

Register

über den

Inhalt von Heft 1 bis 12

des

54. Jahrganges der Juristischen Wochenschrift

I. Halbjahresband

1925.

Bearbeiter von Dr. Gabriele Böhme-Köst, Leipzig.

I. Inhaltsübersicht.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| A. Abhandlungen, kleinere Beiträge und Entgegnungen. S. *4. | C. Rechtsprechung. S. *7. |
| B. Übersichten, Zusammenstellungen und Tabellen. S. *7. | D. Reichstag. S. *8. |
| | E. Vereine und Gesellschaften. S. *8. |
| | F. Vermischtes. S. *8. |

II. Sachregister.

S. *8.

III. Gesetzesregister.

- A. Zivilrecht. S. *50. - B. Strafrecht. S. *56. - C. Stempel- und Steuerrecht. S. *57. - D. Sonstige Materien des öffentl. Rechts. S. *58. - E. Internationales Recht und Recht des Friedensvertrages von Versailles. S. *60.

IV. Alphabetisches Verzeichnis der im Gesetzesregister (III) angeführten Gesetze und Verordnungen. S. *61.

V. Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser von Überschriften, Zusammenstellungen und Tabellen. S. *63.

VI. Verzeichnis der abgedruckten Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivil- und Strafsachen, des Bayerischen Obersten Landesgerichts, der Instanzgerichte, der Verwaltungsgerichte und Verwaltungsbehörden, der Gemischten Schiedsgerichte, der ausländischen Gerichte nach dem Datum geordnet.

- A. Reichsgericht: a) Zivilsachen S. *63; b) Strafsachen S. *65. - B. Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik. S. *65. - C. Bayerisches Oberstes Landesgericht. S. *65. - D. Oberlandesgerichte. S. *66. - E. Landgerichte. S. *67. - F. Amtsgerichte. S. *68. - G. Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich. S. *68. - H. Verwaltungsgerichte und Verwaltungsbehörden: a) Reichsbehörden S. *68; b) Landesbehörden S. *69. - J. Gemischte Schiedsgerichtshöfe. S. *69.

VII. Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser von Abhandlungen, kleineren Beiträgen und Entgegnungen. S. *70.

VIII. Alphabetisches Verzeichnis des besprochenen Schrifttums.

- A. Nach den Namen der Verfasser geordnet. S. *75. - B. Nach den Namen der Besprecher geordnet. S. *78.

IX. Verfasser der Anmerkungen zu den Entscheidungen. S. *81.

X. Quellenregister der Reichsgerichtsentscheidungen in Zivilsachen. S. *84.

I.

Inhaltsübersicht des 54. Jahrganges der Juristischen Wochenschrift.

I. Halbjahresband.

A. Abhandlungen, kleinere Aufsätze und Entgegнnungen.

Zum neuen Jahre! Von Dr. J. Magnus Berlin 1

Zur Aus- und Fortbildung der Juristen

Zur Frage der juristischen Ausbildung. Von Präs. des Jurist. Landesprüfungsamts Steuber, Berlin 3

Die derzeitige Lage des juristischen Ausbildungswesens in Bayern. Von MinR. Sotier, München 5

Gedanken zur Studienreform. Von Prof. Dr. Freiherr v. Schwerin, Freiburg i. B. 7

Die Ausbildung der Referendare bei den Amts- und Landgerichten. Von AGer. Dr. Behrend, Berlin-Dahlem 10

Arbeitsrechtliche Ausbildung der Juristen in Preußen. Von RA. u. Dozent Dr. Georg Baum, Berlin 13

Das Recht des Reisezeugnisses. Von Prof. Dr. J. Faßtrow, Berlin 14

Besteht ein Bedürfnis für eine Verbesserung der Rechtsberatung der Bevölkerung auf dem Gebiete des Verwaltungsrechts?

I. Von DGER. Miron, Charlottenburg 16

II. Von RA. Dr. Görres, Berlin 18

Zum Recht des besetzten Gebietes.

A. Von RA. Dr. Lützger, Trier 19

B. Der neueste Stand der Rheinlandverordnungen. Von AGer. Dr. Goltermann, Idstein 21

Ausländisches Recht.

Die Einführung des französischen Privatrechts in Elsass-Lothringen. Von AGer. Dr. Schwab, Leipzig 24

Die französische Rechtssprechung und Rechtslehre über Schuldverträge des internationalen Privatrechts. Von Dr. Rudolf Schauer, Berlin 29

Die Verstümmelung der Unterlassungsklage. Von RA. Ernst Fuchs, Karlsruhe 31

Die Rechtsanwaltschaft in Bulgarien. Von RA. J. Min. a. D. Prof. Dr. Benelin Ganessi, Sofia 32

Referendarausbildung. Von RA. Dr. K. Klinghardt, Naumburg 39

Härteln im Eidesrecht. Von Geh. H.R. Prof. Dr. v. Lilienthal, Heidelberg 40

Zur Frage der Rechtsgültigkeit von Vorbehaltungen bei der Annahme von Separatistennotgeld. Von Mr. a. D. Priv.-Doz. Dr. Karl Heyland, Gießen 40

Vermögensübernahme durch bloßen Vertrag nach §§ 311, 419 BGB. Von RA. Roderich Stünzing, Berlin 42

Papiermarkurteil u. Nachforderungsklage. Von DGER. Dr. Brandis, Frankfurt a. M. 42

Nachtrag zu dem Aufsatz über Wohnungsnote, Stockwertseigentum, Hausgewerkschaft, Haussitz. Von Geh. J.R. Prof. Dr. Kückmann, Münster i. W. 43

Die Rechtsnatur der „Ortsgruppe“ eines Betriebs.

I. Von RA. Dr. Tschauer, Charlottenburg 43

II. Von J.R. Werner, Cossen a. D. 44

Darf der Richter die Verfassungsmäßigkeit der

Reichsgesetze nachprüfen? Von RA. Dr. Wassertrüdinger, Nürnberg 44

Das Industriebelastungsgesetz. Von Amtsrichter F. W. Kritzinger, Hilfsarbeiter im Reichsjustizministerium, Berlin 97

Aufbau und Rechtsstruktur der Industriebelastung. Von RA. Prof. Dr. Karl Geiser, Mannheim-Heidelberg 105.

Goldbilanzen.

Die Aufgaben der Rechtswissenschaft bei der Auslegung der Umstellungsgesetze u. die Umstellungsreserve nach der 5. DchBV. zur GoldbilanzBV. Von RA. Dr. James Breit, Dresden 109

Die Umstellungsvorräte der Aktiengesellschaft in der Goldmarkteröffnungsbilanz. Von J.R. Dr. Ludwig Ury, Berlin 116

Offene Reserven bei der Umstellung auf Grund der durch die 5. DchBV. geschaffnen Rechtslage. Von RA. u. Notar Dr. Rudolf Bhl., Berlin 120

Über die Vorbehalte des § 11 der 3. Steuer-NrBV. und die Wiedereintragung gelöschter Hypotheken. Von J.R. Dr. Hugo Arheim, Berlin 123

Zur Freigabe der Vermögen in den Vereinigten Staaten auf Grund der sog. Winslow-Bill. Von RA. Dr. Georg Hirschfeld, Bremen 126

Seerechtliches. Von RA. Dr. Schulze-Smidt, Bremen 133

Kostenfestsetzung gegen eine G. m. b. H., die nach Rechtskraft der Kostenentscheidung ihre Firma geändert hat. Von J.R. Dr. O. Brüning, Hamburg 134

Zum Nachporto im Postverkehr. Von AGer. Dr. Goltermann, Idstein 134

Arbeitsrecht.

Individuelles Arbeitsvertragsrecht. Von DRegR. Dr. Melbach, Berlin 177

Beamtentreue u. Streikarbeit. Von Priv.-Doz. Dr. Lukz Richter, Leipzig 182

Der Einfluss von Wirtschaftskrisen auf bestehende Arbeitsverträge. Von GerAss. Dr. Hans Hein, Köln 185

„Betriebsstilllegung“. Von Prof. Dr. Erwin Jacobi, Leipzig 187

Die Richtlinien der wirtschaftlichen Spartenverbände zur Frage der Geschäftsausübung. Von RA. J.R. Prof. Dr. Hugo Tahn I, Nürnberg 192

Aufwertung.

Die Aufwertung von Risikogeldern. Von Regierung- und KulturR. Dr. Kasper, Berlin 194

Aufwertung und Unfallversicherung. Von DRegR. A. Petersen, ständ. Mitgl. des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung 197

Rückvergütung irrtümlich gezahlter Steuern. Von RA. Dr. Wassertrüdinger, Nürnberg 199

Zur Steuer-NrB. Von Wrl. Geh. Rat Staatssektr. i. R. Mügel, Berlin-Nikolassee 212

Zum Begriff der Vermögensanlage in § 12 der 3. Steuer-NrB. Von RA. Dr. K. Abenheim, Karlsruhe 213

Vorempfang und Geldentwertung. Von GerAss. H. Jaeger, Rickenbach b. Säckingen a. Rh. 214

Zuständigkeit der Aufwertungsstellen nach der 3. Steuer-NrB. Von RA. Dr. v. Broehl, Berlin 214

Zur Aufwertungspflicht der Eisenbahn. Von Dr. W. Clasen, Berlin 214

Aufwertung von Beamtenbezügen. Von RA. Dr. Reinhold, Düsseldorf 215

Umfangsteuerpflicht des Einfuhrkommissionärs. Von Landrichter a. D. RA. R. Schmerler, Hamburg 215

Loslösung der Geldentwertung vom Zahlungsverzug. Von RA. Walter Proskauer, Göttingen 216

Goldmarktbilanz und Betriebsrat. (Kann die Betriebsvertretung vom Unternehmer die Vorlage und Erläuterung der auf Grund der BV. aufgestellten Goldmarktbilanz verlangen?) Von Dr. Rudolf Golm, Berlin 216

Der Zeitpunkt des Zustandekommens eines Zwangstarifvertrags. Von GerAss. Dr. G. Dermizel, Berlin 217

Müssen die infolge einer Lebensversicherung gem. § 375 Angestelltenversicherungsgesetz von der eignen Beitrag leistung befreiten Angestellten eines an einer Erbabschaffung beteiligten Betriebs mit dem Arbeitgeberbeitragsanteil gesetzlich bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte oder bei der Erbabschaffung versichert werden? Von Shnd. Ernst Gregor, Berlin 217

Die Umstellung der GmbH.-Anteile. Von RA. Dr. Hans Fritz Abraham, Berlin 218

Verweigerung der Hypothekenlöschung trotz Zahlung des geforderten Aufwertungsbetrages.

I. Von AGer. Dr. Paul Hafestring, Cleve 219
II. Von Wrl. Geh. Rat Staatssektr. a. D. Mügel, Berlin-Nikolassee 220

Ein vergessenes Gesetz. Von Prof. Dr. Erdel, Mannheim 220

Arbeitsauszeitung (Werksurlaubung). Von J.R. Dr. Sauer, Köln 220

Streik kein Entlassungsgrund? Von RA. Dr. Güldé, Dresden 221

Valutahäden bei Markversicherung.

I. Von RA. Dr. Gotthardt Brandis, Hamburg 221
II. Von Geh. J.R. Prof. Dr. Viktor Ehrenbreg, Göttingen 222

Zum Gedächtnis an Hugo Neumann! Von J.R. Dr. J. Magnus, Berlin 206

Der steuerpflichtige Erwerb von Todes wegen durch Erbansfall, durch Vermächtnis oder auf Grund eines geltend gemacht Pflichtteilanspruchs, durch Schenkung auf den Todesfall, nach dem Erblichkeitssteuergesetz. Von J.R. Dr. Hans Stölzle, Kempten-Allgäu 306

Die elterliche Gewalt und ihre Reform. Von RA. Dr. Marie Munk, Berlin 309

Zur Neuordnung des Unheilberechts. Von Prof. Dr. Chr. J. Klumpp, Frankfurt a. M. 310

Die neuen Reichsgrundätze über Voraussetzung, Art und Maß der öffentl. Fürsorge.

Inhaltsübersicht

- Von RegR. im Reichsmin. des Innern u. Mitgli. des Bundesamts für das Heimatwesen Fritz Ruppert, Berlin 312
- Die Überreste des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. Von Wirk. Geh. AdmirR. Dr. Feilisch, Berlin 314
- Gewähr das Entmündigungsverfahren wegen Geisteskrankheit u. Geisteschwäche genügenden Schutz gegen Entmündigung? Von AGR. a. D. Theodor Cohn, Altona (Elbe) 316
- Über materielles u. prozessuale Cherecht des codex juris canonici. Von RA. Dr. Görres, Berlin 318
- Chelösungspraxis in Österreich u. in der Tschechoslowakei. Von RA. Geh. Fr. RegR. Dr. Adolf Bachrach, Wien 322
- Die rechtsgeschäftl. Vertretung der kirchl. Körperschaften nach der Verfassungsurkunde für die evangel. Kirche der altpreuß. Union v. 29. Sept. 1922. Von DGR. a. D. Geh. Fr. Sachse, Breslau 325
- Zum Chescheidungsproblem. Von DGR. Dr. Paul Vogt, Hamburg 334
- Berrüttung u. Zumutbarkeit nach § 1568 BGB. Von RA. Dr. Curt Rosenberg, Berlin 335
- Zukunft. Gestaltung des Cherecht. Von RA. Dr. Marie Munk, Berlin 326
- Chelisches Güterrecht im Grundbuchrecht. Von Notar Dr. Kurt Schulz, Achern 336
- Zu § 141 Abs. 3, 619 Abs. 3 BPD. Von LGR. Lilienthal, Friedenau 336
- Notfristzeugnis zu Chescheidungsurteilen. Von Fr. Dr. Hugo Kaufmann, Krefeld 337
- Recht oder Pflicht der österr. Regierung zur Erteilung von Chedispenzen? Von RA. Dr. Emil v. Hofmannthal, Wien 337
- Die Steuerbeitreibung gegen Chegatten. Von RegR. Dr. Bruno Frielede, Bremen 337
- Empfiehlt es sich, für minderjährige eheliche Kinder nach dem Tode des einen Elternteils von dem überlebenden Elternteil u. zugleich alleinigen Testamentsverbergen des verstorbenen Chegatten den geegl. Pflichtteil zu verlangen? Von AGR. Dr. Jahn, Görlitz 338
- Gebentwertung u. Erbenausgleichung. Von RA. Dr. R. Kohler, Stuttgart 338
- Zur Aufwertung im Erbrecht. Von AGR. Dr. Ernst Goldmann, Berlin 339
- Die BD. über die Fürsorgepflicht. Von RA. Dr. Herzfeld, Potsdam 339
- Die zeitl. Grenzen der Aufwertbarkeit von Rententrückständen. Von Amtsrichter Dr. Noll, München 342
- Sind die Lehrer an gemeindlichen höheren Lehranstalten Preußens Kommunalbeamte i. S. des Kommunalbeamtengegesetzes? Von Fr. Dr. Kaufmann, Krefeld 343
- Kann eine Blutuntersuchung in Beterschaftssachen herangezogen werden? Von Abt Dir. am städt. Krankenhaus im Friedrichshain Dr. F. Schiff, Berlin 343
- Das Recht, den Inhalt der Grabinschrift zu bestimmen. Von MagR. Dr. R. Specovius, Göttingen 344
- Zur 3. SteuerNotBD. Von AGR. Dr. Scholz, Berlin 345
- Hat der RA. Anspruch auf die Beweisgebühr oder überhaupt eine besondere Gebühr, wenn auf Anordnung des Gerichts eine Partei im Chescheidungsprozeß gem. § 619 BPD. vernommen worden ist? Von Fr. Dr. Wurzmann, Frankfurt a. M. 345
- Sind die Revisionsbeschränkungen der BD. v. 15. Jan. 1924 noch gültig? Von RA. Nickel, Düsseldorf 346
- Der Pflichtteilsanspruch im Lichte des Erbschaftssteuergesetzes v. 19. Dez. 1923. Von RA. Dr. Bartmann, Dortmund 346
- Fanatismus der Jugendfürsorge. Von Stadtrat W. Friedländer, Berlin 346
- Aufwertung von Vermächtnissen. Von RA. Dr. S. Jaffa, Berlin 347
- Max Silberstein † 418
- Das schweizerische Bundesgericht. Von AG. Präf. Dr. W. Simons, Leipzig 419
- Die Abwicklung von Lieferungsgeschäften aus der Inflationszeit. Von AGR. A. Beiler, Leipzig 420
- Die endgültige Regelung des Staatsangehörigkeitswechsels infolge der Gebietsabtretung an Polen. Von RA. Dr. Berthold Haase, Berlin 424
- Die Rechtsstellung der Interalliierten Rheinlandkommission und das Recht des befreiten Gebietes. Von RA. Dr. Lütiger, Trier 427
- Die Gesellschaftslehre in ihrem neueren Schriftum und ihrem Bildungswert für den Juristen. Von Prof. Dr. Max Kumpf, Mannheim 430
- Brief aus der Schweiz: Die schweizerische Gesetzgebung des Jahres 1924. Von RA. Dr. H. Meyer-Wilb, Zürich 432
- Übersicht über das Handelsregister im Ausland. Von Dr. Victor Fries, Assistent am Institut für Auslands- u. Wirtschaftsrecht an der Universität Berlin 434
- Aus den amtlichen Veröffentlichungen der Rheinlandkommission (1924 II. Halbjahr Nr. 7—12) u. den Bekanntmachungen des Präsidenten der Reichsvermögensverwaltung für die besetzten rheinischen Gebiete usw. (1924 II. Halbjahr Nr. 17—41). Von Fr. Dr. Kaufmann, Krefeld 448
- Verstößt die Veröffentlichung des Inhalts eines die Voruntersuchung eröffnenden Beschlusses gegen § 17 des Reichspreßgesetzes? Von Fr. Dr. S. Löwenstein, Berlin 450
- Die Deflationstrüse in der Rechtswissenschaft. Von RA. Dr. John Wolffsohn, Berlin 450
- Aufwertung der persönlichen Forderung über 100% hinaus. Von RA. Dr. Thyssen, Barmen 451
- Ein neues Anwendungsbereich der clausula rebus sic stantibus. Von RA. Dr. Alfred Pinzus, Berlin 452
- Die clausula des Wiederaufbaus. Von RA. Dr. Strippel, Kassel 452
- Das Märchen von der Überprüfung verfassungswidriger Reichsgesetze durch das Reichsgericht. Von Prof. Dr. Walter Jellinek, Kiel 454
- Behandlung vermögensrechtlicher Ansprüche von Eisenbahnpensionären. Von RA. Dr. Herbert Fraenkel, Berlin 455
- „Auerlegte“ oder „frei vereinbarte“ Staatsverträge. Von LGR. Priv.-Doz. Dr. Jahrreich, Leipzig 455
- Vollstreckung deutscher Urteile im Ausland:
- I. In der Tschechoslowakei. Von Dr. Erich Schifetzan, Prag 456. Von LGR. Dr. Karl Wahle, Wien 457
 - II. In der Schweiz. Von RA. Dr. H. Meyer-Wilb, Zürich 457. Von Prof. Dr. Hans Reichel, Hamburg 458
- Bedeutsames aus der Rechtsprechung der Vertrauensstelle für Goldhypotheken in der Angelegenheit der Verzinsung von schweizerischen Frankengrundschulden. Von RA. Dr. Ballhausen, Köln 458.
- Die Gesetzgebung im besetzten Gebiet
- I. Von RA. Dr. Reinhard Neubert, Berlin 458
 - II. Von Fr. Dr. Schreiber, Köln 459
- Unternehmen und Zuwidderhandlung in der BD. über die Außenhandelskontrolle. Von RA. Dr. Fabricius, Berlin 459
- Otto Butz †. Von dem Vorstand der Bad. Anwaltskammer 546
- Erfüllungsverzug beim Kauf. Von RA. Geh. Fr. Dr. Frankenburger, München 546
- Beginn und Dauer der Versicherung. Von Prof. Dr. E. Brück, Hamburg 561
- Zur Stimmenhaltung des Vertragsgegners bei Gesellschaftsbeschlüssen. Von RA. Prof. Dr. Julius Flechtheim, Berlin 564
- Konvertible Bonds. Von RA. Dr. Hans Kaisch, Berlin 573
- Die Unterlassungslage und der 6. Zivilsenat
- des Reichsgerichts. Von RA. Dr. Alfred Rosenthal, Hamburg 575
- Aus der Praxis des Konkurrenzrechts. Von Fr. Bendix, Breslau 586
- Auswerten? Von DGR. Fr. Saar, Ansbach 588
- Zur Auslegung des § 32 des Mieterschutzgesetzes. Von AGR. Dr. Sonntag, Berlin 588
- Zu §§ 47, 38 Mieterschutzgesetz unter besonderer Berücksichtigung der Kammergerichtsentscheidung 17. BG. AG. 610/24 GW. 1924, 2011, 12. Von RA. Schloßmann, Kiel 590
- Beschlagnahme und Gefahrttragung beim VerSendungskauf. Von RegR. Dr. Caspar, Berlin 590
- Die Vorauszahlung nach neuem preuß. Gewerbesteuerrecht. Von OberG. Mirow, Charlottenburg 592
- Fehlerhafte Gelege! Von RA. Dr. Gustav Hahn-Seiba, Beuthen OS. 592
- Wucherliche Bankzinsen. Von RA. Dr. Senger, Berlin 592
- Unerlaubte Ausspielungen zu Zwecken des Wettbewerbs. Von Prof. Dr. Eduard Kern, Freiburg i. Br. 593
- Keine Wiederaufnahme des Verfahrens in Wuchergerichtssachen nach dem 1. April 1924? Von RA. Dr. Walther Kochmann, Berlin 594
- Geldentwertung und Erbrecht. Von RA. Theodor Sonnen, Berlin 594
- GmbH. und § 181 BGB. Von AGR. a. D. Dr. E. Brodmann, Leipzig 596
- Nochmals Haftung des nichteingetragenen Vereins für unerlaubte Handlungen des Vorstands. Von RA. Dr. Eugen Josef, Freiburg i. B. 596
- Begläubigungen von Blanko-Unterschriften unzulässig? Von Fr. Dr. William Mitschul, Dresden 597
- Entgegnung. Von AGR. Dr. Spittel, Berlin 598
- Die Aufwertung von Hypotheken trotz vorbehaltloser Annahme der Schuldsumme. Von AGR. Dr. Nadler, Berlin 599
- Die Zuständigkeit der Aufwertungsstelle. Von AGR. Dr. Nadler, Berlin 599
- Gotthold Ule †. Von Fr. Dr. Julius Magnus, Berlin 600
- Zur Zivilprozeßverordnung v. 13. Febr. 1924.
- I. Die Bewährung der Zivilprozeßverordnung v. 13. Febr. 1924 in der Praxis. Von RA. Geh. Fr. Dr. Dispeker, München 690
 - II. Ein Jahr Prozeßreform. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. Karl Heinheimer, Heidelberg 695
 - III. Erste Instanz. Von LGR. Dr. Rudolf Lehmann, Berlin 698
 - Von RA. Dr. Georg Emil Meyer, Berlin 701
- IV. Berufungsinstanz.
- a) Von Geh. OberFr. Dr. Preiser, Sen. Präf. am AG. Berlin 704
 - b) Von RA. Geh. Fr. Julius Krausnick, Berlin 705
- V. Wichtige Streitfragen des neuen Zivilprozeßrechts. Von Geh. RegR. MinR. im RJustMin. Dr. Boltmar, Berlin 707
- Aussäße zu Einzelfragen des Zivilprozeßrechts: Rechtskraftwirkung gegen den siegreichen Kläger? Von Prof. Dr. Max Pagenstecher, Frankfurt a. M. 712
- Die Neuformung des § 1042 BPD. Von PrivDoz. Dr. Gerhart Hüffel, Bonn 715
- Die Arbeitsgemeinschaft preußischer Richter. Von Richter Dr. Luß, Neukölln 717
- Zur Zivilprozeßnovelle.
- Die Zwangsbewirtschaftung des Zivilprozesses. Von RA. Dr. Schulze, Delitzsch 729
- Der Einzelrichter.
- 1. Einzelrichter und Vorsitzender. Von LGR. Dr. Behrend, Berlin-Dahlem 729
 - 2. Der Einzelrichter. Eine Studie menschlicher Schwäche. Von AGR. Dr. Orgler, Berlin 731

3. Ist das Verfahren vor dem Einzelrichter öffentlich? Von RA. Dr. Knoepfel, Darmstadt 731
4. Der Einzelrichter im Wechselprozess. Von RA. Dr. Auerbach, Stettin 731
Zum Güteverfahren.
1. Einfassungszwang. Anerkenntnis und Urteilsanspruch im amtsgerichtlichen Güteverfahren. Von GerAss. Dr. Gerhard Erdieck, Berlin 732
2. Aus der Prozeßpraxis. Von AGN. Dr. Schubart, Berlin 733
- Einzelne Fragen des Zivilprozeßrechts.**
- Notwendige Streitgenossenschaft zwischen der offenen Handelsgesellschaft und deren Gesellschaftern. Von RA. Dr. Lenz, Trier 733
- Zwangszahlungsbefehl mit Verhandlungstermin. Von Dr. Werner, Magdeburg 734
- § 303 BPD.
Von Richter Dr. Michaels 735
Von RA. Theodor Sonnen, Berlin 735
- Zu § 323 BPD.
1. Zur Auslegung des § 323 BPD. Von AGN. Dr. Hardeland, Hamburg 735
 2. Ein mißlungenes Gesetz (§ 323 Abs. 4 BPD). Von Münst. Lucas, Berlin 737
- Rechtsmittel.
1. Kann die Berufungssumme durch Erweiterung der Anträge erreicht werden? Von RA. Willy Kleinberger, Berlin 738
 2. Die Kosten der zurückgenommenen Berufung. Von JustObersekr. A. Geilenfeld, Hamburg 739
 3. Sind die Revisionsbeschränkungen der Bö. v. 15. Jan. 1924 noch gültig? Von AGN. Grünebaum, Düsseldorf 740
- Zwangsvollstreckung und Geschäftsaufsicht.**
1. Zwangsvollstreckung und Geschäftsaufsicht. Von Dr. Rudolf Hahn, Berlin 740
 2. Zwangsvollstreckung zwischen Beantragung und Anordnung der Geschäftsaufsicht. Von RA. Dr. Klien, Leipzig 741
 3. Fortsetzung der Zwangsvollstreckung während des Geschäftsaufsichtsverfahrens. Von AGN. Sommer, Bad Harzburg 742
 4. Die drei zulässigen Zwangshypothesen. Von AGN. Ricks, Berlin 742
- Unrichtige und unvollständige einstweilige Verfügungen. Von AGN. Ricks, Berlin 742
- Kosten und Gebühren, Streitwert.
- Zu §§ 929 Abs. 2, 936 BPD. Von Geh. Dr. Brachvogel, Wilhelmshaven 743
- Zu § 10 Abs. II GG. v. 21. Dez. 1922.
1. Von AGN. Silberschmidt, Nürnberg 743
 2. Von RA. Dr. N. Cals, Berlin 745
- Über den Umfang der Gebühren des Armenanwalts.
1. Von AGN. Granzow, Celle 745
 2. Von RA. Dr. Kraemer, Berlin 746
- Inwieweit geht der Anspruch des Armenanwalts auf Erfattung seiner Gebühren gegen den ersatzpflichtigen Gegner auf den Staat über?
- A. Von RechnDir. Jung, Darmstadt 747
 - B. Von RA. Dr. Friedlaender, München 747
- Die Neuordnung des schiedsrichterlichen Verfahrens nach der BPD. und ihre Wirkung.
- A. Von RA. Dr. Bruno Cohn, Berlin 748
 - B. Von Prof. Dr. A. Aufbaum, Berlin 749
- Die preußische Schiedsmannordnung v. 3. Dez. 1924. Von RA. Dr. Welter, Emmerich 749
- Auswertung, insbes. Hypothekenauflösung.
- Hypothekenauflösung u. kriegswirtschaftliches Liegenschaftsrecht. Von Dr. Stillschweig, Berlin 750
- Das Gesetz betr. Aussetzung des Verfahrens vor Gerichten u. Auswertungsstellen. Von RA. Dr. Lasker, Breslau 751
- Die Fälligkeit der Hypothekenzinsen. An welchen Daten sind die vom 1. Jan. 1925 ab beginnenden Zinsen aufzuwertender Hypotheken zu entrichten? Von RA. Dr. G. Ribe, Berlin 752
- Bedingte Entscheidung des Mieteinigungsamts. Von RA. Schloßmann, Kiel 752
- Öffentliches Recht.**
- Konflikt zwischen dem Preuß. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte und dem Reichsgericht. Von Dr. Dr. Lövinson, Berlin 753
- Verlust der Reichsangehörigkeit nach dem Gesetz vom 1. Juni 1870 durch ununterbrochenen Aufenthalt im Ausland. Von RA. Dr. Georg Hirschfeld, Bremen 753
- Entgegnungen.**
- Zur Neuordnung des Vollstreckungsrechts durch die Zivilprozeßnovelle. Von GerAss. Heinz Landmann, Berlin 754
- Verhütung der Formnichtigkeit durch Auslegung richtlicher Handlungen. Von RA. Dr. Eugen Josef, Freiburg i. Br. 754
- Steuer und Konkurs. Von RA. Dr. Baumgart, Gera 755
- Mag Bernstein f. Von Dr. Dr. J. Magnus, Berlin 881
- Der Entwurf eines allgemeinen Strafgesetzbuchs. Von SenPräf. am Reichsgericht Dr. Lobe, Leipzig 882
- Zur Bö. über Gerichtsversammlung u. Strafrechtsplege vom 4. Jan. 24.
- Ein Jahr „Bö. über Gerichtsversammlung u. Strafrechtsplege“. Von MinR. im preuß. JustMin. J. Hartung, Berlin 884
- Ein Jahr neuer Strafprozeß. Von RA. Dr. Mag Alberg 888
- Einzelne strafrechtliche Fragen.**
- Zur Lehre vom Notrecht. Von Prof. Dr. A. Coenders, Köln 891
- Schuld, Vorsatz, Fahrlässigkeit, Irrtum. Von Prof. Dr. Paul Merle, Greifswald 893
- Die Polizeilichen Befragnisse des Vorstehenden gegenüber dem Verteidiger
- I. Von Prof. Dr. Eduard Kern, Freiburg i. Br. 900
 - II. Von Dr. Dr. Dräger, Leipzig 901
 - III. Von RA. Dr. Ludwig Bendix, Berlin 901
 - IV. Von RA. Dr. Anton Graf v. Pestalozza, München 909
- Ausländisches Recht.
- Strafrechtliche Briefe.
- Aus Österreich. Von Prof. Dr. W. Gleisbach, Wien 909
 - Aus der Tschechoslowakei. Von Prof. an der östlichen Universität in Prag Dr. A. Köhler 910
- Angemessne Dauer von Sitzungen in Strafsachen. Von LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 925
- Ist die auf Verurteilung lautende Entscheidung eines Strafgerichts präjudizell für die Entscheidung in dem daran anschließenden Disziplinarverfahren gegen einen Reichsbeamten? Von Dr. Dr. Mamroth, Breslau 925
- Gerichtsstrafverfahren und Verwaltungsstrafverfahren. Von RA. Dr. Lelever, Berlin 926
- Keine Einstellung des Verfahrens nach Eröffnung des Hauptverfahrens. Von AGN. Dr. Peters, Teterow 927
- Notwendige Verteidigung in der Berufungsinstanz. Von RA. Dr. Zona, Altona 927
- Zur Auslegung des § 313 StPD. Von LGDir. Dr. Block, Altona 927
- Nochmals: Darf den Vorsitz bei beratenden Strafammersitzungen in den Fällen der II. Strafkammer auch ein nach § 62 Abs. 1 Satz 2 GBG. zum Vorstehenden bestimmtes Landgerichtsmitglied führen? Von LGN. Freymuth, Naumburg 928
- Eine unzulässige Umgehung des § 136 GBG. Von GerAss. Dr. Franz Bourdan, Frankfurt a. M. 929
- „Haftunfähigkeit“ von Untersuchungsgesangenen. Von LGN. Siegert, Berlin 929
- Urheberrecht.
- Das Senderecht des Urhebers.
- I. Von RA. Dr. Wenzel Goldbaum, Berlin 930
 - II. Von RA. Dr. Willy Hoffmann, Leipzig 931
- Entgegnungen.**
- Zu § 16 Mieterschutzgesetz.
1. Von AGN. Dr. Schubart, Berlin 1102
 2. Von AGN. Prof. Dr. Ruth, Offenbach-Frankfurt a. M. 1103

Inhaltsübersicht

Zu §§ 6, 16 Mieter schutzgesetz. Von DEGR. Duchs, Düsseldorf 1103
Der Wert der Berliner Mietgrundstücke für die Grundstücksübertragungsgebühr. Von RA. Hans Horch, Mainz, richterl. Mitgl. der Gem. gerichtl. Kommission 1262
Josef Patsch f. Von JR. Dr. J. Magnus, Berlin 1185
Die Rechtshilfeverträge des Deutschen Reiches mit Österreich, der Tschechoslowakei u. Polen. Von Geh. RegR. Ministr. im ReichsJustMin. Dr. A. Karger, Berlin 1186
Das Geiegelbuch des Völkerrechts. Von Priv.-Doz. Dr. Friedrich W. v. Rauchhaupt, Heidelberg 1190
Internationale Gerichtsbarkeit und Gemischte Schiedsgerichte.
Zum Unterschied zwischen internationaler Schiedsgerichtsbarkeit u. internationaler Gerichtsbarkeit. Von Dr. Hans Wehberg, Berlin 1192
Internationale Schiedsgerichtsbarkeit in privaten Streitigkeiten. Von JR. u. Doz. Dr. Ludwig Wertheimer, Frankfurt a. M. 1195
Die Gültigkeit der Schiedsklauseln im internat. Privatverkehr. Von RA. Dr. Ernst Wolff, Berlin 1202
Die Bedeutung der Cour Permanente de Justice Internationale im Haag. Ihre Entstehung, Zuständigkeit u. Tätigkeit. Von RA. Dr. Erwin Loewensfeld, Berlin 1205
Urteile nationaler Gerichte und deren Vollstreckung in der Rechtsprechung der Gemischten Schiedsgerichtshöfe. Von RegR. Dr. Gaspar, Berlin 1208
Das Klagerrecht des amerik. Gläubigers vor der Mixed Claims Commission in Washington, D. C., insbes. unter Berücksichtigung des über die Valorisierung der Markverpflichtungen zwischen den Regierungen geschlossenen Vergleichs. Von RA. Dr. W. Kieselsbach, Hamburg, z. Bt. Reichskommissar in Washington D. C. 1211
Das Schicksal des in den Verein. Staaten beschlagnahmten deutschen Privatvermögens. Von Dr. Herm. Janssen, New York City 1213
Gewerblicher Rechtsschutz.
Die bevorstehende Revision der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerb. Eigentums. Von MinR. Klauer, ReichsJustMin., Berlin 1215
Falsche Herkunftsbezeichnungen. Von RA. Prof. Dr. Martin Wassermann, Hamburg 1218
Das Recht der ehemals deutschen Gebiete. Memelgebiet. Von Ref. Scherließ, Charlottenburg 1223
Danzig. Das Danziger Aufwertungsgesetz.
a) Von LGDr. Dr. S. Bumke, Danzig M. d. B. 1227
b) Von RA. Baumann, Danzig 1227
Ausland.
Brief aus Österreich. Von RA. RegR. Dr. Paul Abel, Wien 1228
Die Aufhebung der Fideikomisse in der Tschechoslowakei. Von JR. Dr. W. Loewensfeld, Berlin 1229
Brief aus der Schweiz. Von RA. Dr. H. Meyer-Wild, Zürich 1231
Deutsche Urteile in England. Von Dr. E. C. Weiß, London 1231
Die Anwendung der ausländischen Rechtsnormen in Lettland. Von RA. K. Lubbe, Riga 1234
Das Sowjetrecht und die staatenlosen Russen (Art. 29 GGVB.). Von russ. RA. J. Nabinowitsch, Berlin 1235
Welches Recht ist für die russ. Emigranten in Deutschland als Personalstatus anzuwenden? Von russ. RA. Eugen v. Fallovsch, Berlin 1235
Das jus evocandi der interalliierten Rheinlandkommission. Von RA. Wiltberger, Bonn 1261

Das Verfahren vor der Gemischten gerichtl. Kommission für Schadensersatzansprüche gegen die franz.-belg. Eisenbahnregie. Von RA. Hans Horch, Mainz, richterl. Mitgl. der Gem. gerichtl. Kommission 1262
Deutsch-poln. Rechtsverkehr. Nach dem Gesetz vom 19. März 26. Von RA. H. Horch, Berlin 1263
Übersicht über die bisherige Rechtsprechung des Reichsversorgungsgerichts auf Grund des "Tumults u. Kriegspersonenschädigungsgesetzes". Von RegR. Dr. Waschow, Berlin-Behlendorf 1263
Stellung der Deutschen Reichsbahngesellschaft. Ist Vollstreckung gegen sie möglich? Besonders für das Gebiet des rhein. Rechts. Von DEGR. Rennen, Köln 1264
Das Kabelsandgesetz v. 31. März 25 (RGBl. I S. 37). Von RA. Dr. Conrad, Jena 1265
Einführung der "Gesellschaft mit beschr. Haftung" in Frankreich. Von Advokat Dr. Grevoire, Paris 1266
Otto Kahu f. Von JR. Dr. Julius Magnus, Berlin 1237
Otto Dehn f. Von JR. Dr. Julius Magnus, Berlin 1237
Der Deutsche Anwaltstag. Von JR. Dr. Siehr, Königsberg 1338
Hat das preuß. Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken rückwirkende Kraft?
I. Von RA. Dr. Julius Weigert, Berlin 1339
II. Von RA. Dr. Ernst Hagelberg, Berlin 1341
Zur Plenarentscheidung des Reichsgerichts v. 31. März 25 (GB. 25, 1266).
I. Von RA. Dr. Hans Fritz Abraham, Berlin 1343
II. Von RA. Dr. H. W. Hoek, Hamburg 1346
III. Von RA. Dr. Carl Leo, Hamburg 1347
Auszahlung der Markhypotheken in Nordschleswig. Von RA. Dr. Otto Rähler, Wien 1349
Bemerkungen über die WD. über das Verfahren in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten v. 13. Febr. 1924. Von AGR. Dr. Gerritsen, Duisburg-Ruhrort 1351
Berufungsgrundung und Zahlungsnachweis (§ 519 BGB.) Von RA. Theodor Sonnen, Berlin 1353
Rechtsanwaltschaft und Patentanwaltschaft. Von RA. Prof. Dr. Herrmann Isen, Berlin 1362
Beweislast im Anwartsrechtsprozeß. Von JR. Dr. Georg Mühsam-Werther, Berlin 1362
Der Altenauszug als Grundlage der mündl. Verhandlung. Von RWirtshG. Dr. Joerges, Berlin 1363
§ 38a GO. Von RA. G. Theisen, Hamm i. Westf. 1363
Zur Rechtsprechung des Reichsgerichts betr. Unzulässigkeit von Leistungsurteilen bei Unmöglichkeit der Leistung. Von LGR. Heraeus, Cleve 1364
Zur Frage der Schadensersatzverpflichtung wegen rechtmäßiger Eingriffe der Wohnungsinhaber.
A. Von MagR. Berthold Auerbach, Berlin 1365
B. Von AGR. Prof. Dr. Ruth, Göttingen 1365
Erfüllungsverzug beim Kauf. Von JR. Bendix, Breslau 1366
Pflichten des Verwahrers in Zeiten der Geldentwertung. Von RA. Dr. v. Karger, Berlin 1367
Aufwertung von Beamtenbezügen. Von Just.-Insp. Prost, Berlin-Friedenau 1367
Abgetretene Hypotheken. Hat der frühere Gläubiger gegen den Eigentümer einen Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung?
A. Von RA. Dr. G. Rive, Berlin 1368
B. Von Staatssek. i. R. Wirk. GehR. Dr. Mügel, Berlin-Nikolassee 1368
Die gütliche Einigung und die Entscheidung der Aufwertungsstelle als Eintragungsgrundlage

für das Grundbuch. Von GerAss. Dr. Friedrich Wagner, Schwerin 1368
Ist die Goldmark eine Rechnungswährung? Von AGR. Citron, Berlin 1369
B. Überichten, Zusammenstellungen und Tabellen.
Streitfragen des neuen Zivilprozeßrechts. Von RA. Dr. Theodor Sonnen, Berlin 95 862 1072 1180
Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes (Band 12 der amt. Sammlung). Von RA. Dr. Kaufmann, Leipzig u. Stef. Dr. Arthur Kaufmann, Colditz 164 685
Zusammenstellung über das Thierecht im Ausland. Von JR. Dr. Magnus, Berlin u. RA. Dr. Sternberg, Berlin 408
Die Juristen u. Volkswirte im Reichstag 526
Rechtsentscheide in Unterteils-, Miet- u. Pacht-schulzjächen. Von AGR. Dr. Günther, Berlin 857 1178
Das Schrifttum über das neue Zivilprozeßrecht. Eine bibliogr. Zusammenstellung. Von Oberbibliothekar beim Reichsgericht Dr. Paul Güngel 868
Schrifttum. Mitgeteilt v. Bibliotheksdirekt. bei d. Reichsgericht Dr. Hans Schulz 871 1066 1182 1328 1427
Das Schrifttum über das neue Strafprozeßrecht u. zur Strafrechtsreform. Eine bibliogr. Zusammenstellung v. Bibliothekar bei d. Reichsgericht Dr. Martin Kreplin 1064
Schrifttum des Auslandes. Mitgeteilt v. Bibliothekar bei dem Reichsgericht Dr. jur. Curt Blaß 1330
C. Rechtsprechung.
1. Gerichte.
Reichsgericht:
a) Bivilfachen: 45 136 222 348 460 599 755 932 1104 1266 1369
b) Straffachen: 57 143 258 364 481 623 792 937 1122 1292 1401
Staatsgerichtshof zum Schutz der Republik: 61
Oberster Gerichtshof des Saargebietes: 148 374 492
Bayerisches Oberstes Landgericht:
a) Bivilfachen: 63 266 373 628 1409
b) Straffachen: 63 374 629 1013 1122
Oberlandesgerichte:
a) Beschwerdeentscheidungen gegen Entscheidungen der Aufwertungsstellen: 267 492 630 798 1124 1409
b) Bivilfachen: 65 148 268 375 493 635 802 1017 1130 1299 1415
c) Spruchstelle für Goldbilanzen: 631
d) Rechtsentscheide in Miet- u. Pachtshuf-sachen: 633 799 1016 1126 1412
e) Straffachen: 284 390 499 659 838 1025 1148
Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich: 87 491
Landgerichte:
a) Bivilfachen: 79 152 285 392 500 661 839 1041 1149 1307 1422
b) Straffachen: 83 845 1409
Amtsgerichte: 399 665 845 1051 1156
2. Verwaltungsgerichte und Verwaltungsbehörden
a) Reichsbehörden.
Reichsfinanzhof: 88 154 291 400 506 667 846 1053 1158
Reichspatentamt: 513
Reichswirtschaftsgericht: 91 160 403 854 1166 1308
Reichsversicherungsamt: 295 680 1059 1167 1427
Rechtsversorgungsgericht: 90
Reichsdisziplinarhof: 372 1013
Reichsdisziplinarkammer Schleswig: 1052

Sachregister

b) Landesbehörden.

- a) Oberverwaltungsgerichte:
 Preuß. Oberverwaltungsgericht: 92 162 300
 854 1059 1168 1309
 Sächsisches Oberverwaltungsgericht: 1060
 Bayerischer Verwaltungsgerichtshof: 93 404
 1060 1170
 Badischer Verwaltungsgerichtshof: 302 681
 b) Sonstige Landesbehörden:
 Preuß. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte: 91
 Landesamt für Familiengüter: 94 405 855
 1062 1174
 Finanzamt Berlin: 1062
 Oberlandeskulturamt: 1174
 Württemberg. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte: 1173
 Vertrauensstelle für Goldhypotheken: 1177 1325

3. Schiedsgerichte.

- Goldsbilanzschiedsgericht der Spartenverbände der deutschen Wirtschaft bei der Industrie- und Handelskammer zu Berlin: 163 302 682
 4. Gemischte Schiedsgerichtshöfe.
 Deutsch-Englischer: 515 1311
 Deutsch-Französischer: 516 1311
 Deutsch-Belgischer: 518
 Deutsch-Italienischer: 95 523 1320
 Deutsch-Rumänischer: 519
 Deutsch-Japanischer: 520
 Italienisch-Osterreichischer: 522
 Deutsch-Amerik. Gm. Schiedsgerichtskommission: 1023

5. Ausländische Gerichte.

- Landgericht Danzig: 85
 Landgericht Memel: 86
 Tschechoslowak. Oberster Gerichtshof: 513
 Obergericht Luzern: 856
 Obergericht Danzig: 1123 1297
 Oberster Gerichtshof Wien: 1326

D. Reichstag.

- Reichstagsberatung über Justizreform. Mitget. von R. Dr. Kurt Rosenfeld, Berlin 1256

E. Vereine und Gesellschaften.

- Verband deutscher Patentanwälte. Feststellung v. 25. Okt. 1924 38
 Juristische Gesellschaft in Köln 38
 Das Universitätsinstitut in Wien für die gesamte Strafrechtswissenschaft und Kriministik 39
 Verband deutscher Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte. Versammlung Bremen am 14. u. 15. Nov. 1924 211
 Konferenz über das Zusammenarbeiten der Fürsorgeerziehungsbörde mit den Vorwurmschaftsrätern, den Strafvollzugsbehörden und den Jugendämtern 333
 Wiener Juristische Gesellschaft. Vorträge Nosendorff u. Hagen 447
 Zweiter deutscher Juristentag in der Tschechoslowakei 27.—29. Juni in Brünn 448
 Verband Deutscher Patentanwälte. Sitzungen v. 19. Dez. 1924 u. 13. Febr. 1925 585
 Industrie- und Handelskammer Frankfurt a. M./Danau 585
 Prozeßrichtervereinigung Groß-Berlin. Beschl. v. 8. Sept. bis 8. Dez. 1924 728
 Industrie und Handelskammer zu Berlin 728
 Französisch-Medizinische Vereinigung Berlin, Sitzung v. 21. Nov. 1924 922
 Internationaler Gefangenistkongress 924
 Aufruf zur Vorbereitung einer deutschen Polizeikonferenz 924
 Das Deutsche Auslandsinstitut und sein „Haus des Deutschums“. Von R. Dr. Heß, Stuttgart 1257
 Deutsche Landesgruppe der International Law Association. Ord. Vers. v. 18. April 1925. Von R. Dr. Georg Wunderlich, Berlin 1257
 Jurist. Gesellschaft Berlin. Sitzung v. 18. April 1925 1257
 Der 12. Deutsche Seeschiffahrtstag. Von R. Dr. Schulze-Smidt, Bremen 1257
 Erster internat. Zirkrecht-Kongress Paris. Von

- 14.—18. April 1925. Von R. Dr. Willy Hoffmann, Leipzig 1258
 Verein der russ. vereidigten Rechtsanwaltschaft Deutschland E. B. 1258
 Deutsche Gesellschaft für Völkerrecht. 6. Tagung v. 3.—6. Juni 1925 zu Stuttgart. Von Dr. C. Rühl, Kiel 1259
 Zweiter Deutscher Juristentag in der Tschechoslowakei, Brünn, v. 26.—29. Juni 1925 1260
 Generalversammlung der Internat. Vereinigung f. gewerb. Rechtsschutz in Zürich 1261
 Vereinigung für Aktienrecht 1261
 Anwaltsverein zu Frankfurt a. M. Sitzung v. 12. Jan. 1925 1361
 Prozeßrichtervereinigung Groß-Berlin. Beschl. v. 16. Mai 1925 Forts. 1361

F. Vermögen.

- Richtlinien der Schriftleitung 2 416
 Die Beierschen Umwertungszahlen 95 163 304
 407 523 856 1063 1178 1327
 Berichtigungen 95 407 856 1063 1327 1427
 Eigenkapitalien und Aktienstückelung 176
 Außerordentl. Anwaltstag am 26. April 1925 305 417
 XVIII. Vertreterversammlung des Deutschen Anwaltvereins 305
 Deutsch-Polnischer Staatsvertrag. Von R. Dr. Berthold Haase 384
 Fortsetzung der Geldwerttabellen 524 ff.
 Außerordentlicher Anwaltstag am 3. Mai 1925 545 689
 Steuerkalender 688 1063
 Berichtigungen und Ergänzungen zu Melzbach, Individuelles Arbeitsvertragrecht 856
 Außerordentlicher Anwaltstag v. 10. Mai 1925 881
 Verfügung des Kammergerichtspräsidenten vom 22. April 1925. Betrifft Rechtsmittel in Privatlage- und Übertretungssachen 1092

II.

Sachregister.

Dieses Register umfaßt nur den I. Halbjahrsband (Heft 1 bis 12).

Für die Benutzung des Sachregisters wird auf Register IV, das alphabetische Verzeichnis der im Gesetzesregister (III) angezogenen Gesetze und Verordnungen, verwiesen.

Vorbemerkung: Wenn Abkürzungen verwendet sind, richten sich diese nach dem Abkürzungsverzeichnis der Juristischen Wochenschrift.

Absindungsvertrag

Bei A. findet, im Gegensatz zu Unterhaltsrentenverträgen, eine Aufwertung regelmäßigt nicht statt 350³

A. kann nur zwischen dem unehelichen Vater und dem Kinde abgeschlossen werden. Rechtsnatur eines mit einem Dritten geschlossenen Vertrags auf Aufziehung des Kindes. Auch auf solche Verträge ist die clausula rebus sic stantibus anwendbar 388²¹

§§ 1710, 1714 BGB. Erlöscht der Unterhaltsanspruch des unehelichen Kindes durch Erfüllung eines A.? 397¹²

A. und Geldentwertung. Umkehrung der Weislast für das Zustandekommen des A. 399¹

§ 7 Abs. 7 Nr. 2 der 1. DurchfVO. zur 3. SteuerfVO. Aufwertung der Abfindung aus Überlassungsvertrag 1124¹

AbgeltungsVO. v. 25. Okt. 1923

§ 2 Satz 2 AusfBef. v. 6. Nov. 1923, § 1 II A. steht von vornherein fest, daß auf das streitige Rechtsverhältnis die A. keine Anwendung findet, so kann nicht die Abgabe der Alten an den Reichsfinanzminister zu dessen Entscheidung gefordert werden 953²³

Abgeordnete

f. unter Immunität

Ablehnung des Richters

A. des Sachverständigen f. unter S.

Die dienstl. Äußerung eines R. steht nicht seiner Vernehmung als Zeuge i. S. v. § 22 Nr. 5 StPO. gleich. Ein für unbegründet erklärt A. gesuch kann durch den abgelehnten Vorsitzenden verkündet werden 483⁴

Zurücknahme eines A. gesuchs wegen Verhältnissabsicht. Mitwirkung des abge-

lehnten R. bei der Entscheidung über das A. gesuch 489⁸

§ 23 StPO. Mitwirkung bei einer durch Rechtsmittel angefochtenen Entscheidung 794⁷

Abort

Der Gastwirt erwirkt nicht Besitz an einem im A. zurückgelassenen Gegenstand. Der A. ist nicht Verkehrsanstalt 784³⁷

Abtretung von Hypotheken

f. unter S.

Abtreibung

Schriftum zur Frage der Strafbarkeit der A. 916 917

Agent

§ 89 BGB. Behält während Bestehens des A. verhältnisses der durch Kriegsdienst verhinderte BezirksA. seine Provisionsansprüche? Gehört Werbetätigkeit zu den Obliegenheiten des A.? 612¹⁸

Sachregister

- Agentur- und gesellschaftsähnliche Verhältnisse können wegen wichtiger Gründe gekündigt werden; Nachprüfung des Reichsgerichts, ob ein abstrakter Kündigungsgrund vorliegt; diejet ist in entstandener Feindschaft der Parteien zu finden 945¹⁵
- Akten**
Die Entscheidung nach Lage der A. Schriftum 723
Der A. auszug als Grundlage der mündlichen Verhandlung 1363
Beseitigung des einen unabwendbaren Zusatz aus schließenden Verfehlens, infolgedessen ein A. die Verfassungsfrist verstreichen ließ, durch Unterbrechung der Kausalreihe durch den Zusatz der A. versendung 1370²
Übergabe der A. seitens des RA. an den Anwaltsbeamten, zur Abgabe an RA. behufs Vertretung in einem Termin entschuldigt nicht das Nichterscheinen 1416¹
- Aktiengesellschaft**
Bgl. Goldbilanz Bö.
Die Gründung der A. Schriftum 127
Zur Rehabilitierung der Vorzugsaktie. Schriftum 128
Die Verschmelzung von A. nach schweizer. Recht. Schriftum 133
Bei von einzelnen Aktionären gegen die Wirksamkeit eines Generalversammlungsbeschlusses erhobener Klage, bei deren Zustellung die, in geheimer nach Schluss der Generalversammlung abgehaltener Sitzung beschlossene Änderung des Vorstandes den klagenden Aktionären noch nicht bekannt war, haben die klagenden Aktionäre als Dritte i. S. v. § 15 HGB. zu gelten 151⁶
Generalversammlungsbeschluss auf Einziehung der Vorzugsaktien ist wegen Sittewidrigkeit nichtig, wenn er dahin auszulegen ist, daß durch ihn das Recht der Aktionäre auf Aufwertung ausgeschlossen werden sollte. Die Nichtigkeit kann auch von nicht auf der Generalversammlung erschienenen Aktionären durch Feststellung oder Anrechnungsfrage geltend gemacht werden 153³
RapVerfStG. § 35 Ia. Das Einbringen von Anteilen einer GmbH. in eine A. enthält kein Anschaffungsgebot 158³
Ansehung des GenVerBeschl. auf Zuteilung von neuen Vorzugs- und Stammaktien an Verwaltungsglieder 614¹⁸
§ 238, 53 HGB. Bei Prokurabestellung seitens des Vorstandes einer A. hat der Rechtssterrichter nicht zu prüfen, ob der Vorstand innerhalb der sagungsgemäßen Beschränkung gehandelt hat 288⁴
§ 5 HAbG. Wenn eine A. nach Abschluß des geistlichen Bezugssrechts ihre jungen Aktien an ihre alten Aktionäre verhältnismäßig begibt, so stellt dies keine Umgehung der Bezugssrechtsneuer dat 294⁴
Die Stimmrechtsaktie in Frankreich. Schriftum 446
Zur Stimmenthaltung des Vertragsgegners bei Gesellschaftsbeschlüssen 564
§ 254 HGB. Ein Aktionär ist zur Einberufung einer Generalversammlung nach Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der A. ermächtigt 628¹
Die Protokollierung der GenVerBeschlüsse einer A. ist Amtshandlung des Notars. Für das Verlangen des Konkursverwalters auf Einsicht in die vom Notar beurkundeten Protokolle ist der ordentliche Rechtsweg ausgeschlossen 665⁹
Steuerfreies Aufgeld kann vorliegen, wenn A. mit der Durchführung der Kapitalvermehrung im allgemeinen zwar ein Bankhaus betraut hat, einen Teil der neuen Aktien aber durch freihändigen Verkauf über den Nennbetrag selbst verwertet 667¹
Ankündigung einer Statutenänderung in der Einladung zur GenVerf. muß wesentlichen Inhalt der Änderung enthalten. Nichtigkeit des GenVerBeschl. tritt schon dann ein, wenn die Möglichkeit eines anders lautenden Beschlusses nicht ausgeschlossen ist 1277¹⁰
Nichtigkeit eines in der Inflationszeit gefassten Beschlusses auf Schaffung von Vorzugsaktien nichtobligationsähnlichen Charakters und Überlassung dieser Aktien an ein Konsortium gegen Zahlung des Nennbetrags in Papiermark 1297¹
Das ausländische Vermögen der nationalisierten russ. Bank-Aktiengesellschaften ist nicht auf den russ. Staat übergegangen. Die russ. Bank-Aktiengesellschaften haben ihre Rechtspersönlichkeit erhalten 1300⁴
- Alimente**
§ 323 BPD. Voraussetzung der Anderungsfrage in Alachen 381¹²
§§ 826, 1708, 1717 BGB. Arglistige Prozeßführung im A-Prozeß 383¹⁴
§ 323 BPD. Bei Änderung von Urteilen ist nicht nur die Geldentwertung, sondern auch die Unmöglichkeit einer einwandfreien Beurteilung der Lebensverhältnisse vor der Marktstabilisierung entscheidend in Betracht zu ziehen 396¹⁰
- Allgem. Preuß. Landrecht**
§§ 10, II, 17. LandesverwG. § 132 ff. Feuerwachen in Kinos 301²
- Altenteil**
Rechtsentscheide des Kammergerichts in A., Miet- und Pachtschulden 857 1178
Zur preuß. Bö. v. 8. Sept. 1923 über Erhöhungen von Leistungen aus A-verträgen und zu BGB. § 1108 1126¹
Andererweite Festsetzung der wiederkehrenden Leistungen aus neuem A-vertrag 1135⁵
- Amerika**
i. unter Vereinigte Staaten von NordA.
- Amlicher Gewahrsam**
i. unter G.
- Amtsanmahnung (StGB. § 132)**
A. begannen im altbezeichneten Gebiet durch Verfassung mit dem Amt eines Beamten der Militärpolizei einer Besatzungsmacht 1293²
- Amtsdelikte**
§ 350 StGB. Amtsunterschlagung. Ausnahmefall des Auschlusses des Rechtswidrigkeitsbewußtseins wegen beabsichtigter Erfüllung 58⁶
§ 346, 257 StGB. Begünstigungshandlungen eines Beamten. Fehlen einer Verfolgungspflicht gegen den an der Tat als Teilnehmer beteiligten Beamten 258¹
Rechtliches Zusammentreffen von § 133 II u.; § 354 StGB. Tateinheit eines Vergehens nach StGB. § 133 II mit einem nach § 348 II 965¹¹
Begriffe „Buch“ und „Register“ in § 351 StGB. 998⁵⁴
Amtsunterschlagung in bezug auf die bei der Post eingelieferten Gold- und Silbermünzen 1408¹³
Keine Tateinheit des Vergehens nach § 340 I StGB. mit Anstiftung zu Vergehen nach § 227 StGB. wenn es sich um ein „Begaffenlassen“ handelt 1408¹⁴
- Amtsgericht**
Die Ausübung der Referendare bei den A.
i. id Landgerichten 10
Güterverfahren und Streitverfahren vor dem A. in systematischer Darstellung nach den Neuvorschriften der BPD. v. 18. Mai 1924. Schriftum 723
Einlaßungszwang, Anerkenntnis und Urteilsanspruch im amtsgerichtlichen Güterverfahren 732
§§ 29, 21 FG. Die zu Protokoll des Richters eingelegte weitere Beschwerde ist unzulässig 1375¹²
Auch für vertraglich geregelte Unterhaltsansprüche sind die A. zuständig, wenn eine gesetzliche Unterhaltspflicht zugrunde lag 380⁹
- Amtspflicht**
i. unter Beamte
- Anerkenntnis**
§§ 12 II, 119, 397, 781 BGB. Voraussetzung für die Kondition oder die Anerkennung eines A. Waren beide Parteien über die Grundlagen des A. im Tertium, so verstößt die Verurteilung auf das A. gegen Treu und Glauben 242²⁹
Hat der Beifall laut Protokoll persönlich den Klagenpruch anerkannt, so kann die Unrichtigkeit dieser Tatsache nur nach § 164 BPD. nachgewiesen werden 844¹²
A. und Urteilsanspruch im amtsgerichtlichen Güterverfahren 732
§ 307 BPD. Wirkungen des A. 1155¹¹
Nach Abgabe eines A. ist Verurteilung auf BPD. § 93 nicht mehr zulässig 1417⁴
- Ansehung**
§ 11 der 3. SteuerNotBG. macht rückwirkend die vor Inkrafttreten der Bö. erklärten Irrtumsanrechte ungültig 153²
§§ 812 II, 119, 397, 781 BGB. Voraussetzung für die Kondition oder die A. eines Anerkenntnisses 242²⁹
Keine Unechtheit leistungswilliger Verfügungen, wenn durch Aufwertung gehoben werden kann 359¹²
Verhältnis des Wandlungsanspruches zur A. wegen arglistiger Täuschung 1157²
Wann liegt Verzicht auf die Revision vor? A. des Verzichts wegen Irrtums 1372⁵
- Ansehungsklage**
Bgl. unter Aktiengesellschaft
- Angestellte**
Angestelltenversicherung s. unter B.
§ 242 BGB. Die Pensionen von Privatangestellten sind aufzuwerten 65¹ 79²
§§ 157, 242 BGB. Sind Ansprüche auf Ruhegehalt eines A. einer Versicherungsanstalt auswertbar? 75¹⁷
§§ 75¹ 33 HGB. Verpflichtung zur Zahlung einer vereinbarten Entschädigung während der Karenzzeit trotz berechtigter fristloser Entlassung 288⁶
§ 54 HGB. Ein den Fernsprecher bedienender A. hat nicht als zur Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen befugt zu gelten 611¹⁵
§§ 19, 13¹ AltmetallG., §§ 45, 251 GemD. § 259 StGB. A. die nicht Vertreter des Gewerbetreibenden selbst sind, fallen nicht unter § 19 AltmetallG. 626⁶
Zur Frage der Berechtigung der Entlassung laufmännischer A. 804⁶
Wechsel im Unternehmer bzw. Unternehmen macht ein gegenüber der Reichsversicherungsanstalt verjährungsfreies Unternehmen nicht versicherungspflichtig. Die zeitliche Begrenzung der Versicherungsfreiheit gegenüber der Reichsversicherungsanstalt für A. auf solche Unternehmen, die bereits vor dem 5. Dez. 1911 einer Erbschaft beigetreten waren, ist nicht durch das Gesetz v. 10. Nov. 1922 aufgehoben 680¹ 681²
- Anhalt**
Rechtsgültigkeit des Anhalt. Grundstückssperre gesetzes. Kein städtisches Kaufsrecht gegenüber einer in Form eines Kaufs vorgenommenen Grundstücksschenkung 1142¹⁴
- Annahme an Kindesstatt**
Nachträgliche Nichtigkeitsklärung eines Vertrages auf A. a. R. 373¹
- Annahmeverzug**
i. unter Verzug
- Anordnung, einstweilige**
i. unter e. A.
- Ansammlung**
Grenzziehung zwischen „A.“ u. „Versammlung“ 1122²
- Anschlußberufung**
i. unter B.
- Anschuldigung**
i. unter Falsche A.

Anstiftung

§ 157 Nr. 1 StGB. ist auf den Anstifter nicht anwendbar 145⁵

Zum Begriff der A. Notwendigkeit der Übereinstimmung des Willens des Anstifters mit der demnächst begangenen Tat 959³
Keine Tatenheit des Vergehens nach § 340 I StGB. mit A. zum Vergehen nach § 227 StGB., wenn es sich um ein „Vergehenslassen“ handelt 1408¹⁴

Anwalt

vgl. Vollmacht, Verteidiger, Berlin, Deutscher Anwaltstag

Die Rechtsanwaltschaft in Bulgarien 32

Zur Philosophie des A.berufs 38

§ 519 ZPO. Ein Büroverschenk beglückt nicht die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Verhämung der Berufungsgrundbegründungsfrist. Diese Frist kann nicht nach ihrem Ablauf verlängert werden 362¹⁵

Die Überlassung von A.büroräumen nebst der Büroeinrichtung an anderen A. ist nicht Pacht, sondern Miete 472¹⁴

Art. 302 FB. Angehöriger der alliierten oder assizierten Mächte ist auch dann nicht in der Lage gewesen sich zu verteidigen, wenn er durch vor dem Krieg bestellten deutschen A. im Prozeß vertreten war, diesem aber während des Krieges nicht ausreichende Informationen geben konnte 520¹

Ordnungsstrafe gegen A. 810¹⁶ 826¹⁸

Der Ehemann ist verpflichtet, dem Prozeßvertreter seiner Frau im Scheidungsprozeß angemessenes Sonderhonorar für die Wahrnehmung eines auswärtigen Beweisterminis vorzuschießen 812²¹

Der A. ist verpflichtet, auch wenn er keine Kenntnis hat, ob und wann das erinstanzliche Urteil zugestellt ist, Verufung einzulegen, wenn die 6-Monats-Frist des § 516 ZPO. n. F. abzulaufen droht 841⁴

IrrtumsentschuldigungsZPO. Mitwirkung von A. bei Verhandlungen als Bestätigungsgrund für vorhandenen guten Glauben 991⁴⁴

Krankheit des ParteiA. als Vertreter kann ausnahmsweise ein Grund für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Fristverhämung sein 1025¹⁷

Gegen den bei der Urteilsverkündung durch A. vertretenen Privatkläger beginnt, auch wenn er selbst abwesend war, die Revisionsfrist mit Bekanntgabe des Urteils 1035¹⁹

Abgabe der Berufungsschrift auf der Justizwachtmeisterei stellt keine ordnungsmäßige Einreichung dar und ist Verschulden des A. 1044⁴

Eine Polizeiverfügung, durch die einem A., der für einen Dritten Fund angezeigt hat, aufgegeben wird, die Ablicherung des Fundstückes zu veranlassen, ist unzulässig 1060¹

§ 89 ZPO. Kostenentlastungspflicht des ohne

Vollmacht auftretenden A. 1143¹⁶

Verein der russ. vereid. RAnwälte in Deutschland 1258

Arbeitsgebiet des A. und Spezialisierung 1361

Rechtsanwaltschaft und Patentanwaltschaft 1362

Beweislast im A.Regressprozeß 1362

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. Sorgfaltspflicht des A. 1369¹

Befreiung des einen unabwendbaren Zufall ausschließenden Befehens, infolgedessen ein A. die Berufungsfrist verstreichen ließ, durch Unterbrechung der Kausalreihe durch den Zusatz der Altenversendung 1370²

§ 331a, 251a ZPO.; Übergabe der Alten seitens des A. an den A.beamten zur Abgabe an A. behufs Vertretung in einem Termin entschuldigt nicht das Richtersehen 1416¹

§ 251a ZPO. Das Fernbleiben einer Partei

ist als unverhüllt anzusehen, wenn der A. keine Protokollschrift erhalten und daher von dem Termin keine Kenntnis hatte 1423⁴

Anwaltsgebühren

Zu Art. 7. der BD. über A. vom 13. Dez. 1923 65² 68⁵ 75¹⁵ 76¹⁹ 277¹³

Die Staatskasse fann vom Gegner der armen Partei die Gebühren des ArmenA. nur insoweit fordern, als der Anspruch nach § 4 ArmenA.gez. auf sie übergegangen ist 68⁶

Keine Aufwertung des festgesetzten Streitwerts für die A.berechnung 75¹⁶

§ 23 Ziff. 3 RAGebD. Der Armenanwalt der der Staatskasse gem. Ges. vom 6. Febr. 1923 Gebühren berechnet, erhält keine Gebühr für den Antrag auf deren Festsetzung 80⁶

Art. IV Abs. 2, VII Abs. 3 GoldGebBD., Art. V Abs. 3 EntlBD. v. 13. Dez. 1923. Berechnung des Streitwerts einer Papiermarkforderung 150⁴

§ 38a RAGebD. § 91 ZPO. A. im Güteverfahren. Besondere Vereinbarung einer Vergleichsgebühr 290¹⁰

Hat der R.A. Anspruch auf die Beweisgebühr oder überhaupt auf eine besondere Gebühr, wenn auf die Anordnung des Gerichts eine Partei im Ehescheidungsprozeß gemäß § 619 ZPO. vernommen worden ist? 345

Ihre von der armen Partei vergleichsweise übernommenen Anwaltskosten fallen dem Gegner nicht als Gerichtskosten zur Last 381¹¹

§§ 38a 13⁹ WD. Die Vergleichsgebühr steht dem R.A. auch im Güteverfahren zu 505¹¹

Aufwertung von Papiermarkgebühren 505¹²

Aufwertung von A., die in Papiermark entstanden waren 602¹

Die nach der maßgebenden GebührenD. fertig berechneten PapiermarkA. sind von der Fälligkeit ab nach allgemeinen Grundsätzen aufzuwerten 649²⁰

§§ 78, 115 ZPO. § 34 RAGebD. Vollstreckungsgebühr des Armenanwalts 653²⁵

§ 40a RAGebD. Art. 71 BD. vom 13. Dez. 1924. § 1042 ZPO. A. für Vollstreckbarkeitsserklärung eines Schiedsentspruchs. Übergangsrecht 666¹

GebührenD. für RAnwälte Schrifttum 725

Über den Umfang der A. des Armenanwalts 745

Frühzeitig geht der Anspruch des Armenanwalts auf Erstattung der A. gegen den erhaftpflichtigen Gegner auf den Staat über? 747

Auch nach Neufassung der RAGebD. durch Art. 5 des Gesetzes v. 21. Dez. 1922 ist die Erinnerungsgebühr nur durch die Kostenfeststellung gebühr, nicht schon durch die Prozeßgebühr als abgegolten anzusehen 803²

Die Gebühren des A. am Wohnsitz des Gläubigers sind im Mahoverfahren auch dann erstattungsfähig, wenn durch Widerspruch die Transpruchnahme eines auswärtigen A. notwendig wird 808¹²

§ 85 RAGebD. Art. 8 des Gesetzes v. 8. Aug. 1923. Kostenentlastungsanspruch des Armenanwalts gegen die Staatskasse 803¹

Zu § 27 RAGebD. 1412¹⁰

§ 119 II ZPO. A.-Anspruch des Armenanwalts 808¹¹

§ 85 RAGebD. Still schweigende Zurückziehung des erteilten Auftrags bei der Frage des Erfolges der Gebühren des Armenanwalts 811¹⁸

Erstattungsfähig ist die A. für Vollstreckungsbefehlsantrag, der am Tage nach Ablauf der Widerspruchsfrist bei Gericht einging, bevor der R.A. von dem innerhalb der Frist eingelegten Widerspruch verständigt war 813²²

Zur Auslegung des Art. 7 IV BD. vom 13. Dez. 1923 813²³ 815²⁹ 825⁴⁷

§ 44 RAGebD. Korrespondenzgebühr 824⁴⁴

§ 115¹¹⁹ ZPO. § 4 Gez. vom 6. Febr. 1923. Kostenentlastungsanspruch des Armenanwalts, der vor seiner Bestellung Wahlanwalt war 826⁴⁹ 830⁵⁷ 833⁶² 835⁶⁶ 1047⁹

Berechnung der A. des Armenanwalts bei Armenrechtsbewilligung für Teil des Anspruchs 828⁵⁵

A. für eidestatliche Versicherung bei einsweiliger Verfügung 836⁶⁸ 1043²

Weder im Güteverfahren noch im Mahoverfahren erhält der Rechtsanwalt für die Mitwirkung bei geschlossenem Vergleich die Vergleichsgebühr 840³

In der bloßen Unterzeichnung einer Kostenrechnung durch den RAnwalt liegt noch nicht die Versicherung, daß er die darin aufgestellten Porto- und Telephonauslagen gehabt hat 843⁹

Im Verhandlungstermin im Beisein des RAnwalts abgegebene eidestatliche Versicherung einer Partei gilt als gebührenpflichtige Beweisaufnahme 844¹¹

Im Verfahren vor dem RWirtsch.Gericht erhält der RAnwalt nur dann die Beweisgebühr, wenn er infolge der Beweisaufnahme einen Mehraufwand von Arbeit hatte 854¹

§ 3 Gesetz vom 6. Febr. 1923. § 23 Ziff. 3, 6 RAGebD. §§ 103, 394 ZPO. Festsetzungsgebühren des Armenanw. 1021⁹

§ 3 Gesetz vom 6. Febr. 1923. §§ 78, 81, 115 ZPO. Die Staatskasse ist nicht verpflichtet, die Inkassogebühren des Armenanwalts zu erlegen 1023¹²

Anspruch des Armenanwalts gegen die Staatskasse auf Erstattung der Vergleichsgebühren, wenn Ansprüche Dritter in den Vergleich einbezogen sind 1024¹⁶

§§ 68, 69 RAGD. Offizialgebühren für die Berufungs- bzw. Revisionsbegründung 1049²

RAGD. Schrifttum 1092

§ 40a RAGD. Die A. ist eine einmalige 1148²³

Deutsche Gebührenordnung für RAnwälte nebst den landesrechtlichen Vorschriften über die A. in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen. Schrifttum 1360

Die deutsche Gebührenordnung und das preuß. Gebührengefeß. Schrifttum 1360

§ 38a Gebührenordnung 1363

Berechnung der A. für das Verfahren vor der Aufwertungsstelle nach der preußischen Landesgebührenordnung 1410⁴

Zum Begriff des „nachträglichen Beitritts eines Streitgenossen“ im Sinne v. § 51 RAGD. 1417³

Die Kosten der Reisen des Armenanwalts zu auswärtigen Beweisaufnahmetermen sind aus der Staatskasse zu ersehen 1418⁷

In Ausnahmefällen besteht die Bestellung zum Armenanwalt gebührentechtliche Rückwirkung 1421¹²

A. für Vollstreckungsbefehlsantrag trotz Widerspruchs 1423³

A. im Verfahren auf Vollstreckbarkeitserklärung eines Schiedsentspruchs für den Fall der streitigen Verhandlung und der Beweisaufnahme 1424⁶

A. im Güteverfahren 1424⁷

Anweisung

s. unter RoggenA.

Aphorismen

„Juristische A.“ von Ritzinger. Schrifttum 920

Arbeitsnachweisgesetz

§ 41 RGenD, § 26 A. Die für ausländische Arbeiter hinsichtlich ihrer Beschäftigung geltenden Beschränkungen können gegen

Sachregister

- die Arbeitgeber nicht durch PolizeiBD. geregelt werden 1309¹
- Arbeitsrecht**
- Bgl. Schlichtungswesen, Schwerkriegsbeschädigte
 - Bgl. auch GewerbeD., Koalitionsfreiheit, Betriebsrat, Gewerbegericht, Sozialrecht, Tarifvertrag
 - Arbeitsrechtliche Ausbildung der Juristen in Preußen 13
 - Individuelles Arbeitsvertragsrecht 177
 - Beamtenrente und Streikarbeit 182
 - Der Einfluss der Wirtschaftskrisen auf bestehende Arbeitsverträge 185
 - Betriebsstilllegung 187
 - Das A.Schrifttum 202
 - Neuerungen im A.Schrifttum 203
 - A. und Arbeiterschutz einschl. Versorgung und Fürsorge für die Kriegsopfer. Schrifttum 202
 - Internationales A.Schrifttum 1240
 - Der Zeitpunkt des Zustandekommens eines Zwangstarifvertrags 217
 - Arbeitsauszeitung (Werksbeurlaubung) 220
 - Streit kein Entlastungsgrund? 221
 - § 13 BGB. Die tarifvertraglichen Schiedsstellen sind Behörden auf dem Gebiet des A.; daher ist ein Streit über die Mitwirkungspflicht der Beteiligten im Verfahren kein bürgerlicher Rechtsstreit 222¹
 - Für Streitigkeiten über die allgem. Grundlagen des Arbeitsverhältnisses ist der ordentliche Rechtsweg ausgeschlossen. § 20 I BD. vom 23. Dez. 1918 224²
 - §§ 12—14 BD. über Einstellung und Entlassung von Arbeitern usw. vom 3. Sept. 1919/12. Febr. 1920 bezieht sich nur auf deutsche, nicht auf ausländische Arbeiter und Angestellte 225⁴
 - Die Werksbeurlaubung der Arbeiter während der Zeit des passiven Widerstands beeinflusst deren Recht auf Scholungsurlaub im folgenden Jahre nicht 284¹
 - §§ 74, 84, 85 BetrRG. § 1 StilllegungsBD.
 - § 13 DemobilBD. Begriff der teilweisen Betriebsstilllegung im Gegensatz zur Betriebseinschränkung. Einsturzpruch des Arbeitnehmers nach § 84 BetrRG. Kaufmannsgericht als Arbeitsgericht 285²
 - § 622 BGB. § 96 BetrRG. Maßregelung nach Beendigung des Streits trotz entgegenstehenden Bekanntmachung des Arbeitgebers 288⁵
 - Die Lohnabteilung. Schrifttum 583
- Arglist**
- §§ 826, 1708, 1717 BGB. Arglistige Prozeßführung in Alimentenprozeß 383¹⁴
 - Wer das Vertrauensinteresse begeht, kann seine Fahrlässigkeit nicht durch Verurteilung auf die größere Fahrlässigkeit des Vertragsgegners ausschalten, wohl aber durch Verurteilung auf dessen A. 940⁹
- Arglistige Täuschung**
- Verhältnis des Wandlungsanspruchs zur Anfechtung wegen a. Z. 1157²
- Armenanwalt**
- § 4 AGebG., § 72 Nr. 6 GFG. Die Staatskasse kann vom Gegner der armen Partei die Gebühren des A. nur insoweit fordern, als der Anspruch nach § 4 AGebG. auf sie übergegangen ist 68⁶
 - § 23 Biff. 3 RAGebD. Der A., der der Staatskasse gem. Geleh. v. 6. Febr. 1923 Gebühren berechnet erhält keine Gebühr für deren Festsetzung 80⁶
 - Ihre von der armen Partei vergleichsweise übernommenen A.kosten fallen dem Gegner nicht als Gerichtskosten zur Last 381¹¹
 - Kostenerstattungsanspruch des zum Unterhaltspfleger der armen Partei bestellten A. Unter welchen Voraussetzungen ist der Pfleger als A. beizutragen? 394⁵
 - §§ 78, 115 BPD. § 34 RAGD. Vollstreckungsgebühr des A. 745
 - Innviertel geht der Anspruch des A. auf
- Gebührenersättigung gegen den ersatzpflichtigen Gegner auf den Staat über? 747
- § 85 RAGD. Art. 8. Gesetz vom 8. Aug. 1923. Kostenerstattungsanspruch des A. gegen die Staatskasse 803¹
- § 119 II BPD. Gebührenanspruch des A. 808¹¹
- § 85 RAGB. Stillschweigende Zurückziehung des erteilten Auftrags bei der Frage des Erlasses der Gebühren des A. 811¹⁸
- Kostenerstattungsanspruch des A., der vor seiner Bestellung Wahlanwalt war 826⁴⁹ 830⁶⁷ 833⁶² 835⁶⁶ 1047⁹
- Berechnung der Gebühren des A. bei Armenrechtsbewilligung für einen Teil des Anspruchs 828⁵⁶
- § 3 Gesetz vom 6. Febr. 1923. § 23 Zi. 3, 6 RAGebD. §§ 103, 394 BPD. Festsetzungsgebühren des A. 1021⁹
- § 3 Gesetz vom 6. Febr. 1923. §§ 78, 81, 115 BPD. Die Staatskasse ist nicht verpflichtet, die Inkassagegebühren des A. zu ersezgen 1023¹²
- Ausprüche des A. gegen die Staatskasse auf Erstattung der Vergleichsgebühren, wenn Ansprüche Dritter in den Vergleich einbezogen sind 1024¹⁶
- Gültigkeit des Gesetzes vom 28. Dez. 1919 betr. Auslagenersättungsanspruch des A. im Saargebiet 1308¹
- Die Kosten der Reisen des A. zu auswärtigen Beweisaufnahmeterminen sind aus der Staatskasse zu erstatten 1418⁷
- In Ausnahmefällen besitzt die Bestellung zum A. gebührenrechtliche Wirkung 1421¹²
- Der A. wird erst durch die Erteilung der Prozeßvollmacht Prozeßvertreter 1369¹
- Armenrecht**
- § 114¹¹ BPD. Staatenlose haben keinen Anspruch auf Bewilligung des A. 76²⁰
 - § 114 BPD. Grundsätze für die Bewilligung des A. 81⁸
 - Das für die Hauptache bewilligte A. erstreckt sich nicht auf das Verfahren betr. einstweilige Verfügung 814²⁵ 388²⁰
 - §§ 114, 122, 125 BPD. Einer G. m. b. H. kann das A. selbst dann nicht erteilt werden, wenn sich alle Anteile am Stammkapital in der Hand einer Person befinden 654²⁷
- Zum Begriff der Instanz, insbesondere in § 119 BPD. Das vom Berufungsgericht im Verfahren über prozeßhindernde Eintreden bewilligte A. ist nicht mehr in Kraft, wenn die Sache nach nunmehr erfolgter fachlicher Entsch. durch das Landgericht erneut in die Berufung geht 756³
- Die Frist zum Nachweis der Zahlung der Prozeßgebühren läuft im Falle der Abwehrung eines A. jedoch nach Ablauf der hierdurch verursachten Hemmung um die noch nicht verstrichene Zeit weiter 768²⁰
- § 9 der 3. StMBD. Das Oberlandesgericht ist für die Beschwerde wegen Versagung des A. durch die Aufwertungsstelle zuständig 798¹
- Berechnung der Gebühren des Armenanwalts bei A.Bewilligung für einen Teil des Anspruchs 828⁵⁵
- Nichtbeantwortung mehrerer A.Anträge durch das Gericht 1021⁸
- Bewilligung des A. im Verhältnis zwischen Frankreich und dem Saargebiet 1302⁸
- § 159 II BPD. Nachweis der Zahlung der Prozeßgebühr und A.Gesuch; durch leichteres wird die Frist nur einmal gehemmt 1374⁹
- Der Einzelrichter ist zur Bewilligung des A. nicht befugt 1418⁸
- Arrest**
- § 945 BPD. § 839 BGB. Art. 121 RVerf. Das Reich haftet nicht wegen objektiv unrechtm. Vollziehung vom SteuerA. § 945 BPD. ist für das Gebiet der RAGD. nicht anwendbar 256⁴¹
 - Ergänzung eines A.Beschusses in Ansehung
- der Kostenentscheidung durch das Beschwerdegericht 390²⁵
- § 351 RAGD. Im Beschwerdeverfahren über die Anordnung eines A. ist nach der RAGD. nur darüber zu befinden, ob der A. so wie geschehn, zur Zeit seiner Anordnung erlassen werden durfte 510⁴
- § 926 BPD. Fristsetzung ist entbehrlich, wenn der A.Gläubiger im Laufe des Widerrufsverfahrens eine vollstreckbare Urkunde über die A.Forderung erlangt, über deren Wirksamkeit eine Anfechtungslage schwiebt 812²⁰
- A.Befehl ist geeigneter Schuldtitel zur Erzwingung des Offenbarungssalds 816³¹
- Die durch das A.Gericht in Abänderung oder Ergänzung des A.Befehls beschlossene Erhöhung der Löschungssumme ist nicht mit der Beschwerde, sondern nur mit dem Widerspruch angreifbar 817³³
- Zu § 926 BPD. 819³⁶
- Streitwertsfeststellung in A.Prozessen 1147²⁵
- Erfiatiungspflicht für die Kosten der Bezahlung einer A.Sicherheit und Vollstreckungssicherheit 77²³
- Kostentragungspflicht, wenn dinglicher und persönlicher SicherheitsA. beantragt und nur einer von beiden angeordnet ist 836⁶⁷
- § 926 BPD. auch anwendbar, wenn für die Geltendmachung des Anspruchs die Aufwertungsstelle zuständig ist. Zu dem Fristsetzungsbefehl ist das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständige Gericht nicht zu bezeichnen 839¹
- Beginn der im § 929 II BPD. für die Vollziehung eines A. vorgesehenen 1 monatlichen Frist, wenn die Vollziehung eines zunächst unbedingt erlassenen A.Befehls nachträglich durch Urteil von Sicherheitsleistung abhängig gemacht wurde 841⁶
- Arrestbruch (§ 157 StGB.)**
- Rechtswirksamkeit der Beschlagnahme trotz Nichtbeachtung der Ordnungsvorschriften des § 98 II StWD. 1402³
- Arzt**
- Bgl. TierA.
 - §§ 249, 826 BGB. Ausschließung von Mitgliedern aus einem Kassen-A.Verein 47²
 - Zur ärztlichen Begutachtung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen 922
- Affirmativ**
- i. unter Geschäftsd.
- Aufforderung zur Begehung eines Verbrechens (§ 49 a StGB.)**
- Begriff der „lediglich“ mündl. ausgedrückten A. Nicht unmittelbar und notwendig mit der Straftat verbundener Vorfall 961⁵
- Aufforderung zum Ungehorsam gegen die Gelehrte (§ 110 StGB.)**
- § 110 StGB. Die Verordnungen des Reichspräf. vom 26. Sept. und 8. Nov. 1923 und des Chefs der Heeresleitung vom 20. Nov. 1923 sind rechtsgültig 1028⁷
- Ausflassung**
- Bgl. unter Grundstücksveräußerungsvertrag, preuß. Grundstücksvertragsgesetz
- Aufwertung**
- Bgl. auch Geldentwertung, Strompreise, Zeiterlöse
 - Die A. der Ansprüche aus Lebensversicherungsverträgen. Schrifttum 35
 - §§ 222, 223, 362, 363 BGB. A. von Forderungen und Hypotheken. Bleibt trotz der durch § 11 der 3. StMBD. bei vorbehaltlos angenommener Zahlung versagten A. und des Erlöschen der Forderung das A.Recht hinsichtl. der Hyp. im Rahmen des § 11 bestehen? 45¹ 598
 - Zur Frage der A. von Beamtenbezügen und Art. 7 der BD. vom 12. Dez. 1923 über die 12. Ergänzung des Befreiungsgesetzes 54¹¹ 81⁷ 215 295¹ 1367
 - § 242 BGB. Die Pensionen von Privatangestellten sind aufzuwerten 65¹ 75¹⁷ 79²
 - KaufpreisA. über Goldmarkparität hinaus und Kostenlast des Käufers trotz Verzug des Lieferanten 67⁴ 495²

- S 242 BGB. § 19 GlG. §§ 2, 24, 26 Notar-GebD. Notargebühren sind nach dem inneren Wert, den sie z. Zt. ihrer Fälligkeit, d. h. am Tage der Beurkundung haben, aufzuwerten 68⁷
- Mehrstrafe des Papiermarktrechts für den nachfolgenden A. Anpruch? 42 56¹⁴ 66⁸ 70¹¹ 71¹² 72¹³ 73¹⁴ 480²⁴ 650²² 712 762¹¹ 763¹² 948¹⁸ 1143¹⁷ 1144¹⁹ 1371⁴
- Keine A. des festgesetzten Streitwerts für die Gebührenberechnung 75¹⁶
- Die A. der Gegenleistung aus einem Werylieferungsvertrag hat trotz Verzugs des Lieferanten unter Berücksichtigung des heutigen Tagespreises zu erfolgen 76²¹
- § 30 UnterstWohnsitzG. §§ 242, 284–288 BGB. Auch bei Forderungen öffentlich-rechtlichen Ursprungs kann der Gläubiger Schadenersatz für allen ihm aus dem Schuldnerverzug entstehenden Vermögensschaden, also auch den Geldentwertungsschaden beanspruchen. Bei der A. sind die allgemeinen zivilrechtlichen Grundsätze anzuwenden 93¹
- Die poln. AWD. vom 14. Mai 1924. Schriftum 129
- Die A. von Pfandbriefen. Schriftum 130 Gesichtspunkte für den Maßstab der A. bei Lieferungsvertrag 136¹ 380⁸
- §§ 242, 1108 BGB. A. einer dem Lebensunterhalt dienenden Geldrente gegen den lediglich dinglich haftenden Eigentümer des Grundstücks 136²
- A. Anspruch bei rechtzeitig erfolgter aber zurückgegebener Zahlung 137³
- Ist der ausländische Käufer gegenüber dem im Verzug befindlichen inländischen Verkäufer zu Valuataoperationen verpflichtet? A. Maßstab 137⁴
- Leistungsverweigerungsrecht des Lieferanten ist trotz Verweigerung der A. durch den klagenden Besteller dann nicht gegeben, wenn der Lieferant den A. Anspruch mit anderen unbegründeten Ansprüchen verquidt hat 149³
- Streitwert einer Papiermarkforderung ist unter Berücksichtigung des Goldwerts bei Klagerhebung und Berufungseinlegung und der A. Grundfazie nach freiem Ermessen zu schätzen 150⁴
- Rücktritt des Verkäufers wegen Nichtbereitschaft des Käufers zur Kaufpreis-A. im Jahre 1923 150⁵
- Generalversammlungsbeschluß auf Einziehung von Vorzugsaktien ist wegen Sittenwidrigkeit nichtig, wenn er dahin auszulegen ist, daß durch ihn das Recht der Vorzugsaktionäre auf A. ausgeschlossen werden sollte 153⁸
- §§ 5, 13 der 3. SteuerNotWD. A. von Zinsen durch Vereinbarung 290⁹
- Zum Begriff „aufwerten“ 588
- A. von Restaufgeldern 194 267¹³ 283²³ 1096 1142¹⁵
- A. konnte im Herbst 1919 nicht verlangt werden 600²
- A. und Unfallversicherung 197
- Das kommende A. Gesetz. Schriftum 204
- Zur A. Pflicht der Eisenbahn 214
- Verweigerung der Hypothekenauslösung trotz Zahlung des gesetzlichen A. Betrags 219 502⁶ 647¹⁵
- § 242 BGB. Die A. wird nicht dadurch ausgeschlossen, daß die Parteien bei Vertragschluss sich der Möglichkeit weiterer Geldentwertung bewußt waren 227⁶
- § 242 BGB. Die endgültige Weigerung, den Kaufpreis aufzuwerten, wird nicht durch die eine A. ablehnende Rechtsprechung der unteren Gerichte entschuldet 227⁷ 8
- § 242 BGB. A. erfolgt vom Tage der Rechnungsausstellung ab individuell, nicht schematisch 228⁹
- § 242 BGB. § 8 Enteignungsgesetz. Bei Ent-
- schädigungsansprüchen hat die A. nach dem Kaufwert des Geldes zu erfolgen 228¹¹
- § 242 BGB. Der Annahmeverzug des Lieferungspflichtigen schließt sein Recht, die A. zu verlangen, noch nicht aus 229¹⁸
- Verhältnis zwischen Verzugsschaden und A. Einfluß der Sondervorschrift des § 88 EiBd. 230¹⁴
- § 1300 BGB. § 26 a EntstBel. A.ansprüche waren schon vor der WD. vom 22. Dez. 1923 prozeßual zulässig 231¹⁵
- §§ 561, 564, 565 BPD. Bei Einigkeit der Parteien darüber, daß die Geldleistung aufzuwerten sei, ist die Aufhebung des Berufungsurteils nicht geboten 231¹⁶
- A. Verweigerung des Käufers enthält eine den Gegner zum Rücktritt berechtigende Vertragsverletzung 232¹⁷ 275¹⁰
- A. von Vermächtnissen 347
- Kaufpreis-A. über Goldmarktparität hinaus 655³⁰ 658³³
- Masgebender Zeitpunkt der A. Marktpreis am Lieferungstag 232¹⁸
- Tagespreis am Lieferungstag als Ausgangspunkt für die A. bei Geschäften des Großhandels 234¹⁹
- A. einer von einer Gegenleistung nicht abhängigen Forderung (Lizenzzehr) 235²⁰
- ReichsWD. vom 11. Okt. 1923. Preuß. WD. vom 7. Nov. 1923. Für die Rückzahlung zuviel gezahlter Stempelsteuer findet keine A. statt 235²¹
- §§ 302, 717, 945 BPD. 3. SteuerNotWD. Der Gläubiger, der zur Vollstreckung eines Urteils Sicherheit geleistet hat, kann A. dieser Sicherheit nur bei besonderem Verfallen des Schuldners verlangen 275¹¹
- §§ 2, 11 der 3. SteuerNotWD. § 899 BGB. A. einer unter Vorbehalt abgetretenen Hypothek 280¹⁸ 656²¹
- § 242 BGB. Zur Verfügungstellung des Kaufpreises bei einer Bank schließt die Pflicht zur A. aus 283²²
- Zur A. im Erbrecht 339 594
- Die zeitlichen Grenzen der A. von Rentenrückständen 342
- Schadenersatz und A. sind wesensverschieden. Der Dollar kurs darf nicht schematisch als A. Maßstab genommen werden 348¹
- Unterhaltsansprüche sind auch dann aufzuwerten, wenn es sich dabei um freiwillige Zuwendungen handelt 349²
- Zur Abfindungsverträgen findet im Gegensatz zu Unterhaltsrentenverträgen eine A. regelmäßig nicht statt 350³
- Keine Auseinanderhaltung lehntwilliger Verfügungen, wo durch A. geholt werden kann 359¹²
- Unterhaltsverträge geschiedener Eheleute werden durch §§ 1578, 1579 BGB. nicht berührt. Die sogenannte A. bemüht sich hier nach der Kaufraft der vereinbarten Beträge zur Zeit des Vertragschlusses 378⁶
- A. der persönlichen Forderung über 100 % hinaus 451
- Der A. ist nicht die gefunkte Kaufraft des Geldes, sondern nur die eigentliche Geldentwertung zugrunde zu legen 460¹
- Im Januar 1920 mußte ein im März 1919 vereinbarter Kaufpreis noch ohne A. angenommen werden 461²
- Ist die Preiserhöhung für eine Sachleistung ausdrücklich als endgültig bezeichnet, so sind weitere Preiszuschläge regelmäßig ausgeschlossen 461³
- A. des Kaufpreises bei Ausübung des Vorlaufsrechts; Behandlung des bar zu zahlenden und des hypothekarisch einzutragenden Teiles des Kaufpreises unter dem Gesichtspunkte der A. und der 3. SteuerNotWD. 462⁴
- Keine A. des Schadenersatzanspruchs nach seiner rechtskräftigen Anerkennung, wohl aber A. des nach der letzten mündl. Behandlung entstandenen Geldentwertungsschadens 464⁵
- A. eines Bereicherungsanspruchs 465⁶
- A. in Unsehung von Wechselsforderungen 466⁷
- A. Grundsätze besonders im internationalen Frachtverkehr 467⁸
- Hypotheken-A. 499⁸ 1089
- A. von Papiermarktgebühren 505¹² 602⁵
- A. deutscher Papiermarktforderungen gegen tschechoslowakische Schulden nach tschechoslowakischem Recht 513¹
- § 242 BGB. Die Höhe der A. ist meist Sache des tatsächlichen Ermessens 612¹⁶
- § 2 der 3. SteuerNotWD. § 242 BGB. A. der durch Hypothek gesicherten Restaufgeldforderungen aus der Inflationszeit „nach dem Wertverhältnis“ 630¹ 1410²
- §§ 242, 767 BGB. A. Pflicht des Bürgen 640⁸
- § 242 BGB. Versagung der Aufwertung aus Billigkeitsgründen 641⁹
- A. verspätet geleisteter Versicherungssummen 647¹⁷
- Die nach der masgebenden Gebühren-Ordnung fertig berechneten Papiermarktgebühren der RAL sind von der Fälligkeit ab nach allgemeinen Grundsätzen aufzuwerten 649²⁰
- § 242 BGB. § 12 der 3. SteuerNotWD. Vom Gehalt aufgespeicherte Kautions ist nach § 242 aufzuwerten; 50 % erscheinen angemessen 653²⁴
- Keine A., wenn Getreidelieferung als Gegenleistung vereinbart war 655²⁹
- Hypotheken-A. und kriegsrechtliches Liegenschaftsrecht 750
- Beschluß über Einholung einer Plenarentscheidung über die Grenzen der A. 779⁵² 932¹
- A. bei Vorauszahlung von 80 % des Kaufpreises für den Rest 779³³
- A. Grundsätze. Verschiedene Behandlung, je nachdem die Sachleistung noch aussteht oder schon bewirkt ist 780²⁴
- Zur A. Maßstab, der sich dem Einzelfall anpaßt 782³⁵
- A. eines vom unehelichen Vater dem unehelichen Kind zugewendeten Vermächtnisses 798⁴
- Die A. auf einen Prozentsatz des „Goldmarktbetrags“ ist unzulässig 798⁵
- § 2 der pr. WD. vom 24. Juni 1924 Streitwert im A. Verfahren bei ziffermäßigem Antrag 799⁷
- § 2 der pr. WD. vom 24. Juni 1924. Streitwert im Fall eines Antrags auf A. über 15 % hinaus 799⁸
- A. Pflicht der Banken für auf längere Zeit angelegte Gelder 805⁷
- Zu erstattende Prozeßkosten sind aufzuwerten 830⁵⁸
- A. einer zum Zweck der vorläufigen Vollstreckung hinterlegten Sicherheit 834⁶⁴
- A. des den Unternehmergevin darstellenden Teiles des Kaufpreises; A. ist auch dann geboten, wenn der Lieferungsschuldner den Gattungskaufgegenstand anderweitig veräußert hat 932²
- BGB. § 242, nicht BPD. § 287 schafft die Rechtsnorm für die A. 935⁹
- Verurteilung des Käufers zur Abnahme gegen Zahlung des Papiermarktreises verpflichtet den Verkäufer nicht zur Lieferung zu diesem Preis. Wegfall des Interesses an der Leistung bei nachträglichem Sinnen der Markt 935⁴
- A. Maßstab bei Deckungslauf 1019³
- A. von Sachsicherheiten 1077
- Das deutsche Schuldentlastungsrecht des 17. Jahrhunderts. Schriftum 1090
- Bei Bemessung der A. ist auch die Vermögenslage der Parteien zu beachten 1105²
- A. von Entschädigungsansprüchen bei Enteignungen 1097 1105⁹
- A. Recht bei Verurteilung zur Löschungsbewilligung 1097 1089

Sachregister

- A. ist Ausgleich für die Geldentwertung nicht Verzugsschaden 1104¹
 A. eines Versicherungsanspruchs 1106⁴
 Für die auf Rückzahlung eines im Verwaltungsstreitverfahren für zweifel erhoben erklärten Steuerbetrags gegen die Stadtgemeinde erhobne Klage ist der Rechtsweg nicht zulässig, auch wenn nur die A. streitig ist 1116¹⁵
- § 71 Nr. 2 der 1. Durchf. B. zur 3. Steuer-NotB. Höhere A. der Abfindungen aus Überlassungsverträgen 1124¹
 § 9 der 3. Steuer-NotB. Besondere A. mehrerer Hypotheken und persönlicher Forderungen 1125³
 Nicht die Hypothek, sondern nur die hypothetisch geführte Forderung darf über 15 % aufgewertet werden 1125⁶
 A. von in Kaufangebot festgesetztem Grundstückspreis 1139¹¹
 A. und Schadensersatz bei nicht erfülltem Grundstückskauf 1141¹³
 Rechtsschutz des Lieferungsurteils, in dem der Kaufpreis nicht aufgewertet ist, für den Schadensersatzprozeß wegen fruchtloser Vollstreckung des Lieferungsurteils 1148²⁷
 Auch der Gläubiger einer Kostengeldhypothek muß gegen Zahlung des Normal-A.-Satzes Löschungsbewilligung erteilen und den Hypothekenbrief herausgeben 1153⁷
 3. Steuer-NotB. Art. 1 § 4, ErbschStG. 1922 § 3 Nr. 2, RAbg. § 4. Keine steuerpflichtige Schenkung bei Zusicherung des Abetrages von Schuldverschreibungen über 15 % des Goldmarkbetrages hinaus 1158¹
 Das Klagerrecht des amerikanischen Gläubigers vor der Mixed Claims Commission in Washington, D. C., insbesondere unter Berücksichtigung des über die Valorisierung der Markverpflichtungen zwischen den Regierungen geschlossenen Vergleichs 1211
 Das Danziger A.-gesetz 1227
 Plenarbeschluß über die Grenzen der A. 1266¹ 1343
 A. zwischen Deutschen und Ausländer. A. für eine in Mark hinterlegte Sicherheit kann nicht gefordert werden, wenn Hinterlegung in Gulden gestattet war 1269²
 Bedeutung der Markdeckung des ausländischen Käufers für das A.-verlangen des deutschen Käufers 1270³
 Der Friedensvertrag enthält nicht den allgemeinen Grundzähler, daß alle Schulden deutscher Staatsangehöriger an alierte oder assoziierte Gläubiger zu valorisieren seien. Insbesondere sind auf Art. 304 B. gestützte Ansprüche von Angehörigen solcher Staaten, die am Ausgleichsverfahren nicht teilnehmen, nicht zu valorisieren, sondern als Markforderungen zu behandeln 1311¹
 Der A.-anspruch ist ein Teil des Grundanspruchs und verjährt mit ihm. Bei der A. können die Einfünfte des Verpflichteten mit berücksichtigt werden 1371⁴
 Bei der Umwertung ist der sogenannte Verarmungsfaktor zu berücksichtigen. — Für die Umwertung ist der Dollarmarkstab regelmäßig ungeeignet 1379¹⁹
 Zum Verhältnis zwischen Clausula- und A.-gedanken 1377¹⁴
 A. einer in das Vermögen des Vertragsgegners übergegangenen Sicherheit. Vertragsauslegung 1379¹⁶
 Art. 50, 51 WechB. A. von Wechselforderungen 1380¹⁷
 § 11 der 3. Steuer-NotB. ist als eine in das bisher bereits bestehende A.-recht persönlicher und auch dinglicher Ansprüche eingreifende Ausnahmebestimmung streng auszulegen. Vorbehaltlose Annahme der Zahlung schließt nur A. der persönlichen Forderung, nicht des dinglichen Rechts aus 1380¹⁸ 1385¹⁹
- Gebührenfreiheit der Anmeldung eines Anspruchs zur A. 1411³
 A. einer Hinterlegungssumme 1046⁷
Aufwertungsstelle
 Zuständigkeit der A. nach der 3. Steuer-NotB. 214 599
 § 9 I der 3. Steuer-NotB. Verf. der A. bei Streit über den aufzuwertenden Betrag 267²
 Zum Gesetz betr. Aussetzung des Verfahrens vor Gerichten und A. 751 837⁷²
 § 9 der 3. Steuer-NotB. Das Oberlandesgericht ist für die Beschwerde wegen Verjährung des Armenrechts durch die A. zuständig 798¹
 §§ 13, 19 der 3. Steuer-NotB. Die A. ist im Falle des § 13 I der 3. Steuer-NotB. unzuständig 798²
 § 9 der 3. Steuer-NotB. Die Eintragung in das Grundbuch setzt Festsetzung durch die A. voraus 799⁶
 §§ 1, 2 Gesetz v. 17. Febr. 1925. Offenerbarer Missbrauch i. S. des Gesetzes 1125⁸
 Güteversuch der A. Erwerb der Forderung 492¹
 Die Kostenentscheidung der A. ist nicht selbstständig ansehbar 492²
 § 926 B. auch anwendbar, wenn die A. für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig ist 839¹
 § 9 III der 3. Steuer-NotB. Einigungsversuch der A. 1125⁴
 Die Beschwerdefrist beginnt erst mit Zustellung des mit Gründen versehenen Beschlusses der A. an den Bevollmächtigten erster Instanz 1125⁶
 Unzulässigkeit der Beschwerde gegen eine die Abgabe der Sache ablehnende Verfügung der A. 1125⁷
 §§ 1, 2 Gesetz v. 17. Febr. 1925. § 9 III der 3. Steuer-NotB. Zulässigkeit der Beschwerde gegen die Entscheidung der A. über den Aussetzungsantrag 1126⁹
 Die gütliche Einigung und die Entscheidung der A. als Eintragungsgrundlage für das Grundbuch 1368
 Vollmacht zur Vorlegung vor der A. ist stempelpflichtig 1409¹
 § 9 der 3. Steuer-NotB. Prüfung der Passivlegitimation durch die A. 1410³
 § 9 VI der 3. Steuer-NotB. Kostenfestsetzung im Verfahren vor der A. Berechnung der Rechtsanwaltsgebühren nach der preuß. Landesgebührenordnung 1410⁴
 § 6 der B. v. 24. Juni 1924. Gebührenfreiheit der Anmeldung eines Anspruchs zur Aufwertung 1411⁵
 Zur Erhebung des Vorschusses nach § 7 III der B. v. 24. Juni 1924 1411⁶
 Rechtshilfe in Sachen der A. 1411⁷
Auftrag
 Geschäftsführung ohne, s. u. G.
Augenschein
 Auslegung eines auf A.-einnahme gerichteten Beweisantrags durch das Revisionsgesetz 796¹¹
Ausbildung, juristische
 Zur Frage der j. A. 3
 Gedanken zur Studienreform 7
 Die A. der Referendare bei den Amts- und Landgerichten 10
 Arbeitsrechtl. A. der Juristen in Preußen 13
 Das Recht des Reisezeugnisses 14
 Referendar-A. 39
Auseinandersetzung
 Zum A.-rezept, an dem Minderjährige beteiligt sind, ist Genehmigung des Vormundschaftsgerichts nicht erforderlich 1174¹
Ausfertigung
 Eine vollstreckbare A., die nur vom „Justizobersekretär“ der „Geschäftsstelle“ unterzeichnet ist, ist keine vollstreckbare A. i. S. vom § 724 B. 845¹³
Ausfuhr
 Bgl. Einfuhr
- § 12 B. Auch zur A. in schulfreie Gebiete bestimmte Waren dürfen nicht in Deutschland mit zur Verwechslung mit Warenzeichen Dritter führenden Bezeichnungen versehen werden 1287¹⁹
 Unerlaubte A. 1295⁵
Ausgleichsverfahren
 und Beleidigungsnahme von Forderungen nach Art. 296 und 297 B. insbesondere bei Forderungen eines Deutschen aus Wecheln, die von einer in England domizilierten Zweigniederlassung einer österreichischen Bank akzeptiert sind 248³⁴
 Art. 296 B. ist dahin auszulegen, daß mit „opposing powers“ nur die beiden Mächte, durch deren A. der Anspruch geht, gemeint sind 515⁴
 Art. 296, 72 B. Behandlungen von Waffenstillstandszahlungen, die deutsche Schuldner an Elsaß-Lothringische Gläubiger auf ausgleichsfähige Forderungen gemacht haben 516¹
 Art. 7 III der NotB. v. 28. Okt. 1923 bezieht sich nur auf Goldmarkabrechnungen im ReichsA. und nicht auf die in § 6 ENtG. vorgesehene Berichtigung früherer Abrechnungen 1308¹
 Auf Art. 304 B. gestützte Ansprüche von Angehörigen solcher Staaten, die am A. nicht teilnehmen, sind nicht zu valorisieren, sondern als Markforderungen zu behandeln 1311¹
 Veränderungen in der Person des Schuldners, die nach dem 10. Jan. 1920 eingetreten sind, brauchen im A. nicht berücksichtigt zu werden 1313³
 Im A. erfolgt auch Verzinsung von Forderungen, bei denen eine vertragsmäßige Zinspflicht nicht besteht 1320¹
Ausländisches Urteil
 Die Klage, daß ein a. U. im Reichsgebiet rechtskräftig wirke, ist zulässig. A. U. über einen nichtvermögensrechtlichen Anspruch sind im Kostenpunkt vollstreckbar, auch wenn Gegenseitigkeit nicht verbürgt ist 765¹⁵
Ausländische Zahlungsmittel, Gesetz über Verkehr mit...
 § 11 verbietet nicht den Abschluß von Verträgen über Zahlung mit a. B. 1290²⁴
Ausnahmestand
 Auferkraftsetzung eines an sich nicht suspendierbaren Grundrechts nach Art. 48 II 2 infolge inneren Zusammenhangs mit einem suspendierbaren Recht 63²
 Art. 48 II RVerf. Die B. des RPräf. v. 26. Sept. 1923 ist voll rechtskräftig 84²
 Wie weit steht den Gerichten eine Befugnis zur Prüfung zu, ob die Voraussetzungen des Art. 48 RVerf. erfüllt sind? 848¹
 § 110 StGB. B. des RPräf. v. 26. Sept. und 8. Nov. 1923 und des Chefs der Heeresleitung v. 20. Nov. 1923 sind rechtskräftig 1028⁷
Ausstellung
 Unerlaubte A. zu Zwecken des Weltbewerbs 593
Außenhandelskontrolle
 Unternehmen und Zuwidderhandlung in der B. über die A. 459
 §§ 1, 7 B. über A. Unterstellung eines möglichst guten Glaubens schließt die Annahme von Fahrlässigkeit nicht aus 1295⁴
Auktorientl. Kriegsmahnahmen
 Annahme einer nach Waffenstillstandsdatum an den Treuhänder erfolgten Zahlung durch diesen ist a. A. 515¹
 Trotz militärischer Anordnung der Requisition bleibt diese a. A. 519²
 Haftung des Reichs für Schäden, die durch a. A. entstanden sind 1311¹
 Verkäufe, die von deutschen Behörden auf Grund der Bestimmungen über die Geschäftsführung ohne Auftrag und die große Havarei erfolgt sind, sind nicht als a. A.

- anzusehen, auch wenn es sich um feindliches Gut handelt 1315⁵
- Ist die BundesratsVO. v. 29. Sept. 1914 betr. Auferkraftsetzung der Goldklausel a. R? 1315⁶
- Auszeichnung des Versfahrens**
- Nicht stichhaltige Begründung der Ablehnung eines A.gefuchs 372¹⁶
- Das Gesetz betr. A. d. B. vor Gerichten und Aufwertungsstellen v. 17. Febr. 1925 751
- Unzulässigkeit der Beschwerde gegen einen A.beschluß auf Grund des Gesetzes v. 17. Febr. 1925 837⁷²
- § 265 IV StPO. Rechtsirrige Ablehnung eines A.antrags 1004⁶²
- §§ 1, 2 Gesetz v. 17. Febr. 1925. Offenbarer Mißbrauch i. S. des Gesetzes 1125⁸
- §§ 1, 2 Gesetz v. 17. Febr. 1925. § 9 III der 3. SteuerNotVO. Zulässigkeit der Beschwerde gegen die Entscheidung der Aufwertungsstelle über den A.antrag 1126⁹
- Aussteuer**
- Mäßiglicher Zeitpunkt für die Bemessung der A.pflicht des Vaters ist der Zeitpunkt der Cheftschließung der Tochter. Verzug des Vaters. Einfluß der Nachkriegsverhältnisse auf den Umfang der zu leistenden A. 354⁸
- A.versprechen. Umfang der A. 401¹
- Auszeichnung**
- Benutzung der einem Anderen verliehenen A. ist bei Ankündigung von dessen Waren nur mit seiner Genehmigung zulässig 615¹⁹
- Baden**
- Bad. LandesbauD. v. 1. Sept. 1907. Schriftum 1092
- Die deutsche GebD. f. RA. nebst landesrechtlicher Vorchr. über die Geb. der RA. in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen. Schriftum 1360
- Bahnhof**
- f. unter Gepäck, Eisenbahn
- Bankwesen**
- Vgl. auch Rentenbank.
- Bankbetrieb und Bankgeschäfte. Schriftum 132
- Die Auskunftsplflicht, die nach §§ 177, 181 RabD. den Beamten der Reichsbank gegenüber den Finanzämtern obliegt, ist mit dem Inkrafttreten des B.Gesetzes v. 30. Aug. 1924 nicht aufgehoben 292²
- Die österr. Bank- und Börsegesegebung. Schriftum 585
- Württembergsche Bankzinsen 592
- §§ 270 362 BG. Bedeutung der Überweisung auf Bankkonto des Gläubigers bei Vereinbarung der Barzahlung 647¹⁸
- Sorgfaltspflicht der Bank bei Einlösung von ihr verwalteter Wertpapieren. Schadenerfahrsplflicht, wenn die Einlösung ohne Genehmigung des Eigentümers in Papiermark erfolgt 648¹⁸
- Aufwertungspflicht der Bank für auf längere Zeit angelegte Gelder. Zinsanspruch gegen die Bank 805⁷
- Verpflichtung der deutschen Bank, die einen Auslandswechsel zum Inkasso erhält und der Betrag infolge des Kriegsrechts vorerhalten wird 1306¹²
- Bauernhäuser**
- Vgl. auch landwirtschaftliche Grundstücke Anwendung des WohnMangGes. auf B. 1094
- Bayern**
- Bu Art. 1 I Schulbedarfsgesetz v. 28. Juli 1902 und Art. 11 Schulbedarfsgesetz v. 14. Aug. 1919 Schulbeheizung 404¹
- Einfüweil. Forderung der Gültigkeit des bair. Fürjorgerziehungsgesetzes v. 21. Juli 1815 404²
- Bu Art. 10 Ziff. 2 BerivoGerGes. Art. 38 Bayr. GemD. Unterhaltung einer als Verwaltungsstrafe aufgelassenen Straßenstraße 1170¹
- Art. 2 I Ziff. 2 Jagdgesetz v. 30. März 1850. Dichte lückenlose Umschließung der Grundstücke als Voraussetzung des Eigenjagdrechts durch den Grundeigentümer 1171²
- Zu Art. 42—49, 50—59, 63, 158 Wasser- gesetz. §§ 16 18 19 25 GewO. Wesentliche Änderung einer Stau- und Triebwerkssan- lage 1171³
- Zu § 24 BuivStGes. v. 14. Febr. 1921 1172⁵
- Die deutsche GebD. f. RA. nebst den landesrechtlichen Vorschriften über die Geb. der RA. in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen. Schriftum 1360
- Beamter**
- Vgl. Polizei, Richter Staatsanwaltschaft, Amtsbehörde, Kommunalbeamtengeges, Amts- annahme, Behörde, WohnMangGes.
- Die 7. Ergänzung des Bejoldungsgeges v. 24. Okt 1922 ist wegen fehlender 2/8 Mehrheit im Reichstag unwirksam 90¹
- Beamtentreu und Streitkarbeit 182
- Das Streitrecht der B. Schriftum 213
- Art 126 NBerf. Ausübung des Petitionsrechts. B. können wegen Inhalt und Form einer Petition zur Verantwortung gezogen werden, auch dann, wenn das Schreiben an die Behörden als vertraulich bezeichnet ist 372¹
- §§ 4 52 NBesoldG. Rechtl. Bedeutung einer B.anstellung mit Wirkung auf einen vor dem Ernennungstag liegenden Tag, sog. Vorträufung 621²⁶
- Art. 129 NBerf. Wohlerworbene Rechte auf Grund der preuß. VO. v. 6. Feb. 1919 in den einstweiligen Ruhestand versetzter B. auf Erhöhung seines Wartegeldanpruches entsprechend der Erhöhung des Dienstein- kommens der im Dienst verbliebenen B. der entsprechenden Stelle 787⁴⁰
- Gegenüber den B. der allgemeinen Verwaltung, insbesondere den nichtrichterlichen Mitgliedern der Bezirksgouvernements, stehen die in § 23 Nr. 1 § 50 DisziplinarG. v. 21. Juli 1852 gegebenen Vergnisse, insbesondere Verhängung der Suspension, dem Minister des Innern und dem Finanzminister nur gemeinhinlich zu 789¹¹
- Die preuß. Bejoldungsgeges v. 17. Dez. 1920. Schriftum 36
- Begriff und Umfang der Amtspflicht. Auch gegen unbeteiligte Dritte, mit denen der B. bei der Amtsausübung in Berührung kommt, hat er die Amtspflicht zur Gorgfalt 53⁹
- Die B. einer best. Gruppe haben kein wohl erworbene Recht i. S. v. Art. 129 I³ NBerf. darauf, daß sie mit einer ihnen bisher im Diensteinkommen gleichgestellten andern Gruppe aufgebessert werden 54¹⁰
- Der nach Mäßgabe der preuß. VO. betr. die einstweilige Verziehung der unmittelbaren Staatsbeamten in den Ruhestand v. 26. Feb. 1919 in den Ruhestand ver- setzte B. hat auf die in dieser VO. bestimmten Wartegelder ein wohlerworbenes Recht i. S. v. Art. 129 NBerf. 54¹¹
- Zur Frage der Aufwertung der B.bezüge und Art. 7 der VO. v. 12. Dez. 1923 über die 12. Ergänzung des Bejoldungs- gesetzes 54¹¹ 81⁷ 215 295¹ 1367
- Rechtsqualsplflicht der VO. des Prä. vom 14. Aug. 1919 über die Bereidigung der öffentlichen B. Bindung der ordentlichen Ge- richte an die Entscheidung der DisziplinB. Art. 129 I⁴ NBerf. steht nicht entgegen 55¹²
- §§ 3, 4 Ges. v. 26. Juli 1923. Untermiet- verhältnisse fallen nicht unter die MinVO. v. 16. Juni 1923 betr. B.wohnungen 81⁹
- Zu die auf Verurteilung lautende Entschei- scheidung eines Strafgerichts präjudiziell für die Entscheidung in dem daran an-
- schließendem Disziplinarverfahren gegen Reichsbeamte? 925
- Urkundeneigenschaft privatschriftlicher von B. herrührender Bescheinigungen 980³⁵
- Der Zwangslotse ist B.; für sein Ver Schulden haftet der Staat 1274⁷
- Gehaltsregelung der B. des Saargebietes 1307¹
- Zu § 114 StGB. Begriff der Amtshandlung 1409¹
- Beamtenunfallsfürsorgegesetz**
- B. § 12; BG. § 831; NÖPilG. § 1; BeamthafGes. § 1. Der Straßenbahnenunternehmer ist bei Verlehung von Postbeamten infolge Zusammenstoßes der Straßenbahn mit Postwagen auch dann gegenüber der deutschen Reichspost schadenergä- pflichtig, wenn der Unfall hauptsächlich durch Postbeamte verursacht ist 942¹¹
- Bedingung**
- GejählsB. f. unter Vertragsschlus- § 39 BG. Die Wirksamkeit der Aus- trittserklärung kann nur bestreit, nicht an sachliche B. geknüpft werden 236²³
- Bedingte Entscheidung des MietG. 752
- Zum Begriff des bedingten Vorsatzes 957¹
- § 259 StGB. Bedingter und unbedingter Vorsatz 977³⁰
- Unterschied zwischen bedingtem Vorsatz und Unnachmennissen i. S. v. § 259 StGB. 977⁸¹
- Begläubigung**
- von Blaufontunderschrift unzulässig? 597
- Begünstigung**
- §§ 346, 257 StGB. B.handlungen eines Beamten. Fehlen einer Verfolgungspflicht für den an der Tat als Teilnehmer beteiligten Beamten 258¹
- Verurteilung wegen B. wird nicht dadurch ausgeschlossen, daß der Vortäter hinsichtlich der Tat, auf die sich die B. bezieht, rechtsträchtig freigesprochen worden ist; sie setzt Feststellung voraus, daß die Vortat Verbrechen oder Vergehen ist 259³
- §§ 257, 259 StGB. Sachliche B. kann nicht in einer lediglich auf die Bewertung der durch die Strafat erlangten Sache gerich- teten Beistandsleistung gefunden werden 261⁴
- Bekörde**
- Die Gemeinderäte in Thüringen sind B. i. S. v. § 114 StGB. 1122¹
- Beihilfe**
- § 49 StGB. Die Annahme mehrere sachlich zusammenhängender Vergehen der B. zu einer fortgesetzten Straftat des Haupt- täters ist rechtlich möglich 263⁸
- § 49 StGB. B. durch Unterlassung 623¹
- Begriff der B. verlangt tatsächliche Förde- rung der Tat. Die Rückgabe der Waffe an den einen Mord beabsichtigenden Eigentümer kann trotz seines zivilrechtlichen Rückforderungsrechts B. zum Mord sein 960⁴
- Beleidigung**
- Vgl. auch Buße
- §§ 185, 193 StGB. Wahrnehmung berechtig- ter Interessen. Folgerung der B.absicht aus der Form der Auferlegung 53² 4
- §§ 185, 193 StGB. Berechtigtes Interesse bei PreßB. 58³ 83¹
- Den Täter nahe angehende Interessen. Die B.absicht kann sich aus der Stellung eines Vorwurfs innerhalb eines Zeitungs- artikels ergeben 368⁸
- Eidesnotstand**. Gefahr strafgerichtlicher Ver- folgung wegen übler Nachrede infolge eidi- cher Wiederholung einer früheren beleidi- genden unedlichen Aussage 966¹²
- §§ 185, 186 StGB. Rechtsirrige Feststellun- gen in B.prozeßessen 972²²
- Zu § 193 StGB. 1013² 1035²¹
- Annahme der Wahrnehmung berechtigter In- teressen bei beleidigenden Äußerungen einer Prozeßpartei über die andere 1025¹

Sachregister

Zu §§ 185, 193 StGB. „Bügner“ 1027⁵
§ 824 BGB. Die Widerrechtlichkeit einer Behauptung wird nicht dadurch ausgeschlossen, daß der Täter in Wahrnehmung berechtigter Interessen handelt 1393²³

Belgien

i. unter Frankreich

Bereicherung

Auswertung eines B.anspruches 465⁶

Abgetrete Hypothek. Hat der frühere Gläubiger gegen den Eigentümer Anspruch aus ungerechtfertigter B.? 1368
Verh. von § 812 zu § 817² BGB. § 817² gibt eine Einwendung. Dafür, daß ihre Voraussetzungen vorliegen, ist der Empfänger belegepflichtig 1392²²

Bergrecht

Allgemeines Berggesetz für die preuß. Staaten. Schrifttum 210

Rechtsverhältnisse der Gewerkschaften alten Rechtes bei Vereinigung aller Kuge in einer Hand 252³⁷

§§ 148, 150 Allgem.Berg.Ges. Haftung des Bergwertsbesitzers für Schaden, der durch auf einen Nachbarbetrieb überspringendes Grubenseuer entsteht, auch wenn das Feuer nicht in der Grube ausgebrochen ist 618²²

Berlin

Die Beförderung von Gepäck zum Bahnhof gehört in Berliner Hotels regelmäßig mit zum Gastaufnahmevertrag 473¹⁶

Berliner Wohnungsnotrecht. Schrifttum 581 1359

Beschlüsse der Prozeßrichtervereinigung von Groß-B. 728 1361

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Versäumung der Berufungsfrist infolge Erteilung des Auftrages zur Einlegung der Berufung durch Vermittelung der „Basta“ und der „Pax“ 1021¹⁰

Der Wert der Berliner Mietgrundstüde für die Grundstücksübertragungsgebühr 1104

Berliner Vertrag zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten i. unter B.

Berufung
Vgl. auch Gerichtskosten. B. nach AbgD. i. unter AbgD.

Nachträgliche Aufhebung eines Beschlusses aus § 520 III BPD. a. F. 69⁹

Für die Berechnung der B.summe kommt nur der Papiermarkbetrag des Klagenrades in Betracht 138⁶

Streitwert einer Papiermarkforderung ist unter Berücksichtigung des Goldwertes bei Klagerhebung und B.einlegung und der Auswertungsgrundsähe nach freiem Ermessen zu schägen 150⁴

§§ 561, 564, 565 BPD. Bei Einigkeit der Parteien darüber, daß die Geldleistung aufzuwerten sei, ist die Aufhebung des Urteils nicht geboten 231¹⁶

§§ 137, 297 BPD. Über die B.summe kann erst nach Berleistung der Anträge verhandelt werden 255⁴⁰

Bestellung des Verteidigers gilt auch für die Binstanz 499¹

§ 519 BPD. Ein Büroversehen begründet nicht die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung der Begründungsfrist. Diese Frist kann nicht nach ihrem Ablauf verlängert werden 362¹⁵

§ 10 GG. § 4 BPD. In der Binstanz sind bei Unterhaltslagen Rücksände bis zur B.einlegung dem einjährigen Bezug nicht zugerechnet 381¹⁰

Der Arbeitgeber hat gegenüber Anordnungen des Finanzamtes, in denen er auf Grund von § 52 EinfStG. für die Lohnsteuer in Anspruch genommen wird, das B.verfahren 400¹

NRWVerf.: Gegen die Versäumung der B.frist ist Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zulässig 403¹

Der Borschrift des § 519 III BPD. ist ge-

nügt, wenn sich aus der Wiederholung der früheren Rechtsausführungen mit hinreichender Deutlichkeit ergibt, daß die B. auf Abänderung des Urteils und Klageabweitung zielt 622²¹

Die Binstanz nach der BNovelle vom 13. Febr. 1924 704

Kann die B.summe durch Erweiterung der Anträge erreicht werden? 738

Die Kosten der zurückgenommenen B. 739

Das vom Bgericht im Verfahren über prozeßhindernde Einreden bevolligte Armenrecht ist nicht mehr in Kraft, wenn die Sache nach erfolgter sachlicher Entscheidung durch das Landgericht erneut in die B. geht 756³

B. gegen ein die örtliche Zuständigkeit behandelndes Urteil ist nicht nur gegen in der Sache selbst erkennendes End, sondern auch gegen Zwischenurteil unzulässig 761¹⁰
§§ 518, 519 BPD. Notwendiger Inhalt der B.schrift 816³⁰

§ 519 BPD. Formgerechte B.begründung 504¹⁰

Die Verwerfung der B. wegen mangelnder B.summe ist auch nach früherer mündlicher Verhandlung zulässig; gegen ihn ist Beschwerde gegeben 769²²

Notwendige Verteidigung in der Binstanz 927

Zur Auslegung des § 313 BPD. 927 1123²
Verstoß gegen § 308 BPD. kann nicht gemäß § 295 BPD. geheilt werden. Der Kläger kann sich die Vorteile eines zu seinen Gunsten zu weit gehenden Urteils nur durch Anschluß B. sichern 953²²

§ 158 StGB. findet Anwendung, wenn innerhalb eines bürgerlichen Rechtsstreites eine vor dem Amtsgericht abgegebene falsche eidliche Aussage vor dem Landgericht als Bgericht widerrufen wird 969¹⁷

Bezugnahme des B.urteiles auf das schöffengerichtliche 998⁵⁴ 1005⁶³ 1005⁶⁴ 1006⁶⁵

Beleidigung der B. auf die Strafhöhe 1008⁷⁰

§§ 325 Halb. 2, 188, 273, 274 BPD. stehen dem in der B.verhandlung gestellten Antrag auf nochmalige Zeugenvernehmung nicht entgegen. Das Bgericht hat gegenüber den Antrag freies Ermessen 1009⁷¹
Unzulässigkeit der B. mangels rechtzeitigen Nachweises der Zahlung der Prozeßgebühr 767¹⁷

Der Inhaber eines Wechsels ist zur Ausfüllung eines Wechselblankettes nach Eintragung und Protest berechtigt. Der Schriftsatz mit dem vervollständigtem Wechsel kann noch in der Binstanz eingereicht werden 786³⁹

In dem Nichtbestehen einer Briefannahmestelle für die Zeit außerhalb der Geschäftsstunden wie auch in den Weigerung eines Beamten, eine B.schrift außerhalb derselben entgegenzunehmen, liegt kein unabwendbarer Zufall 811¹⁹

§ 30 GG. Eine Ermäßigung der Prozeßgebühr in der Binstanz findet nicht statt, wenn nach Berleistung der B. durch Beschluss noch eine mündliche Verhandlung stattfindet 821⁴⁰

§§ 511a, 518, 519 b⁴ BPD. Zulässigkeit der B. 828⁵⁶

Die RA. ist verpflichtet, auch wenn er keine Kenntnis davon hat, ob und wann das erstinstanzliche Urteil zugestellt ist, B. einzulegen, wenn die Sechsmonatsfrist des § 516 BPD. n. F. abzuwalten droht 814⁴

Zu §§ 300, 312, 313 BPD. n. F. 1015⁶⁷

Zulässigkeit der B., obwohl B.begründung keinen formulierten B.antrag enthält? 1019⁶ 1024¹⁴

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Versäumung der B.frist infolge Erteilung des Auftrages zur Einlegung der

B. durch Vermittlung der „Basta“ und der „Pax“ 1021¹⁰
§ 318, 327 BPD. Bei Beschränkung der B. auf Strafmäß ist jegliche Ergänzung extrichterlicher Tatbestandsfeststellungen unzulässig 1032¹²

B. ist zulässig, wenn auf Einstellung des Verfahrens, ist unzulässig, wenn auf Strafreiseklärung erkannt ist 1033¹⁵
§ 44 BPD. Wiedereinsetzung nach § 329 BPD. 1035²⁰

B. ist zulässig gegen Urteile im Privatklageverfahren, durch die außer auf Geldstrafe auch auf Veröffentlichung erkannt ist 1039²⁴

Der Beschluß auf Verwerfung der B. ist unansehbar; das Landgericht ist befugt, ihn selbst aufzuheben, wenn er offenbar unrecht ist 1418⁶

§ 519 BPD. Formgerechte B.begründung 1422¹

Abgabe der B.schrift auf der Justizwachtmeisterei stellt keine ordnungsgemäße Einreichung dar und ist Verschulden d. RA. 1044⁴

Verwerfung der B. wegen nicht ausreichender B.begründung 1045⁶

§§ 68, 69 RAGB. Offizialgebühr für die B.- bzw. Revisionsbegründung 1049²

Keine sofortige B.verwerfung ohne Zustimmung des StA. bei begonnener, dann ausgesetzter und nach mehr als vier Tagen durchgeföhrter B.verhandlung. Antrag auf Befreiung vom persönlichen Erscheinen in der B.verhandlung durch den Verteidiger 1049⁴

Soweit die Borentscheidung zugleich Grundlage für die Würdigung des Beschwerdepunktes der beschränkten staatsanwaltschaftlichen B. ist, unterliegt auch sie der Nachprüfung des Bgerichtes und gilt insoweit das Urteil als angefochten i. S. v. § 327 BPD. 1050⁵

Allgem. Erwägungen des Bgerichtes unterliegen der Nachprüfung durch das Revisionsgericht 1104¹

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Versäumung der B.begründung, die in gesetzlicher Frist abgegeben worden ist, aber keinen B.antrag enthält 1147²⁶

B.begründung und Zahlungsnachweis (BPD. § 519) 1353

Beseitigung des einen unabwendbaren Zufalls ausschließenden Vergehens, infogedessen ein RA. die B.frist verstreichen ließ, durch Unterbrechung der Kaufreihe durch den Zufall der Aktenverförend 1370²

Die Bestimmungen über die Unzulässigkeit der B. wegen nicht rechtzeitiger Zahlung und Zahlungsnachweisung der vom Vorwiegenden erforderlichen Prozeßgebühren beziehen sich nur auf die 1. Berufung, spätere Nachforderungen kommen für die Zulässigkeit der B. nicht in Betracht 1373⁶

§ 519 VI BPD. Bestimmung der Vorschußfrist muß förmlich zugestellt werden 1373⁷

§ 519 VI BPD. Vorabföhrit. Nicht für die Einzahlung der Prozeßgebühren, sondern für den Nachweis der Einzahlung muß der Partei eine Frist gesetzt werden 1374⁸

§ 519 VI BPD. Nachweis der Zahlung der Prozeßgebühren und Armenrechtsgesuch; durch letzteres wird die Frist nur einmal gehemmt 1374⁹

Besatzungspersonenschädigungsgesetz Schrifttum 1247

Beschlagnahme

Für die Wertermittlung beschlagnahmter Waren ist der Zeitpunkt der Enteignung maßgebend 1315⁴

Das Schicksal des in den Vereinigten Staaten beschlagnahmten deutschen Privatvermögens 1213

Beschlagnahme, Liquidation und Freigabe

deutschen Vermögens im Ausland. Schriftstum 1253
Arrestbruch. Rechtswirksamkeit der B. trotz Nichtbeachtung der Ordnungsvorschrift des § 28 II StPO. 1402³
Beschlagnahme und Gefahrtragung beim Verhandlungskauf 590
Beschlagnahme von Wohnungen s. unter Wohnungssamt, Wohnungswangswirtschaft

Beschwerde

Bgl. RechtsB., 2. SteuerNotB., Wohnungsamt. B. gegen die Beschlüsse der Oberlandesgerichte nur zulässig, wenn das Oberlandesgericht die Zulässigkeit in dem Beschluss ausgesprochen hat 363¹⁷
Ergänzung eines Arrestbeschlusses in Anlehnung der Kostenentscheidung durch das B.gericht 390²⁵

Verwerfung der Berufung wegen mangelnder Berufungssumme ist auch nach früherer mündlicher Verhandlung durch Beschluss zulässig; gegen ihn ist B. gegeben 769²²
§ 9 der 3. SteuerNotB. Das Oberlandesgericht ist für die B. wegen Verjährung des Armentreutes durch die Auswertungsstelle zuständig 798¹

Wenn das Gericht die Zwangsvollstreckung aus einem Vollstreckungsbefehl oder Erfüllnisurteil nach erhobenem Einspruch, weil die Vollstreckung dem Beklagten einen nicht zu erzeugenden Nachteil bringen würde, ohne Sicherheitsleistung eingestellt hat, ist die B. nicht gegeben, wohl aber, wenn es die erfolgten Vollstreckungsmaßnahmen ohne Sicherheitsleistung aufhebt 804³

§§ 539, 104 BPO. Berücksichtigung von Verschaffensmängeln des 1. Rechtsganges in der B.instanz 815²⁷

Die durch das Arrestgericht in Abänderung oder Ergänzung des Arrestbefehles beschlossene Erhöhung der Lösungssumme ist nicht mit der B., sondern nur mit dem Widerspruch angreifbar 817³³

B. gegen den Beschluss, durch den der Güterantrag für zurückgenommen erklärt wird, ist unzulässig 819³⁵

Gegen die auf die sofortige B. des § 6 II 3 MSchG. ergehende Entscheidung des Landgerichtes ist eine weitere B. nicht statthaft 823⁴³

Unzulässigkeit der B. gegen Ausschlagsbeschl. auf Grund des Ges. v. 17. Febr. 1925 837⁷⁸

Ein Urteil des Jugendgerichtes, das die Fürsorgeerziehung anordnet, muß nicht der Fürsorgeerziehungsbehörde zugestellt werden. Dieser steht kein Rechtsmittel gegen ein solches Urteil zu, insbes. nicht die sofortige B. des FG. 1017²

§ 567 BPO. B. gegen Beschluss nach §§ 108 und 200 ist unzulässig 1024¹⁵
Berichtigung eines Eröffnungsbeschlusses ist nur in den Fällen des § 210 StPO. und nur durch die B.instanz zulässig 1032¹³
§§ 153, 304 StPO. Dem Verletzten steht gegen die Zustimmungserklärung des Amtsrichters zur Einstellung des Verfahrens kein B.recht zu 1049¹

Zulässigkeit der weiteren B. gegen die Festsetzung von Abschlagszahlungen auf die Körperschaftsteuer nach Art. 2 § 2 V der 2. SteuerNotB. 1053¹

Zulässigkeit weiterer B. im Strafbescheidverfahren gegen Unfallverhütungsvorschriften 1059²

§ 44 preuß. PSchG. Keine B. des Sachverständigen gegen die Gebührenfestsetzung 1185⁴

Keine sofortige B. gegen den Beschluss, durch den die Ablehnung des Vorsitzenden des MietCA. für unbegründet erklärt ist 1136⁷
§§ 29, 21 FG. Die zu Protokoll des

Amtsrichters eingeglegte weitere B. ist unzulässig 1375¹²

Die schriftliche Einlegung der RechtsB. erfordert nach § 21 der Anordnung der Reichsregierung für das Verfahren vor dem MietCA. und der BeischiStelle vom 19. Sept. 1923, daß die B.schrift von der Partei oder einer zur Vertretung befugten Person handschriftlich unterzeichnet ist 1414⁴

§§ 9, 2 der 3. SteuerNotB. Die B.schrift beginnt erst mit Zustellung des mit Gründen versehenen Beschlusses der Aufwertungsstelle an den Bevollmächtigten erster Instanz 1125⁶
§ 9 IV der 3. SteuerNotB. Unzulässigkeit der B. gegen eine die Abgabe der Sache ablehnende Verfügung der Aufwertungsstelle 1125⁷

§§ 1, 2 Ges. v. 17. Febr. 1925 § 9 III der 3. SteuerNotB. Zulässigkeit der B. gegen die Entscheidung der Aufwertungsstelle über den Ausschlagsantrag 1126⁹

Beschwerdestelle

i. unter Rechtsbeschwerde

Besetztes Gebiet

Bgl. Separatisten

Zum Recht des b. G. 19

Der neueste Stand der RheinlandBden 21

Art. 7 der BD. der Rheinlandkommission v. 10. Januar 1920 räumt diefer nur ein Einspruchs-, kein Genehmigungrecht gegenüber den deutschen Gesetzen ein. Diese treten, falls die Kommission keinen Einspruch erhebt, im b. G. im gleichen Zeitpunkt in Kraft wie im unbejtzten 92³

Die Werksbeauftragung von Arbeitern während der Zeit des passiven Widerstandes beeinflusst deren Recht auf Erholungsurlaub im folgenden Jahre nicht 284¹
Die Rechtsstellung der Interalliierten Rheinlandkommission und das Recht des b. G. 427

Aus den amt. Veröffentlichungen der Rheinlandkommission (1924 II 7—12) und den Bekanntmachungen des Präz. der Vermögen für die b. rhein. G. (1924 II 17 bis 41) 448

Das Jus evocandi der Interalliierten Rheinlandkommission 1261

Die Gesetzgebung im b. G. 458

Das Verfahren vor der Gemischten gerichtlichen Kommission für Schadenerstattungsprüfung gegen die franz.-belgische Eisenbahnrégie 1262

Willkürakte der Besatzung als Befreiungsgrund für den deutschen Verkäufer 1271⁴
Rheinlandabkommen. 2. SteuerNotB. 1292¹
§ 132 StGB. Art. 428 FrB. Amtsausübung begangen im altbesetzten Gebiet durch Besetzung mit dem Amt eines Beamten der Militärpolizei einer Besatzungsmacht 1293²

Vereinbarung, wonach zur Bezahlung von Waren, die der Verkäufer aus dem b. G. bezieht, Zahlungshalber Wechsel zwecks Diskontierung und Verwendung des Erlöses zur Aufschaffung von Devisen zum Freiverkehrskurs im b. G. gegeben werden, verstößt gegen die BD. v. 22. Okt. 1923 und 8. Mai 1923 und ist daher nichtig 1299²

Die deutsche Reichsbahngesellschaft haftet nicht für Unfälle während des Betriebes durch die Regie 1306¹³

Die Bändnerverwaltungen im b. G. sind nicht als Teile der Besatzungstruppen anzusehen und Leistungen an sie können nicht nach dem OffLeiG. vergütet werden 1309²
Für Requisitionen im b. G. ist Deutschland voll reparationspflichtig 1314²

Besitz

Unbewußte Innehabung ist nicht B. Der Gastwirt erwirbt nicht B. an einem im Abort zurückgelassenen Gegenstand 784⁹⁷

Besoldungswesen

i. unter Beamte

Bestätigungsbeschreiben

Die bei den mündlichen Verhandlungen und im Texte des B. nicht erwähnten auf der Rückseite des B. aufgedruckten oder diesem in besonderem Blatt beigelegten allgem. Geschäftsbedingungen sind nicht verbindlich 779⁸³

Betriebsrat

Goldmarkbilanz u. B. 216

§§ 823, 826, 830, 840 BGB. § 66 Biff. 3, 71, 78 BG. Art. 159 Werl. Die Verleihung der Koalitionsfreiheit begründet Schadenerstattungspflicht 269⁵

§§ 74, 84, 85 BG. § 1 StillegungsBG. § 13 DemobilBG. Begriff der teilweisen Betriebsstilllegung im Gegensatz zur Betriebsseinschränkung. Einspruchstest des Arbeitnehmers nach § 84 BG. Kaufmannsgericht als Arbeitsgericht 285³
§ 622 BGB. § 96 BG. Maßregelung nach Beendigung des Streits trotz entgegenstehender Bekanntmachung des Arbeitgebers 288⁵

Öffentliche rechtliche Stellung der B.Mitglieder. Rechtsweg ist unzulässig für die Feststellung, ob ein Arbeiter Mitglied des B. ist 777³¹

Betrug

durch unwahre Zeugenaussage vor Gericht. Freiwilliger Rücktritt vom Versuch eines solchen B., wenn der Zeuge wiederholt, diesmal unter Eid, vernommen wird und nunmehr die Wahrheit sagt 968¹⁵
Unter welchen Voraussetzungen kann B. als Vorlat für Hohlerei in Betracht kommen? 978³²

Fortgesetzte Beträgereien zum Nachteil des Vermieters oder eines Hausbewohners sind erhebliche Belästigung i. S. v. § 2 MSchG. 1048¹¹

Beurkundung

notarielle i. unter Notar

Beweis

Bgl. Sachverständiger, Urkunde, Augenschein, Zeuge, Eid

Übergehung einzelner B.mittel in den Urteilsgründen ist kein Verstoß gegen § 551 Nr. 7 BPD. 470¹²

Negative Bedeutung des Verhandlungsprotokolls 1006⁶⁸

B.kraft des schössengerichtlichen Sitzungsprotokolls für die Frage der Vollständigkeit der darin wiedergegebenen Zeugenaussagen 1009⁷¹

Beweisantrag

Ablehnung wegen Wertlosigkeit des Beweismittels. Das bloße Bestehen eines ehel. oder verwandschaftlichen Verhältnisses genügt dazu nicht 371¹⁴

Auslegung eines auf Augenscheinennahme gerichteten B. durch das Revisionsgericht 796¹¹

§ 244 StPO. Beweisermittlungsantrag 1402⁵

Beweisaufnahme

Bei B. von Amts wegen besteht für die Partei keine Vorschlagspflicht 757⁴

Der Ehemann ist verpflichtet, dem Antwalt seiner Frau im Scheidungsprozeß ein angemessenes Sonderhonorar für die Wahrnehmung eines auswärtigen B.termines vorzuziehen 812²¹

Die im Verhandlungstermin im Beisein des RA. abgegebene eidesstattliche Verstärkung einer Partei gilt als gebührenpflichtige B. 844¹¹

Im Verfahren vor dem RWG. erhält der RA. nur dann die Beweisgebühr, wenn er infolge der B. einen Mehraufwand von Arbeit hatte 854¹

Die Kosten der Reisen zu auswärtigen B.terminen sind aus der Staatskasse zu erstatte 1418⁷

RAGebühr im Verfahren auf Vollstreckbarkeitserklärung eines Schiedsspruches für den Fall der streitigen Verhandlung und der B. 1424⁶

Beweislast

Unterhaltsabfindungsvertrag und Geldeintwertung. Umkehr der B. für das Zustandekommen des Abfindungsvertrages 399¹

Nunmt der Sachschuldner den Selbsthilfeselbstaus nicht an dem Ort vor, wo sich die Ware zur Zeit der Annahme verweigerung befindet, so muß er für den Mindererlös einstecken. Die B., das ein solcher nicht vorliege, trifft ihn 1396³⁷

B. bei Okkupationsschäden 403²

§§ 16, 17 FernsprechD. Der Fernsprechteilnehmer hat die B. für die Unrichtigkeit der Gesprächszählung des Fernsprechamtes 666¹

B. auf der Grundlage des BGB. und der BPD. Schriftum 721

B. im Anwaltsregressprozeß 136²

Verh. von § 812 zu § 817 BGB. § 817² gibt eine Einwendung. Dafür, daß ihre Voraussetzungen vorliegen, hat der Empfänger die B. 1392²²

Beweiswürdigung
freie i. unter f. B.

Bezugsteuer
i. unter Aktiengesellschaft

Biersteuer

Die Vorschrift des § 62 II 2 BiersteuerG. Auswelt ist, soweit sie bestimmt, daß die Bierwürze beim Entfernen aus der Brauerei als fertiges Bier zu versteuern ist, rechtsunwirksam 158⁵

Bilanz

Vgl. GoldB.

Die Wertanfälle in der Inventur unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften. Schriftum 132

§§ 41, 83 GmbHGef. § 240 K.O. Minderjähriger als Geschäftsführer; Pflicht zur Buchführung und B.ziehung 261⁵

Bismarck
Bismarcks Verfassungspolitik. Schriftum 1242

Blankunterschrift

Begläubigung von B. unzulässig? 597

Blei

Rechtswirksamkeit der FrankenB.geschäfte 643¹³

Blutuntersuchung

Kann eine B. in Waterschaftssachen herangezogen werden? 343

Bonds
Convertible B. 573

Bordell

Dingliche Übereignung beweglicher Sachen zum B. betrieb ist nicht richtig 470¹²

Börsentermingeschäfte

Bedeutung des Selbststeintritts des englischen Börsenmaklers (broker) bei B., die bei Kriegsbeginn bei ihm für einen deutschen Kunden ließen, für den Anspruch aus solchen durch den Kriegsbeginn aufgelösten Verträgen. Fr. B. Art. 299 a 515⁸

Brondfistung
an bauähnlichem Haus wegen Notstandes straflos 964¹⁰

Brannmeinmonopolgesetz
B. 1922. Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes 993⁴⁷

Nichtabhängigkeit des Vermutungstatbestandes des § 120 Nr. 1 vom Bestehen eines persönlichen Steueranspruches. Bwingender Charakter des § 128 B. 993⁴⁸

§ 100 B. § 18 WeinG. Kennzeichnung des Weingeistgehaltes bei aus Wein hergestelltem Trinkbranntwein 660⁴

§ 433 AbgD. ist bei Strafsverfahren wegen Hinterziehung des Brannweinausschlagess auch im Geltungsbereich des B. 1922 nicht anwendbar 1057³

Bruchteile

Kostenverteilung nach B. s. unter E.

Bücherrevisor

Der Beruf der B. (Buchfachverständiger) gehört i. S. v. § 9 Nr. 2 EinkStG. nicht zu den freien Berufen und ist deshalb i. S. der RentenbankBDO. als gewerblicher anzusehen 891

Buchführung

§§ 41, 83 GmbHGef. § 240 K.O. Minderjähriger als Geschäftsführer. Pflicht zur Buchführung und Bilanzierung 261⁵

Buchmacher

i. unter Rennwett- und Lotteriegeseß

Bulgarien

Die Rechtsanwaltschaft in B. 32

BGB.

Schriftum 35 577

Die Beweislast auf der Grundlage des BGB. und der BPD. Schriftum 721

Sachenrecht. Schriftum 1090

Wegweiser durch das BGB. Schriftum 1357

Bürgschaft

§ 4 preuß. StempfSteuerGef. Die Stempelfreiheit einer zugunsten eines Zollpflichtigen ausgestellten B.uckunde ist nicht davon abhängig, daß sie als abgegeben für eine Schuld aus Zollkredit erkennbar ist 257⁴²

§§ 242, 767 BGB. Aufwertungspflicht des Bürgen 640⁸

Büroangestellte

des Anwalts s. unter A.

Büse

Ohne Angabe des Betrages, der als B. verlangt wird, ist Zuerkennung einer B. nicht zulässig. Chemann, der aus eigenem Recht die Privatflage für seine verletzte Frau erhebt, ist zur Geltendmachung der B. nicht berechtigt 1039²⁵

Cif-Klausel

Bedeutung der C. für die Auslegung eines im Abladehafen erteilten Speditionsauftrages 478²²

Clausula rebus sic stantibus

Unterhaltsverträge geschiedener Ehegatten werden durch §§ 1578, 1579 BGB. nicht berührt. Die sog. Aufwertung bemüht sich hier nach der Kaufkraft der vereinbarten Beträge zur Zeit des Kaufabschlusses. Ablehnung der cl. 378⁶

Ein Abfindungsvertrag kann nur zwischen dem unehelichen Vater und dem Kind abgeschlossen werden. Rechtsnatur eines mit einem Dritten geschlossenen Vertrages auf Aufziehung des Kindes; auch auf solche Verträge ist die cl. anwendbar 388²¹

Anwendung der cl. auf Grundstücksveräußerungsverträge aus der Inflationszeit 452

Cl. und Pachtzugsweise 452

Das Reichsgericht hält daran fest, daß der Verleicher allein wegen Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse sich nicht auf die cl. berufen kann; auch Abwertung der Schuld ist ausgeschlossen 469¹⁰

Ein Einschreiten des KfzAmts auf Grund des § 69 VerfKfzG. befreit die Gerichte nicht von der Verjährung der cl. 470¹¹

Zum Verhältnis zwischen Cl.- und Aufwertungsgeboten 1377¹⁴

Cl. und Spekulationsgeschäft 1378¹⁵

Codex juris canonici

Über materielles und prozessuales Eherecht des c. 319

Convertible Bonds

573

Danzig

Das Danziger Grundstückssperrgesetz ist rechts gültig; es verstößt nicht gegen die Danziger Verfassung 1123¹

Das Danziger Aufwertungsgesetz 1227

Darlehn

DevisenD. sind grundsätzlich steuerpflichtige Umschaffungsgeschäfte i. S. von § 35c KapVerfStG., sind jedoch nur als Kosten geschäfte nach § 57 KapVerfStG. zu be steuern 155²

Kreditgewährung als Leistungsvorher 265¹² KapVerfStG. § 5, BGB. § 315. Eine Darforderung gegen eine Kapitalsgesellschaft gewährt nicht schon deshalb einen Anteil am Gewinn der Gesellschaft, wenn deren Verpflichtung zur Zinszahlung oder die Höhe der Zinsen von ihrer Geschäftslage abhängig gemacht ist 402³

Werden der Gesellschaft Wechsel gegeben nur zur Verwendung als Sicherheit für ein von der Gesellschaft aufzunehmendes D., so ist kein Fall des § zu c KapVerfStG. gegeben 675⁵

Dekkungskauf und -verkauf

Aufwertungsmäßstab bei D. R. 1019³

Eine nach Ablauf der gem. § 326 BGB. gestellte Frist in der Form des § 373 HGB. vom Verkäufer vorgenommene Versteigerung der verkauften Ware kann gegen den säumigen Käufer nicht als Selbsthilfeselbstaus, sondern nur als D. B. und somit als Element der Schadenberechnung verwendet werden 1278¹¹

Deflation

Die Krise in der Rechtswissenschaft 450

Desflorationsanspruch

Entschädigung gemäß § 1300 BGB. 384¹⁵

Dehn R. Dr. Otto † 1337

Demobilmachung

i. unter Arbeitsrecht

Deutscher Anwaltstag

Zum D. A. v. 10. Mai 1925 1338

Deviesen

D. Darlehn s. unter Darlehn

Vgl. auch Repartierungsklausel

Die deutsche Gesetzgebung nach dem Stand vom 15. Nov. 1924. Schriftum 442 Verbotenes Zulandsgeschäft nach der DSpelB. bei Abschluß mit einem nur vorübergehend sich in Deutschland aufhaltenden Ausländer 501⁴

Devisenkurse 524 ff.

Schriftum zur neuen Gesetzgebung 1248 § 1 I Gesetz über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln v. 2. Febr. 1922 verbietet nicht den Abschluß von Verträgen über Zahlungen mit ausl. Zahlungsmitteln 1290²¹

vereinbarung, wonach zur Bezahlung von Waren, die der Verkäufer aus dem besetzten Gebiet bezieht, Zahlungshalber Wechsel zwecks Distortionierung und Verwendung des Erlöses zur Anschaffung von D. zum Freiverkehrslös im besetzten Gebiet gegeben werden, verstößt gegen die Bdn v. 22. Okt. 1923 und 8. Mai 1923 und ist daher nichtig 1299²

Dichtung

Recht und Staat in unserer D. Schriftum 37

Diebstahl

Hafnung des Lagerhalters bei Einbruchsd. 1045⁶

D. oder Feldefrevel? 1049⁴

Diplomkaufmann

StGB. § 360 Nr. 8. Unter welchen Voraussetzungen ist die Führung des Titels „D.“ strafbar? 1014³

Dissens

beim Vertragsabschluß s. unter B.

Disziplinarverfahren

Rechts Gültigkeit der B. des NPräf. vom 14. Aug. 1919 über die Vereidigung öffentlicher Beamter. Bindung der ordentlichen Gerichte an die Entscheidung der D. Behörden. Art. 129 I 4 RVerf. sieht dem nicht entgegen 55¹³

Gegenüber den Beamten der allgem. Verwaltung, insbes. den nichtöffentlichen Mit-



gliedern der Bezirksregierungen stehen die in § 23 Nr. 1, § 50 DisGesetz vom 21. Juli 1852 gegebenen Beschlüsse, insbes. die Verhängung der Suspension, dem Minister des Innern und dem Finanzminister nur gemeinschaftlich zu 789⁴¹

Ist die auf Verurteilung lautende Entscheidung eines Strafgerichtes präjudizell für die Entscheidung in dem daran anschließenden D. gegen einen Reichsbeamten? 925

Feststellungen des Strafrichters, soweit sie die Schuldfrage betreffen, sind für den Richter bindend 1013¹
Keine Bindung des Richters an die tatsächlichen Feststellungen des Strafrichters 1052³

Domänen

preuß., s. unter Preußen

Dreschmaschinen

s. unter Unfallverhütungsvorschriften

Eheliches Güterrecht

Zur Berechnung der Errungenschaft 336
E. G. im Grundbuch 336

Zum Gesamtgut gehören auch Gegenstände, die unter Eigentumsvorbehalt von einem Gatten erworben sind, wenngleich die völlige Zahlung erst nach Auflösung der Ehe erfolgt ist 353⁶

Nicht nur die Verfügung über gütergemeinschaftliches Gesamtgut, sondern auch die Verpflichtung zu einer solchen Verfügung ist richtig 374¹

Die Kostenvor schußpflicht des Ehemanns besteht nur, wenn genügend eingebautes Gut vorhanden ist 393⁴

Verfügung des Ehemanns über ein zum gütergemeinschaftlichen Gesamtgut gehörendes Grundstück. Steuerfreiheit nach § 8 I Nr. 2, 3 GrErStGe. tritt nicht ein, wenn die Ehefrau bei Beendigung des gesetzlichen Güterstandes ihr Alleigentum an den Eheleuten gemeinschaftlich gehörendem Grundstück dem Ehemann deshalb überträgt, weil das Grundstück während der Ehe aus Mitteln des Ehemanns erworben wurde 1163⁷

Cherecht

Vgl. auch Scheidung; Nichtigkeit der Ehe s. unter N.

Unterhaltsgewährung bei Vorspiegelung der Eheziehung 86²

Über materielles und prozessuales Cherecht des codex juris canonici 319

Das E. Immanuel Kants. Schrifttum 328
Beiträge zur Lehre vom internationalen E. Schrifttum 329

Zur Frage des Eigentumserwerbs zwischen Eheleuten 352⁴

§ 1353 BGB. Auch wenn der Mann zur Trennung Anlaß gegeben hat, dürfen an den Nachweis eines Gesinnungswandels keine zu weitgehenden Anforderungen gestellt werden 363⁵

§ 519 b, 567 BPD. In Sachen ist die Beschwerde gegen die Beschlüsse der Oberlandesgerichte nur zulässig, wenn das Oberlandesgericht die Zulässigkeit in dem Beschuß ausgesprochen hat 363¹⁷

Die Erziehung eines der Ehefrau im Erbweg angefallenen väterlichen Geschäftes durch ein solches ihres Ehemanns ist keine Geschäftsvoräußerung und zulässig 392¹

§ 932 BGB. Der Vertrauenserwerb an von der Ehefrau verkauften, aber dem Mann gehörigen Möbeln tritt ein, wenn nicht der Mann die Gültigkeit des Erwerbes besonders beweist 394⁶

§ 1360, 1361 BGB. Obere Grenze des Unterhaltsanspruches 395⁷

Zusammenstellung des E. des Auslandes 408 ff.

Verbinbarung dauernden Getrenntlebens nicht

sittenwidrig, wenn ein Ehegatte schon ohnehin dazu berechtigt ist und sich dazu nicht durch das Versprechen vermögensrechtlicher Vorteile, sondern aus sittlichen Gründen bestimmen läßt 943¹³

Eid

Vgl. Meineid, Eidesnotstand

Eidesstattl. Versicherung

NaGebD. für e. B. bei einstweiliger Verfügung 836⁶⁸ 1043²

Die im Verhandlungstermin im Beisein des RA. abgegebene e. B. einer Partei gilt als gebührenpflichtige Beweisaufnahme 844¹¹

Eidesnotstand (§ 157 StGB.)

Gefahr strafgerichtlicher Verfolgung wegen übler Nachrede infolge eiderlicher Wiederholung einer früheren beleidigenden unedl. Aussage 966¹²

§ 157 Nr. 1 ist auch bei Zeugnisverweigerungsrecht des Täters anwendbar 967¹³

Zu § 157 II Biff. 2 StGB. 967¹⁴

Die Anwendbarkeit des § 157 Nr. 1. StGB. erfordert, daß die Vorwürfung dieser Bestimmungen objektiv, nicht auch subjektiv gegeben sind 968¹⁵

Methode der Strafzumessung bei Anwendbarkeit des § 157 Nr. 2 StGB. 968¹⁶

Eigentumserwerb

§ 932 BGB. Der Vertrauenserwerb an von der Ehefrau verkauften, aber dem Mann gehörigen Möbeln tritt ein, wenn nicht der Mann die Gültigkeit des Erwerbes besonders beweist 394⁶

Zur Frage des E. unter Eheleuten 352⁴

Einführ

E.Kommissionär s. unter K.

Die Sicherstellung i. S. von § 3 EVO. genieht nur strafrechtlichen Schutz, Zu widerhandlung begründet nicht Schadensersatzpflicht 663⁷

Strafe der verbotenen E. (VO. v. 13. Febr. 1924). Versuch der Tabaksteuerhinterziehung 1295⁶

Einkommensteuer

Zu E.Gej. §§ 11, Biff. 5, 15 Biff. 1, 33 II. 667¹

Der Beruf der Bücherrevisorien gehört i. S. v. § 9 Nr. 2 E.Gej. nicht zu den freien Berufen und ist deshalb i. S. der RentenbankVO. als gewerblicher anzusehen 89¹

Die Steuerberatung gehört an sich nicht zu den freien Berufen i. S. v. § 9 Nr. 2 E.Gej. 159⁷

§ 210 HGB., §§ 23, 25 FinAusglGes., § 7 E.Gej. Ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien an einer Kommanditgesellschaft beteiligt, so hat die Gemeinde, in der die Kommanditgesellschaft eine Betriebsstätte hat, Anspruch auf Anteil an dem E.-Goll der in einer anderen Gemeinde wohnenden persönlich haftenden Gesellschafter der Kommanditgesellschaft auf Aktien 160⁹

Der Arbeitgeber hat gegenüber Anordnungen des Finanzamtes, in denen er auf Grund von § 52 E.Gej. für die Lohnsteuer in Anspruch genommen wird, das Befreiungsver. 400¹

§§ 33, 33a E.Gej. § 138 NabG. Über die Gültigkeit von Gesamtauszahlungen 508²

Zur Auslegung des § 33a III 3 E.Gej. 509³

§ 377 NabG. i. d. Fassung der 3. Steuer-NabG. ist i. S. des § 2 II StGB. gegenüber E.Gej. 1921 § 53a nicht unter allen Umständen das mildere Gesetz 627⁷

Einfluß der Anwendung des § 330 EinstG. auf die Bemessung der Abschlußzahlung auf die Körpersteuer 673³

Einkommenberechnung der bisher. Teilhaber einer in eine Kommanditgesellschaft auf

Aktien umgewandelten offenen Handelsgesellschaft 679⁹
Steuerpflichtigkeit des Einkommens aus verbotenen Geschäften in erlaubtem Gewerbebetrieb 991¹⁵

Einrede

Vgl. unter prozeßhindernde E.

Einspruch

gegen Versäumnisurteil s. unter V.
gegen Strafbescheid s. unter St.

Einstellung und Entlassung

von Arbeitern s. unter Arbeitsrecht
von Angestellten s. unter Angestellte

Einstellung der Zwangsvollstreckung

i. unter Z.

Einstellung des Verfahrens

keine E. d. B. nach Eröffnung des Hauptverfahrens, 927

Berufung zulässig, wenn auf E. d. B. unzulässig, wenn auf Strafseiterklärung erkannt 1033¹⁵

§§ 153 304 StPO. Dem Verletzten steht gegen die Zustimmungsverklärung des Amtsrichters zur E. d. B. keine Beschwerde zu 1049¹

Einstweilige Anordnungen

Die e. A. der Pachtshuordnungen 1073

Einstweilige Verfügung

§§ 707, 719 BPD. Die einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung einer durch Beschuß ohne mündliche Verhandlung erlaßten e. B. ist zulässig 78²⁴

Vollstreckung von e. B. im Saargebiet 346

Zuführung eines Kindes an den zur Fürsorge berechtigten Elternteil kann durch Androhung von Geldstrafen gemäß BPD. § 888 erzwungen werden, auch durch e. B. 377⁴

Das für die Hauptfache bewilligte Armenrecht erstreckt sich nicht auf das Verfahren über die e. B. 388²⁰ 814²⁵

Verbot von Preisauftschreiben durch e. B. 663⁵

Streitwert der e. B. betr. Eintragung einer unter Vorbehalt gelöschten Hypothek 663⁶

Unrichtige und unvollständige e. B. 742

Zu §§ 929 II, 936 BPD. 743

Ergänzung eines Beschlusses über e. B. im Kostenpunkt ist zulässig 808¹⁰

Einstweilige Einstellung ist gegenüber e. B. unzulässig 827⁵²

Rechtsanwalts-Gebühr für eidestattliche Versicherung bei e. B. 836⁶⁸ 1043²

Durch e. B. kann dem Spediteur des Antragsgegners nicht aufgegeben werden, daß bei ihm lagernde Gut an einen Gerichtsvollzieher herauszugeben 1417²

Einzelrichter

und Vorsitzender 729

Der E. eine Studie menschlicher Schwäche 731

Ist das Verfahren vor dem E. öffentlich? 731

Zum Verfahren des E. des Landgerichts bei Erlass eines Zwischenurteils über ein einzelnes selbständiges Angriffs- oderVerteidigungsmitteil 761¹⁰

Der E. ist für die Entscheidung aus BPD. § 707 nicht zuständig 814²⁵

Der E. ist zur Bewilligung des Armenrechts nicht befugt 1418⁸

Einziehung

bei unbefugtem Handel ist nur bei vorsätzlichen Delikten zwingend 1050⁵

Enteignung und E. nach alter und neuer Reichsverfassung. Schrifttum 1360

Ellenbahn

Eine Reichsbahnbehörde wie die Reichsbahndirektion kann den Kompetenzkonflikt in Preußen nicht erheben 91¹

§ 881 EVO, § 614 BGB. Grundsätze, nach denen die ersatzpflichtige E. eine in ausländischer Währung berechnete Schuldt zu tilgen hat. — Verzugsschaden 138⁶

Zur Aufwertungspflicht der E. 214

- Transportversicherung. Der Begriff des Unfalls des Transportmittels geht über den des Unfalls hinaus und ist nicht auf den eigentlichen Betriebsunfall beschränkt 254³⁹
- Verhältnis zwischen Verzugschäden und Aufwertung. Einfluß der Sondervorschriften des § 88 BGB. 230¹⁴
- Behandlung vermögensrechtlicher Ansprüche von Pensionären 455
- § 1 II Staatsvertrag über den Übergang der Staatsseisenbahnen auf das Reich; § 22 des Schlussprotokolls. Das Reich ist nicht verpflichtet, den Abgeordneten der evangelisch-lutherischen LandesSynode des Freistaates Sachsen Freifahrt auf der Reichsbahn zu gewähren 491¹
- Handbuch für E. verfrachter. Schrifttum 583
- Zum Begriff der „höheren Gewalt“ 619²³
- §§ 61, 63 BGB. Schon durch die den Frachtvertrag vorbereitende Überlassung eines Wagens wird zwischen dem Ablader und der E. ein Vertragsverhältnis begründet 620²⁴
- Umfaßsteuergesetz 1919–1922. Zerlegung des Entgelts 846¹
- § 16 BGB. Keine Bestrafung eines Reisenden, der ohne sein Versehen nicht im Besitz einer gültigen Fahrkarte ist 1051¹
- Kommentar zur BGB. 1091
- Das Verfahren vor der Gemischten gerichtlichen Kommission für Schadenersatzansprüche gegen die französisch-belgische E.-regie 1262
- Stellung der deutschen Reichsbahngesellschaft. Ist Vollstreckung gegen sie möglich. Besonders für das Gebiet des rheinischen Rechts? 1264
- §§ 1, 3 BGBL. Zum Begriff der höheren Gewalt. Eigene Versehen liegt nicht vor, wenn der Verlehrte bei Überschreitung des Juges innerhalb eines Abteils Platz gefunden hat 1273⁶
- Verhältnis von Artikel 30 zu Artikel 31 internationaler Übereinkunft über den E.-Frachtverkehr 1282¹⁵
- Die Deutsche Reichsbahngesellschaft haftet nicht für Unfälle während des Betriebs der Bahnen durch die Regie 1306¹⁹
- §§ 84, 88, 95 BGB. Die Feststellung der Fahrlässigkeit der E. erfordert Eingehen in die Betriebsverhältnisse 1398³⁰
- Beförderungsunternehmen sind verpflichtet, ihre Angestellten in den Betriebsvorgängen zu unterrichten. überwiegendes Verschulden gegenüber der E. 1399³¹
- Über den Anspruch der Mitglieder des preußischen Landtags auf Gewährung einer E.-Fahrkarte ist der Rechtsweg unzulässig 1423²
- Elsass-Lothringen
- Die Einführung des französischen Privatrechts in E. 24
- Art. 296, 72 Friedens-Vertrag. Behandlung von Waffenstillstandszahlungen, die deutsche Schuldner an elsass-lothringische Gläubiger auf ausgleichsfähige Forderungen geleistet haben 516¹
- Elterliche Gewalt
- vgl. uneheliche Kinder
- Die e. E. und ihre Reform 309
- Vorschläge zur Reform des Rechts der Ehe- scheidung und der e. E. nebst Gesetzes- entwurf. Schrifttum 329
- Ausführung des Kindes an den zur Fürsorge berechtigten Elternteil kann durch Androhung von Geldstrafen gemäß BGB. § 888 erzwungen werden, auch im Wege der einstweiligen Verfügung 377⁴
- Mutter kann die Herausgabe des Kindes an den Vater auch ohne Beschluss des Vormundschaftsgerichts verweigern, wenn sich das Verlangen als Missbrauch seines Erziehungsrechts darstellt 945¹⁴
- Embargoschiffe
- Die deutschen E. in Italien. Schrifttum 1253
- England
- Ein Engländer geht der für ihn im Friedensvertrag enthaltenen Vergünstigungen nicht dadurch verlustig, daß er nach Kriegsende in Unkenntnis der Bestimmungen des Friedensvertrages über seine in Deutschland befindlichen Vermögensstücke versügt hat 515²
- Bedeutung des Selbsteintritts des englischen Börsenmaklers (broker) bei Börsentermingeschäften, die bei Kriegsbeginn bei ihm für einen deutschen Kunden liegen, für die Ansprüche aus solchen durch den Kriegsbeginn ausgelösten Verträgen. Artikel 299a Friedensvertrag 515⁶
- Deutsche Urteile in E. 1231
- Der Restitutionsanspruch aus Art. 297 Friedensvertrag steht britischen Staatsangehörigen nicht zu 1319⁹
- Enteignung
- § 242 BGB. § 8 E.-gesetz. Bei Entschädigungsansprüchen hat die Aufwertung nach dem Kaufwert des Geldes zu erfolgen 228¹¹
- Aufwertung der Entschädigungsansprüche bei E. 1097 1105³
- Preuß. BD. v. 11. Dez. 1918 betr. E. Dem Anspruch auf Wiedereinräumung des Eigentums ist der Rechtsweg verschlossen 1117¹⁶
- Für die Weiterleitung beschlagnahmter Waren ist der Zeitpunkt der E. maßgebend 1315⁴
- E. und Einziehung nach alter und neuer Reichsverfassung. Schrifttum 1360
- Entlastungsgelehr. Reichs-
- j. unter R.
- Entlastung des Reichsgerichts, VO. zur ... v. 15. Jan. 1924
- Sind die Revisionsbeschränkungen der BD. noch gültig? 316
- EntlastungsVO. v. 13. Dez. 1923
- EGB. Art. V 3, GoldgebD. Art. III 2, VII 3. Berechnung des Streitwerts einer Bauliemarktforderung 150⁴
- § 1300 BGB. § 26a BGB. Aufwertungsansprüche waren auch schon vor der BD. prozessuell zulässig 231¹⁵
- EGB. BGB. § 546. Für die Berechnung der Revisionssumme gelten bei nach den 31. Dez. 1923 eingegangenen Revisionen nicht die Übergangsbestimmungen der früheren EGB. 362¹⁶
- Entmündigung
- Gewährt das E.-verfahren wegen Geisteskrankheit und Schwäche genügenden Schutz gegen E.? 316
- Bei Prüfung der Rechtsfähigkeit der E. wegen Trunksucht sind auch Tatsachen zu beachten, die nach Erlass des E.-Beschlusses liegen 770²³
- Erbrecht
- Vorempfang und Geldentwertung 214 338
- Der steuerpflichtige Erwerb von Todeswegen durch Erbanfall, durch Vermächtnis oder auf Grund eines geltend gemachten Pflichtteilanspruchs, durch Schenkung auf den Todesfall nach dem Erbchaftssteuergesetz 306
- E. des BGB. Schrifttum 330
- Empfiehlt es sich für minderjährige eheliche Kinder, nach dem Tode des einen Elternteils von dem überlebenden Elternteil und zugleich alleinigen Testamentserben des verstorbenen Ehegatten den geistlichen Pflichtleit zu verlangen? 338
- Der Aufwertung im E. 339 594
- Der Pflichtteilanspruch im Lichte des Erbchaftssteuergesetzes v. 19. Dez. 1923 346
- Aufwertung von Vermächtnissen 347
- § 2078 II BGB. Art und Wesen des Irrtums 356¹⁰
- §§ 2238 ff. BGB. Zum Begriff der mündlichen Erklärung bei der Testamentserrichtung. Muß das Protokoll in einem Bogen vorgelegen werden? 357¹¹
- Keine Anfechtbarkeit lehntwilliger Verfügungen, wo durch Aufwertung gehoben werden kann 359¹²
- Zur Frage, ob die Verfügung eines bestreiten Vorerben eine unentgeltliche ist 375¹
- Lösungsbewilligung des Testamentsvollstrekers als unentgeltliche Verfügung 1381¹⁸
- Bedeutung des § 2241 II BGB. 387¹⁹
- Zum Begriff der unentgeltlichen Verfügung des Vorerben im Hinblick auf Verfügungen über Hypotheken zum Nennwert 396¹¹ 379⁷ 503⁹
- § 2255 BGB. Ein Vermehr, der auf den Umfang eines Privattestaments niedergeschrieben ist, enthält nicht den Widerruf des Testaments 475¹⁹
- §§ 2039, 749 BGB. Der Miterbe eines Mit-eigentümers kann zur Aufhebung der Gemeinschaft die Versteigerung der ganzen Grundstücke, nicht nur der zum Nachlaß gehörigen Hälften betreiben 609¹³
- Der Testamentsvollstreker ist nicht verpflichtet, den zwecks Erteilung erforderlichen Verlauf der Nachlaßgrundstücke durch Zwangsversteigerung vorzunehmen 785³⁵
- Aufwertung eines vom unehelichen Vater dem unehelichen Kind zugewendeten Vermächtnisses 798⁴
- Aufpruch auf Geschäftszübernahme wegen Verfehlungen des anderen Gesellschafters kann nicht gegen die zum Eintritt in den Gesellschaftsvertrag selbstständig berechtigten Erben erhoben werden 946¹⁶
- Erbchaftssteuer
- Der steuerpflichtige Erwerb von Todeswegen durch Erbanfall, durch Vermächtnis oder auf Grund eines geltend gemachten Pflichtteilanspruchs, durch Schenkung auf den Todesfall gemäß E.-gesetz 306
- E.-gesetz. Schrifttum 330 331
- Der Pflichtteilanspruch im Lichte des E.-gesetzes v. 19. Dez. 1923 346
3. SteuerNotVO. Art. I § 4 E.-gesetz 1922 § 31 Nr. 2 RAbD. § 4. Keine steuerpflichtige Schenkung bei Buzicherung des Aufwertungsbetrags von Schulverschreibungen über 15% des Goldmarktbetrags hinaus 1158¹
- Erfindung
- Das Wesen der E. Schrifttum 583
- Erfüllungsgehilfe (§ 278 BGB.)
- Die Krankenanstalt haftet für die Folgen geschlechtlichen Verkehrs einer Krankenwärterin mit geisteskranken Blügeling-Mitwirkenden des Geisteskranken, insbesondere für Selbstbeschädigung 607¹²
- § 278 BGB. findet nicht nur auf die dort namentlich aufgeführten Personengruppen Anwendung, sondern auf alle Fälle selbstständiger Geschäftsbewilligung 1279¹²
- Ergänzungsrichter
- §§ 63, 64, 67, 70 BGB. finden auf den E. (§ 192 BGB.) keine Anwendung 1401²
- Eröffnungsbeschluß
- Berichtigung eines E. ist nur in den Fällen des § 210 StPO. und nur durch die Beschwerdeinstanz zulässig 1032¹³
- Er scheinen in der Hauptverhandlung
- vgl. Verpflichtung zum E. . .
- Erwerbslosenfürsorge
- Öffentliche Notstandsarbeiten nach den Bestimmungen des Arbeitsministeriums v. 17. Nov. 1923. Schrifttum 203
- Fahrlässigkeit
- vgl. Falscheid, Körperverletzung
- Auch fahrlässig begangene Zuwidderhandlungen

Sachregister

- gen gegen die BD. über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln oder gegen die BD. über Handelsbeschränkungen sind strafbar 263¹⁰
- Schuld, f., Vorsatz, Irrtum** 893
- Wer das Vertrauensinteresse begeht, kann seine f. nicht durch Berufung auf größere f. des Vertragsgegners ausschalten, wohl aber durch Berufung auf dessen Arglist 940⁹
- § 222 StGB, §§ 17, 18 Kraftfahrzeugegesetz Fahr lässige Tötung** 973²³
- Bei Nichtigkeit eines Vertrags schließt fahrlässiges Nichtwissen der Nichtigkeit (Kenntnissen müssen) den Schadensersatzanspruch auch bei Wissen des anderen Teils aus 1272⁵
- §§ 7 I BD. über Außenhandelskontrolle.** Unterstellung eines möglichst guten Glaubens schließt die Annahme von f. nicht aus 1295⁴
- Die Feststellung der f. der Eisenbahn erfordert Eingehen in die Betriebsverhältnisse 1398
- Ist „Gewinnsucht“ als Beweggrund des Handels mit der Annahme bloßer f. vereinbar? 1407¹
- Falscheid**
- § 163 StGB. Fahrlässiger f. 793^{3,4} 971 21 1407¹¹
- § 163 StGB. Fahrlässiger f. Schuldhafter Urteil über den Umfang der Eidespflicht. Rechtsnachteil i. S. des § 163 794⁵
- Falsche Anschuldigung**
- die in einer Zwangslage, die ein berechtigtes Selbstschutzzinteresse schafft, gemacht wird, ermangelt der zur Bestrafung zu erfordernden Freimilitigkeit 970¹⁹
- Falsche Herkunftsbezeichnungen**
- f. u. Madrid
- Falschnünzen**
- §§ 146, 149 StGB. Strafbarkeit des „Nachmagens“ nicht „ausgegebener“ Banknoten 623²
- Familienfideikommiss**
- vgl. auch ZwangsauflösungsBD. Die Aufhebung der f. in der Tschechoslowakei 1229
- FamiliengüterVO.**
- § 6 III, IV f. der GebD. für Aufl. von f. v. 11. Jan. 1924. Bei Festsetzung des Werts eines Fideikommisses i. S. dieser Vorschrift ist auf die in der Allgem. Verfügung v. 18. Juni 1924 aufgestellten Richtlinien Rücksicht zu nehmen 94¹
- Die vor dem planmäßigen Zeitpunkt erfolgende Tilgung landwirtschaftlicher Schulden aus Altkrediten ist keine durch § 1 II f. unterfagte Vergrößerung des Fideikommisses, auch wenn die Tilgung nicht auf Grund besonderer stiftungsgemäßen Bestimmungen erfolgt 94²
- § 4 der GebD. f. Aufl. der f. v. 11. Jan. 1924 1177⁸
- Familienrecht**
- Schrifttum 328
- Feldschuh**
- Gegen Entscheidungen auf Grund von BD., die im Interesse des f. erlassen sind, ist kein Rechtsmittel gegeben 1032¹¹
- Diebstahl oder Feldstadel? 1049⁴
- Fernsprecher**
- § 54 HGB. Ein den f. bedienender Angestellter hat nicht als zur Abgabe rechtmäßiger Erklärungen befugt zu gelten 611¹⁵
- §§ 16, 17 fD. Der f. Teilnehmer hat die Beweislast für die Unrichtigkeit der Gesprächszählung des f. Amts 666¹
- Für den Anspruch des f. Teilnehmers gegen das Reich auf Annahme von Arbeiten an der f. Leitung ist der ordentliche Rechtsweg gegeben 775²⁹
- In der bloßen Unterzeichnung einer Kostenrechnung durch den RA. liegt noch nicht die Versicherung, daß er die darin aufgestellten Porto- und f. Auslagen gehabt hat 843⁹
- § 823 BGB. Schutzdraht stellt für Straßenbahnleitungen genügenden Schutz gegen das Herabfallen von Telephondrähten dar 1138¹⁰
- Festnahme**
- i. S. des § 127 I StBD. erfordert nicht die Absicht dauernder Festhaltung 999⁵⁶
- §§ 127, 163 StBD. Voraussetzungen der f. Abführung zur Ermittlung der Persönlichkeit 1000⁵⁷
- Finanzausgleichsgesetz**
- § 210 HGB. §§ 23, 25 f., § 7 EinkStG. Ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien an einer Kommanditgesellschaft beteiligt, so hat die Gemeinde, in der die Kommanditgesellschaft eine Betriebsstätte hat, Anspruch auf einen Anteil an dem Einkommensteuer-Soll der in einer anderen Gemeinde wohnenden persönlich haftenden Gesellschafter der Kommanditgesellschaft auf Aktien 160⁹
- Finanzbefehl**
- Aufhebung eines f. wirkt grundsätzlich erst vom Zeitpunkt seiner Aufhebung ab 847¹
- Finnland**
- Das Bivilrecht Schwedens und f. s. Schrifttum 727
- Firma**
- „Rechtsfestsetzung“ gegen eine GmbH, die nach Rechtskraft der Kostenfestsetzung ihre f. geändert hat 134
- §§ 1, 16 UnWBG. Löschung einer nach f. recht rechtmäßigen f., wenn sie zum Zwecke der Verweichlung gebildet ist 142¹¹
- § 37 HGB. schützt den f. Inhaber vor jeder Benutzung der f., nicht nur vor deren Führung durch Dritte. Schutz auch während der Liquidation 363¹⁸
- Aus der Sachf. der GmbH. braucht der Gegenstand des Unternehmens nicht hervorzuzeigen; es genügt, wenn dem Erfordernis bloßer Entlehnung der f. vom Gegenstand des Unternehmens entsprochen ist 639⁶ 802²
- Unbefugte Anbringung einer falschen f. an Ware stellt keine Urkundensfälschung dar 1051²
- § 20 WbzG. Verweichungsgefahr bei f.-Abkürzungen als Warenzeichen 1289²²
- Der Einzelkaufmann kann als f. Bezeichnung seinen Familiennamen mit der abgekürzten Rufform seines Vornamens führen 1416²
- Fischereirecht**
- § 1, 5 preuß. f. BD., §§ 553, 581 BGB. Verstoß gegen die preuß. f. BD. braucht noch keine Verlegung der Rechte des Fischereipächters zu sein 1121¹⁹
- Flugblatt**
- BD. des Präf. v. 26. Sept. 1923. Verbreiten oder Verbreiten eines f. erfordert nicht unbedingt die Verteilung an Personenmehrheit 987⁴¹
- f. „Vertrieb“ setzt nicht stets eine Tätigkeit aus geschäftlichen Ursachen und zu geschäftlichen Zwecken voraus 265¹¹
- Flugzeug**
- Hafung des f. Halters aus der Betriebsgefahr ohne Verschulden, auch wenn der Schaden erst durch das Hinzutreten von anderen von dritter Seite gezeigten Umständen eintreten konnte 53⁸
- Formular**
- f. Buch der streitigen Gerichtsbarkeit. Schrifttum 724
- Forstverwaltung**
- f. u. Preußen
- Forschungszusammenhang**
- Verneinung der Gewerbsmäßigkeit erfordert die weitere Prüfung, ob Selbständigkeit der Handlungen oder f. gegeben ist 977³¹
- Bei Annahme der f. statt natürlicher Einheit bedarf es keines Hinweises auf die Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes 1004⁶¹
- Wann stellt sich die Wiederholung einer falschen eidlichen Aussage in einer neuen Hauptverhandlung als fortgesetzte Tat dar? 1406¹⁰
- Fracht**
- vgl. auch Spediteur, internationales Über-einkommen
- Aufwertungsgrundsätze, besonders im internationalen Frachtverkehr 467⁸
- § 459 HGB. Der Vermerk auf dem Frachtbrief „in Leinen verpackt“ gilt nicht ohne weiteres als Anerkenntnis mangelnder Verpackung, hierfür sind die „allgemeinen Abfertigungsbedingungen“ heranzuziehen 477²¹
- Handbuch für Eisenbahnverfrachter. Schrifttum 583
- §§ 61, 63 EisVerfD. Schon durch die den f. Vertrag vorbereitende Überlassung eines Wagens wird zwischen dem Ablader und der Bahn ein Vertragsverhältnis begründet 620²⁴
- Frankenblei**
- Schweizer Franken s. u. Sch. Rechtswirksamkeit der f. geschäfte 643¹³
- Frankreich**
- Einführung der GmbH. in f. 1266
- Die Einführung des französischen Privatrechts in Elsaß-Lothringen 24
- Die französische Rechtsprechung und Rechtslehre über Schuldverträge des internationalen Privatrechts 29
- § 282 Nr. 1 und 5 BPD. Scheidung der Ehen Deutscher durch nach deutschem Recht unzuständige französische Gerichte sind in Deutschland ohne Wirkung. Mit f. ist die Gegenfeiglichkeit nicht verbürgt 63¹
- Die Stimmsrechtsalte in f. Schrifttum 446
- Vollstreckung französischer Urteile im Saargebiet 492¹
- Politische Geschichte der französischen Revolution. Schrifttum 1244
- Das Verfahren vor der Gemischten gerichtlichen Kommission für Schadensersatzansprüche gegen die französisch-belgische Eisenbahngesellschaft 1262
- Bewilligung des Armenrechts im Verhältnis zwischen f. und dem Saargebiet 1302⁸
- Frau**
- als Sexualverbrecherin. Schrifttum 916
- Freie Beweiswürdigung**
- Auch ein durch Drohung mit Verhaftung veranlaßtes Geständnis kann der Wahrheit entsprechen — f. B. des Tatrichters 797¹³
- Freiheitsberaubung**
- Ist die Einsperrung eines geisteskranken Menschen an sich berechtigt, so kann sie widerrechtliche f. darstellen, wenn der Geisteskranke außerdem mit Ketten gefesselt wird 973²⁴
- Friedensvertrag von Versailles**
- vgl. auch Treuhänder; Gemischtgerichtshöfe; außerordentliche Kriegsmäßigkeiten.
- Art. 300 erstreckt sich auch auf prozessuale Fristen und gilt auch für Polen 70 1302⁷
- Ausgleichsverfahren und Beschlagnahme von Forderungen nach Art. 296 und 297; insbesondere bei Forderungen eines Deutschen aus Wechself. die von einer in England domizilierten Zweigniederlassung einer österreichischen Bank akzeptiert sind 248⁹⁴
- Zwischenstaatliches Wechselseitrecht; nach welchem Recht sind im Kollisionsfall die Wirkungen von Wechselerklärungen zu bestimmen? Für den Begriff „Feind“ i. S. von Art. 300 und § 1 Anl. zu Art. 303 ist nicht die neutrale Haupt, sondern die englische Zweigniederlassung maßgebend 249⁵⁵
- Der Niedergang Europas; Wege zum Wiederaufbau. Schrifttum 441

Sachregister

Zur Auslegung des Art. 276 a und b 506¹
Ein Engländer geht der für ihn im F. enthaltenen Vergünstigungen nicht dadurch verlustig, daß er nach Kriegsende in Unkenntnis der Bestimmungen des F. über seine in Deutschland befindlichen Vermögensstücke verfügt hat 515²

Zu Art. 297 h. „Barguthaben“ 515³
Art. 296 ist dahin auszulegen, daß mit „opposing powers“ nur die beiden Mächte, durch deren Ausgleichsverfahren der Anspruch geht, gemeint sind 515⁴

Art. 299 a 515⁵
Art. 296⁷². Behandlung von Waffenstillstandszahlungen, die deutsche Schuldner an elsässisch-lothringische Gläubiger auf ausgleichsfähige Forderungen machen 516¹

§ 14 III Anlage zu Art. 296 ist auf deutsche Staatsangehörige nicht anwendbar 517²

Art. 296 Biff. 2 ist dahin auszulegen, daß nicht nur die Suspension durch ein Handelsverbot, sondern auch alle anderen Fälle einer rechtlichen Suspension unter ihm fallen 518¹

Entschädigungspflicht ist mangels Kaufzusammenhangs nicht gegeben, wenn der Schuldner von der Möglichkeit, sich durch Zahlungen an die Reichsbank zu befreien, nicht Gebrauch gemacht hat 519¹

Art. 297 e, 304 b 519²
Art. 302. Angehöriger der alliierten oder assoziierten Mächte ist auch dann nicht in der Lage gewesen, sich zu verteidigen, wenn er durch einen vor dem Krieg bestellten RA. im Prozeß vertreten war, diesem aber während des Krieges nicht ausreichende Informationen geben konnte 520¹

Art. 305 kommt auch den deutschen Staatsangehörigen zugute 523¹

Art. 297: Kriegsforderungen gegen eine deutsche Firma aus dem Geschäftsbetrieb deren im feindlichen Ausland befindlicher Zweigniederlassungen und deren Befriedigung durch Liquidationsmaßnahmen der feindlichen Behörden 622²⁸

Privatecht des F. Schriftum 1238
Ein früherer preuß. Kreis verliert durch seine Gebietszerreißung durch den F. seine Rechtspersönlichkeit. Kein Eigentumsübergang an dem im preuß. gebliebenen Teil gelegenen Vermögen auf den neuen Staat durch die Staatenfuzession 1291²⁵

Der F. enthält nicht den allgemeinen Grundsatz, daß alle deutschen Schulden deutscher Staatsangehöriger an alliierte oder assoziierte Gläubiger zu valorisieren seien. Insbesondere sind die auf Art. 304 gestützten Ansprüche von Angehörigen solcher Staaten, die am Ausgleichsverfahren nicht teilnehmen, nicht zu valorisieren, sondern als Marktordeungen zu behandeln 1311¹

§ 4 Anl. zu Art. 298. Haftung des Reichs für die durch Burtschaltung von Schiffen und mangelhafte Regelung ihrer Ausreise entstandenen Schäden 1316⁸

Berantwortung des Reichs für Unfall, der einem Schiff in der Kurhabener Minensperre Anfang August 1914 zustößt 1316⁷
Zuständigkeit des Gemischten Schiedsgerichtshofes zur Entsch. gemäß § 5 der Anl. zu Abschn. V Teil X F. Einzigartiges Vertragsfähigkeitsmittel i. S. dieser Bestimmungen; Der Restitutionsanspruch aus Art. 297 steht britischen Staatsangehörigen nicht zu 1319⁹

Eine von einem deutschen Gericht gemäß § 885 IV BGB. erlassene Versteigerungsanordnung ist als Vollstreckungsmaßnahme i. S. von Art. 300 anzusehen, die das Deutsche Reich zum Schadensersatz verpflichtet 1320¹⁰

Fristsetzung
Beim Vorgehen nach § 283 BGB. ist F. unnötig nach erfolgter Vollstreckung, wenn

der Schuldner erklärt, nicht leisten zu können 783³⁶

§ 326 BGB. Bestimmtheit der F. 1114¹²
Eine nach Ablauf der gemäß § 326 BGB. gestellten Frist in der Form des § 373 BGB. vom Verkäufer vorgenommene Versteigerung der verkauften Ware kann gegen den jämmerigen Käufer nicht als Selbsthilfeverkauf, sondern nur als Deckungsverkauf und somit als Element der Schadensberechnung verwertet werden 1278¹¹

Fruchtabreibung

i. u. Abtreibung

Fund

Eine Polizeiverfügung, durch die einem RA., der für Dritten F. angezeigt hat, aufgegeben wird, die Ablieferung des F. zu veranlassen, ist unzulässig 1060¹

Fürsorge

JugendF. f. u. Jugendwohlfahrtsgesetz
Die neuen Rechtsgrundätze über Vorausezung, Art und Maß der öffentlichen F. 312

Die BD. über die F.-pflicht 339

Fürsorgeerziehung

Zulammenarbeiten der F.-behörden mit dem Wermundshaftrichter, den Strafvollzugsbhörden und den Jugendrätern 333

Einstweilige Fortdauer der Gültigkeit des bayer. F.-gesetzes v. 21. Juli 1815 404²

Leitfaden der F. Schriftum 918

Handbörterbuch der F.-pflicht 919

Ein Urteil des Jugendgerichts, das die F. anordnet, muß nicht der F.-behörde zugestellt werden, diese hat auch kein Rechtsmittel dagegen 1017²

Garantievertrag

Ein auf Erfüllung eines formungsgültigen Grundstücksvertrages abzielender G. ist mit jenem nichtig 1110⁸

Garantie für Aufhebung der Beschlagnahme gegen Abstand vermieteten Wohnraums 1136⁶

Gastvertrag

Der Schank- oder Speisewirt haftet nicht für die in seinen Räumen abgelegten Kleidungsstücke der Gäste. Anschlag bei Haftungsaußschluß schließt auch Anspruch aus Verwahrungsvertrag über die in einer Garderobe abgegebenen Sachen aus 474¹⁷

Die Beförderung von Gepäck zum Bahnhof gehört in Berliner Hotels regelmäßig zum G. Die Haftung dafür wird nicht dadurch ausgeschlossen, daß das zur Beförderung ins Ausland bestimmte Gepäck Schmuggelware enthält 473¹⁶

Der Gastwirt erwirbt nicht Besitz an einem im Abort zurückgelassenen Gegenstand 784²⁷

§ 701 BGB. Zur Gastwirthaftung 1019⁴

Gattungskauf

i. u. Kauf

Gefängniswesen

i. auch Untersuchungshaft

Schriftum 918

Frager aus dem G. 924

Gegenseitiger Vertrag

§ 242 BGB. Bei g. B. ist die Äquivalenz dadurch herzustellen, daß zum mindesten die in Papiermark ausgedrückte Leistung nach dem Stand der Goldmark des Vertrags-tages umgerechnet wird; der Anspruch auf diese Gegenseitigkeit ist der ursprüngliche Vertrags- und kein Schadensersatzanspruch 273⁸

Gegenseitigkeit

Die Klage, daß ein ausländisches Urteil im Reichsgebiet rechtskräftig wirke, ist zulässig. Ausländische Urteile über nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten sind im Kostenpunkt vollstreckbar, auch wenn G. nicht verbürgt ist 765¹⁸

Die bisher von den Schweizer Gerichten als verbürgt angesehene G. für die Voll-

streckung von Urteilen ist infolge der neuesten Rechtsprechung des Reichsgerichts nicht mehr als gegeben zu betrachten. Daher ist auch Vollstreckung eines deutschen Urteils in der Schweiz nicht mehr zu zulassen 856¹

Gehalt

i. u. Gewerbed.

Geisteskrankheit

§§ 1, 18 UnlWGB. § 826 BGB. Der Unterhaltsanspruch ist auch dann begründet, wenn die unerlaubte Handlung von Geisteskranken begangen ist. Das Gericht darf nicht aus eigener Wissenschaft die von Sachverständigen festgestellte G. der Partei verneinen 250³⁶

gewährt das Entmündigungsverfahren wegen G. und Geisteschwäche genügenden Schutz gegen Entmündigung? 316

§§ 278, 827, 104, 254 BGB. Die Krankenanstalt haftet für die Folgen geschäftlichen Verkehrs einer Krankenärterin mit geisteskranken Pflegling. Mitwirkendes Verschulden des Geisteskranken bei Selbstbeschädigung 607¹²

§ 6 BGB. Geisteschwäche kann auch infolge von Entartung des Charakters gegeben sein 937⁶

Ist die Einsperrung eines geisteskranken Menschen an sich berechtigt, so kann sie eine widerrechtliche Freiheitsverurteilung darstellen, wenn der Geisteskranke außerdem mit Ketten gefesselt wird 973²⁴

Geisteschwäche

i. u. Geisteskrankheit

Geldentwertung

vgl. Beiler

Rechtskraft des Papiermarkurteils für die Nachforderungsfrage auf Schadensersatz wegen G. ? 42 56¹⁴ 66³ 70 11 71 12 72 13 73 16 480²⁴ 712 762 11 763 12 948 18 1143 17 1144 19 1371⁴

§ 60 StGB. § 117 StB. Ein durch Entwertung der Haftkaution eingetretener Vermögensnachteil kann nicht auf die Strafe angerechnet werden 59⁶

§§ 286, 288 II, 363 BGB. § 11 der 3. SteuerNotB. Unterlassene Geldentwertung der G. und vorbehaltlose Bahlungsannahme ist kein Verzicht auf den G.-anspruch 66³

Unterschied zwischen Sachentwertung und G. 50⁵

§ 30 UnterfWohnsitzGes. §§ 242, 284–288 BGB. Auch bei Forderungen öffentlich-rechtlichen Ursprungs kann der Gläubiger Ersatz für allen ihm aus dem Schadensverzug entstehenden G.-Schaden beanspruchen 93¹

Borempfang und G. 214 338
Lösung der G. vom Zahlungsverzug 216
§ 242 BGB. Die Aufwertung wird nicht dadurch ausgeschlossen, daß die Parteien sich bei Vertragsabschluß der Möglichkeit der weiteren G. bewußt waren 227⁶

§§ 242, 254 BGB. Der Empfänger von zur Sicherheit gegebenem Papiermarkgeld ist in Beilen zunehmender G. verpflichtet, der G. der empfangenen Beträge vorzubeugen 228¹⁰ 1367

§ 242 BGB. Auch das Rechnen mit dem Kurswert der Mark verpflichtet nicht, ungewöhnliche Änderungen zu tragen 229¹²

Izwangs vollstreckung aus einem vor dem Währungsverfall ergangenen Urteil 837¹³

3. SteuerNotB. G.B. §§ 54, 22, 71. Grundbücherliche Behandlung eines Löschungsantrages einer zum Teil in gutem, zum Teil in entwertetem Geld zurückgezahlten Hypothek, deren Löschungsverwaltung unter Vorbehalt der Rechte wegen G. ertheilt ist 1385¹⁹

Die volle Löschung einer dem Grundbuchamt erkennbar in entwertetem Geld zurück-

gezahlten Hypothek ist auch ohne Vorbehalt des Gläubigers unzulässig 1390²⁰ § 145 BGB. Die nach dem Wandlungsangebot eingetretene G. hindert den Käufer nicht an der Annahme des Angebots. Die Annahme ist an die Frist der §§ 145 ff. BGB. nicht gebunden 238²⁵ Die vorbehaltlose Annahme eines Papiermarktbetrags enthält für sich allein noch keinen Verzug aus durch G. entstandenen Verzugschäden 290¹¹

§ 323 BPD. Bei Wänderung von Alimentenurteilen ist nicht nur die G., sondern auch die Unmöglichkeit einer einwandfreien Beurteilung der Lebensverhältnisse vor der Marktstabilisierung entscheidend in Betracht zu ziehen 396¹⁰

G. und Absindungsvertrag. Umkehr der Beweislast für das Zustandekommen des Absindungsvertrags 399¹

Geldwert und Indezzahlen. Schriftum 442 Der Auswertung ist nicht die gesunkenen Kaufkraft des Geldes, sondern nur die eigentliche G. zugrunde zu legen 460¹ Keine Auswertung des Schadensersatzanspruchs nach seiner rechtskräftigen Bekennung, wohl aber Auswertung des nach der letzten mündlichen Verhandlung neu entstandenen G.-schadens 464⁵

Im Herbst 1921 wurde noch nicht mit Goldmark gerechnet. Aus Kauf v. Oktober 1921 musste im November 1921 zu den vertraglichen Papiermarktpreisen geliefert werden 599¹

§ 30 UmlWG. §§ 242, 284, 288 BGB. G.-schaden 681¹

Pflicht einer Versicherungsgesellschaft, besonders in Zeiten der G., die Ansprüche der Versicherungsnehmer möglichst vor G. zu schützen und nicht übertriebene Ansprüche an die Beibringung von Belegen zu stellen. — Gläubiger kann nicht nur den Goldwert der derzeitigen Leistung, sondern auch den Schaden verlangen, der ihm dadurch entsteht, dass er infolge der verspäteten Zahlung Rohmaterialien nicht genügend beschaffen konnte 656³²

Bei Beurteilung der auf andere Gründe gestützten Vollstreckungsgegenllage braucht das Gericht nicht von Amts wegen auf die inzwischen eingetretene G. Rücksicht zu nehmen 772²⁵

Wegfall des Interesses an der Leistung bei nachträglicher G. 935⁴

§ 1 Nr. 1 PreisDrVO. 1918. Ermittlung des zulässigen Gewinns in der Zeit stärkster G. 988⁴⁸

Auswertung ist Ausgleichung der G., nicht Verzugschaden 1104¹

Aufhebung eines Pachtvertrages wegen beharrlicher Weigerung, einen der G. entsprechenden Pachtzins zu zahlen, ohne vorherige Antrufung des PachtG. 1108⁶

Die „Vertreter“ der Geschäftsinhaber aus den Messen waren, jedenfalls in Zeiten der G., nicht zu bindenden Abschlüssen zu festen Preisen bevollmächtigt 1276⁹

Bestellung des Reinertrags des belasteten Grundstücks für 1923. Der Hypotheken-Gläubiger muss die unvermeidliche G. gegen sich gelten lassen 1325¹

G. und Lieferungsgeschäfte. Schriftum 1358 G. und juristische Methode. Schriftum 1359 Bei der Streitwertbestimmung nach Art. 4 der VO. v. 13. Dez. 1923 erfährt nur eine nach Einlegung des Rechtsmittels eingetretene G. keine Berücksichtigung 1375¹¹

Geldstrafe
§ 27 III StGB. Welcher Umverlustramstab gilt? 2. SteuerNotVO. auch anzuwenden auf die Umrechnung einer Zollhinterziehung von Reichsmark in Goldmark, um die G. zu bemessen 490⁹

Das G.-gesetz. Schriftum 912

§ 230 StGB. als milderes Gesetz gegenüber dem G.-gesetz 975²⁶ Beleidigung des § 378 I AlbG. durch das G.-gesetz und das Vermögensstrafengesetz 993⁴⁸

§ 27 StGB. Ausspruch der ausweislich der Gründe abweichend vom Urteilseiner befreilosen Strafe durch das Revisionsgericht 1011⁷⁴

Gegen Urteile im Privatlagerverfahren, durch die außer auf G. auch auf Veröffentlichung erkannt ist, ist Berufung zulässig 1038²¹

Gemeinderat

Die Gemeinderäte in Thüringen sind Bördern im Sinne von StGB. § 114 1122¹

Gemischte Kommission

siehe unter Vereinigte Staaten von Amerika

Gemischte Schiedsgerichtshöfe

vgl. internationale Schiedsgerichtsbarkeit sind zuständig bei Schadensersatzansprüchen, die sich auf Requisition und Zahlungsverbot stützen 515⁵

sind auch zur Entscheidung abstrakter Fragen befugt 517²

sind zuständig für den Anspruch auf Rückgabe von requirierten Ölselfswagen 519² Urteile nationaler Gerichte und deren Vollstreckung in der Rechtsprechung der G. Sch. 1208

sind zuständig zur Entscheidung gemäß § 5 der Anl. zu Abschn. IV Teil X FB. 1319⁹

Genossenschaft

Untreue nach § 146 G.-gesetz durch Gewährung und Finanzierung von Kredit während der Inflationszeit. Untreue des G.-vorstandes bei nicht als G.-organ vorgenommenen Handlungen 992⁴⁶

Die zahlungsgemäße Zuweisung eines Grundstückes seitens gemeinnütziger Bau-G. an einen Genossen bedarf zu ihrer Wirksamkeit nicht der Form des § 313 BGB. 1111¹⁰

Gepäck

Die Beförderung von G. zum Bahnhof gehört in Berliner Hotels regelmäßig zum Gastvertrag; Die Haftung dafür wird nicht dadurch ausgeschlossen, dass das zur Beförderung ins Ausland bestimmte G. Schmuggelware enthält 473¹⁶

Gerichte

vgl. Amts-, LandG.

Gerichtserien

Die Kostenvorschusszahlungsfristen dürfen nicht in die G. gelegt werden 757⁵

Gerichtskosten

Bu § 4 ArmtAntwGebGei., § 72 Nr. 6 G.-KG. 68⁶

§ 242 BGB. § 19 GKG. §§ 2, 24, 26 NotGebD. Notargebühren sind nach dem inneren Wert, den sie zur Zeit ihrer Fälligkeit, d. h. am Beurkundungstage haben, aufzuhalten 68⁷

Nachträgliche Aufhebung eines Beschlusses aus § 520 III BPD. a. J. 69⁹

§ 10 II GKG. Streitwert für Schadensersatzrenten aus §§ 843, 844 BGB. und Haftpflichtgesetz? 76²² 384¹⁶ 385¹⁸ 389²²

Zur Auslegung des § 61 II preuß. GKG. 85¹

Die von der armen Partei vergleichsweise übernommenen Anwaltskosten fallen dem Gegner nicht als G. zur Last 381¹¹

Verhandlung i. S. des § 29 II GKG. 385¹⁷ § 10 II GKG. findet auf Schadensersatzrenten keine Anwendung 389²³

Verlängerung der Frist zum Nachweis der Einzahlung des G.-vorschusses 479²³ 768¹⁹

Zu § 10 II GKG. v. 21. Dez. 1922 743

Die G.-vorschusspflicht des Ehemanns besteht nur, wenn genügend eingebrachtes Gut vorhanden ist 393⁴

Bei Beweisaufnahme von Amts wegen besteht für die Partei keine G.-vorschus-

pflicht. Auch bei fehlendem G.-vorschuss hat das Gericht die Bezeugnis, Sachverständigenvernehmung anzurufen 757⁴ Nicht ordnungsgemäße Zustellung der 1. Zahlungsfristbestimmung für den G.-vorschuss wird geheilt durch die richtige Zustellung des späteren Fristverlängerungsbeschlusses 757⁵

Unzulässigkeit der Berufung mangels rechtzeitigen Nachweises der Zahlung der Prozeßgebühr 767¹⁷

Die Bestimmung über die Unzulässigkeit des Rechtsmittels wegen nicht rechtzeitiger Zahlung und Zahlungsnachweisung der vom Vorsitzenden erforderten Prozeßgebühr bezieht sich nur auf die 1. Verfügung; spätere Nachforderungen kommen für die Unzulässigkeit des Rechtsmittels nicht in Frage 1373⁶

§ 519 VI BPD. Die Bestimmung der Vorschusfrist muss förmlich zugestellt werden 1373⁷

§ 519 VI BPD. Vorschusfrist. Nicht für die Einzahlung der Prozeßgebühr, sondern für den Nachweis der erfolgten Zahlung muss der Partei eine Frist gesetzt werden 1374⁸ § 519 VI BPD. Nachweis der Zahlung der Prozeßgebühr und Armenrechtsgepfle; durch letzteres wird die Frist nur einmal gehemmt 1374⁹

Vgl. Sicherheitsleistung, Streitwert. Ist die erforderte Prozeßgebühr fristgemäß bezahlt und die Zahlung nachgewiesen, so ist die Nichteinhaltung einer weiteren Fristsetzung für die Zahlung einer erhöhten Prozeßgebühr bedeutungslos. Nichtordnungsgemäße Zustellung der Fristbestimmung kann nicht gegen den die Frist trotzdem einhaltenden Berufungskläger wirken 767¹⁸

Die Frist zum Nachweis der G.-zahlung läuft im Falle der Ablehnung eines Armenrechtsgepfleufs nach Ablauf der hierdurch verursachten Hemmung um die noch nicht verstrichene Frist weiter 768²⁰

Wegen nichtrechter Zahlung oder nichtrechtzeitigen Nachweises der Zahlung des G.-vorschusses kann auch trotz Verhandeln zur Sache das Rechtsmittel im späteren Verfahren verworfen werden 769²¹

Zum Begr. der mündl. Verhandlung i. S. von § 29 II GKG. 807⁸ 821⁴¹ 823⁴² 804⁵ 819³⁴ 834⁶³ 835⁶⁵ 1021⁷ 1022¹¹ 1424⁵

G.-Vorschusspflicht bei Eintritt in das Streitverfahren, wenn Befragter im Sühnetermin nicht erscheint 1047¹⁰

§ 10 GKG. § 13 MSchG. Streitwert der Räumungsklage 809¹⁹

Sowjetrussen haben keinen Ausländervorschuss auf die G. zu zahlen 809¹⁴

§ 23 GKG. Ein nach Erlass eines unabdingten Endurteils geschlossener Vergleich begründet nicht den Wegfall der Beweisgebühr 815²⁸

§ 30 GKG. Ermäßigung der Prozeßgebühr in der Berufungsinstanz findet nicht statt, wenn nach Verwerfung der Berufung durch Beifall noch eine mündliche Verhandlung stattfindet 821⁴⁰

§ 10 II GKG. § 9 BPD. Streitwert bei Schadensersatzanspruch 825⁴⁶ Pflichtvorschusspflicht des Ehemanns im Scheidungsprozeß 812²¹ 826⁵⁰

§ 29 GKG. Erledigung der Hauptfache steht der Klagrücknahme nicht gleich 828⁵³ Berufungsgrund und Zahlungsnachweis (§ 519 BPD.) 1353

Gerichtskundig

G. Tatsachen können nur, wenn über sie verhandelt wird, verwertet werden 797¹²

Gerichtsverfassung und Strafrechtspflege, VO. über ...

§ 81 Nr. 1 ist rechtmäßig, Anwendungsgebiet des § 340 StPO. 838¹

Sachregister

Ein Jahr Bd. 884, 888
Reichstagsberatung über Aufhebung der Bd.
1256

Gesamtsstrafe

§§ 74, 79 StGB. Voraussetzung der Bildung einer G. unter Einbeziehung früher erkannter Strafen 57¹
§ 228 Nr. 5 StPO. anzuwenden, wenn im Falle des § 23 StPO. a. F. auf mehr als sechs Wochen G. erkannt ist 490⁹
§ 267 StPO. Widerspruch zwischen Urteilsformel und Urteilsgründen hinsichtlich der Bemessung der G. 1006⁶⁷

Geschäftsauflösung

Schriftum zur GBD. 130

Die Richtlinien der wirtschaftlichen Spitzenverbände zur Frage der G. 192
Zu § 12 VI über G. 289⁸
§ 211 B GBD. § 766 BPO. Pfändungen bei nachher erfolgnder G. 291¹²
Kostentragungspflicht des Gläubigers, der während des G.versfahrens einen Wechselanspruch, der sofort anerkannt wird, gegen mehrere Wechselshuldner geltend macht 658³⁴

§ 41 GBD. Erfordernisse für die Eröffnung des Vergleichsverfahrens 664⁸

Bewilligungsvollstreckung und G. 740

Bewilligungsvollstreckung zwischen Beantragung und Anordnung der G. 741 816³² 842⁸

Fortsetzung der Bewilligungsvollstreckung während des G.versfahrens 742

Prozeßkostenlast bei Klage gegen einen unter G. stehenden Schuldner 831⁵⁹

Höhe der Vergütung der G. person 841⁷

Bewilligungsvollstreckung aus Kostenfestsetzungsbeschluß nach Anordnung der G. 845¹

Geschäftsbedingungen

siehe unter Vertragsabschluß

Geschäftsbesorgung

§ 278 StGB. findet nicht nur auf die dort namentlich aufgeführten Personenkreise, sondern auf alle Fälle selbständiger G. Anwendung 1279¹²

Geschäftsführung ohne Auftrag

Verläufe, die von deutschen Behörden auf Grund der Bestimmung über die G. o. A. und die große Havarei erfolgt sind, sind nicht als außerordentliche Kriegsmasnahmen anzusehen, auch wenn es sich um feindliches Gut handelte 1315⁵

Geschäftsordnung

Die die Behandlung von Missvernien betreffenden Vorschriften der §§ 62 ff. der preuß. G. für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte enthalten Amtspflichten, die nicht nur dem Staat, sondern auch dem Verleihen gegenüber bestehen 957²⁶
§ 61 StGB. Zulässigkeit einer vorübergehenden Änderung der Geschäftsverteilung im Laufe des Geschäftsjahres 1401¹

Geschichte

Deutsche G. schreibung von den Befreiungskriegen bis zu unsren Tagen; G. schreibung und G. auffassung. Schriftum 1243

Politische G. der französischen Revolution; Entstehung und Entwicklung der Demokratie und der Republik. Schriftum 1244

Gesellschaft

vgl. GmbH., stillle G., offene Handels-G., Kommandit-G.

Agentur- und G. ähnliche Verhältnisse können wegen wichtiger Gründe gekündigt werden; Nachprüfung des Reichsgerichts, ob ein abstrakter Kündigungsgrund vorliegt; entstandene Feindschaft der Parteien ist ein solcher 945¹⁵

GmbH.

Das Reichsgesetz betr. die GmbH. Schriftum 128

Die Umstellung der GmbH. Schriftum 579
Rosenfeldsektion gegen eine GmbH. die nach Rechtskraft der Kostenentscheidung ihre Firma geändert hat 134

KapVerStG. § 35 Ia. Das Einbringen von

Anteilen einer GmbH. in eine Aktiengesellschaft enthält kein Anschaffungsgeschäft 158³

KapVerStG. § 35 Ia, 45 I, 53. Übertragen zwei von den Gründern einer GmbH. ihre Stammanteile an den dritten, so tritt keine Börsenumsatzsteuerpflicht ein 158⁴
§§ 114, 122, 125 BPO. Einer GmbH. kann das Armenrecht selbst dann nicht erteilt werden, wenn alle Anteile am Stammkapital sich in der Hand einer Person vereinigen 654²⁷

Einführung der GmbH. in Frankreich 1266
§ 16 UnWBG. §§ 12, 13, 21 WbzG. § 4 GmbH.-Gesetz. Über das Verbot, den eigenen Namen auf einem bestimmten Verkehrsgebiet zu benutzen 1289²³

Die Umstellung der GmbH.-Anteile 218
§ 47 IV GmbH.-Gesetz. § 181 StGB. Von 2 Gesellschaftern einer GmbH. kann nicht der eine ohne die Mitwirkung des anderen die Übernahme eines neuen Geschäftsanteils — weder durch Vertrag noch Gesellschaftsbeschluß — bewirken 247³³
§§ 41, 83 GmbH.-Gesetz v. 20. April 1892/20. Mai 1908. § 240 Rd. Minderjähriger als Geschäftsführer 261⁵

Erwerb sämtlicher Anteile einer GmbH. seitens Einzelkaufmanns zum Zweck der Benutzung des Gesellschaftsmantels für den Betrieb eines dem früheren Gesellschaftszweck fremden Unternehmens ist fittenwidrig 635⁵

Aus der Sachfirma der G. braucht der Gegenstand des Unternehmens nicht herzovorzugehen, es genügt, wenn nur dem Erfordernis bloßer Entlehnung der Firma vom Gegenstand des Unternehmens entsprochen ist 639⁶ 802²

Die Gesellschafter können Fortsetzung der GmbH. auch dann beschließen, wenn diese durch Ablauf der im Gesellschaftsvertrag bestimmten Zeit abgelaufen ist 640⁷ 802³
Der Gesellschafter, der vor Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister für sie in ihrem Namen gehandelt hat, haftet, wenn die Gesellschaft nach der Eintragung in den Vertrag eintritt, neben ihr weiter 650²¹

Gesellschaftslehre

siehe unter Soziologie

Gesetzlicher Vertreter

§ 149 StPO. Die Ladung des g. V. zum Hauptverhandlungstermin ist nicht unbedingt erforderlich 371¹³

Geständnis

Auch ein durch Drohung mit Verhaftung veranlaßtes G. kann der Wahrheit entsprechen — freie Beweiswürdigung des Tatrichters 797¹³

Gewahrsamsverleugnung (§ 133 StGB.)

Nichtliches Zusammentreffen von § 133 II und § 354 StGB. — Tateinheit eines Vergehens nach § 133 II mit einem solchen nach § 348 II StGB. 965¹¹

GewaltschädenVO.

§§ 10, 11, 26. Einfluß der Tatsache, daß an einem Nachlaß Miterben beteiligt sind, die die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen, auf Kürzung der Entschädigung 91¹

Begriff des Heeresgefolges nach § 30 G. 160¹

Liquidationschädengesetz und Novelle zu den G. gesetzen. Schriftum 1247

Gewerbegericht G.- und Kaufmannsgerichtsgesetz. Schriftum 725

Frage der Verpflichtung, einen zu Unrecht fristlos entlassenen Arbeiter weiter zu beschäftigen, ist Streitigkeit über die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses und gehört vor das G.; das ordentliche Gericht ist unzuständig 777³¹

Gewerbeordnung

vgl. Notgeg. Bährische G. siehe unter Bayern

Das Gewerbebetriebsrecht nach der G. Schriftum 208

Ausgabe der G. 208

Die 2. Bd. zur Neuregelung der im StGB. sowie in der G. vorgeesehenen Gehaltsgrenzen v. 23. Ott. 1923 — ein vergebenes Gesetz 220

§§ 32, 33 a, 147, 151. Auch die Aufführung eines Setsch ist konzessionspflichtig 659²

§ 41 G. § 26 ArbNachwG. Die für ausländische Arbeiter hinsichtlich ihrer Beschäftigung geltenden Beschränkungen können gegen die Arbeitgeber nicht durch Polizei-BD. geregelt werden 1309¹

Gewerbesteuer

Die neue G. in Preußen. Schriftum 207
Die Vorauszahlungspflicht nach neuem preuß. G. recht 592

Gewerblich benützte Räume

Die Beißlagnahme von g. b. R. ist nur aus besonderen Gründen zulässig 152¹

Gewerblicher Rechtsschutz

vgl. Patent, Warenzeichen

Die bevorstehende Revision der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums 1215

Zum Madrider Abkommen betr. die Unterdrückung falscher Herkunftsbezeichnungen 1218

Gewerbsmäßigkeit

§ 259 StGB. Verneinung der G. erfordert die weitere Prüfung, ob Selbständigkeit der Handlungen oder Fortsetzungsdusammenhang gegeben ist 977²¹

§ 260 StGB. Gewerbsmäßige Hohlerei liegt nur dann vor, wenn der Täter bei der hohlreichen Handlung die Absicht hatte, aus deren Wiederholung einen fortlaufenden Gewinn zu ziehen 979³³
Verbrauch der Strafflage durch eine nach dem angefochtenen Urteil erfolgte rechtskräftige Verurteilung wegen gewerbsmäßiger Hohlerei 1010⁷³

Gewerkschaft

Wohnungsnot, Haus-G., Hauszug, Stadtweseneigentum 43

Rechtsverhältnisse der G. alten Rechts bei Vereinigung aller Lüge in einer Hand 252³⁷

Glücksspiel

Verhältnis des § 285 StGB. zum Rennwette und Lotteriegesez v. 8. April 1922 982³⁷

Art. 14, 77 RVerf. § 284 StGB. Rechtmäßigkeit der Bekanntmachung der Reichsregierung betr. Ausführungsvorschriften zu dem Gesetz gegen das G. v. 27. Juli 1920 1030⁸

GoldbilanzVO.

G. und Vorzugsaktien. Schriftum 579

Die Aufgaben der Rechtswissenschaft bei der Auslegung der Umstellungsgesetze und die Umstellungreserve nach der 5. DurchführungsVO. zur G. 109

Die Umstellungreserve der Aktien-Gesellschaften in der Goldmarkteröffnungsbilanz 116

Offene Reserven bei der Umstellung auf Grund der durch die 5. DurchführungsVO. geschaffenen Rechtslage 120

Schriftum 130 131

§ 261 Biff. 3 StGB. § 4 GBD. Wann kann eine Holdinggesellschaft in ihrer Bilanz den Betrag an Aktien ihrer Tochtergesellschaften höher als zum Börsenpreis des Bilanzstichtages einstellen? 163¹

Die Goldumstellung der Aktien-Gesellschaften nach den Vorschriften der G. und ihrer DurchführungsVOen. Schriftum 209

Goldmarktbilanz und Betriebsrat 216

Die Umstellung der GmbH.-Anteile 218

Sachregister

Anrufung der Spruchstelle bei der Umstellung von Vorzugsaktien 303²
 Die Behandlung von Mehrstimmrechtsvorzugsaktien, auf welche die zur Erreichung des Mindesteinnahmabetrags der Einzelaktie notwendige Buzahlung nicht erfolgt 302¹
 Die G. in der Praxis 447
 Rechtsschutz der Vorzugsaktionäre bei der Goldumstellung 493¹ 1299³
 §§ 27, 28 der 2. DurchführungsVO. zur G., § 1 der 4. DurchführungsVO. zur G. Zuständigkeit der Spruchstelle für Goldbilanzen 631²
 §§ 1, 10, 17 G. §§ 188, 196 HGB. Eine vor Inkrafttreten der VO. vorgenommene Erhöhung des Eigenkapitals einer Aktiengesellschaft in Papiermark widerstreitet dem Sinn der VO. und ist daher nicht eintragungsfähig 652²³
 §§ 1, 10 G., §§ 35, 45 der 2. DurchführungsVO. § 134 BGB. Verminderung der Zahl der Aktien anlässlich der Umstellung auf Gold. § 11 G. ist zwingend 654²³
 Keine Nichtigkeit von Generalversammlungsbeschlüssen, die gegen § 11 G. verstößen 682¹
 §§ 28, 29 der 2. DurchführungsVO. zur G., § 271 HGB. Die Umstellung von Vorzugsaktien entgegen den Vorschriften des § 28 der 2. DurchführungsVO. 683²

Goldgebühren

siehe unter Anwaltsgebühren

Goldhypothek

Die schweizerische G. in Deutschland in ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihrem heutigen Rechtszustand. Schriftum 442
 Aus der Rechtspredigung der Vertrauensstelle für G. in der Angelegenheit der Verzinsung von schweizerischen Frankengrundschulden 458
 Die am Ende eines Jahres unverbraucht gebliebenen Instandhaltungskostenzuschläge sind als „Grundstücksteinertrag“ gemäß Art. 19, 20 ZA. zu 80% bzw. 90% zur Verzinsung von Frankengrundschulden heranzuziehen 1177¹

Goldklausel, BRVO. v. 29. Sept. 1914, betr. Auflenkung der G.
 Ist die Bekanntmachung außerordentliche Kriegsmaßnahme? 1315⁶

Goldmark

siehe unter Geldentwertung

Grab

Das Recht, den Inhalt der G. inschrift zu bestimmen 344
 §§ 883, 887, 888 BGB. Vollstreckung eines Urteils auf Anbringung eines G. steins 399¹⁵

Das Halten von Leichenreden am G. ist nicht strafbar 1148¹

Gravieren

einer Dedikation auf Metallplatte als Leistung zur Befriedigung des täglichen Bedarfs 1027⁴

Grundbuch

Gehobenes Güterrecht im G. 336
 § 9 der 3. SteuerNotVO. Die Eintragung in das G. setzt Feststellung durch die Aufwertungsstelle voraus 799⁶
 Die Vereinbarung, daß der Hypotheken-Gläubiger seine Befriedigung zunächst aus dem belasteten Grundstück suchen müsse, ist nicht eintragbar 802¹
 Der Wasserlauf und das G. 1082
 Zur Nichtigkeit von auf Grund von Schwarzverkäufen erfolgten G. eintragungen 1097
 Zu § 18 GVO. 1098
 Die volle Löschung einer — dem G. am erkennbar — in entwertetem Geld zurückbezahlten Hypothek ist, auch ohne Vorbehalt des Gläubigers, unzulässig 1390²⁰
 Die Wormerfung des § 18 II GVO. dient nicht zur Sicherung eines schuldrechtlichen Anspruchs, sondern soll vorläufigen Schutz für den öffentlich-rechtlichen Anspruch des

Antragstellers gegen das G. mit auf endgültige Bescheidung seines Eintragungsantrages gewähren 1115¹⁴
 Auch wenn über die Übertragung einer den Grundstücken gleichstehenden Berechtigung zwischen den Beteiligten ein Vertrag abgeschlossen und auf Grund dessen das Eigentum im G. umgeschrieben ist, kann dem zur Steuer herangezogenen der Nachweis nicht abgeschnitten werden, daß die Berechtigung in Wirklichkeit nicht existiert 1160²
 Eintragung einer dinglichen Last als Gutschuld auf einem Land-, Deich- oder Weingut, zu dessen Bestandteilen ein auf denselben G. Blatt mit den übrigen Gutsbestandteilen vereinigter Schutzorft gehört, ist zulässig 1174¹

Die gütliche Einigung und die Entscheidung der Aufwertungsstelle als Eintragungsgrundlage für das G. 1368
 3. SteuerNotVO. GVO. §§ 54, 22, 71. Grundbuchliche Behandlung des Löschungsantrags einer zum Teil in guten, zum Teil in entwertetem Geld zurückgezahlten Hypothek, deren Löschungsbewilligung unter Vorbehalt der Rechte wegen der Geldentwertung erteilt ist 1385¹⁹

Grunderwerbsteuer

Wenn dem bereits besteuerten wirtschaftlichen Eigentumsübergang der juristische nachfolgt, ohne daß die für die Besteuerung in Betracht kommenden Verhältnisse zwischenzeitlich eine Änderung erfahren haben, so darf für den juristischen Eigentumsübergang G. nicht nochmals erhoben werden 850⁴

§ 2 G. gesetz. §§ 891, 892, 893 BGB. Auch wenn über die Übertragung einer den Grundstücken gleichstehenden Berechtigung zwischen den Beteiligten ein Vertrag abgeschlossen und auf Grund dessen das Eigentum im Grundbuch umgeschrieben ist, kann dem zur G. herangezogenen der Nachweis nicht abgeschnitten werden, daß die Berechtigung in Wirklichkeit nicht existiert 1160²

Bei der Ermittlung des Grundstücksmehrwerts, welcher der G. nach § 5 I G. gesetz zugrunde zu legen ist, ist der Nachweis zulässig, daß der der Besteuerung nach § 5 I G. gesetz zugrunde gelegte Wert unter dem damaligen Grundstückswert zurückgeblieben ist 1161³

Steuerfreiheit nach § 8 I Nr. 2, 3 tritt nicht ein, wenn bei Beendigung des gesetzlichen Güterstands die Ehefrau ihr Miteigentum an den Eheleuten gemeinschaftlich gehörendem Grundstück dem Ehemann deshalb überträgt, weil das Grundstück während der Ehe aus Mitteln des Mannes erworben ist 1163⁷

Über die Festlegung des Steuerwertes, wenn in den Fällen des § 15 II der Wertunterschied zwischen Vertragsabschluß und Eigentumsübergang ermittelt werden muß 1162⁵

Befreiungsvorschrift des § 8 I Nr. 8 greift nur Platz, wenn Feldbesteile, nicht aber, wenn im preuß. Bereich des vorm. Kurfürstl. Sächs. Mandats vom 19. Aug. 1743 lohnähnliche Grundstücke gegeneinander ausgetauscht werden 1162⁶

DurchBest. zu § 2 G. Begriff des gemeinen Werts. Steuerfreiheit bei Erwerb eines Eigenheims von einer Stadtgemeinde 1163⁸

Bermögensesteuerwert 1924 stellt nicht den gemeinen Wert i. S. der DurchBest. vom 27. März 1924 zu § 11 G. gesetz dar. §§ 12 I, 16 G. gesetz. Bei Tausch ist das Grundstück der Preis des anderen 1164⁹

Grundrecht
 nach der Reichsverfassung § u. N.

Grundschild

vgl. u. Goldhypothek.

Grundschulgesetz

j. u. Schule

Grundstück

vgl. auch Bauernhäuser, landwirtschaftliche Grundstücke unter L.

§§ 242, 1108 BGB. Aufwertung einer dem Lebensunterhalt dienenden Geldrente gegen den lediglich dinglich hastenden Eigentümer des belasteten Grundstücks 136²

§§ 264, 266 II, 268, 270 BGB. Übernahme des Rechtsstreits durch den G. Erwerber. Widerspruchrecht des Prozeßgegners 759⁸

Nach Vollstreckung des auf Herausgabe eines G. ergangenen Urteils kann das Zurückbehaltungsrecht wegen Verwendungen nicht mehr geltend gemacht werden 771²⁴

Die Bewertung ländlicher Grundstücke. Schriftum 1091

Der Wert der Berliner Mietgesetze für die G. übertragsgesellschaft 1104

Bereitung des Ehemanns über ein zum gütergemeinschaftlichen Gesamtguß gehöriges G. Aufwertung des im Kaufangebot festgelegten G. preises 1139¹¹

Grundstücksappraisierung, Danziger

ist rechtsgültig; es verfällt nicht gegen die Danziger Verfassung 1123¹

Grundstücksverkehrsgesetz, Anhaltisches

ist rechtsgültig. Kein städtisches Vorlaufsrecht gegenüber einer in Form eines Kaufvertrags vorgenommenen Grundstückserwerbung 1142¹⁴

Grundstücksverkehrsgesetz, Preuß., v. 10. Feb. 1925

§ 8. Bedeutung der 3 wöchigen Frist für die Entscheidung des RegPräf. auf die Beschwerde gegen die Versagung der Genehmigung durch den Magistrat. Ist die Entscheidung unter allen Umständen endgültig? 497⁶

Ist das G. rückwirkende Kraft auf Ablässungen zwischen 1. Jan. 1923 und 15. Febr. 1923? 379⁷ 1078 1099 1100 1130¹ 1339 1395²⁵

Zur Nichtigkeit von auf Grund von Schwarzverkäufen erfolgten Grundbucheintragungen 1097

Die Klage auf Abgabe der Sicherung nach § 6 G. ist unzulässig 1137⁹

Auch bei Auflösung eines unter der Grenze der §§ 1, 9 G. sich haltenden Grundstücksteils ist behördliche Genehmigung erforderlich, wenn es sich tatsächlich um Veräußerung des ganzen Grundstücks handelt 1154⁹

Grundstücksverkehrsgesetz, Sächs.

Zum Vorlaufsrecht des G. 1101

Grundstücksveräußerung

Rechtszustand zwischen Auflösung und Eintragung bei unrichtiger Bezeichnung des Grundstücks im privatrechtlichen Kaufvertrag und bei der Auflösung 643¹²

§ 313 BGB. nicht anwendbar auf Verträge, durch die die wirtschaftliche Verfügungsgewalt über ein Grundstück in anderer Weise als durch Eigentumsübergang übergeben werden soll. Wahl eines solchen Vertrags ist kein Steuerbetrag 1109⁷

Ein auf Erfüllung eines formungsgültigen Grundstückskaufvertrages abzielender Garantievertrag ist mit jenem nichtig 1110⁸

Aufwertung und Schadensersatz bei nicht erfülltem Grundstückskauf 1141¹³

Bei formungsgültigem G. genügt es zur Heilung nach § 313 BGB., wenn der Wille der Parteien, am Vertrag festzuhalten, bei der Auflösung vorhanden ist. Unterschied zwischen Kondition und einseitigem Widerruf der Auflösung 1119⁹

Die saugangsgemäße Zuwendung eines Grundstücks seitens gemeinnütziger Baugenossenschaft an einen Genossen bedarf zu ihrer

Sachregister

- Wirksamkeit nicht der Form des § 313 BGB. 1111¹⁰
zu §§ 313, 1094 BGB. Art. 29 preuß.
AusGesetz zum BGB. 1111¹¹
- Gulden**
Aufwertung für eine in Mark hinterlegte Sicherheit kann nicht gefordert werden, wenn Hinterlegung in G. gestattet war 1269²
- Gütergemeinschaft**
i. u. eheliches Güterrecht
- Güteverfahren**
G. verjüngt der Aufwertungsstelle 492¹
§§ 38 a, 13, 9 RAGB. Die Vergleichsgebühr steht dem RUL auch im G. zu 505¹¹
G. und Streitverfahren vor dem Amtsgericht in systematischer Darstellung nach den Neuvorschriften der BPD. vom 13. Mai 1924 Schriftum 723
Einlagerungszwang. Anerkennnis und Urteilsanspruch im amtsgerichtlichen G. 732
Aus der Prozeßpraxis des G. 733
Die gütliche Einigung und die Entsch. der Aufwertungsstelle als Eintragungsgrundlage für das Grundbuch 1368
§§ 333, 499 BPD. Der Güteantrag gilt auch dann als zurückgenommen, wenn eine Partei erscheint, sich aber ohne Antrag entfernt. — Beschwerde ist unzulässig gegen den Besluß, durch den der Güteantrag für zurückgenommen erklärt wird 819³⁵
Weder im G. noch im Mahnverfahren erhält der RUL für die Mitwirkung bei geschlossenem Vergleich die Vergleichsgebühr 840⁹
Findet § 271 BPD. auf das G. Anwendung? 841⁵ 846²
Gerichtskostenverpflichtung bei Einführung in das Streitverfahren, wenn Bellagter im G. nicht erscheint 1047¹⁰
RAGebühren im G. 1424⁷
Bei Interventionsklagen ist das G. zulässig. Im Falle der Zurücknahme des Güteantrags ist § 271 BPD. analog anwendbar 1425⁸
- Haag**
Die Bedeutung der Cour Permanente de Justices internationale im H. Ihre Entstehung, Zuständigkeit und Tätigkeit 1205
- Hafthäufigkeit**
i. u. Untersuchungshaft
- Hafthaftung**
§ 60 StGB. § 117 StPD. Der durch Entwertung der H. erlittene Vermögensschaden kann nicht auf die Strafe angerechnet werden 59⁶
- Haftpflicht**
Haftung des Reichs auf Grund des FB. i. u. f.
§ 10 II GG. Streitwert bei Schadensersatzrenten aus §§ 843, 844 BGB. und H.-gesetz 76²² 384¹⁸ 385¹⁸ 389²²
§ 1 H.-gesetz. Zum Begriff der höheren Gewalt 254³⁸
§ 831 BGB. § 1 RGHG. § 1 Beamtenhaftungsges. § 12 BeamtlGes. Der Straßenbahnunternehmer ist bei Verlehung von Postbeamten infolge Zusammenstoßes der Straßenbahn mit Postwagen auch dann gegenüber der deutschen Reichspost schadenshaftspflichtig, wenn der Unfall hauptsächlich durch Postbeamten verursacht ist 842¹¹
H. der Straßenbahn. Eigenes Verschulden des Verletzten 1140¹²
§§ 1 und 3 H.-gesetz. Zum Begriff der höheren Gewalt. Ein eigenes Verschulden liegt nicht vor, wenn der Verletzte bei Überfüllung des Buggs innerhalb eines Abteils Platz gefunden hat 1273⁸
Der Zwangslöse ist Beamter; für sein Verschulden haftet der Staat 1274⁷
- § 839 BGB. § 1 preuß. Staatshaftungsgesetz. Für den Schaden infolge unberechtigter schulhafter Beschlagsnahme einer Wohnung durch das Wohnungsamt ist die Gemeinde haftbar 1303¹⁰
- Handel mit Lebens- und Guttermitteln, VO.**
über ...
Auch fahrlässig begangene Zuwidderhandlungen gegen die VO. sind strafbar 263¹⁰
- Handelsbeschränkungen, VO. über ...**
zu § 1 VO. Unerlaubter Handel bei Annahme von Getreide an Zahlungstatt 145⁴
Auch fahrlässig begangene Zuwidderhandlungen gegen die VO. sind strafbar 263¹⁰
§§ 301, 316, 318, 327 StPD. §§ 28, 29 I VO. über H. Die Einziehung bei unbefugtem Handel ist nur bei vorjährlichen Delikten zwingend vorgeschrieben 1050⁹
- Handelsbücher**
i. unter Buchführung
- Handelserlaubnis**
Wirksamkeit einer H., die für das Reichsgebiet erteilt ist, hat nicht dadurch aufgehört, daß die H.-stelle in einem Teil des Reichsgebietes liegt, der durch den Friedensschluß verlorengegangen. Still schweigender Verzicht auf die alte H. durch Beantragung einer neuen 143¹
zu Art 3 § 4 b VO. v. 27. Nov. 1919 940⁹
- Handelsgesetzbuch**
Schriftum 577
- Handelsregister**
§§ 238, 53 HGB. Bei Prokura bestellung seitens des Vorstandes einer Aktiengesellschaft hat der Reg.richter nicht zu prüfen, ob der Vorstand innerhalb der satzungsmäßigen Beschränkung gehandelt hat 268⁴
Übersicht über das H. im Ausland 434
- Handelsware**
Aufbau und Berechnung des Schadensersatzanspruchs wegen unberechtigter Wegnahme von H., wenn diese H. minderwertig war 476²⁰
- Handwerkshammer**
i. unter Zinnung
- Havarei, große**
Verläufe die von deutschen Behörden auf Grund der Bestimmungen über Geschäftsführung ohne Auftrag und die große H. erfolgt sind, sind nicht als außerordentliche Kriegsmaßnahmen zu betrachten, auch wenn es sich um feindliches Gut handelt 1315⁵
- Hauszinssteuer**
i. unter Miete
- Heeresgut**
VO. v. 23. Mai 1919 „Angefordertes“ H. ist schon solches, das von der Heeresverwaltung für ihre Zwecke bestellt war 1275⁸
- Hehlerei**
§ 259 StGB. Die bloße Absicht nutzbringender Verwertung einer gekauften Sache erfüllt nicht stets das Merkmal des Unabsichts „seines Vorteiles wegen“ 146⁶
Wann kann die Chefin eines Geschäftsinhabers als Mittäterin einer H. angesehen werden? Lateinheit. Zusammentreffen der Strafvorschriften des Gesetzes über den Verkehr mit unedlen Metallen mit dem Tatbestand der H. 262⁷
§ 259 StGB. Mittbernahme in die Verfügungsgewalt auf Seiten des Mitteilhabers durch Auszahlung des Kaufpreises 625³
§ 259. Verheimlichen 976²⁹
§ 259. Mitturken zum Absatz 976²⁹
§ 259. Unbedienter und bedingter Vorsatz schließen einander aus. Voraussetzung des bedingten Vorsatzes 977³⁰
Unter welchen Voraussetzungen kann Betrug als Vortat für H. in Frage kommen? 978³²
Unterschied zwischen bedingtem Vorsatz und Annahmenmüssen i. S. des § 259 StGB.
- Die Vereinigung der Gewerbsmäßigkeit erfordert die weitere Prüfung, ob Selbständigkeit der Handlungen oder Fortsetzung zusammenhang gegeben 977³¹
§ 260 StGB. Gewerbsmäßige H. liegt nur dann vor, wenn der Täter bei der hehlerischen Handlung die Absicht hatte, aus deren Wiederholung einen laufenden Erwerb zu ziehen 979³³
Verbrauch der Strafflage durch eine nach dem angefochtenen Urteil erfolgte rechtskräftige Verurteilung wegen gewerbsmäßiger H. 1010⁷³
zu § 259 StGB. „Ankaufen“ 1122¹
- Herausgabeanspruch**
Dem H. auf eine gesicherte oder in Bewahrung gegebene Sache kann nicht entgegen gehalten werden, daß ein Dritter Eigentümer ist 472¹⁵
- Natur der auf Herausgabe einer Sache gerichteten Klage, wenn der Beklagte sie von einem schon zur Herausgabe verurteilten Dritten unter Kenntnis dieser Verurteilung erworben hat 764¹⁸
Nach Vollstreckung des auf Herausgabe eines Grundstückes ergangenen Urteils kann das Zurückbehaltungsrecht wegen Verwendungen nicht mehr geltend gemacht werden 771²⁴
Herausgabe eines Kindes s. unter Vormundschaftsgericht
- Herkunftsbezeichnungen, falsche**
i. unter Madrid
- Hessen**
Die deutsche GebD. für RUL nebst den landesrechtlichen Vorschriften über die RAGB. in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen. Schriftum 1360
- Hinterlegung**
§§ 233, 242 BGB. Art. 145 EGVBGB.
§ 6 HO. Aufwertung einer H. summe 1046⁷
Aufwertung für eine in Mark hinterlegte Sicherheit kann nicht gefordert werden, wenn H. in Gulden gestattet war 1269²
- Hinweis auf Veränderung des rechtl. Gesichtspunktes (§ 265 StPO.)**
Bei Annahme einer fortgesetzten Handlung statt einer natürlichen Einheit bedarf es keines H. 1004⁶¹
Erfaß des H. auf B. d. r. G. durch das 1. Urteil 1049⁴
- Höhere Gewalt**
i. unter Haftpflicht
- Hypothek**
Bleibt trotz der durch § 11 der 3. SteuerNotVO. bei vorbehaltlos angenommener Zahlung versagte Aufwertung und des Erlöschens der Forderung das Aufwertungsrecht hinsichtlich der H. im Rahmen des § 11 bestehen? 45¹ 598
Auslegung von § 61 II preuß. OGK. Sind bei Eintragung neuer H. die Löschungslisten alter H. in jedem Fall nicht in Ansatz zu bringen? 85¹
Über die Vorbehalte des § 11 der 3. SteuerNotVO. und die Biedereintragung gelöschter H. 123 266¹
Bei vorbehaltloser Entgegennahme des H.-betrages in Papiermark entsteht, wenn Löschungsbewilligung nicht erteilt ist, Gläubigergrundschuld 153²
Zur Aufwertung der Rektaufgeldern 1094, 194 267¹ 283²³ 1142¹⁵ 630¹ 1410²
Verweigerung der H.-löschung trotz Zahlung des geistlichen Aufwertungsbetrages 219 502⁶ 647¹⁵
§§ 2, 11 der 3. SteuerNotVO. § 899 BGB. Aufwertung einer unter Vorbehalt abgetretene H. 280¹⁸ 656³¹
Ein Grundstücksverkäufer der die Verpflichtung übernommen hat, eine eingetragene H. zur Löschung zu bringen, kann sich nicht darauf berufen, daß durch die 3.

Sachregister

SteuerNotVO. diese Leistung unmöglich geworden sei 287⁴
H.aufwertung 499⁸ 1089

Zum Begriff der unentgeltlichen Verfügun- gen des Vorerben im Hinblick auf Ver- fügungen über H. zum Nennwert 379⁷ 396¹¹ 503⁹

§ 3 der 3. SteuerNotVO. § 242 BGB. Aufwertung der durch H.gesicherten Rest- kaufgeldforderungen aus der Inflations- zeit „nach dem Wertverhältnis“ 630¹ Aufwertung der persönlichen Forderung über 100% hinaus 451

Aufwertung des Kaufpreises bei Ausübung des Vorkaufrechts; Behandlung des bar zu zahlenden hypothetisch einzutragenden Teiles des Kaufpreises unter dem Gesichtspunkt der Aufwertung und der 3. SteuerNotVO. 462⁴

Streitwert bei Klage auf Löschung einer FriedensH. 649¹⁹

Streitwert der einstweiligen Verfügung betr. Eintragung einer unter Vorbehalt gelöschenen H. 663⁶

Die drei allein zulässigen Zwangsh. 742 H.aufwertung und kriegsrechtliches Liegen- schaftsrecht 750

Fälligkeit der H.zinsen. An welchen Daten sind die vom 1. Januar 1925 ab beginnenden Zinsen aufzuhaltender H. zu ent- richen? 752

§ 2 der 3. SteuerNotVO. Bei H., die nur zur Sicherung abgetreten sind, ist als Er- werbsjahr nicht das der Rückabtretung, sondern das des ursprünglichen Erwerbs maßgebend 798⁸

Die Vereinbarung, daß der H.gläubiger seine Befriedigung zunächst aus dem belasteten Grundstück suchen müsse, ist nicht eintrag- bar 802¹

Aufwertungsrecht bei Verurteilung zur Lö- schungsbemäßigung 1089 1097

§ 2 II der 3. SteuerNotVO. Erwerb der H. durch Abtretung 1125² 1142¹⁵

§ 9 der 3. SteuerNotVO. Geforderte Auf- wertung mehrerer H. und persönlicher For- derungen 1125³

Rechtsstellung des H.gläubigers, der den Papiermarkbetrag einer Vorkriegsh. in der Inflationszeit abgetreten hat 1131²

Auch nach Inkrafttreten des MünzGes. vom 30. August 1924 ist Eintragung von Feingold-, Roggen- usw. H. zulässig 1132³
§ 11 der 3. SteuerNotVO. §§ 22, 29, 54 BGB. Vorbehalt im Begleitschreiben zur Löschungsbemäßigung. Vorbehaltserklärung einer öffentlichen Behörde. Nachweis des Zuganges 1133⁴

Streitgegenstand für die Klage auf Bewilli- gung der Löschung einer Vorkriegsh. ist auf 15% des Papiermarkbetrages zu be- messen 1146²³

Auch der Gläubiger einer Restkaufgeldh. muß gegen Zahlung des Normalaufler- tungsplatzes Löschungsbemäßigung ertheilen und den H.klaus herausgeben 1153⁷

Festsetzung des Kleinertrages des belasteten Grundstücks für 1923. Der H.gläubiger muß die unvermeidliche Geldentwertung gegen sich gelten lassen 1325¹

Auszahlung der Markh. in Nordschleswig 1349

Abgetretene H. Hat der frühere Gläubiger gegen den Eigentümer einen Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung? 1368

§ 11 der 3. SteuerNotVO. ist als eine in das bisher bereits bestehende Aufwertungs- recht persönlicher und dinglicher Ansprüche eingreifende Ausnahmebestimmung streng auszulegen. Vorbehaltlose Annahme der Zahlung schließt nur Aufwertung der per- sönlichen Forderung, nicht des dinglichen Rechts aus 1381¹⁸ 1385¹⁹

SteuerNotVO. §§ 71, 54, 22 BGB. Grundbuchliche Behandlung des Löschungs-

antrages einer zum Teil in gutem, zum Teil in entwertetem Geld zurückbezahlten H., deren Löschungsbemäßigung unter Vor- behalt der Rechte wegen der Geldentwer- tung ertheilt ist 1385¹⁹
Die volle Löschung einer — dem Grundbüch- amt erkennbar — in entwertetem Geld zurückgezahlten H. ist, auch ohne Vor- behalt des Gläubigers, unzulässig 1390²⁰
Wiedereintragung gelöschter H. Vorbehalt i. S. v. § 11 der 3. SteuerNotVO. Anordnung des § 839 BGB, wenn Ein- tragsbewilligung des in seinem Recht be- troffenen vorliegt 1415¹

Jagdrecht

Das J. auf den Wasserläufen erster Ord- nung und den Reichswasserstraßen 1085

Bei Verurteilung des Jagdberechtigten zu Ausstellung eines Jagderlaubnisches ist nicht Vollstreckung nach BPD. § 888 not- wendig, sondern § 894 anwendbar 1147²¹

Begriff der Gefährdung der öffentlichen Sicherheit i. S. v. § 34 Nr. 1 JG. v. 15. Juli 1907 1168³

Rechtsgültigkeit einer JagdsteuerD., nach der die Besitzer der Eigenjagdbeziekte besteuert werden 1169⁴

Art. 2 I Ziff. 2 bahr. Jagdgesetz vom 30. März 1850. Dichte lückenlose Um- schließung der Grunfläche als Voraus- setzung des Eigenjagdreiches durch den Grundeigentümer 1171²

Jahrbuch des deutschen Rechts

22. Jahrgang 34

Idealkonkurrenz

eines Vergehens nach § 133 II StGB. mit einem solchen nach § 348 II StGB. 965¹¹

Bei Annahme einer fortgesetzten Handlung statt J. bedarf es keines Hinweises auf Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes 1004⁶¹

Immunität

Art. 37 NWef. §§ 340, 388 StGD. Verzicht auf J. der Abgeordneten ist nicht zulässig 1027⁶

Inceft

über den J. Schrifttum 917

Index

Geldwert- und J.zahlen. Schrifttum 442

Industriebelastungsgesetz

Das J. 97

Ausbau und Rechtsstruktur der Industrie- belastung 105

Schrifttum zum J. 578

Inflationszeit

Die Ablösung der Lieferungsgeschäfte aus der J. 420

Rechtsstellung des Hypothekengläubigers, der den Papiermarkbetrag einer Vorkriegs- hypothek in der J. abgetreten hat 1131²

Aufwertung der durch Hypotheken gesicherten Restkaufgeldforderungen aus der J. „nach dem Wertverhältnis“ 1410²

Innung

Eine ZwangsJ. ist Tarifähig. Sie kann ihren Mitgliedern den Abschluß von Son- dertarifverträgen untersagen 272⁷

§ 81 a ff. GewD. Eine Regelung des Lehr- lingswesens durch die J. oder die Hand- werkskammer geht der tariflichen Regelung des Lehrvertrages vor 281¹⁹

Instandsetzungsarbeiten

J. unter Reichsmietengesetz

Instanz

Bedeutung des Begriffes „J.“ insbesondere in § 116 BPD. 754⁸

Beurteilung der J. 1145²⁰

Internationalierte Rheinlandkommission

J. unter besetztes Gebiet

Interesse

Bgl. VertrauensJ.

Internationales Patentrecht

J. unter B.

Internationales Privatrecht

Zwischenstaatl. Wechselseitig s. unter W.

Die französische Rechtsprechung und Rechts- lehre über Schuldverträge des i. P. 29

Internat. Seerecht 133

Beiträge zur Lehre vom internat. Cherecht.

Schrifttum 329

Aufwertungsgrundsätze besonders im internat.

Frachtverkehr 467⁸

Das i. P. der Schweiz auf Grund des Bun- desgesetzes betr. die zivilrechtl. Verhältn. der Niedergelassenen und Ausenthalter v. 25. Juni 1891/10. Dez. 1907. Schrift- tum 1238

Manuel de Droit International privé.

Schrifttum 1255

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

Zum Unterschied zwischen i. Sch. und in- ternat. Gerichtsbarkeit 1192

i. Sch. in privaten Streitigkeiten 1195

Die Gültigkeit der Schiedsclauseln im in- ternat. Privatverkehr 1202

Die Bedeutung der cour permanente de justice internationale im Haag; ihre Ent- stehung, Zuständigkeit und Tätigkeit 1205

Internationales Übereinkommen über den Eisenbahnschachtverkehr

Verhältnis von Art. 31 zu Art. 30 1282¹⁵

Inventur

Die Wertanlage in der J. unter Berücksichti- gung der steuerlichen Vorschriften. Schrift- tum 132

Irrtum

§ 11 der 3. SteuerNotVO. macht rück- wirkend vor Inkrafttreten der BVO. erklärte Falschstellungen unwirksam 153²

§ 2078 II BGB. Art und Wesen des J. 356¹⁰

§§ 59, 267 StGB. J. des Täters über den Begriff der Öffentlichkeit der Urkunde 625⁴

Fahrlässiger Falschheid. Schuldhafte J. über den Umfang der Eidespflicht 794⁶

§§ 319, 567 BPD. läßt auch die Ver- richtung von J. der Parteien zu 836⁷⁰

Schulds, Vorjah, Fahrlässigkeit, J. 893

J. über das Maß der gebotenen Abwehr bei Notwehr 963⁸

Beachtlichkeit des Strafrechts J. 1013¹

Wann liegt Verzicht auf die Revision vor?

Anrechnung des Verzichtes wegen J. 1372⁵

Anwendung des § 214 StGB. bei irrtümli.

Annahme eines Hindernisses 1407¹²

IrrtumsentschuldigungsvO.

§ 1 BVO. über Handelsbeschränkungen. § 137 StGB. a. J. J. 145⁴

Keine Nachprüfung der Unwendbarkeit der J., wenn der Angeklagte sich nicht ausdrücklich auf Rechtsirrtum berufen hat 265¹²

Mitwirkung von RA. bei Verhandlungen als Bestätigungsgrund für vorhandenen guten Glauben 991⁴⁴

Italien

Die deutschen Embargoschiffe in J. Schrift- tum 1253

Jugendgerichtsgefecht

Ab 1. April 1924 ist, soweit nicht das J. entgegensteht, die Neuordnung des schossen- gerichtlichen Verfahrens auch für die Be- handlung von Jugendsachen maßgebend 3741

§ 3 J. und § 56 StGB. 995⁵⁰

§ 10 J. sehr notwend. Bestandteil des Ur- teiles fest; die Vorschrift ist zwingender Natur und versahrensrechtlicher Art; Ver- stöß muss also gerügt werden 996⁶¹

Voruntersuchung ist auch in Jugendsachen zulässig 1014⁵

Ein Urteil des J. das die Fürsorgeerziehung anordnet, muß nicht der Fürvorgebehörde zugestellt werden; dies hat auch kein Rechtsmittel dagegen 1017²

Jugendwohlfahrtsgesetz

Die Überreste des J. 314

Sachregister

- Schriftum 331
Fanatismus der Jugendsfürsorge 316
Das preuß. Ausführungsgesetz zum J.
Schriftum 919
- Juristische Ausbildung
i. unter A.
- Justizobersekretär
Eine vollstreckbare Aussertigung, die nur vom "J." der "Geschäftsstelle" unterzeichnet ist, ist keine vollstreckbare Aussertigung in S. v. § 724 BGB. 845¹³
- Justizwachtmeister
Abgabe der Verurteilungsschrift auf der J. stellt keine ordnungsgemäße Einreichung der Verurteilungsfrist dar und ist verschulden des K. 1044⁴
- Kabelpfandgesetz
Das K. v. 31. März 1925 1265
- Kabinettsorder, preuß.
i. unter B.
- Kahn
K. Dr. Otto † 1337
- Kaliwirtschaft
Vorschriften zur Durchführung des Gesetzes über die Regelung der K. Schriftum 208
- Kammergericht
zu §§ 37, 38 MSchG. unter besonderer Berücksichtigung der KammerG.-Entscheidung 17. ZivSen. AG. 610/24. 590
- Kant
Das Ehrerecht Immanuel Kants. Schriftum 328
- Kapitalverkehrsteuer
Leihgeschäfte über Wertpapiere sind grundsätzlich steuerpflichtige Anschaffungsgeschäfte nach § 35 c KGei. Derselben Steuerpflicht unterliegt die Finanzpruchnahme eines eingetümten Währungskredites, nicht dogegen Einzahlungen und Abhebungen auf einem Währungskonto 155²
- § 35 Ia KGei. Das Einbringen von Anteilen einer GmbH. in eine Aktiengesellschaft enthält kein Anschaffungsgeschäft 158
- § 35 Ia, 45 I., 53 KGei. Übertragen zwei von den Gründern einer GmbH. vor deren Eintragung ihre Stammanteile an einen Dritten, so tritt keine Börsenumlaufsteuerpflicht ein 158⁴
- KGei. § 5, BGB § 315. Eine Darlehnsforderung gegen eine Kapitalgesellschaft gewährt nicht schon dann einen Anteil am Gewinn der Gesellschaft, wenn deren Verpflichtung zur Zinszahlung oder die Höhe der Zinsen von ihrer Geschäftslage abhängig gemacht ist 402³
- Werden der Gesellschaft Wechsel gegeben nur zur Sicherheit für ein von der Gesellschaft aufzunehmendes Darlehen, so ist kein Fall des § 6 zu c KGei. gegeben 675³
- KartellDG.
Schriftum 1245 1246 1247
- Katasterdirektor
i. unter Landrat
- Kauf
Bgl. Aufwertung, Deckungskauf, Selbsthilfekauf, Vorkaufsrecht. Grundstücksveräußerungsvertrag, Biehgewährhaftrecht. Restkaufgeldhypothek i. unter H.
- Kreisrauswertung über Goldmarktparität hinaus und Kostenlast des Käufers trotz Verzug des Lieferanten 67⁴ 495² 655³⁰ 658³³
- Gelehrtenpunkt für den Maßstab der Aufwertung bei Lieferungsvertrag 136¹
- Ist der ausländische Käufer gegenüber dem im Verzug befindlichen inländischen Käufer zu Valutaoperationen verpflichtet? Aufwertungsmaßstab 137⁴
- § 11 Scheidegesetz. Ein zur Sicherheit gebener Scheit darf eingelöst, muss aber zum Kurse des Zahlungstages auf den K. angerechnet werden 141¹
- Auslegung der Erklärung des Käufers, die Ware zur Verfügung zu stellen, aber bei

- einem Nachlaß behalten zu wollen. Rücktritt des Verkäufers wegen Nichtbereitschaft des Käufers zur K. preisaufwertung i. J. 1923 150⁵
- § 242 BGB. Die endgültige Weigerung, den K. Preis aufzuwerten, wird nicht durch die eine Auswertung ablehnende Rechtsprechung der unteren Gerichte entschuldigt 227⁷
- Aufwertungsweigerung des Käufers enthält eine den Käufer zum Rücktritt berechtigende Vertragsverleyzung 232¹⁷ 275¹⁰
- § 145 BGB. Die nach dem Wandlungsaufgebot eingetretene Geldeinwertung hindert den Käufer nicht an der Annahme des Angebotes. Die Annahme der Frist ist an die §§ 145 ff. BGB. nicht gebunden 288²⁵
- § 157 BGB. Zur Auslegung der Klausel, daß der Verkäufer nicht zu liefern brauche, wenn er von seinem Lieferanten im Stich gelassen wurde 239²⁶
- § 242 BGB. Bedeutungslosigkeit des Preistrückgangs und der Geldverknappung 277¹⁴
- § 242 BGB. Zur Verfüigungstellung des K. preises bei einer Bank schließt die Pf. zur Aufwertung aus 283²²
- Übermäßiger Gewinn bei Zahlung des K. preises in Raten 284²⁴
- Die Abwicklung von Lieferungsgeschäften aus der Inflationszeit 420
- Im Januar 1920 mußte ein im März 1919 vereinbarter K. Preis noch ohne Aufwertung angenommen werden 461²
- Ist die Preiserhöhung für eine Sachleistung ausdrücklich als endgültig bezeichnet, so sind weitere Preiszuschläge regelmäßig ausgeschlossen 461³
- Erfüllungsverzug beim K. 546 1366
- Beschlagsnahme und Gefahrtragung beim Verleihungs-K. 590
- Aus K. vom Oktober 1921 mußte im November 1921 zu den vertraglichen Papiermarktpreisen geliefert werden 599¹
- Einsluß der Hinausziehung der Lieferung durch den Verkäufer auf die Leistungspflicht des Käufers. Aufwertung konnte im Herbst 1919 noch nicht verlangt werden 600²
- In der Ausstellung einer vorbehaltlosen Quittung liegt kein Bezug auf den Geldentwertungsbeschaden 600³
- Beim Übersendungskauf ist handelsüblich erst nach Lieferung der Ware zu zahlen 606¹⁰
- § 294, 295, 433, 447 BGB. Bei Verleihungs-K. ist als genügende Übergabe die Auslieferung der Ware an geeigneten Spediteur anzusehen 607¹¹
- Aufwertung bei Voranzahlung von 80% des K. preises für den Rest 779³³
- Aufwertung des den Unternehmergewinn darstellenden Teiles des K. preises. Aufwertung ist auch dann geboten, wenn der Lieferungsschuldner den Gattungsgegenstand anderweit verkauft hat 932²
- Die Verurteilung des Käufers zur Abnahme gegen Zahlung des Papiermarktpreises verpflichtet den Verkäufer nicht zur Lieferung zu diesem Preise 935¹
- § 454 BGB. Kann auch, wenn der Verkäufer noch nicht den ganzen Vertrag erfüllt hat, Platz greifen 1114¹³
- Aufwertung des im K. angebot festgesetzten Grundstückspreises 1139¹¹
- Rechtskraft des Lieferungsurteiles, in dem der K. Preis nicht aufgewertet ist, für den Schadeneratzprozeß wegen fruchtloser Vollstreckung des Lieferungsurteiles 1148²⁷
- Bedeutung der Markendeckung des ausländischen Käufers für das Aufwertungsverlangen des deutschen Verkäufers 1270³
- Willkürakte der Besitzung als Befreiungsgrund für den deutschen Verkäufer 1271⁴
- Gültigkeit der Reparations-K. 274⁹
- Bedeutung der Tafel für die Auslegung eines im Abfahrtshafen erteilten Speditionsauftrages 478²²
- Auslegung der Versicherungs-K. „Innere Verderb hervorgerufen durch Streit“ 616²⁰
- Gültigkeit der Schiedsklausel im internat. Privatverkehr 1202
- Kleingarten- u. Kleinpachtlandordnung
Wann ist die Genehmigung des Pacht-Ein-Amts bzw. Kleingartenschiedsgerichts zur Kündigung aus wichtigen Gründen eines
- lichen Käufers, das Reparationsrisiko zu tragen. Bechränkung dieser Verpflichtung auf den im K. preis enthaltenen, vom Verkäufer in ausländischer Währung zu bezahlenden Rohstoffanteil 1302¹
- Geldeinwertung u. Lieferungsgeschäfte. Schriftum 1358
- Kaufmannsgericht
Werbe- und K. Schriftum 725
- Kautlon
Vgl. auch Haftst. § 12 der 3. SteuerNotWD. § 242 BGB. Eine verzinste K. ist keine Vermögensanlage i. S. des § 12 der 3. SteuerNotWD. 277¹⁵
- § 12 der 3. SteuerNotWD. Vom Gehalt aufgespeicherte K. ist nach § 242 BGB. aufzuwerten; 50% erscheinen angemessen 653²⁴
- Kino
§ 10 N 17 Allg. preuß. Landrecht; § 192 ff. Landesverwaltungsgesetz. Feuerwachen in K. 301²
- Kino
Vgl. auch corpus juris canonici. Die rechtsgeschäftliche Vertretung der kirchlichen Körperschaften nach der Verfassungsurkunde für die evangelische K. der alt-preuß. Union v. 29. Sept. 1922 325
- Die preuß. Union. Schriftum 332 1091
- Der Neubau der Thüringer evangelischen K. Schriftum 332
- Deutsche evang. Kirchengebote. Schriftum 332
- Die WahlQ. für die kathol. K. Gemeinden. Schriftum 333
- Der konfessionelle Friede. Schriftum 333
- Das Reich ist nicht verpflichtet, den Abgeordneten der evang.-luther. LandesSynode des Freistaates Sachsen Friedfahrt auf der Reichsbahn zu gewähren 491¹
- Unzulässigkeit des Rechtsweges bei Klagen auf Rückgewähr von Leistungen an die K. Gemeinde 1155¹²
- Kirchensteuer
in Preußen für das Rechnungsjahr 1924. Schriftum 332
- Klagänderung
zulässig, wenn von dem im Verzug befindlichen Schuldner auf Grund ernstlicher Erfüllungsverweigerung an Stelle der ursprüngl. geforderten Erfüllung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangt wird (§ 326 BGB) 245²²
- § 264, 266, 268, 270 BPD. Übernahme des Rechtsstreites durch den Grundstücksewerber. Widerspruchtrecht des Prozeßgegners 759⁸
- Klagernahme
§ 29 KGei. Die Erledigung der Hauptache steht der K. nicht gleich 828⁶³
- Klausel
i. auch Goldklausel „Lieferungsmöglichkeit vorbehalten“ 49⁴
- Währungstechnische Auslegung der Verjährungs-K. „Höchstbetrag 3 000 000 M. in einem Dampfschiff“, wenn in ausländischer Währung belastet ist 140⁷
- § 157 BGB. Zur Auslegung der K., daß der Verkäufer nicht zu liefern brauche, wenn er von seinem Lieferanten im Stiche gelassen wurde 239²⁶
- Gültigkeit der Reparations-K. 274⁹
- Bedeutung der Tafel für die Auslegung eines im Abfahrtshafen erteilten Speditionsauftrages 478²²
- Auslegung der Versicherungs-K. „Innere Verderb hervorgerufen durch Streit“ 616²⁰
- Gültigkeit der Schiedsklausel im internat. Privatverkehr 1202
- Kleingarten- u. Kleinpachtlandordnung
Wann ist die Genehmigung des Pacht-Ein-Amts bzw. Kleingartenschiedsgerichts zur Kündigung aus wichtigen Gründen eines

Bachtverhältnisses wirksam? § 6 Zi. 2 R. 1151^b

Koalitionsfreiheit

§§ 823, 826, 830, 840 BGB. §§ 66 Zi. 3, 71, 78 BetrVG. Art. 159 RVerf. Die Verlegung der R. begründet Schadensersatzpflicht 269^b

Kohlensteuer

Entstehung der R. Schuld des Empfängers für die aus dem Ausland eingeführte Kohle. Umrechnung des in ausländischer Währung angegebenen Erwerbspreises in Inlands- währung 511^b

Kommanditgesellschaft

§ 210 StGB. §§ 23, 25 FinAusglGesetz. § 7 EinfStGesetz. Ist eine R. auf Aktien an einer R. beteiligt, so hat die Gemeinde, in der die R. eine Betriebsstätte hat, Anspruch auf einen Anteil an dem Einkommensteuersoll der in einer anderen Gemeinde wohnenden persönlich haftenden Gesellschafter der R. auf Aktien 160^b

Einkommenberechnung der bisherigen Teilhaber einer in eine R. auf Aktien umgewandelten offenen Handelsgesellschaft 679^b

Kommissionär

Umlagesteuerpflicht des EinfuhrR. 215

Kommunalbeamtengeetz, preuß.

Sind die Lehrer an gemeindl. höheren Lehranstalten in Preußen Kommunalbeamte i. S. des R.? 343

Kommunale Körperschaften

i. unter Verwaltungsrecht

Kompetenzkonflikt

Eine Reichsbehörde wie die Reichsbahndirektion kann den R. in Preußen nicht erheben 91^b

Konflikt zwischen dem preuß. Gerichtshof zur Entscheidung der R. und dem Reichsgericht 753

Konkurs

Grundris des Zivilprozeß- und des R. Rechts. Schrifttum 721, 722

R. Recht. Schrifttum 129

§ 240 R. Minderjähriger als Geschäftsführer einer G. m. b. H. Pflicht zur Buchführung und Bilanzziehung 261^b

Aus der Praxis des R. Rechts 586

§ 254 HGB. Ein Aktionär ist zur Einberufung einer Generalversammlung nach Eröffnung des R. über das Vermögen der AG ermächtigt 628^b

Die Protokollierung der GenVerBeschlüsse einer AktienGes. ist Amtshandlung des Notars. Für das Verlangen des R. Verwalters auf Einsicht in die vom Notar beurkundeten Protokolle ist der Rechtsweg ausgeschlossen 665^b

Steuer und R. 755

Kontokorrent

§§ 355, 356 HGB. §§ 242, 254 BGB. Tägliche Saldierung im R. Verkehr 270^b

Umschattsteuer und R. 677^b

Kontrahieren mit sich selbst i. unter Selbstkontrahieren

Konzession nach der GewerbeD. s. unter G.

Körperschaftsteuer

§ 15 Zi. 1 Einkommensteuergesetz. Keine Minde rung des R. pflichtigen Gewinns durch die bei einer Erwerbsgesellschaft durch Kapitalvermehrung entstandenen Umlosten. R. Pflicht des Gewinns aus Veräußerung von Betriebsvermögen gewerbetreibender Erwerbsgesellschaften 667^b

§§ 3, 9 R. Gesetz. Nach Abschluß eines Vertrags, in dem die Untergesellschaft ihre Betriebsauslagen unentgeltlich der Obergesellschaft zur Nutzung überläßt, braucht nicht der Tatbestand des § 5 RAbG. verwirklicht zu sein 671^b

Einsluß der Anwendung des § 330 EinfStGesetz auf die Bemigung der Abschlagszahlung auf die R. 673^b

Keine weitere Beschwerde an den Reichs-

finanzhof gegen die Festsetzung der Vorauszahlungen, die von R. pflichtigen Erwerbsgesellschaften, deren Betrieb lediglich die Verpachtung und Vermietung von Grundstücken zum Gegenstand hat, an Stelle der in der 3. DchBest. unter C I 3a vorgeschriebenen Vorauszahlungen nach Art. 1 § 7 der 2. SteuerNotBG. gemäß Art. 1 § 12 gefordert werden 674^b

Vorauss. für Abschlagszahlungen auf die R. nach Art. 1 § 2 V der 2. SteuerNotBG. Zulässigkeit der weiteren Beschwerde gegen die Festsetzung solcher Abschlagszahlungen 1053^b

Im Steuerrechtsstreit über die R. 1922 muß bei der Bestimmung des Streitwerts nicht lediglich der Goldmarkbetrag der streitigen R., sondern auch die Rhein-Ruhrabgabe und die Abschlagszahlungen auf die R. 1923 berücksichtigt werden 1056^b

Körperverlehung

Vgl. auch Buße
§ 223 a II StGB. Boshafta Behandlung 369^b

Zum inneren Tatbestand einer mittels lebensgefährlicher Behandlung begangenen R. 973^b

§ 230 StGB. als milderes Gesetz gegenüber dem Geldstrafengesetz 975^b

Bei gefährlicher R. steht dem Chemann nicht das Recht zu, selbstständig Privatklage zu erheben 1041^b

Keine Tateinheit des Vergehens nach § 340 I StGB. mit Anklage zu einem Vergehen nach § 227 StGB. wenn es sich um ein „Begehenlassen“ handelt 1408^b

Kosten

Vgl. auch GerichtsR.
§ 91 RPD. § 326 BGB. Der Rücktritt vom Vertrag seitens der auf Erfüllung kogen- den Partei während des Prozeßes erjeckt als willkürliches Sich-Slaglos stellen, das R. Tragungspflicht zur Folge hat, wenn der Rücktritt schon bei Klagerhebung hätte erklärt werden können 148^b, 1420^b

Ergänzung eines Arrestbeschusses in An- sicht der R. Entscheidung durch das Be- schwerdegericht 390^b

Die R. Vorschußpflicht des Chemanns besteht nur, wenn genügend eingebautes Gut vorhanden ist 393^b

Die R. Entscheidung der Aufwertungsstelle ist nicht selbstständig ansehbar 492^b

Kaufpreisaufwertung über Goldmarkparität hinaus und R. Last des Käufers trotz Ver- zugs des Lieferanten 67^b, 495^b

R. Tragungspflicht des Gläubigers, der während des Geschäftsaufsichtsverfahrens einen Wechselspruch, der sofort anerkannt wird, gegen mehrere Wechselschuldner gel- tend macht 658^b

Die R. der zurückgenommenen Berufung 739 R. BGB. §§ 929 II, 936 743

Ausländische Urteile über einen nichtvermögensrechtlichen Anspruch sind im R. Punkt vollstreckbar, auch wenn Gegenseitigkeit nicht verbürgt ist 765^b

Die Ergänzung eines Beschlusses über einstweilige Verfügung im R. Punkt ist zulässig 808^b

Zu erstattende Prozeßkosten sind aufzuwerten 830^b

ProzeßLast bei Klage gegen einen unter Geschäftsaufsicht stehenden Schuldner 831^b

R. Tragungspflicht, wenn dinglicher und per- sönlicher Sicherheitsarrest beantragt und nur einer von beiden angeordnet ist 836^b

Keine vorläufige Vollstreckbarkeit in der Hauptfache, bei Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung; dagegen vorläufige Vollstreckung im R. Punkt 836^b

Zwangsvollstreckung auf Grund eines R. Fest- sezungsbeschusses nach Anordnung der Ge- schäftsaufsicht 845^b

R. Erstattungspflicht mehrerer im Prozeß unter- legener Streitgenossen 1019^b

§ 89 RPD. R. Tragungspflicht des ohne Voll- macht auftretenden R. 1143^b

R. Verteilung nach Bruchteilen ist im Straf- prozeß unzulässig 1403^b

Nach Abgabe eines Anerkenntnisses ist Be- rufung auf § 93 RPD. nicht mehr zu- lässig 1417^b

R. des Verfahrens vor der Aufwertungs- stelle s. unter A.

Kraftfahrzeug

Requisitionsschäden auf folge übermäßigen R.-

Verkehrs 91^b

Unter welchen Voraussetzungen darf R. — entgegen § 21 III R. 1923 — an einem von ihm eingeholten R. Reiter oder Fuß- gänger auf der rechten Seite vorüber- fahren? 487^b

§ 220 StGB. §§ 17, 18 R. Gesetz. Fahrlässige Tötung 973^b

Zur R. über R. Verkehr vom 15. März 1923 1014^b

Begriff der Schwarzfahrt i. S. von § 7 III R. Gesetz. Sorgfalt bei Auswahl des Fahrers i. S. von § 831 BGB. 1023^b

Krankenanstalt

i. unter Geisteskrankheit

Krieg

Verpflichtung der deutschen Bank, die einen Ausländerwechsel zum Inkasso erhielt, und der der Betrag wegen des R. Rechts vor- enthalten wird 1306^b

Vgl. auch Kriegsvertrag

Kriegsanleihe

Die Hingabe von R. zur Deckung der Not- opferpflicht ist bei Erwerbsgesellschaften Vorgang im Betrieb. Der dabei erzielte Buchungsgewinn kann darum nicht nach § 11 Zi. 5 EinfStG vom Bilanzgewinn abgezogen werden 667^b

Kriegspersonenschädigung

Übersicht über die bisherige Rechtsprechung des Reichsversorgungsgerichts auf Grund des Tumult- und des R. 1263

Kriegssteuer

Zur Schweizer R. 1231

Kündigung

Vgl. unter Agentur, MietEinAmt

Kunstschutzgesetz

§ 23. Auch Männer, die im Wirtschaftsleben eine Rolle spielen, sind Personen der Zeit- geschichte 378^b

Kuppelei

Vorauss. der Pflicht des Chemanns, eine Unzucht der Frau in der ehelichen Woh- nung zu verhindern 367^b

Kur

Wohnungsnot, Haushgewerkschaft, HausR., Stockwerkeigentum 43

Rechtsverhältnisse der Gewerkschaften alten Rechts bei Vereinigung aller R. in einer Hand 252^b

Ladung

des Verteidigers s. u. B. des gesetzlichen Ver- treters s. u. g. B. des Zeugen s. u. B. einer Partei mit der Verpflichtung zum persönlichen Erscheinen in dem Privat- klageverfahren 845^b

Lagerhalter

Hafung des R. für Einbruchsdiebstahl 1045^b

Lagerschein

Schrifttum 445

Landespolizei

i. unter R.

Landespolynode

i. unter Kirche

Landesverwaltungsgesetz, Preuß.

Weisen der polizeilichen Verfügung i. S. v. § 127 921

§§ 10 II, 17 Allgem. Preuß. L. §§ 132 ff.

R. Feuerwachen in Kinos 301^b

Bürgermeister einer kreisangehörigen Stadt

von mehr als 10 000 Einwohnern kann

Sachregister

- Beschluß des Magistrats in Angelegenheiten der allgemeinen Landesverwaltung nicht nach § 126 I L. anfechten 1168¹
- Landsiedensbruch**
Begriff der Gewalttätigkeit i. S. von § 125 StGB. 1006²
- Landgericht**
Die Ausbildung der Referendare bei dem Amts- und L. 10
- Landmesser**
Die Sachverständigengebühren der öffentlichen bestellten L. und Katasterdirektoren 1100
- Landtag**
Über den Anspruch der Mitglieder des preuß. L. auf Genährung einer Eisenbahnhafkarte ist der Rechtsweg nicht zulässig 1423²
- Landwirtschaftl. Grundstücks, Bek. über den Verkehr mit ...**
Die gemäß der Bekanntmachung erteilte Genehmigung kann nach Eintragung im Grundbuch nicht mehr widerrufen werden 1117¹
- Die Genehmigung zur Auflassung kann nach dem preußischen Grundstücksverkehrsgesetz, anders wie nach der Bekanntmachung, nach erfolgter Auflassung geschehen 1395²⁵
- Lebens- und Gutermittel**
i. unter Handel mit ...
- Lebensversicherung**
i. unter Versicherung
- Lehrer**
Sind die L. an gemeindlichen höheren Lehranstalten Preußens Kommunalbeamte i. S. des KommBeamtGesetzes? 343
§§ 171, 174 StGB. Unzüchtige Handlungen eines L. mit einem Schüler; fort dauernder Unterricht; Autoritätsverhältnis 365³
- Lehrvertrag**
§§ 81 a ff. GewD. Eine Regelung des Lehrungsweisen durch die Innungen und Handwerkskammern geht der tariflichen Regelung des L. vor 281¹⁹
- Leichenrede**
Das Halten von L. am Grabe ist nicht strafbar 1148¹
- Leihe**
Dem Anspruch auf Herausgabe einer geliehenen oder in Verwahrung gegebenen Sache kann nicht entgegenhalten werden, daß ein Dritter Eigentümer sei 472¹⁵
§ 29 MSchG. §§ 549, 603 BGW. Das Mieterschutzgesetz ist auch auf die Wohnungsl. anwendbar 663⁴
- Leistungsurteil**
Bur Rechtprechung des Reichsgerichts betr. Unzulässigkeit der L. bei Unmöglichkeit der Leistung 1364
- Lettland**
Die Anwendung der ausländischen Rechtsnormen in L. 1234
- Letten haben keinen Anspruch auf Armenrecht in Deutschland 1299¹
- Lieferungsvertrag**
i. unter WerkL. Kauf
- Liquidation**
i. unter Beschlagnahme
- Liquidationshädergesetz**
L. und Novelle zu den Gewaltschädengesetzen. Schrifttum 1247
- Lizenz**
Aufwertung einer von einer Gegenleistung nicht mehr abhängigen Forderung (L. Gebühr) 235²⁰
- Lohnsteuer**
i. unter Einkommensteuer
- Lohnwesen**
i. unter Arbeitsrecht
- Londoner Abkommen**
Zum Begriff „politische Gründe“ in Art. 7 Anl. 3 des Schlüsselprotokolls zum L. U. 1296⁷
- Lösungsbewilligung**
i. unter Hypothek
- Lotse**
i. unter Zwangslotse
- Madridener Abkommen betr. die Unterdrückung falscher Herkunftsbezeichnungen**
1218
- Madridener Markenabkommen**
Art. 5. Jahreschrift für Schuhversagung einer international registrierten Marke; darüber hinaus darf auch Widerspruchsverfahren nicht erstreckt werden 513¹
- Mahnverfahren**
Absehung des obligatorischen M. 729
Zwangszahlungsbefehl mit Verhandlungstermin 734
- Wenn das Gericht die Zwangsvollstreckung aus einem Vollstreckungsbescheid oder Verjährnisurteil nach erhobinem Einspruch, weil die Zwangsvollstreckung dem Beklagten einen nicht zu ersezenden Nachteil bringt würde, ohne Sicherheitsleistung eingestellt hat, ist die Beschwerde nicht geben, wohl aber, wenn es die erfolgten Vollstreckungsmaßnahmen ohne Sicherheitsleistung aufhebt 804³
- Die Gebühren des RA. am Wohnsitz des Gläubigers sind auch dann im M. erstattungsfähig, wenn durch Widerspruch die Inanspruchnahme eines auswärtigen RA. notwendig wird 808¹²
- Erstattungsfähig ist die Gebühr für Vollstreckungsbescheinlantrag, der am Tage nach Ablauf der Widerspruchfrist bei Gericht einging, bevor der RA. von dem innerhalb der Frist eingelegten Widerspruch verständigt war 813²²
- Weder im Güterverfahren noch im M. erhält der RA. für Mitwirkung bei einem geschlossenen Vergleich die Vergleichsgebühr 840³
- Gebühr für Vollstreckungsbescheinlantrag trotz Widerspruchs 1423³
- Mängelrüge**
§§ 347, 377 HGB. §§ 242, 251, 276, 823 BGW. Aufbau und Berechnung des Schadensersatzanspruchs wegen unberechtigter Wegnahme von Handelsware, wenn diese Ware minderwertig war 476²⁰
- Mark**
i. unter Aufwertung, Geldentwertung
- Markenartikel**
i. unter Warenzeichen
- Marktpreis**
i. unter Aufwertung, Preistreiberei
- Medizin**
Deutsche Medizinische Zeitschrift; Jubiläum zum 50. Jahrgang 36
- Miete**
Vgl. Reichsmietengesetz, Wohnungssamt, Wohnungswirtschaft.
§§ 3, 4 Ges. vom 26. Juli 1923. Unter mietverhältnisse fallen nicht unter die Min. BG. vom 16. Juli 1923 betr. Beamtenwohnungen 81⁹
- Still schweigende Ausbedingung eines M. Verh. ? 8210
- Der Vermieter ist verpflichtet, den Besuchern des Mieters den Zugang zu der Wohnung des Mieters zu ermöglichen 400²
- Die Überlassung von Anwaltsbürodaten an anderen RA. ist keine Pacht, sondern M. 472¹¹ § 535 BGW. Hat der Mieter von Wohnräumen das Recht auf Dachantenne für Rundfunkzwecke? 661¹ 1150³
- Bei Mietverträgen, bei denen der M. eins im Weg freier Vereinbarung festgelegt wird, besteht keine gesetzliche Handhabe zur Abwälzung der Hausratsteuer 1150³
- Mieteinigungamt**
Ein vom Wohnungssamt genehmigter Tausch begründet für beide Tauschparteien die Verpflichtung, die eigene bisherige Wohnung zu räumen und dem andern Teil zu überlassen, insbes. steht die Erzeugung der Genehmigung des einen Hauswirts durch das zuständige M. nicht entgegen 80⁵
§ 29 MSchG. Das M. hat lediglich die Erlaubnis zur Weitervermietung zu erteilen oder zu versagen, keine Einschränkungen zu machen 396⁹
- Die Erzeugung der Genehmigung des Vermieters durch das M. kann nur unbedingt erteilt oder versagt werden 500²
- Bedingte Entscheidung des M. 752
§ 20 MNG. Zur Entscheidung der Frage, ob durch Eintritt der geleglichen Miete die vertragliche Verpflichtung zu Nebenleistungen, insbesondere zu Flur- und Treppenreinigung erloschen ist, ist das M. nicht zuständig 799¹
- eidliche Aussage vor dem Landgericht als Berufungsgericht widerrufen wird 969¹⁷
- Zur Auslegung des § 158 StGB. Zum Begriff „Anzeige“. Zum Begriff „Einführung der Untersuchung“ 969¹⁸
- Wann stellt sich die Wiederholung einer falschen eidlichen Aussage in einer neuen Hauptverhandlung als fortgesetzte Tat dar? Kein Widerruf, wenn sich die nachträgliche Berichtigung der Aussage wiederum als M. darstellt. Das mehrmalige Vorliegen des Strafmilderungsgrunds aus StGB. § 157 Nr. 1 braucht der Richter bei der Strafzumessung nicht besonders zu berücksichtigen 1406¹⁰
- Metmelgebiet**
Das Recht des M. 1223
- Messe**
Die „Vertreter“ der Geschäftsinhaber auf den M. waren, jedenfalls in den Zeiten der Geldentwertung, nicht zu bindenden Abschlüssen zu festen Preisen bevollmächtigt 1276⁹
- Metalle, Gesetz über den Verkehr mit unedeln**
§§ 6, 7, 13. StGB. § 259. BGW. § 1356. Wann kann die Ehefrau eines Geschäftsinhabers als Mittäterin einer Hehlerei angeklagt werden? Tateinheitliches Zusammentreffen der Strafvorschriften des Ges. über d. V. m. u. M. mit dem Tatbestand der Hehlerei 262⁷
- Gegen die Zurücknahme des Wandergewerbescheins auf Grund des Ges. über d. V. m. u. M. oder der BG. vom 13. Juli 1922 ist die Klage im Verwaltungsstreitverfahren nicht gegeben 300¹
- §§ 19, 131. GewD. §§ 45, 151. StGB. § 259. Angestellte, die nicht Vertreter des Gewerbetreibenden selbst sind, fallen nicht unter § 19 des G. 626⁶
- Zur Auslegung des § 19 994⁴⁹
- Miete**
Vgl. Reichsmietengesetz, Wohnungssamt, Wohnungswirtschaft.

§ 16 WohnManG. § 7 VerfAnD. Die Zurücknahme der nach § 16 WohnManG. zugelassenen Beschwerde gegen Verfügungen des Wohnungsgesetzes wird erst wirksam, wenn die Zurücknahmeverklärung dem M. zugegangen ist 799²

Gegen eine nach Erledigung der Hauptfache ergangene Kostenentscheidung des M. ist die Rechtsbeschwerde nicht zulässig 801⁵ § 7, 38 MSchG. Zum Vorsitzenden eines M. darf nur bestellt werden, wer sich gem. § 3 Bi. 3 der 1. AusfVO. zum MSchG. vom 15. Aug. 1923 ausdrücklich verpflichtet, für Dritte überhaupt keine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben, die sich auf Mietverhältnisse über Gebäude oder Gebäudeteile bezieht 800⁹

Das M. und die Beschwerdestelle dürfen die sachliche Entscheidung auf einen an sich zu zu ihrer Zuständigkeit gehörenden Antrag nicht deshalb ablehnen, weil die Entscheidung für das Rechtsverhältnis der Parteien nach ihrer Auffassung nicht in Frage kommen kann 800⁴

Zur Stellung des Antrags, die Erlaubnis des Vermieters zur Überlassung des Wohnraums an einen Dritten nach § 29 MSchG. durch die Erlaubnis des M. zu erzeigen, ist nur der künftige Hauptmieter, nicht der künftige Untermieter befugt 1127² § 7 MSchVO v. 23. 9. 18. Abgrenzung der Befugnisse von M. u. Gericht bei Prüfung der Zulässigkeit einer Kündigung. Die Genehmigung des M. zur fristlosen Kündigung enthält nicht auch die zu einer Kündigung mit längerer Frist 956²⁵

Durch Wohnungstausch, bei dem das M. die Zustimmung des Vermieters zum Wohnungstausch gemäß § 8 WohnManG. erjezt hat, tritt der anziehende Mieter an Stelle des abziehenden; Haushaltsertrag zwischen Vermieter und anziehendem Mieter kann daher nicht geschlossen werden 1127⁵ Gegen die Versäumung der in den Preuß. AusfVorschr. über das Verfahren vor den Einigungsämtern v. 3. Juli 20 Biß. 5 bestimmten Frist ist die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand unter den für die Wiedereinsetzung in bürgerliche Rechtsstreitigkeiten befindenden Voraussetzungen zulässig 1128⁶

Keine sofortige Beschwerde gegen Beschluß, durch den die Ablehnung des Vorsitzenden des M. für unbegründet erklärt ist 1136⁷ In der Begründung des Beschlusses, durch den das M. gemäß § 2 IV MiettenG. die Friedensmiete feststellt, müssen die zum Vergleich herangezogenen Räume bezeichnet werden 1412¹

Die schriftliche Einlegung der Rechtsbeschwerde erfordert nach § 21 der Anordnung der Reichsregierung für das Verfahren vor den M. und der Beschwerdestelle v. 19. Sept. 23, daß die Beschwerdeschrift von den Parteien oder einer zu ihrer Vertretung befugten Person handschriftlich unterzeichnet ist 1414⁴

Mieterschutzgesetz

Zur Auslegung des § 32 M. 588

Zu § 37 38 M. unter besonderer Berücksichtigung der Kammergerichtsentscheidung 17 BG. R. 610/24 590 § 29 M. §§ 549, 603 BGB. Das M. ist auch auf die Wohnungsliehe anwendbar 663⁴

§ 7, 38. Zum Vorsitzenden eines MietA. darf nur bestellt werden, wer sich gemäß § 3 Biß. 3 der 1. Ausführungsverordnung zum M. v. 15. Aug. 23 ausdrücklich verpflichtet, für Dritte überhaupt keine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben, die sich auf Mietverhältnisse über Gebäude oder Gebäudeteile bezieht 800⁹ § 1 der 2. Ausführungsverordnung zum M. Hat eine Beschwerdestelle einen Rechtsent-

scheid nachgesucht, weil sie bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von der ihr bekannten Entscheidung einer andern Beschwerdestelle abweichen will, so darf sie, solange der Rechtsentscheid aussteht, über Rechtsbeschwerden nicht nach ihrer von der andern Beschwerdestelle abweichenden Rechtsauffassung entscheiden 801⁶

§ 10 GKG. § 13 M. Streitwert der Räumungsfrage 809¹³ 821^{38 39}

Gegen die auf die sofortige Beschwerde des § 6 II 3 M. ergehende Entscheidung des Landgerichts ist eine weitere Beschwerde nicht statthaft 823⁴³

Rechtsentscheide des Kammergerichts in Altentells-, Miet- und Pachtshuzsachen 857 1178

§§ 32² M. Zulässigkeit der Berufung gegen die Zuverleihung des Umzugskostenersatzes. Fortgesetzte Verträge zum Nachteil des Vermieters oder eines Haushaltbewohners sind erhebliche Belästigungen i. S. v. § 2 M. 1088¹¹

Zu §§ 6¹⁶ M. 1102 1103

§§ 24, 27 M. Zwischen Hauptvermieter und Untermieter besteht kein Vertragsverhältnis und daher kein Mieterschutz 1107⁵

Zur Stellung des Antrages, die Erlaubnis des Vermieters zur Überlassung des Wohnraums an einen Dritten nach § 29 M. durch die Erlaubnis des MCA zu erzeigen, ist nur der künftige Hauptmieter, nicht der künftige Untermieter befugt 1127²

§ 2 Preuß.AusfVO. zum M. v. 22. Okt. 23. Die Beschwerdestelle hat keinen Einfluß auf Bemessung der Gebühren 1135⁹

Selbständiger Mieterschutz des Untermieters 1137⁸

Rückzahlung össentlicher Zuschüsse befreit nicht von der Vorschrift des § 33 III M. PreußAusfVO. zu § 33 III nicht anwendbar, wenn das Mietverhältnis bereits vor dem Inkrafttreten durch Kündigung beendet ist 1149¹

Wann ist im Sinne von § 20 M. für die Entscheidung, ob ein begründeter Anlaß zur Auflösung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses vorlag, die Zuständigkeit einer andern Stelle begründet? 1152⁶

Wird mit einer Aufhebungsurkunde eine auf § 31 gestützte Klage verbunden, so wird das Mietshöfgericht auch für leitere zuständig. Verweisungsbeschluß des Mietshöfgerichts ist nicht ansehbar 1417⁶ Keine Vertragsauflösung, wenn der rückständige Mietzins vor Erlass des Urteils gezahlt wird 1426¹

MieterschutzVO.

§ 7 M. vom 23. Sept. 18. Abgrenzung der Befugnisse vom MietEinA. und Gericht bei Prüfung der Zulässigkeit einer Kündigung. Die Genehmigung des MietEinA. zur fristlosen Kündigung enthält nicht auch die Kündigung mit längerer Frist 956²⁵

Mietzinsbildung in Preußen, VO. Über... v. 17. April 1924

§ 5 ist rechtsquälig 800⁴

Milderes Gesetz (§ 2 II StGB.)

§ 377 AbgO. in der Fassung der 3. StNVO. ist gegenüber § 53a EinfStGes. 1921 nicht unter allen Umständen das m. G. 627⁷ Der § 9 Tab handVO. ist gegenüber § 359 AbgO. das m. G. 659¹

§ 230 StGB als m. G. gegenüber dem Geldstrafengejeg 975²⁸

Militär

siehe unter Reichswehr

Militärgut

siehe unter Heeresgut

Militärverwaltung

M. Anordnungen bedürfen ebenso wie Anordnungen der Reichsbahndienstes keiner besonderen Form, insbesondere keiner Bezugnahme auf die grundlegenden Vorschriften 60⁸

Minderjähriger

Entführung einer M. siehe unter E. §§ 41, 83 GmbHGeie. § 240 RD. M. als Geschäftsführer Psl. zur Buchführung und Bilanzierung 261⁵

Mittere

§§ 2039, 749 BGB. Der M. eines Miteigentümers kann zur Aufhebung der Gemeinschaft die Versteigerung des ganzen Grundstücks, nicht die der zum Nachlaß gehörigen Grundstückshälften betreiben 609¹³

Mittäterschaft

Erschöpfung der M. beim Münzverbrechen nach § 147 StGB. zweiter Mischtatbestand 1293³

Mitverschulden (§ 254 BGB.)

eines Geisteskranken insbesondere für Selbstbeschädigung 607¹²

vgl. auch unter Eisenbahn

Mixed Claims Commission

f. u. Verein. Staaten von Amerika

Möblierte Zimmer

f. u. übergroße Wohnungen

Mord

§§ 43, 49 b StGB. § 1 RepSchG. Verabredung des Verbrechens des M. Begriff der „Verabredung“. Straflosigkeit des Versuchs nach § 49 b 958²

§§ 49, 211 StGB. Der Begriff der Beihilfe verlangt tatsächliche Förderung der Tat; die Übergabe der Waffe an den einen M. beabsichtigenden Eigentümer kann trotz seines zivilrechtlichen Rückforderungsrechts Beihilfe zum M. sein 960⁴

Münzgesetz

f. u. Reichsm. 1

Namensrecht

Schutz des N. auch für den Geburtsnamen der Ehefrau 363¹⁶

Änderung der Schreibweise eines Vornamens im Standesregister 393³

Ne bis in idem

§ 264 StGB. Begriff der Identität der Tat 1002⁶⁰

Nichtigkeit

vom Grundstücksveräußerungsvertrag f. u. G. von Generalversammlung beschlossen f. u. Aktiengesellschaft

Unter welchen Voraussetzungen muß die N. der Ehe als dem Vater (Ehemann) bekannt gelten? 355⁹

Nachträgliche N. Erklärung eines Vertrags auf Annahme an Kindesstatt 373¹

Nicht nur die Verfügung über gärtnergemeinschaftliches Gesamtgut, sondern auch die Verpflichtung zu einer solchen Verfügung ist nichtig 374¹

Dingliche Übereignung beweglicher Sachen zum Zwecke eines Bordellbetriebs ist nicht nichtig 470¹²

Verhütung der Form M. durch Misslegung richterlicher Handlungen 754

Unrichtigkeit der Angabe von Zeit und Ort der Verhandlung hat die N. der beurlaubten Erklärung zur Folge 954²⁴

Zur N. der auf Grund von Schwarzverkäufen erfolgten Grundbucheintragungen 1097

Bei N. eines Vertrags schließt fahrlässiges Nichtwissen der N. den Schadensersatzanspruch auch bei Wissen des anderen Teils aus 1272⁵

Vereinbarung, wonach zur Bezahlung von Waren, die der Verkäufer aus dem besetzten Gebiet bezog, zahlungshalber Wechsel zwecks Diskontierung und Verwendung des Erlöses zur Aufschaffung von Devisen zum Freiverkehrskurs im belegten Gebiet gegeben werden, verstößt gegen die VO. v. 22. Okt. 1923 und 8. Mai 1923 und ist daher nichtig 1299²

Nordschleswig

Auszahlung der Markhypotheken in N. 1349

Sachregister

Notar

Zur Prüfung der Geschäfte des preußischen N. Schriftum 36
Über die Berechtigung des beurkundenden N., steuerlich bedeutende Schriftstücke für die Beteiligten in Empfang zu nehmen 184¹
Die Protokollierung der Generalversammlungsbeschlüsse einer AltG. ist Amtshandlung des N. Für das Verlangen des Konkursverwalters der AltG. auf Einsicht in die vom N. beurkundeten Protokolle ist der ordentliche Rechtsweg ausgeschlossen 665⁹

Notariatsrecht der deutschen Länder, insbesondere Preußens einschließlich Kosten-, Stempel- und Steuerwesen. Schriftum 725
§ 242 BGB. § 19 EGB. §§ 2, 24, 26 N.-GebD. N.-gebühren sind nach dem inneren Wert, den sie zur Zeit der Fälligkeit, d. h. am Beurkundungstage haben, aufzuhören. Der N. kann, auch wenn er einen angenommenen Wert in den beurkundeten Vertrag eingesetzt hat, noch nachträglich den wirklichen Wert berechnen 68⁷
Schuldner der N.-gebühren ist im Zweifel jeder, dessen Erklärung beurkundet worden ist 827⁵¹

Die Unrichtigkeit der Angabe über Ort und Tag der Verhandlung hat die Nichtigkeit der beurkundeten Erklärung zur Folge 954²⁴

Notfristzeugnis

N. zu Entscheidungsurteilen 337

Notgeld

Zur Frage der Rechtsgültigkeit von Vorbehalt bei der Annahme von Separatisten N. 40

Notgesetz v. 24. Feb. 1923

Ist die Zurücknahme der Erlaubnis zum Betriebe der Schankwirtschaft nach dem den § 33 GewD. abändernden N. auch wegen solcher Tatumsände zulässig, die schon vor Erlass des N. eingetreten waren? 301³ 302¹

Polizeistundenüberschreitung in Sachsen nicht mehr übertretung, sondern nach dem N. Vergehen 1026³

Nötigung

§ 240 StGB. § 103 SeemannsD. N. des Kapitäns 482²

Die Gemeinderäte in Thüringen sind Böhrden i. S. von § 114 StGB. 1122¹
zu § 114 StGB. Begriff der Amtshandlung 309¹

Notopfer

Hinweise von Kriegsanleihe zur Deckung der N.-schuld ist bei Erwerbsgesellschaften ein Vorgang im Betrieb. Der dabei erzielte Buchgewinn kann darum nicht etwa nach § 11 Biff. 5 EinfStG. vom Bilanzgewinn abgezogen werden 667¹

Notstand

vgl. EidesN.

N. i. S. des § 521 StGB. bei Leistung eines Meineids 961⁶

Brandstiftung an baufälligem Haus wegen N. straflos 964¹⁰

Notstandsarbeiten

i. u. Erwerbslosenfürsorge

Notweg

Der N.-berechtigte braucht sich nicht auf ein anderes aber streitiges Wegerecht zu beziehen. Wann liegt eine das Recht auf den N. ausschließende „willkürliche Handlung“ i. S. von § 918¹ BGB. vor? 474¹⁸

Notrecht

Zur Lehre vom N. 891
Strafrecht und Zivilcourage. Schriftum 919

§ 227 I StGB. Grenzen des N. 939⁸

Schreckschüsse eines Landespolizeibeamten auf Obsthiebe als N.-Handlungen. Überschreitung der N. in Furcht, Bestürzung oder Schrecken 962⁷

Bedeutung der vermeintlichen N. für die Frage der Vorsäßlichkeit des Handelns.

Irrtum über das Maß der gebotenen Abwehr 963⁸

PutativN. und N.-überschreitung sind streng auseinanderzuhalten 964⁹
Störung im Theater. N. der Theaterbesucher bei Aufführung von Stücken, die das religiöse oder vaterländische Empfinden verleren 1025²

Notwendige Verteidigung

i. u. B.

Notwirtschaftsrecht
nach dem Stand vom 15. Juli 1924. Schriftum 441

Oberlandesgericht

§§ 519 b, 567 BPD. In Chejachen ist die Beschwerde gegen die Beschlüsse der D. nur zulässig, wenn das D. die Zulässigkeit in dem Beschluss ausgesprochen hat 363¹⁷
§ 9 der 3. SteuerNotBd. Das D. ist für die Beschwerde wegen Versagung des Urmenrechts durch die Aufwertungsstelle zuständig 798¹

Obligationen

i. u. Schuldverschreibungen

Obervanz

schafft materielles Recht und kann als solches nur durch Gesetz, RechtsBd. oder Gewohnheit außer Kraft gesetzt werden 1121²⁰

Odol

§ 826 BGB. Der Inhaber der bekannten Mundwässermarke kann verhindern, daß ein Anderer das gleiche Zeichen für Stahlwaren benutzt 502⁷

Offenbarungsfeind

Der Arrestbefehl ist geeigneter Schuldtitel zur Erzwingung des O.-verfahrens 816³¹
§ 903 BPD. Wiederholte Leistung des D. bei Unvollständigkeit des Vermögensverzeichnisses 1046⁸

Offene Handelsgesellschaft

Die Rechte aus § 142 HGB. können nicht durch Vertrag erweitert werden. Gegen einen aus eigenem Recht in den Gesellschaftsvertrag eintretenden Erben eines verstorbenen Gesellschafters können dessen Verfehlungen nicht geltend gemacht werden 946¹⁶ 244⁸⁰

§ 142 HGB. Das Recht auf Übernahme der Firma bei Vorliegen eines wichtigen Anwendungsbasisgrundes kann durch eigenes schuldhaftes Verhalten des sonst übernahmeverrechtigten ausgeschlossen werden 245³¹
§§ 766, 771, 809 BPD. §§ 124, 129, 135 HGB. Ist aus einem Titel gegen die Gesellschafter einer o. H. bei dieser geprädet, so liegt der Fall des § 766 vor 282²¹

§ 1113 VermStG. § 80 AbgD. Der Gesellschafter einer o. H. kann den Dreimonatsabzug auch dann geltend machen, wenn zwar nicht er selbst, aber die o. H. ein entsprechendes Guthaben hat 403⁵
Art. 102, 103 altes HGB. §§ 115, 116 HGB. Widerspruchtrecht des neuen Gesellschaftern gegen geschäftliche Maßnahmen des anderen auch, wenn diese zweckmäßig, im Interesse der H. vorgenommen und dringend sind 613¹⁷

Einkommenberechnung der bisherigen Teilhaber der in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien umgewandelten o. H. 679⁹

Notwendige Streitgenossenschaft zwischen der o. H. und deren Gesellschaftern 733 756²

Öffentliche Abgaben

Rur BD. vom 4. Jan. 1924 betr. die Fortführung der wegen o. A. anhängigen Streitsachen 854¹

Öffentliches Recht

Jahrbuch des o. R. der Gegenwart. Schriftum 1241

Allgemeines Staatsrecht als Führung in das o. R. mit Abriss der Staatstheorie. Schriftum 1241

Offizierspensionsgesetz

§ 6 III genießt den Schutz des Art. 129 N.Bef. 90¹

Oklupationsleistungsgesetz

Schriftum 36

Beweislast bei Okkupationschäden 403¹
Die Pfänderverwaltungen im besetzten Gebiet sind nicht als Teile der Besatzungstruppen anzusehen und Leistungen an sie können nicht nach dem D. vergütet werden 1309²

Ordnungsstrafe

gegen einen Rechtsanwalt 810¹⁶ 826⁴⁸

Ortsgruppe

siehe unter Verein

Österreich

vgl. St. Germain

Erholungspraxis in D. und in der Tschechoslowakei 322

System des österreichischen allgemeinen Privatrechts. Schriftum 329

Nicht oder Pflicht der österreichischen Regierung zur Erteilung von Ehebewilligung? 337

Das allgemeine BGB. mit ausgewählten Entscheidungen. Schriftum 445

Erläuterungen zum österreichischen Geist gegen den unlauteren Wettbewerb. Schriftum 445

Die österreichische Bau- und Börsengestgebung. Schriftum 585

Strafrechtlicher Bruch aus D. 909

Die Rechtshilfeverträge des Deutschen Reiches mit D., der Tschechoslowakei und Polen 1186

Bericht aus D.: 75jähriges Bejubeln der Altväterkammer in Wien, neue Gesetze 1228

Geist gegen den unlauteren Wettbewerb. Schriftum 1253

Das österreichische Schauspielergesetz. Schriftum 1253

§ 304, 1332 Österr. ABGB. Ist Ersatz nach Maßgabe des gemeinen oder des Handelswertes, den ein Gut in verlorenem Zeitpunkt hatte, gerichtlich festzusetzen, so ist die zwischen diesem Zeitpunkt und dem Zeitpunkt der Fortsetzung des Ersatzbetrags in der Urteilsfällung erster Instanz in der in Betracht kommenden Währung eingetretene Wertänderung zu berücksichtigen 1326¹

Pacht

FischereiP. siehe unter Fischerei

Clausula rebus sic stantibus und P.schutzweisen 452

Die Überlassung von Antwallabitoräumen nebst der dazugehörigen Büroeinrichtung an andere Altv. ist nicht Pacht, sondern Miete 472¹⁴

Pachtung einer Privatbahn und § 2 Nr. 4 UmlStGesetz 1919/22 846¹

Rechtsentscheid in Mietenteils-, Miet- und P.schutzsachen 857 1178

Die einseitigen Anordnungen der P.schutzordnungen 1073

Die superinventarischen Bauten des Pächters 1075

Die Aufwertung von P.sicherheiten 1077
Aufhebung eines P.vertrages wegen beharrlicher Weigerung, einen der Geldentwertung entsprechenden P.zins zu zahlen ohne vorherige Anrufung des P.eintigungsamtes 1108⁶

Rechtsbeschwerde in P.schutzsachen ist nicht deshalb unzulässig, weil sie durch Vertreter eingelegt ist, dieser aber seine Vollmacht bis zum Ablauf der Beschwerdefrist nicht nachgewiesen hat 1129⁷

Bu. §§ 2, 12 preuß. PschD. Hat der Verpächter dem Pächter durch den P.vertrag mit dem Grundstück das Inventar überlassen und sich Verzinsung des Schätzungs-wertes ausbedungen, so ist das Psch. auch zur Änderung der Verzinsung zuständig. Hat Verpächter Erhöhung des P.zinses rechtzeitig beantragt, so kann er während

Sachregister

- des Verfahrens Erhöhung der erwähnten Verzinsung fordern 1130⁸
 § 44 preuß. PSchD. Keine Beschwerde des Sachverständigen gegen die Gebührenfestsetzung 1135⁴
 Beim P.vertrag besteht keine gesetzliche Handhabe zur Abwälzung der Haushaltsteuer 1150²
- Pariser Unionsvertrag**
 Die bevorstehende Revision des P. u. zum Schutz des gewerblichen Eigentums 1215
Partsch, Josef, † 1185
Passiver Widerstand
 siehe unter besetztes Gebiet
Patrecht
 Das deutsche P. nach dem Stand v. 1. Jan. 1925. Schriftum 1248
Patent
 Die geschichtliche Entwicklung der P.auslegung. Schriftum 585
 Die Benutzung der einem andern für ein P. verliehenen Auszeichnungen ist auch bei Ankündigung von dessen Waren nur mit dessen Genehmigung zulässig 615¹⁹
 § 8 P.verlängerungsgesetz. Die Verlängerung der Schutzdauer wirkt regelmäßig auch gegen den Lizenznehmer 950¹⁹
 Das internationale P.recht nebst Darstellung der P.gezege sämtlicher Staaten. Schriftum 1238
 §§ 4, 20 P.gezege. Ungenauigkeiten der P.schrift sind durch den Stand der Technik zur Zeit der Anmeldung klarzustellen 1282¹⁶
 P.verlegung liegt nicht schon dann vor, wenn zur Lösung der gleichen Aufgabe ein allgemeiner Gedanke des flägerischen P. mitbenutzt wird 1283¹⁷
- Patentanwalt**
 Rechtsanwaltschaft und P.schaft 1362
 Dem P. steht der Schutz des UnWettbGes. zu. Strafrenklame von Patentagenten vor dem Reichs-Patentamt ist unzulässig 1422¹
- Pension**
 vgl. Offizierspensionsgesetz
 § 242 BGB. Die P. von Privatangestellten sind aufzuwerten 65¹ 75¹⁷ 79²
 Behandlung vermögensrechtlicher Ansprüche von Eisenbahnpensionären 455
- Petition**
 Art. 12 zur RVerf. Ausübung des P.rechts. Beamte können wegen P. zur Verantwortung gezogen werden, auch wenn das Schreiben an die Behörde als vertraulich bezeichnet ist 372¹
- Pfandbriefe**
 Auswertung von P. Schriftum 130
- Pfänderverwaltung**
 im besetzten Gebiet siehe unter besetztes Gebiet
- Pfandrecht**
 §§ 647, 1205, 1253 I, 1260 ff. BGB. Das gesetzliche P. des Schiffbauers am Schiff geht nicht, weil es nicht eingetragen ist, durch Überlassung an einen vom Besteller benannten Dritten unter 241²⁸
 Das Kabelpfandgesetz v. 31. März 1925 1265
- Pfändung**
 siehe auch unter Zwangsvollstreckung
 Zuständiges Gericht für Erläß eines P. und Überweisungsbeschlusses, wenn der Schuldnér seinen allgemeinen Gerichtsstand im Saargebiet hat 503⁸
- Pfleger**
 Kostenersstattungsanspruch des zum UnterhaltsP. der armen Partei bestellten RA. Unter welchen Voraussetzungen ist der P. als Armenanwalt beizuwenden? 394⁵
- Pflichtteil**
 Der steuerpfllichtige Erwerb von Todes wegen durch Erbanfall, durch Vermächtnis oder auf Grund eines geltend gemachten P.-
- anspruches, durch Schenkung auf den Todestall nach dem Erbschaftsteuergesetz 306
 Empfiehlt es sich für minderjährige eheliche Kinder nach dem Tod des einen Elternteils und zugleich alleinigen Testamentserben des verstorbenen Ehegatten den gesetzlichen P. zu verlangen? 338
 Der P.anspruch im Lichte des Erbschaftsteuergesetzes v. 19. Dez. 1923 346
- Philosophie**
 vgl. unter RechtsP.
- Plenarenentscheidung**
 siehe auch unter Vereinigte Strafennate
 Beschluß über Einholung einer P. über die Grenzen der Aufwertung 779²² 932¹
 P. über die Grenzen der Aufwertung 1266¹ 1343
- Polen**
 Polnische Übersetzungen deutscher Gesetze. Schriftum 37
 Art. 300 Friedensvertrag erstreckt sich auch auf prozeßuale Fristen und gilt auch für P. 70¹⁰ 1302⁷
 Die polnische AufwertungsVO. v. 14. Mai 1924. Schriftum 129
 Zum deutsch-polnischen Staatsvertrag betr. Staatsangehörigkeit 334
 Die endgültige Regelung des Staatsangehörigkeitswechsels infolge der Gebietsabtretung an P. 424
 Die Rechtsfhilfsverträge des Deutschen Reiches mit Österreich, der Tschechoslowakei und P. 1186
 Der polnische Staat, seine Verwaltung und sein Recht. Schriftum 1255
 Deutsch-polnischer Rechtsverkehr nach dem Gesetz v. 19. März 1925 1262
- Polizei**
 vgl. SitzungsP., Feldschutz
 Wesen der polizeilichen Verfügung im Sinne des § 127 Landesverwaltungsgesetz 92¹
 Die Grundlagen für zweckmäßigen Aufbau der P. in Preußen. Schriftum 917
 Vorschläge zum Ausbau der P. für vorbeugende Bekämpfung des Verbrechertums. Schriftum 918
 Aufruf zur Vorbereitung einer deutschen P.konferenz 924
 Schredschüsse eines Landespolizeibeamten auf Obsidie als Notwehrhandlungen. Überschreitung der Notwehr 962⁷
 P.verfügung, durch die einem RAuW. der für einen Dritten einen Fund angezeigt hat, aufgegeben wird, die Ablieferung des Fundstückes zu veranlassen, ist unzulässig 1060¹
 § 41 RGewO. § 26 ArbNachweisgesetz. Die für ausländische Arbeiter hinsichtlich ihrer Beschäftigung geltenden Beschränkungen können gegen die Arbeitgeber nicht durch PVO. geregelt werden 1309¹
- Polizeistunde**
 P.überschreitung in Sachsen nicht mehr als Übertretung, sondern nach dem Notgesetz v. 24. Febr. 1924 als Vergehen strafbar 1026³
- Polvertrag**
 Rechtsnatur des P. Schriftum 582
- Positive Vertragsverleihung**
 Erfassungsprinzipie gegen den Spediteur wegen p. B. fallen nicht unter § 114 HGB. 762¹¹
- Post**
 vgl. auch Telegraphie
 Zum Nachporto im P.verkehr 134 931
 § 267 StGB. Keine ausnahmslose Urkunden-eigenschaft des P.stempels 794⁶
 In der bloßen Unterzeichnung einer Kostenrechnung durch den RAuW. liegt noch nicht die Versicherung, daß er die darin aufgestellten Porto- und Telephonauslagen gehabt hat 843⁹
 Der Straßenbahnhunternehmer ist bei Verlegung von P.beamten infolge Zusammensetzen der Straßenbahn mit P.wagen der
- Deutschen Reichsp. gegenüber auch dann schadenerfolgsfältig, wenn der Unfall hauptsächlich durch P.beamten verursacht ist 942¹¹
 Rechtliches Zusammentreffen von § 133 II und § 354 StGB. 965¹¹
 Amtsunterschlagung in bezug auf die bei der P. eingesetzten Gold- und Silbermünzen 1408¹⁸
- Portokosten, die durch Rücksendung der von Behörde ausgeführten Rechtshilfsersuchen und Antworterteilungen an die Versicherungsträger entstehen, gehören zu den gewöhnlichen allgemeinen Verwaltungskosten, sind nichtbare Auslagen im Sinne von § 117 PVO. 1427¹
- Preisausschreiben**
 Verbot von P. durch einstweilige Verfügung 663⁵
- Preistreiberei**
 Börsen- oder Marktpreis im Sinne des § 13 III 2 PVO. 1923 deckt sich mit dem „richtigen Handelspreis“. Notmarktlage 263¹⁰
- § 4 PVO. Kreditgewährung als Leistungswucher. Keine Nachprüfung der Anwendbarkeit der Irrtumsentstehungsgesetz, wenn sich der Angeklagte nicht ausdrücklich auf Rechtsirrtum berufen hat 265¹² übermäßiger Gewinn bei Zahlung des Kaufpreises in Raten 284²⁴
- P.recht.** Schriftum 913
- § 1 Nr. 1 PVO. Ermittlung des zulässigen Gewinns in der Zeit stärkster Geldentwertung. Berechnungsweise nach den Reichsteuerungszahlen 988⁴³
- § 4, 12 PVO. §§ 11, 16 PreisprüfungsstellenVO. Gravieren einer Dedikation auf Metallplatte als Leistung zur Befriedigung des täglichen Bedarfes 1027⁴
- Presse**
 §§ 185, 193 StGB. Berechtigtes Interesse bei P.beleidigung 58³ 83¹
 Verhölt die Veröffentlichung des Inhalts eines die Voruntersuchung eröffnenden Bechlusses gegen § 17 MPG. ? 449
 ReichsP.gezege. Schriftum 913
- Preußen**
 vgl. Landesverwaltungsgesetz, FamiliengüterVO, Allgemeines Landrecht, Kommunalbeamtengezege, Schule, RentVO, Enteignung, GeschD, übergröße Wohnungen, Mietzinsbildungsgesetz, Wasserrecht, Flurrecht, Landtag, Grundherverbsteuer, MSchG, Mieteinigungsamt, Altenteil, TumSchädGesetz, Grundstücksverkehrsgesetz
 Die arbeitsrechtliche Ausbildung der Juristen in P. 13
- Das Reisezeugnis als Voraussetzung der Immatrikulation an preuß. Universitäten 14
- Die Prüfung der Geschäfte des preuß. Notars. Schriftum 36
- Die preuß. Besoldungsgesetze v. 17. Dez. 1920. Schriftum 36
- Der nach Maßgabe der preuß. VO. betr. die einstweilige Verziehung der unmittelbaren Staatsbeamten in den Ruhestand v. 26. Febr. 1919 in den Ruhestand versetzte Beamte hat auf die in dieser VO. bestimmten Wartegelder ein wohlerworbenes Recht im Sinne von Art. 129 RVerf. Eine Herabsetzung auf Grund von § 29 Preuß. Beamten-DienstleistGes. v. 17. Dez. 1920 tritt also nicht ein 54¹¹
- Zur Auslegung von § 61 II preuß. GKG. 85¹
- Eine Reichsbahnbehörde wie die Reichsbahndirektion kann den Kompetenzkonflikt in P. nicht erheben 91¹
- Die neue Gewerbesteuer in P. Schriftum 207
- Allgem. Berggesetz für die preußischen Staaten. Schriftum 210
- § 242 BGB. § 8 Enteignung. Bei Entschädigungsansprüchen hat die Aufwertung nach

Sachregister

dem Kaufwert des Gelbes zu erfolgen 228¹¹

ReichsBG. v. 11. Okt. 1923. Preuß. BG. vom 7. Nov. 1923. Für die Rückzahlung zuviel gezahlter Stempelsteuer findet keine Auswertung statt 235²¹

§ 4 b preuß. Stempelsteuergesetz. Die Stempelfreiheit einer zugunsten eines Bölliglischen ausgestellten Bürgschaftsurkunde ist nicht davon abhängig, daß sie als abgegeben für eine Schuld aus Bollkredit erkennbar ist 257⁴²

Die rechtsgerichtliche Vertretung der kirchlichen Körperschaften nach der Verfassungsurlunde für die evangelische Kirche der altpreußischen Union vom 29. Sept. 1922 325

Kirchensteuer in P.; für das Rechnungsjahr 1924. Schriftum 332

Die preußische Union. Schriftum 332 1091

Die Vorauszahlungspflicht nach neuem preuß. Gewerbesteuerrecht 592

Die Arbeitsgemeinschaft preußischer Richter 717

Das Notariatsrecht der deutschen Länder, insbesondere P. einschließlich des Kosten-, Stempel-, und Steuerwesens. Schriftum 725

Gültigkeit und Geltungsbereich der preuß. Kabinettordre v. 25. Sept. 1834. Schriftum 727

Die preuß. SchiedsmannsD. vom 3. Dez. 1924 749

Konflikt zwischen dem preuß. Gerichtshof zur Entsch. der Kompetenzkonflikte und dem Reichsgericht 753

Art. 129 RVerf. Wohlerworbenes Recht des auf Grund der preuß. BG. vom 26. Febr. 1919 in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten auf Erhöhung des Wartegebles entsprechend der Erhöhung des Diensteinommens der im Dienst verbliebenen Beamten derselben Stelle 787⁴⁰

Gegenüber den Beamten der allgemeinen Verwaltung insbesondere den nichtrichterlichen Mitgliedern der Bezirksregierungen stehen die in § 23 Nr. 1, § 50 DiziplG. vom 21. Juli 1852 gegebenen Befugnisse insbesondere die Verhängung der Suspension dem Min. des Innern und dem Finanzminister nur gemeinschaftlich zu 789⁴¹

Zu § 2 preuß. BG. vom 24. Juni 1924 799⁷⁸

Zur preuß. BG. vom 4. Jan. 1924 betr. die Fortführung der wegen öff. Abgaben anhängigen Streitsachen 854¹

Die Grundsätze für zweckmäßigen Aufbau der Polizei in P. Schriftum 917

Das preuß. AusfG. zum Jugendwohlfahrtsgey. Schriftum 919

§ 9 preuß. Gesetz vom 25. Juli 1910. Bei Pflichtversicherung tritt die ordnungsgemäß beantragte Gebäudeversicherung nach dem Eingang des Antrags in Kraft 952²¹

Zur preuß. MinVerfügung vom 24. Juli 1923. Zu den Begriffen „Versammlungen“ und „Umzüge unter freiem Himmel“ 986⁴⁰

§§ 56, 60 Feld- und ForstpolizeiG. § 313 StPO. Gegen Entscheidungen auf Grund der BG. die im Interesse des Feldschutzes erlassen sind, ist kein Rechtsmittel geben 1032¹¹

Eine außerhalb P. von einem NichtP. ausgestellte Vollmacht, die in P. zu den Gerichtsakten eingereicht wird, ist auch dann nicht stempelpflichtig, wenn sie den Bevollmächtigten zu Handlungen ermächtigt, die außerhalb des Prozeßverfahrens liegen 1044³

Die Anwendung des Berufzwangsverf. bei der preuß. Forst- und Domänenverw. 1080

Preuß. Zwangsmiet- und Wohnungsrecht. Schriftum 1091

Ein früherer preuß. Kreis verliert durch seine Gebietszertheilung durch den Friedensvertrag seine Rechtspersönlichkeit. Kein Eigentumsübergang an dem im preuß. gebliebenen Teil gelegenen Vermögen auf den neuen Staat durch die Staatenfukzession 1291²⁵

§ 839 BGb. § 1 preuß. StaatshaftungG. Für den Schaden infolge schuldhafter unberechtigter Beschagnahme einer Wohnung durch das Wohnungsamt ist die Gemeinde haftbar 1303¹⁰

Deutsche RAGbD. nebst landesrechtlichen Vorchriften über die Gebühren der RA. in P., Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen Schriftum 1360 Berechnung der RAGbD. für das Verfahren vor der Aufwertungskommission nach der preuß. Landesgebührenordnung 1410⁴

§ 6 der BG. vom 24. Juni 1924 (G.S. 568) 1411⁵

Zur Erhebung des Vorschusses nach § 7 III der BG. vom 24. Juni 1924 1411⁶

Privatklage

§§ 313, 374 Biff. 1–8 StPO. Rechtsmittel des Privatklägers nach Freisprechung des Angeklagten 499²

Ladung einer Partei mit der Verpflichtung zum persönlichen Erscheinen im P.verfahren 845¹

Zu § 390 II StPO. 1016⁹

Formvorschriften bei Erhebung der P. 1033¹⁶

Nachprüfung der auf Klage und Widerklage ergangenen Entscheidungen, wenn die gegen sie zulässigen ordentlichen Rechtsmittel verschieden sind. StPO. §§ 338, 335 1034¹⁷

Zurücknahme der P. durch Ausbleiben des unvertretenen Privatklägers im Termin zur Urteilsverkündung 1035²¹

Gegen den bei der Urteilsverkündung durch RA. vertretenen Privatkläger beginnt, auch wenn er selbst abwesend war, die Revisionsfrist mit Bekanntgabe des Urteils 1035¹⁹

Gegen Urteile im P.verfahren, durch die außer auf Geldstrafe auch auf Veröffentlichung erkannt ist, ist Berufung zulässig 1039²⁴

Der Ehemann, der aus eigenem Recht die P. für seine verletzte Frau erhebt, ist zur Geltendmachung der Buße nicht berechtigt 1039²⁵

Bei gefährlicher Körperverletzung steht dem Ehemann nicht das Recht zu, selbstständig P. zu erheben 1041²⁸

Rechtsmittel in P. und Übertretungssachen 1092

Privatecht

des Friedensvertrags. Schriftum 1238

vgl. internationales P.

Prokura

§§ 238, 53 HGB. Bei P.bestellung seitens des Vorstandes einer AktG. hat der Registerrichter nicht zu prüfen, ob der Vorstand innerhalb der sagungsgemäßen Beschränkung gehandelt hat 268⁴

Protokoll

über Testamentserrichtung f. u. T.

§§ 191, 222, 223, 250 II StPO. a. J. Unschädlichkeit einer nicht statthaften P.verlegung bei Nichtberuhnen des Urteils auf diesem Verstoße 59⁷

Hat der Beklagte laut P. persönlich den Klagespruch anerkannt, so kann die Unrichtigkeit dieser Tatsache nur nach § 164 StPO. nachgewiesen werden 844¹²

Negative Beweisbedeutung des Verhandlungsp. 1006⁶⁸

Beweiskraft des schöffengerichtlichen Sitzungsp. für die Frage der Vollständigkeit der darin wiedergegebenen Zeugenaussagen 1009¹¹

§§ 29, 21 ZGG. Die zu P. des Amtsrichters

eingelegte weitere Beschwerde ist unzulässig 1375¹²

§ 251 a StPO. Das Fernbleiben einer Partei ist als unverschuldet anzusehen, wenn der RA. keine Abschrift erhalten und daher von dem Termin keine Kenntnis hatte 1423⁴

Prozeßhindernende Einreden

Das vom Berufungsgericht im Verfahren über p. C. bewilligte Armenrecht ist nicht mehr in Kraft, wenn die Sache nach nunmehr erfolgter sachlicher Entscheidung durch das LG. erneut in die Berufung geht 756³

Prozeßverstoß

§§ 191, 222, 223, 250 II StPO. a. J. Unschädlichkeit einer nicht statthaften Protokollverleugnung, wenn das Urteil nicht auf diesem P. beruht 59⁷

Verstoß gegen § 308 StPO. kann nicht gemäß § 295 geheilt werden. Der Kläger kann sich die Vorteile eines zu seinen Gunsten zu weit gehenden Urteils nur durch Auflösungserfüllung sichern 953²²

§ 267 StPO. Aufhebung eines Urteils auf allgemeine Sachlage wegen eines nicht genügenden versahrensrechtlichen Mangels 1006⁶⁶

Prozeßvollmacht

f. u. B.

Publikation

f. u. Veröffentlichung

Quittung

Lösungsfähige D. f. u. Hypothek.

§§ 242, 368 BGb. Zu der Ausübung einer vorbehaltlosen D. liegt kein Bezug auf den Geldentwertungsschaden 600³

Räumungsklage

f. u. Mieterschutzgesetz

Realkonkurrenz

§§ 74, 79 StGB. Voraussetzung der Bildung einer Gesamtstrafe unter Einbeziehung früher erkanter Strafen 57¹

Rechtl. Gesichtspunkt

f. u. Hinweis auf Veränderung des r. G.

Rechtsbeschwerde

Gegenüber einem R. führenden Finanzamt gilt das Verbot der reformatio in pejus nicht 402⁴

§ 319 RAbG. Im R.verfahren über die Anordnung eines Arrests ist nach der RAbG. nur darüber zu befinden, ob der Arrest so wie geschehen zur Zeit seiner Anordnung erlassen werden durfte 510⁴

Wenn bei einem Landgericht mehrere Kammer bestehen und eine Kammer von der ihr bekannten Entscheidung einer anderen Kammer abweichen will, so hat sie die Sache dem Kammergericht zum Rechtsentscheid vorzulegen. Gegen eine nach Erledigung der Hauptfache ergangene Kostenentscheidung des MGA. ist die R. nicht zulässig 801⁵

§ 1 der 2. AusfBG. zum MSchG. Hat eine Beschwerdestelle einen Rechtsentscheid nachgelegt, weil sie bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von der ihr bekannten Entscheidung einer anderen Beschwerdestelle abweichen will, so darf sie bei ausstehendem Rechtsentscheid über die R. nicht nach ihrer von der anderen Beschwerdestelle abweichenden Rechtsauffassung entscheiden 801⁶

Die R. in Pachtfächzen ist nicht deshalb unzulässig, weil sie durch Vertreter eingelegt ist, die er aber seine Vollmacht bis zum Ablauf der Beschwerdefrist nicht nachgewiesen hat 1129⁷

Rechtsgeschichte

Deutsches Rechtsleben in der Vergangenheit.

Schriftum 920

Rechtshilfe

Die R.verträge des deutschen Reichs mit Österreich, der Tschechoslowakei und Polen 1186

R. in Sachen der Aufwertungsstellen 1411¹
Portokosten, die durch Rücksendung der von Behörden ausgeführten R. ersuchen und Antworterteilung an die Versicherungssträger entstehen, gehören zu den gewöhnlichen und allgemeinen Verwaltungskosten 1427¹

Rechtskraft

des Papiermarkurteils für den auf Geldentwertung gegründeten Schadensersatzanspruch? 42 56¹⁴ 66³ 70¹¹ 71¹² 72¹³ 73¹⁴ 480²⁴ 650²² 712 762¹¹ 763¹² 948¹⁸ 1143¹⁷ 1144¹⁹ 1371⁴

Kostenfestlegung gegen eine GmbH, die nach R. der Kostenentscheidung ihre Firma ändert hat 134
Keine Aufwertung des Schadensersatzanspruchs nach seiner rechtskräftigen Anerkennung, wohl aber Aufwertung des nach der letzten mündlichen Verhandlung neu entstandenen Geldentwertungsschadens 464⁵

Die Klage, daß ein ausländisches Urteil im Reichsgebiet rechtskräftig wirke, ist zulässig 765¹⁵

Nach rechtskräftiger Feststellung eines Anspruchs tritt an Stelle der kurzen vertraglichen Verjährung die 30jährige 783³⁶

Für den Umfang der R. ist der Wille des erkennenden Richters maßgebend 948⁸
Wirkung mangelhafter Feststellung eines rechtskräftigen Bescheids der Versicherungssträger. Geltendmachung neuer Ansprüche bei Vorliegen eines rechtskräftigen Bescheids trotz Ablauf der Anmeldungsfrist 1146²¹

R. des Lieferungsurteils, in dem der Kaufpreis nicht aufgewertet ist, für den Schadensersatzprozeß wegen fruchtloser Verteilung des Lieferungsurteils 1148²⁷

Rechtsmittel

Bei der Streitwertbestimmung nach Art. 4 der VO vom 13. Dez. 1923 erfährt nur eine nach Einlegung des R. eingetretene Geldentwertung keine Berücksichtigung 1375¹¹

Nur der ziffernmäßige Betrag des Klagantrags, nicht dessen innerer Wert kommt sowohl für den Streitwert wie für die R. summe in Betracht 56¹⁴

§ 60 StGB. § 117 StPO. Beschränkte Anfechtung des Urteils ist zulässig 59⁶

§§ 313, 374 Biff. 1—8 StPO. R. des Privatklägers nach Freisprechung des Angeklagten 499²

§ 23 StPO. Mitwirkung bei einer durch R. angefochtene Entscheidung 794⁷

Gegen Entscheidungen auf Grund von Verordnungen, die im Interesse des Feldschutzes erlassen sind, ist kein R. gegeben 1032¹¹

Wo zwei R. zur Wahl stehen, findet § 300 StPO. keine Anwendung 1032¹⁴

R. in Privatlag- und Übertretungssachen 1092

vgl. auch Berufung, Revision, Beschwerde, Rechtsbeschwerde

Rechtsphilosophie

System der philosophischen Rechtslehre und Politik. Schriftum 1252

Bürgerrechtspolitik als Wissenschaft. Versuch, Grundlagen und Theorie des endzweckbestimmten Rechts aufzubauen. Schriftum 443

Rechtsweg

siehe unter Zulässigkeit des R.

Referendar

Zur Frage der juristischen Ausbildung 3 39
Die Ausbildung der R. bei den Amts- und Landgerichten 10

Reformatus in pejus.

Gegenüber einem Rechtsbeschwerdeführenden Finanzamt gilt das Verbot der r. i. v. nicht 402⁴

Regie

siehe unter Eisenbahn

Regierung

Beschimpfung von Mitgliedern der republikanischen R. 61²

Das Verordnungsrecht der ReichsR. 481¹
Die staatsrechtliche Stellung der ReichsR. sowie des Reichskanzlers und des Reichsfinanzministers in der ReichsR. Schriftum 1241

Regieprozeß

Beweislast im AnwaltsR. 1362

Reichsabgabenordnung

Der Reichsfinanzhof hat die Zulässigkeit einer Neuveranlagung im Sinne v. § 212 II nur auf Verfahrensrüge nachzuprüfen 159⁶
§ 5. Zur Dogmatik des Begriffes „Steuerumgehung“. Schriftum 207

§ 945 StPO. § 839 VO. Art. 131 NWerf.
Das Reich haftet nicht wegen objektiv unberechtigter Vollziehung von Steuerarresten. § 945 StPO. ist für das Gebiet der R. nicht anwendbar 256⁴¹ 621²⁵

Die Auskunftsplicht, die nach §§ 177, 181 den Beamten der Reichsbank den Finanzämtern gegenüber obliegt, ist mit dem Inkrafttreten des Bankgesetzes v. 30. Aug. 1924 nicht aufgehoben 292²

§ 5. Wenn eine Aktiengesellschaft nach Abschluß des gesetzlichen Belegschaftsrechts ihre jungen Aktien an ihre alten Aktionäre verhältnismäßig begibt, so stellt das keine Umgehung der Bezugsrechtssteuer dar 294⁴
EinfStG. §§ 46, 47, 52, 52a. R. §§ 217, 218, 220. Der Arbeitgeber hat gegenüber den Anordnungen des Finanzamtes, in denen er auf Grund von § 52 EinfStG. für die Lohnsteuer in Anspruch genommen wird, das Berufungsverfahren 401

§§ 1 I Biff. 3 VermStGesetz. § 80 R. Zum Dreimonatsabzug eines Gesellschafters einer offenen Handelsgesellschaft 403⁵

§§ 33, 33a EinfStG. § 138 R. über die Zulässigkeit von Gesamtabschreibungen 508²
Die Erklärung des Finanzamtes, daß es sich der Berufung des Steuerpflichtigen nicht anschließe, bedeutet noch nicht den Verzicht auf die Anschlußberufung mit den Rechtsfolgen des § 233 R. 509³

§ 351. Im Beschwerdeverfahren über die Anordnung eines Arrestes ist nach der R. nur darüber zu befinden, ob der Arrest, so wie geschehen, zur Zeit seiner Anordnung erlassen werden durfte 510⁴

§ 377 in der Fassung der 3. SteuerNotVO. ist im Sinne des § 2 II StGB. gegenüber § 53 a EinfStG. 1921 nicht unter allen Umständen das mildere Gesetz 627⁷

Das Verfahren des § 433 R. braucht nicht angewandt zu werden, wenn die Verurteilung wegen Steuerhinterziehung auf einen Vermutungsstatbestand begründet wird. Der § 9 TabakhandelsVO. ist gegenüber § 359 R. das milbernde Gesetz 659¹

§§ 3, 9 KörperschStG. Durch Abschluß eines Vertrages, in dem die Untergesellschaft ihre Betriebsanlagen unentgeltlich der Obergesellschaft zur Nutzung überläßt, braucht nicht der Tatbestand des § 5 R. erfüllt zu sein 671²

§ 212 II. Bei einer Neuveranlagung darf auch der bekannt gewesene Sachverhalt neu gewürdigt werden 853⁶

Änderung der Rückfallvoraussetzungen durch die 3. SteuerNotVO. Beseitigung des § 378 I durch das Geldstrafengesetz und das Vermögensstrafengesetz 993⁴⁸

§ 433 R. ist bei Strafsverfahren wegen Hinterziehung des Branntweinausschlages auch im Geltungsbereich des Branntweinmonopolgesetzes 1922 nicht anwendbar 1057³

Reichsangehörigkeit

vgl. auch Staatsangehörigkeit
Verlust der R. nach dem Gesetz v. 1. Juni 1870 durch ununterbrochenen Aufenthalt im Ausland 753

Reichsbahn

siehe unter Eisenbahn

Reichsbank

siehe unter Bank, Friedensvertrag

Reichsentlastungsgesetz

Die in § 181 bezeichneten Vermögensgegenstände und Kapitalbeträge sind von der Vermögenssteuer auch bei der Veranlagung bereit, die für das Katasterjahr 1924 nach dem Vermögensstand v. 31. Dez. 1923 stattfindet 291¹

Art. 7 III der NotVO. v. 28. Okt. 1923 bezieht sich nur auf Goldmarkabrechnungen im Reichsausgleichsverfahren und nicht auf die in § 6 R. vorgesehene Berichtigung früherer Abrechnungen 1308¹

Reichsfinanzhof

Überblick über die Rechtsprechung des R. 685 ff.

2. SteuerNotVO. Anrufung des R., wenn der Gewerbetreibende die Zulässigkeit der Messung der Vorauszahlung nach dem Verbrauch bestreitet 1165¹¹
Rechtsprechung des Band 12 der amtlichen Sammlung 165 ff.

Der R. hat die Zulässigkeit einer Neuveranlagung in Sachen von § 212 II RAbgO. nur auf Verfahrensrüge nachzuprüfen 159⁶

Reichsfinanzminister

siehe unter Regierung

Reichsgericht

Zur Rechtsprechung des R. betr. Unzulässigkeit von Leistungsurteilen bei Unmöglichkeit der Leistung 1364
Überprüfung verfassungswidriger Reichsgesetze durch das R. 454

Das R. hält daran fest, daß der Verleihgeber allein wegen Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse sich nicht auf die clausula rebus sic stantibus berufen kann; auch Abwertung der Schuld ist ausgeschlossen 469¹⁰

Die Unterlassungsplatte und der 6. Zivilsenat des R. 575

Konflikt zwischen dem preuß. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte und dem R. 753

Beschluß über Einholung einer Plenarentscheidung über die Grenzen der Aufwertung 779³² 932¹

Die bisher von den schweizerischen Gerichten als verbürgt angesehene Gegenzeitigkeit für die Vollstreckung von Urteilen ist infolge der neuesten Rechtsprechung des R. nicht mehr als gegeben zu betrachten 856¹
Agentur- und gesellschaftsähnliche Verhältnisse können aus wichtigen Gründen gekündigt werden; Nachprüfung des R. ob in abstracto Kündigungsgrund vorliegt; Entstandene Feindschaft der Parteien ist ein solcher 948¹⁵

Plenarbeschluß über die Grenzen der Aufwertung 1266¹ 1343

vgl. auch Vereinigte Straßenate

Reichshaushaltsgesetz v. 31. Dez. 1922
Schriftum 1360

Reichskanzler

Die staatsrechtliche Stellung der Reichsregierung sowie des R. und des Reichsfinanzministers in der Reichsregierung. Schriftum 1241

Reichsmietengesetz

Schriftum 725

Bu § 7 IV. Keine Heranziehung nur einzelner Mieter zu großen Instandsetzungsarbeiten, die sie verschuldet haben 79³

Nach Vereinbarung der am 1. Juli 1914 geltenden Miete, aber vor dem 1. Juli 1914 erfolgter Ausbau eines Ortsteils begründet nicht die anderweitige Tiefsezung der Friedensmiete nach § 7 IV R. 500¹

§ 20. Zur Entscheidung der Frage, ob nach Eintritt der gesetzlichen Miete die vertragliche Verpflichtung zu Nebenleistungen,

Sachregister

insbesondere Flur- und Treppenreinigung, erloschen ist, ist das Mietreinigungsamt unzuständig 799¹

Die am Ende eines Jahres unverbraucht gebliebenen Instandhaltungskostenzuflüsse sind als „Grundstädterneitertrag“ gemäß Art. 19, 20 BGB zu 80% bzw. 90% zur Verzinsung der Frankengrundschulden heranzuziehen 1177¹

In der Begründung des Beschlusses, durch den das Mietreinigungsamt gemäß § 2 IV R. die Friedensmiete festsetzt, müssen die zum Vergleich herangezogenen Räume bezeichnet werden 1412¹

Reichsmünzgesetz v. 30. Aug. 1924

Auch nach Inkrafttreten des R. ist Eintragung von Feingold-, Noggen- usw. Hypotheken zulässig 1132³

Reichspräsident

vgl. Flugblatt

Die Wahl des R. Schriftum 727

Verordnungsrecht des R. aus Art. 48 II R. 984²⁹

Die Verordnungen des R. v. 26. Sept. und 8. Nov. 1923 sind rechtmäßig 84² 1028⁷

Reichstag

Die Juristen und Volkswirte im R. 526 ff. Beratung über Justizreform 1256

Reichsverfassung

Art. 129. Wohlerworbenes Recht des auf Grund der preuß. VO. v. 26. Febr. 1919 in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten auf Erhöhung seines Wartegeldes entsprechend der Erhöhung des Diensteinkommens der im Dienst verbliebenen Beamten der entsprechenden Stelle 787⁴⁰

Wie weit steht den Gerichten eine Befugnis zur Prüfung zu, ob die Voraussetzungen des Art. 48 erfüllt sind? 848³

Verordnungsrecht des Reichspräsidenten aus Art. 48 II 984²⁹

Zu Art. 14, 77 R. § 284 StGB. 1030⁸ Umfang des richterlichen Prüfungsrechtes bei einer nach Art. 48 IV R. von der Landesregierung erlassenen Verordnung 1034¹⁸

Enteignung und Einziehung nach alter und neuer R. 1360

Darf der Richter die Verfassungsmäßigkeit der Reichsgesetze nachprüfen? 44 90¹

Die Beamten einer bestimmten Gruppe haben kein wohlerworbenes Recht im Sinne von Art. 129 darauf, daß sie mit einer ihnen im Diensteinkommen gleichgestellten anderen Gruppe im Gehalt aufgebessert werden 54¹⁰

Der nach Ratsgabe der preuß. VO. betr. die einstweilige Versezung der unmittelbaren Staatsbeamten in den Ruhestand vom 26. Febr. 1919 in den Ruhestand versetzte Beamte hat auf die in dieser VO. bestimmten Wartegelder ein wohlerworbenes Recht im Sinne von Art. 129 54¹¹

Rechtmäßigkeit der VO. des Reichspräsidenten v. 14. Aug. 1919 über die Bekleidung der öffentlichen Beamten. Bindung der ordentlichen Gerichte an die Entscheidung der Disziplinbehörden; Art. 129 I 4 steht nicht entgegen 55¹²

Aukkraftsetzung eines an sich nicht suspendierbaren Grundrechtes nach Art. 48 II 2 infolge inneren Zusammenhangs mit einem suspendierbaren Recht 63²

Art. 48 II. Die VO. des Reichspräsidenten v. 26. Aug. 1923 ist voll rechtmäßig 84² § 6 III Offizierspensionsgesetz genießt den Schutz des Art. 129 90¹

§ 945 BGB. § 839 BGB. Art. 131 R. Das Reich haftet nicht wegen objektiv unrechtmäßiger Vollziehung von Steuerarresten. § 945 BGB. ist für das Gebiet der RABG nicht anwendbar 256⁴¹ 621²⁵

§§ 823, 826, 830, 840 BGB. §§ 66 Ziff. 3, 71, 78 BetrRG. Art. 159 R. Die Ver-

legung der Koalitionsfreiheit begründet Schadeneriacpflicht 269⁶

Überprüfung verfassungswidriger Reichsgesetze durch das Reichsgericht? 454

Der Rechtsweg ist zulässig für Eigentumsansprüche gegenüber Rechten, die begründet sind durch öffentlich-rechtlichen Nutzen, insbesondere durch Landesgesetze, wenn die Klage deren Aufhebung durch die R. geltend macht 775³⁰

Art. 37 R. §§ 340, 388 StPO. Verzicht auf Immunität der Abgeordneten ist nicht zulässig 1027⁶

vgl. auch Petition

Reichsversicherungsordnung

vgl. Versicherung und Unfallverhütungsvorschriften

Reichsvorsorgungsgericht

Übersicht über die bisherige Rechtsprechung des R. auf Grund des Tumult- und Kriegspersonenschädigungsgesetzes 1263

Reichswahlgesetz

siehe unter Wahl

Reichswehr

§§ 10, 11, 12, 24, 26 UWG. § 1 RGesetz v. 6. März 1919 über die Bildung der R. § 14 AusfVO. hierzu v. 6. März 1919. Einführung des Umlitzes auf die gesetzliche Militärdienstpflicht 1060¹

Wehrgez v. 21. März 1921 in der Fassung des Gesetzes v. 18. Juni 1921. Schriftum 1242

Reichswirtschaftsgericht

Gegen die Verjährung der Berufungsfrist ist die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zulässig 403¹

Verordnung des RMin. v. 6. Sept. 1920. Im Verfahren vor dem R. erhält der RA. nur dann die Beweisgebühr, wenn er infolge der Beweisaufnahme einen Mehraufwand von Arbeit hatte 854¹

Nehlame

Die Organisation der R. Schriftum 209

Religiöse Kindererziehung, Reichsgesetz über die

Schriftum 331

Reinordnung, Preuß., v. 20. April 1920

Das durch § 131 R. eingesetzte Schiedsgericht unterliegt den Vorschriften des 10. Buches der BGB.; durch seine Erklärung, über einen ihm vorgelegten Streit nicht entscheiden zu wollen, erlischt seine Zuständigkeit 773²⁸

Reinweft- u. Lotteriegesez v. 8. April 1922

Verhältnis von § 285 StGB. zum R. 982³⁷ § 1. Die von einem Buchmacher bei einem andern Buchmacher abgeschlossenen sog. Abegewetten sind nicht steuerpflichtig 1164¹⁰

Rente

vgl. Noggenbrief

§§ 323, 322 BGB. Die Änderung der Verhältnisse kann wiederholt berücksichtigt werden. Wiedergewähr einer zuerst zugesprochenen, später erkannten R. 55¹³ § 10 II GG. Streitwert für Schadensersatz R. aus §§ 843, 844 BGB. und HaftpflichtG.? 76²² 384¹⁶ 385¹⁸ 389²² §§ 242, 1108 BGB. Aufwertung einer dem Lebensunterhalt dienenden GeldR. gegen den nur dinglich hastenden Eigentümer des belasteten Grundstücks 136²

Die zeitlichen Grenzen der Aufwertbarkeit von R. rückständen 342

Bei Abfindungsverträgen findet im Gegenzug zu Unterhaltsverträgen eine Aufwertung regelmäßig nicht statt 350³

§ 10 II GG. findet auf SchadensersatzR. keine Anwendung 389²³

Zur Auslegung des § 323 BGB. 735

Kritik des § 323 Abs. 4 BGB. 737

Zu § 10 II GG. vom 21. Dez. 1922 743

Rentenbank

Der Beruf der Bücherrevisoren gehört i. S. des § 9 Nr. 2 EinStG. nicht zu den

freien Berufen und ist deshalb i. S. der R. als gewerblich anzusehen 89¹¹

Schriftum über die deutsche R. 128

Reparation

Für Requisitionen im besetzten Gebiet ist Deutschland voll R.pflichtig 1314²

Repartierung

Gültigkeit der R. Klausel 274⁹ 646¹⁴

§§ 2, 8, 11 DevisenVO. vom 8. Mai 1923;

Wer trägt das Risiko? 278¹⁶

Verpflichtung des im Zahlungsverzug befinnlichen Käufers, das Risiko zu tragen.

Beschränkung dieser Verpflichtung auf den im Kaufpreis enthaltenen vom Verkäufer in ausländischer Währung zu bezahlenden Rohstoffanteil 1302⁹

Republik

vgl. u. Schutz der R.

Requisition

Für R. im besetzten Gebiet ist Deutschland voll reparationspflichtig 1314²

R. schaden zufolge übermäßigen Kraftwagenverkehrs 91²

Zuständigkeit des Gem. SchGhos bei Schadensersatzansprüchen, die sich auf R. und Zahlungsverbot stützen 515⁵

Der Gem. SchGhos ist zuständig für den Anspruch auf Rückgabe von requirierten Kettenfahrzeugen. Trotz militärischer Anordnung der R. bleibt diese außerordentliche Kriegsmaßnahme 519²

Restitutionsklage

§§ 154, 157 Ziff. 1 StGB. anwendbar, wenn zwar in dem Ehescheidungsurteil die auf Behauptung des Ehebruchs der Frau begründete Widerrasse des Mannes abgewiesen ist, wenn aber die Angabe der Wahrheit durch die in einem anderen Verfahren als Zeugin vernommene Frau für den Mann die Grundlage zur R. schaffen würde 364²

Revision

vgl. auch Prozeßverstoß

Sind die R. beschränkungen der VO. vom 15. Jan. 1924 noch gültig? 346 740

§ 546 BGB. VO. vom 13. Febr. 1923. Für die Berechnung der R. summe gelten bei nach dem 31. Dez. 1923 eingelegten R. nicht die Übergangsbestimmungen der früheren VO. zur Entl. der Gerichte 362¹⁶

Das R. gericht kann die Auslegung allgemeiner Versicherungsbedingungen nachprüfen. Übersehen erheblicher Tatumstände mit Verstoß gegen § 286, wie gegen § 551 Nr. 7 BGB. 760⁹

Grenzen der Amtsprüfung des R. gerichts auch ohne Verfahrensrüge 766¹⁶

Feststellung des Inhalts einer angeblich falschen Zeugenaussage durch das R. gericht im Gegensatz zur Vorinstanz 796⁹

Auslegung eines „schiefen Ausdrucks“ bei Feststellung der Tatbestandsmerkmale durch das R. gericht 796¹⁰

Auslegung eines auf Augenscheinnahme gerichteten Beweisantrags durch das R. gericht 798¹¹

Anwendungsgebiet des § 340 StGB. 838¹

Zur Anwendung des § 357 StGB. 993⁴⁷

Das R. gericht ist zur Anordnung der Ausnahme vom Verfolgungszwang nach § 153 StGB. nicht befugt 1000⁵⁸

§§ 68, 69 RAGB. Offizialgebühr für die R. begründung 1049²

Die unter Beweis gestellte R. behauptung, daß der Vorzährende geschlagen habe, ist unbedeutlich 1007⁶⁹

Ist Verkündung eines Beschlusses über Richtvereidigung eines Zeugen zugleich mit der Urteilsverkündung ohne Gehör des Angeklagten unbedingter R. grund? 1001⁵⁹

Auspruch der ausweislich der Gründe abweichend vom Urteilstenor beschlossenen Strafe durch das R. gericht 1001⁷⁴

Ausverfügung der teilweise als begründet an-

erkannten R. vermittelst Abänderung der erinstanzlichen Urteilsformel 1011¹⁵
§§ 135, 341, 378 StPO. Gegen den bei der Urteilsverkündung durch RA. vertretenen Privatkläger beginnt, auch wenn er selbst abwesend war, die R. frist mit der Bekanntgabe des Urteils 1035¹⁹

In den Fällen des § 340 StPO. kann die R. auf Verlegung der §§ 188, 231 StGB. und § 405 I StPO. gestützt werden 1039²⁵
Allgemeine Erwägungen des Berufungsgerichts unterliegen der Nachprüfung durch das R. gericht 1104¹

Wiedereinsetzung gegen die Versäumung der R. frist durch Beschluss 1370³

Wann liegt Verzicht auf R. vor? Ansehung des Gerichts wegen Irrtum 1372⁵
Verliert die nach Ablauf der R. frist eingelagerte EinschlußR. durch Zurücknahme der R. ihre Wirkung, so liegt für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Ablauf der R. kein Grund vor 1374¹⁰
§ 349 StPO. Verwerfung der R. als „offensichtlich unbegründet“ 1403⁹

Rhein-Ruh-Abgabe

Zm Steuerrechtsstreit über die Körperschaftsteuer 1922 muß bei der Streitwertbestimmung nicht nur der Goldmarkbetrag der streitigen Körperschaftsteuer, sondern auch die R. und die Abschlußzahlungen auf die Körperschaftsteuer 1923 berücksichtigt werden 1036²

Rheinlandkommission

i. u. beigesetztes Gebiet

Rheinlandverordnungen

Der neueste Stand der R. 21

Art. 7 der VO. vom 10. Jan. 1920 räumt der Rheinlandkomm. nur ein Einspruchsrecht, kein Genehmigungsrecht gegenüber den deutschen Gesetzen ein. Diese treten, falls die R. keinen Einspruch erhebt, im besetzten Gebiet im gleichen Zeitpunkt in Kraft wie im unbesetzten 92³

Aus den amtlichen Veröffentlichungen der Rheinlandkomm. (1924 II 7—12) und den Bekanntmachungen des Präv. der Reichsvermögensverw. für die besetzten rheinischen Gebiete (1924 II 17—41) 448

Nichter

vgl. auch Handelsregister, Ablehnung des R., EinzelR., UntersuchungsR., Ergänzungsr., Vorsitzender

Dari der R. die Verfassungsmäßigkeit der Reichsgesetze nachprüfen? 44 90¹

Die dienstliche Ausübung eines R. steht nicht seiner Vernehmung als Zeuge i. S. von § 22 Nr. 5 StPO. gleich 483⁴

Die Arbeitsgemeinschaft preußischer R. 717

Der R. Schriftum 719

Beschlüsse der ProzeßR. von Groß-Berlin 728 1361

Verhütung der Formnichtigkeit durch Auslegung richterlicher Handlungen 754
Für den Umfang der Rechtskraft ist der Wille des erkennenden R. maßgebend 948¹⁸

Umfang des richterlichen Prüfungsrechts bei einer nach Art. 48 IV RVerf. von der Landesregierung erlassenen Verordnung 1034¹⁸

Regenonanweisung
Erlöschen des Anspruchs auf aufgerufene R. 1153⁸

Rogenrentenbrief
als Wertmesser 1134¹

Rücksfall
Änderung der Voraussetzungen des R. nach RAbG. durch die 3. SteuerNovVO. 993⁴⁸

Rücktritt vom Versuch
i. u. B.

Rücktritt vom Vertrag
seitens einer Partei, die auf Erfüllung klagt, im Laufe des Prozesses, erscheint als willkürliches Sichtklaglosstellen, das Kosten-

pflicht zur Folge hat, wenn der R. schon bei Klagerhebung hätte erklärt werden können 1481 1420⁹
Nichtbewilligung der Kaufpreisaufwertung enthält eine den Gegner zum R. berechtigende Vertragsverlegung 232¹⁷ 275¹⁰
Einseitige Erhöhung des Ladenpreises durch den Verleger gewährt dem Verfasser nicht schlechthin R.recht 1399²²

Ruhegehalt

i. u. Pension, Beamte

Ruhren des Verfahrens

Die Sperrfrist des § 251 III BPO. findet auch auf das nach § 251 a angeordnete R. d. B. Anwendung 69⁸

Zu § 251 BPO. 286³ 496³

Ist das R. d. B. wegen Ausbleibens der Parteien angeordnet, so ist die Zustimmung des Gerichts zur Aufnahme des Verfahrens nur zu erteilen, wenn die Parteien aus zwingenden Gründen den Termin verfehlt haben 811¹⁷

Ruhestörender Lärm

im Theater. Notwehr der Theaterbesucher bei Aufführung von Stücken, die das religiöse oder vaterländische Empfinden verletzen 1025²

Numänen

sind auf Sicherheitsleistung verpflichtet 1302⁶

Rundfunk

Schriftum 443

§ 1 UnWettbG. § 826 BGB. Das rundfunkliche Wochenprogramm ist kein auf eigentümlicher geistiger Tätigkeit beruhendes Schriftwerk 148²

§ 535 BGB. Hat der Mieter von Wohnräumen das Recht auf eine Dachantenne für R.Zwecke? 661¹ 1150³

Das Senderrecht des Urhebers 930 1041¹
Der 1. internationale Funkrecht-Kongress in Paris 1258

Russen

siehe unter Sowjet-Russland

Saargebiet

Vollstreckung französischer Urteile im S. 492¹

Bewilligung des Armenrechts im Verhältnis zwischen Frankreich und dem S. 1302⁸
Gültigkeit des Gesetzes vom 28. Dez. 1919 betr. Auslagenverhältnisanspruch des Armeenwalts im S. 1308¹

Vollstreckung einstweiliger Verfügungen im S. 316

Zuständiges Gericht für den Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses, wenn der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand im S. hat 503⁸

Gehaltsregelungen der Beamten des S. 1307¹

Sachbeschädigung

§ 304 StGB. Schwere S. Zum Begriff „Gegenstand, der zum öffentl. Nutzen dient“. Erfordernis der allgemeinen Bürgschaftlichkeit? Erfordernis der Unmittelbarkeit des Nutzens 485⁶

Sachsen

Die §§ 6, 11 des sächs. Gesetzes über den Staatsrechnungshof vom 4. Juli 1922 (GBL 237) stehen mit Artikel 48 sächs. Verfassung im Widerspruch 87¹

Sächs. Stempelsteuergesetz. Schrift. 208 für die sächsische Arbeits-Versuchsschule besteht Schulzwang 391²

Das Reich ist nicht verpflichtet, den Abgeordneten im evang.-luth. Landesfürstentum des Freistaates S. Freifahrt auf der Reichsbahn zu gewähren 491¹

Polizeistundenüberschreitung in S. nicht mehr als Übertretung, sondern nach dem Notgesetz vom 24. Jan. 1923 als Vergehen strafbar 1026³

Zum Parkausrecht des sächs. Grundstücksvergesses 1101

Zum Parkausrecht des sächs. Grundstücksvergesses 1101

in Preußen, Bayern, S., Württemberg, Boden und Hessen. Schrft. 1360.

Sachverständiger

Bgl. Bücherrevisor.

Das Gericht darf nicht aus eigener Wissenhaftigkeit die von einem S. festgestellte Gesundheit der Partei verneinen 250³⁶
§ 245 StPO. S. Beweis über die Abstammung eines Kindes 371¹⁵

Zur ärztlichen Begutachtung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen 922

Die S. Gebühren der öffentlich bestellten Landmesser und Katasterdirektoren 1100

§ 44 Preuß. PSchD. Keine Beschwerde des S. gegen die Gebührenfestsetzung 1135⁴

Ablehnung des Tierarztes als S. wegen Bejagndes der Befangenheit, weil er das streitige Tier behandelt hat 1146²²

Auch bei fehlendem Kostenvorschuß hat das Ger. die Befugnis, S. Vernehmung anzuzordnen 757⁴

Saint-Germain, Vertrag von

beschreibt die Entschädigungspflicht ausdrücklich territorial auf die Gebiete der alten österr. Monarchie 522¹

Maßnahmen gegen die Person unterlassen Art. 249 lit. e selbst dann nicht, wenn sie Rückwirkungen auf das Vermögen gezeitigt haben 522²

§ 4 Anl. nach Art. 249/50. Die Zuständigkeit des Schiedsrichters i. S. dieser Vorschrift ist eine ausschließliche und absolute 523³

Schadensersatz

vergleiche Auswertung, Rente, Gerichtskosten

Sanktionswirtschaft

Ist die Zurücknahme der Erlaubnis zum Betriebe der Sch. nach dem den § 33 GewD. abändernden § 3 Notgesetz vom 24. Febr. 1923 auch wegen solcher Tat umstände zulässig, die schon vor Erlass des Notgesetzes eingetreten waren? 301³ 302¹

Der Schau- oder Speisewirt haftet nicht für die in seinen Räumen abgelegten Kleidungsstücke der Gäste. Anschlag betreffend Haftungsauslöschung schlicht auch Anspruch aus Verwahrungsvortrag über die in einer Garderobera abgegebenen Sachen aus 474¹⁷

Schauspielergesetz, österr.

Kommentar 1253

Scheit

Sch. Gej. Schrft. 580 578

§ 11 Sch. Gesetz. Ein zur Sicherheit gegebener Sch. darf eingelöst, muss aber zum Kurs des Zahlungstags auf den Kaufpreis ange rechnet werden 141⁸

§ 266 StGB. § 144 BGB. § 1 Sch. Gej. Untreue durch Begebung von Sch. setzt das Vorhandensein eines Guthabens voraus 146⁷

§ 15, 18 SchG. Aus dem zugrundeliegenden Rechtsverhältnis sind nur solche Einwendungen zulässig, die dem Aussteller unmittelbar gegen den Inhaber zustehen 1396²⁸

Scheidung

BPO § 328 Nr. 1 und 5 Sch. der Chenz Deutscher durch nach deutschem Recht unzuständige französische Gerichte sind in Deutschland ohne Wirkung. Mit Frankreich ist die Gegenleistung nicht verbürgt 63¹

Erledigungspraxis in Österreich und der Tschechoslowakei 322

Vorschläge zur Umgestaltung des Rechts der Sch. und der elterlichen Gewalt nebst Gesetzesentwurf 329

Zum Chenzproblem 334

Berrücktung und Gunnabarkeit nach § 1568 BGB. 335

Nostrifizzeugnis zu ChenzSchriften 337
Recht oder Pflicht der österr. Regierung zur Erteilung von Chenzspesen? 337

Hat der RA. Anspruch auf die Beweisgebühr oder überhaupt auf eine besondere Gebühr wenn auf die Anordnung des Ge-

Sachregister

- richts eine Partei im Sch.prozeß gemäß § 370 BGB. § 619 vernommen worden ist 345 Zu § 1568 BGB. Begriff der Eheverschlung 354⁷
- Regelung des Verkehrs zwischen geschiedenen Eltern und den Kindern durch das Vormundschaftsgericht 377³
- § 154, 157 Nr. 1 StGB. anwendbar, wenn zwar in dem Schurteil die auf Behauptung des Ehebruchs der Frau gegründete Widerklage des Manns abgewiesen ist, wenn aber die Angabe der Wahrheit durch die in einem anderen Verfahren als Zeugin vernommene Frau für den Mann die Grundlage zu einer Restitutionsklage schaffen würde 361²
- Unterhaltsverträge geschiedener Ehegatten werden durch §§ 1578, 1579 BGB. nicht berührt. Die sogenannte Aufwertung bemüht sich hier nach der Kaufkraft der vereinbarten Beträge zur Zeit des Vertragschlusses 378⁶
- Das für den Sch.prozeß bewilligte Armenrecht erstreckt sich nicht auf das Verfahren betr. einstweilige Verfügung gemäß § 627 BGB. 388²⁰
- Sch. und Wohnung 392²
- Sch. aus § 1565 BGB. wenn nur Antrag aus § 1568 BGB. vorliegt 395⁸
- Der Bellagte kann sich darüber beschweren, daß die Ehe wegen Ehebruchs und nicht wegen des Tatbestands aus § 1568 BGB. geschieden worden sei 758⁷
- Der Ehemann ist verpflichtet dem Anwalt seiner Frau im Sch.prozeß angemessenes Sonderhonorar für Wahrnehmung eines auswertigen Beweistermins vorzuschieben 812²¹
- Nostenvorschußpflicht des im gesetzlichen Elterstand lebenden Ehegatten im Sch.prozeß 826⁵⁰
- Schenkung**
- i. unter Erbschaftssteuer. Schuldverschreibung Zur Frage, unter welchen Umständen ein formloses Sch.ver sprechen steuerlich als wirksam behandelt werden kann 401²
- Rechtsfähigkeit des Nachlassinhaben Grundstückssperrgesetzes. Kein städtisches Baulausrecht gegenüber in Form eines Kaufs vorgenommener Grundstück Sch. 1142¹⁴
- Schiedsgerichtshöfe, Gemischt**
- i. unter G.
- Vgl. auch internat. Sch.Ger.Verf.
- Schiedsverfahren**
- § 40a RAnwGebD. Art. 7 I BGB. vom 13. Febr. 1924. § 1042 BGB. Anw.Gebühr für Vollstreckbarkeitserklärung eines Schiedsspruchs. Übergangsrecht 666¹
- Die Neuassnung des § 1042 BGB. 715
- Der Schiedsmann im Versicherungsrecht. Schriftum 726
- Die Neuregelung des Sch. nach der BGB. und ihre Wirkung 748
- Die preuß. SchiedsmannsD. vom 3. Dez. 1924 749
- Das durch § 131 der preuß. RennD. vom 20. April 1920 eingesetzte Schiedsgericht unterliegt den Vorschriften des 10. Buchs der BGB. Durch seine Erklärung, über einen ihm vorgelegten Streit nicht entscheiden zu wollen, erlischt seine Zuständigkeit 773²⁸
- § 1042 BGB. Vollstreckbarkeitserklärung eines Schiedsspruchs 824⁴⁵
- §§ 1034 II, 1041 Biff. 4 BGB. Gewähr des rechtlichen Gehörs. Vereinbarung über das Verfahren zwischen Parteien und Schiedsgericht 809¹⁵
- § 1042 II BGB. nicht anwendbar, wenn das Schiedsgericht eine § 519 VI BGB. entsprechende Vorschrift der Schiedsgerichtsordnung nicht beachtet hat. Frist des § 1042 III ist schon dann zu setzen, wenn nur der Wille die Aufhebungsklage zu erheben, erkennbar ist 837⁷¹
- RAnwGeb. im Verfahren auf Vollstreckbarkeitserklärung eines Schiedsspruchs für den Fall streitiger Verhandlung und der Beleidigung 1424⁶
- Schiffspfand**
- i. unter Pfandrecht
- Schiffahrtsrecht**
- Vgl. Embargoschiffe, Friedensvertrag Schiffahrtsrechtliche Gezeuge. Schriftum 1250 Die Zeithärtler. Schriftum 1250 12. deutscher Seeschiffahrtstag 1257 Internationales Seerecht 133 Der Verfrachter haftet für die Seetüchtigkeit des Schiffes nicht nur bei Beginn, sondern auch während der Reise 1297²⁹
- Schleswig**
- Vgl. Nordschleswig
- Schlichtungswesen**
- §§ 12–14 BGB. über Einstellung und Entlassung von Arbeitern usw. vom 3. Sept. 1919/12. Febr. 1920 beziehen sich nur auf deutsche, nicht auf ausländische Arbeiter und Angestellte. Schiedssprüche des Schl.Ausschusses, die die Entlassung ausländischer Arbeiter für ungerechtfertigt erklären u. Verbindlichkeitsschluß solcher Schiedssprüche durch den Demobilkommissar sind daher ungültig 225⁴
- Befugnisse des Schl.Ausschusses nicht nur zur Durchführung bereits abgeschlossener, sondern auch zur Herbeiführung neuer Tarifverträge bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern 226⁵
- Die Neuregelung des Sch. Schriftum 726
- Schriftum**
- Zusammenstellung von neuem Sch. 871 1066 1082 1328 1427 Sch. des Auslands 1330
- Schuldentilgung**
- Das deutsche Sch.recht des 17. Jahrhunderts. Schriftum 1090
- Schuldverschreibung**
- Ungültigkeit der BGB. des RPräf. vom 4. Dez. 1924. Unter die besonderen Vorschriften des § 19 II der 3. SteuerNotBGB. fallen auch Sch., soweit für sie bebaute gewerb. Grundstücke haften 848³
3. SteuerNotBGB. Art. 1 § 4, ErbSchStGes. 1922 § 31 Nr. 2, RAbgD. § 4 keine steuerpflichtige Schenkung bei Zusicherung des Aufwertungsbetrags von Sch. über 15 % des Goldmarkbetrags hinaus 1158¹
- J.S. von § 2 Biff. 3 der BGB. über schiedsgerichtliche Erhöhung von Strom-, Gas- und Wasserpreisen ist Belaufung der zur Lieferung von Leitungswasser verpflichteten Gesellschaft mit der Obligationsteuer als erhebliche Tatbestandsänderung aufzufassen und die durch die Aufwertungsgesetzgebung eingetretene Entlastung bei der Festlegung des für die Verzinsung in Frage kommenden Anlagekapitals zu berücksichtigen 1166¹
- Schule**
- Für die sächsische Arbeits-Versuchs-Sch. besteht Sch.zwang 391²
- Zu Art. I Abs. 1 bayerisches Sch.bedarfsgez. vom 28. Juli 1902 und Art. 11 bayerisches Sch.bedarfsgez. vom 14. Aug. 1919. Schulheizung 404¹
- Die alte Sch. Schriftum 34
- Vom Schulrecht zum Recht der Sch. Schriftum 333
- Das Reichsgesetz betr. die Grundschulen und Aufhebung der Vorschulen vom 28. April 1920 ist nur Richtliniengesetz für die Landesgesetzgebung 360
- Begriff der Behörde. Schulvorstand und Vorsteher des Gesamtschulvorstands gemäß Sch. unterhaltungsgesetz vom 28. Juli 1906 sind Behörden. Der Regierungspräsident ist die vorgesetzte Behörde 361¹⁴
- Schutz der Republik, Gesetz zum ...**
- Beischlagnahme eines neuen Blattes mit der Begründung, daß es sich sachlich als ein verbotenes darstelle 61¹
- Beschimpfung von Mitgliedern der republikanischen Regierung 61²
- Unzulässigkeit eines allgemeinen Verbots von Veranstaltungen nach § 14 NSchG. 62³
- Zeitungsvorbot wegen Aufreizung zu Gewalttätigkeiten 62⁴
- Bestreben auf gefehlwidrige Änderung der verfassungswidrigen Staatsform 62⁵
- §§ 43, 49 b StGB. § 1 NSchG. Verabredung des Verbrechens des Mords. Begriff der „Verabredung“. Straflosigkeit des Versuchs des Verbrechens nach § 49 b StGB. 958²
- § 8 Nr. 1 NSchG. Begriff der Beschimpfung 988⁴²
- Schweden**
- Das Zivilprozeßrecht Sch. und Finnlands. Schriftum 727
- Schweiz**
- Zur eidgenössischen Kriegssteuer 1231 Bei der Widerspruchslage gegen Pfändung wegen einer in Schweizer Franken ausgedrückten Forderung ist der Streitwert nicht nach der vom Gerichtsvollzieher vorgenommenen Umrechnung in Papiermark zu berechnen 772²⁶
- Die von den schweizer Gerichten bisher als verbürgt angesehene Gegenseitigkeit für die Vollstreckung von Urteilen ist infolge der neuesten Rechtsprechung des Reichsgerichts nicht mehr als gegeben zu betrachten. Daher ist auch die Vollstreckung eines deutschen Urteils in der Sch. nicht mehr zuzulassen 856⁶
- Das internationale Privatrecht der Sch. auf Grund des Bundesgesetzes betr. die zivilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen und Ausenthalter vom 25. Juni 1891/10. Dez. 1907. Schriftum 1238
- Rechtswirkungen einschränkender Vertragsklauseln bei der Übertragung des Urheberrechts nach deutschem und schweizer Recht. Schriftum 1240
- Die Verschmelzung von Aktiengesellschaften nach deutschem und schweizer Recht. Schriftum 133
- Das Schweizerische Bundesgericht 419
- Die schweizerische Gesetzgebung des Jahres 1924 432
- Die schweizerischen Goldhypotheken in Deutschland in ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihrem heutigen Rechtszustand. Schriftum 442
- Vollstreckung deutscher Urteile in der Sch. 457
- Aus der Rechtsprechung der Vertrauensstelle für Goldhypotheken in der Angelegenheit der Verzinsung von schweizer Frankengrundschulden 458
- Schwerkriegsbeschädigte**
- §§ 11, 13 Sch.gez. Für den Anspruch des Sch. auf Wiedereinstellung nach Aussperrung und auf Erfas für Lohnausfall infolge Verweigerung der Wiedereinstellung ist der Rechtsweg unzulässig 289⁷
- Seemannsordnung**
- § 103. StGB. § 240. Nötigung des Kapitäns 482²
- Selbsthilfeverkauf**
- Wor dem Gegner nach § 373 HGB. nur öffentliche Versteigerung der Ware droht, so ist freihändiger Verkauf unzulässig 245³²
- Erklärung „nach Handelsrecht verfahren zu wollen“ genügt nicht als Androhung des S. aus freier Hand nach § 363 HGB. S. u. Einforderung der Preisdifferenz beruhen auf dem Gedanken des noch rechtswirksamen Vertrags 946¹⁷ 948¹⁸
- Eine nach Ablauf der gemäß § 326 BGB. gestellten Frist in der Form des § 373 HGB. vom Verkäufer vorgenommene Versteigerung der verkauften Ware kann gegen den

säumigen Käufer nicht als S., sondern nur als Deckungsverkauf und somit als Element der Schadensberechnung verwertet werden 1278¹¹

Nimmt der Sachschuldner den S. nicht an dem Orte, wo sich die Ware zur Zeit der Annahmeverweigerung befindet, vor, so muß er für den Mindererlös einzehen. Die Beweislast, daß ein solcher nicht vorliegt, trifft ihn 1396²⁷

Selbstkontrahieren

G. m. b. H. und § 181 BGB. 247³³ 596

Selbstverwaltungskörper

i. unter Wölterrecht

Separatisten

Zur Frage der Rechtsgültigkeit von Vorbehalt bei der Annahme von S. Notgeld 40

Sexualverbrechen

Das Weib als Sexualverbrecherin. Schrifttum 916

Sicherheit

Wird von einem Marktkonto ein Konto in ausländischer Währung als S. abgezweigt, so ist der Betrag, wenn die S. freigeworden ist, in ausländischer Währung zurückzubezahlen 467⁹

Die Aufwertung von Pacht Sicherheiten 1077

Aufwertung für eine in Mark hinterlegte S. kann nicht gefordert werden, wenn Hinterlegung in Gulden gestattet war 1269²

Der Empfänger von zur S. gegebenem Papiermarktgeld ist in Zeiten zunehmender Geldentwertung verpflichtet, der Entwertung der empfangenen Beträge vorzubeugen 228¹⁰ 1367

Bewertung einer in das Vermögen des Vertragsgegners übergegangenen S. Vertragsauslegung 1379¹⁶

Sicherheitsleistung

Das Gericht, das die Bestellung einer prozeßualen Sicherheit angeordnet hat, kann die Art der Sicherheit noch durch nachträglichen Beschluss bestimmen 831⁶⁰

Aufwertung einer zum Zweck der vorläufigen Vollstreckung hinterlegten S. 834⁶¹

Urteil auf vorläufige Vollstreckbarkeit ohne S. nur, wenn Gläubiger zur S. nicht in der Lage ist. §§ 894, 710, 713 BPD. 836⁶⁰

Beginn der in § 929 II BPD. für die Vollziehung eines Arrests vorgeesehenen einmonatlichen Frist, wenn die Vollziehung eines zunächst unbedingt erforderlichen Arrestbefehls nachträglich durch Urteil von S. abhängig gemacht wird 841⁶

§ 567 BPD. Beschwerde gegen Beschluß nach §§ 108 und 200 ist unzulässig 1024¹⁵

Münzen sind zur S. verpflichtet 1302⁸

Pflicht des Infassocionisten eines ausländischen Gläubigers zur S. für die Prozeßkosten 1306¹⁴

Zu § 713 II BPD. 76¹⁸

Erfüllungspflicht der Kosten für die Bezahlung einer ArrestS. und Vollstreckungss. 77²³

§ 302, 717, 945 BPD. 3. SteuerNotBd.

Der Gläubiger, der zur Vollstreckung eines Urteils S. geleistet hat, kann Aufwertung dieser S. nur bei besonderem Verschulden des Schuldners verlangen 275¹¹

Wein, das Gericht die Vollstreckung aus einem Vollstreckungsbefehl oder Verjährungsurteil nach erhobenem Einspruch, weil die Vollstreckung dem Belagten einen nicht zu erledigenden Nachteil bringen würde, ohne S. eingestellt hat, ist die Beschwerde nicht gegeben, wohl aber, wenn es die erfolgten Vollstreckungsmaßnahmen ohne S. aufhebt 804³

Für das Verfahren nach § 715 BPD. ist die Vorlage einer Vollmacht des Streitteils, zu dessen Gunsten die Sicherheit hinterlegt wurde, nicht nötig, wenn der vertragte Hinterleger Rückzahlung der S. beantragte 819³⁷

Vgl. auch Kauktion

Sicherheitsabtretung

von Hypothek s. unter S.

Siegelbruch (§ 136 StGB.)

Fehlen des subjektiven Tatbestands des S. bei irrgem. Glauben des Täters, daß ein Reichstagabesluß über die Aufhebung des Strafverfahrens eine amtliche Siegelung außer Kraft setze 258³

Sittenwidrigkeit

Vgl. auch Nichtigkeit

In der Verweigerung der Erteilung der Lösungsbemäßigung trotz vorbehaltloser Annahme des Hypothekenpapiermarktsvertrags liegt kein Verstoß gegen die guten Sitten 153²

Gen. Vertragsbesluß auf Einziehung von Vorzugsaktien ist wegen S. richtig, wenn er dahin auszulegen ist, daß durch ihn das Recht der Vorzugsaktionäre auf Auflösung ausgeschlossen werden sollte 153³

S. des Erwerbs sämlicher Anteile einer G. m. b. H. durch Einzelfaußmann zum Zweck der Benutzung des Gesellschaftsmantels für den Betrieb eines dem früheren Gesellschaftszweck fremden Unternehmens 635⁶

Die Vereinbarung dauernden Getrenntlebens ist nicht sittenwidrig, wenn ein Ehegatte dazu ohnehin schon berechtigt ist und sich nicht durch das Vertragen vermögensrechtlicher Vorteile, sondern aus sitzen Gründen bestimmen läßt 943¹⁸

S. wenn alle Spediteure eines Bezirks ihre Haftpflicht ausschließen oder auf ein Minimum beschränken 1395²⁶

Sitzungsdauer

Angemessene S. in Strafsachen 925

Sitzungspolizei

Ordnungsurfe gegen einen Rechtsanwalt 810¹⁶ 826¹⁸

Die sitzungspolizeilichen Befugnisse des Vorsitzenden gegenüber dem Verteidiger 900

Shakespeare

als Jurist 447

Shetsch

§§ 32, 33 a, 147, 151 GewD. Auch die Ausführung eines S. ist konzessionspflichtig 659²

Sofortige Beschwerde

i. unter B.

Sowjetrussen

Das ausländische Vermögen der nationalisierten russischen Bautaktiengesellschaften ist nicht auf den russischen Staat übergegangen. Die russ. nation. BautAG. haben ihre Rechtspersönlichkeit behalten und können über ihre ausländischen Güthen verfügen 1300⁴

S. haben keinen Ausländervorbehalt auf die Gerichtskosten zu zahlen 809¹⁴

Das Sowjetrecht und die staatenlosen Russen 1235

System des Industrierechts des SSSR. Schrifttum 1255

Verein der vereidigten russ. Anwälte in Deutschland 1258

Sozialrecht

Vgl. auch Arbeitsrecht

Der demokratische Gedanke im deutschen S. Schrifttum 921

Sozialdynamik des Rechts. Schrifttum 921

Sozialversicherung

i. unter Versicherung

Soziologie

Die S. in ihrem neueren deutschen Schrifttum und in ihrem Bildungswert für den Juristen 430 443

Sparanlagen

Kapital- und S. Schrifttum 132

Spediteur

Haftungsbeschränkung der S. 148¹

§§ 138, 399 BGB. § 67 GWG. Geltendmachung eines Schadenersatzanspruchs der Erfüll für gestohlenes Frachtgut leistenden

Versicherungsgesellschaft gegenüber dem S. trotz entgegenstehender Lagerbedingungen des Vereins deutscher Spediteure 276¹²

Bedeutung der Eis-Klausel für die Auslegung eines im Abladehafens erteilten Speditionsauftrags 478²²

Bei Versendungslauf ist als genügende Übergabe die Auslieferung der Ware an einen geeigneten S. anzusehen 607¹¹

§§ 823, 138 BGB. §§ 413, 429 HGB. Gültigkeit der Haftungsbeschränkung der S. sofern keine Freizeichnung für verschulden erfolgt 654²⁶

Erhahnungsprüche gegen den S. wegen positiver Vertragsverletzung fallen nicht unter § 414 HGB. 762¹¹

§§ 408, 642, 647 HGB. § 278 BGB. 1279¹²

Der HauptS. kann gegen den ZwischenS. die Belange des Versenders unmittelbar wahrnehmen 1280¹⁸

Sittenwidrigkeit, wenn alle S. eines Bezirks ihre Haftpflicht ausschließen oder auf ein Minimum beschränken 1395²⁶

Durch einstweilige Verfügung kann dem S. des Vertragsgegners nicht aufgegeben werden, das bei ihm lagernde Gut an Gerichtsvollzieher herauszugeben 1417²

Staatenlose

haben keinen Anspruch auf Bewilligung des Armentrechts BPD. § 114 II 76²

Das Sowjetrecht und die St. Russen (Art. 29 EGVB.) 1235

StaatenNachfolge

Studien zur Lehre von der St. Schrifttum 445

Ein früherer preuß. Kreis verliert durch seine Gebietszerreißung durch den Friedensvertrag seine Rechtspersönlichkeit. Kein Eigentumsübergang an dem im preuß. gebütteten Teil gelegenen Vermögen auf den neuen Staat durch die St. 1291²⁵

Staatsangehörigkeit

§§ 10, 11, 26 GewaltschädenBd. Einfluß der Tatsache, daß an einem Nachlaß Mitverlieren beteiligt sind, die die deutsche St. besitzen, auf Kürzung der Entschädigungen 91¹

Die endgültige Regelung des St. wechsels infolge der Gebietsabtretung an Polen 424

Verlust der Reichsangehörigkeit nach dem Gesetz vom 1. Juni 1870 durch ununterbrochenen Aufenthalt im Ausland 753

Staatsanwaltschaft

Das weitere Amtieren des als Zeugen vernommenen St. ist unzulässig 1403⁶

Der St. Schrifttum 34

Verschulden eines Beamten der St. kein unabwendbarer Zufall im Sinne von § 44 StPD. 996⁵²

Keine sofortige Verweisung der Berufung ohne Zustimmung des St. bei begonnen, dann ausgezehrter und nach mehr als 4 Tagen durchgeführter Berufungsverhandlung 1049⁴

Staatshaftungsgesetz, preuß.

i. unter Haftpflicht

Staatsrechnungshof, fäch.

i. unter Sachen

Staatsrecht

Das ReichsSt. Schrifttum 441

„Auferlegte“ und „frei vereinbarte“ Staatsverträge 455

Allgem. St. als Einführung in das öffentliche Recht mit Abriss der Staatstheorien. Schrifttum 1241

Die staatsrechtliche Stellung der Reichsregierung sowie des Reichsfanzlers und des Reichsfinanzministers in der Reichsregierung. Schrifttum 1241

Bismarcks Verfassungspolitik. Schrifttum 1242

Staat und Wirtschaft seit dem Waffenstillstand. Schrifttum 1144

Diplomatic Protection of Citizens abroad

Schrifttum 1254

Sachregister

Standesregister

Aenderung der Schreibweise eines Vornamens im St. 393¹

Stempelsteuer

Bollmacht zur Vorlegung vor der Aufwertungsstelle ist stempelsteuerpflichtig 1409¹
Sächs. StGesetz. Schrifttum 208

ReichsVO. vom 11. Okt. 1923. Für die Rückzahlung zuviel gezahlter Steuer findet keine Aufwertung statt 235²¹

§ 4 b preuß. StGesetz. Die Stempelfreiheit einer zugunsten eines Bollpflichtigen ausgestellten Bürgschaftsurkunde ist nicht davon abhängig, daß sie als abgegeben für eine Schuld aus Bollkredit erkennbar ist 257²²

Anlaß des Bollm-Stempels 501⁸

Preuß. StGesetz. Schrifttum 580

Eine außerhalb Preußens von Nichtpreußen ausgestellte Prozeßvollmacht, die in Preußen zu den Gerichtsalten eingereicht wird, ist auch dann nicht stempelsteuerpflichtig, wenn sie den Bevollmächtigten zu Handlungen ermächtigt, die außerhalb des Prozeßverfahrens liegen 1044³

Stempelsteuerpflicht für Prozeßvollmacht, die die Ermächtigung zur Empfangnahme des Streitgegenstandes enthält 1063¹

Steuerhinterziehung

Das Verfahren aus § 433 RAbG. braucht nicht angewandt zu werden, wenn die Urteilung wegen St. auf Vermutungsstatbestand gegründet wird 659¹

Berichte Tabaksteuerhinterziehung 1031¹⁰
1295⁶

Der § 433 RAbG. ist bei Strafverfahren wegen St. des Branntweinausschlags auch im Geltungsbereich des Branntweinmonopolgesetzes 1922 nicht anwendbar 1057³

Anwendbarkeit der 2. SteuerNotVO. auf die Bemessung von St.-strafen aus zurückliegender Zeit. Bemessung des der Geldstrafe zugrundeliegenden Steuerbetrags in Goldmark 1292¹

2. SteuerNotVO.

Anrufung des Reichsfinanzhofs, wenn der Gewerbetreibende die Gültigkeit der Bemessung der Vorauszahlung nach dem Verbrauch bestreitet 1165¹¹

Anwendbarkeit der 2. St. auf die Bemessung von Steuerhinterziehungsstrafen aus zurückliegender Zeit. Bemessung des der Geldstrafe zugrundeliegenden Steuerbetrags in Goldmark 1292¹

Ist auch anzuwenden auf die Umrechnung einer Bollhinterziehung von Reichsmark in Goldmark, um die Geldstrafe zu bemessen 490⁹

Keine weitere Beschwerde an den Reichsfinanzhof gegen die Festsetzungen der Vorauszahlungen, die von Körperschaftsteuerpflichtigen Erwerbsgesellschaften, deren Betrieb lediglich die Verpachtung und Vermietung von Grundstücken zum Gegenstand hat, an Stelle der in der 3. DurchfBest. unter C I 3 a vorgeschriebenen Vorauszahlungen nach Art. 1 § 7 der 2. St. gemäß Art. 1 § 12 gefordert werden 674⁴

Vorauszahlungen für Abschlagszahlungen auf die Körperschaftsteuer nach Art. 1 § 2 V der 2. St. 1053¹

3. SteuerNotVO.

bleibt trotz der durch § 11 der 3. St. bei vorbehaltlos angenommener Zahlung vertragten Aufwertung und des Erlösrens der Forderung das Aufwertungsrecht hinsichtlich der Hypothek im Rahmen des § 11 bestehen? 45¹ 598

§§ 286, 288 II, 363 BGB. § 11 der 3. St. Unterlassene Geltendmachung der Geldentwertung und vorbehaltlose Zahlungsannahme ist kein Verzicht auf den Entwertungsanspruch 66⁸

über die Vorbehalte des § 11 der 3. St. und

die Wiedereintragung gelöschter Hypotheken 123 266¹

§ 11 der 3. St. macht rückwirkend vor Inkrafttreten der VO. erklärte Irrtumsanfechtungen unwirksam. Bei vorbehaltloser Annahme des Hypothekenpapiermarktbetrags entsteht, wenn Löschungsbewilligung nicht erteilt ist, eine Gläubigergrundschuld 153²

Auslegung von § 3 212

Zum Begriff der Vermögensanlage in § 12

213 280¹⁷ 936⁵

Zuständigkeit der Aufwertungsstellen nach der 3. St. 214

Verweigerung der Hypothekenlöschung trotz Zahlung des geleglichen Aufwertungsbetrags 219 502⁶ 647¹⁵

§ 3. Aufwertung von Restaufgeldern 267¹
194 283²³

§ 9 I. Verfahren der Aufwertungsstelle bei Streit über den aufzuhaltenden Betrag 267²

§§ 302, 717, 945 BGB. 3. St. Der Gläubiger, der zur Vollstreckung eines Urteils Sicherheit geleistet hat, kann Aufwertung dieser Sicherheit nur bei besonderem Verzug des Schuldners verlangen 275¹¹

Eine verzinsliche Kautio ist keine Vermögensanlage i. S. des § 12 I 277¹⁵

§§ 2, 11 der 3. St. § 899 BGB. Aufwertung einer unter Vorbehalt abgetretenen Hypothek 280¹⁸

Ein Grundstücksveräußer, der die Verpflichtung übernommen hat, eine eingetragene Hypothek zur Löschung zu bringen, kann sich nicht darauf berufen, daß durch die St. diese Leistung unmöglich geworden sei 287⁴

§§ 5, 13. Aufwertung von Binsen durch Vereinbarung 290⁹

Zur 3. St. 345

Aufwertung des Kaufpreises bei Ausübung des Vorkaufsrechts; Behandlung des bar zu zahlenden und des hypothetisch einzutragenden Teils des Kaufpreises unter dem Gleichpunkt der Aufwertung und der 3. St. 462⁴

Zu Art. VIII § 56 629²

§ 3 der 3. St. § 242 BGB. Aufwertung der durch Hypothek gesicherten Restaufgeldforderungen aus der Inflationszeit „nach dem Wertverhältnis“ 630¹

§ 12. Von Gehalt aufgespeicherte Kautio ist nach § 242 BGB. aufzuhalten; 50% erscheinen angemessen 653²⁴

§ 9. Das Oberlandesgericht ist für die Beschwerde wegen Versagung des Armentrehs durch die Aufwertungsstelle zuständig 798¹

§§ 13, 19. Die Aufwertungsstelle ist im Fall des § 13 I unzuständig 798²

§ 2. Bei Hypotheken, die nur zur Sicherung abgetreten sind, ist als Erwerbsjahr nicht das der Rückabtretung, sondern das des ursprünglichen Erwerbs maßgebend 798³

§ 3 der 3. St. § 7 I der 1. DurchfVO. vom 1. Mai 1924. Aufwertung eines vom unehelichen Vater dem unehelichen Kind zu gewidmeten Vermächtnisses 798⁴

§§ 9, 2. Die Aufwertung auf einen Prozentjahr des „Goldmarkbetrags“ ist unzulässig 798⁵

§ 9. Die Eintragung in das Grundbuch jetzt Feststellung durch die Aufwertungsstelle voraus 799⁶

§ 12 der 3. St. §§ 127, 242 BGB. Zulässigkeit des Rechtsweges. Aufwertungspflicht der Banken für auf längere Zeit angelegte Gelder. Binsanspruch gegen Banken 805⁷

Unter die besonderen Vorschriften des § 19 II c der 3. St. fallen auch Schulverschreibungen, soweit für sie bebaut, gewerblich genutzte Grundstücke haften 818⁸

Aenderung der Rückfallvoraussetzung der R. Abg. durch die 3. St. 993¹⁸

§ 7 I Nr. 2 der 1. DurchfVO. zur 3. St.

Höhere Aufwertung der Absindungen aus Überlebensverträgen 1124¹

§ 2 II der 3. St. § 1154 BGB. Erwerb der Hypothek durch Abtretung 1125² 1142¹⁵

§ 9. Besondere Aufwertung mehrerer Hypotheken und persönlicher Forderungen 1125⁸

§ 9. Einigungsversuch der Aufwertungsstellen 1125⁴

§ 9 III. Notwendigkeit des Einigungsversuchs 1125⁶

§§ 9, 2. Beschwerdefrist beginnt erst mit Zusstellung des mit Gründen vereinbarten Beschlusses der Aufwertungsstelle an den Bevollmächtigten erster Instanz 1125¹

§ 9 IV. Unzulässigkeit der Beschwerde gegen eine die Abgabe der Sache ablehnende Verfügung der Aufwertungsstelle 1125⁷

§ 11 der 3. St. §§ 22, 29, 54 BGB. Vorbehalt im Begleitschreiben zur Löschungsbewilligung. Vorbehaltserklärung einer öffentlichen Behörde. Nachweis des Zugangs 1133⁴

3. St. Art. 1 § 4. ErbschStG. 1922 § 3 I Nr. 2, RAbG. § 4. Keine steuerpflichtige Schenkung bei Sicherung des Aufwertungsbetrages von Schuldverschreibungen über 15% des Goldmarkbetrages hinaus 1158¹

§ 11 der 3. St. ist als eine in das bisher bereits bestehende Aufwertungsrecht persönlicher und dinglicher Ansprüche eingreifende Ausnahmestellung streng auszulegen. Vorbehaltlose Annahme der Zahlung schließt nur Aufwertung der persönlichen Forderung, nicht des dinglichen Rechts aus 1381¹⁸

3. St. §§ 71, 54, 22 BGB. Grundbuchliche Behandlung des Löschungsantrages einer zum Teil in gutem, zum Teil in entwertetem Geld zurückgezahlten Hypothek, deren Löschungsbewilligung unter Vorbehalt der Rechte wegen der Geldentwertung erteilt ist 1385¹⁹

Die volle Löschung einer — dem Grundbuchamt erkennbar — in entwertetem Geld zurückgezahlten Hypothek ist auch ohne Vorbehalt des Gläubigers unzulässig 1390²⁰

§ 9. Prüfung der Passivlegitimation durch die Aufwertungsstelle 1410⁸

§ 9 VI. Kostenfestsetzung im Verfahren vor der Aufwertungsstelle. Berechnung der Magebühren nach der preuß. LandesGeb. 1410⁴

Wiedereintragung gelöschter Hypotheken. Vorbehalt im Sinne v. § 11 der 3. St. 1415¹

Steuerstrafrecht

Zur Dogmatik des Begriffes „Steuerumgehung“. Schrifttum 207

Keine Beweislast des Steuerpflichtigen im St.-verfahren 258²

Schrifttum 913

Wahl eines Vertrages, durch den die wirtschaftliche Verfügungsgewalt über ein Grundstück in anderer Weise als durch Eigentumsübergang übergehen soll, ist kein Steuerertrag 1109⁷

Steuerrecht

vgl. Einkommensteuer, Kapitalverkehrsteuer, Biersteuer, Reichsfinanzhof, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Stempelsteuer, Tabaksteuer, Vermögenssteuer, RAbG, Erbschaftssteuer, Kohlensteuer, Steuerhinterziehung, Weinsteuer, Branntweinmonopol, Notopfer, Kriegsanleihe, Körperschaftsteuer, Finanzbefehl, Grunderwerbsteuer, Versicherungssteuer, Kriegssteuer

Über die Berechtigung des beurkundenden Notars, steuerlich bedeutsame Schriftstücke für die Beteiligten in Empfang zu nehmen 154¹

Rückgütung irrtümlich gezahlter Steuern 199

Das neue ReichsSt. Schrifttum 206

Die neue SteuermilderungsVO. Schrifttum 207

Zu der Besteuerung der verschiedenen Unternehmungsformen. Schriftum 579
Kosten und Gebühren in Steuersachen.

Schriftum 207

Das Steuergesetz auf Grund der SteuerNot-
Vd. und der Ausführungsbestimmungen
v. 21. Febr. 1924. Schriftum 208

§ 945 BPD. § 839 BGB. Art. 131 BVerf.
Das Reich haftet nicht wegen objektiv un-
berechtigter Vollziehung von Steuerarresten.
§ 945 BPD. ist für das Gebiet der NABG.
nicht anwendbar 256⁴¹ 621²⁵

Die Steuerbetreibung gegen Ehegatten 337
Steuer und Konkurs 755

Für die auf Rückzahlung eines im Verwal-
tungsstreitverfahren für zuviel erhoben er-
klärten Steuerbetrages gegen die Stadt-
gemeinde erhobene Klage ist der Rechtsweg
nicht zulässig, auch wenn nur die Au-
wertung streitig ist 1116¹⁵

Steuerzeichen

§ 66 TabStG. „Unechte St.“ 262⁶
Bergehen gegen § 66 TabStG. v. 12. Sept.
1919 durch Überleben von St. 1030⁹

Stille Gesellschaft

Schriftum 128

Stockwerkeigentum

Wohnungsnot und St. 43

Strafbefehl

Zu § 411 II BPD. 1016¹⁰

Wiederaufnahme eines durch St. erledigten
Ber. ist unzulässig 1049³

Strafe

vgl. GeldSt., GesamtSt.

Bejurkung der Berufung auf die St.höhe
1008⁷⁰

Straffreierklärung

Berufung zulässig, wenn auf Einstellung des
Verfahrens, unzulässig, wenn auf St. er-
kannt ist 1033¹⁵

StGB.-Entwurf

Zum St. 882

Strafklage

Verbrauch der Str. siehe unter Verfahren

Strafprozeß

Die Neuordnung des Strafverfahrens. Schrift-
um 35

Ein Jahr neuer St. 884 888

Strafrecht und St. Schriftum 912

Angemessene Dauer von Sitzungen in Straf-
sachen 925

Gerichtsstrafverfahren und Verwaltungsstraf-
verfahren 926

Darf den Vorsitz bei beratenden Strafammer-
sitzungen in den Fällen der kleinen Straf-
ammer auch ein nach § 6212 BGB. zum
Vorsitzenden bestelltes Landgerichtsmitglied
führen? 928

Schriftum über das neue Strafprozeßrecht
und zur Strafrechtsreform 1064

Strafrecht

Neues österreichisches und tschechisches St.
909

Schriftum 912

Bürolicensure und St. Schriftum 919
„Verbrecherdämmerung“. Schriftum 920

Schriftum über das neue Strafprozeßrecht
und zur Strafrechtsreform 1064

Strafrechtspflege, VD. über Gerichtsverfass.
u. St. v. 4. Jan. 1924

§ 81 Nr. 1 ist rechts gültig. Anwendungsbereich
des § 340 BPD. 838¹

1 Jahr VD. 884 888

Reichstagsberatung betr. Aufhebung der VD.
1256

Straffensenate, vereinigte

siehe unter Verfahren

Strafzumessung

Die Bewertung von Tatbestandsmerkmalen
bei der St. ist unzulässig 1403²

Straßenbahn

Der St.unternehmer ist bei Verlezung von
Postbeamten infolge Zusammenstoßes der
St. mit Postwagen auch dann gegenüber
der Deutschen Reichspost schadenergäpflich-

fig, wenn der Unfall hauptsächlich durch
Postbeamte verursacht worden ist 942¹¹
§ 823 BGB. Schutzdraht stellt für St.leitung
genügenden Schutz gegen Herafallen von
Telephondrähten dar 1138¹⁰
Haftpflicht der St. Eigenes Verschulden des
Verletzten 1140¹²

Streich

Beamtentreue und St.arbeit 182

Das St.recht der Beamten. Schriftum 203
St. kein Entlassungsgrund? 221

§ 622 BGB. § 96 BVerfG. Maßregelung
nach Beendigung des St. trotz entgegen-
stehender Bekanntmachung des Arbeit-
gebers 288⁵

Streitwert

in Arrestprozessen 1147²⁵

bei Klage auf Löschung einer Friedenshypo-
thek 649¹⁹

§ 6 BPD. Berechnung des St. bei Wider-
spruchsfrage 755¹

St., wenn bei Verzug höhere als die geleh-
tenen Zinsen gefordert werden, ohne daß
eine Zinsvereinbarung vorliegt 813²¹

§ 10 GAG. § 13 MSchG. St. der Räumungs-
frage 809¹³ 821^{38 39}

Nur der ziffernmäßige Betrag des Klage-
antrags, nicht dessen innerer Wert kommt
sowohl für den St. als für die Rechts-
mittelsumme in Betracht 56¹⁴

Art. 7 der VD. v. 13. Dez. 1923. Eine Fest-
legung des St. in Goldmark für eine bei
Zukunftstreten der VD. beendete Instanz
ist auch dann nicht zulässig, wenn der
Rechtsstreit erst nach Zukunftstreten der
VD. in höherer Instanz sein Ende gefun-
den hat 65²

Keine Aufwertung des festgesetzten St. für
die Gebührenberechnung 75¹⁶

§ 10 II GAG. St. für Schadenersatzrenten
aus §§ 843, 844 BGB. und HaftpflichtG.?
76²² 384¹⁶ 385¹⁸ 389²²

St. für Papiermarkforderungen ist unter Be-
rücksichtigung des Goldwertes bei Klage-
erhebung und Berufungseinlegung und der
Aufwertungsgrundsätze nach freiem Erme-
ssen zu schagen 150⁴

§ 41 BPD. Bemessung des St. bei Unter-
haltsansprüchen 382¹⁸

Berücksichtigung der als Verzugschaden ver-
langten Zinsen bei der St.festsetzung 390²⁴

St. der einstweiligen Verfügung betr. Ein-
tragung einer unter Vorbehalt gelöschten
Hypothek 663⁶

Zu § 10 II GAG. v. 21. Dez. 1923 743

Bei der Widerspruchsklage gegen Pfändung
wegen einer in Schweizer Franken aus-
gedrückten Forderung ist der St. nicht nach
der vom Gerichtsvollzieher vorgenommenen
Umrechnung in Papiermark zu berechnen
772²⁶

bei Schadenersatzansprüchen. § 10 II GAG.

§ 9 BPD. 825⁴⁶

Als Verzugschaden verlangte Zinsen sind
bei der St.festsetzung nicht zu berücksich-
tigen 832⁶¹

Im Steuerrechtsstreit über die Körperschafts-
steuer 1922 muß bei der St.bemessung

nicht lediglich der Goldmarkbetrag der
streitigen Körperschaftssteuer, sondern auch
die Rhein-Rhur-Agappe und die Abschlags-
zahlungen auf die Körperschaftssteuer 1923

berücksichtigt werden 1056²

St. der Widerklage auf negative Feststellung,
wenn diese nur auf begrenzten Teil des

Anspruches gerichtet ist 1144¹⁸

St. für Klage auf Bewilligung der Löschung
einer Vorkriegshypothek ist auf 15% des

Papiermarkbetrages zu bemessen 1146²³

Bei der St.festsetzung nach Art. 4 der VD.
v. 13. Dez. 1923 erfährt nur eine nach
Einlegung des Rechtsmittels eingetretene
Geldentwertung keine Berücksichtigung
1375¹¹

Anderung der St.festsetzung von Amts wegen

kann auch in der 1. Instanz nur im Laufe
des dortigen Verfahrens erfolgen 1420¹¹

Streitgenossenschaft

Motivierende St. zwischen der offenen Han-
delsgesellschaft und deren Gesellschaftern
733 756²

§ 100 I BPD. Kostenersättigungspflicht mehr-
erer im Prozeß unterlegener Streitgenossen
1019⁵

Zum Begriff des „nachträglichen Beitritts
eines Streitgenossen“ im Sinne v. § 51
NABG. 1417³

Stromlieferung

§§ 1, 2 VD. v. 1. Febr. 1919/9. Juni 1922.
Die aus der Goldbilanz ersichtliche unge-
wöhnlich günstige Vermögenslage des Lie-
ferwerks ist bei der Festlegung angemessener
Strompreise zu berücksichtigen 161²

§§ 1, 2 VD. v. 1. Febr. 1919/9. Juni 1922.
Ein VorkriegsSt.vertrag konnte in der In-
flationszeit dahin abgeändert werden, daß
die beliebte Gemeinde an der Tragung der
durch Leitungsdiebstähle verursachten
Wiederherstellungskosten beteiligt wurde
161³

Prüfung bei einem während der Kriegsjahre
abgeschlossenen St.vertrag, ob die darin
enthalteten Preise noch reine Goldpreise
sind. Keine Abänderung eines von vorn-
herein verlustbringenden Vertrags in einen
zu bringen 163⁴

Zu § 8 2 Biff. 3 der VD. v. 1. Sept.
1919/9. Juni 1922 ist Belastung der zur
Lieferung von Leitungswasser verpflichteten
Gesellschaft mit der Obligationensteuer als
erhebliche Tatbestandsänderung aufzufassen
und die durch die Aufwertungsgesetzgebung
eingetretene Entlastung bei der Festlegung
des für die Verzinzung in Frage kommen-
den Anlagekapitals zu berücksichtigen 1166¹

Studium, juristisches

siehe unter Ausbildung

Sühneverfahren

siehe unter Güteversahren

Tabaksteuer

§ 66 TabGesetz. „Unechte Steuerzeichen“ 262⁶

§ 9 TabakhandelsVD. ist gegenüber § 359
NABG. das mildernde Gesetz 659¹

Bergehen gegen § 66 TabStG. durch Über-
leben von Steuerzeichen 1030⁹

Versuchte T.hinterziehung. Strafbemessung
1031¹⁰ 1295⁶

Tarif

Der Zeitpunkt des Zustandekommens eines
SwangstT.vertrages 217

§ 13 GAG. Die tarifvertraglichen Schieds-
stellen sind Behörden auf dem Gebiet des
Arbeiterrechts; daher ist ein Streit über
die Mitwirkungspflicht der Beteiligten im
Verfahren kein bürgerlicher Rechtsstreit
222¹

Begehrnis des Schlichtungsausschusses nicht
nur zur Durchführung bereits abgeschlos-
sener, sondern auch zur Herbeiführung
neuer T.verträge bei Streitigkeiten zwischen
Arbeitgebern und Arbeitnehmern 226⁵

Eine Swangsmittel ist t.fähig, sie kann
ihren Mitgliedern den Abschluß von Son-
derT.verträgen untersagen 272⁷

§§ 81 a ff. GewD. Eine Regelung des Lehr-
lingswesens durch die Innungen oder
Handwerkskammern geht der tariflichen
Regelung des Lehrvertrages vor 281¹⁹

Tatbestand

§§ 313 II, 539 BPD. Unzulänglicher T. 804⁴

Auslegung eines „schiefen“ Ausdrucks bei
Feststellung der T.merkmale durch das
Revisionsgericht 796¹⁰

Bewertung von T.merkmalen bei der Straf-
zumessung ist unzulässig 1403⁸

Täuschung, arglistige

siehe unter arglistige Täuschung

Teilnahme

vgl. Ansichtung, Beihilfe

Sachregister

§ 346, 257 StGB. Begünstigungshandlungen eines Beamten. Fehlen einer Verfolgungspflicht für den an der Tat als Teilnehmer beteiligten Beamten 258¹
T. verdacht und Begegnungsbeleidigung. § 56 Nr. 3 StPO. 795⁸

Telephon
siehe unter Fernsprecher

Telegraphie

§ 21 I D. v. 22. Dez. 1921. Schon von Vorlegung eines Schriftstückes zur Beförderung durch den Telegraphen beim Post- oder Telegraphenamt ab liegt ein Telegramm im Sinne dieser haftungsausschließenden Bestimmung vor 52⁷

Die internationale Telegraphenunion. Schrifttum 442

Testament

Empfiehlt es sich für minderjährige eheliche Kinder nach dem Tode des einen Elternteils von dem überlebenden Elternteil und zugleich alleinigen Erben des vorverstorbenen Ehegatten den gesetzlichen Pflichtteil zu verlangen? 338

§§ 2238 ff. Zum Begriff der mündlichen Erklärung bei der Errichtung. Muß das Protokoll in einem Zuge vorgelesen werden? 357¹¹

Bedeutung des §§ 2241 II BGB. 387¹⁹

§§ 2255 BGB. Ein Vermerk, der auf den Umschlag eines Privat-T. niedergeschrieben ist, enthält nicht den Widerruf des T. 475¹⁹

§ 176 FGEG. § 2241 BGB. Die Unrichtigkeit der Angabe über Ort und Tag der Verhandlung hat die Nichtigkeit der beurkundeten Erklärung zur Folge 954²¹

Testamentsvollstrecker

Unentgeltlichkeit der Verfügung des T. 1381¹⁸ 379⁷

Notwendigkeit der Zustimmung des Erben, wenn T. gegen Zahlung des Nennbetrages einer Hypothek in Papiermark Löschungsbewilligung erteilt 396¹¹

T. ist nicht verpflichtet, den zwecks Erbteilung erforderlichen Verkauf der Nachlassgrundstüke durch Zwangsversteigerung vorzunehmen 785²⁸

Theater

Durchführung im Th. Notwehr der Th.-besucher bei Aufführung von Stücken, die das religiöse oder vaterländische Empfinden verlegen 1025²

Das österreichische Schauspielergesetz. Schrifttum 1253

Thüringen

Der Neubau der Thüringer evangelischen Kirche. Schrifttum 332

Die Gemeinderäte in Th. sind Behörden i. S. von § 114 StGB. 1122¹

Tierarzt

T. der das streitige Tier behandelt hat, kann wegen Besorgnis der Gefangenheit als Sachverständiger abgelehnt werden 1146²²

Titel

StGB. § 360 Nr. 8. Unter welchen Voraussetzungen ist die Führung des T. „Diplomkaufmann“ strafbar? 1014³

Totschlag

§ 214 StGB. Zum Begriff „Unternehmung einer strafbaren Handlung“ und „Ergreifung auf frischer Tat“ 368⁹

Anwendbarkeit des § 214 StGB. bei irrtümlicher Annahme eines Hindernisses der dort bezeichneten Art oder der Gefahr der Ergreifung auf frischer Tat 1407¹²

Transportversicherung**i. u. B.****Treuhänder**

Nach dem Waffenstillstand an den T. erfolgte Zahlungen sind rechtsungültig. In der Annahme derselben durch den T. liegt eine außerordentliche Kriegsmaßnahme 515¹

Art. 297 FB. „Barguthaben“ liegt nicht vor, wenn T. auf die Anmeldung einer feindlichen Forderung hin dem deutschen Schuldnern erklärt hat, er nehme die Forderung in Verwaltung, jedoch von der tatsächlichen Einziehung Abstand genommen hat 515⁸

Trunksucht

Bei Prüfung der Rechtmäßigkeit der Entmündigung wegen T. sind auch Tatsachen zu beachten, die nach dem Erlass des Entmündigungsbeschlusses liegen 770²³

Tschechoslowakei

Cholengspraxis in Österreich und in der T. 322

Rechtsbeziehungen zwischen dem Deutschen Reich und der T. Schrifttum 445

Vollstreckung deutscher Urteile in der T. 456
Staatsvertrag zwischen Deutschland und der T. vom 25. Juni 1924. Gegenseitigkeit über die Anerkennung deutscher Urteile in der T. ist verbürgt 501⁶

Valorisierung deutscher Papiermarkforderungen gegen tschechoslowakische Schuldnere nach tschechoslowakischem Recht 513¹

Strafrechtlicher Brief aus der T. 910

Rechtsabkommen zwischen dem Deutschen Reich und Österreich, Polen und der T. 1186

Die Aufhebung der Fideikomisse in der T. 1229

Tumultschädengesetz, Reichs-

Übersicht über die bisherige Rechtsprechung des Reichsversorgungsgerichts auf Grund des T. und des Kriegspersonenschädengesetzes 1263

Tumultschädengesetz, preuß.

Ersatz von T. 497⁵ 498⁷

Übergroße Wohnungen

Für die Raumpruchnahme von Teilen von u. W. gelten die bisherigen Bestimmungen nur, soweit die Raumpruchnahme bei Inkrafttreten von § 3 preuß. BGB. über die Bewirtschaftung möblierter Zimmer und u. W. vom 12. Dez. 1924 durchgeführt oder rechtskräftig ausgesprochen war 1016¹

Übernahme des Rechtsstreits

durch den Grundstückserwerber. Widerspruch recht des Prozeßgegners §§ 264, 266 II, 268, 270 BGB. 759⁸

Übersendungskauf

i. u. B.

Übertretung

Rechtsmittel in Privatlags- und ü. Sachen 1092

Überweisung

§§ 270, 363 BGB. Bedeutung der u. auf Bankkonto des Gläubigers bei Vereinbarung von Barzahlung 647¹⁶

Überweisungsbeschluß

i. unter Pfändung

Üble Nachrede

i. u. Beleidigung

Ümsatzsteuer

Voranmeldungs- und Voranzahlungspflicht nach § 37 II U.-gesetz 1919/22 159⁸

U.-pflicht des Einfuhrkommissionärs 215

Versteigerer i. S. des U.-gesetzes 1919 ist der selbständige Veranstalter einer Versteigerung, nicht der Auftraggeber 293⁹

Hat der Besteller von Blattgold das ihm gehörige Rohgold für die Dauer der Arbeit dem Unternehmer übergeben, so ist die Übergabe des Blattgolds an den Besteller keine u. freie Lieferung einer Edelmetallallegierung, sondern u. pflichtige Leistung 676⁶

Verkauf einer im Inland fertiggestellten Ware durch den inländischen Veredler im Namen und im Auftrag der den Rohstoff liefernden Auslandsfirma 676⁷

U. und Kontokorrentverkehr 677⁸

Bahnseinheit. Verpachtung einer Privatbahn und § 2 Nr. 4 des U.-gesetzes 1919—22.

Berlegung des Entgelts 846¹

Umstellung

i. u. Goldbilanz

Umwertung

i. u. Aufwertung, Zeiter.

Umzug

i. u. Versammlung

Umzugskosten

i. u. Mieterentschädigung

Unabwendbarer Fall

i. u. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

Uneheliche Kinder

vgl. Abfindungsbetrag

Zur Neuordnung des Rechts der u. K. 310

Das Recht des u. K. und seiner Mutter im In- und Ausland. Schrifttum 329

Kann eine Blutuntersuchung in Vaterschaftssachen herangezogen werden? 343

§ 245 StPO. Sachverständigenbeweis über die Abstammung eines Kindes 371¹⁵

Strasbarkeit der Unterhaltsverweigerung gegenüber dem u. K. 390¹

Aufwertung eines vom unehelichen Vater dem u. K. zugewendeten Vermächtnisses 798⁴

Unerlaubte Handlung

i. u. Rente

Union, preuß.

i. u. Preußen

Unfallverhütungsvorschriften nach der Kriegs-

Gesetz.

§ 870 BGB. Strafbarer Verstoß eines Handwerkmeisters gegen U. auch wenn der Bauherr Abweichungen von der Bauzeichnung angeordnet hatte. Strabmessung 1059¹

Über die Zulässigkeit weiterer Beschwerde im Strafscheidungsverfahren gegen U. 1059²

§§ 848, 870, 986 BGB. Welche U. hat bei Meidung der Strafbarkeit ein landwirtschaftlicher Unternehmer zu beobachten, der seine Arbeiter in fremdem Dreimajschinenbetrieb für sich tätig werden läßt 1167¹

Unfallversicherung

i. u. B.

Ungehorsam gegen die Gesetze

i. u. Aufsichtserellung zum U. . . .

Ungerechtfertigte Vereicherung

i. u. B.

Unlauterer Wettbewerb

Das österreichische Gesetz gegen den u. W. Schrifttum 1253 445

Rücksichtnahme auf den Bildungsstand des Durchschnittskläufers 51⁶

§§ 12, 14, 16 WBG. §§ 3, 13 UniWBG. Die Bezeichnungen „Hobro“ und „dänischer Aquavit“ sind Herkunftsangaben geblieben 781

§§ 1, 16 UniWBG. Löschung einer nach Firmenrecht rechsgültigen Firma, wenn sie zum Zwecke der Verweichlung gebildet ist 142¹¹

§ 1 UniWBG. § 826 BGB. Das rundfunk-Wochenprogramm ist kein auf eigentümlich geistiger Tätigkeit beruhendes Schriftwerk 148²

§§ 1, 18 UniWBG. § 826 BGB. Der Unterlassungsanspruch ist auch dann begründet, wenn die unlautere Handlung von Geistesfranken begangen ist. Nachbauen von Maschinen auf Grund unlauter erworbener Zeichnungen 250³⁶

§ 12 UniWBG. Unterscheidung üblicher Gelegenheitsgeschäfte und Trüngeldern von Schmiergeldern. Unlautere Bevorzugung durch Belieferung mit besserer Ware während der Zwangswirtschaft. Unlauter nicht identisch mit pflichtwidrig 486⁶

§ 1, 25 UniWBG. § 286 StGB. Verbot von Preisausschreiben durch einstweilige Verfüzung 663⁵

§ 30 UniWBG. §§ 242, 284, 288 BGB. Geldentwertungsschaden 681¹

Publikationsbefugnis nach § 23 IV UniWBG. 807⁹

§ 9 Nr. 3 WBG. § 826 BGB. § 1 UniWBG. Fantasiennamen, unter denen sich das Gu-

blifum bestimmte Heilmittel vorstellt, dürfen von Dritten nicht zur Zusammensetzung mit anderen Worbestandteilen gebraucht werden. Gebrauch verstößt gegen § 826 BGB. 1285¹⁸

§ 16 UrhG. §§ 12, 13, 20 WBG. § 4 GmbHG. Über das Verbot, den eigenen Namen auf einem bestimmten Verkehrsgebiet zu benutzen 1289²³

Den Patentanwälten steht der Schutz des UrhG. zu. Strafenreklame von Patentagenten vor dem Patentamt ist unzulässig 1422¹

Unmöglichkeit der Leistung

Bur Rechtsprechung des Reichsgerichts betr. Unzulässigkeit von Leistungsurteilen bei U. d. L. 1364

Unterhalt

vgl. Rente, Absindungsvertrag, Alimente. U. gewährung bei Vorstiegelung der Eheschließung 86²

U.ansprüche sind auch dann auszuwerten, wenn es sich um freiwillige Zuwendungen handelt 349²

U.verträge geschiedener Ehegatten werden durch §§ 1578, 1579 BGB. nicht berührt. Die sog. Aufwertung bemüht sich hier nach der Kaufkraft der vereinbarten Beträge zur Zeit des Vertragsschlusses 378⁶

Auch für vertraglich geregelte U.ansprüche sind die Amtsgerichte zuständig, wenn eine gesetzliche U.pflicht zugrunde liegt 380⁹

§ 10 GKG. § 4 BPD. In der Berufungsinstanz sind bei U.klagen Rückstände bis zur Berufungseinlegung dem einjährigen Bezug nicht zugzurechnen 381¹⁰

§ 41 BPD. Benutzung des Streitgegenstands bei U.ansprüchen 382¹³

Strafbarkeit der U.verweigerung gegenüber dem unehelichen Kind 390¹

§§ 1360, 1361 BGB. Obere Grenze des U.anspruchs 395⁷

§ 1611 BGB. Die Beschaffung einer Nasenprothese gehört zum notdürftigen U. 398¹³

Unterlassungsklage

Die U. und der 6. Zivilsenat des Reichsgerichts 575

Die Verstümmelung der U. 30

Untermiete

siehe unter Miete

Unternehmen

Untaugliches U. 626⁵

Unterschlagung

§ 350 StGB. Ausnahmefall des Ausschlusses des Rechtswidrigkeitsbewußtheins wegen beabsichtigter Erbsleistung 58⁶

§ 246 StGB. § 116 BGB. AmtU. in bezug auf die bei der Post eingelieferten Gold- und Silbermünzen 1408³

Unterschrift

siehe unter Blankett.

Untersuchungshaft

§ 60 StGB. § 117 BPD. Beschränkte Ansetzung des Urteils ist zulässig. Erliterter Vermögensnachteil kann nicht auf die Strafe angerechnet werden 59⁶

„Haftunfähigkeit“ von Untersuchungsgesangenen 929

Bernehmung des Untersuchungsrichters über die Gründe einer von ihm vorgenommenen Verhaftung 1402⁴

Untersuchungsrichter

Bernehmung des U. über die Gründe einer von ihm vorgenommenen Verhaftung 1402⁴

Untersuchungswohnsitzgesetz

§ 30 U. §§ 242, 284—288 BGB. Auch bei Forderungen öffentlichen rechtlichen Ursprungs kann der Gläubiger Schadenersatz für allen ihm aus dem Schuldnerverzug entstandenen Vermögensschaden, also auch den Geldentwertungsschaden, verlangen. Bei der Aufwertung sind die allgemeinen zivilrechtlichen Grundsätze anzuwenden 93¹

Untreue (StGB. § 266)

durch Begehung von Scheds seit das Vorhandensein von Guthaben voraus 146⁷

U. nach Genossenschaftsgesetz s. unter G.

Unzulässige Handlungen

§§ 171, 174 StGB. U. h. eines Lehrers an einem Schüler; fortlaufender Unterricht; Autoritätsverhältnis 365³

§ 174 Biff. 1 StGB. Pflegelandschaft 366⁴

§§ 174, 176 StGB. Grenziebung zwischen Handeln aus Sinnenlust, und Handeln gegen das, was das durchschnittliche Scham- und Sittlichkeitsgesetz verletzt. Erfordernis substantierter Begründung bei Grenzfällen 366⁵

Beruf und Vollendung bei Tatbestand der Vornahme von u. h. i. S. von § 176 Nr. 3 StGB. 367⁶

§ 174 Nr. 1 StGB. Wann ist die Stiefmutter als „Pflegemutter“ anzusehen? 971²⁰

§§ 176, 163 Biff. 1 StGB. Gewaltsame Verübung von u. h. Begriff der Gewalt. Bewußtsein der Gewaltanwendung 971²¹

Unzurechnungsfähigkeit

Tätervorsatz bei Minirikung eines Unzurechnungsfähigen zur Ausführung 982³⁶

Urheberrecht

Das Senderecht des Urhebers 330 1041¹

Rechtswirkungen einschränkender Vertragslauseln bei Übertragung des U. nach deutschem und schweizerischem Recht. Schriftum 1240

Urkundensfälschung

durch Zusehen einer falschen Verfassungsbezeichnung zu dem richtigen Eigennamen des Ausstellers der Urkunde mit dessen Zustimmung 483³

§§ 59, 267 StGB. Veränderung des Lösegeldesdatums auf einer Fahrkarte. Irrtum des Täters über den Begriff der Öffentlichkeit der Urkunde 625⁴

§ 267 StGB. Keine ausnahmslose Urkunden-eigenschaft des Poststempels 794⁶

§ 267 StGB. Es genügt, daß der Urheber bei Gedankenklärung aus der Schrift in Verbindung mit den Begleitumständen hervorgeht, ebenso genügt, daß die Urkunde in Verbindung mit den Begleitumständen geeignet ist, den Beweis zu erbringen 979³¹

Vormerkordnisse der öffentlichen Urkunde. Versuch der Fälschung öffentlicher Urkunden oder Wahnverbrechen? Urkunden-eigenschaft privatschriftlicher von Beamten herrührender Bescheinigungen 980³⁵

Namenseintragung auf Visitenkarte nicht U. 982³⁸

Unbefugte Anbringung einer Firma an Ware stellt keine U. dar 1051²

Urteil

Darf sich an einen Beschluß betr. Nichtvereidigung eines Zeugen die Bekündung des U. unmittelbar anschließen? 1001⁵⁹

1009⁷²

Bgl. auch Zwischenl., VersäumnisU., LeistungsU., ausländ. U.

Urteilsberichtigung

§§ 319, 567 BPD. läßt auch B. von Irrtümern der Parteien zu 836⁷⁰

Unwirksamer Berichtigungsbeschluß in Strafsache 1011⁷⁴

Offenbare Unrichtigkeit i. S. von § 319 BPD. liegt auch dann vor, wenn die Entscheidung ohne die notwendige Prüfung der in Frage kommenden Gesetze ergangen ist 1418⁶

Urteilsergänzung

§§ 319, 321 BPD. Die E. eines Beschlusses über einstweilige Verfügung im Kostenpunkt ist zulässig 808¹⁰

Urteilsgründe

Bgl. Strafzumessungsgründe

Überlegen einzelner Beweismittel in den U. ist kein Verstoß gegen § 551 Nr. 7 BPD. 470¹²

§ 267 StPO. Bezugnahme des Berufungsurteils auf die U. der 1. Instanz 1005 83 1005⁶⁴ 998⁵⁴ 1006⁶⁵

§ 267 StPO. Aufhebung eines Urteils auf allgemeine Sachbeschwerde wegen eines nicht gerügten verfahrensrechtlichen Mangels 1006⁶⁶

§ 267 StPO. Widerspruch zwischen Urteilsformel und U. hinsichtlich der Bemessung der Gesamtstrafe 1006⁶⁷

Urteilsteror

Ausspruch der ausweislich der Urteilsgründe abweichend vom U. beschlossenen Strafe durch das Revisionsgericht 1011⁷⁴

§ 267 StPO. Widerspruch zwischen U. und Urteilsgründen hinsichtlich der Bemessung der Gesamtstrafe 1006⁶⁷

Berichtigung von teilweis als begründet anerkannten Revisionen vermittelt Abänderung der erinstanzlichen U. 1011⁷⁵

Valuta

s. unter Währung

Veränderung des rechtl. Gesichtspunktes

Bgl. unter Hinweis auf die...

Verbrauch der Strafklage

durch eine nach dem angefochtenen Urteil erfolgte rechtmäßige Verurteilung wegen gewerbsmäßiger Häßerei 1010⁷⁸

Verbrauchsentwertung

§ 370 Biff. 5 StGB. Zum äußersten und inneren Tatbestand der B. 983³⁸

Verein

Rechtsnatur der „Ortsgruppe“ des B. 43 §§ 249, 826 BGB. An der Regel, daß die

Rechtmäßigkeit der Ausschließung eines Mitgliedes richterlich nicht nachzuprüfen sei, kann nicht ausnahmslos festgehalten werden 47²

Umwirksamkeit der Ausschließung aus einem B. wenn dem Betroffenen das rechtl. Gehör versagt worden ist 49³

§ 13 BGB. Zulässigkeit des Rechtsweges bei Beschränkung jahrgängiger Mitgliedsrechte 224³

§ 39 BGB. Die Wirksamkeit der Austrittserklärung kann nur bestätigt, aber nicht an-

sachl. Bedingungen geknüpft werden 236²³

Wird durch einen Beschluss der Majorität jahrgängig der B.zweck geändert, so kann der alte B. durch die Minorität fort-

gesetzt werden 237²⁴

Hafung des nicht eingetragenen B. für un-

erlaubte Handlungen des Vorstandes 596

Die Auflösung eines B. schließt den Anspruch auf Festsetzung der B.zugehörigkeit eines zuletzt ausgeschlossenen Mitgliedes nicht aus

1392²¹

Vereinigte Staaten von Nordamerika

Unzulässigkeit der deutschen Gerichte für Entscheidungen, die nach dem Deutschamerikanischen Friedensvertrag der Gemischten Kommission zugewiesen und durch Annmeldung des Anspruchs nachgesucht sind

1304¹¹

Durch den Berliner Vertrag zwischen Deutschland und den B. St. bestehen keine Ansprüche amerikanischer Lebensversicherungs-gesellschaften gegen das Deutsche Reich auf

Ersatz von Versicherungssummen, die sie an die Hinterbliebenen versicherter, durch deutsche Kriegshandlungen ums Leben gefreier Personen bezahlt haben 1320¹

Amerikanische Staatsangehörige, die zusätzlich Kriegsflügerversicherung genommen haben, können von Deutschland nicht Ersatz der dafür aufgewendeten Prämien verlangen, gleichviel, ob sie diese abwälzen können oder nicht 1323² 1325³

Die Freigabe der Vermögen in den B. St. auf Grund der Winslow Bill 126

Das Klagerrecht des amerikanischen Gläubigers vor der mixed claims commission in Washington, D. C., insbesondere unter Berücksichtigung des über die Valorisierung der Marktpflichtungen zwischen den Regierungen geschlossenen Vergleichs 1211

Sachregister

- Das Sölderschaf des in den V. St. beschlagnahmten deutschen Privatvermögens** 1213
Vereinigte Strafsemente
 Zu § 137 GBG. a. F. 145⁴
 Eine unzulässige Umgehung des § 136 GBG.
 929
- Vereinszollgesetz**
 Untaugliches Unternehmen 626⁵
 §§ 823, 855, 868 BGB. § 137 StGB. § 804 BGB. §§ 155, 256 V. Die Sicherstellung i. S. von § 3 EinBG. genießt nur strafrechtlichen Schutz. Zu widerhandlung begründet nicht Schadenergäbslichkeit 663⁷
- Versahrensanordnung**
 i. unter MietEinAmt.
- Versahrensmängel**
 §§ 539, 104 BPO. Berücksichtigung von V. des 1. Rechtsgangen in der Beschwerdeinstanz 815²⁷
- Verfolgungszwang (StPO. § 153)**
 Das Revisionsgericht ist zur Anordnung einer Ausnahme von V. nicht befugt 1000⁵⁸
- Vergiftung**
 § 229 StGB. Versuchte V. Abgrenzung des Veruchs. Vorbereitungshandlungen 973²⁵
- Vergleich**
 § 230 GAG. Ein nach Erlass eines unbedingten Endurteils geschlossener V. begründet nicht den Wegfall der Beweisgebühr 815²⁸
 Weder im Güte-, noch im Mahnverfahren erhält der Anw. für Mitwirkung bei geschlossenem V. eine V.gebühr 940³
- Anspruch des ArmeenAnw. gegen die Staatskasse auf Erstattung der V.gebühr, wenn Unprüche Dritter in den V. einbezogen sind** 1024¹⁶
- Das Klagerecht des amerikanischen Gläubigers vor der mixed claims commission in Washington, D. C., insbesondere unter Berücksichtigung des über die Valorisierung der Markverpflichtungen zwischen den Regierungen geschlossenen V. 1211**
- Ihre von der armen Partei im V. übernommenen Amo.-Kosten fallen dem Gegner nicht als Gerichtskosten zur Last** 381¹¹
- Die V.gebühr steht dem Anw. auch im Güteverfahren zu 505¹¹
- § 41 GeschäftsaufsichtsB. Erforderlich für die Eröffnung des V.Verfahrens 664⁵
- Der ProzeßV kann über den Streitfall hinausgehen und die Einhaltung der Form des bürgerlichen Rechts entbehrlich machen 773²⁷
- Verhandlungsgrundsat**
 Das Gericht ist nur an die Rechtsausführungen der Parteien nicht gebunden 765¹⁴
- Verjährung**
 Durch rechtskräftige Feststellung eines Anspruchs tritt an Stelle der kurzen vertraglichen V. die 30jährige 783³⁶
 Der Aufwertungsanspruch ist ein Teil des Grundanspruchs und verjährt mit ihm 1371⁴
- Verkehr mit landwirtschaftl. Grundstücken, BVO. v. 15. März 1918 betr.**
 Die gemäß der Bekanntmachung erzielte Genehmigung kann nach Eintragung im Grundbuch nicht mehr widerrufen werden 1117¹⁷
- Verlagsgesetz**
 §§ 21, 30, 32. Einseitige Erhöhung des Ladenpreises durch den Verleger gewährt dem Verfasser nicht schlechtin ein Rücktrittsrecht 1399³²
- Verlobnis**
 i. unter Desflorationsanspruch
- Vermächtnis**
 Der steuerpflichtige Erwerb von Todeswegen durch Erbschaft, durch V. oder auf Grund eines geltend gemachten Pflichtteilanspruchs, durch Schenkung auf den Todesfall nach dem Erbschaftsteuergesetz 306
- Aufwertung von Vermächtnissen 347
- Aufwertung eines vom unehelichen Vater
- dem unehelichen Kind zugewendeten V. 798⁴
- Vermögensanlage**
 i. unter 3. SteuerNotBd.
- Vermögenssteuer**
 Die in § 181 REntGesetz bezeichneten Vermögensgegenstände und Kapitalbeträge sind von der V. auch bei der Veranlagung befreit, die für das Katasterjahr 1924 nach dem Vermögensstand vom 31. Dez. 1923 stattfindet 291¹
- § 1113 BGB. § 80 RWD. Der Gesellschafter einer offenen HandelsG. kann den Dreimonatsabzug auch dann geltend machen, wenn zwar nicht er selbst, aber die offene Handelsgesellschaft ein entsprechendes Gut haben hat 403⁵
- Vermögensstrafe**
 i. unter Geldstrafe
- Vermögensübernahme**
 durch bloßen Vertrag nach §§ 311, 419 HGB. 42
- Vermögensverzeichnis**
 i. unter Offenbarungseid
- Veröffentlichung**
 V.Befugnis nach § 23 IV UrWettG. 807⁹
 Gegen Urteile im Privatlageverfahren, durch die außer auf Geldstrafe auch auf V. erkannt ist, ist Verjährung zulässig 1039²⁴
- Verordnungsrecht**
 V. der Reichsregierung 481¹
 V. des Präf. Art. 48 II RVerfassung 984³⁹
- Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung**
 Der Angeklagte kann in 2. Instanz von der V. z. G. entbunden werden 1039²⁶ 1040²⁷
 Antrag auf Befreiung von der V. in der Verjährungsverhandlung durch den Verteidiger 1049⁴
- Versammlung**
 Zu den Begriffen „V. und Umzige unter freiem Himmel“ (preuß. MinVerfassung vom 24. Juli 1923) 986⁴⁰
 Grenzziehung zwischen „Ansammlung“ unter „V.“ 1122²
- Versäumnisurteil**
 Die Einlegung des Einspruchs vor Verkündigung des V. ist unzulässig 766¹⁸
 Wenn das Gericht die Zwangsvollstreckung aus einem Vollstreckungsbeispiel oder V. nach erhobenem Einspruch, weil die Vollstreckung dem Belagten einen nicht zu erlegenden Nachteil bringen würde, ohne Sicherheitsleistung eingestellt hat, ist die Beschwerde nicht gegeben, wohl aber, wenn es die erfolgten Vollstreckungsmaßnahmen ohne Sicherheitsleistung aufhebt 804³
- §§ 331 a, 251 a BPO. Übergabe der Akten seitens der RA. an Amo.Beamten zur Abgabe an einen RA. behufs Vertretung im Termin, entschuldigt nicht das Richterschein 1416¹
- Versendungshauf**
 i. unter Kauf
- Versicherung**
 Vgl. Unfallsverhütungsvorschriften
 Weien und Behandlung der RückV. Schriftum 581
- Die Aufwertung der Ansprüche auf Lebens-V. Verträgen. Schriftum 35
- §§ 157, 242 BGB. Sind Ansprüche auf Ruhegehalt des Angestellten einer V.Anstalt aufwertbar? 75¹⁷
- Währungstechnische Auslegung der V.Klausel „Höchstbetrag 3 000 000 M. in einem Dampfschiff“, wenn in ausländischer Währung dollariert ist 140⁷
- Aufwertung und UnfallV. 197
- Schriftum zur SozialV. und AngestelltenV. Gesetz 205 583
- Müssen die infolge einer LebensV. gemäß § 375 AngestelltenV. Gesetz von der eigenen Beitragsteilung befreiten Angestellten eines an einer Ersatzklasse beteiligten Betriebs mit dem Arbeitgeberanteil gesetzlich bei der
- RV.Anstalt für Angestellte oder bei der Ersatzklasse versichert werden? 217
- Balutaiachen bei MarktV. 221
- TransportV. Der Begriff des Unfalls des Transportmittels geht über den des Eisenbahnunfalls hinaus und ist nicht auf den eigentlichen Betriebsunfall beschränkt 254⁸⁰
- §§ 138, 399 BGB. § 67 BGB. Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches der Erzah für gestohenes Frachtgut leistenden V.Gesellschaft gegenüber dem Spediteur trotz der entgegenliegenden Beförderungs- und Lagerbedingungen des Vereins deutscher Spediteure 276¹²
- Das Reichsgericht hält daran fest, daß der Versicherer allein wegen Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse sich nicht auf die clausula rebus sic stantibus berufen kann; auch Abwertung der Schuld ist ausgeschlossen 469¹⁰
- Das Zahlungsverbot des RaußichtsAmts für PrivatV. vom 25. Jan. 1924 besteht nicht für die Zeit seiner Dauer von der Verzinsungsplik, wenn die V.Gesellschaft schon vorher im Verzug war. Zu § 69 VAG. 470¹¹
- Beginn und Dauer der V. 561
 Rechtsnatur des Poolvertrags. Schriftum 582
- Auslegung der Klausel „Innerer Verderb hervorgerufen durch Streit“. Gilt Zahlung unter Vorbehalt als Tilgung seitens des Schuldners? 616²⁰
- Das Revisionsgericht kann die Auslegung allgemeiner V.Bedingungen nachprüfen. Ausschluß der bei bürgerlichen Unruhen durch Feuer zerstörten Gebäude von der Feuer-V. 617²¹
- V. in sich selbst 642¹⁰
 Aufwertung verspätet geleisteter V.Summen. § 242 BGB. 647¹⁷
- Prüfung der V.Gesellschaft, die Ansprüche der V.nehmer möglichst vor Entwertung zu sichern und nicht gerade in Zeiten der Geldentwertung übertriebene Ansprüche an die Beibringung von Belegen zu stellen 656³²
- Wechsel im Unternehmer oder Unternehmen macht ein gegenüber der RV.Anstalt für Angestellte versicherungsfreies Unternehmen nicht versicherungspflichtig. Die zeitliche Begrenzung der V.Pflicht gegenüber der V.Sicherungsanstalt auf solche Unternehmen, die bereits vor dem 5. Dez. 1911 einer Ersatzklasse beigetreten waren, ist nicht durch das Gesetz vom 10. Nov. 1922 aufgehoben 680¹ 681²
- Der Schiedsmann im V.Recht. Schriftum 726
- Der Rechtskrafteinwand greift wie beim Schadenergäb., so auch beim V.Anspruch nur insofern durch, als der Geschädigte seine auf denselben Rechtsgrund gestützten Ansprüche schon im Vorzeig geltend gemacht hat und damit unterlegen ist 763¹²
- §§ 833, 843 BGB. §§ 1542, 1543 BWD.
- Die V.Anstalt kann gegen den Schädiger nur die auf sie übergegangenen, nicht eigene Rechte geltend machen 943¹⁹
- § 9 preuß. Gesetz vom 25. Juli 1910. Bei PflichtV. tritt die ordnungsgemäß beantragte GebäudeV. mit dem Eingang des Antrags in Kraft 952²¹
- V.Pflicht und Beitragerversfahren in der Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Augenstellen-V. Schriftum 1091
- Aufwertung eines V.Anspruchs 1106⁴
- Wirkung mangelhafter Zustellung eines rechtskräftigen Bescheids der V.Träger. Geltendmachung neuer Ansprüche bei Vorliegen eines rechtskräftigen Bescheids trotz Ablaufs der Anmeldungsfrist 1146²¹
- V.Legion. Schriftum 1251
- §§ 16, 17, 20, 22, 27, 28 BGB. Bei Veränderung der Gefahrverhältnisse nach Ab-

schluß des B. Vertrags wird mangels rechtzeitiger Anzeige durch den Versicherten der Versicherer frei; bei falscher Darstellung der Gefahrverhältnisse vor Vertragschluß bedarf es fristgemäßer Rücktritts- oder Ansehungserklärung, wenn der Versicherer sich frei machen will 1281¹⁴
Zu § 322 BGB. §§ 209—211 BGB. § 12 B. VertrG. 1371⁴

Portokosten, die durch Rücksendung der von Behörden ausgeführten Rechtshilfe erluchen und Antworterteilung an die B. Träger entstehen, gehören zu den im regelmäßigen Geschäftsgang erwachsenen gewöhnlichen und allgemeinen Verwaltungskosten, sind nicht bare Auslagen i.S. von § 117 BGB. 1427¹

Amerikanische Staatsangehörige, die zusätzl. Kriegsstrafe B. genommen haben, können von Deutschland nicht Ersatz der dafür aufgewendeten Prämien erlangen, gleichviel, ob sie diese abwälzen können oder nicht 1323² 1325³

Versicherungssteuer

Festlegung der B. durch das Finanzamt zu einem bestimmten Hundertsatz 851⁵

Versuch

B. des Meineids durch wissenschaftlich falsche Zeugenaussage unter formwidriger Beurteilung auf den früher in dem gleichen Rechtsstreit geleisteten Eid 364¹

B. und Vollendung beim Tatbestand der Vornahme unzüglicher Handlungen i. S. des § 176 Nr. 3 StGB. 367⁶
Meineid. Freiwilliger Rücktritt vom B. 792¹ §§ 43, 49 b StGB. § 1 RepSchG. Verabsredung des Verbrechens des Mordes. Begriff der „Verabredung“. Straflosigkeit des B. des Verbrechens nach § 49 b StGB. 958²

Betrug durch unwahre Zeugenaussage vor Gericht. Freimülliger Rücktritt vom B. eines solchen Betrugs, wenn der Zeuge wiederholt, diesmal eidlisch, vernommen wird und nunmehr die Wahrheit sagt 968¹⁵
§ 229 StGB. Versuchte Vergiftung. Abgrenzung des B. von Vorbereitungshandlungen 973²⁵

Wann liegt der B. der Fälschung öffentlicher Urkunden, wann ein bloßes Wahlverbrechen vor? 980³⁵

B. der Tabaksteuerhinterziehung 1031¹⁰, 1295⁶

Verlagung

Kein Verzicht auf Ladung des gewählten Verteidigers durch Unterlassung der Stellung eines B. Antrags, wenn die unterbliebene Ladung dem Angeklagten nicht bekannt ist 145³

Gilt § 29 II GG. bei eiseitigem B. Antrag? 807⁸ 819³⁴ 821⁴¹ 823⁴² 835⁶⁵ 1021⁷ 1424⁵

Verteidiger

Bersäumung der bei Zustellung der Anklage für den Antrag auf Beirodung eines B. gesetzten Frist. Annahme eines Verzichts des Angeklagten auf B. Bestellung bei vorbehaltloser Einlassung auf die Anklage 144²

Kein Verzicht auf Ladung des gewählten B. durch Unterlassung der Stellung eines Vertagungsantrags, wenn die unterbliebene Ladung dem Angeklagten nicht bekannt gegeben ist 145⁸

Bestellung des B. gilt auch für die Berufungsinstanz 499¹

Die fügungspositiven Besprünisse des Vorsitzenden gegenüber dem B. 900

Notwendige Verteidigung in der Berufungsinstanz 927

Antrag auf Befreiung vom persönlichen Erscheinen in der Berufungsverhandlung durch den B. 1049⁴

Vertragschluß

§§ 154, 155, 242, 495 BGB. Bei Vorliegen eines objektiv eindeutigen Erklärungstatbestands ist kein DisSENS vorhanden 149⁸
§ 150 II BGB. Wird eine größere Menge angenommen als angeboten war, so liegt darin nicht schlechthin die Annahme der angebotenen Menge 236²²

§ 145 BGB. Die nach dem Wandlungsantrag eingetretene Geldentwertung hindert den Käufer nicht an der Annahme des Angebots. Die Annahme ist nicht an die Frist der §§ 145 ff. gebunden 238²⁵

§ 157 BGB. Auslegung der Klausel, daß der Verkäufer nicht zu liefern brauche, wenn er von seinem Lieferanten im Stich gelassen wurde 239²⁶

Die bei den mündlichen Verhandlungen und im Text des Bestätigungsbeschreibens oder in besonderem Blatt beigelegten allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nicht verbindlich 779³³

Vertragsverlehnung, positive

s. unter B. B.

Vertrauensinteresse

Wer das B. begeht, kann seine Fahrlässigkeit nicht durch Berufung auf größere Fahrlässigkeit des Vertragsgegners ausschalten, wohl aber durch Berufung auf dessen Arglist 940⁹

Vertreter

s. unter gesetzl. B., Vollmacht

Vertrieb

B. steht nicht stets eine Tätigkeit aus geschäftlichen Ursachen und zu geschäftlichen Zwecken voraus, Grenzen einer rein grammatischen Interpretation eines Strafgesetzes 265¹¹

Verwahrung

Dem Anspruch auf Herausgabe einer geliehenen oder in B. gegebenen Sache kann nicht entgegengehalten werden, daß ein Dritter Eigentümer sei 472¹⁵

Deut. Schank- oder Speisewirt haftet nicht für die in seinen Räumen abgelegten Kleidungsstücke der Gäste. Aufschlag btr. Haftungsausschluß schließt auch Anspruch aus B. über die in einer Garderobe abgegebenen Sachen aus 474¹⁷

Pflicht des Bewahrers in Beiten der Geldentwertung 228¹⁰ 1367

Verwaltungsrecht

Bgl. Militärverwaltung

Das Heizezeugnis nach preuß. B. 14

Besteht ein Bedürfnis für eine Verbesserung der Rechtsberatung der Bevölkerung auf dem Gebiet des B.? 16

Der Beamtdand unterliegen nur solche Beschlüsse kommunaler Körperschaften, die, wenn sie unangefochten blieben, geeignet wären, die positive Wirkung zu äußern 92²

Die Anwendung des VerwZwangsvorfahrens bei der preuß. Forst- und Domänenverwaltung 1080

Verwaltungsstrafverfahren

B. und Gerichtsverfahren 926

Verwaltungsstreitverfahren

Bayrisches BremGerGesetz s. unter B.

Gegen die Zurücknahme des Wandergewerbescheins auf Grund des Gesetzes über den Verkehr mit unedlen Metallen v. 11. Juni 1923 oder auf Grund der WD. v. 13. Juli 1923 ist die Klage im B. nicht gegeben 300¹

Für die auf Rückzahlung eines im B. für zuviel erhoben erklärten Steuerbetrags gegen die Stadtgemeinde erhobene Klage ist der Rechtsweg nicht zulässig, auch wenn nur die Aufwertung streitig ist 1116¹⁵

Verzicht

Stillschweigender B. auf die alte Handelsauslaß durch Beantragung einer neuen 143¹

Annahme von B. des Angeklagten auf Ver-

teidigerbestellung bei vorbehaltloser Einlassung auf die Anklage 144²

Kein B. auf Ladung des gewählten Verteidigers durch Unterlassung der Stellung eines Vertagungsantrags, wenn die unterbliebene Ladung dem Angeklagten nicht bekannt gegeben ist 145³

B. auf weiteren Schaden ist nicht schon dann anzunehmen, wenn eine eingelagerte Forderung als Teilsforderung bezeichnet ist 601⁴

B. auf Immunität der Abgeordneten ist nicht zulässig 1027⁶

Wann liegt B. auf die Revision vor? Ansehung des B. wegen Irrtums 1372⁵

Verzug

Kaufpreisaufwertung über Goldmarkparität hinaus und Kostenlast des Käufers trotz B. des Lieferanten 67⁴ 495²

Die Aufwertung der Gegenseite aus Werkleistungsvortrag hat trotz B. des Lieferanten unter Berücksichtigung des heutigen Tagespreises zu erfolgen 76²¹ § 30 Unterst. WohnG. §§ 242, 284—288 BGB. Auch bei Forderungen öffentlich-rechtlichen Ursprungs kann der Gläubiger Schadensersatz für allen ihm aus dem Schuldner B. entstandenen Vermögensschaden, also auch den Geldentwertungsschaden beanspruchen. Bei der Aufwertung sind die allgemeinen zivilrechtlichen Grundsätze anzuwenden 93¹

Ist der ausländische Käufer gegenüber dem im B. befindlichen inländischen Verkäufer zu Valutaoperationen verpflichtet? Aufwertungsmaßstab 137⁴

Erfüllung B. beim Kauf 546 1366

§ 88 I BGB. § 614 BGB. Grundsätze, nach denen die erstattungspflichtige Eisenbahn eine in ausländischer Währung berechnete Schuld zu tilgen hat. B. Schaden 138⁶ Lösung der Geldentwertung vom Zahlungsb. 216

§ 242 BGB. Der Annahme B. des Lieferungspflichtigen schließt sein Recht, Aufwertung zu verlangen, nicht aus 229¹⁹

Die vorbehaltlose Annahme eines Papiermarktbetrages enthält für sich allein noch keinen Bezug auf den durch Geldentwertung entstandenen B. Schaden 290¹¹

Berücksichtigung der als B. Schaden verlangten Zinsen bei der Streitwertfestsetzung 390²⁴

Die Folgen des B. in der Annahme einer Geldzahlung treten nur dann ein, wenn der Schuldner bestimmte Geldleistung ausgesondert hat 470¹¹

Wer sich selbst zur Erfüllung auferstanden gesetzt hat, darf die Rechte aus § 326 BG. nicht ausüben 606⁹

Auch bei B. des Akzeptanten mit der Wechselzahlung kann der Wechselinhaber nur 6% Zinsen verlangen 662²

Streitwert, wenn bei B. höhere als die gesetzlichen Zinsen gefordert werden, ohne daß Zinsvereinbarung vorliegt 813²⁴

Als B. Schaden verlangte Zinsen sind bei der Streitwertfestsetzung nicht zu berücksichtigen 832⁶¹

Aufwertung ist Ausgleich der Geldentwertung, nicht B. Schaden 1104¹

Verpflichtung des im Zahlungsb. befindlichen Käufers, das Reparaturgeschäft zu tragen. Beschränkung dieser Verpflichtung auf den im Kaufpreis enthaltenen, vom Verkäufer in ausländischer Währung zu bezahlenden Rohstoffanteil 1302⁹

Wiegewährschaftsrecht

Pflicht des Käufers eines Tieres bezüglich der pfleglichen Behandlung desselben 1156¹

Verhältnis des Wandlungsanspruchs zu der Ansehung wegen arglistiger Täuschung 1157²

Visitenkarte

Namenseintragung auf B. nicht Urkundenfälschung 982³⁶

Sachregister

Völkerbund
als Gedanke und Wirklichkeit 38

Völkerrecht

vgl. internationales Privatrecht
Entwurf einer Kodifikation des V. 1190
Schriftum 1237
Bankrott oder Krisis des V.? Schriftum 1255
Deutsche Gesellschaft für V. 1259
Ausländische Selbstverwaltungskörper unter-
stehen der inländischen Gerichtsbarkeit
1291²⁵

V. politik als Wissenschaft. Schriftum 443
Volkswirtschaft
Die deutsche V. als Organismus Schriftum
210

Geschichte der V.-lehre; Schriftum 584

Vollmacht

§ 181 BGB. Berechtigung des Unterbevoll-
mächtigten zum Abgleich von Rechtsge-
schäften mit dem Bevollmächtigten im
Name des V.-gebers 240²⁷

Antrag des V.-stempels 501³

§ 188 BGB. Zur Unwiderruflichkeit einer V.
ist, auch wenn sie nur im Interesse des
Bevollmächtigten oder eines Dritten er-
teilt ist, eine hierauf gerichtete Vereinbarung
erforderlich 603⁶

§ 185 II BGB. nicht anwendbar, wenn der
Berechtigte nur gemeinschaftlich mit einem
anderen handeln sollte 604⁷

Für das Verfahren nach § 715 ZPO. ist die
Vorlage einer V. des Streitteils, zu dessen
Gunsten die Sicherheit hinterlegt wurde,
nicht erforderlich, wenn der verklagte
Hinterleger Rückerstattung der Sicherheit be-
antragt 819³⁷

Eine außerhalb Preußens von Nichtpreußen
ausgestellte ProzeßV., die in Preußen zu
den Gerichtsalten eingereicht wird, ist auch
dann nicht stempelpflichtig, wenn sie den
Bevollmächtigten zu Handlungen ermäch-
tigt, die außerhalb des Prozeßverfahrens
liegen 1044⁹

Stempelpflichtigkeit von ProzeßV., die die Er-
mächtigung zur Entgegennahme des Streit-
gegenstands enthält 1063¹

Die Rechtsbeschwerde in Pachtshuzsachen ist
nicht deshalb unzulässig, weil sie durch
einen Vertreter eingelebt ist, dieser aber
seine V. bis zum Ablauf der Beschwerde-
frist nicht nachgewiesen hat 1129¹

§ 89 ZPO. Kostenstragungspflicht des ohne V.
auftretenden RL. 1143¹⁶

Die „Vertreter“ der Geschäftsinhaber auf
den Messen waren, jedenfalls in Zeiten der
Geldentwertung, nicht zu bindenden Ab-
schlüssen zu festen Preisen bevollmächtigt
1276⁹

Der Armenanwalt wird erst durch die Erteil-
ung der ProzeßV. Prozeßvertreter 1369¹
V. zur Vorlegung vor der Aufwertungsstelle
sind stempelpflichtig 1409¹

Vollstreckungsbefehl

siehe unter Mahnverfahren

Vollstreckungsgegenklage

Bei Beurteilung der auf andre Gründe ge-
stützten V. braucht das Gericht nicht
von amts wegen auf die inzwischen einge-
tretenen Geldentwertung Rücksicht zu nehmen
772²⁵

Vorbehalt

bei Hypothekensicherung siehe unter Hypo-
theken, vgl. auch Quittung

Vorbereitungshandlung

§ 229 StGB. Versuchte V. Abgrenzung des
Versuchs von V. 973²⁵

Vorempfang

siehe unter Erbrecht

Vorerbe

siehe unter Erbrecht

Vorkaufsrecht

Aufwertung des Kaufpreises bei Ausübung
des V., Behandlung des bar zu zahlenden
und des hypothekarisch einzutragenden Teils
des Kaufpreises unter dem Gesichtspunkt

der Aufwertung und der 3. SteuerNotV.
462⁴

Zum V. des sächsischen Grundstücksperrge-
setzes 1101

Vertrag auf Einräumung eines dinglichen V.
oder Wiederkaufsrecht bedarf der gericht-
lichen oder notariellen Beurkundung
1111¹¹

Rechtsgültigkeit des anhaltinischen Grund-
stücksperrgesetzes. Kein städtisches V. gegen-
über einer in Form eines Grundstücks-
kaufs vorgenommenen Grundstücksschenkung
1142¹⁴

Vorriegsvertrag

§ 242 BGB. dessen Wirkung erst in der
Zukunft eintreten soll, kann in dieser nicht
schon jetzt auf die inzwischen eingetretene
Veränderung der wirtschaftlichen Verhält-
nisse eingestellt werden 610¹⁴

Vorläufige Festnahme

siehe unter Festnahme

Vorläufige Vollstreckbarkeit

Zu § 713 II ZPO. 76¹⁸

Materielle Wirkung der vorläufigen Urteils-
vollstreckung 771²⁴

Aufwertung einer zum Zwecke der v. Voll-
streckung hinterlegten Sicherheit 834⁶⁴

Keine v. V. in der Hauptfache bei Verurteilung
zur Abgabe einer Willenserklärung,
dagegen v. V. im Kostenpunkt. Urteil auf
v. V. ohne Sicherheitsleistung nur, wenn
Gläubiger Sicherheit nicht leisten kann
836⁶⁵

Vormerkung

Die V. des § 18 II GBG. dient nicht zur
Sicherung eines schuldrechtlichen Anspruchs,
sondern soll einen vorläufigen Schutz für
den öffentlich-rechtlichen Anspruch des An-
tragsstellers gegen das Grundbuchamt auf
endgültige Bescheidung eines Eintragungs-
antrags gewähren 1115¹⁴

Vormundschaftsgericht

Regelung des Verfehls zwischen geschiedenen
Eltern und den Kindern durch das V. 377³
Mutter kann die Herausgabe des Kindes an
den Vater auch ohne Bechluss des V. ver-
weigern, wenn sich das Verlangen als Miß-
brauch seines Erziehungsrechts darstellt
945¹⁴

Zum Auseinandersetzungszreiß, an dem Min-
derjährige beteiligt sind, ist Genehmigung
des V. nicht erforderlich 1174¹

Vorsatz

§ 276 II BGB. Eine objektiv unberechtigte
Weigerung der Vertragserfüllung ist noch
keine vorsätzliche 605⁸

Schuld, V., Fahrlässigkeit, Irrtum 893

Zum Begriff des bedingten V. 957¹

Bedeutung vermeintlicher Notwehr für die
Frage der Vorsätzlichkeit des Handelns
963⁸

§ 259 StGB. Bedingter und unbedingter V.
977²⁰

Unterschied zwischen bedingtem V. und An-
nehmernüssen im Sinne des § 259 StGB.
977²¹

TäterV. bei Mitwirkung eines Unzurech-
nungsfähigen zur Ausführung 982³⁸

Vorsichter

Die sitzungspolizeilichen Besugnisse des V.
gegenüber dem Verteidiger 900

Der Vorsitz bei beratenden Strafam-
mertagungen in den Fällen der Kleinen
Strafkammer auch ein nach § 62 I 2 StGB.
bestimmtes Landgerichtsmitglied führen?
928

Die unter Beweis gestellte Revistonsbehaup-
tung, daß der V. geschlafen habe, ist un-
beachtlich 1007⁶⁹

Führung des Vorsitzes bei nur geschäftsplan-
mäßiger Kammerverteilung 1012⁷⁸

Vorschuß

§ 519 VI ZPO. Nachweis der Zahlung der
Prozeßgebühr und Armenrechtsgebuhr; durch

leßteres wird die Frist nur einmal gehemmt
1374⁹

Zur Erhebung des V. nach § 7 III preuß. VD.
vom 24. Juni 1924 1411⁶

Die KostenV.-pflicht des Ehemanns besteht
nur, wenn genügend eingebrachtes Gut vor-
handen ist 393⁴

Berlängerung der Frist zum Nachweis der
Einzahlung des GerichtskostenV. 479²³
768¹⁹

Bei Beweisaufnahme von amts wegen besteht
für die Partei keine V.-pflicht; auch bei
schlendem KostenV. hat das Gericht die
Begnis, Sachverständigenvernehmungen
anzuordnen 757⁴

Nichtordnungsgemäße Zustellung der ersten
Zahlungsfristbestimmungen für den Ge-
richtskostenV. wird geheilt durch die richtige
Zustellung des späteren Fristverlängerungs-
beschlusses. Die KostenV.-Zahlungsfristen
dürfen nicht in die Gerichtsferien gelegt
werden 757⁵

KostenV.-pflicht des im gesetzlichen Güterstand
lebenden Ehegatten im Scheidungsprozeß
826⁵⁰

Wegen nicht rechtzeitiger Zahlung oder nicht-
rechtzeitigem Nachweis der Zahlung des
GerichtskostenV. kann auch trotz Ver-
handlens zur Sache das Mittel im
späteren Verfahren verworfen werden 692²¹

Sowjetrussen haben keinen AusländerV. auf
die Gerichtskosten zu zahlen 809¹⁴

Der Ehemann ist verpflichtet, dem RL.
seiner Frau im Scheidungsprozeß ein an-
gemessenes Sonderhonorar für die Wahr-
nehmung eines auswärtigen Beweistermins
vorzuschieben 812²¹

GerichtskostenV.-pflicht bei Eintritt in das
Streitverfahren, wenn Beklagter im Sühne-
termin nicht erscheint 1047¹⁰

Berufungsgrund und Zahlungsnachweis
(§ 519 ZPO.) 1353

§ 519 VI ZPO. Die Bestimmung der Frist
muß förmlich zugestellt werden 1373⁷

§ 519 VI ZPO. V. ist nicht für die Einzahlung
der Prozeßgebühren, sondern für den
Nachweis der erfolgten Einzahlung 1374⁸

Voruntersuchung

Verstoßt die Veröffentlichung eines die V.
eröffnenden Beschlusses gegen § 17 Reichs-
Preßgesetz? 449

§ 178 ZPO. V. ist auch im Jugendsachen
zulässig 1014⁵

Waffenstillstand

Nach dem V.-datum an den Treuhänder er-
folgte Zahlungen sind rechtmäßig gültig. In
der Annahme derselben durch den Treu-
händer liegt eine außerordentliche Kriegs-
maßnahme 515¹

Art. 296⁷² FriedVertrag. Behandlung von
V.-zahlungen, die deutsche Schuldner an
elof-lothring. Gläubiger auf ausgleichs-
fähige Forderungen geleistet haben 516¹

Wahl

ReichsV.-Gesetz in der Fassung vom 6. März
1924. Schriftum 727

Die V. des Reichspräsidenten. Schriftum 727

Wahnverbrechen

Wann liegt der Versuch der Fälschung öffent-
licher Urkunden, wann ein bloßes V. vor?
980³⁵

Wahrnehmung berechtigter Interessen

i. unter Beleidigung

Währung

Art. 40, 73 VD. Der Akzeptant eines ver-
loren gegangenen, auf ausländische V.
lautenden Wechsels darf bei späterer Hinter-
legung der Wechselsumme nicht nur den für
den Versalltag umgerechneten Markbetrag
hinterlegen 50⁵

Ist der ausländische Käufer gegenüber dem
im Verzug befindlichen inländischen Ver-
käufer zu Valutaoperationen verpflichtet?
Aufwertungsmaßstab 137⁴

§ 881 BGB. § 614 BGB. Grundsäze, nach denen die ersatzpflichtige Eisenbahn eine in ausländischer W. berechnete Schuld zu tilgen hat. — Verzugschäden 138⁶
W.technische Auslegung der Versicherungsklausel „Höchstbetrag 3 000 000 M in einem Dampfschiff“, wenn in ausländischer W. deklariert ist 140⁷

Der Steuerpflicht nach § 35 c KapVerStG. unterliegt die Anspruchnahme eines einräumten W.kredits, nicht dagegen schon die Einräumung des Kredits und Einzahlungen sowie Abhebungen auf einem W.Konto 155²

Bautaschen bei Markversicherung? 221

Wird von einem Markkonto ein Konto in ausländischer W. als Sicherheit abgezweigt, so ist der Betrag, wenn die Sicherheit freigeworden ist, in ausländischer W. zurückzuzahlen 467⁹

Umrechnung des in ausländischer W. angegebenen Erwerbspreises für aus dem Ausland eingeführte Kohle in InlandsW. 511⁵

Wandergewerbeschein

Gegen die Zurücknahme des W. auf Grund des Gesetzes über den Verkehr mit unedlen Metallen vom 13. Juli 1922 ist die Klage im Verwaltungsstreitverfahren nicht gegeben 300¹

Wandlung

§§ 123, 142, 465 BGB. Verhältnis des W.-anspruchs zur Anrechnung wegen arglistiger Täuschung 1157²

Warenzeichen

§§ 12, 14, 16 W.Gesetz. §§ 3, 13 Unl.Wettb.-Gesetz. Die Bezeichnung „Obro“ und „dän. Aquavit“ sind Herkunftsangaben geblieben 78¹

Daselbe für 2 im Wettbewerb stehende Firmen eingetragene W. ist ohne Rücksicht auf deren Verhältnis untereinander Dritten gegenüber für beide Firmen wirksam 141⁹

Verwechselbarkeit von W. 142¹⁰

§§ 2, 3, 12, 13, 20 W.Gesetz 281²⁰

Die Markenartikel im Rahmen der Absatzökonomie des Betriebe. Schrifttum 443

§ 826 BGB. Der Inhaber der Mundwassermarke „Obol“ kann verhindern, daß ein anderer das gleiche Zeichen für Stahlwaren benutzt 502⁷

§ 13 W.Gesetz. Bei einem aus Bild und Wort zusammengesetzten W. kann jeder Bestandteil im Verkehr selbständige Unterscheidungskraft gewinnen und für sich der Verwechslungsgefahr ausgesetzt sein 951²⁰

§ 9 Nr. 3 W.Gesetz. § 826 BGB. § 1 Unl.Wettb.G. Fantasienamen, unter denen sich das Publikum bestimmte Heilmittel vorstellt, dürfen von Dritten nicht zur Zusammenfügung mit andern Wortbestandteilen gebraucht werden. Solcher Gebrauch verstößt auch gegen § 826 BGB. 1285¹⁸

§ 12 W.Gesetz. Auch zur Ausfuhr in schutzfreie Gebiete bestimmte Waren dürfen nicht in Deutschland mit zur Verwechslung mit W. Dritter führenden Bezeichnungen versehen werden 1287¹⁹

§§ 20, 13, 12 W.Gesetz. W., die bildliche Angabe über die Herkunft der Ware sind, können nicht von einem bestimmten Gewerbebetrieb monopolisiert werden 1287²⁰

§ 12 W.Gesetz. Starke Zeichen mit eigenartigem Motiv. Nachahmung eines Motivs 1288²¹

§ 20 W.Gesetz. Verwechslungsgefahr bei Firmenabkürzung als W. 1289²²

§ 16 Unl.Wettb.Gesetz. §§ 12, 13, 20 W.Gesetz. § 4 G. m. b. H.-Gesetz. Über das Verbot, den eigenen Namen auf einem bestimmten Verkehrsgebiet anzumenden 1289²³

Washington
s. unter Vereinigte Staaten von Nordamerika

Wasserrecht
§ 130 preuß. W.Gesetz v. 7. April 1913.

Zulässigkeit des Rechtswegs über die Kosten

vorgenommener Uferarbeiten. Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Erhaltung der Ufer. Erfüllung von dem W.- und Mühlerecht angehörenden Rechten auch nach Intraterritorium des BGB. 1117¹⁸

Über die Frage, welche Beschränkungen für den Oberlieger in der Verfügung über sein Grundstück bestehen, damit dem Unterlieger Nachteile durch Änderungen an der Entwässerung des oberliegenden Grundstücks ferngehalten werden, ist im ordentlichen Rechtsweg zu entscheiden § 197 preuß. W.Gesetz 1168²

zu Art. 42—49, 50—58, 62, 158 bairisches W.Gesetz. §§ 16, 18, 19, 25 GewD. Wesentliche Änderung einer Stau- und Triebwerksanlage 1141³ 1172⁴

Der Wasserlauf und das Grundbuch 1082

Das Jagdrecht auf den Wasserläufen erster Ordnung und auf den Reichswasserstraßen 1085

Die Uferlinie 1094

Wechsel

Art. 40, 75 WD. Der Akzeptant eines verlorengegangenen, auf ausländische Währung lautenden W. darf bei späterer Hinterlegung der W.summe nicht nur den für den Verfalltag umgerechneten Markbetrag erlegen 50⁵

Ausgleichsverfahren und Beschlagsnahme von Forderungen nach Art. 296 und 297 FriedW., insbesondere bei Forderungen eines Deutschen aus W., die von in England domiciliierter Zweigniederlassung einer österreichischen Bank akzeptiert sind 248²⁴

Zwischenstaatliches W.recht: nach welchem Recht sind im Kollisionsfall die Wirkungen von W.erklärungen zu bestimmen? Für den Begriff von „Feind“ i. S. von Art. 300 und § 1 Anl. zu Art. 303 FriedW. Vertrag ist nicht die neutrale Haupt-, sondern die englische Zweigniederlassung maßgebend 249²⁵

Welche Bedeutung hat ein auf Mark im Jahre 1924 ausgestellter W.? 398¹⁴

Der Gläubiger braucht bei gesunkenem Markwert die vorzeitige Einlösung des W. zur Papiermarksumme nicht anzunehmen. Die Aufwertung richtet sich nach dem Tage der Hingabe, wenn der Gläubiger nicht die Diskontierung verzögert hat 466⁷

W.recht. Schrifttum 578 580
Ungültigkeit von W., der den Ausstellungsort nur in einer, wenn auch allgemein üblichen Abkürzung bezeichnet 496⁴

Art. 37 WD. §§ 140, 141 BGB. Gültigkeit von GoldmarkW. schon vor dem 6. Febr. 1924 642¹¹ 1369

Kontentragungspflicht des Gläubigers, der während des Geschäftsaufschlagsverfahrens einen W.anspruch, der sofort anerkannt wird, gegen mehrere W.schuldner geltend macht 658²⁶

Art. 50 WD. Auch bei Verzug des Akzeptanten mit der W.zahlung kann der W.Inhaber nur 6% Zinsen verlangen 662²

Art. 1 WD. Ein im Jahr 1924 über 2700 M ausgestellter W. ist mit 2700 Goldmark bzw. Rentenmark zu bezahlen 662³

Werden der Gesellschaft W. gegeben nur zur Verwendung als Sicherheit für ein von der Gesellschaft aufzunehmendes Darlehen, so ist kein Fall des § 6 zu e KapVerStG. gegeben 675⁶

Art. 50, 51 WD. Keine Auswertung von W.forderungen 1380¹⁷

Der Inhaber eines W. ist zur Ausfüllung eines W.blanfets nach Einreichung und Protest berechtigt. Der Schriftzettel mit dem vervollständigten W. kann noch in der Berufungsinstanz eingereicht werden 786²⁹

Vereinbarung, wonach zur Bezahlung von Waren, die der Verkäufer aus dem besetzten Gebiet bezieht, zahlungshalber W. zwecks Diskontierung und Verwendung des

Erlöses zur Anschaffung von Devisen zum Freiverkehrskurs im besetzten Gebiet gegeben werden, verstößt gegen die BDen. vom 22. Okt. 1923 und 8. Mai 1923 und ist daher nichtig 1299²

Unterbrechung des Zusammenhangs der Zusammensetzung, wenn das 1. Indoßament vom Trassaten herrürt 1301⁵

Verpflichtung der deutschen Bank, die einen AuslandsW. zum Indoßo erhält und der der Betrag wegen des Kriegsrechts vorenthalten wird 1306¹²

Pflicht des Infassozessors eines ausländ. Gläubigers zur Leistung der Prozeßkosten sicherheit 1306¹⁴

Ein im Jahre 1924 auf Mark gestellter W. ist als auf Goldmark lautend zu behandeln 1422²

Wechselprozess

Der Einzelrichter im W. 731

Wehr

i. unter Reichsrecht

Weingesetz

§ 100 Brauntweinmonopolgesetz. § 18 M. Kennzeichnung des Weingeschäfts bei aus Wein hergestelltem Trinkbrautwein 660⁴

Werklieferungsvertrag

Die Aufwertung der Gegenleistung aus einem W. hat trotz Verzugs des Lieferanten unter Berücksichtigung des heutigen Tagespreises zu erfolgen 76²¹

Nicht des Bestellers. Begriff der Abnahme. Der Besteller hat auch nach der Abnahme nur noch Anspruch auf Mängelbeseitigung 940¹⁰

Wertpapiere

Convertible Bonds 573

Recht der W. Schrifttum 578

Sorgfaltspflicht der Bank bei Einlösung von ihr verwalteter W. Schadenserappflicht, wenn die Einlösung ohne Genehmigung des Eigentümers in Papiermark erfolgt 648¹⁸

Wettbewerb

siehe unter unlauterer W.

Widerklage

§ 180 BGB. §§ 388, 335. Nachprüfung der auf Klage und W. ergangenen Entscheidungen, wenn die gegen sie zulässigen ordentlichen Rechtsmittel verschieden sind 1034¹⁷

Streitwert der W. auf negative Feststellung, wenn diese nur auf einen begrenzten Teil des Anspruchsfestes gerichtet ist 1144¹⁸

Widerruf

siehe unter Meinung

Widerspruchsklage

§ 6 BPD. Berechnung des Streitwertes der W. 755¹

Bei der W. gegen Pfändung wegen einer in Schweizer Franken ausgedruckten Forderung ist der Wert des Streitgegenstandes nicht nach der vom Gerichtsvollzieher vorgenommenen Umrechnung in Papiermark zu berechnen 772²⁶

Bei W. ist das Güteverfahren zulässig 1425⁸

Wiederaufnahme des Verfahrens

Keine W. in Wuchergerichtssachen mehr nach dem 1. April 1924? 594 660³ 1038^{22 23}

W. eines durch Strafbefehl erledigten Verfahrens ist unzulässig 1049³

Wiedereinführung in den vorigen Stand

Sorgfaltspflicht des NL. 1369¹

§ 519 BPD. Ein Büroversehen begründet nicht die W. gegen die Verfälschung der Berufungsfrist. Diese Frist kann nicht nach ihrem Ablauf verlängert werden 362¹⁵

Reichswirtschaftsgerichtsverfahren: Gegen die Verfälschung der Berufungsfrist ist W. zulässig 403¹

Wenn der Gerichtslosenverwaltungs erstmals vor Ablauf der Frist gezahlt wird, ist besondere Sonderung aufzuwenden (BPD. §§ 519, 520, 233) 769²¹

In dem Nichtbestehen einer Briefannahme

Sachregister

- stelle für die Zeit außerhalb der Geschäftsstunden wie auch in der Weigerung eines Beamten, eine Berufungsschrift außerhalb derselben entgegenzunehmen, liegt kein unabwendbarer Zufall 811¹⁹
- Verschulden eines Beamten der Staatsanwaltschaft kein unabwendbarer Zufall i. S. v. § 44 StPO. 996⁵²
- § 44 StPO. W.-grund nach § 329 StPO. 1035²⁰
- Befestigung des einen unabwendbaren Zufalls ausschließenden Vergehens, infolgedessen ein RA. die Berufungsschrift verstreichen ließ, durch Unterbrechung der Kaufreihe durch den Zufall der Altenversendung 1370²
- W. gegen die Versäumung der Revisionspflicht durch Besluß 1370³
- W. gegen Versäumung der Berufungsschrift infolge Erteilung des Auftrages zur Einlegung der Berufung durch Vermittelung der „Basta“ und der „Pax“ 1021¹⁰
- Krankheit des Parteira. als Vertreter kann ausnahmsweise ein W.-grund gegen Fristverjährung sein 1025⁷
- Abgabe der Berufungsschrift auf der Justizwachtmeisterei stellt keine ordnungsgemäße Einreichung der Berufungsschrift dar und ist Verschulden des RA. 1044⁴
- Gegen Versäumung der in den preuß. Ausführungsordnungen über das Verfahren vor den Einigungsämtern v. 3. Juli 1920 Biff. 5 bestehenden Frist ist W. unter den für die W. in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten bestehenden Voraussetzungen zulässig 1128⁶
- W. gegen Versäumung der Frist zur Berufungsbegründung, die in gesetzlicher Frist abgegeben worden ist, aber keinen Berufungsantrag enthält 1147²⁸
- Verliert die nach Ablauf der Revisionsfrist eingelegte Anschlussrevision durch Zurücknahme der Revision ihre Wirkung, so liegt für die W. gegen Ablauf der Revisionsfrist kein Grund vor 1374¹⁰
- Wiederkaufsrecht**
- Der Vertrag über Eintäumung eines dinglichen Kaufrechtes oder W. bedarf der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung 1111¹¹
- Willenserklärung**
- Über die Folgen schuldschwerter Annahmeverweigerung einer W. innerhalb eines Vertragsverhältnisses 938⁷
- Winslow Bill**
- Bur. Freigabe der Vermögen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika auf Grund der W. 126
- Wirtschaft**
- Staat und W. seit dem Waffenstillstand. Schrifttum 1244
- Wohlerworbene Rechte**
- der Beamten siehe unter Beamte
- Wohnungsamt**
- Die Beweisung einer Wohnung durch das W. schließt die Inanspruchnahme von Räumen wegen Übergröße nicht aus 80⁴
- Ein vom W. genehmigter Tausch begründet für beide Teile die Verpflichtung, die eigene bisherige Wohnung zu räumen und dem andern Teil zu überlassen, insbesondere steht die Erzeugung der Genehmigung des einen Hauswirtes durch das Mieteinigungsamt nicht entgegen 80⁵
- Das W. kann die ordnungsgemäß erfolgte Beweisung einer Wohnung nicht mehr zurücknehmen, wenn sie dem Wohnungssuchenden zugegangen ist 1412²
- Bei Rechtswirksamkeit einer Beschlagnahmeverfügung genügt nicht der allgemeine Hinweis auf Gesetz oder Verordnung, sondern Anführung des Sachverhaltes und bestimmte Gesetzesstelle 1414³
- Die Beschlagnahme gewerblich benutzter Räume ist nur aus besonderen Gründen zulässig 1521
- Nur die Anzeige des Verfügungsberechtigten oder eines Bevollmächtigten setzt die Frist in Lauf, binnen der sich das W. über die Inanspruchnahme des freuerwerbenden Raumes zu erklären hat 839²
- § 16 WohnMangGes. § 7 VerfAD. Die Zurücknahme der nach § 16 WohnMangG. zugelassenen Beschwerde gegen Verfügungen des W. wird erst wirksam, wenn die Zurücknahmeverfügung dem Mieteinigungsamt zugegangen ist 799²
- Zur Frage der Schadenersatzpflicht der Gemeinden wegen unrechtmäßiger Eingriffe der W.-ämter 1365 1303¹⁰ 1394²⁴
- Räumungsanspruch, wenn der Mietvertrag ohne die erforderliche Genehmigung des W. abgeschlossen worden ist 1151⁴
- Wohnungsgelehr., preuß., v. 28. März 1918.**
- Zu Art. 6 § 3 1059¹
- Wohnlauben**
- sind plaudbar, auch wenn sie die alleinige Unterkunft des Schuldners sind 1154¹⁰
- Wohnungsmangelgesetz**
- Zu §§ 4, 5 W. 1059¹
- Wohnung ist nicht unbewohnt i. S. v. § 3 wenn sie, ohne daß der Verfügungsberechtigte sie selbst benutzt, von Personen benutzt wird, die die Benutzung schon vor Beginn der Wohnungsbewirtschaftung ausübten oder später im Einklang mit den wohnungsrechtlichen Vorschriften begonnen haben. Doppelwohnung 633³
- § 4. Auch in Fällen, auf die sich die AD. des preuß. Ministers für Volkswirtschaft betrifft. Unterbringung verfehlter Beamter usw. v. 16. Juni 1923 bezieht, hat das Mieteinigungsamt zu prüfen, ob durch den beantragten Zwangsmietvertrag für die Verfügungsberechtigten ein unverhältnismäßiger Nachteil erwachsen würde 634⁴
- § 16 W. § 7 Verf.-AnD. Die Zurücknahme der nach § 16 W. zugelassenen Beschwerde gegen Verfügungen des Wohnungsamtes wird erst wirksam, wenn die Zurücknahmeverfügung dem Mieteinigungsamt zugegangen ist 799²
- Zur Anwendung des W. auf Bauernhäuser 1094
- Das Verbot des § 2 W. betrifft nicht solche Räume, die zwar bis zum 1. Okt. 1918 als Geschäftsräume, sodann vorübergehend als Wohnräume und nun wieder als Geschäftsräume benutzt worden sind 1127³
- Durch Wohnungstausch, bei dem das Mieteinigungsamt die Zustimmung des Vermieters zum Wohnungstausch gemäß § 8 W. ersehlt hat, tritt der anziehende Mieter anstelle des abziehenden; Zwangsmietvertrag zwischen Vermieter und anziehendem Mieter kann daher nicht geschlossen werden 1127⁵
- § 9 VRBD. v. 23. Sept. 1918 über Maßnahmen gegen Wohnungsmangel; § 6 W. v. 26. Juli 1923. § 12 Biff. 1, § 14 Württemb. MinVerfügung über Bekämpfung der Wohnungsnott v. 29. Aug. 1919. §§ 14–17 Württemb. Vollzugsverfügung zum W. v. 13. April 1924 1173¹
- Wohnungsmangelbek. v. 22. Sept. 1918**
- W. und §§ 4, 5 WohnMangGes. v. 26. Juli 1923 1059¹
- § 9 W. § 6 WohnMangGes. § 12 Biff. 1, § 14 Württ. MinVerfügung über Bekämpfung der Wohnungsnott v. 29. Aug. 1919. §§ 14–17 Württemb. Vollzugsverfügung zum WohnMangGes. v. 13 April 1924 1173¹
- Wohnungsnorecht, Berliner**
- siehe unter Berlin
- Wohnungstausch**
- siehe unter Mieteinigungsamt
- Wohnungszwangswirtschaft**
- Wohnungsnot und Sozialwerkseigentum 43
- Zur WO. v. 9. Dez. 1919 zur Behebung der dringendsten Wohnungsnot 376²
- Die Erzeugung eines der Ehefrau im Erbweg angefallenen väterlichen Geichtes durch ein solches ihres Gemahnes ist keine Geschäftsveräußerung und daher zulässig 392¹
- Geschiedung und Wohnung 392²
- Schrifttum 580
- Das preuß. Zwangsmiet- und Wohnungsrecht. Schrifttum 1091
- Wucher**
- Wucherische Bankzinsen 592
- Wuchergericht**
- WWO. Art. 3. Geschäftsvermittlung ist Betrieb eines Handels 263⁹
- Keine Wiederaufnahme des Verfahrens in W.-sachen mehr nach dem 1. April 1924? 594 660³ 1038²²
- Württemberg**
- § 9 WohnMangBel. v. 23. Sept. 1918. § 12 Biff. 1, § 14 Württ. MinVerfügung über Bekämpfung der Wohnungsnott v. 29. Aug. 1919, §§ 14–17 Württ. Vollzugsverfügung zum WohnMangGes. v. 13. April 1924 1173¹
- Deutsche GebD. für RA. nebst den landesrechtlichen Vorschriften über die Gebühren der RA. in Preußen, Bayern, Sachsen, W., Baden und Hessen. Schrifttum 1380
- Zahlungsbefehl**
- siehe unter Mahnverfahren
- Zahlungsmittel, ausländische**
- siehe unter Ausländische Zahlungsmittel
- Zahlungsverbot**
- Busständigkeit des Gemischten Schiedsgerichtshofes bei Schadenersatzansprüchen, die sich auf Requisition und Z. stützen 515⁵
- Zeiler**
- Die Zeilerschen Umwertungszahlen. Schrifttum 1359
- Zeitung**
- Beschlagnahme einer neuen Z. mit der Begründung, daß sie sachlich sich als eine verbotene darstelle 61¹
- Z.-verbot wegen Aufrziehung zu Gewalttätigkeiten 62⁴
- §§ 185, 193 StGB. Den Täter nahe anliegende Interessen. Beleidigungsabsicht kann sich aus der Stellung eines Vorwurfs innerhalb eines Z.-artikels ergeben 368¹
- Zeuge**
- B.-vernehmung des Untersuchungsrichters über die Gründe einer von ihm vorgenommenen Verhaftung 1402⁴
- Versuch des Meineides durch wissenschaftlich falsche Z.-aussage unter formwidriger Bezug auf den früher in dem gleichen Rechtsstreit geleisteten Eid 364¹
- §§ 154, 157 Nr. 1 StGB. anwendbar, wenn zwar in dem Schiedsgerichtsurteil die auf Behauptung des Schebruchs der Frau begründete Widerklage des Mannes abgewiesen ist, wenn aber die Angabe der Wahrscheinlichkeit durch die in einem andern Verfahren als Zeugin vernommene Frau für den Mann die Grundlage zu einer Restitutionsklage schaffen würde 364²
- Voraussetzung der Anwendung der §§ 51 Biff. 1, 57 I StPO. 369¹¹
- Das Zeugnisverweigerungsrecht eines Angehörigen beschränkt sich nicht auf die Aussage gegen den Angeklagten, mit dem er verwandt ist. Aufhebung des Urteils wegen irriger Belehrung über den Umfang des Zeugnisverweigerungsrechtes 370¹²
- Die dienstliche Zuflucht eines Richters steht nicht seiner Vernehmung als Z. i. S. von § 22 Nr. 5 StPO. gleich 483⁴
- Meineid.** Die Pflicht, nichts zu verschweigen, kann Z. nur erfüllen, wenn ihm Gelegen-

Sachregister

- heit gegeben wird, sich gemäß § 69 StGB. im Zusammenhang zu äußern 792²
§ 56 Nr. 3 StGB. Teilnahmeverdacht und Nichtbeeidigung 795⁸
Festlegung des Inhalts einer angeblich falschen Aussage durch das Revisionsgericht im Gegenzug 796⁹
Zur ärztlichen Begutachtung der Glaubwürdigkeit von B.Aussagen 922 967¹³
§ 157 Nr. 1 StGB. ist auch bei Zeugnisverweigerungsrecht des Täters anwendbar 967¹³
Bz § 157 I Nr. 2 StGB. Eidesnotstand 967¹⁴
Bezug durch unvahre B.Aussage vor Gericht 968¹⁵
Methode der Strafzumessung bei Anwendbarkeit des § 157 Nr. 2 968¹⁶
Zu welchen Angaben verpflichtet der Eid den Bz. der sich eines bestimmten Vorgangs nicht erinnert 971²¹
Bz. von Hörenjagen 997⁵³
B.eid und Sachverständigengutachten 998⁵⁴
§ 57 Nr. 3 StGB. Bloße Bezugnahme auf diesen Paragraphen ist ausnahmsweise genügend 998⁵⁵
Darf sich an Beschluss betreffend Nichtvereidigung eines Bz. die Verkündung des Urteils unmittelbar anschließen? 1001⁵⁹ 1009⁷²
Formlose Z.ladungen 1101
Das weitere Antreten des als Bz. vernommenen Staatsanwalts ist unzulässig 1403⁶
§§ 325 Halbs. 2, 188, 273, 274 StGB. steht dem in der Berufungsverhandlung gestellten Antrag aus nochmalige B.vernehmung nicht entgegen. Beweiskraft des schöffengerichtlichen Sitzungsprotokolls für die Frage der Vollständigkeit der darin wiedergegebenen B.Aussagen 1009⁷¹
Der als Bz. vernommene Vater eines Mitbeihilbigen muß auf sein Zeugnisverweigerungsrecht hingewiesen werden, auch wenn gegen den Sohn zur Zeit nicht verhandelt wird 1001⁵⁹
Zeugnis
Das ReifeBz. als Voraussetzung an preuß. Universitäten 14
Zigarettensteuer
i. u. Tabaksteuer
Zins
vgl. auch Stromlieferung. Pachtzins s. u. § 5, 13 der 3. SteuerNotWD. Aufwertung von Bz. durch Vereinbarung 290⁹
Berücksichtigung der als Verzugsschaden verlangten Bz. bei der Streitwertfestsetzung 390²⁴
§ 5 KapVerkStG. § 315 BGB. Eine Darlehensforderung gegen eine Kapitalgesellschaft gewährt nicht schon dann einen Anteil am Gewinn der Gesellschaft, wenn deren Verpflichtung zur Zahlung oder die Höhe der zu zahlenden Bz. von ihrer Geschäftslage abhängig gemacht ist 402⁸
Aus der Rechtspredication der Vertrauensstelle für Goldhypotheken in der Angelegenheit der Verzinsung von Schweizer Frankengrundschulden 458
Das Zahlungsverbot des KfzAmt für Privatversicherung vom 25. Jan. 1924 befreit nicht für die Zeit seiner Dauer von der Verzinsungsverpflichtung, wenn die Versicherungsgesellschaft schon vorher im Verzuge war 470¹¹
Wiederische Bankzinsen 592
Art. 50 WD. Auch bei Verzug des Akzeptanten mit der Wechselzahlung kann der Wechselinhaber nur 6% Bz. verlangen 662²
Hälligkeit der HypothekenBz. An welchen Daten sind die vom 1. Jan. 1925 ab beginnenden Bz. aufzuwertender Hypotheken zu entrichten? 752
Bz.Anspruch gegen Banken 805⁷
Streitwert, wenn bei Verzug höhere als die gesetzlichen Bz. gefordert werden, ohne daß Vereinbarung vorliegt 813²⁴
- Als Verzugsschaden verlangte Bz. sind bei der Streitwertfestsetzung nicht zu berücksichtigen 832⁶¹
Im Ausgleichsverfahren erfolgt auch Verzinsung von Forderungen, bei denen vertragsmäßig Bz.-pflicht nicht besteht 1320¹
- Zivilprozeß**
vgl. Wahnverfahren, Wechselprozeß
BzWD. Schriftum 719 720
Grundris des B.rechts und des Konkurrenzrechts. Schriftum 721 722
Die Beweislast auf der Grundlage des BGBl. und der BzWD. Schriftum 721
Zeitschrift für Bz. Schriftum 723
Formularbuch der streitigen Gerichtsbarkeit. Schriftum 724
Das Präjudiz. Schriftum 724
Das B.recht Schwedens und Finnlands. Schriftum 727
- Zivilprozechnovelle v. 13. Feb. 1924**
vgl. auch Güteverfahren
Streitfragen des neuen BzRechts. 95 ff.
707 862 1072 1180
Die Bewährung der Bz. in der Praxis 690 695
Zur Regelung der 1. Instanz in der Bz. 699
Zur Regelung der Berufungsinstanz in der Bz. 704
Die Entscheidung nach Lage der Alten. Schriftum 723
Güteverfahren und Streitverfahren vor dem Amtsgericht in systematischer Darstellung nach der Bz. Schriftum 723
Beschlüsse der Prozeß-Richter Groß-Berlins zur Bz. 728
Einzelrichter und Vorsitzender 729
Die Neuregelung des schiedsrichterlichen Verfahrens durch die BzWD. und ihre Wirkung 748
Zur Neuregelung des Vollstreckungsrechts durch die Bz. 754
Schriftum über das neue BzRecht 868
Bemerkungen zur Bz. 1351
Der Altenauszug als Grundlage der mündlichen Verhandlung 1363
- Doll**
vgl. Vereinzollgesetz
§ 4 b preuß. StempStG. Die Stempelfreiheit einer zugunsten eines Bz.-pflichtigen ausgestellten Wirtschaftsurkunde ist nicht davon abhängig, daß sie als abgegeben für eine Schuld aus Bz.-Kredit erkennbar ist 257⁴²
2. SteuerNotWD. auch anzuwenden auf die Umrechnung einer Bz.-hinterziehung von RM. in GM., um die Geldstrafe zu bemessen 490⁹
- Zulässigkeit des Rechtswegs**
§ 13 BGB. Die tarifvertraglichen Schiedsstellen sind Behörden auf dem Gebiete des Arbeitsrechts; daher ist der Streit um die Mitwirkungsverpflichtung der Beteiligten im Verfahren keine bürgerliche Rechtsstreitigkeit 222¹
Für Streitigkeiten über die allgemeine Grundlage des Arbeitsverhältnisses ist der ordentliche Rechtsweg ausgeschlossen. § 20 I WD. vom 23. Dez. 1918 224²
§ 13 BGB. B. d. R. bei Beschränkung satzungsmäßiger Mitgliedschaftsrechte 224³
§§ 11, 13 SchwerriegsbeschädG. Für den Anspruch des Schwerriegsbeschädigten auf Wiedereinstellung nach Ausperrung und auf Erlass für Lohnausfall infolge Verweigerung der Wiedereinstellung ist der R. unzulässig 289⁷
Die Protokollierung der Generalversammlungsbeschlüsse einer AltG. ist Amtshandlung des Notars. Für das Verlangen des Konkursverwalters der AltG. auf Einsicht in die vom Notar beurkundeten Protokolle ist der ordentliche R. ausgeschlossen 665⁹
B. d. R. für den Anspruch des Fernsprechteilnehmers gegen das Reich auf Vor-
- nahme von Arbeiten an seiner Fernsprechleitung 775²⁹
3. d. R. für Eigentumsansprüche gegenüber Rechten, die begründet sind durch öffentlich-rechtlichen Art, insbesondere durch Landesgesetze, wenn die Klage deren Auflösung durch die Reichsverfassung geltend macht 775³⁰
Unzulässigkeit des R. für die Feststellung, ob ein Arbeiter Mitglied des Betriebsrates ist, auch in der Form, daß die Klage als Abwehrklage gegen das Betreten des Betriebs ausgezogen wird 777³¹
§ 12 der 3. SteuerNotWD. §§ 157, 242 BGB. B. d. R. Aufwertungspflicht der Banken für auf längere Zeit angelegte Gelder. Zinsanspruch gegen Banken 805⁷
Für die auf Rückzahlung eines im Verw-Streitverfahren für zuviel erhoben erklärt Steuerbetrags gegen die Stadtgemeinde erhobene Klage ist R. unzulässig, auch wenn nur die Aufwertung streitig ist 1116¹⁵
Preuß. WD. vom 11. Dez. 1918 betr. Enteignung. Dem Anspruch auf Wiedereinräumung des Eigentums ist der R. verschlossen 1117¹⁶
§ 130 preuß. Wassergesetz vom 7. April 1913 B. d. R. über die Kosten vorgenommener Wasserarbeiten 1117¹⁸
Unzulässigkeit des R. bei Klagen auf Rückgewähr von Leistungen an die Kirchengemeinde 1155¹²
B. d. R. für die Frage, welche Beschränkungen für den Oberlieger in der Verfügung über sein Grundstück bestehen, damit dem Unterlieger Nachteile durch Änderungen an der Entwässerung des oberliegenden Grundstücks ferngehalten werden. § 197 preuß. Wassergesetz. § 82 Zuständigkeitsgesetz 1168²
Wohnungsbeschlagnahme, Zwangsmietvertrag. B. d. R. 1173¹
B. d. R. nicht gegeben für den Anspruch der Mitglieder des preuß. Landtags auf Gewährung einer Eisenbahnhaftkarte 1423²
Zurechnungsfähigkeit
s. u. Unzurechnungsfähigkeit
Öffnungsbehaltungsrecht
Nach BrangsVollstreckung des auf Herausgabe eines Grundstücks ergangenen Urteils kann das Bz. wegen Verwendungen nicht mehr geltend gemacht werden 771²⁴
Zur Begründung des Bz. genügt ein natürlicher wirtschaftlicher Zusammenhang zwischen den sich gegenüberstehenden Rechtsgegängen, so daß es ungünstig wäre, wenn der Gläubiger nicht Zug um Zug leisten würde 471¹⁹
Zuständigkeit
der Gemischt. Schiedsgerichtshöfe s. u. G. des Gewerbegerichts s. u. G. der Aufwertungsstelle s. u. A. des Mieteinigungsamts s. u. M. Berufung gegen ein die örtliche Bz. bejahendes Urteil ist nicht nur gegen in der Sache selbst erkennendes Endz., sondern auch gegen Broischenurteil unzulässig 761¹⁰
Die Bz. des durch die preuß. RemD. vom 20. April 1920 eingeleiteten Schiedsgerichts erlischt durch seine Erklärung, über einen ihm vorgelegten Rechtsstreit nicht entscheiden zu wollen 773²⁸
Wann ist i. S. von § 20 MietSchG. für die Entscheidung, ob ein begründeter Anlaß zur Auflösung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses vorlag, die Bz. einer anderen Stelle begründet? 1152⁶
Unzuständigkeit der deutschen Gerichte für Entscheidungen, die nach dem deutsch-amerikanischen Friedensvertrag der Gem. Kommission zugewiesen und durch Anmeldung des Anspruchs nachge sucht sind 1304¹¹

Sachregister

3. des Gem. Schiedsgerichtshofs zur Entscheidung gemäß § 5 Anlage zu Abschnitt IV Teil X Friedensvertrag 1319⁹
Wird mit einer Ansehungsklage eine auf § 31 MietSchG. gestützte Klage verbunden, so wird das Mietshöfgericht auch für letztere zuständig 1417⁵

Zustellung

Urteil des Jugendgerichts, das die Fürsorgeerziehung anordnet, muß nicht der Fürsorgeerziehungsbehörde zugestellt werden; diese hat auch kein Rechtmittel dagegen 1017²

§§ 9, 2 der 3. SteuerNotWD. Die Beschwerdefrist beginnt erst mit §. des mit Gründen versehenen Beschlusses der Aufwertungsstelle an den Bevollmächtigten erster Instanz 1125⁶

Wirkung mangelhafter §. eines rechtskräftigen Bescheids der Versicherungsträger 1146⁹¹

§ 519 VI BPD. Die Bestimmung der Befreiungsfrist muß förmlich zugestellt werden 1373⁷

Berücksichtigung der bei §. der Anklage für den Antrag auf Beförderung eines Verteidigers gesetzten Frist 144²

Bei von einzelnen Aktionären gegen die Wirtschaftlichkeit eines Generalversammlungsbeschlusses erhobener Klage, bei deren §. die in geheimer, nach Schluß der Generalversammlung abgehaltener Sitzung beschlossene Änderung des Vorstandes den klagenden Aktionären noch nicht bekannt war, haben die Aktionäre als Dritte i. S. von § 15 HGB. zu gelten 151⁶

Nicht ordnungsgemäße §. der ersten Zahlungsfristheit für den Gerichtskostenverzug wird geheilt durch die richtige §. des späteren Fristverlängerungsbeschlusses 757⁵

Mangelhafter Inhalt der §.urkunde ist nicht unbedingt schädlich. Das „Geschäftsplatz“ kann auch außerhalb des Sitzes der Hauptniederlassung liegen 758⁶

Die nicht ordnungsgemäße §. der Fristbestimmung kann nicht gegen den die Frist einhaltenden Verursachungskläger wirken 767¹⁸
Der RA. ist verpflichtet, auch wenn er keine Kenntnis davon hat, ob und wann §. des erinstanzlichen Urteils erfolgt ist, Berufung einzulegen, wenn die 6 Monatsfrist des § 516 BPD. abzulaufen droht 841⁴

Ditt, Otto, † 546

Üwachssteuer

Die dem Generalbevollmächtigten des Erwerbers von dem Veräußerer gezahlte Vergütung ist keine Vermittlungsgebühr i. S. von § 22 Biff. 1 B.-gesetz 162¹

zu § 24 bahr. B.-gesetz vom 14. Febr. 1921 1172⁵

SwangsaflösungsVO., preuß.

§ 10 VIII. Die Umwandlung eines Samtfideikommisses in eine Stiftung ist nach dem Freiverden eines Anteils nur mit Zustimmung des Besitzers des freigewordenen Anteils zulässig. § 4. Bereits entstandene Abfindungsansprüche bleiben auch bei nachträglicher Umwandlung des Fideikommisses in eine Stiftung bestehen 404¹
Unterschied zwischen Famfideikommiss und Familienstiftung 405²
Tragweite des § 5 855¹
§ 5 gilt auch für die freiwillige Auflösung von Familiengütern 1062¹

Eintragung einer dinglichen Last als Gutschuld auf einem Deich-, Land- oder Weingut, zu dessen Bestandteilen ein auf demselben Grundbuchblatt mit den übrigen Gutsteilen vereinigter Schutzforst gehört, ist zulässig 1174¹

§ 28 B. § 2361 BGB. Art. II AGD. Voraussetzung und Zuständigkeit für Erteilung und Entziehung des Fideikommisfolgscheins. Voraussetzung für Verweisung des Streits über Folgerecht vor die ordentlichen Gerichte. Bedeutung von Abstellauflagen für die Fideikommisfolge. Auslegung von familienrechtlichen Stiftungsbestimmungen auf sittlicher Grundlage unter Würdigung der Anschauungen der beteiligten Familien 1175²

§ 4 GebD. für Auflösung von Familiengütern vom 11. Jan. 1924 1177³

Swangsinning

ist tarifähig. Sie kann ihren Mitgliedern den Abschluß von Sondertarifverträgen untersagen 272⁷

Swangslotte

ist Beamter; für sein Verschulden haftet der Staat 1274⁷

Swangsvollstreckung

vgl. Vollstreckungsgegenklage, Widerspruchs-Klage, Ausfertigung, Selbsthilfeverkauf, Gegenseitigkeit.

zu § 713 II BPD. 76¹⁸

Erstattungspflicht der Kosten für die Beschaffung einer Arrestsicherheit und §. Sicherheit 77⁹³

§§ 707, 719 BPD. Die einstweilige Einstellung der §. einer durch Beschluß ohne mündliche Verhandlung erlassenen einstweiligen Verfügung ist zulässig 78²⁴

§§ 302, 717, 945 BPD. 3. SteuerNotWD.

Der Gläubiger, der zur §. des Urteils Sicherheit geleistet hat, kann Aufwertung dieser Sicherheit nur bei besonderem Verzicht des Schuldners verlangen 275¹¹

§§ 766, 771, 808, 809 BPD. §§ 124, 129, 135 HGB. Ist aus einem Titel gegen die Gesellschafter einer offenen Handelsgesellschaft bei dieser gepfändet, so liegt der Fall des § 766 BPD. vor 282²¹

§ 21 IV GeschäftsauffizB. § 766 BPD. Pfändungen bei nachher erfolgender Geschäftsauffizität 291¹²

§§ 883, 887, 888 BPD. Vollstreckung eines Urteils auf Anbringung eines Grabsteins 399¹⁵

Vollstreckung deutscher Urteile in der Tschechoslowakei 456 501⁵

Vollstreckung deutscher Urteile in der Schweiz 457

Vollstreckung französischer Urteile im Saargebiet 492¹

Zuständiges Gericht für den Erlaß eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses, wenn der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand im Saargebiet hat 503⁸

Einfluß der neueren Gesetzgebung auf Zwangsvorsteigerung und Zwangsvorwaltung. Schriftstück 584

Die Rechtschlußvoraussetzungen des Vollstreckungsbeschlusses nach § 1042 BPD. 715

Verbelebung des §.wefens 728

§. und Geschäftsauffizität 740

§. zwischen Beantragung und Anordnung der Geschäftsauffizität 714 816⁵² 842⁸

Fortsetzung der §. während des Geschäftsauffizitätsverfahrens 742

Die drei allein zulässigen Zwangshypothesen 742

Die Neuerung des §.rechts durch die Zivilprozeßnovelle 754

Ausländische Urteile über einen nichtvertraglichen Anspruch sind im Kostenpunkt vollstreckbar, auch wenn Gegenseitigkeit nicht verbürgt ist 765¹⁵

Materielle Wirkung der vorläufigen Urteilsvollstreckung. Nach §. des auf Herausgabe eines Grundstücks ergangenen Urteils kann das Zurückbehaltungsrecht wegen Verwendungen nicht mehr geltend gemacht werden 771²⁴

Beim Vorgehen nach § 283 BGB. ist Fristsetzung unnötig nach erfolgter §., wenn der Schuldner erklärt, nicht leisten zu können 783⁵⁵

Der Testamentsvollstrecker ist nicht verpflichtet, den zweck Erteilung erforderlichen Verkauf der Nachlaßgrundstücke durch Zwangsvorsteigerung vorzunehmen 785⁵⁸

Wenn das Gericht die §. aus einem Vollstreckungsbefehl oder Verjährungsurteil nach erhobenem Einspruch, weil die §. dem Beklagten einen nicht zu erlegenden Nachteil bringen würde, ohne Sicherheitsleistung eingestellt hat, ist die Beschwerde nicht gegeben, wohl aber, wenn es die erfolgten Vollstreckungsmaßnahmen ohne Sicherheitsleistung aufhebt 804³

§§ 349, 707, 719 BPD. Der Einzelrichter ist für die Entscheidung aus § 707 BPD. nicht zuständig 814²⁶

Für das Verfahren nach § 715 BPD. ist die Vorlage einer Vollmacht des Streitteils, zu dessen Gunsten die Sicherheit hinterlegt wurde, nicht erforderlich, wenn der verklagte Hinterleger Rückzahlung der Sicherheit beantragt 819³⁷

§§ 707, 719 BPD. Eine einstweilige Einstellung ist gegenüber einer einstweiligen Verfügung unzulässig 827⁵²

§. aus einem vor dem Währungsverfall erlangenen Urteil 837⁷³

zu § 775 Biff. 1 BPD. 843¹⁰

§. auf Grund eines Kostenfestsetzungsbeschlusses nach Anordnung der Geschäftsauffizität 845¹

Bei Verurteilungen des Jagdberechtigten zur Ausstellung eines Jagderlaubnischeines ist nicht §. nach § 888 BPD. notwendig, sondern § 894 anwendbar 1147²⁴

Wohnlauben, auch wenn sie die alleinige Unterkunft des Schuldners bilden, sind pfändbar 1154¹⁰

Urteile nationaler Gerichte und deren Vollstreckung in der Rechtsprechung der gemischten Schiedsgerichtshöfe 1278

§. deutscher Urteile in England 1231

Ist §. gegen die deutsche Reichsbahngesellschaft möglich? 1264

Eine von deutschem Gericht gemäß § 885 IV BPD. erlassene Versteigerungsanordnung ist als Vollstreckungsmaßnahme i. S. von Art. 300 FB. anzusehen, die das deutsche Reich zum Schadensersatz verpflichtet 1320¹⁰

Swischenurteil

ist nur zulässig, wenn die Berechtigung aller erhobenen Ansprüche festgestellt ist 605⁸

zu § 303 BPD. 735

Zum Verfahren des Einzelrichters des Landgerichts bei Erlaß eines §. über ein einzelnes selbstständiges Angriffs- oder Vertheidigungsmittel. Berufung gegen ein die örtliche Zuständigkeit bejahendes Urteil ist nicht nur gegen in der Sache selbst erkennendes End-, sondern auch gegen §. unzulässig 761¹⁰

III.

Gesetzesregister.

A. Zivilrecht.

I. Reichsrecht.

a) Bürgerliches Recht.

1. Bürgerliches Gesetzbuch v. 18. Aug. 1896:

1 35 577 1357
 § 6: 317 937⁶
 § 12: 844
 § 31: 597 1306¹³
 § 39: 236²³
 § 54: 44 272⁷ 597
 § 57: 44
 § 95: 1076
 § 98: 1705
 § 104: 607¹²
 § 116: 1408¹³
 § 117: 373¹ 1142¹⁴
 § 119: 242²⁹ 350³ 1366
 § 123: 1157²
 § 125: 1110⁸
 § 126: 597
 § 133: 375¹ 1132² 1350
 § 134: 374¹ 654²⁸ 6821
 § 137: 467⁹
 § 138: 153³ 173 276¹² 373¹ 470¹²
 593 637 654²⁶ 1109⁷ 12981
 1395²⁶
 §§ 140, 141: 642¹¹
 § 142: 355⁹ 1157²
 § 145: 238²⁵ 779²³
 § 150 II: 236²²
 § 151: 561
 § 154: 149³ 561
 § 155: 149³
 § 157: 75¹⁷ 239²⁶ 283²³ 349² 350³
 649²⁰ 805⁷ 1142¹⁵ 1350
 § 158: 467⁹
 § 168: 603⁶
 § 174: 373¹
 § 177: 650²¹
 § 178: 650²¹
 § 179: 44 650²¹
 § 181: 240²⁷ 247³³ 596
 § 182: 1139¹¹
 § 185 II: 604⁷
 § 206: 338
 §§ 209—211: 1371⁴
 § 218: 783³⁶
 § 222, 223: 45¹
 § 227: 939⁸
 § 228: 891
 § 233: 1046⁷
 § 240: 1077
 § 242: 541 68⁷ 75¹⁷ 93¹ 136¹ 149³
 227⁶ 228⁹ 10 11 229¹² 13 230¹⁴
 232¹⁸ 270⁶ 273⁸ 277¹⁴ 15
 283²⁹ 33 342 348¹ 349² 350³
 460¹ 461² 462⁴ 466⁷ 467⁸ 469¹⁰
 476²⁰ 553 595 600³ 602⁵ 610¹⁴
 630¹ 640⁸ 641⁹ 647¹⁷ 649²⁰
 650²² 653²⁴ 658³³ 681¹ 763¹²
 779³² 782³⁵ 805⁷ 932² 935³
 948¹⁸ 1019³ 1046⁷ 1078 1104¹
 1105² 1106⁴ 1108⁶ 1116¹⁵
 1142¹⁵ 1150³ 1266¹ 1269² 1344
 1350 1358 1371⁴ 1379¹⁶ 1383
 1410²
 § 244: 230¹⁴ 278¹⁶ 470¹¹ • 553
 § 249: 47² 230¹⁴ 232¹⁸ 348¹ 377⁴
 656³² 1104¹ 1123¹
 § 250: 656³²
 § 251: 476²⁰ 656³²

§ 252: 135 232¹⁸
 § 254: 70¹¹ 228¹⁰ 270⁶ 553 607¹²
 656³² 940⁹
 § 266: 558
 § 269: 546
 § 270: 647¹⁶
 § 271: 502⁶ 647¹⁵
 § 273: 471¹³
 § 275: 287⁴ 1271⁴
 § 276: 476²⁰ 605⁸ 1156¹
 § 278: 51⁵ 135 607¹² 1021¹⁰ 1279¹²
 1280¹³
 § 279: 552
 § 282: 1262
 § 283: 550 783³⁶ 1365
 §§ 284—288: 93¹ 547 557 656³²
 681¹
 § 285: 465⁶ 1211⁴
 § 286: 66³ 71¹² 230⁴¹ 602⁵ 650²²
 656³² 782³⁵
 § 287: 354⁸
 § 288: 66³ 681¹ 763¹² 813²⁴ 832⁶¹
 § 294, 295: 470¹¹ 607¹¹
 § 300: 1156¹
 § 306: 287⁴ 374¹ 1136⁶
 § 307: 949⁹ 1275⁵
 § 309: 287⁴ 949⁹ 1272⁵
 § 311: 42
 § 313: 643¹³ 1098⁷ 1109⁷ 1110⁸
 1111¹⁰ 11 1340
 § 315: 402³
 § 322: 557
 § 324: 773²⁸
 § 325: 548
 § 326: 148¹ 245³² 547 ff. 946¹⁷
 1114¹² 1144¹⁷ 1278¹¹ 1377¹⁴
 § 341: 499⁸
 §§ 343, 344: 1110⁸
 § 362: 45¹ 647¹⁶
 § 363: 45¹ 66³ 70¹¹ 948¹⁸
 § 368: 600³
 § 373: 557
 § 378: 647¹⁵
 § 383: 1396²⁷
 § 397: 242²⁹
 § 399: 276¹²
 §§ 415, 416: 267¹
 § 419: 42
 § 432: 392²
 § 433: 607¹¹
 § 439: 452
 § 447: 607¹¹
 § 454: 557 1114¹³
 § 455: 359⁶
 § 465: 1157²
 § 487: 1156¹
 § 495: 149³
 § 505: 462⁴
 § 516: 401²
 § 528: 745
 §§ 535, 536: 400² 472¹⁴ 661¹ 1150³
 § 541: 472¹⁵
 § 549: 663⁴ 1127²
 § 557: 82¹⁰
 § 603: 663⁴
 § 607: 1350
 §§ 608, 609: 478²²
 § 614: 138⁶
 § 618: 385¹⁸ 745
 § 622: 288⁵
 § 626: 945¹⁵
 § 631: 940¹⁰
 § 633: 940¹⁰
 §§ 637—640: 940¹⁰
 § 647: 241²⁸
 § 651: 940¹⁰
 § 666: 665⁹
 § 676: 135
 § 686: 44
 § 688: 783³⁶
 § 695: 1280¹³
 701: 473¹⁶ 474¹⁷ 1019⁴
 § 714: 597
 § 719: 374¹
 § 741: 392¹
 § 749: 609¹³
 § 753: 785³⁸
 § 767: 640⁸
 § 779: 350⁹
 § 781: 242²⁹
 § 796: 1153⁸
 § 801: 1153⁸
 § 810: 665⁹
 § 812: 242²⁹ 1392²²
 § 814: 643¹² 1098 1340
 § 817: 1151⁴ 1392²²
 § 818: 465⁶
 § 819: 465⁶
 § 823: 31 269⁵ 348¹ 377⁴ 476²⁰
 654²⁶ 656³² 663⁷ 1138¹⁰ 1306¹³
 § 824: 1393²³
 § 826: 47² 148² 250³⁵ 269⁵ 383¹⁴
 502⁷ 663⁷ 1285¹⁸
 § 827: 607¹²
 § 830: 269⁵ 942¹¹
 § 831: 1023¹³
 § 833: 943¹²
 § 839: 135 256⁴¹ 621²⁵ 1303¹⁰
 § 840: 269⁵
 §§ 843, 844: 76²³ 384¹⁶ 385¹⁸ 389²²
 744 943¹²
 § 854: 352⁴ 784³⁷
 § 855: 663⁷
 § 867: 784³⁷
 § 868: 663⁷
 § 873: 1112¹¹ 1340
 § 874: 759⁸
 § 883: 759⁸
 § 885: 643¹²
 § 888: 759⁸
 §§ 891—893: 1160²
 § 892: 1139¹¹
 § 893: 1415¹
 § 894: 1098
 § 899: 280¹⁸ 656³¹ 1100
 § 904: 892
 §§ 917, 918: 1174¹⁸
 § 929: 352⁴
 § 930: 352⁴
 § 932: 394⁶
 § 967: 1060¹
 § 978: 784³⁷ 1060¹
 § 985: 775³⁰ 1098
 § 994: 771²⁴
 § 1000: 771²⁴
 § 1004: 30 777⁸¹ 1098
 § 1018: 1101
 § 1094: 1111¹¹
 § 1098: 759⁸
 § 1108: 136¹ 1126¹
 § 1113: 802¹ 1089
 § 1120: 267¹
 § 1141: 647¹⁵
 § 1143: 1381¹⁸
 § 1144: 647¹⁵
 § 1153: 1130²
 § 1154: 1125²
 § 1163: 1381¹⁸

Gesetzesregister

- § 1164: 1381¹³
 § 1175: 125
 § 1205: 241²⁸
 § 1233: 241²⁸
 §§ 1260 ff.: 241²⁸
 § 1298: 745
 § 1300: 231¹⁵ 384¹⁵
 § 1305: 975²⁷
 § 1312: 758⁷
 § 1333: 355⁹
 § 1343: 355⁹
 § 1345: 86² 355⁹
 § 1353: 353⁵ 943¹³
 § 1356: 262⁷
 § 1360: 86² 395⁷ 943¹³
 § 1361: 395⁷ 943¹³
 § 1368: 352⁴
 § 1373: 352⁴
 § 1385: 393⁴
 § 1387: 393⁴ 812²¹ 826⁵⁰
 § 1402: 1127²
 § 1438: 353⁶
 § 1442: 374¹
 § 1445: 1139¹¹
 § 1451: 1127²
 § 1471: 374¹
 § 1473: 353⁶
 § 1514: 309
 § 1528: 355⁹
 § 1549: 374¹
 § 1565: 395⁸
 § 1568: 335 354⁷ 395⁸ 758⁷
 § 1578: 378⁶
 § 1579: 350³ 378⁶ 943¹³
 § 1603: 354⁸
 § 1608: 344
 § 1611: 398¹³
 § 1614: 350³
 § 1615: 344
 § 1620: 354⁸
 § 1627: 945¹⁴
 § 1632: 377⁴ 945¹²
 § 1634: 309 945¹²
 § 1635: 309 377⁵
 § 1636: 377⁵
 § 1640: 338
 § 1643: 1174¹
 § 1666: 945¹²
 § 1686: 338 1174¹
 § 1701: 355⁹
 § 1708: 382¹² 383¹⁴
 § 1710: 397¹²
 § 1714: 350³ 388²¹ 397¹²
 § 1717: 383¹⁴
 §§ 1821, 1822: 1174¹
 § 1828: 399¹
 § 1906: 318
 § 1924: 359¹²
 § 1931: 359¹²
 § 1932: 306
 § 1933: 307
 § 1942: 306
 § 1968: 344
 § 1969: 309
 § 2014: 1366
 § 2023: 374¹
 § 2039: 609¹³
 § 2048: 359¹²
 § 2050: 595
 § 2055: 214 338
 § 2057: 595
 § 2059: 1315³
 § 2074: 308
 § 2078 II: 356¹⁰ 359¹²
 § 2084: 347
 § 2113: 375¹ 397⁷ 396¹¹ 503⁹
 § 2120: 503⁹
 § 2130: 503⁹
 § 2177: 308
 § 2204: 785³⁸
 § 2205: 379⁷ 396¹¹ 785³⁸ 1381¹⁸
 § 2225: 475¹⁹
 § 2231: 754
 §§ 2238 ff.: 357¹¹
- § 2241: 387¹⁹ 754 954²⁴
 § 2244: 754
 § 2278: 359¹²
 § 2299: 359¹²
 § 2301: 308
 § 2306: 359¹²
 § 2332: 338
 § 2333: 354⁸
 § 2348: 773²⁷
 § 2361: 1175²
2. Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. August 1896:
 Art. 21: 375¹
 Art. 29: 1235
 Art. 62: 1111¹¹
 Art. 82: 49³
 Art. 104: 235²¹
 Art. 109: 1101 1360
 Art. 119: 1101
 Art. 142: 1096
3. Grundbuchordnung vom 24. März 1897:
 § 13: 802¹
 § 18: 1098 1115¹⁴ 1420¹¹
 § 19: 1132²
 § 22: 125 1133⁴ 1385¹⁹
 § 29: 1133⁴
 § 42: 743
 § 48: 336
 § 54: 1100 1133⁴ 1385¹⁹ 1319²⁰
 § 62: 743
 § 71: 1385¹⁹ 1390²⁰
 § 79: 1381¹⁸ 1390²⁰
4. Personenstandsgesetz vom 6. Febr. 1875:
 § 55 I: 357
5. Außestellt. des Bundesrats dazu vom 25. März 1899:
 § 25 II: 337
6. Reichshaftpflichtgesetz vom 7. Juni 1871 (RGBl. 207): 56¹³
 § 1: 254³⁸ 942¹¹ 1140¹² 1273⁶ 1274⁷
 § 3: 389²² 744 1273⁶
 §§ 3 a, 7: 389²² 744
7. Gesetz über die Haftung des Reichs für seine Beamten vom 22. Mai 1910: 932 1274⁷
 § 1: 942¹¹
8. Gesetz über die durch innere Unruhen verursachten Schäden vom 12. Mai 1920 (RGBl. 941): 1263
 § 5: 497⁵ 498⁷
9. VO. vom 8. Jan. 1924 zur Abänderung des Gesetzes über die durch innere Unruhen verursachten Schäden (RGBl. 23): 497⁵ 498⁷
10. Gesetz über Kraftfahrzeugverkehr in der Fassung vom 15. März 1923:
 § 7: 1023¹³
 § 21: 487⁷ 1014⁴
11. Luftverkehrsgesetz vom 1. August 1922 (RGBl. I 681): 53⁸
12. Gesetz über wertbeständige Hypotheken v. 23. Juni 1923: 132 1132³
13. 5. VO. zur Durchführung des Gesetzes über wertbeständige Hypotheken vom 17. April 1924: 132
14. Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899:
 § 21 II: 1387¹⁹
15. Gesetz über die religiöse Kindererziehung vom 15. Juli 1921: 331
16. Jugendwohlfahrtsgesetz vom 9. Juli 1922/14. Febr. 1924: 311 314 331 919
 § 2: 347
 § 67: 347
17. Gesetz zur anderweitigen Feststellung von Geldbezügen aus Altentiltsverträgen vom 18. August 1923 (RGBl. 815): 857
18. Kabelpostgesetz vom 31. März 1925 (RGBl. 37): 1265
19. Aufbringungsgesetz vom 30. August 1924 (RGBl. II 269): 106
20. Industriebelastungsgesetz vom 30. Aug. 1924 (RGBl. II 257): 578 97 106
21. Durchführungsverordnungen zum Industriebelastungsgesetz vom 28. Okt. 1924
- (RGBl. II 421) u. 5. Dez. 1924 (RGBl. II 427): 97
22. BRIWD. über den Verkehr mit landwirtschaftl. Grundstücken vom 15. März 1918: 1099 1117¹⁷ 1154⁹
 § 7: 1395²⁵
- b) Handelsrecht, Immaterialgüterrecht und Privatversicherungsrecht.
23. Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897: 577
 § 15: 151⁶
 § 18: 1416²
 § 37: 363¹⁸
 § 38: 671²
 § 40: 671²
 § 53: 268⁴
 § 54: 611¹⁵
 § 71: 945¹⁵
 § 72: 186 945¹⁵
 § 75: 288⁶
 § 89: 612¹⁸
 § 114: 146⁷ 654²⁷
 §§ 115, 116: 613¹⁷
 § 122: 654²⁷
 §§ 124, 125: 282²¹ 654²⁷
 § 128: 734
 § 129: 734 756²
 § 133: 244³⁰ 288⁶ 946¹⁶
 § 135: 282²¹
 § 140: 244³⁰ 946¹⁶
 § 142: 244³⁰ 245⁸¹ 916¹⁶
 § 144: 640⁷ 802³
 § 184: 122
 § 185: 614¹⁸ 671²
 § 188: 652²³
 § 196: 652²³
 § 210: 160⁹
 § 214: 671²
 § 219: 302¹ 671²
 § 224: 151⁶
 § 227: 495¹
 § 238: 268⁴
 § 252: 564 614¹⁸
 § 254: 628¹
 § 256: 614¹⁸ 1277¹⁰
 § 261: 163¹
 § 262: 110 117 668¹
 § 263: 1277¹⁰
 § 271: 151⁶ 153³ 1277¹⁰
 § 272: 151⁶ 153³ 682¹ 683²
 § 273: 153³
 § 274: 614¹⁸ 1277¹⁰
 § 277: 151⁶
 § 283: 118
 § 286: 614¹⁸
 § 317: 153³
 § 344: 668¹
 § 347: 476²⁰
 § 352: 813²⁴
 § 353: 813²⁴
 § 355: 270⁶
 § 373: 245³² 606⁹ 916¹⁷ 948¹⁸
 1278¹¹ 1396²⁷
 § 377: 476²⁰
 § 388: 148¹
 § 396: 270⁶
 § 407: 148¹
 § 408: 1279¹² 1280¹³
 § 413: 654²⁶
 § 414: 148¹ 762¹¹
 § 416 ff.: 445 783³⁶
 § 429: 654²⁶
 § 459: 477²¹
 § 510, 662: 1250
 § 599: 1397²⁹
 § 642: 1279¹²
 § 647: 1279¹²
24. Allgem. Deutsches HGB. v. 16. April 1871:
 Art. 102, 103: 613¹⁷
25. Gesetz zur Abänderung des HGB. und des Genossenschaftsgesetzes vom 4. Febr. 1925: 592
26. Einführungsgesetz zum HGB.:
 Art. 28: 118

Gesetzesregister

27. 2. Bd. zur Neuregelung der im HGB. sowie in der GewerbeB. vorgeschriebenen Gehaltsgrenzen vom 23. Okt. 1923 (RGBl. 990): 220
28. Eisenbahnverkehrsordnung vom 23. Dez. 1908: 1091
 § 16: 1051¹
 § 61: 620²⁴
 § 63: 620²⁴
 § 84: 1376¹³ 1398³⁰
 § 86: 477²¹
 § 88: 138⁶ 214 230¹⁴ 348¹ 467⁸
 1376¹³ 1398³⁰
 § 95: 348¹ 1398³⁰
29. Wechselordnung vom 3. Juni 1908:
 Art. 1: 662³
 Art. 4: 786³⁹
 Art. 6: 786³⁹
 Art. 36: 1301⁵
 Art. 37: 50⁶ 642¹¹
 Art. 40: 50⁵
 Art. 44: 786³⁹
 Art. 50: 662² 1380¹⁷ 1422²
 Art. 51: 1380¹⁷ 1422²
 Art. 55: 786³⁹
30. Schedgesetz vom 11. März 1908: 580
 § 1: 146⁷
 § 11: 141⁸
 § 15: 1396²⁸
 § 18: 1396²⁸
31. Gesetz betr. die G. m. b. H. vom 20. April 1892 u. 20. Mai 1898: 128 579
 § 3: 639⁹ 802²
 § 4: 639⁶ 802²
 § 5: 218
 § 7: 218
 § 10: 639⁶ 802²
 § 11: 650²¹
 § 47: 565 247³³ 596
 §§ 41, 83: 261⁵
 §§ 54: 640⁷ 802³
 § 55: 218
 § 60: 640⁷ 802³
 § 73: 165
32. RentenbankBd. vom 15. Okt. 1923: 89¹
 § 9: 172 686
 § 21: 128
33. Gesetz über die Liquidierung des Umlaufs von Rentenbanknoten vom 30. Aug. 1924: 128 930
34. Bankgesetz vom 14. März 1875:
 § 39: 292²
35. Bankgesetz vom 30. Aug. 1924 (RGBl. II 235):
 §§ 20, 39, 46: 292²
36. Kaufahrteilschiffsgesetz vom 22. Juni 1899 (RGBl. 319):
 § 1: 482²
37. Seemannsordnung vom 2. Juni 1902 (RGBl. 175):
 § 103: 482²
38. GoldbilanzBd. vom 28. Dez. 1923: 109
 131 209 447 579
 § 1: 652²³
 § 3: 216
 § 4: 163¹
 § 8: 128
 § 10: 652²³ 654²⁸
 § 11: 654²⁸ 682¹
 § 17: 652²³
39. DöpfBd. zur GoldbilanzBd. v. 28. März 1924 (RGBl. 385):
 § 27: 128 631²
 § 28: 128 303² 493¹ 631² 683²
 § 29: 302¹ 683²
 § 35: 654²⁸
 § 43: 118
 § 45: 654²⁸
40. 4. DöpfBd. zur GoldbilanzBd. v. 28. Aug. 1924 (RGBl. 697):
 § 1: 631¹
41. DöpfBd. zur GoldbilanzBd. vom 23. Okt. 1924 (RGBl. 717): 109 116
 § 12: 119 120
42. Gesetz betr. die Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. Mai 1889/ 20. Mai 1898/11. Juli 1922:
 § 146: 992⁴⁶
43. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909:
 § 1: 31 142¹¹ 148² 250³⁶ 663⁵
 1285¹⁸ 1422¹
 § 3: 31 78¹
 § 10: 1060¹
 § 11: 1060¹
 § 12: 486⁶ 1060¹
 § 13: 78¹ 1422¹
 § 16: 142¹¹ 1289²³
 § 18: 250³⁶
 § 23: 807⁹
 § 24: 1060¹
 § 25: 663⁵
 § 26: 1060¹
 § 30: 681¹
44. Gesetz betr. Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. Juni 1891 (RGBl. 29):
 § 10: 31
45. Patentgesetz vom 7. April 1891:
 § 4: 1283¹⁶
 § 20: 1283¹⁶
 § 36: 31
46. Gesetz betr. verlängerte Schutzdauer bei Patenten u. Gebrauchsmustern vom 27. April 1920 (RGBl. 675):
 § 8: 950¹⁹
47. Patentanwaltsgegesetz vom 21. Mai 1900: 1362
 § 17: 1422¹
48. Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894:
 § 2: 281²⁰
 § 3: 281²⁰
 § 9: 51⁶ 1285¹⁸
 § 12: 78¹ 281²⁰ 1287¹⁹ 20 1289²³
 § 13: 281²⁰ 951²⁰ 1287²⁰ 1289²³
 § 14: 87¹
 § 16: 87¹
 § 20: 51⁶ 281²⁰ 1287²⁰ 1288²¹
 1289²² 1289²³
49. Gesetz über das Verlagsrecht vom 19. Juni 1901:
 §§ 21, 30, 32: 1399³²
50. Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst (Liter. Urheberrechtsgegesetz) vom 19. Juni 1901:
 § 1: 149²
51. Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und Photographie (Kunstschutzgesetz) vom 9. Jan. 1907:
 § 12: 1371⁴
 § 23: 378⁵
52. Gesetz über den Versicherungsvertrag vom 30. Mai 1908 (RGBl. 263):
 § 7: 564
 §§ 16, 17, 20, 22, 27, 28: 1281¹⁴
 § 34: 656³²
 § 59: 546
 § 67: 276¹²
 §§ 170, 171: 656³²
53. Gesetz über die privaten Versicherungsunternehmen vom 12. Mai 1901 (RGBl. 139) in der Fassung vom 19. Juli 1923 (RGBl. 684):
 § 69: 469¹⁰ 470¹¹
- c) Verfahren einschließlich Kostenwesen.
54. Zivilprozeßordnung vom 30. Jan. 1877 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1924 (RGBl. 437 ff.):
 719 720 721 1256 1361 722 723
 § 3: 1144¹⁸
 § 4: 381¹⁰ 382¹³ 738 813²⁴ 828⁵⁶
 832⁶¹
 § 6: 755¹ 821³⁸ 89 1146²³ 1147²⁵
 § 8: 821³⁸ 89
 § 9: 381¹⁰ 385¹⁸ 825⁴⁶
- § 21: 758⁶
 § 50 II: 44
 § 62: 733 756²
 § 78: 653²⁵ 1023¹²
 § 81: 1023¹² 1044³
 § 89: 1143¹⁶
 § 91: 148¹ 209¹⁰ 808¹² 812²¹ 836⁶³
 1043² 1418¹
 § 92: 836⁶⁷
 § 93: 1417⁴
 § 97: 786⁹⁹
 § 99: 801⁵
 § 100: 1019⁵
 § 103: 1021⁹
 § 104: 815²⁷ 842⁹
 § 108: 728 831⁶⁰ 1024¹⁵
 § 109: 819³⁷
 § 110: 809¹⁴ 1302⁶ 1306¹⁴
 § 114: 76²⁰ 81⁸ 828⁵⁵ 1299¹
 § 115: 653²⁵ 746 826⁴⁹ 828⁵⁵ 830⁵⁷
 833⁶² 1023¹²
- § 116: 745
- § 119: 756³ 808¹¹ 826⁴⁹ 830⁵¹ 829⁶²
- § 124: 1418⁷
 § 125: 394⁵ 470¹²
 § 130: 1024¹⁴
 § 137: 255⁴⁰
 § 138: 710
 § 139: 772²⁵
 § 141: 336 345
 § 144: 757⁴
 § 145: 470¹²
 § 146: 470¹² 735
- § 147: 586
 § 163: 1351
 § 164: 844¹²
 § 170: 757⁵ 768¹⁹
 § 171: 151⁶ 758⁶
 § 176: 768¹⁹
 § 178: 756³
 § 183: 758⁶
 § 184: 758⁶
 § 194: 754⁶
 § 223: 757⁵
 § 227: 807⁸ 811¹⁷
 § 233: 769²¹ 811¹⁹ 1021¹⁰ 1025¹⁷
 1369¹ 1370²
 § 234: 1021¹⁰ 1374¹⁰
 § 238: 1370³
 § 251: 69⁸ 286³ 691 811¹⁷ 1351
 § 251a: 69⁸ 286³ 496³ 691 699 709
 723 811¹⁷ 1352 1416¹ 1423⁴
- § 253: 95 1024¹⁴ 1354
 § 256: 153³ 495¹ 758⁷ 765¹⁵
 § 264: 95 759⁸
 § 266: 95 759⁸
 § 268: 245³² 759⁸ 768³⁹
 § 270: 759⁸
 § 271: 841⁵ 846²
 § 272: 769²²
 §§ 272a, b: 95 691 695 700 703 707
 1352
 § 275: 96 151⁶ 761¹⁰
 § 276: 96 1417⁵
 § 279: 769²²
 § 279a: 707
 § 280: 57¹⁴
 § 281: 95
 § 283: 692
 § 284: 81ff. 2: 40
 § 286: 761⁹ 1105²
 § 287: 96 935³
 § 295: 953²²
 § 297: 255⁴⁰ 1024¹⁴
 § 300: 769²²
 § 302: 275¹¹
 § 303: 470¹² 705 735 761¹⁰
 § 304: 605⁸
 § 307: 1155¹¹ 1417⁴
 § 308: 57¹⁴ 953²² 1144¹⁹
 § 313: 804⁴
 § 319: 134 808¹⁰ 836⁷⁰ 1418⁶
 § 321: 390²⁵ 808¹⁰

Gesetzesregister

- § 322: 70¹² 55¹³ 470¹² 480²⁴ 731
762¹¹ 763¹² 1144¹⁹ 1371⁴
- § 323: 55¹³ 342 350³ 381¹² 396¹⁰
452 735 ff. 948¹⁸
- § 325: 764¹³
- § 328: 765¹⁵ 63¹ 456⁶ 457
- § 329: 768¹⁹
- § 331a: 709 723 1416¹
- § 338: 766¹⁶
- § 341: 766¹⁶
- § 348: 693 700 711 729
- § 349: 697 761¹⁰ 814²⁶ 1418⁸
- § 350: 697 761¹⁰
- § 356: 96
- § 357a: 692
- § 376: 292²
- § 377: 96
- § 379: 757⁴
- § 383, 385: 292²
- § 394: 1021⁹
- § 406: 1146²²
- § 408: 292²
- § 418: 358¹¹
- § 419: 358¹¹
- § 495: 732
- § 495a: 1425⁸
- § 495 ff.: 862 1072 1180
- § 499: 819³⁵ 1425⁸
- § 499e: 724
- § 511a: 828⁵⁶
- § 512a: 761¹⁰
- § 514: 1372⁵
- § 515: 739
- § 516: 841⁴ 1021¹⁰
- § 518: 816³⁰ 828⁵⁶ 1044⁴
- § 519: 69⁹ 362¹⁵ 480²³ 504¹⁰ 622²⁷
692 757 767¹⁷ 786¹⁹ 769²¹
816³⁰ 837⁷¹ 1019⁶ 1024¹⁴ 1025¹⁷
1045⁵ 1147²⁶ 1353 1373⁶ 7
1374⁸ 9 1418⁶ 1422¹
- § 519b: 363¹⁷ 738 739 767¹⁷ 769²²
811¹⁹ 828⁵⁶ 1021¹⁰ 1373⁶
- § 520: 769²¹ 1373⁶
- § 524: 456
- § 527: 777³¹ 786³⁹
- § 528: 764¹³
- § 529: 704 712 777³¹
- § 537: 1354
- § 538 I Nr. 3: 66³
- § 539: 804⁴ 815²⁷
- § 545: 362¹⁶
- § 548: 766¹⁶
- § 549: 764¹³
- § 551: 761⁹ 470¹²
- § 552: 1374¹⁰
- § 554a: 738 1370³
- § 556: 1374¹⁰
- § 561: 231¹⁶
- § 564: 231¹⁶ 1105²
- § 565: 1105² 231¹⁶
- § 566: 1372⁵
- § 567: 363¹⁷ 480²³ 836⁷⁰ 1024¹⁵
- § 568: 823⁴⁸
- § 570: 480²³
- § 572: 842⁸
- § 574: 1017² 769²²
- § 593: 786³⁹
- § 594: 456
- § 606: 765¹⁶
- § 619: 336 345
- § 627: 346 388²⁰
- § 638: 765¹⁵
- § 649, 653: 317
- § 685 ff.: 770²³
- § 694: 813²⁸
- § 707: 804³ 814²⁶ 827⁵²
- § 709: 78²⁴
- § 710: 754 771²⁴ 836⁶⁹
- § 711: 772²⁶
- § 713: 76¹⁸
- § 715: 819³⁷
- § 717: 275¹¹ 771²⁴ 842⁸
- § 719: 78²⁴ 804³
- § 722: 492¹ 765¹⁵ 814²⁶ 819³⁷ 827⁵²
- § 723: 457⁴⁵ 765¹⁵
- § 724: 845¹³
- § 727: 134 764¹³
- § 730: 134
- § 731: 764¹³
- § 766: 282²¹ 291¹² 741 742 812⁸
1082
- § 767: 764¹³ 772²⁵ 842⁸
- § 771: 282²¹ 586 842⁸ 1425⁸
- § 775: 843¹⁰
- § 788: 77²³ 1269
- § 794: 732 773²⁷ 845¹
- § 804: 663⁷
- § 807: 816³¹
- § 808, 809: 282²¹
- § 810: 1093
- § 815: 842⁸ 1265
- § 819: 842⁸
- § 825: 586
- § 828: 503⁸
- § 860: 374¹
- § 865: 1093
- § 867, 868: 842⁸
- § 883: 399¹⁵
- § 885: 1320¹⁰
- § 887: 399¹⁵
- § 888: 377⁴ 399¹⁵ 1147
- § 894: 836⁶⁹
- § 903: 1046⁸
- § 917: 836⁶⁷
- § 918: 836⁶⁷
- § 923: 817³³
- § 924: 816³¹ 817³³
- § 926: 812²⁰ 819³⁶ 839¹
- § 927: 816³¹
- § 929: 743 816³¹ 841⁶
- § 930: 817³³
- § 931: 1093
- § 932: 843⁸
- § 934: 817³³
- § 936: 743
- § 938: 643¹² 743 1416²
- § 940: 377⁴ 621²⁵ 812²¹
- § 942: 728
- § 945: 256⁴¹ 275¹¹ 1367
- § 1025: 773²⁸
- § 1034: 809¹⁵
- § 1041: 809¹⁵
- § 1042: 666² 693 715 748 824⁴⁵
837⁷¹ 1202
- § 176: 954²⁴
55. Gesetz betr. die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit v. 17. Mai 1898:
§ 21: 1375¹²
§ 27: 1017²
§ 28: 801⁵
§ 29: 1017² 1375¹²
§ 176: 954²⁴
56. Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1924:
§ 13: 222¹ 224³ 775²⁹ 90 1080
1116¹⁵ 1155¹² 1423²
- § 23: 319⁹
- § 25: 838¹
- § 61: 1401¹
- § 62: 928
- § 63, 64, 67, 70: 1401²
- § 136: 145⁴ 779³² 929
- § 159: 1411⁷
- § 170: 731
- § 174: 731
- § 176: 901 902
- § 177: 901 902
- § 178: 926⁴⁸ 901
- § 180: 810¹⁶ 901
57. Gerverbegerichtsgesetz vom 29. Juli 1890:
725
§ 4 Nr. 12: 777³¹
58. Kaufmannsgerichtsgesetz v. 6. Juli 1904:
725
59. BGBD. zur Entlastung der Gerichte vom 9. Sept. 1915 (RGBl. 56):
§ 20 I: 255⁴⁰
60. Zweites Gesetz zur weiteren Entlastung
- der Gerichte vom 27. März 1923 (RGBl.
217): 56¹⁴ 362¹⁶
Art. III Nr. 1: 255⁴⁰
61. BD. des RJustMin. zur Entlastung der Gerichte vom 23. Juli 1923 (RGBl. 742):
56¹¹
62. BD. zur Entlastung der Gerichte und über die Gerichtskosten vom 13. Dez. 1923
(RGBl. 1186): 362¹⁶
Art. 2: 505¹²
Art. 4 II: 138⁵
Art. 5 III 150⁴
63. BD. zur Entlastung des Reichsgerichts vom 15. Jan. 1924 (RGBl. 29): 346
363¹⁷ 740
64. Gerichtskostengesetz vom 20. Mai 1898 in der Fassung vom 21. Dez. 1922: 803²
§ 2: 1044³
§ 9: 383¹³
§ 10: 76²² 381¹⁰ 385¹⁶ 18 389²² 23
743 745 809¹³ 821³⁸ 89 825⁴⁶
§ 19: 68⁷
§ 23: 815²⁸
§ 29: 385¹⁷ 804⁵ 807⁸ 819³⁴ 821⁴¹
823⁴² 828⁵³ 834⁶³ 835⁶⁵ 1021⁷
1022¹¹ 1424⁵
- § 30: 740 821⁴⁰
- § 31a: 1047¹⁰
- § 68: 1049²
- § 69: 1049²
- § 72: 68⁶
- § 74: 1047¹⁰ 1373⁸
- § 74a: 1047¹⁰ 1353
- § 85: 808¹⁴ 811¹⁸
65. Rechtsanwaltsgebührenordnung v. 7. Juli 1879:
725 1092 1360
§ 6: 1047⁹
§ 9: 505¹¹ 840³
§ 13: 505¹¹ 840³ 854¹ 1042²
§ 20: 764¹⁸
§ 23: 80⁶ 1021⁹
§ 27: 1420¹⁰
§ 38: 808¹² 813²²
§ 38a: 290¹⁰ 505¹¹ 840¹⁹ 1363
§ 40a: 666² 1148²⁸ 1424⁶
§ 44: 824⁴⁴
§ 51: 1417³
§ 76: 1047⁹
§ 86: 602⁵
§ 89: 1043²
66. Gesetz über Teuerungszuschläge zu den Gebühren der Rechtsanwälte und Gerichtsvollzieher vom 8. Dez. 1919 (RGBl. 2113):
746 747
Art. 2: 1308¹
67. Gesetz über die Gebühren der Rechtsanwälte v. 18. Aug. 1923 (RGBl. 863): 277¹³
746
Art. 8: 803¹
68. 12. BD. über die Gebühren der Rechtsanwälte vom 27. Sept. 1926: 75¹⁶
69. 13. BD. über die Gebühren der Rechtsanwälte (GoldgebührenD.) v. 18. Dez. 1923 (RGBl. 1178): 649¹⁹
Art. 3: 150⁴
Art. 4: 1375¹¹
Art. 7: 65² 68⁵ 75¹⁵ 76¹⁹ 150⁴
277¹³ 813²³ 815²⁹ 825⁴⁷ 1145²⁰
70. Gesetz über die Erstattung der Rechtsanwaltsgebühren in Armenfischen v. 6. Febr. 1923: 394⁵ 746 747 1047⁹ 1421¹²
§ 1: 1418⁷
§ 3: 1021⁹ 1023¹²
§ 4: 68⁶ 881¹¹ 747 826⁴⁹ 833⁶²
71. Konkurrenzordnung vom 10. Febr. 1877:
721 722
§ 17: 561 1366
§ 18: 561
§§ 29 ff.: 587
§ 30: 194
§ 40: 816³²
§ 49: 845¹
§ 61: 755

- § 127: 586
 § 209: 586
 § 240: 261⁵
72. B.D. über die Geschäftsausücht zur Abwendung des Konkurses vom 14. Febr. 1916 in der Fassung der Verordnungen vom 8. Febr. u. 14. Juni 1924: 130 193
 § 6: 816³²
 § 12: 289⁸ 659³⁴ 831⁵⁹
 § 13: 816³² 845¹
 § 21: 291¹² 740 741 742 816³²
 842⁸
 § 41: 664⁸
73. Rechtsanwaltsordnung vom 1. Juli 1878:
 § 34: 653²⁵
74. Gebührenordnung für Beugen und Sachverständige vom 30. Juni 1878:
 §§ 3, 4: 1100
75. B.D. zur Beschleunigung des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 22. Dez. 1923 (RGBl. 1239): 738
 § 26 a: 231¹⁵
 § 27 a u. c: 728
76. B.D. über das Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 13. Febr. 1924 (RGBl. 135): 346
 Art. 7 Abs. 1: 666²
77. Gesetz betr. Aussetzung des Verfahrens vor Gerichten und Aufwertungsstellen vom 17. Febr. 1925 (RGBl. 15): 751
 §§ 1, 2: 837⁷² 1125⁸ 1126⁹
- d) Kriegsrecht
78. BRB.D. v. 29. Sept. 1914 betr. Außerkraftsetzung der Goldlaufl: 1315⁶
79. Bekanntmachung über die Unverbindlichkeit gewisser Zahlungsvereinbarungen vom 28. Sept. 1914 (RGBl. 417): 838⁷³
80. Gesetz betr. Änderung des Münzgesetzes v. 4. Aug. 1914 (RGBl. 326): 838⁷³
81. Gesetz betr. die Reichstalsenscheine und Banknoten v. 4. Aug. 1914 (RGBl. 347): 838⁷³
82. B.D. über die öffentlichen Lasten vom 12. Juli 1917: 584
83. Bekanntmachung über die Einwirkung kriegswirtschaftlicher Maßnahmen auf Reallasten, Hypotheken, Grundschulden und Rentenfestsilben vom 11. Aug. 1918 (RGBl. 183): 584
84. Gesetz über den vaterl. Hilfsdienst vom 5. Dez. 1916: 222¹
85. Bekanntmachung vom 21. Dez. 1916 zur Ausführung des Hilfsdienstgesetzes vom 5. Dez. 1916: 222¹
- e) Recht der Übergangszeit und neueres Wirtschaftsrecht.
86. Reichssiedlungsgesetz vom 11. Aug. 1919 (RGBl. 1429):
 § 29: 165 173
87. B.D. vom 23. Dez. 1918 über Tarifverträge usw. (RGBl. 1456): 222¹
 § 20 I: 224²
88. B.D. über die Einstellung und Entlassung von Arbeitern und Angestellten während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilisierung vom 3. Sept. 1919
 §§ 12–14: 225⁴
89. Demobilisierungsgesetz v. 12. Febr. 1924:
 §§ 12–14: 225⁴
 § 13: 285²
90. B.D. betr. Maßnahmen gegenüber Betriebsabbrüchen und Stilllegungen vom 8. Nov. 1920 in der Fassung der B.D. über Betriebsstilllegung und Arbeitsfreisetzung vom 15. Okt. 1923: 187 189 203
 § 1: 285²
91. Betriebsratgesetz vom 4. Febr. 1920 (RGBl. 147): 222¹
 § 35: 777³¹
 § 66: 269⁵
 § 71: 269⁵
- § 72: 216
 § 74: 188 285²
 § 78: 269⁵
 § 84: 285²
 § 85: 188 285²
 § 93: 777³¹
 § 96: 188 288⁵ 777³¹
92. Anordnung des Reichswirtschaftsminist. v. 6. Sept. 1920:
 § 7: 854¹
93. B.D. über das Schlichtungswesen vom 30. Okt. 1923: 203 285² 726
 Art. 1 § 6 III: 217
94. 1. Ausf.B.D. dazu vom 10. Dez. 1923: 726
95. 2. Ausf.B.D. dazu vom 29. Dez. 1923: 726
96. Abgeltungs-B.D. vom 23. Okt. 1923 (R.-OB. 1010):
 § 2: 953²³
97. Ausf.B.D. dazu vom 6. Nov. 1923:
 § 1 II: 953²³
98. B.D. über die schiedsgerichtliche Erhöhung von Preisen bei der Lieferung von elektrischer Arbeit, Gas und Leitungswasser v. 1. Febr. 1919 in der Fassung v. 9. Juni 1922 (RGBl. 510): 162⁴
 §§ 1, 2: 161²³
99. Gesetz zur 2. Änderung der B.D. über schiedsgerichtliche Erhöhung von Preisen bei der Lieferung von elektrischer Arbeit, Gas und Leitungswasser vom 9. Juni 1922 (RGBl. 509):
 Art. 1 Biff. 3: 403¹
 § 2: 1166¹
100. B.D. des Reichswirtschaftsministeriums über die Schiedsgerichte usw. sowie das Reichswirtschaftsgericht als Berufungsgericht vom 16. Juni 1922 (RGBl. 511): 403¹
101. Arbeitszeit-B.D. vom 21. Dez. 1923: 203
102. B.D. über die Außenhandelskontrolle vom 20. Nov. 1919:
 § 1: 1295¹¹
 § 7: 459 1295⁴⁵
103. Gesetz über die Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 6. April 1920 (RGBl. 458):
 §§ 11, 13: 289⁷
104. Gesetz über die Maßnahmen gegen die wirtschaftliche Not der Presse vom 21. Juli 1922 (RGBl. 629):
 § 1: 481¹
105. B.D. vom 13. Sept. 1922 über den Preis für Holzstoff (RGBl. 734): 481¹
106. B.D. betr. die Verwertung von Militärgut vom 23. Mai 1919:
 § 2: 1275⁸
107. B.D. über die Regelung der Ein- und Ausfuhr vom 16. Jan. 1917 (RGBl. 41) in der Fassung der B.D. vom 22. März 1920 (RGBl. 334) und 3. Mai 1922 (RGBl. 479): 663⁷ 1295⁶
 § 2: 459
108. B.D. gegen den Missbrauch wirtschaftlicher Machtpositionen (Kartell-B.D.) vom 2. Nov. 1923 (RGBl. 1067): 1245 1246 1247
109. Valutaspekulations-B.D. vom 8. Mai 1923 (RGBl. 275): 501⁴ 643¹² 274⁹ 1299¹ 1326¹
 § 2: 643¹² 278¹⁶ 531⁴
 §§ 8, 11: 278¹⁶ 501⁴
110. Wechselstuden-B.D. vom 8. Mai 1923 (R.-OB. 282): 1248
111. Devisenmaller-B.D. vom 17. Sept. 1923 (RGBl. 902): 1248
112. B.D. vom 29. Juni 1923 zur Änderung der Valutaspekulations-B.D. und des Kapitalfluchtgesetzes: 274⁹
113. B.D. über die Devisenerfassung v. 7. Sept. 1923: 1248
114. B.D. zur Änderung der Devisengesetzgebung vom 8. Nov. 1923: 1248
115. Gesetz über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 2. Febr. 1922:
 § 11: 1290²⁴
116. B.D. vom 2. Juli 1923 (RGBl. 511) über Teringeschäfte und den Handel mit
- Dollarschajanweisungen zum Einheitskurs:
 §§ 1, 5: 646¹³
117. B.D. über den Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln und Dollarschajanweisungen zum Einheitskurs vom 22. Okt. 1923 (RGBl. 991): 1299¹
- I) Miet- und Pachtrecht.
 a) Reichsrecht.
118. Mieterschutz-B.D. vom 23. Sept. 1918:
 § 2: 1107¹
 § 7: 956²⁵
 § 21: 1414⁴
119. Anordnung über das Verfahren vor den Einigungsämtern vom 23. Sept. 1918 (RGBl. 1146): 1073
120. Verfahrensanordnung vom 19. Sept. 1923:
 860
 § 5: 1103
 § 7: 799²
 § 24: 1136⁷
121. B.D. vom 9. Dez. 1919 zur Behebung der dringendsten Wohnungsnot (RGBl. 1968): 376²
122. B.D. vom 23. Sept. 1918/26. Juli 1923 betr. Maßnahmen gegen Wohnungsmangel:
 81⁹ 1059¹¹
 § 9: 1173¹ 1180
123. Gesetz über Maßnahmen gegen den Wohnungsmangel vom 11. Mai 1920: 1134¹
 §§ 1, 2: 859
 § 2: 1127³
 § 3: 633³
 § 4: 634⁴ 859
 § 8: 859 1127⁵
 § 15: 860
 § 16: 799²
124. Wohnungsmangelgesetz vom 26. Juli 1923 (RGBl. 754): 1059¹ 1093 1094 1179
 § 5: 1366
 § 6: 1173¹ 1395²⁴ 1366
 § 11: 1414³
125. Reichsmietengesetz vom 24. März 1922 (RGBl. 273): 725
 § 2: 500¹ 857 1179 1412¹
 §§ 6, 7: 1177¹
 § 7 IV: 79³
 § 20: 799¹
126. Gesetz über Mieterschutz und Mieteinigungämter vom 1. Juni 1923 (RGBl. 353): 1179
 § 2: 1048¹¹ 1426¹
 § 3: 1426¹
 § 4: 821³⁹
 § 6: 823⁴³ 1103
 § 7: 800³
 § 13: 809¹³ 821³⁹ 858
 § 14: 823⁴³
 § 15: 1417⁵
 § 16: 1102 1103
 § 20: 1152⁶
 § 24: 1107⁵ 1152⁶
 § 27: 821³⁹ 1107⁵ 1137⁸
 § 29: 396⁹ 500² 663⁴ 858 1127²
 § 31: 1136⁶ 1151⁴ 1417⁵
 § 32: 588 821³⁹ 1048¹¹
 § 33: 1149¹
 § 36: 1103
 § 37: 590
 § 38: 590 800³ 858 1136⁷
 § 40: 858
 § 41: 801⁵ 858
 § 46: 1136⁷
 § 51: 82¹⁰ 1149¹
127. Wachstschutzordnung vom 9. Juni 1920 (RGBl. 1193): 453 1073
128. Reichsgesetz zur Verlängerung der PSchD. vom 29. Juni 1922 (RGBl. 529): 1073
129. B.D. zur Änderung der PSchD. vom 13. Febr. 1924 (RGBl. 68): 452 861 1073
130. Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung vom 31. Juli 1919 (RGBl. 1371):
 § 6 Biff. 2: 1151⁵

Gesetzesregister

- a) Landesrecht.**
Preußen.
131. Wohnungsgesetz vom 28. März 1918 (Ges. 23):
Art. 6 § 3: 1059¹
132. WD über die Mietzinsbildung in Preußen vom 17. April 1924: 860
§ 5: 800⁴
§§ 16, 17: 1180
133. Preuß. Ausf. Vorlchr. über das Verfahren vor den Einigungsämtern vom 3. Juli 1920: 1128⁶
134. Beamtenunterbringungsanordnung v. 16. Juni 1923: 860
135. WD vom 12. Dez. 1924 über die Bewirtschaftung möblierter Zimmer und über großer Wohnungen: 580 860 1016¹
§ 3: 180
136. 1. Ausf. Anordnung zum MietSchG. vom 25. Sept. 1923: 860
137. 2. Ausf. WD zum MietSchG. vom 22. Okt. 1923: 860
§ 1: 801⁶
§ 2: 1135³
138. Ausf. Best. zum Reichsmietengesetz vom 4. Aug. 1923: 860
139. Pachtordnung vom 3. Juli 1920 (Ges. 363)/25. Jan. 1921 (Ges. 125)/23. Juli 1921 (Ges. 488): 453 1073
140. Pachtordnung vom 27. Sept. 1922 (Ges. 287)/31. Okt. 1922 (Ges. 331)/23. Nov. 1922 (Ges. 440): 1073
§ 2: 1134²
141. Pachtordnung vom 27. Febr. 1924 (Ges. 115): 454 861 1180
§§ 2, 12: 1130⁸
§ 18: 1135⁴
§§ 20, 21: 1073
§ 44: 1135⁴
- Bayern.
142. Bekanntmachung zum Schutz der Mieter vom 13. Aug. 1920:
§ 2: 82¹⁰
- Württemberg.
143. MinVerfügung über Bekämpfung der Wohnungssnot vom 29. Aug. 1919:
§ 14: 1173¹
144. Vollzugsverfügung zum Wohnungsmangelgesetz vom 13. April 1924:
§§ 14—17: 1173¹
- Berlin.
145. Berliner Wohnungsnordrecht v. 18. Aug./30. Dez. 1924: 580 581 861 1180
§§ 1, 5a, 10: 839² 1359
- II. Landesrecht.**
- a) Preußen.
146. Allgemeines Landrecht für die preuß. Staaten vom 5. Februar 1794:
I 12 § 469: 375¹
I 17: 252²
II 6 § 44: 49³
II 15 § 39: 1083
II 12 §§ 64, 76, 77, 78, 79: 14
II 17 § 10: 301²
III 11 § 602: 137²
147. Allgemeines Berggesetz für die preuß. Staaten vom 24. Juni 1865: 210
§ 148: 618²²
§ 150: 618²²
§§ 226 ff.: 253³⁷
148. Ausf. zum BGBl.:
§ 3 Art. 29: 1111¹¹
149. WD über das Grundbuchwesen v. 13. Nov. 1899:
Art. 1: 1082
150. Staatshaftungsgesetz vom 1. August 1909:
§ 1: 1303¹⁰
151. Gerichtskontengesetz v. 28. Okt. 22: 85¹
§ 10: 492¹
§ 61 II: 85¹
152. Gesetz über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger vom 2. Juli 1900 (Ges. 264)/7. Juli 15 (Ges. 113):
§ 4: 1017²
§ 7: 1017²
153. Ausf. Gesetz zum Jugendwohlfahrtsgesetz: 347. 919
154. Unterlegungsordnung vom 21. April 13: 606⁹
155. Preuß. Schiedsmannsordnung v. 3. Dez. 1924: 749
156. Gesetz betr. Ablösung der Reallasten vom 2. März 1850: 1119¹⁸
157. Gesetz betr. die Verpflichtung der Gemeinden zum Ertrag des bei öffentl. Auf läufen verursachten Schadens v. 11. März 1850 (Ges. 199): 497⁵ 498⁷ 1263
158. Landesaufwertungs-WD. vom 7. November 1923 (Ges. 501): 235²¹
- 158 a. Landesaufwertungs-WD. vom 4. Januar 1924 (Ges. 25):
§ 11: 92³
159. Zwangsauflösungsgesetz vom 19. Nov. 1920:
§ 4: 404¹
§ 5: 855¹ 1062¹
§ 10 265. 8: 404¹
§ 12: 1174¹
§ 15: 1174¹
§ 28: 1175²
160. Familiengüter-WD. vom 10. März 1919:
§ 1 II: 94²
161. Gebührenordnung für Auflösung von Familiengütern vom 11. Januar 1924 (Ges. 29):
§ 4: 1177¹
§ 6: 94¹
162. Gebührenordnung für Notare v. 25. Juni 1910:
§§ 2, 24, 26: 68⁷
163. Geschäftsortordnung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte v. 18. März 1914:
§§ 62 ff.: 956²⁸
164. Geschäftsortordnung für die Gerichtsschreibereien der Landgerichte:
§ 23 Bif. 10: 337
165. WD. vom 9. September 1923 über die anderweitige Festsetzung von Gelbbezügen aus Altenteilsverträgen: 857 1135⁵
§ 4 II: 1126¹
166. Gesetz vom 10. Februar 1923 über den Verkehr mit Grundstücken: 1078 1037
1100 1138¹
§ 6: 1099
§ 8: 497⁶
§ 10: 1130¹ 1341
§ 11: 1099
§ 15: 1339 1341 1395²⁵
167. WD. über das Kostenreisen bei den Aufwertungsstellen vom 24. Juni 1924 (Ges. 568):
§ 2: 799⁷
§§ 3, 4: 492¹
§ 6: 1411⁵
§ 7: 1411⁶
§ 10: 1409¹
168. Gesetz über das Beschwerdegericht für Entscheidungen der Aufwertungsstellen vom 4. August 1924 (Ges. 593):
Art. 1: 1411⁷
- b) Bayern.
169. Fürsorgeerziehungsgesetz v. 21. Juli 1815: 404²
- c) Sachsen.
170. Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken vom 20. November 1920: 1142¹⁴
- d) Oldenburg
171. Gesetz zur Ausf. des Ges. über die Angelegenheiten der freiwill. Gerichtsbarkeit vom 15. Mai 1899:
§ 15: 1154⁹
- e) Anhalt.
172. Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken v. 25. Juni 1923 (Ges. §. Anh. v. 1923, 129): 1142¹⁴
- f) Rheinland.
173. Rhein. Messortreglement v. 20. Juni 1818: § 25: 1265
- III. Ausländisches Recht.**
- a) Österreich.
174. Allgmein. BGBl. vom 1. Juni 1811: 322 445
§§ 111, 115, 133, 135: 412
§§ 94, 109, 111: 323
§ 37: 514¹
§ 62: 337
§§ 304, 1332: 1326¹
175. Zivilprozeßordnung von 1895: 1228
176. Ablobatenordnung von 1868: 1228
177. Erekutionsordnung vom 27. Mai 1896: 765¹⁵
178. Hofdecret vom 23. September 1819: 322
179. JustMinWD. vom 6. Dezember 1897: 322
180. WD. vom 17. September 1914 über Geschäftsaufsicht: 194
181. Schauspielergesetz vom 13. Juli 1922: 1253
182. Gesetz gegen den unlautern Wettbewerb vom 1. Januar 1924: 445 910 1253
183. Nov. zur AusgleichsD. vom 20. Februar 1925: 1229
184. Gesetz v. 4. Februar 1925 über den Schutz des geistlichen Unterhaltsanspruchs: 1229 910
- b) England.
185. Matrimonial Causes Act§ 1857/1919/1923: 410
186. Registration of business names Act v. 1916: 434
187. Companies Act v. 1917: 434
- c) Frankreich.
188. Code civil: 24 408 410
Art. 1159, 1234: 30
189. Gesetz betr. die G. m. b. H. vom 7. März 1925: 1266
190. Gesetze v. 18. März 1919, 26. Juni 1920, 1. Juni 1923, 17. März 1924 betr. Einführung des Handelsregisters: 438
- d) Schweiz.
191. Schweizer BGBl. von 1907: 432 437
Art. 137, 138: 412
192. Schweizer Bundesverfassung:
Art. 59: 856¹
193. Bürider. BGBl.:
§§ 377, 107: 856¹
194. Luz. BGBl.:
§ 325: 856¹
195. Bundesgesetz betr. Strafbest. zum Handelsregister und Firmenrecht vom 6. Oktober 1923: 432
196. BundesG. betr. die Lotterien und gewerbsmäß. Wetten vom 8. Juni 1923: 433
197. Bundesgesetz über das Schiffregister vom 28. September 1923: 433
198. Vollziehungs-WD. dazu v. 24. März 1924: 433
199. WD. betr. die Führung der Schweizer-Flagge vom 9. Mai 1924: 433
200. WD. betr. die Ausstellung der Rheinschiffahrtspatente vom 1. August 1924: 433
201. WD. über die Ausfuhr elektrischer Energie vom 4. September 1924: 434
202. BundesG. betr. die zivilrechtl. Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter v. 25. Juni 1891, 10. Februar 1907: 1328
203. Bundesgesetz für Schuldenbeitreibung und Konkurs vom 11. April 1899:
§§ 39, 40: 437

e) Italien.

204. Codice di commercio:
Art. 24: 437
205. AusfG. zum HGB. v. 27. Dezember 1882:
437

f) Ungarn.

206. Gehegesetz von 1894:
Kap. 5: 414
207. HGB.
Art. 7 ff.: 436

g) Tschechoslowakei.

208. Gesetz vom 3. Juli/14. August 1924 betr.
Aufhebg. der Familienfeidekommission: 1299
209. Gesetz vom 10. April 1919 (Sammlung
Nr. 187): 514

210. Gehegesetz vom 22. Mai 1919: 414

§§ 13, 17: 324

211. Gefangenordnung:

§ 79: 456

212. Jurisdiktionsnorm:

§ 88: 456

h) Spanien.

213. Código Civil:
Art. 105: 512

214. Codice de Commercio v. 1829: 437

i) Sowjetrussland.

215. Patentgesetz vom 10. Juni 1924: 1240

216. BD. über Patente v. 12. September 1924:
1240

217. Decrete betr. Bankwesen: 1301⁴

k) Dänemark.

218. Gesetz vom 30. Juni 1922 betr. Ehe-
schließung und Scheidung:
Kap. 6 §§ 52 ff.: 410

219. Gesetz vom 28. Juni 1920; betr. Aus-
gleichskasse 1349

l) Polen.

220. Aufwertungsgesetz vom 14. Mai 1924: 129

m) Rumänien.

221. Gesetz vom 18. März 1884: 438

n) Bulgarien.

222. Gerichtsverfassungsgesetz von 1898: 32

223. Grundgesetz über die Advoakaten v. 1888: 32

o) Litauen.

224. BD. zur Vereinfachung der Rechtspflege
in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten v. 22. Aug.
1924: 1224

225. BD. betr. das Kostenwesen v. 23. Mai
1924: 1225

p) Lettland.

226. BPD.:
§ 709: 1234

q) Danzig.

227. Grundstücksvergabegesetz vom 12. Dez. 1922
(GesBlatt. Danzig 1923¹): 1123¹

228. Aufwertungsgesetz: 1227

r) Vereinigte Staaten von
Nordamerika.

229. Winslow Bill: 126

s) Japan.

230. HGB. vom 7. März 1899: 437

B. Strafrecht.

a) Deutsches Recht.

I. Materielles Recht.

231. Strafgesetzbuch vom 15. Mai 1871: 912
§ 2 II: 263¹⁰ 481¹ 627⁷ 659¹

§ 27: 490⁹ 1011⁷ 1292¹

§ 27 b: 926

§ 40: 1093

§ 43: 364¹ 958² 1031¹⁰

§ 46: 792¹

§ 47: 1049⁴ 1293³

§ 49: 959³ 1408¹⁴

- § 49 a: 961⁵
§ 49 b: 958²
§ 52: 961⁶
§ 53: 891 962⁷ 963⁸ 964⁹ 1025²
§ 54: 961⁶ 964¹⁰
§ 56: 995⁵⁰
§ 59: 625⁴ 896 963⁸ 1025²
§ 60: 59⁶
§ 70: 744
§ 73: 489⁷ 659¹ 1004⁶¹
§ 74: 57¹ 1006⁶⁶
§ 79: 57¹
§ 93: 1093
§ 110: 182 1028⁷
§ 113: 370¹²
§ 114: 1122¹ 1409¹
§ 115: 370¹²
§ 125: 1106⁶⁸
§ 132: 1293²
§ 133: 965¹¹
§ 136: 258²
§ 137: 663⁷
§ 146: 623² 1293³
§ 147: 1293³
§ 148: 1293³
§ 148: 623²
§ 153: 792¹²
§ 154: 3641² 961⁶ 966¹² 1404¹⁰
§ 155: 3641¹ 1406¹⁰
§ 157: 145⁵ 364² 966¹² 967¹³ 14
968¹⁵ 16
§ 158: 966¹² 969¹⁷ 18
§ 163: 793³ 749⁵ 966¹² 971²¹
1407¹¹
§ 164: 970¹⁹
§ 171: 365³
§ 174: 365³ 366⁴ 971²⁰
§ 176: 366⁵ 367⁶ 921²¹
§ 181: 367⁷
§ 185: 582³ 831 368⁸ 972²² 1025¹
1027⁵
§ 186: 58⁴ 972²²
§ 188: 1039²⁵
§ 193: 58² 3⁴ 83¹ 368⁸ 1013² 1025¹
1027⁵ 1035²¹
§ 195: 1033¹⁶
§ 211: 960⁴
§ 214: 368⁹ 1407¹²
§ 218: 916 917
§ 222: 489⁷ 962⁷ 973²³
§ 223 a: 973²⁴
§ 225: 744
§ 226: 963⁸
§ 227: 1408¹⁴
§ 229: 973²⁵
§ 230: 975²⁶
§ 231: 1039²⁵
§ 233 a: 369¹⁰
§ 235: 377⁴
§ 237: 975²⁷
§ 239: 973²⁴
§ 240: 481²
§ 242: 1006⁶⁶
§ 244: 1006⁶⁸
§ 246: 1060¹ 1408¹³
§ 257: 258¹ 259³ 261⁴ 1060¹
§ 259: 146⁶ 261⁴ 262⁷ 625³ 626⁶
976²⁸ 977³⁰ 978³² 1005⁶³
1122¹
§ 260: 979³³
§ 263: 278³²
§ 266: 146⁷
§ 267: 483³ 625⁴ 794⁶ 979³⁴ 980³⁵
982³⁶ 1051²
§ 268: 980³⁵
§ 270: 1293³
§ 284: 1030⁸
§ 285: 982³⁷
§ 286: 593 663⁵
§ 292 ff.: 1085
§ 304: 485⁵
§ 333: 1012⁷⁵
§ 340: 1408¹⁴
§ 346: 258¹
§ 350: 58⁵
- § 351: 998⁵⁴
§ 354: 965¹¹
§ 360 Biff. 8: 1014³
§ 360 Biff. 11: 1025²
§ 363: 292³⁶
§ 365: 1026³
§ 370 Biff. 5: 983³⁸
232. Strafgesetzbuchentwurf 1919:
§ 22: 892
233. Entwurf zum Allgem. StGB. v. 1925:
882 ff.
§§ 21, 22: 892
234. Gesetz über die Presse vom 7. Mai 1874
(RGBl. 65): 913
§ 17: 449
§ 23 ff.: 1093
235. Sprengstoffgesetz vom 9. Juni 1881:
§ 5: 957¹
236. Vereinzollgesetz vom 1. Juli 1869
(RGBl. 317): 688 1295⁵⁶
§ 113: 170⁴
§ 155, 156: 663⁷
237. PreistreibereiBD. vom 8. Mai 1918
(RGBl. 395):
§ 1 Nr. 1: 263¹⁰ 988⁴³
238. PreistreibereiBD. vom 13. Juli 1923: 913
§ 3: 283¹⁰
§ 4: 265¹² 1027⁴
§ 6: 263¹⁰
§ 12: 1027⁴
239. PreissteigerungsBD. vom 23. Juli 1915:
555
240. BD. über Handel mit Lebens- und Futter-
mitteln vom 24. Juni 1916 (RGBl. 111):
263¹⁰
241. BD. über die Errichtung von Preisprä-
fungsstellen und die Verjürgungsregelung
vom 25. September 1915 (RGBl. 607):
§ 11: 1027⁴
§ 16: 1027⁴
242. Nahrungsmittelgesetz v. 14. Mai 1879:
§ 15: 1093
243. BD. über den Handel mit Tabakwaren
vom 28. Juni 1917:
§ 9: 659¹
244. BD. über verbotnen Waffenbesitz vom
13. Januar 1919 (RGBl. 31): 258¹
245. BD. über Handelsbeschränkungen vom
13. Juli 1923 (RGBl. 706):
§ 1: 145⁴
§ 28: 263¹⁰ 1050⁵
§ 29: 1050⁵
246. Reichsgesetz betr. die Bestrafung der Ent-
ziehung elektrischer Arbeit vom 9. April
1900: 443
247. BD. betr. Zuwidderhandlungen gegen die
Pfarrvorschriften vom 21. Mai 1919 (RGBl.
470): 1248
248. IrrtumsentzuldbigungsBD. v. 18. Jan.
1917: 144⁸ 991⁴⁴
249. Kennwett- und Lotteriegesetz v. 8. April
1922 (RGBl. 393): 982³⁷ 992⁴⁵
§ 11: 1164¹⁰ 176
250. Gesetz über den Verkehr mit unedeln
Metallen vom 11. Juni 1923 (RGBl. 366):
§ 1: 626⁶
§§ 6, 7: 262⁷
§ 13: 262⁷ 626⁶
§ 19: 626⁶ 994⁴⁹
251. BD. über Vermögensstrafen und Bußen
vom 6. Februar 1924: 912
252. Gesetz zum Schutz der Republik vom
21. Juli 1922 (RGBl. 585):
§ 1: 61² 958²
§ 8 Nr. 1: 61² 988⁴²
§ 14: 62³
- II. Verfahren.
253. Strafprozeßordnung vom 1. Februar 1877
in der Fassung vom 22. März 1924
(RGBl. 299): 912 1065
§ 22: 483⁴
§ 23: 794⁷
§ 27: 489⁸

Gelehrte Register

§ 29: 483⁴
 44: 996⁵² 1035²⁰
 51: 369¹¹ 370¹²
 52: 370¹² 371¹⁴ 1001⁵⁹
 54: 292²
 55: 40
 56: 40 795⁸ 998⁵⁵
 57: 369¹¹
 69: 792²
 76: 292² 483⁴
 §§ 94 ff.: 1093
 98: 1402³
 117: 59⁶
 127: 99 56 1000 57
 135: 1035¹⁹
 §§ 140, 141: 144⁹ 499¹ 927
 149: 371¹³
 153: 927 1000⁵⁸ 1049¹
 154: 1000⁵⁸
 158: 1033¹⁶
 163: 1000⁵⁷
 173: 1000⁵⁸
 178: 1014⁵
 188: 1009⁷¹
 191: 59⁷
 199: 1033¹⁵
 210: 1032¹³
 217: 145³
 222: 59⁷
 232: 490⁹
 §§ 233: 1038¹⁵ 1039²⁶ 1040²⁷ 1049⁴
 238: 900
 241: 1402⁴
 244: 797¹³ 1402⁵ 1403⁶
 245: 371¹⁴ 15
 250: 59⁷ 997⁵³
 257: 1001⁵⁹
 260: 1033¹⁵
 261: 1000⁵⁸
 264: 987⁴⁰ 1002⁶⁰ 1010⁷³
 265: 1004⁶¹ 62 1049⁴
 267: 1005⁶³ 64 1006⁶⁵ 66 67
 273: 1006⁶⁸ 1009⁷¹
 274: 1006⁶⁸ 1007⁶⁹ 1009⁷¹
 275: 1007⁶⁹
 300: 1015⁶ 1032¹⁴
 301: 1050⁵
 302: 1008⁷⁰
 303: 1049⁴
 312: 1015⁶
 §§ 313: 499¹ 927 1015⁶ 7 1032¹¹
 1033¹⁵ 1039²⁴ 1092 1123²
 316: 1050⁶
 317: 1008⁷⁰
 318: 1008⁷⁰ 1032¹² 1050⁵
 325: 1009⁷¹
 327: 1032¹² 1050⁵
 329: 1049⁴ 1035²⁰
 331: 1049⁴
 332: 1006⁶⁵ 1039²⁶ 1040²⁷ 1049⁴
 333: 1049⁴
 334: 1092
 335: 1015⁸ 1032¹⁴ 1034¹⁷
 337: 370¹²
 338: 490² 797¹³ 1009⁷²
 340: 1027⁶ 1033¹⁶ 1039²⁵
 341: 1035¹⁹
 349: 1403⁹
 357: 993⁴⁷
 358: 1010⁷³
 359: 1049³
 370: 1049⁴
 372: 1008⁷⁰
 374: 499¹ 1041²⁸
 376: 1000⁵⁸
 377: 489⁸ 1007⁶⁹
 379: 1033¹⁶ 1035¹⁹
 381: 1033¹⁶
 388: 483⁴ 1027⁶ 1034¹⁷
 390: 1016⁹
 391: 1035²¹
 392: 364¹
 398: 364¹
 405: 1039²⁵
 § 410: 926 1049³

§ 411: 1016¹⁰
 § 418: 1026⁸
 § 431: 845¹
 § 473: 1403⁷
 254. WüchergerichtsBG. v. 27. November 1919:
 Art. III: 263⁹
 255. WüchergerichtsBG. vom 13. Juli 1923
 (RGBl. 724)
 § 21: 594 660³ 1038²² 23
 256. Jugendgerichtsgeges v. 16. Februar 1923:
 § 3: 995⁵⁰
 § 5: 1017²
 § 7: 1017²
 § 10: 996⁵¹
 § 17: 1017²
 § 18: 374²
 § 35: 1017²
 § 36: 1017²
 § 65: 1017²
 § 70: 1017²
 257. BG. über Gerichtsversaffung und Straf-
 rechtspflege vom 4. Januar 1924 (RGBl.
 135): 884 888
 § 6: 374²
 § 81: 838¹
b) Ausländisches Recht.
 Österreich.
 258. Strafgesetzbuch v. 1852: 910
 § 144: 916
 259. Preßgesetz vom 4. April 1922: 909
 260. Gesetz vom 4. Februar 1925 zum Schutz
 des gesetzl. Unterhaltsanspruchs: 910 1229
 261. Gesetz vom 7. Juli 1922 zur Einschrän-
 kung der Verabreichung geistiger Getränke
 an Jugendliche: 910
 Schweiz.
 262. Entwürfe zum StGB. v. 1816 und 1918:
 892
 Frankreich.
 263. Preßgesetz vom 27. Juli 1849: 450
 Italien.
 264. StGB. Entwurf v. 1921:
 Art. 18: 892
 Tschechoslowakei.
 265. Gesetze: 910 911
 Litauen.
 266. BGes. zur Vereinfachung der Rechtspflege
 in Strafsachen vom 8. April 1924 und
 16. August 1924: 1224
C. Stempel- und Steuerrecht.
I. Materielles Recht.
1. Reichsrecht.
 267. Einkommensteuergesetz vom 29. März 1920/
 24. März 1921/23. Dezember 1922: 166
 173 991¹⁵
 § 7: 160⁹
 § 9: 89¹ 159⁷ 687
 § 11 Biff. 5: 667¹
 § 16: 337
 § 33: 508²
 § 33a: 508² 509³ 687
 § 33b: 673³
 § 36: 687
 § 42: 337
 §§ 46, 47: 400¹
 §§ 52, 52a: 400¹
 §§ 46, 52a: 400¹
 § 53a: 627⁷
 268. Umsatzsteuergesetz v. 24. Dezember 1919
 (RGBl. 2157) in der Fassung v. 8. April
 1922 (RGBl. 373): 687
 § 1: 168 174 293³ 676⁷ 687
 § 2: 168 174 846¹
 § 3: 168 174
 § 512: 676⁶
 § 7: 215 687 168 174
 § 8: 676⁶ 677⁸
 § 11: 293³
 § 37 II: 159⁸
 § 46: 403⁴
 268a. Ausl. Best. zum Umsatzsteuergesetz: 688
 269. Erbschaftssteuergesetz vom 29. September
 1919 (RGBl. 1543):
 §§ 25, 40: 166
 270. Erbschaftssteuergesetz 1922:
 § 31 Nr. 2: 1158¹
 271. Erbschaftssteuergesetz vom 29. Dezember
 1923: 306 330 331
 § 18: 166 346
 § 22: 166
 272. Kapitalverkehrsteuergesetz vom 8. April
 1922: 175 688
 §§ 2, 3, 6, 11, 12: 170
 § 5: 402³
 § 6c: 675⁵
 § 35: 155²
 § 40: 155²
 § 45: 158⁴
 § 53: 158⁴
 § 57: 155²
 273. Körperschaftsteuergesetz v. 30. März 1920:
 167 687 1056²
 §§ 2, 6, 11: 173
 § 3: 671¹²
 § 4: 687
 § 5: 401²
 § 9: 173 671² 687
 § 11: 687
 274. Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913: 166
 § 10: 401²
 275. Reichsjuwelensteuergesetz v. 14. Febr. 1911
 § 22 Biff. 1: 162¹
 276. Reichsnatopfergesetz v. 21. Dezember 1919
 (RGBl. 2189):
 § 9: 166
 277. Vermögenssteuergesetz vom 8. April 1922:
 686
 § 6 Nr. 1: 89¹
 § 11: 173 403⁵
 278. DrifBest. zum VermStGes. 1924 vom
 8. März 1924: 1877¹
 279. Reichstempelgesetz vom 3. Juni 1913/
 26. Juli 1918: 169 175
 § 3 II: 154¹
 280. Ausl. Best. dazu:
 § III: 154¹
 281. Gesetz über Kriegsaufgabe vom Vermögen-
 zwachs vom 10. Sept. 1919: 166
 § 27: 258²
 282. Gesetz über die Erhöhungen der Voraus-
 zahlungen auf die Einkommen- und Körper-
 schaftsteuer vom 9. Juli und 11. Aug.
 1920: 687
 283. 2. StGB. vom 19. Dez. 1923 (RGBl.
 1205): 171 202 592 686 1292¹
 Art. I §§ 1, 2: 686 1053¹
 Art. I § 2: 673³
 Art. I § 5: 1165¹¹
 Art. I § 7: 674⁴ 1165¹¹
 Art. I § 12: 674⁴ 686
 Art. XV § 1: 490⁹
 Art. IV §§ 1, 10: 159⁸
 284. 3. StGB. vom 14. Febr. 1924: 212
 287⁴ 345 750 994⁴⁸
 § 1: 219 280¹⁷ 599
 § 2: 280¹⁸ 492¹ 656³¹ 798³ 1125²
 1125⁶ 1368 1389¹⁹ 1390²⁰
 § 1—5: 288²³
 § 3: 219 267¹³ 630¹ 798⁴ 1142¹⁵
 1410²
 § 4: 1158¹
 § 5: 209⁹ 502⁶ 647 752 1089 1142¹⁵
 § 9: 267² 283²³ 492³ 494¹ 798¹²⁵
 799⁶ 837⁷² 1125²⁴⁷ 1126⁹
 1368 1410⁸⁴ 1411⁷
 § 11: 45¹ 66³ 123 153² 219 266¹
 280¹⁸ 499⁸ 595 598 656³¹ 732
 1090 1097 1133⁴ 1381¹⁸ 1385¹⁹
 1415¹
 § 12: 213 214 277¹⁵ 280¹⁷ 283²⁹
 464⁴ 653²⁴ 751 805⁷ 936⁵

- § 13: 290⁹ 798⁸ 1369
 § 16: 275¹¹
 § 19: 848⁸
 §§ 26 ff.: 132 1150²
 § 30: 1150²
 §§ 48, 49: 685
 § 51: 171
 § 56: 629¹
 285. DöfjWD. vom 1. Mai 1924 (RGBl. 430) zur 3. StNWd.:
 § 7: 125 194 267⁸ 283²³ 464⁴ 798⁴ 1124¹ 1159¹
 286. 2. DöfjWD. vom 24. Mai 1924 zur 3. StNWd.: 1411⁷
 § 6: 1411⁵
 287. 3. DöfjWD. vom 15. Aug. 1924 zur 3. StNWd.:
 § 10: 752
 288. 4. DöfjWD. vom 28. Aug. 1924 zur 3. StNWd.: 35 197
 289. WD. des Reichspräsidenten über Steueraufwertung und Vereinfachung im Besteuerungsverfahren vom 11. Okt. 1923 (RGBl. 939): 235²¹
 § 1: 490⁹
 § 12: 291¹
 290. 1. DöfjWD. zur AufwertungsWD. (RGBl. 1923, 951): 1292¹
 § 8: 490⁹
 291. 3. DöfjWD. zur AufwertungsWD.: 1292¹
 292. Geldentwertungsgegesetz vom 20. März 1923 (RGBl. 198):
 Art. III § 6: 159⁸
 293. Finanzausgleichsgesetz vom 23. Juni 1923 (RGBl. 494): 686
 §§ 2, 6, 11: 172
 §§ 23, 25: 160⁹ 686
 294. Biersteuergesetz vom 9. Juli 1923; 158⁵
 295. AusßBest. dazu:
 § 72 II 2: 158⁵
 296. Gesetz vom 11. Aug. 1923 betr. Rhein-Ruhrabgabe; 173
 297. Grunderwerbssteuergesetz vom 12. Sept. 1919; 688
 §§ 1, 12, 23: 169 175
 § 2: 1160²
 § 3: 850⁴
 § 5: 169 175 1161⁸ 1162⁴⁵
 § 6: 169 175 850⁴
 § 8: 1162⁶ 175 688
 § 11: 1162⁵
 § 12: 1164⁹
 § 16: 1164⁹
 298. DöfjBest. zu § 2 Grunderwerbssteuergesetz: 1163⁸
 299. DöfjBest. vom 27. Febr. 1924 zu § 11 Grunderwerbssteuergesetz: 1164⁹
 300. Kapitalertragsteuergesetz vom 29. März 1920:
 §§ 2, 3: 167 174
 301. Vereinszollgesetz vom 1. Juli 1869:
 § 113: 170⁴
 §§ 155, 156: 663⁷
 302. Zolltarifgesetz vom 25. Dez. 1902:
 § 13: 170⁵
 303. Landessteuergesetz vom 30. März 1920 (RGBl. 402):
 §§ 10, 11: 172
 304. Zwangsanleihegesetz vom 20. Juli 1922:
 § 24 a: 687
 305. Brotversorgungssabgabegesetz vom 23. Juni 1923:
 § 5 II: 687
 306. WD. zur einstweiligen Regelung der Aufwertung vom 4. Dez. 1924 (RGBl. 765): 848¹⁸ 194
 307. Gesetz vom 12. Juli 1919 über die Zahlung der Zölle in Gold (RGBl. 1361): 170
 308. WD. über die Zahlung der Zölle in Gold vom 22. März 1923: 176
 309. Steuernachrichtgesetz vom 3. Jan. 1920 (RGBl. 45):
 § 3: 172

310. WD. vom 2. Oktober 1922 (RGBl. 843) über den Ausgleich von Härten bei Anwendung des § 3 Steuernachrichtgesetz: 172
 311. Gesetz gegen die Steuerflucht vom 26. Juli 1918/24. Juni 1919:
 § 21: 172
 312. Rennwett- und Lotteriegesetz vom 8. April 1922 (RGBl. 393):
 § 11: 176 1164¹⁰
 313. Betriebsordnung vom 23. Juni 1923:
 §§ 10, 11: 337
 314. SteuermilderungsWD. des Präf. vom 14. Sept. u. 10. Nov. 1924: 207
 315. Versicherungssteuergesetz v. 8. April 1922:
 §§ 1, 6, 8: 176
 §§ 5, 10: 851⁵
 316. AusßBest. zum Versicherungssteuergesetz:
 §§ 7 ff.: 851⁵
 317. Kohlensteuergesetz vom 8. April 1917:
 § 3: 176
 § 4: 511⁵
 § 9: 511⁵
 318. AusßBest. des Bundesrats zum Kohlensteuergesetz:
 § 53 II: 511⁵
 319. Tabaksteuergesetz vom 12. Sept. 1919:
 § 9: 176
 §§ 56, 58, 59, 45: 170¹ 176 1031¹⁰
 § 61: 1031¹⁰
 § 66: 262⁶ 1030⁹
 320. Schaumsteuergesetz von 1920:
 Art. II: 170²
 321. Weinsteuergesetz vom 7. April 1909 (RGBl. 393): I. Febr. 1923 (RGBl. II 107):
 § 2: 176
 § 18: 60⁴
 322. Branntweinmonopolgesetz vom 8. April 1922: 993⁴⁷ 1057³
 § 100: 660⁴
 323. Zigarrensteuergesetz vom 3. Juni 1906/15. Juli 1909:
 § 17: 659¹
 324. DöfjBest. über den Steuerabzug vom Arbeitlohn vom 20. Dez. 1923:
 § 66: 202

II. Landesrecht.

a) Preußen.

325. Gewerbesteuergesetz vom 24. Juni 1891 in der Fassung der WD. vom 23. Nov. 1923 (GS. 519) u. 16. Febr. 1924 (GS. 109): 207
 § 4 Nr. 7: 89¹
 § 53: 592
 § 55: 592
 326. Stempelsteuergesetz vom 30. Juni 1919 (GS. 535) in der Fassung vom 16. März 1924/27. Okt. 1924 (GS. 627): 580
 § 2: 1044³
 § 4: 749
 § 4 b: 257⁴²
 TarSt. 73 Abf. 7: 501³ 1409¹
 327. Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891: 991⁴⁵
 328. Gesetz über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen vom 14. Febr. 1923 (GS. 29) in der Fassung der WD. vom 22. Okt. 1923 und des Ges. vom 28. Febr. 1924: 1150²
 § 6: 1169⁴
 329. Kreis- und Provinzialabgabengesetz vom 23. April 1906 (GS. 159) in der Fassung der WD. vom 26. Aug. 1921:
 § 6: 1169⁴
 330. SteuernotWD. vom 1. April 1924: 1150²
 b) Bayern.
 331. Zuwachssteuergesetz vom 14. Febr. 1921:
 § 24: 1172⁵
 c) Sachsen.
 332. Stempelsteuergesetz vom 21. Jan. 1909: 208

2. Verfahren.

333. Reichsaufgabenordnung vom 13. Dez. 1913:
 164 165 171 686 913
 § 4: 401² 676⁶ 850⁴ 1159¹
 § 5: 207 294⁴ 671² 676⁶
 § 46: 685
 § 62: 685
 §§ 68, 70: 685
 § 76: 199
 § 80: 403⁵
 § 81: 1292¹
 § 87: 755
 § 89: 676⁶
 § 95: 337
 § 97: 755
 § 108: 346
 § 127: 847²
 § 128: 851⁵
 § 130: 201
 § 138: 508²
 § 143: 346
 § 173: 258²
 § 177: 292²
 § 181: 292²
 § 195: 158⁵
 § 202: 847¹
 § 211: 155¹
 § 212: 159⁶ 853⁶
 § 217: 199 400¹
 § 218: 400¹
 § 220: 199 400¹ 851⁵
 § 223: 851⁵
 § 228: 403⁴
 § 231: 154¹
 § 233: 509³
 § 243: 686
 § 253: 510⁴
 § 283: 847¹
 § 359: 659¹ 1031¹⁰
 § 377: 627⁷
 § 378: 994⁴⁸
 § 412: 926
 § 424: 926
 § 433: 659¹ 661⁶ 994⁴⁸ 1057³
 § 483: 1031¹⁰

D. Sonstige Materien des öffentlichen Rechts.

I. Reichsrecht.

a) Verfassungsrecht.

334. Reichsverfassung vom 11. Aug. 1919:
 1360
 Art. 14: 1030⁸
 Art. 37: 999⁵⁶ 1027⁶
 Art. 48: 63² 84² 848³ 984³⁹ 1054⁸
 Art. 52: 482¹
 Art. 57: 482¹
 Art. 77: 1030⁸
 Art. 111: 64³
 Art. 114: 64²
 Art. 116: 481¹
 Art. 119: 309
 Art. 123: 984³⁹ 1148¹
 Art. 124: 984³⁹
 Art. 126: 372¹
 Art. 129: 54¹⁰ 55¹² 90¹ 787⁴⁰
 Art. 131: 53⁹ 256⁴¹ 621²⁵
 Art. 135: 325
 Art. 137: 325 775³⁰
 Art. 153: 494¹ 1385 1394²⁴
 Art. 159: 269⁵ 272⁷
 Art. 178: 482² 1148¹
 335. Reichsmünzgesetz vom 30. Aug. 1924: 1132³
 336. 2. WD. zur Döfj. des Münzges. vom 12. Dez. 1924 (RGBl. 775): 742
 337. Reichshaushaltsoordnung v. 31. Dez. 1922: 1360
 338. Reichswahlgesetz in der Fassung vom 6. März 1924: 727

Gesetzesregister

339. Notgesetz v. 24. Febr. 1923 (RGBl. 147):
1180
 §§ 2, 4: 1026³
 § 3: 301³ 302¹
340. VO. des Reichspräsidenten über die Vereidigung öffentlicher Beamten vom 14. Sept. 1918: 55¹²
341. VO. des Reichspräsidenten vom 26. Sept. 1923/8. Nov. 1923 betr. Verlängerung des Ausnachmezustandes (RGBl. 905): 60³
84² 265¹¹ 984³⁹ 986⁴⁰ 987⁴¹ 1028⁷
342. VO. des Reichspräsidenten auf Grund des Art. 48 II Reichsverfassung zur weiteren Ergänzung der VO. vom 28. Febr. 1924 über die Aufhebung des militärischen Ausnachmezustandes und der Abwehr staatsfeindlicher Bestrebungen:
Art. 1: 62⁴
343. Reichsbahngesetz vom 30. Aug. 1924 (RGBl. II 272):
 § 4: 1264
344. Gesetz über die Personalverhältnisse bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft vom 30. Aug. 1924 (RGBl. II 287):
 § 8: 455
345. Staatsvertrag über den Übergang der Staatsseisenbahnen auf das Reich vom 31. März 1920 (RGBl. 791):
 § 1 II 1: 491¹
 Schlußprotokoll § 22: 491¹
- b) Beamtenrecht.
346. Reichsbeamtengeley vom 18. Mai 1907 (RGBl. 245):
 § 10: 182
 § 77: 1052¹
 § 78: 926 1052¹
 § 108: 926
 §§ 128, 130: 1367
 §§ 149 ff.: 455 1307¹
347. Gesetz über das Versfahren in Versorgungs- fällen vom 10. Jan. 1922 (RGBl. 59): 1263
348. Besoldungsgesetz vom 30. April 1920 (RGBl. 2117): 787⁴⁰
 § 4: 621²⁸
 § 52: 621²⁶
349. Besoldungssperregeley vom 21. Dez. 1920 (RGBl. 2117): 787⁴⁰
350. VO. vom 24. Okt. 1922 über die 6. Er- gänzung des Besoldungsgesetzes: 90¹
351. VO. vom 12. Dezember 1923 über die 12. Ergänzung des Besoldungsgesetzes (RGBl. 1181):
Art. 7: 54¹¹ 215 275¹¹ 295¹ 1367
- c) Militärrecht.
352. Gesetz über die Pensionierung der Offiziere des Reichsheeres, der kaiserl. Marine und der kaiserl. Schutztruppen v. 31. Juni 1906 (Offizierspensionsgeley):
 § 6 III: 90¹
353. Gesetz über die Bildung der Reichswehr vom 6. März 1919:
 § 1: 1060¹
354. AusfVO. dazu v. 6. März 1919:
 § 14: 1060¹
355. Wehrgeley vom 21. März 1921/18. Juni 1921: 1242
- d) Öffentliches Versicherungsgesetz.
356. Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 in der Fassung v. 30. Oktober 1923:
 § 117: 1427¹
 § 619: 1146²¹
 § 848: 1167¹
 § 870: 1059¹ 1167¹
 § 901: 1146²¹
 § 910: 1059²
 § 986: 1167¹
 § 955: 1146²¹
 § 1042: 1146²¹
 §§ 1542, 1543: 943¹²
 § 1547: 1146²¹
 § 1562: 1146²¹
357. Angestelltenversicherungsgesetz v. 28. Dez. 1911:
 §§ 372, 373, 374: 680¹ 681²
358. Versicherungsgesetz für Angestellte in der Fassung der Bef. vom 28. Mai 1924 (RGBl. 563): 205 583
 §§ 363, 364: 217
 §§ 372 a, 372 b: 680¹ 681²
359. Unfallsfürsorgegeley für Beamte und Personen des Soldatenstandes v. 18. Juni 1901 (RGBl. 211):
 § 12: 942¹¹
- e) Verwaltungsrecht.
360. Reichsgewerbeordnung v. 26. Sept. 1900:
208
 § 1: 302¹
 § 20: 300¹
 § 21: 300¹
 § 33: 659²
 § 33: 301³
 § 33 a: 659²
 § 36: 89¹
 § 41: 1309¹
 § 45: 626⁶
 § 53: 92¹ 302¹
 § 57: 300¹
 § 58: 300¹
 § 59: 300¹
 § 63: 300¹
 §§ 81 a ff.: 291¹⁹
 § 82: 272⁷
 § 97: 272⁷
 § 100 q: 272⁷
 § 123: 186
 § 133 c: 186
 § 147: 659²
 § 151: 626⁶ 659²
 § 152: 221
 § 159: 272⁷
361. Unterstützungswohnsitzegeley vom 30. Mai 1908:
 § 30: 93¹
362. Reichsvereinsgeley v. 19. April 1908:
 §§ 7, 8: 987⁴⁰ 1148¹
363. Gesetz über Erwerb und Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit v. 1. Juni 1870:
 § 21: 753
364. VO. über die Fürsorgepflicht v. 13. Febr. 1924 (RGBl. 314):
 § 8: 1087
365. Reichsgrundzüge über Voraussetzungen, Art und Maß der öffentl. Fürsorge vom 4. Dezember 1924 (RGBl. 765): 311
366. Arbeitsnachweisgesetz vom 22. Juli 1922 (RGBl. 657): 1309¹
367. Pflegegesetz von 1867: 1248
368. Bef. zur Ausf. der PflegeVO. v. 4. Juni 1924 (RGBl. 613): 1248
369. Gesetz betr. die Grundschulen und Aufhebung der Vorschulen v. 28. April 1920: 360¹⁸
370. 2. VO. zur Neuregelung der im HGB. sowie in der GewO. vorgefahnen Gehalts- grenzen v. 23. Oktober 1923 (RGBl. 990): 220
371. Reichsbogelschutzgesetz v. 30. Mai 1908 (RGBl. 314):
 § 8: 1087
372. BetriebsVO. für den Kaiser-Wilhelm-Kanal vom 23. Februar 1911: 1274⁷
373. Reichspostfinanzgesetz vom 18. März 1924: 135
374. Gesetz über das Telegraphenwesen vom 6. April 1892/7. März 1908:
 §§ 12, 13: 775²⁹
375. Telegraphenordnung v. 22. Dezember 1921 (RGBl. 600):
 § 21 I: 52⁷
376. Fernsprechordnung vom 21. Juli 1921:
 §§ 16, 17: 666¹

II. Landesrecht:

a) Preußen.

377. Verfassungsurkunde v. 31. Januar 1850:
 Art. 24, 25: 361¹⁴
378. Verfassung vom 30. November 1920:
 Art. 104: 263²¹
379. Gesetz über die allgem. Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (GS. 195):
 § 103: 17
 § 126: 1168¹
 § 127: 92¹
 §§ 132 ff.: 301²
380. Gesetz betr. die Erweiterung des Gleiswegs vom 24. Mai 1861:
 § 2: 54¹¹
 § 5: 55¹²
381. Staatshaftungsgesetz v. 1. August 1909:
 § 4 a: 343
 § 1: 1303¹⁰
382. Kreisordnung vom 13. Dezember 1877/ 19. März 1881: 1292²⁵
383. Enteignungsgesetz vom 11. Juli 1874: 1097 1365
 § 8: 51⁵ 228¹¹
 § 24: 376²
 § 30: 1117¹⁶
 § 44: 1095
384. LandgemeindeO. vom 3. Juli 1891:
 § 88 IV: 325
386. Städteordnung vom 23. Mai 1855:
 § 56 Biss. 8: 325
387. Geley betr. die Kompetenzkonflikte zwischen den Gerichten und den Verwaltungsbehörden vom 1. Aug. 1879 (GS. 573):
 § 5: 91¹
388. Geley betr. Änderung der Vorschriften über Kompetenzkonflikte v. 22. Mai 1902:
 Art. III Abs. 2: 343
389. VO. betr. das Verwaltungszwangsvor- fahren vom 15. November 1899:
 § 1: 1080
390. Regierungsinstruktion v. 23. Oft. 1817:
 § 18: 362¹⁴
391. Kabinettsordre vom 8. September 1882: 791⁴¹
392. Kommunalbeamtengeley v. 30. Juli 1899: 55¹²
 § 11: 343
393. Beamtdiensteinkommengeley v. 17. Dez. 1920: 54¹¹
 § 19: 787⁴⁰
394. MinVerfüg. vom 24. Juli 1923 (Min. für die preuß. innere Verw. GS. 807): 968⁴⁰
395. Ruhegehaltsgesetz vom 27. März 1872/ 30. April 1884:
 § 22: 343
396. VO. betr. die einstweil. Versetzung der unmittelbaren Staatsbeamten in den Ruhe- stand v. 26. Februar 1919: 54¹¹ 787⁴⁰
397. VO. über die Versorgung der Hofsbeamten und ihrer Hinterbliebenen vom 10. März 1919 (GS. 45): 787⁴⁰
398. Disziplinargesetz vom 21. Juli 1852, 9. April 1879:
 §§ 23, 50: 789⁴¹
 §§ 50, 53: 1367
399. Abiturientenreglement von 1854: 15
400. Gesetz über die juristischen Prüfungen und die Vorbereitung zum höheren Justizdienst vom 6. Mai 1869: 4
401. AusbildungsVO. vom 11. August 1923: 4
402. Geley über Landeskulturbehörden vom 3. Juni 1919: 787⁴⁰
403. PersonalabbauVO. vom 8. Februar 1924:
 § 15 III: 790⁴¹
404. Geley vom 1. Juli 1912 über die Reini- gung öffentlicher Wege: 1121²⁰
405. Entwurf einer Verwaltungsrechtsanwalts- ordnung von 1924: 16
406. Gesetz über die Besährigung für den höheren Verwaltungsdienst vom 11. März 1879:
 §§ 8, 12, 13, 14: 790⁴¹

407. Staatsvertrag zwischen Preußen und dem Deutschen Reich über die Übertragung der preuß. Staatsbahnen auf das Reich vom 29. April 1920 (Ges. 97): 91¹
408. Bd. betr. das Verwaltungszwangsvorfahren wegen Beitreibung von Geldbeträgen vom 15. November 1899 (Ges. 545): 1081
409. Bd. vom 11. Dezember 1918 betr. vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit (Ges. 197): 1117¹⁶
410. Jagdordnung vom 15. Juli 1907: 1085
§ 75: 1147²⁴
411. Fischerei-Bd. vom 29. März 1917:
§§ 1, 5: 1121¹⁹
412. Wassergesetz vom 7. April 1913 (Ges. 53):
§ 7: 1085
§§ 8, 9, 13: 1082 1094
§ 12: 1095
§ 130: 1117¹⁸
§ 197: 1168²
413. Gesetz über die Benutzung von Privatflüssen vom 28. Februar 1843: 1120¹⁸
414. Bd. vom 4. Januar 1924 (Ges. 25) betr. die Fortführung der wegen öffentlicher Abgaben anhängigen Streitsachen: 854¹
415. Gesetz betr. die Unterhaltung der öffentl. Volkschulen vom 28. Juli 1906:
§ 43: 1361¹⁴
416. Bd. wegen verbesselter Einrichtung der Provinzialbehörden vom 30. April 1815 (Ges. 85):
§ 11: 789⁴¹
417. Kabinettssordre betr. Abänderung der bisher. Organisation der Provinzialverwaltungsbehörden vom 31. Dezember 1825: 789⁴¹
418. Bd. vom 26. Dezember 1808 (Ges. 1817 285) wegen verbesserter Einrichtungen der Provinzialpolizei- und Finanzbehörden:
§ 42 Nr. 2: 1080
419. Kabinettssordre vom 25. September 1834 betr. die kirchl. Dotationsansprüche aus der Säcularisation: 727 753
420. Gesetz über die Vermögensverwaltung in den katholischen Kirchengemeinden v. 20. Juni 1875 (Ges. 241):
§ 19: 325
421. Gesetz über die Vermögensverwaltung in den katholischen Kirchengemeinden v. 24. Juli 1924 (Ges. 585):
§ 14: 328
422. Staatsgesetz vom 18. Juni 1895 (Ges. 271) betr. Kirchengesetz vom 1. Juni 1895: 325
423. Gesetz betr. die Kirchenverfassungen der evang. Landeskirchen vom 8. April 1924: 1091
424. Staatsgesetz v. 28. März 1891 (Ges. 332) betr. Kirchengesetz v. 8. März 1891: 325
425. Adelsgesetz vom 23. Juni 1920 (Ges. 367):
§ 7: 1174¹
- b) Bayern.
426. Verfassungsurkunde des Freistaates Bayern vom 14. August 1919:
§§ 14, 16, 64: 63²
427. Verwaltungsgerichtsgesetz v. 8. Aug. 1878:
Art. 10 Bif. 2: 1170¹
Art. 10 Bif. 49: 404¹
428. Gemeindeordnung:
Art. 38: 1170¹
429. Gewerbeordnung:
§§ 16, 18, 19, 25: 1173³ 1172⁴
430. Jagdgesetz vom 30. März 1850:
Art. 21 Bif. 2: 117q²
431. Wassergesetz vom 23. März 1907:
Art. 20: 485⁶
Art. 42—119: 1171³ 1172⁴
Art. 50—58: 1171³ 1172⁴
Art. 174, 202, 203: 1172⁴
432. Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902:
Art. 1 I: 404¹
433. Schulbedarfsgesetz vom 14. August 1919:
Art. 11: 404¹
434. AusbildungsbD. vom 18. Oktober 1910 (GBBl. 1003) und 27. Juli 1912 (GBBl. 695): 5
435. Ausf. dazu vom 25. Oktober 1910 (MinBl. 791) und 1. August 1912 (MinBl. 191): 5
436. Bd. über einstweil. Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung der öff. Sicherheit und Ordnung vom 18. Februar 1924: 64²
437. VollzugsBd. hierzu v. 19. Febr. 1924: 64²
- c) Sachsen.
438. Verfassung vom 1. November 1920:
Art. 48: 87¹
439. Volksschulgesetz v. 26. April 1873 (GBBl. 350): 391²
440. Übergangsgesetz für das Volksschulwesen vom 22. Juli 1919 (GBBl. 171):
§ 1: 392²
441. Kirchenvorstand- und Synodalordnung vom 30. März 1868 in der Fassung vom 18. Oktober 1913 (GBBl. 413):
§ 45: 491¹
442. GeschäftsbD. für die evang.-luth. Landessynode v. 20. Juni 1871 (GBBl. 99): 491¹
443. Gesetz über den Staatsrechnungshof vom 4. Juli 1922 (GBBl. 237):
§§ 6, 11: 87¹
444. Gesetz über die Oberrechnungskammer vom 30. Juni 1904: 87¹
445. Gesetz vom 30. März 1880 über die Dienstverhältnisse der Richter: 87¹
446. Bef. der in evangelicis beauftragten Minister vom 30. Oktober 1896 (GBBl. 218): 491¹
- d) Baden.
447. Landesbauordnung v. 1. September 1907: 1092
- e) Hannover.
448. Jagdordnung: 1085
- f) Saargebiet.
449. Verfügung betr. die Beamten im Saargebiet vom 16. März 1920:
§ 5: 1307¹
450. Beamtenstatut vom 29. Juli 1920:
Art. 31: 1307¹
- III. Ausländisches Recht.
- a) Frankreich.
451. Gesetze vom 1. Juni 1902 betr. Einführung des franzö. Zivil- und Handelsrechts in Elsaß-Lothringen: 24
- b) Litauen.
452. TrinkschuldenBd. v. 18. September 1922: 1226
- E. Internationales Recht und Recht des Friedensvertrages von Versailles.
- I. Internat. Verträge.
453. Haager Abkommen vom 12. Juni 1902:
§ 6: 346
454. Madriter Abkommen über die internationale Markenregistrierung (RGBl. 1922, 669, 779): 1217
Art. 5: 513¹
455. Madriter Abkommen vom 14. April 1891 zur Unterdrückung falscher Herkunftsangaben auf Waren (RGBl. 1925 II 115): 1217 1218
456. Internat. Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 14. Oktober 1890 (RGBl. 1892 793):
Art. 30, 31: 1282¹⁵
457. Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerb. Eigentums v. 20. März 1883 (RGBl. 1913 209): 1215 1238
458. Deutsch-Schweizer Abkommen betr. die Einfuhrbeschränkung vom 17. November 1924: 433
459. Deutsch-amerik. Abkommen v. 10. August 1922 (Gesetz v. 31. Januar 1923 — RGBl. 1923 II 113): 1211
Art. 1: 1304¹¹
460. Rechtshilfevertrag zwischen Deutschland und Österreich vom 21. Juni 1923 (RGBl. 1924 II 55¹¹): 1186
461. Rechtshilfevertrag zwischen Deutschland und Polen vom 5. März 1924 (RGBl. 1925 II 139): 1186 1262
462. Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Tschechoslowakischen Republik über Rechtshilf und Rechtshilfe in bürgerl. Angelegenheiten vom 20. Januar 1922 (RGesetz. vom 7. Februar 1923 — RGBl. II 57): 765¹⁵ 1186
463. Staatsvertrag zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei vom 25. Juni 1924 (RGBl. II 133 143): 501⁵
464. Bef. über den Beitritt des Deutschen Reichs zu dem am 24. September 1923 vom Völkerbund in Genf aufgelegten Protokoll über die Schiedsgerichte im Handelsverkehr vom 7. Februar 1923 (RGBl. II 1925 47): 1203
465. Konvention über das Memelgebiet zwischen Litauen und dem Britischen Reich, Frankreich, Italien und Japan vom 8. Mai 1924 mit Anhang I „Statut des Memelgebietes“: 1923
466. Vertrag vom 10. Febr. 1925 zwischen Deutschland und Litauen zur Ausf. der Art. 8—10 der Konvention über das Memelgebiet vom 8. Mai 1924: 1223
- II. Recht der Friedensverträge, Recht der besetzten Gebiete und der Gemischten Schiedsgerichte.
467. Friedensvertrag von Versailles vom 28. Juni 1919:
Art. 46: 165
Art. 72: 516¹
Art. 91: 425
Anlage II nach Art. 224 §§ 17, 18: 1260
Anlage nach Art. 249, 250 § 4: 523³
Art. 249 e: 522¹
Art. 275: 1221
Art. 276: 172
Art. 276 b: 506¹
Art. 296: 248³⁴ 515^{1 2 3} 516¹ 518¹
Anlage zu Art. 296 § 14 III: 517² 519²
Anlage zu Art. 296 § 23: 248³⁴
Anlage zu Art. 296 § 22: 1320¹
Art. 297: 248³⁴ 1312¹ 1319⁹
Art. 297 a: 1312¹ 1315⁶
Art. 297 b: 424
Anlage zu Art. 297/298 § 1 II: 515^{1 2}
Art. 297 d: 622²⁸
Art. 297 e: 95¹ 519² 1311¹
Anlage zu Abschn. 4 Teil 10 § 14: 1312¹
Anlage zu Abschn. 4 Teil 10 § 5: 319⁹
Art. 299 a: 515⁶
Art. 300: 70¹⁰ 249³⁵ 1301⁷
Art. 302: 520¹ 1208
Anlage zu Art. 303 § 1: 249³⁵
Art. 304 b: 519^{1 2} 1291²⁵ 1305¹¹
Art. 304: 1311¹
Art. 305: 523¹
Art. 428: 1293²
468. Rheinlandabkommen vom 28. Juni 1919:
Art. 2: 427
Art. 3: 20 92³ 428 1261
Art. 3 Abs. a: 41 459
Art. 9: 686
469. GesetzgebungsBd. der Interall. Rheinlandkommission vom 10. Jan. 1920:
Art. 7: 20^{92 3}
470. Bd. der Interall. Rheinlandkommission: 21 448 1261

471. Reichsgesetz über die Vergütung für Leistungen für die feindlichen Heere im besetzten Gebiet und über die vereinfachte Abschätzung von Kriegsleistungen für das deutsche Heer vom 2. März 1919 (RGBl. 261) / 27. März 1920 (RGBl. 353)
— Oktupationsleistungsgesetz: 36 1248
472. Versahrenerordnung zum Oktupationsleistungsgesetz v. 22. April 1919: 1248
473. Bekanntmachungen des Präsidenten für die Reichsvermögensverwaltung für die festen rheinischen Gebiete: 448
474. Kriegspersonenschädengesetz vom 15. Juli 1922 (RGBl. 1923 I 545): 1262
475. Liquidationsschädengesetz v. 4. Juni 1923 (RGBl. 311): 1247
476. Gesetz über den Erhalt der durch die Besetzung deutschen Reichsgebiets verursachten Personenschäden (Belästigungsperipherischädengesetz vom 17. Juli 1922/12. Februar 1924): 1247 1263
477. GewaltschädenVO. vom 28. Okt. 1923 (RGBl. 1018):
§§ 10, 11, 26: 91¹
§ 30: 160¹
478. Reichsentlastungsgesetz vom 4. Juni 1923 (RGBl. 305):
§§ 4, 6: 1308¹
§ 18 I: 291¹
§ 20: 173
479. VO. zur 2. Änderung des Reichsaus-
- gleichsgesetzes vom 29. Okt. 1923 (RGBl. 101):
Art. 7: 1308¹
480. Staatsvertrag zwischen den alliierten und assoziierten Mächten und Polen vom 28. Juni 1919 (Minoritätsenschutzvertrag):
Art. 3, 4: 425
481. II. VO. über das Krafttreten der Gesetze zur Durchführung des Sachverständigengutachtens vom 10. Okt. 1924 (RGBl. II 383):
§ 1 292¹
482. Wiener Abkommen vom 30. Aug. 1924: 424
483. Voronder Abkommen von 1924:
Art. 7: 491¹⁰ 1296⁷

IV.

Alphabetisches Verzeichnis
der im Gesetzesregister (III) angeführten Gesetze und Verordnungen.

AbgeltungsVO., 96, AusfßBest. 97

Adelsgesetz, preuß. 425

Abiturientenreglement 399

Advokatenordnung, österr. 176, bulgar. Grundgesetz 223

Allgemeines preuß. Landrecht 146

Altenteilsverträge, ReichsVO., 17, preuß. VO. 165

Angestelltenversicherungsgesetz 357 358

Arbeitnachweis 366

Arbeitslohn, Steuerabzug vom 324

ArbeitszeitVO. 191

Armenfachen, Erstattung der AltnwGeb. in 70

Aufbringungsgesetz 19

Aufwertung von Steuern, s. unter St.

AufwertungsVO. poln. 220, Danziger 228

Aufwertungsstellen, Aussetzung des Verfahrens vor 77; preuß. Kostenweisen bei den A. 167; preuß. Beschwerdegericht gegen Entscheidungen der A. 168

Aus- und Einfuhrregelung 107, A. elektrischer Energie 201

Ausbildungswesen, preuß. 399—401, bahr. 434 435

AusgleichsVO., österr. 183

Ausländische Zahlungsmittel, Handel mit 115 117

Ausnahmestand, ReichsVO. 341 342, bahr. VO. 436 437

Außenhandelskontrolle 102

Auslegung des Verfahrens vor Gerichten und Aufwertungsstellen 77

Badische Landesbauordnung 447

Bankgesetz 34 35, Hypothekenbankgesetz 14, Rentenbankgesetz 32; russ. Bankwesen 217

Bayerisches Recht 142 331 426 ff.

Beamtenrecht, preuß. 392—397, B. des Saargebietes 449 450

Beamtenfallsfürsorgegesetz 359

Beamtenunterbringungsanordnung, preuß. 134

Beamtenvereidigung 340

BetriebsungsVO. 313

Berggesetz, preuß. 147

Berliner Wohnungsnormrecht 145

Belästigungspersonenschädengesetz 476

Beschleunigung des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten 76

Besitzsteuergesetz 274

Besoldungsgesetz 348, Ergänzungen 350 351

Besoldungssperrgesetz 349

Betriebstrategiegesetz 91

Betriebsstilllegung 90

Biersteuergesetz 294 295

Branntweinmonopol 322

Brotversorgungsabgabe 305

Bulgarisches Recht 222 f.

Bundesverfassung, schweizer. 192

Bürgerliches Gesetzbuch 1, Einführungsgesetz zum BGBl. 2, preuß. Ausführungsgesetz 148, österr. BGBl. 174, spanisches 213

Code civil 188

Dänisches Recht 218 f.

Danziger Recht 227 f.

Demobilmachungsgesetz 88 89

Deutsch-amerikanisches Abkommen 459

Deutsch-schweizerisches Einfuhrabkommen 458

Devisengesetzgebung 109—115

DevisenmaklerVO. 111

Disziplinargesetz, preuß. 398

Dollarshakenanweisungen, Handel mit 116 117

Eherecht, ungar. 206; tschech. 200; bän. 218

Eins- und Ausfuhr 107; Deutsch-schweiz. E.-Abkommen 458

Einnommensteuergesetz 267, Erhöhung der Vor-

auszahlungen 282, preuß. G. 327

Einstellung und Entlassung von Arbeitern und

Angestellten 88

EisenbahnverkehrsVO. 28

Elektrische Arbeit, Bestrafung der Entziehung von 6

Elektrische Energie, verboteine Ausfuhr der 246

Elßaff-Lothringen, Einführung des franz. Zivil- und Handelsrechts in 451

Englisches Recht 185 ff.

Enteignung, preuß. 383 409

Entlastungsgesetz 59—63

Erbschaftssteuergesetz 269—271

ErfolgsVO., österr. 177, tschech. 211

Familienförderkommission, tschech. 208

FamiliengüterVO. 160, GesVO. für F. 161

FernsprechVO. 376

Finanzausgleichsgesetz 293

FischereiVO., preuß. 411

Französisches Recht 188 ff. 263 451

Freiwillige Gerichtsbarkeit, Reichsgesetz 55;

Oldenburg. AusfßG. 171

Fürsorgeerziehungsgesetz, preuß. 152, bahr. 169

FürsorgepflichtVO. 364 365

Gebrauchsmusterschutz 44 46

Geistige Getränke, Verabreichung an Jugendliche 261

Geldentwertungsgesetz 292

GemeindeVO., bahr. 428

Genossenschaftsgesetz 42, Änderung 25

Gerichtskostengesetz, Reichs- 64, preuß. 151

Gerichtsverfassungsgesetz 56, bulgar. 222

Gerichtsverfassung und Strafrechtspflege 257

GeschäftsauflösungsVO., Reichs- 72, österr. 180

Geschäftsordnung, preuß., für Amtsgerichte 163 für Landgerichte 164

GmbH-Gesetz 31, franz. 189

GewaltschädenVO. 477

Gewerbegerichtsgesetz 57

Gewerbed. 360, Neuregelung der Gehaltsgrenzen in der G. 27, bahr. 429

Gewerbesteuer, preuß. 325

GoldbilanzVO. 38, DößVO. 39—41

GoldgebührenVO. 69

GrundbuchVO. 3, preuß. VO. 149

Grunderwerbsteuergesetz 297, DößBest. 298 299

Grundschulgesetz 369

Grundstückserleichterungsgesetz, preuß. 166, läufj. 170, anhalt. 172, Danziger 227

Grundvermögenssteuer, preuß. 328

Haager Abkommen 453

Haftpflicht, Reichsgesetz 6, BeamtenVO. 7

Handelsbeschränkungen 245

Handelsgesetzbuch 23, Änderung 25, altes H.-GB. 24, Einführungsgesetz 26, Neuregelung der Gehaltsgrenzen des H.-GB. 27 370; ital. H.-GB. 204 205; ungar. 207; span. 214; japan. 230

Handelsregister, engl. 186; franz. 190; schweiz. 195

Hannover. JagdVO. 448

Hilfsdienstgesetz 84, AusfßGesetz 85

Hinterlegungsgesetz 154

Hofbeamtenversorgung 397

Hofdecret, österr. 178

Hypotheken, wertbeständige 12 13

Hypothekenbankgesetz 14

- JagdG., preuß. 410; bayr. 430; hannov. 448
 Japanisches HGB. 230
 Industriebelastungsgesetz 20 21
 Internat überinkl. über den Eisenbahnfrachterlehr 456
 Irrtumsentchuldigungsgesetz 248
 Italienisches Recht 204 f. 264
 Jugendgerichtsgesetz 256
 Jugendwohlfahrtsgesetz 16, preuß. Ausf. 153
 Jurisdiktionsnorm, tschech. 212
 Kabelpfandgesetz 18
 Kabinettssordre, preuß. 391 419
 Kaiser-Wilhelms-Kanal, BetriebsG. für den 372
 Kapitalertragssteuergesetz 300
 Kapitalfluchtgesetz, Änderung des 112
 Kapitalverkehrsteuergesetz 272
 KartellG. 108
 Katholische Kirchengemeinden, Vermögensverwaltung in den 420 421
 Kaufahrteischiffe 36
 Kaufmannsgerichtsgesetz 59
 Kirchengesetze, preuß. 422 424, sächs. 441 446
 Kirchenverfassung der evangelischen Landeskirche 423
 Kleingarten- und BachlandG. 130
 Kohlensteuer 317 318
 Kommunalbeamtengegesetz, preuß. 392
 Kompetenzkonfliktgesetz, preuß. 387 388
 KonkursG. 71, schweizer. 203
 Körperschaftssteuergesetz 273, Erhöhung der Vorauszahlungen 282
 Kraftfahrzeugverkehrsgesetz 10
 KreisG., preuß. 382
 Kreis- und Provinzialabgabengesetz 329
 Kriegsabgabe vom Vermögenszurück 281
 Kriegsmäznahmen, Einwirkungen auf Hypothekar u. v. 83
 Kriegsverfolenschädengesetz 474
 Kunstschutzgesetz 51
 Landesaufwertungsgesetz, preuß. 158 158 a
 LandesbauG., bad. 447
 Landeskulturbeförderungsgesetz 402
 Landessteuergesetz 303
 Landesverwaltungsgesetz 379
 LandgemeindeG., preuß. 384
 Landwirtschaftliche Grundstücke, Verkehr mit 22
 Lebens- und Futtermittelhandel 240
 Lettische ZPO. 226
 Liquidationschädengesetz 475
 Litauen, Vertrag zwischen Deutschen Reich und 466
 Litauisches Recht 224 f. 266 452
 Literarisches Urheberrecht 50
 Londoner Abkommen 483
 Lotterie- und Wettgesetz, Reichs- 249 312, schweiz. 196
 Luftverkehrsgesetz 11
 Madrider Abkommen 454 455
 Memelgebiet-Statut 465 466
 Metalle, Verkehr mit unedeln 250
 Mieterabschluß und Mieteinigungskämter, Gesetz über 126, preuß. Ausf. 136 137
 MieterabschlußG., Reichs- 118, bayr. 142
 Mietzinsbildung in Preußen 132
 Militärgutverwaltung 106
 Minoritätenabschlußvertrag 480
 Möblierte Zimmer 135
 Münzgesetz, Änderung des 80
 Nahrungsmittelgesetz 242
 Notariatsgebühren, preuß. 162
 Notgesetz 339
 Überrechnungskammer, sächs. 444
 Öffentliche Lasten 82
 Öffentliche Wege, Reinigung der 404
 Offizierspensionsgesetz 352
 Okkupationsleistungsgesetz 471, Verfahrensordnung 472
 Österreich, Rechtshilfevertrag mit 460
 Österreichisches Recht 174 ff. 258 ff.
 PachtgeschäftG., Reichs- 127—129, preuß. 139 bis 141
 Pariser Verbandsübereinkunft 457
 Patentgesetz, Reichs- 45, verlängerte Schutzdauer 46, russ. 215 216
 Patentanwaltsgegesetz 47
 PersonalabbauG., preuß. 403
 Personenstandsgesetz 4, Ausf. Best. des VRats dazu 5
 Polen, Rechtshilfevertrag mit 461
 Polnische Aufwertungsgesetz 220
 PreisprüfungsstellenG. 241
 Preissteigerungsgesetz 239
 Preistreiberei 237 238
 Presse, wirtschaftliche Not der 104 105
 Pressgesetz 234, österr. 259, franz. 263
 Preußisches Recht 131 ff. 146 ff. 325 ff. 377 ff.
 Privatflüsse, Benutzung der 413
 Provinzialbehörden, verbesserte Einrichtung der 417 418
 Neallasten, Einwirkung von Kriegsmäznahmen auf 83, Ablösung der preuß. R. 156
 RechtsanwaltsgebührenG. 65, VDen. 66—70
 Rechtsanwaltsordnung 73
 Rechtshilfevertrag mit Österreich 460, mit Polen 461, mit Tschechoslowakei 462
 Rechtszweigerweiterung 380
 ReichsabgabenG. 333
 Reichsausgleichsgesetz, Änderung 479
 Reichsbahngesetz 343, Personalverhältnisse 344
 Reichsbeamtengegesetz 346
 Reichsentlastungsgesetz 478
 Reichsgericht, Entlastung des 63
 Reichshaftspflichtgesetz 6
 Reichshaushaltsgesetz 336
 Reichskassenscheine und Banknoten 81
 Reichsmietengesetz 125, preuß. Ausf. Best. 138
 Reichsmünzgesetz 335
 Reichsnotorien 276
 Reichspostfinanzgesetz 373
 Reichsstempelgesetz 278 280
 Reichswahlgesetz 337
 Reichswehr 353—355
 Reichswirtschaftsgericht als Berufungsgericht 100
 Reichsvereinsgesetz 362
 Reichsverfassung 334
 Reichsvermögensverwaltung in den besetzten rhein. Gebieten 473
 Reichsversicherungsgesetz 356
 Reichsvogelschutzgesetz 362
 Regierungsinstruktion, preuß. 390
 Religiöse Kindererziehung 15
 Neuwett- und Lotteriegesetz f. u. L.
 RentenbankG. 32, Umlauf von Rentenbankscheinen 33
 Rhein-Ruhrtag 296
 Rheinlandabkommen 395
 RheinlandkommissionsVDen. 469 470
 Rheinschiffahrtspatente 200
 Rhein. Flottoreglement 173
 Richter, Dienstverhältnisse der sächs. 445
 Rumänisches Recht 221
 Russisches Recht 215 ff.
 Saargebiet, Beamten des 449 450
 Sachverständigengebühren 74
 Sachverständigengutachten, Infrastruktur 481
 Sächsisches Recht 170 332 438 ff.
 Säkularisation, kirchliche Dotationsansprüche aus der 419
 Schaumweinstuer 320
 Schauspielergesetz, österr. 181
 Scheingesetz 30
 Schiedsgerichtliche Erhöhung von Preisen bei der Lieferung von elektrischer Arbeit u. v. 98 99
 Schiedsgericht, Beitritt Deutschlands zum Generalkonsortium über 464
 Schiedsgerichtsordnung, preuß. 155
 Schiffsregister, schweizer. 191 198
 Schlichtungsgesetz 93, Ausf. Den. 94 95
 Schulbedarfsgesetz, bayr. 432 433
 Schutz der Republik 252
 Schweizer Recht 191 ff. 262
 Schweizer Flagge 199
 Schwerbeschädigungsgesetz 103
 SeemannsG. 37
 Spanisches Recht 213
 Sprengstoffgesetz 235
 Staatsangehörigkeitsgesetz 363
 Staatsbahnnübergang auf das Reich 345 407
 Staatshaftungsgesetz, preuß. 150 381
 Staatsrechnungshof, sächs. 443
 StädteG., preuß. 386
 Stempelsteuergesetz, Reichs- 279 280, preuß. 326, sächs. 332
 Steuerabzug vom Arbeitslohn 324
 Steueranfuertwert 289 290 306
 Steuerfluchtgesetz 311
 Steuermilderungsgesetz 314
 Steuernachrichtgesetz 309 310
 SteuernotG., zweite 283, dritte 284, Döf.-VDen. zur dritten 285—288; preuß. Steuer-NotG. 330
 Strafgesetzbuch 231, Entwürfe 232 233; österreich. 258; schweiz. Entw. 262; ital. Entw. 264
 StrafprozeßG. 253
 Synodalverfahren, sächs. 441 442
 Tabaksteuer 319
 Tabakwarenhandel 243
 Tarifverträge 87
 Telegraphie 374 375
 Termingeschäfte 116
 TrunkschuldenG. 452
 Tschechoslowakei, Vertrag zwischen Deutschem Reich und T. 462 463
 Tschech. Recht 208 ff. 265
 Tumultschädengesetz, Reichs- 8 9; preuß. 157
 Übergroße Wohnungen 135
 Umsatzsteuergesetz 268
 Unfallsfürsorgegesetz 359
 Ungarisches Recht 206 f.
 Unlauterer Wettbewerb 243; österr. 182
 Unterhaltsanspruch, Schutz des gesetzl. 184 260
 Unterstützungswohnsitzgesetz 361
 Urheberrecht, literat. 50, vgl. auch Kunstschutzgesetz
 SalutärpeklationsG. 109 112—114
 Vereinszollgesetz 236 301
 Verfahren vor den Einigungsämtern 119 120; preuß. Ausf. Vorschr. 133
 Verfassung, Reichs- 334; preuß. 377 378; bayr. 426; sächs. 438
 Verlagsgesetz 49
 Vermögenssteuergesetz 277, Döf. Best. 278
 Vermögensstrafen und Bußen 251
 Versailler Friedensvertrag 467
 Versicherungssteuergesetz 315 316
 Versicherungsunternehmen, private 53
 Versicherungsvertragsgesetz 52
 Versorgungsachen, Verfahren in 347
 Verwaltungsdienst, Besähigung zum höheren 406
 Verwaltungsgerichtsgesetz 427
 VerwaltungsrechtsanwaltsG., preuß. Entwurf 405
 Verwaltungszwangsvorfahren, preuß. 389 408
 Volkschulgesetz, preuß. 415; sächs. 439 440
 WasserbesitzG. 244
 Warenzeidengesetz 48
 Wassergericht, preuß. 412; bayr. 431
 Wedigeld. 29

WechseltubenBG. 110
Weinstuer 321
Wiener Abkommen 482
Wingslow Bill 229
Wohnungsmangelgesetz, Reichs- 123; preuß. 131
WohnungsmangelBG. 121 122

BüchergerichtsBG. 254 255
Württembergisches Wohnungsnotrecht 143 144
Zahlung der Zölle in Gold 308
Zahlungsvereinbarungen, Unverbindlichkeit von 79
Beugengebühren 74

Zigarettensteuer 323
ZivilprozeßBG. 54, Novellen 75 76; österr. 175; Züricher 193; Luzerner 194; lett. 226
Zolltarifgesetz 302
Zuwachssteuergesetz, Reichs- 275; bahr. 331
Zwangsanleihegesetz 304
ZwangsauslösungBG. 159

V.

Alphabetisches Verzeichnis

der Verfasser von Übersichten, Zusammenstellungen und Tabellen.

Bläß, Dr. jur. Curt, Bibliothekar bei dem Reichsgericht: Schriftum des Auslandes 1330

Die Juristen und Volkswirte im Reichstage 526

Günther, KGR. Dr., Berlin: Rechtsentscheide in Altenteils-, Miet- und Pachtsgagen 857 1178

Günzel, Dr. Paul, Oberbibliothekar beim Reichsgericht: Das Schriftum über das

neue Zivilprozeßrecht. Eine bibliographische Zusammenstellung 868

Kaufmann, RA. Dr., Leipzig: Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs (Band 12 der amtlichen Sammlung) 164 685

Kaufmann, Referendar Dr. Arthur, Golditz: Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs (Bd. 12 der amtlichen Sammlung) 164 685

Kreplin, Dr. Martin, Bibliothekar bei dem Reichsgericht: Das Schriftum über das neue Strafprozeßrecht und zur Strafrechts-

reform. Eine bibliographische Zusammenstellung 1064

Magnus, Dr. Dr., Berlin: Zusammenstellung über das Ehrerecht im Ausland 408

Schnitz, Dr. Hans, Bibliotheksdirektor bei dem Reichsgericht: Schriftum 871 1066 1182

1328 1427

Sonnen, RA. Dr. Theodor, Berlin: Streitfragen des neuen Zivilprozeßrechts 95 862 1072 1180

Sternberg, RA. Dr., Berlin: Zusammenstellung über das Ehrerecht im Ausland 408

VI.

Verzeichnis der abgedruckten Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivil- und Strafsachen, des Bayerischen Obersten Landesgerichts, der Instanzengerichte, der Verwaltungsgerichte und Verwaltungsbehörden, der Gemischten Schiedsgerichte, der ausländischen Gerichte nach dem Datum geordnet.

Die Zitate in Klammern geben den Abdruck der Entscheidungen in der amtlichen Sammlung wieder.

A. Reichsgericht.

a) Zivilsachen.

1923.

29. Mai: 37/22 II: 1288²¹
6. Juli: 415/22 II Naumburg: 142¹¹
9. " 1324/22 VI Berlin: 940¹⁰
2. Oft.: 644/22 II Hamburg: 1287²⁰
16. " 471/22: 142¹⁰
6. Nov.: 344/23 III: 256⁴¹
26. " 565/23 IV Düsseldorf: 353⁴
26. " 36/23 IV Karlsruhe: 354⁷
*30. " 244/23 III Berlin: 222¹
*14. Dez.: 256/23 VII BG.: 784¹⁷
(BG. 108, 259)
*20. " 836/22 IV Bamberg: 47³
(BG. 107, 286)

1924.

9. Jan.: 94/23 V Königsberg: 361¹⁴
9. Febr.: 915/22 I Berlin: 950¹⁹
*18. " 29/23 V Königsberg: 785⁵⁸
(BG. 108, 289)
15. " 791/22 VII Kiel: 224²
18. " 173/23 IV Düsseldorf: 937⁶
22. " 259/23 III Celle: 607¹²
1. März: 401/22 IV Stuttgart: 353⁵
3. " 308/23 I Celle: 765¹⁴
*3. " 386/23 IV Hamm: 242²⁹
(BG. 108, 105)
5. " 213/23 I Hamburg: 478²²
*17. " 377/23 IV Dresden: 352⁴
(BG. 108, 122)

| | |
|--|---|
| 20. März: 681/23 IVa BG: 354 ⁸ | 5. Juli: 372/23 I Breslau: 281 ¹⁶ |
| 21. " 295/23 II Hamburg: 141 ⁹ | 5. " 875/23 IV Berlin: 475 ¹⁹ |
| 25. " 950/23 III Berlin: 779 ⁸³ | 6. " 27/23 II Düsseldorf: 51 ⁶ |
| *16. April: 250/23 I Hamburg: 140 ⁷ (BG. 108, 153) | 8. " 109/24 III Düsseldorf: 55 ¹⁸ |
| 2. Mai: 384/23 III Köln: 622 ²⁹ | 8. " 963/23 III Hamburg: 226 ⁵ |
| * 5. " 467/23 IV Naumburg: 236 ²³ (BG. 108, 160) | 8. " 802/23 II Dresden: 232 ¹⁷ |
| * 6. " 286/23 VII Hamburg: 241 ²⁸ (BG. 108, 163) | 10. " 11/24 V Berlin: 459 ⁸ (BG. 108, 350) |
| 12. " 580/23 I Köln: 1271 ⁴ | 16. Sept.: 322/23 VII Hamm: 764 ¹³ |
| *13. " 429/23 III Dresden: 777 ⁸¹ (BG. 108, 167) | 16. " 765/23 VII Celle: 773 ²⁸ |
| 15. " 565/23 IV Düsseldorf: 353 ⁶ | 17. " 775/23 V Köln: 618 ²⁹ |
| 19. " 772/23 IV Naumburg: 231 ¹⁵ | *18. " B 6/24 IV Bamberg (Beschl.): 363 ¹⁷ (BG. 108, 383) |
| 31. " 767/23 IV Düsseldorf: 349 ² | 19. " 539/23 II Hamburg: 49 ⁴ |
| 2. Juni: 592/23 IV Stuttgart: 356 ¹⁰ | 19. " 704/23 II Hamburg: 946 ¹⁶ |
| * 8. " 622/23 VII Hamburg: 617 ²¹ | *20. " 400/24 V Düsseldorf: 786 ³⁹ (BG. 108, 389) |
| 16. " 756/23 IV Frankfurt: 350 ⁸ | 22. " 622/23 V Naumburg: 56 ¹⁴ |
| *17. " 541/23 III Hamburg: 53 ⁸ (BG. 108, 310) | *25. " 25/24 IV Hamm: 357 ¹¹ (BG. 108, 397) |
| 20. " 612/23 VII Berlin: 137 ⁸ | 27. " 720/23 V Hamm: 252 ³⁷ |
| 24. " 915/23 II Dresden: 614 ¹⁸ | *27. " 367/23 V Berlin: 240 ³⁷ (BG. 108, 405) |
| *24. " 585/23 III Berlin: 54 ¹⁰ (BG. 108, 314) | 29. " 75/24 IV Köln: 55 ¹⁸ |
| 25. " 832/23 V Darmstadt: 248 ³⁴ | 29. " 10/24 I Köln: 137 ⁴ |
| 25. " 192/24 V Hamburg: 249 ³⁵ | 29. " 310/23 I Darmstadt: 138 ⁶ |
| 26. " 32/24 IV Berlin: 1273 ⁶ | 29. " 52/24 IV Stettin: 254 ³³ |
| 1. Juli: 790/23 II Dresden: 50 ⁵ | *30. " 572/23 II Hamburg: 141 ⁸ (BG. 109, 35) |
| * 3. " 481/22 III Jena: 360 ¹⁸ | 30. " 657/23 II Berlin: 461 ² |
| 4. " 596/23 III Hamburg: 52 ² | * 1. Oft.: 605/23 I Düsseldorf: 600 ² |
| 4. " 924/23 III Berlin: 53 ⁹ | (BG. 109, 39) |
| 5. " 336/23 I Celle: 136 ¹ | |

Vorzeichen der Entscheidungen nach dem Datum geordnet

| | | | | | |
|------------|--|------------|---|--------------------------------------|--|
| 2. Okt.: | 699/23 IV Berlin: 609 ¹³ | 14. Nov.: | 131/24 VI Düsseldorf: 227 ⁶ | 23. Dez.: | 859/23 II Hamburg: 1285 ¹⁴ |
| * 3. | " 132/23 II Köln: 610 ¹⁴ (RG. 109, 41) | 14. " | 147/24 VI Breslau: 228 ⁹ | *23. | 422/24 II Berlin: 480 ²⁴ (RG. 109, 375) |
| * 4. | " 700/23 I Düsseldorf: 239 ²⁶ | *14. | " 70/24 II Berlin: 228 ¹⁰ (RG. 109, 181) | 2. Jan.: | 173/24 II Dresden: 1290 ⁴⁰ |
| 4. | " 444/23 I Hamm: 1282 ¹⁶ | *15. | " 36/24 I Nürnberg: 762 ¹¹ (RG. 109, 195) | * 5. | 241/24 I Hamburg: 467 ⁸ (RG. 110, 87) |
| * 7. | " 677/24 II Berlin: 615 ¹⁹ | 18. | " 149/24 VI Stettin: 469 ¹⁰ | 5. | 283/24 IV Dresden: 765 ¹⁵ |
| 7. | " 678/23 VII Berlin: 472 ¹⁵ | *18. | " 164/24 VI Dresden: 470 ¹² (RG. 109, 201) | * 5. | 699/23 I Köln: 938 ⁷ (RG. 110, 34) |
| 8. | " 501/23 I Celle: 461 ⁸ | 20. | " 539/23 I Königsberg: 471 ¹³ | 7. | V B 33/24 Naumburg: 767 ¹⁸ |
| 8. | " 433/23 V Breslau: 136 ² | 20. | " 314/24 IV RG. 942 ¹¹ | * 9. | 275/24 VI Königsberg: 1281 ¹⁴ (RG. 110, 152) |
| 9. | " 134/24 IV Berlin: 49 ⁸ | 20. | " 163/24 VI Hamm: 228 ¹¹ (RG. 109, 258) | 9. | 242/24 VI Naumburg: 599 ¹ |
| 9. | " 193/24 IV Breslau: 465 ⁶ | *21. | " 860/23 II Naumburg: 229 ¹³ | 9. | II B 1/25: 622 ²⁷ |
| 10. | " 150/24 IV Frankfurt a. M.: 359 ¹² | *21. | " 92/24 VI Berlin: 473 ¹⁵ | *10. | 439/24 IV Jena: 758 ⁷ (RG. 110, 45) |
| *10. | " 654/23 III Karlsruhe: 225 ⁴ | *21. | " 831/23 III Berlin: 621 ²⁶ (RG. 109, 220) | *10. | 197/25 I Hamburg: 1282 ¹⁵ (RG. 110, 43) |
| " 10. | " 450/23 II Dresden: 613 ¹⁷ (RG. 109, 56) | 21. | " 755/23 III Breslau: 932 ³ (RG. 109, 222) | 10. | 123/24 I Düsseldorf: 1378 ¹⁵ |
| *11. | " 2/24 I Darmstadt: 230 ¹⁴ (RG. 109, 61) | *21. | " 781/23 II Berlin: 951 ²⁰ (RG. 109, 226) | 10. | 273/24 I Berlin: 1398 ³⁰ |
| 12. | " 535/23 I Celle: 1105 ² | 22. | " 185/24 IV Rostock: 464 ⁵ | 13. | 446/24 III Dresden: 956 ²⁵ |
| 13. | " 178/24 IV Dresden: 224 ³ | 22. | " 3/24 I Hamburg: 616 ²⁰ | 13. | 332/24 VI Hamburg: 953 ²³ |
| *13. | " 203/24 IV Breslau: 355 ⁶ (RG. 109, 64) | *22. | " 56/24 I Frankfurt: 783 ³⁶ (RG. 109, 234) | 14. | 561/24 V (Beschl.): 1370 ⁸ |
| 13. | " 527/23 I Celle: 935 ⁸ | 22. | " 657/23 I Düsseldorf: 946 ¹⁷ | 16. | 162/24 VI Hamburg: 1110 ⁸ |
| 14. | " 206/24 III Breslau: 1108 ⁶ | 22. | " 640/23 I Düsseldorf: 606 ¹⁰ | 16. | B 2/25 VI: 755 ¹ |
| 16. | " 260/24 IV Berlin: 757 ⁴ | *24. | " 171/24 VI Nürnberg: 254 ²⁰ (RG. 109, 238) | *16. | III B 1/25 Kiel: 761 ¹⁰ (RG. 110, 57) |
| 17. | " 939/23 VI Naumburg: 772 ²⁵ | *25. | " 247/24 VI Celle: 601 ⁴ | *16. | 334/24 VI Kiel: 1272 ⁸ (RG. 110, 53) |
| 17. | " 670/23 II Berlin: 363 ¹⁸ | 25. | " 228/24 VI Karlsruhe: 611 ¹⁵ | 19. | 473/24 IV Frankfurt: 1370 ² |
| 17. | " 930/23 IV Naumburg: 238 ²⁵ | 26. | " 85/24 I Düsseldorf: 1114 ¹⁸ | 20. | 319/24 VI Hamm: 952 ²¹ |
| 18. | " 912/23 V Breslau: 1117 ¹⁸ | 26. | " 648/23 I Köln: 1269 ⁸ | 23. | 258/24 VI: 779 ²³ |
| 18. | " V B 5/24 Berlin (Beschl.): 769 ²¹ | *25. | " 380/24 II Dresden: 234 ¹⁹ (RG. 109, 241) | *23. | 326/23 III Kassel: 789 ⁴¹ (RG. 110, 103) |
| 20. | " 399/23 V Dresden: 474 ¹⁸ | 25. | " 111/24 VI Berlin: 474 ¹⁷ (RG. 109, 261) | 24. | 271/24 I Berlin: 1399 ²¹ |
| 20. | " 989/23 IV Kassel: 237 ²⁴ | 25. | " III B 13/24: 767 ¹⁷ | 26. | 420/24 IV Dresden: 936 ⁵ |
| *21. | " 606/23 II Kassel: 244 ³⁰ (RG. 109, 80) | 26. | " 208/24 VI Dresden: 612 ¹⁶ (RG. 109, 254) | *27. | 378/24 VI Naumburg: 948 ¹⁸ (RG. 110, 127) |
| *21. | " 640/23 III Hamm: 247 ³³ (RG. 109, 77) | *27. | " V B 22/24 (Beschl.): 138 ⁵ | *27. | 516/24 III Königsberg: 1107 ⁶ (RG. 110, 124) |
| 22. | " 63/24 I Breslau: 232 ¹⁸ | *28. | " 184/24 VI Berlin: 235 ²¹ (RG. 109, 263) | *28. | 96/24 I Celle: 1377 ¹⁴ |
| 23. | " IV B 13/24 Hamm (Beschl.): 479 ²³ | *2. Febr.: | " B 33/24 VI Naumburg (Beschl.): 769 ²³ | *28. | 168/24 V Naumburg: 1115 ¹⁴ (RG. 110, 204) |
| 23. | " 223/24 IV Hamm: 770 ²³ | 2. | " B 3/25 VI Berlin (Beschl.): 772 ²⁶ | 29. | 327/24 IV Breslau: 945 ¹⁴ |
| 27. | " 569/23 I Königsberg: 236 ²² | *3. | " 83/24 V Darmstadt: 45 ¹ (RG. 109, 111) | 30. | 526/24 III: 602 ⁶ |
| *27. | " 32/24 I Celle: 780 ²⁴ (RG. 109, 97) | 2. | " 55/24 I Jena: 600 ³ | 30. | 140/24 II Berlin: 1109 ⁷ |
| 28. | " 544/23 II Breslau: 245 ²¹ | *3. | " 668/23 I Köln: 758 ⁶ (RG. 109, 265) | 112/24 II Berlin: 1289 ²³ | |
| *28. | " 685/23 II Stuttgart: 250 ³⁶ (RG. 109, 272) | 2. | " 854/22 VII Karlsruhe: 775 ³⁰ | *30. | 381/24 VI Berlin: 1371 ⁴ (RG. 110, 147) |
| *28. | " 123/24 VI Hamburg: 775 ²⁰ (RG. 109, 100) | *3. | " 99/24 I Frankfurt a. M.: 1280 ¹³ (RG. 109, 288) | *3. Febr.: | 274/24 VI Naumburg: 1278 ¹¹ (RG. 110, 155) |
| *28. | " 936/23 III Berlin: 787 ⁴⁰ (RG. 109, 122) | 6. | " 15/24 I Düsseldorf: 1375 ¹¹ | *3. | 276/24 VI Hamm: 953 ²² (RG. 110, 150) |
| 28. | " 61/24 VI Berlin: 257 ⁴² | 9. | " II B 7/24: 362 ¹⁵ | 4. | 35/25 V Berlin: 756 ³ |
| 29. | " 66/24 I Marienwerder: 235 ²⁰ | *3. | " 241/24 VI Naumburg: 605 ⁸ | 6. | 899/23 III Stuttgart: 756 ² |
| 29. | " 32/24 III Celle: 54 ¹¹ | 9. | " 855/23 II Dresden: 935 ⁴ | *6. | 385/24 VI Berlin: 1116 ¹⁵ (RG. 110, 164) |
| 30. | " 706/23 II Berlin: 607 ¹¹ | *10. | " 583/23 I Karlsruhe: 1279 ¹³ (RG. 109, 199) | 6. | 389/24 VI Celle: 1117 ¹⁶ |
| 30. | " 276/24 IV Jena: 939 ⁸ | 11. | " 1011/23 IV Hamm: 604 ⁷ | *7. | 396/24 Kassel: 766 ¹⁶ (RG. 110, 169) |
| 30. | " 206/24 VI Berlin: 1104 ¹ | 12. | " 178/24 VI Stettin: 470 ¹¹ | 7. | 5 B 7/25 (Beschl.): 768 ²⁰ |
| * 1. Nov.: | 322/23 V Berlin: 771 ²⁴ (RG. 109, 104) | 12. | " V B 24/24 Celle: 757 ⁵ | *10. | 36/24 II Hamburg: 1287 ¹⁹ (RG. 110, 176) |
| 4. | " 398/24 VI Hamm: 362 ¹⁶ | 12. | " 209/24 VI Düsseldorf: 945 ¹⁵ | *13. | 52/24 II Köln: 1277 ¹⁰ (RG. 110, 194) |
| * 4. | " B 14/24 VI Hamm: 1373 ⁷ (RG. 109, 182) | 12. | " 747/23 III Kassel: 956 ²⁰ | 6. | 389/24 VI Hamm: 1283 ¹⁷ (RG. 110, 224) |
| * 5. | " 635/23 I Köln: 245 ²² (RG. 109, 184) | 12. | " 52/24 III Celle: 1117 ¹⁷ | 14. | 2/25 V (Beschl.): 1381 ¹⁶ |
| * 6. | " 234/24 IV Berlin: 943 ¹³ (RG. 109, 137) | 13. | " 113/24 I Stuttgart: 348 ¹ | 14. | 211/24 I Hamm: 1283 ¹⁷ |
| 7. | " B 4/24 II Hamburg: 1374 ⁸ | *13. | " 665/23 V Königsberg: 603 ⁶ (RG. 109, 331) | 19. | 965/23 III Düsseldorf: 1394 ²⁴ |
| 7. | " 753/23 II Dresden: 227 ⁷ | 15. | " 35/24 IV Breslau: 1379 ¹⁰ | 20. | 324/24 VI Köln: 1105 ⁸ |
| * 7. | " 198/24 VI Naumburg: 460 ¹ (RG. 109, 146) | 15. | " 383/24 IV Berlin: 467 ⁹ | 21. | 466/24 IV Berlin: 1393 ²³ |
| 8. | " 567/23 I Naumburg: 477 ³ | 16. | " 185/24 VI Stettin: 1121 ¹⁰ | 21. | 404/24 I Hamm: 1376 ¹³ |
| 8. | " 228/24 IV Darmstadt: 476 ²⁰ | 16. | " 793/23 III Frankfurt a. M.: 1270 ³ | *21. | 231/24 I Hamburg: 1397 ²⁹ (RG. 110, 224) |
| 8. | " 872/23 IV Hamm: 112 ²⁰ | 17. | " 693/23 I Köln: 782 ³⁵ | *24. | 264/24 II Dresden: 1289 ²³ (RG. 110, 232) |
| 10. | " 329/24 IV Breslau: 255 ⁴⁰ | 17. | " 710/23 V München: 1110 ⁹ (RG. 109, 351) | 24. | 593/24 II Berlin: 1396 ²⁸ |
| *10. | " 592/23 I Dresden: 620 ²⁴ (RG. 109, 160) | 17. | " 238/24 I Köln: 606 ⁹ | *27. | 401/24 VI Berlin: 1106 ⁴ (RG. 110, 240) |
| 10. | " 639/23 I Düsseldorf: 1114 ¹³ | 17. | " 362/24 I Hamburg: 763 ¹² (RG. 109, 345) | 24. | 87/24 II Stettin: 1111 ¹⁰ (RG. 110, 241) |
| 10. | " 93/24 III Dresden: 943 ¹² | 20. | " V B 29/24 Breslau: 768 ¹⁹ | 27. | 415/24 VI Hamburg: 1275 ⁸ |
| 11. | " 136/24 VI Marienwerder: 227 ⁸ | 20. | " 587/23 I Breslau: 940 ⁹ | 2. März: | 403/24 IV Dresden: 1392 ²¹ |
| 11. | " 962/23 III Breslau: 472 ¹⁴ | *20. | " 631/23 V Kiel: 954 ²⁴ (RG. 109, 368) | | |
| *12. | " 55/24 V Kassel: 462 ⁴ (RG. 109, 158) | 22. | " 273/24 IV Dresden: 1392 ²² | | |
| 13. | " 860/23 II Dresden: 466 ⁷ | | | | |
| 13. | " 919/23 II Hamburg: 229 ¹² | | | | |
| *13. | " 295/24 IV Köln: 619 ²³ (RG. 109, 172) | | | | |
| 14. | " 134/24 VI Dresden: 761 ⁹ | | | | |

Verzeichnis der Entscheidungen nach dem Datum geordnet

| | | | | | |
|------------------------|---|------------|--|---------------|---|
| 3. März: | 79/24 III Frankfurt a. M.: 1276 ⁹ | 26. Juni: | 2 D 534/24: 796 ¹⁰ | *12. Dez.: | 1 D 742/24: 957 ¹ (RGSt. 59, 2) |
| 6. " | 474/24 VI Köln: 1369 ¹ | 26. " | 3 D 186/24: 363 ⁸ | 16./23. Dez.: | 1 D 798/24: 993 ¹² |
| *13. " | V B 3/25 (Beschl.): 1385 ¹⁰ (RG. 110, 65) | 1. Juli: | 4 D 275/24: 793 ³ | 18. " | 3 D 889/24: 1011 ¹⁵ |
| 13. " | V B 8/25 (Beschl.) Bielefeld: 1390 ²⁰ (RG. 110, 65) | 1. " | 4 D 589/24: 625 ⁴ | 23. " | 1 D 824/24: 796 ¹¹ |
| *14. " | 292/24 I Düsseldorf: 1396 ²⁷ (RG. 110, 268) | 7. " | 2 D 602/24: 145 ³ | 23. " | 1 D 847/24: 969 ¹⁸ |
| *16. " | 285/24 I Jena: 1399 ²² | 8. " | 1 D 173/24: 1293 ³ | 23. " | 1 D 901/24: 1402 ⁴ |
| *17. " | 596/24 II Berlin: 1380 ¹⁷ (RG. 110, 40) | 11: " | 4 D 516/24: 982 ³⁶ | | 1925. |
| 18. " | 243/24 I Berlin: 1395 ²⁸ | 14: " | 3 D 627/24: 1006 ⁶⁸ | 6. Jan.: | 1 D 944/24: 995 ⁵⁰ |
| *19. " | IV B 9/25 Berlin (Beschl.): 1375 ⁴² (RG. 110, 311) | 17. " | 4 D 726/24: 145 ⁵ | 9./30. Jan.: | 1 D 949/24: 966 ¹³ |
| *20. " | 110/24 III Gießen: 1291 ²⁵ (RG. 110, 315) | 30. " | 1 D 632/24: 368 ⁹ | 13. " | 1 D 872/24: 959 ³ |
| *21. " | 531/24 V Kiel: 1111 ¹¹ (RG. 110, 328) | 12. Aug.: | 2 D 516/24: 623 ¹ | 19. " | 2 D 880/24: 984 ³⁹ |
| *25. " | 372/24 I Kiel: 1274 ⁷ (RG. 110, 349) | 8. Sept.: | 4 D 730/24: 967 ¹⁴ | *19. " | 3 D 953/24: 490 ⁹ (RGSt. 58, 432) |
| 25. " | V B 12/25 Berlin: 1373 ⁶ | 11. " | 3 D 64/24: 370 ¹² | *19. " | 3 D 939/24: 979 ²² (RGSt. 59, 38) |
| *31. " | VI 258/24 u. VI 199/24 Beschl. der Verf. 932 ¹ (RG. 110, 371) | 19. " | 4 D 710/24: 261 ⁴ | *20. " | 1 D 971/24: 1407 ¹⁸ (RGSt. 59, 50) |
| 31. " | 258/199/24 VI (Beschl.): 1266 ¹ | *19. " | 1 D 678/24: 367 ² (RGSt. 58, 277) | 22. " | 2 D 904/24: 997 ⁶³ |
| 2. April: | 893/23 II Dresden: 1372 ⁵ | 18: " | 2 D 575/24: 60 ⁸ | 23. " | 1 D 10/25: 1005 ⁶⁴ |
| *20. " | B 24/25 IV Berlin: 1374 ⁹ | 19. " | 4 D 609/24: 371 ¹⁵ | *23. " | 1 D 959/24: 964 ¹⁰ (RGSt. 59, 69) |
| 2. Mai: | 387/24 V Breslau: 1395 ²⁵ | 19. " | 4 D 710/24: 261 ⁴ | *26. " | 3 D 915/24: 967 ¹³ (RGSt. 59, 61) |
| 15. " | 1/25 III (Beschl.): 1374 ¹⁰ | *19. " | 1 D 678/24: 367 ² (RGSt. 58, 277) | 26. " | 3 D 21/25: 996 ⁵² |
| b) Strafsachen. | | 22. " | 2 D 488/24: 1000 ⁵⁷ | 29. " | 2 D 83/24: 1402 ⁵ |
| 1922. | | 22. " | 3 D 662/24: 489 ⁸ | 30. " | 1 D 955/24: 792 ² |
| 27. Febr.: | 3 D 1084/21: 797 ¹⁹ | 23. " | 1 D 473/24: 971 ³¹ | 2. Febr.: | 2 D 852/24: 968 ¹⁶ |
| 2. März: | 6 a D 1776/21: 795 ⁸ | 25. " | 3 D 680/24: 1401 ¹ | 2. " | 3 D 27/25: 1005 ⁶³ |
| 8. Mai: | 6 a D 246/22: 796 ⁹ | 25. " | 2 D 603/24: 1122 ¹ | *3. " | 1 D 27/25: 988 ⁴³ (RGSt. 59, 72) |
| 28. Sept.: | 4 D 66/22: 1004 ⁶² | *25. " | 3 D 633/24: 981 ³⁵ (RGSt. 58, 280) | *5. " | 2 D 838/24: 1006 ⁶⁵ (RGSt. 59, 77) |
| 15. " | 2 D 249/22: 975 ²⁶ | *26. " | 1 D 756/24: 483 ⁴ (RGSt. 58, 285) | *7. " | 1 D 1/25: 1406 ¹ |
| 1923. | | *26. " | 1 D 533/24: 263 ⁸ | *9. " | 2 D 862/24: 1293 ³ (RGSt. 59, 79) |
| 6. März: | 4 D 705/22: 58 ³ | *26. " | 1 D 582/24: 259 ⁹ (RGSt. 58, 290) | *9. " | 2 D 729/24: 1000 ⁵⁸ (RGSt. 59, 54) |
| 1. Juni: | 1 D 421/23: 57 ¹ | 29. " | 3 D 548/24: 988 ¹² | 12. " | 2 D 3/25: 1011 ⁷⁴ |
| 6. Nov.: | 1 D 789/23: 365 ⁸ | 29. " | 3 D 568/24: 258 ² (RGSt. 58, 292) | *13. " | 1 D 996/24: 1408 ¹⁴ |
| 6. " | 1 D 875/23: 976 ²⁸ | 29. " | 3 D 606/24: 793 ¹ | *19. " | 3 D 897/24: 991 ⁴⁵ (RGSt. 59, 90) |
| 1924. | | 30. " | 3 D 692/24: 961 ⁶ | 20. " | 1 D 42/25: 973 ²⁴ |
| *11. Jan.: | 4 D 858/23: 366 ⁴ (RGSt. 58, 61) | 30. " | 4 D 663/24: 1004 ⁰¹ | 23. " | 3 D 49/25: 1402 ³ |
| *11. " | 2 D 837/24: 973 ²⁵ | *30. " | 1 D 667/24: 968 ¹⁶ (RGSt. 58, 295) | *26. " | 2 D 897/24: 999 ⁵⁸ (RGSt. 59, 113) |
| 17. " | 2 D 1136/2: 371 ⁴ | 2. Okt.: | 3 D 661/24: 625 ³ | *3. März: | 1 D 934/25: 978 ²² (RGSt. 59, 128) |
| 8. Febr.: | 4 D 26/24: 369 ¹¹ | 6. " | 3 D 731/24: 971 ²⁰ | 26. " | 3 D 91/25: 1403 ⁶ |
| *12. " | 4 D 39/24: 59 ⁷ (RGSt. 58, 90) | 6. " | 3 D 753/24: 1001 ⁵⁹ | 26. " | 2 D 23/25: 1407 ¹¹ |
| 21. " | 2 D 1170/23: 961 ⁵ | *7. " | 1 D 735/24: 797 ¹³ (RGSt. 58, 298) | 27. " | 1 D 108/25: 1403 ⁷ |
| 28. " | 4 D 1634/35/1921: 1007 ⁶⁰ | 7. " | 1 D 765/24: 998 ⁶⁴ | 27. " | 1 D 912/24: 1408 ¹³ |
| 29. " | 1 D 124/24: 367 ⁷ | 9. " | 3 D 671/24: 146 ⁷ | 8. April: | 2 D 158/25: 1403 ⁹ |
| 4./5. März: | 4 D 102/24: 937 ⁴¹ | 9. " | 3 D 793/24: 1295 ³ | | |
| 13. " | 3 D 80/24: 626 ⁶ | *14. " | 1 D 763/24: 261 ⁶ (RGSt. 58, 304) | | |
| 14. " | 4 D 131/24: 1403 ⁸ | *14. " | 1 D 792/24: 263 ¹⁰ (RGSt. 58, 305) | | |
| 22. " | 3 D 422/24: 58 ³ | *14. " | 1 D 712/24: 364 ¹ (RGSt. 58, 302) | | |
| 24. " | 3 D 182/24: 258 ¹ | 16. " | 2 D 630/24: 1295 ⁴ | | |
| 24. " | 3 D 173/24: 366 ⁵ | *17. " | 1 D 627/24: 485 ⁶ (RGSt. 58, 346) | | |
| 28. " | 4 D 176/24: 265 ¹¹ | 17. " | 1 D 781/24: 263 ⁹ | | |
| *28. März/13. Mai: | 4 D 947/23: 143 ¹ (RGSt. 58, 209) | 23. " | 3 D 408/22: 371 ¹³ | | |
| * 1. April: | 4 D 785/23: 794 ⁶ (RGSt. 58, 136) | 23. " | 2 D 792/24: 960 ⁴ | | |
| 3. " | 2 D 63/24: 482 ² | 24. " | 1 D 564/24: 490 ⁹ | | |
| 8. " | 4 D 258/24: 262 ⁶ | 24. " | 1 D 641/24: 1292 ¹ | | |
| 10. " | 4 D 289/24: 962 ⁷ | *27. " | 2 D 806/24: 623 ² (RGSt. 58, 351) | | |
| " | 3 D 116/24: 1002 ⁶⁰ | 27. " | 2 D 712/24: 794 ⁵ | | |
| 14. " | 2 D 97/24: 982 ³⁷ | 28. " | 1 D 804/24: 627 ⁷ | | |
| 28. " | 2 D 389/24: 1006 ⁶⁶ | *28. " | 1 D 760/24: 965 ¹¹ (RGSt. 58, 334) | | |
| 29. " | 1 D 409/24: 998 ⁵⁵ | 30. " | 3 D 809/24: 59 ⁶ | | |
| 29. " | 4 D 150/24: 1012 ⁷⁶ | 2. Nov.: | 1 D 830/24: 794 ⁷ | | |
| 30. " | 4 D 106/24: 483 ³ | 3. " | 3 D 820/24: 963 ⁸ | | |
| 2. Mai: | 2 D 185/24: 262 ⁷ | 3. " | 2 D 777/24: 626 ⁵ | | |
| 6. " | 4 D 115/24: 977 ³¹ | * 6. " | 3 D 833/24: 369 ¹⁰ (RGSt. 58, 336) | | |
| 19. " | 3 D 346/24: 262 ⁷ | 11. " | 1 D 821/24: 1008 ⁷⁰ | | |
| 19. " | 3 D 530/24: 145 ⁴ | 14. " | S D 793/24: 481 ¹ | | |
| 20. " | 1 D 4/24: 487 ⁷ | *17. " | 3 D 823/24: 983 ³⁸ (RGSt. 58, 374) | | |
| 28. " | 3 D 435/24: 973 ²³ | 17. " | 2 D 773/24: 986 ⁴⁰ | | |
| 5. Juni: | 4 D 436/24: 979 ²³ | *18. " | 1 D 819/24: 364 ² (RGSt. 58, 376) | | |
| 19. " | 3 D 505/24: 58 ³ | *18. " | 1 D 856/24: 1009 ⁷¹ (RGSt. 58, 378) | | |
| 21. " | 4 D 487/24: 146 ⁶ | *20. " | 3 D 821/24: 993 ⁴⁹ (RGSt. 58, 382) | | |
| 23. " | 4 D 576/24: 977 ²⁰ | *24. " | 3 D 818/24: 992 ⁴⁶ (RGSt. 58, 391) | | |
| 24. " | 2 D 561/24: 970 ¹⁹ | 24. " | 2 D 749/24: 265 ¹² | | |
| " | 1 D 229/24: 991 ⁴⁴ | *27. " | 2 D 754/24: 958 ² (RGSt. 58, 392) | | |
| b) Strafsachen. | | 27. " | 3 D 783/24: 976 ²⁹ | | |
| 1925. | | * 1. Dez.: | 3 D 474/24: 486 ⁶ (RGSt. 58, 429) | | |
| 1924. | | 2. " | 1 D 753/24: 792 ¹ | | |
| 1925. | | 2. " | 1 D 887/24: 964 ⁹ | | |
| 1925. | | * 4. " | 3 D 892/24: 1296 ⁷ (RGSt. 58, 414) | | |
| 1925. | | 4. " | 3 D 845/24: 1009 ⁷² | | |
| 1925. | | 5. " | 1 D 817/24: 994 ⁴⁹ | | |
| 1925. | | 9. " | 1 D 815/24: 1295 ⁵ | | |
| 1925. | | 9. " | 1 D 886/24: 996 ⁵¹ | | |
| 1925. | | 9. " | 1 D 681/24: 972 ²² | | |
| 1925. | | 11. " | 3 D 898/24: 1006 ⁶⁷ | | |
| 1925. | | 12. " | 1 D 780/24: 1401 ² | | |
| 1925. | | *12. " | 1 D 814/24: 969 ¹⁷ (RGSt. 58, 424) | | |

D. Oberlandesgerichte.

a) Zivilsachen.

Ohne Datum: 4 W 64/24 Frankfurt a. M.: 385¹⁷

1922.

22. Mai: 27 U 1879/22 RG.: 70, 1302⁷1. Juni: W 17/22 Düsseldorf (Beschl.): 819³⁷6. Okt.: 1 U 996/20 Naumburg. 281²⁰

1923.

5. Juli: 3 M 491/22 Frankfurt a. M.: 383¹⁴7. Nov.: 11 W 1020/22 Stuttgart: 77²³24. " 8 U 7586/23 RG.: 804⁹6. Dez.: BReg. L 600/23 III München: 388²¹17. " 6 U 2196/23 RG.: 65¹

1924.

1. Febr.: 1a H 932/23 RG. (Beschl.): 1017¹7. " 7 U 8413/23 RG.: 149³14. " 3 U 172/8/23 Frankfurt a. M.: 76¹⁸14. März: 2 U 28/24 Kiel: 268¹⁶28. " 28 W 1381/24 RG. (Beschl.): 811¹⁸11. April: 1 W 31/24 Celle (Beschl.): 815²⁷12. " 10 U 2532/24 RG.: 148²14. " 5 U 74 u. 84/24 Frankfurt a. M.: 497⁶24. " 6 U 2658/24 RG.: 270⁶24. " 6a Reg. 294/24 Dresden (Beschl.): 381¹²29. " 6a Reg. 288/24 Dresden (Beschl.): 382¹³29. " 15 U 10476/22 RG. (Beschl.): 68⁵30. " 1 W 23/24 Celle (Beschl.): 75¹⁰30. " 2 O 53/24 Dresden (Beschl.): 75¹⁷9. Mai: 25 U 9501/23 RG. (Beschl.): 69⁹20. " 21 U 642/24 (Beschl.): 275¹⁰22. " 27 U 1879/22 RG.: 70¹⁰22. " 6 Reg. 63/24 Dresden (Beschl.): 652²³23. " 4 U 98/23 Frankfurt a. M.: 276¹²23. " 11 U 4630/22 RG. (Beschl.): 808¹¹24. " 3 U 4299/24 RG.: 377⁴26. " 3 U 406/24 Jena: 387¹⁹4. Juni: 4 U 161/23 Frankfurt a. M.: 1304¹¹13. " 2 W 92/24 Naumburg (Beschl.): 389²⁸17. " 2 U 199/23 Naumburg: 281¹⁹18. " 16 W 90/24 Breslau (Beschl.): 813²³19. " 4 W 158/24 Breslau: 75¹⁵20. " 1a X 352/24/42 RG. (Beschl.): 377³21. " U 200/24 Stuttgart (Beschl.): 76²²23. " 7 U 7918/23 RG. (Beschl.): 65²25. " 8 U 4506/24 (Beschl.): 66³25. " 4 U 103/24 Frankfurt a. M.: 151⁶25. " 12 U 8950/22 RG.: 378⁶28. " 241/4352/23 RG.: 647¹⁷30. " 7 U 3533/24 RG.: 70¹¹30. " 3 U 180/25 Celle (Beschl.): 815²⁹31. " 8 U 3602/24 RG.: 272⁷3. Juli: 10 U 3225/24 RG.: 67⁴, 495²3. " 1 X 272/24 RG.: 376²7. " 9 U 324/24 RG.: 150⁵7. " 3 R 464/24 I München (Beschl.): 389²²8. " 3 U 46/24 Hamm: 498⁷8. " 6a Reg. 446/24 Dresden (Beschl.): 817³³9. " 5 U 2/56/23 RG.: 269⁶11. " Beschr. Reg. 538/24 II München (Beschl.): 76²⁰11. " 26 U 4421/24 RG. 148¹11. " L 268/24 Nürnberg (Beschl.): 390²⁴14. " 19 U 10811/23 RG.: 380⁸14. " 4 U 1783/24 RG.: 1143¹⁷14. " Xa 465/4358 Rostod: 1148²⁷2. Aug.: Z III BS 50/24 Karlsruhe (Beschl.): 828⁵⁵7. " W 244/24 Stuttgart (Beschl.): 78²⁴25. " 10 U 2910/24 RG.: 1422¹30. " 1 X 373/24 RG. (Beschl.): 802¹6. Sept.: 1 X 367/24 RG. (Beschl.): 375¹8. " 13 W 3925/24 RG. (Beschl.): 804³

8. Sept.: 4 U 265/24 Frankfurt a. M.:

1024¹⁵12. " 6a Reg. 596/24 Dresden: 819³⁵15. " 3 W 73/24 Hamm (Beschl.): 76¹⁹15. " 2 U 393/24 Königsberg: 831⁵⁹17. " 2 U 233/24 Düsseldorf (Beschl.): 819³⁶18. " 13 U 6899/24 RG.: 642¹¹19. " 21 W 3199/24 RG. (Beschl.): 69⁶23. " 21 U 5676/24 RG.: 68⁷23. " 21 U 7080/24 RG.: 647¹⁶26. " IV 119/24 Hamburg RG.: 824⁴⁵29. " 2 U 69/24 Stettin: 283²²30. " 8 W 129/24 Breslau (Beschl.): 649¹⁹1. Okt.: 5 W 200/24 Düsseldorf (Beschl.): 1145²⁰4. " 30 U 6516/6696 RG. (Beschl.): 811¹⁰7. " 25 W 4392/24 RG. (Beschl.): 811¹⁷7. " 5 U 433/22 Düsseldorf: 1138¹⁰8. " 5 U 492/23 Köln: 655³⁰8. " 1 U 267/24 Köln: 828⁵⁶9. " 10 W 158/24 Hamm (Beschl.): 826⁴⁹9. " 1 X 434/24 RG. (Beschl.): 379⁷10. " 2 U 73/24 Kiel: 655²⁹13. " S 2076/24 Hamm: 826⁵⁰14. " 6a Reg. 651/24 Dresden (Beschl.): 816³²14. " 7 U 55/24 Naumburg: 76²¹16. " B R 547/24 Nürnberg (Beschl.): 836⁶⁷16. " 2 V 132/24 Celle: 649²⁰18. " 24 U 8324/22 RG. (Beschl.): 150⁴21. " 20 U 2433/24 RG.: 71¹²21. " 2 W 4197/24 RG. (Beschl.): 803¹22. " VerReg. L 538/24 IV München: 656³²23. " W 329/24 Stuttgart (Beschl.): 837⁷³23. " 4 U 7697/24 RG.: 1019⁶23. " 5 W 179/24 Naumburg (Beschl.): 282²¹24. " 25 U 10011/23 RG.: 496⁴28. " 6 U 9575/24 RG.: 1417⁸28. " 9 U 323/24 Düsseldorf: 275¹¹28. " 2 U 245/24 Frankfurt a. M.: 384¹⁵28. " 21 W 4732/24 RG. (Beschl.): 496³29. " 12 U 12951/24 RG.: 273⁸29. " II 308/24 Hamburg (Beschl.): 385¹⁸29. " 10 W 4641/24 RG. (Beschl.): 808¹⁰29. " Bs IV 157/24 Hamburg (Beschl.): 824⁴¹29. " L 432/24 II Nürnberg (Beschl.): 1025¹⁷30. " 2 U 169/24 Breslau: 73¹⁴30. " 1 X 453/24 RG. (Beschl.): 268⁴3. Nov. 7 U 3568/24 RG.: 72¹³3. " 3 U 799/24 Jena: 277¹⁴3. " Anh. Reg. 2/24 Stuttgart (Beschl.): 283²³3. " 1 U 244/24 Breslau: 812²¹3. " 5 W 154/24 Frankfurt a. M. (Beschl.): 823⁴²5. " 3 U 49/24 Düsseldorf: 1019⁴5. " 4 U 272/24 Frankfurt a. M.: 654²⁶10. " 1 W 149/24 Celle (Beschl.): 381²¹10. " 1 U 134/24 Frankfurt a. M.: 821⁴⁰13. " 3 U 134/24 Köln: 830⁵⁸15. " F 42/24 Stuttgart (Beschl.): 1142¹⁵17. " 1 W 154/24 Celle (Beschl.): 815²⁸17. " 17 W 4593/24 RG. (Beschl.): 68⁶17. " 2 U 104/24 Köln: 280¹⁷17. " L 556/24 Nürnberg (Beschl.): 1147²⁵17. " 13 U 9567/24—87 P 160/24 RG.: 1301⁵18. " 14 W 4992/24 RG. (Beschl.): 643¹²21. " 7 U 265/24 Celle (Beschl.): 1135⁵21. " 2 U 175/24 Köln: 1137⁵24. Nov.: 7 U 141/24 Breslau (Beschl.): 814²⁵25. " 2 U 37/24 Kassel (Beschl.): 828⁵⁴14 U 7146/24 RG.: 274⁹, 646¹⁴2 W 107/24 Frankfurt a. M. (Beschl.): 384¹⁶25. " 4 U 236/23 Celle: 650²¹Z 4 BR 285/24 Karlsruhe: 277¹⁸2 W 99/24 Stettin (Beschl.): 390²⁶1 X 527/24 RG. (Beschl.): 1133⁴28. " Bf IV 276/24 Hamburg: 1306¹²F 72/24 Hamburg (Beschl.): 654²⁸16 W 194/24 Breslau (Beschl.): 813²²1. Dez.: 9 W 112/24 Hamm (Beschl.): 277¹⁴9 U 7744/24 RG.: 640⁸2 U 457/24 Düsseldorf: 1140¹²11590/24 Nürnberg: 1147²⁶24 U 5977/24 RG.: 1134¹13 U 9634/24 RG.: 1422²12 U 7680/24 RG.: 642¹⁰9 U 6168/24 RG.: 641⁹7 U 3903/22 u. 13369/22 (Beschl.): 1021⁹4 W 275/23 Breslau (Beschl.): 381¹⁰3 W 4490/24 RG. (Beschl.): 1143¹⁶10 W 5187/24 RG. (Beschl.): 807⁹8 W 460/24 Düsseldorf (Beschl.): 653²⁵5 U 260/24 Naumburg: 1142¹⁴17 W 5592/24 RG. (Beschl.): 809¹²17 W 5557/24 RG. (Beschl.): 809¹⁴5 W 141/24 Frankfurt a. M. (Beschl.): 823⁴³5 W 204/24 Naumburg (Beschl.): 835⁶⁶Z 4 BR 373/24 Karlsruhe (Beschl.): 827⁵²4 U 3284/24 RG.: 1019⁸8 W 278/24 Königsberg (Beschl.): 280¹⁸, 656³¹1 X 516/24 RG. (Beschl.): 635⁵2 U 216/24 Breslau: 648¹⁸3 O 336/23 Dresden: 1023¹⁸M 586/24 Nürnberg: 658²¹4 W 74/24 Frankfurt a. M. (Beschl.): 821⁴¹4 U 326/24 Düsseldorf: 653²⁴5 U 211/24 Düsseldorf: 497⁵U 379/24 Darmstadt: 650²²6 W 167/24 Naumburg (Beschl.): 835⁶⁶

1925.

2. Jan.: 9310/24 RG.: 805⁷19 W 5748/24 RG. (Beschl.): 1418⁶2 W 5793/24 RG. (Beschl.): 1019⁵Beschr. Reg. N 685/24 Nürnberg (Beschl.): 836⁷⁰W 127/25 Colmar: 1302⁸1 X 593/24/1 RG. (Beschl.): 1415¹13 W 5837/24 RG. (Beschl.): 808¹²2 W 129/24 Frankfurt a. M. (Beschl.): 654²⁷6 W 5908/24 RG. (Beschl.): 1021⁸7 W 8/25 Hamm (Beschl.): 1306¹²2 U 589/24 Kiel (Beschl.): 1024¹⁶5 W 308/24 Frankfurt a. M.: 1024¹⁴10 U 24/19 RG.: 378⁵1 W 193/24 Celle (Beschl.): 814²⁶1 X 614/24 RG. (Beschl.): 1416²6 W 7/25 Köln (Beschl.): 388²⁰7 U 7822/24 RG.: 493¹, 1299³5 U 9685/24 RG. 804⁴25 W 261/25 RG. (Beschl.): 380⁹7 U 467/24 Naumburg: 658³³5 W 235/25 RG. (Beschl.): 1021⁷14 U 476/22 Düsseldorf: 1139¹¹3 U 984/24 Jena: 1142¹¹

Verzeichnis der Entscheidungen nach dem Datum geordnet

| | | |
|---|---|--|
| 23. Jan.: 4 U 375/24 Naumburg: 834 ⁶¹ | 9. April: 1 U 327/24 Düsseldorf: 1303 ¹⁰ | 9. Febr.: 17 Y 135/24 RG.: 1414 ⁴ |
| 23. " " Beschr. Reg. 15/25 Nürnberg (Beschl.): 836 ⁶⁸ | 23. " 3 U 189/25 Jena (Beschl.): 1146 ²¹ | 9. " 17 Y 164/24 RG.: 634 ⁴ |
| 23. " 14 U 9121/24 RG.: 647 ¹⁵ | 30. " 1 X 217/25 RW. (Beschl.): 1130 ¹ | 20. " 17 Y 166/24 RG.: 800 ³ |
| 23. " 1108/25 Braunschweig (Beschl.): 812 ²⁰ | 8. Mai: 4 W 31/25 Frankfurt a. M. (Beschl.): 1420 ¹¹ | 2. März: 17 Y 26/24 RG.: 1016 ¹ |
| 24. " 5 U 100/13/24 RG.: 1299 ² | | |
| 26. " 9 W 5885/24 RG. (Beschl.): 807 ⁵ | | |
| 26. " 7 W 16/25 Königsberg (Beschl.): 1147 ²⁴ | | |
| 27. " 14 W 14403/23 RG.: 1137 ⁹ | 14. Jan.: S 243/22 Königsberg: 661 ⁵ | |
| 27. " 14 U 8246/24 RG.: 643 ¹³ | 30. III 327/23 Dresden: 391 ² | |
| 27. " 2 U 332/24 Naumburg: 1306 ¹⁴ | 22. Febr.: S 62/23 Darmstadt: 1034 ¹⁸ | |
| 28. " 29 W 5254/24 RG. (Beschl.): 1022 ¹¹ | 29. Aug.: 2 S 312/24 Stettin: 1031 ¹⁰ | |
| 29. " 25 U 7450/23 RG.: 1302 ⁶ | 19. Sept.: II Me 178/869 Rostod: 284 ²⁴ | |
| 29. " 1 X 35/25 RG. (Beschl.): 639 ⁶ , 802 ² | 22. " S B 87/24 Karlsruhe (Beschl.): 1035 ²⁰ | |
| 30. " 1 W 9/25 Braunschweig (Beschl.): 1418 ⁷ | 9. Okt.: S 204/24 Kiel: 1028 ⁷ | |
| 30. " 2 W 11/25 Naumburg (Beschl.): 834 ⁶³ | 20. " 6 S 338/24 Königsberg: 1030 ⁹ | |
| 30. " 11 W 64/25 Hamm (Beschl.): 1136 ⁷ | 23. " R P 40/24 Hamburg (Beschl.): 499 ² | |
| 31. " 29 W 399/25 RG. (Beschl.): 1144 ¹³ | 25. " 2 S 278/24 RG.: 390 ¹ | |
| 2. Febr.: 2 W 7/25 Stettin: 837 ⁷¹ | 28. " 1 S 930/24 RG.: 659 ¹ | |
| 2. " 2 W 13/25 Stettin (Beschl.): 1148 ²⁸ | 3. Nov.: V 44/24 Jena: 1027 ⁶ | |
| 2. " 17 W 5265/25 RG. (Beschl.): 1417 ⁵ | 5. " S 285/24 Düsseldorf: 660 ⁴ | |
| 3. " 25 U 7803/24 RG.: 1021 ¹⁰ | 13. " S R 136/24 Karlsruhe: 1035 ²¹ | |
| 3. " 21 U 10036/24 RG. (Beschl.): 809 ¹⁵ | 13. " 2 L 51/24 Braunschweig: 1025 ¹ | |
| 5. " 1 X 59/25 RG. (Beschl.): 640 ⁷ , 802 ³ | 25. " sS 910/24 RG.: 659 ² | |
| 5. " 9 W 13/25 Düsseldorf (Beschl.): 821 ³⁸ | 25. " 2 M 83/24 Braunschweig (Beschl.): 660 ³ | |
| 5. " 9 W 19/25 Düsseldorf (Beschl.): 821 ³⁹ | 26. " 11 V 1 D 1/24 Hamm (Beschl.): 1035 ¹⁹ | |
| 5. " 3 W 31/25 Königsberg (Beschl.): 831 ⁶⁰ | 1. Dez.: 3 W 126/24 RG.: 1032 ¹⁴ | |
| 9. " 1 U 145/24 Düsseldorf: 1144 ¹⁹ | 11. " S R 163/24 Karlsruhe: 1027 ⁸ | |
| 9. " 1 U 213/24 Düsseldorf: 1420 ⁹ | | |
| 10. " 6a Reg. 80/25 Dresden (Beschl.): 816 ³⁰ | | |
| 11. " 2 W 26/25 Köln (Beschl.): 1146 ²² | 5. Jan.: 3 O 152/24/7: 1033 ¹⁶ | |
| 11. " 10 U 11507/24 RG.: 1417 ⁴ | 7. " I S 4 2336 ³ Besch. des RGPräf. an den Vorstand der Univaltst- ammer Berlin: 499 ¹ | |
| 12. " U 84/25 Darmstadt (Beschl.): 1023 ¹⁹ | 7. " 2 S 596/24 RG.: 1082 ¹² | |
| 12. " 1 X 616/24/1 RG. (Beschl.): 1131 ² | 8. " V 233/24 Königsberg: 1039 ²⁴ | |
| 18. " 3 W 604/25 RG. (Beschl.): 803 ² | 12. " 3 V 175/24/82 RG.: 838 ¹ | |
| 19. " W 39/25 Stuttgart (Beschl.): 1421 ¹² | 12. " 3 V 172/24 RG.: 1033 ¹⁵ | |
| 21. " 5 W 18/25 Hamm (Beschl.): 825 ⁴⁰ | 14. " S 275/24 Kiel: 1030 ⁸ | |
| 22. " 7 U 11318/24 RG.: 1417 ³ | 15. " 3 W 1/25 Marienwerder (Beschl.): 1039 ²⁸ | |
| 23. " 10 W 1/25 Hamm (Beschl.): 825 ⁴⁷ | 19. " W St 15/25 Stettin (Beschl.): 1040 ²⁷ | |
| 24. " 6a Reg. 115/25 Dresden (Beschl.): 816 ³¹ | 23. " III a 335/24 Dresden: 1026 ³ | |
| 26. " Beschr. Reg. 112/25 München (Beschl.): 833 ⁶² | 23. " III a 355/24 Dresden: 1027 ⁴ | |
| 27. " 7 W 28/25 Düsseldorf: 1420 ¹⁰ | 3. Febr.: 1 S 12/24 RG.: 1032 ¹¹ | |
| 27. " 17 W 6/25 Breslau (Beschl.): 813 ²⁴ | 9. " 3 U 54/25 RG. (Beschl.): 1034 ¹⁷ | |
| 2. März: 2 U 514/23 Köln (Beschl.): 830 ⁵⁷ | 13. " S R 117/24 Karlsruhe (Beschl.): 1038 ²² | |
| 3. " 2 U 49/24 Kassel (Beschl.): 828 ⁵⁵ | 14. " S R 113/24 Karlsruhe (Beschl.): 1038 ²³ | |
| 3. " 2 U 1214/24 Jena: 827 ⁶¹ | 19. " Ohne Altenzeichen Königsberg: 1039 ²⁶ | |
| 3. " 11 W 13/22 Hamm (Beschl.): 826 ⁴⁸ | 19. " V 32/25 Stettin: 1041 ²⁸ | |
| 4. " 8 O 140/24 Dresden: 1302 ⁹ | 20. " III a 245/24 Dresden: 1025 ³ | |
| 4. " 9 C Reg. 59/25 Dresden (Beschl.): 819 ³⁴ | 5. März: 3 V 63/25 RG.: 1032 ¹³ | |
| 5. " L 46/25 Nürnberg: 836 ⁶⁹ | 27. " 43/40 RG.: 1148 ¹ | |
| 9. " 17 W 1095/25 RG. (Beschl.): 1135 ³ | | |
| 12. " L 1398/24 I München (Beschl.): 832 ⁶¹ | | |
| 12. " F 21/25 Stuttgart (Beschl.): 837 ⁷² | | |
| 16. " 7 W 73/25 Königsberg (Beschl.): 1146 ²³ | | |
| 16. " 1 W 52/25 Celle (Beschl.): 1418 ⁸ | 5. Jan.: 17 Y 98/24 RG.: 1127 ⁵ | |
| 18. " 5 U 232/24 Frankfurt a. M.: 1136 ⁶ | 12. " 17 Y 150/24 RG.: 1127 ³ | |
| 19. " 17 W 1357/25 RG. (Beschl.): 1135 ⁴ | 12. " 17 Y 110/24 RG.: 1127 ⁴ | |
| 24. " B R Nr. 56/25 Augsburg (Beschl.): 1299 ¹ | 12. " 17 Y 163/24 RG.: 1412 ¹ | |
| 26. " 1 X 136/25 RG. (Beschl.): 1132 ³ | 19. " 17 Y 128/24 RG.: 799 ¹ | |
| 31. " 8 U 4514/24 RG.: 1300 ⁴ | 19. " 17 Y 125/24 RG.: 1414 ³ | |
| 2. April: 17 U 623/25 RG. (Beschl.): 1134 ³ | 19. " 17 Y 142/24 RG.: 1128 ⁶ | |
| 8. " 5 W 1945/25 RG. (Beschl.): 1416 ¹ | 9. Febr.: 17 Y 15/25 RG.: 799 ³ | |
| | 9. " 17 Y 53/25 RG.: 801 ⁶ | |
| | 9. " 17 Y 146/24 RG.: 1130 ⁸ | |

d) Beschwerdeentscheidungen gegen Entscheidungen der Aufwertungsstellen.

1924.

| |
|---|
| 8. Okt.: 9 A W 9/24 RG. (Beschl.): 492 ¹ |
| 20. " 9 A W 7/24 RG. (Beschl.): 492 ² |
| 13. Nov.: 9 A W 18/24 RG. (Beschl.): 267 ¹ |
| 11. Dez.: 9 A W 56/24 RG. (Beschl.): 267 ² |
| 30. " 9 A W 79/24 RG. (Beschl.): 267 ⁴ |
| 30. " 9 A W 97/24 RG. (Beschl.): 798 ¹ |
| 30. " 9 A W 53/24 RG. (Beschl.): 798 ⁴ |
| 30. " 9 A W 82/24 RG. (Beschl.): 799 ² |

1925.

| |
|--|
| 22. Jan.: 9 A W 24/25 RG. (Beschl.): 799 ⁸ |
| 22. " 9 A W 67/24 RG. (Beschl.): 798 ⁵ |
| 5. Febr. 9 A W 19/25 RG. (Beschl.): 630 ¹ |
| 1410 ² |
| 5. " 9 A W 118/25 RG. (Beschl.): 1411 ⁴ |
| 19. " 9 A W 78/25 RG. (Beschl.): 798 ² |
| 19. " 9 A W 122/24 RG. (Beschl.): 798 ³ |
| 19. " 9 A W 118/25 RG. (Beschl.): 1411 ⁵ |
| 19. " 9 A W 120/25 RG. (Beschl.): 1411 ⁶ |
| 21. " XVII 89 2/25 Besch. des RGPräf.: 1409 ¹ |
| 5. März: 9 A W 116/25 RG. (Beschl.): 799 ⁶ |
| 9 A W 118/24 RG. (Beschl.): 1125 ² |
| 5. " 9 A W 108/25 RG. (Beschl.): 1125 ² |
| 5. " 9 A W 175/25 RG. (Beschl.): 1125 ⁴ |
| 9. April: 9 A W 222/25 RG. (Beschl.): 1124 ¹ |
| 9. " 9 A W 195/25 RG. Urteil: 1125 ⁵ |
| 9. " 9 A W II 249/25 RG. (Beschl.): 1125 ⁶ |
| 9. " 9 A W 185/25 RG. Urteil: 1125 ⁷ |
| 9. " 9 A W 211/25 RG. Urteil: 1125 ⁸ |
| 9. " 9 A W 254/25, 282/25 RG. Urteil: 1126 ⁹ |
| 27. " 9 A W 286/25 RG. (Beschl.): 1410 ² |
| 20. Mai: 1 E R 29/25 Frankfurt a. M. (Beschl.): 1411 ⁷ |

e) Entscheidungen der Spruchstelle für Goldbilanzen.

1925.

7. Febr.: 1 G B 5/24: 631²

E. Landgerichte.

a) Zivilsachen.

Ohne Datum: 890/24 AG. Würzburg/F 64/24
RG. Würzburg: 82¹⁰

1922.

27. Jan.: 4 O 341/21 Frankfurt a. M.: 895⁷

1923.

3. Sept.: 2 S 103/24 Weimar: 844¹²
8. " 221/23 Nürnberg (Beschl.): 399¹⁵20. Nov.: 2 T 33/23 Berlin II (Beschl.): 393³

1924.

| |
|--|
| 24. Jan.: 23 O 371/23 Berlin: 79 ² |
| 20. Febr.: 3 S 222/23 Hanau: 397 ¹² |
| 7. März: 12 Cg 521/23 Dresden: 394 ⁶ |
| 10. " 3 T 19/24 Crefeld (Beschl.): 503 ⁹ |
| 21. " 5 T 62/24 Liegnitz (Beschl.): 81 ⁹ |
| 31. " 6 Te 52/24 Düsseldorf: 663 ⁴ |
| 12. April: 24 T 64/24 Berlin I (Beschl.): 152 ¹ |
| 30. " 70 O 793/23 Oppeln: 153 ³ |
| 13. Mai: 2a T 16/24 Dessau (Beschl.): 396 ⁴ |
| 16. " 3 S 56/24 Gotha: 396 ¹⁰ |
| 19. " 419 S 2/24 Berlin: 80 ⁵ |
| 19. " 38 O 240/23/2 Berlin: 78 ¹ |
| 21. " 5 S 63/24 Hirschberg: 1044 ⁴ |
| 23. " 565/23 Elberfeld: 1155 ¹¹ |
| 24. " 63 T 370/24 Berlin (Beschl.): 79 ³ |
| 13. Juni: F 37/24 I Frankenthal: 288 ⁶ |
| 23. " T 88/24 Döbenburg (Beschl.): 1154 ⁹ |
| 27. " 23 Sm 173/24 Berlin: 1149 ¹ |

Verzeichnis der Entscheidungen nach dem Datum geordnet

| | | | | |
|----------------|--|-----------|--|---|
| 30. Juni: | 2 Dg 37/24 Baußen: 285 ^a | 22. Dez.: | 26 S 46/24 Berlin II: 392 ^a | 1923. |
| 7. Juli: | 2 T 31/24 Rudolstadt (Beschl.): 843 ¹⁰ | 23. " | S 196/24 Celle: 662 ^a | IV a A 184/22: 511 ^a |
| 8. " | S III 51/24 Bremen: 81 ^a | 24. " | 3 Dg 273/24 Dresden: 501 ^a | III A 573/22: 510 ^a |
| 9. " | 43 S 70/24 Berlin I: 287 ^a | 30. " | 2 S 236/24 Aachen: 284 ^a | III A 122/23: 401 ^a |
| 11. " 1. Aug.: | 4 O 61/24 Frankfurt a. M.: 153 ^a | | 1925. | II A 233/23: 159 ^a |
| | 17 A 49/24 Frankfurt a. M.: (Beschl.): 663 ⁵ | 20. Jan.: | S Pr 3/25 Bremerhaven: 662 ^a | 1924. |
| 7. " | 16 T 439/24 Frankfurt a. M.: (Beschl.): 396 ⁹ | 21. " | 419 S 1103/24 Berlin: 1428 ^a | 25. Jan.: |
| 13. " | 5 S 71/24 Hirzberg: 398 ¹³ | 22. " | 16 S 449/25 Frankfurt a. M.: 1150 ^a | * 4. April: |
| 24. " | 63 T 1106/24 Berlin (Beschl.): 500 ¹ | 24. " | 24 Q 43/24 Breslau (Beschl.): 1043 ^a | V D 3/24 Gutachten: 846 ¹ |
| 25. " | 24 T 1131/24 Berlin (Beschl.): 500 ^a | 24. " | 39 S 793/24 Berlin (Beschl.): 841 ^a | (RJH. 13, 298) |
| 4. Sept.: | 3 T 165/24 Breslau (Beschl.): 501 ³ | 27. " | 16 T 995/24 Frankfurt a. M.: 841 ^a | II A 85/24: 506 ^a |
| 11. " | 13 O 89/24 Elberfeld: 502 ^a | 31. " | 2 Bl 13/25 Leipzig (Beschl.): 812 ^a | II A 38/24 (Beschl.): 155 ^a |
| 17. " | H K B 395/24 Fürth: 289 ^a | 1. Febr.: | Hamburg ohne Altenzeichen: 841 ^a | 18. Mai: |
| 17. " | F Bo 292/24 Hamburg (Beschl.): 396 ¹¹ | 4. " | 2 O 58/25 Aachen (Beschl.): 839 ¹ | II A 21/24 S U: 509 ^a |
| 18. " | 25 T 180/24 Berlin (Beschl.): 1154 ¹⁰ | 11. " | 5a S 419/24 Bochum: 1150 ^a | II A 150/24: 851 ^b |
| 26. " | 3 S 104/24 Saarbrücken: 290 ¹¹ | 11. " | E 202/24 Plauen (Beschl.): 1047 ^a | Gr. Sen. 1/24: 293 ³ |
| 2. Okt.: | 27 (18) O 363/23/46 Berlin III: 288 ^b | 12. " | 29 T 48/25 Berlin (Beschl.): 1423 ^a | (RJH. 14, 54) |
| 2. " | 71 O 51/24 Berlin: 1423 ^a | 12. " | 1 S 279/24 Lüneburg: 1046 ^a | II A 322/24: 89 ^a |
| 4. " | 24 T 1809/44 Berlin (Beschl.): 80 ^a | 16. " | 9 S 485/24 Kiel: 1426 ^a | * 18. " VI e A 84/24: 159 ^a |
| 7. " | 5 R 85/24 Frankfurt a. M.: 395 ⁸ | 18. " | 63 T 1012/24 Berlin (Beschl.): 839 ^a | (GJH. 14, 114) |
| 10. " | 2 A F 162/24 Dessau (Beschl.): 81 ^a | 24. " | 16 T 160/25 Frankfurt a. M.: 1424 ^a | 5. Sept.: |
| 10. " | 6 T 235/24 Saarbrücken (Beschl.): 844 ¹¹ | 5. März: | 18 Q 42/25 Berlin: 1041 ^a | I A 78/24: 1056 ^a |
| 13. " | 40 T 46/24 Berlin I (Beschl.): 286 ^a | 10. " | 5 O 117/25 Saarbrücken: 1307 ¹ | * 14. " I D 1/24 Gutachten der verein. 1. |
| 14. " | 5 BC 528/24 Dresden (Beschl.): 394 ⁵ | 21. " | F 15/25 Würzburg: 1048 ¹¹ | u. 2. Gen.: 291 ^a |
| 17. " | 1 T 88/24 Weimar (Beschl.): 845 ¹³ | 7. April: | 2 N 196 Neustrelitz: 1153 ^a | * 17. " VI e B 165/24: 160 ^a |
| 18. " | 24 T 1574/24 Berlin I (Beschl.): 392 ¹ | | b) Straßfachen. | (RJH. 14, 186) |
| 18. " | 353/24 Stolp (Beschl.): 1047 ¹⁰ | | 1923. | VI v A 38/24: 403 ^a |
| 20. " | 1 b T 49/24 Bochum (Beschl.): 80 ^a | 19. Jan.: | Q 88/22 Neustrelitz (Beschl.): 845 ¹ | (RJH. 14, 189) |
| 24. " | 7 O 145/24 Elberfeld: 502 ^a | 23. Okt.: | 1 N 14/23 Berlin: 83 ¹ | VI e A 128/24: 679 ^a |
| 25. " | 4 X U 156/24 Dresden (Beschl.): 1424 ^a | | 1924. | II A 39/24: 673 ^a |
| 28. " | 48/23 Verden: 1155 ¹² | 2. Sept.: | II b St 7043/24 Hamburg: 84 ^a | 3 S 2/24: 400 ^a |
| 30. " | 587/24 VII München (Beschl.): 505 ¹¹ | 11. Okt.: | Fürth ohne Altenzeichen (Beschl.): 1049 ^a | * 8. " IV a A 62/24: 158 ^a |
| 31. " | F 107/24 Frankenthal: 289 ^a | 12. Dez.: | 36 A 594/24 Breslau (Beschl.): 1049 ^a | (RJH. 14, 212) |
| 31. " | T 292/24 Stuttgart (Beschl.): 291 ¹² | | 1925. | Urt. u. Beschl. v. 18. Juni 1924: |
| 3. Nov.: | H K 265/23 Ludwigshafen a. Rh.: 1045 ^a | 21. Jan.: | 8 Q 156/24 Saarbrücken (Beschl.): 1308 ¹ | VI c A 2/24 S U: 509 ^a |
| 3. " | B C 22/24 Plauen (Beschl.): 664 ^a | 7. Febr.: | 4 Q 1/25 Arnsberg (Beschl.): 1049 ^a | II A 153/24: 158 ^a |
| 10. " | T 19/24 Halle (Beschl.): 1152 ^a | | | (RJH. 14, 244) |
| 10. " | S 187/24 Neuropfen: 398 ¹⁴ | | | 10. " I A 71/24: 671 ^a |
| 13. " | 2 T 112/224 Landsberg (Beschl.): 1434 ⁷ | | | * 10. " V D 4/24 Gutachten: 677 ^a |
| 13. " | 16 S 309/24 Frankfurt a. M.: 1151 ⁴ | | | (RJH. 14, 254) |
| 15. " | O 4819/24 Stuttgart: 665 ^a | | | 14. " II A 757/24: 158 ^a |
| 19. " | I F 460/24 München: 505 ¹² | | | 15. " VI e A 174/24S: 508 ^a |
| 20. " | 23 T 213/24 Berlin (Beschl.): 840 ^a | | | 17. " I B 38/24 u. I B 12/24: 1053 ^a |
| 26. " | 35 S 43/24 Berlin: 1422 ^a | | | 22. " IV D 4/24 S: 292 ^a |
| 26. " | 6 S 398/24 Halle a. S.: 290 ^a | | | 24. " V A 53/24: 676 ^a |
| 28. " | B R 612/24 VI München (Beschl.): 290 ¹⁰ | | | 6. Nov.: |
| Degl.: | 16 T 900/24 Frankfurt a. M.: 503 ⁸ | | | I B 35/24: 674 ^a |
| 1. " | 2 Dg 92/24 Baußen: 661 ^a | | | I A 32/24: 667 ^a |
| 2. " | 2 S 357/24 Frankfurt a. M.: 1151 ⁵ | | | * 19. " VI e B 480/24 S: 1165 ¹¹ |
| 3. " | Dg 107/24 Leipzig: 504 ¹⁰ | | | (RJH. 15, 99) |
| 5. " | 1 S 227/24 Landsberg a. d. Rh.: 1045 ⁵ | | | 21. " V D 6/24 S: 1158 ^a |
| 5. Dez.: | 10 b T 638/24 Magdeburg (Beschl.): 1425 ⁸ | | | 22. " II A 795/24 S: 294 ^a |
| 11. " | 16 T 929/24 Frankfurt (Beschl.): 663 ^a | | | * 27. " VI e A 178/24 S: 853 ^a |
| 11. " | 6 B C 306/24 Chemnitz (Beschl.): 841 ^a | | | (RJH. 15, 156) |
| 13. " | XI 74/8 Düsseldorf (Beschl.): 1044 ^a | | | 28. " II A 108/24: 402 ^a |
| 17. " | 6 G 20/24 Dresden (Beschl.): 501 ^a | | | 28. " II A 732/24: 675 ^a |
| 18. " | VI A 722/24 München (Beschl.): 843 ^a | | | * 15. Dez.: |
| 18. " | BeschwReg. 100/24 Passau (Beschl.): 1046 ^a | | | Gr. Sen. 3/24: 847 ^a |
| 18. " | 7 O 319/24 Kassel: 1153 ^a | | | (RJH. 15, 180) |
| 20. " | 5 Dg 89/24 Leipzig: 663 ^a | | | 22. " II A 1160/24: 1161 ^a |
| | | | | |
| | | | | 1925. |
| | | | | 5. Jan. II A 301/24: 848 ^a |
| | | | | 13. " II A 1159/24: 1163 ^a |
| | | | | 30. " II A 889/24: 850 ^a |
| | | | | 6. Febr. V A 8/25 S: 676 ^a |
| | | | | 18. " S IV a F 7/24: 1057 ^a |
| | | | | 10. März: II A 1202/24: 1164 ¹⁰ |
| | | | | 24. " II A 116/25: 1164 ^a |
| | | | | 31. " II A 37/25: 1160 ^a |
| | | | | 4. April: II A 151/25: 1162 ^a |
| | | | | 4. " II A 156/25: 1162 ^a |
| | | | | 7. " II A 182/25: 1162 ^a |
| | | | | 7. " II A 125/25: 1153 ^a |
| | | | | |
| | | | | G. Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich. |
| | | | | 1923. |
| | | | | 29. Sept. St G H 3/22: 87 ^a |
| | | | | 1924. |
| | | | | 12. Juli: St G H 6/22: 491 ^a |
| | | | | |
| | | | | H. Verwaltungsgerichte und Verwaltungsbehörden. |
| | | | | a) Reichsbehörden. |
| | | | | Reichsfinanzhof. |
| | | | | 1922. |
| | | | | 5. Mai: II A 111/22: 154 ^a |
| | | | | * 31. " V A 83/22: 402 ^a |

Reichswirtschaftsgericht.

1922.

11. Jan.: A V 764/20: 854^a

1924.

31. Mai: XXII¹ A V 7/24: 403^a21. Juli: XXII¹ A V 23/24; 1166¹28. " XIX A V 448/24: 91^a11. Aug.: XXII¹ A V 25/24: 162^a20. Sept.: XXII¹ A V 32/24: 161^a31. " XIV A V 4231/22: 91^a

3. Nov.: XXII¹ A V 27/24: 161³

13. " XIX A S 1299/24: 160¹

22. Dez.: XI A V 8433/24: 403²

1925.

23. Febr.: 14 A V 603/25: 1309²

30. April: XV A V 1/25: 1308¹

Reichsversicherungsamt.

1924.

15. April: I 34 III B S 23 (Beschl.): 295¹

22. Nov.: Kein Altenzeichen: 680¹

22. " 681²

10. Dez.: B" S 1/2: 1059¹

10. " I 12 II BS/24: 1059²

11. " I/II BS 24: 1167¹

1925.

9. März: I 4226/24: 1427¹

Reichsverförgungsgericht.

1924.

21. Dez.: M 31 621/22: 90¹

Reichspatentamt.

1924.

5. Dez.: 177/11 Wz: 513¹

Reichsdiplinarhof.

1924.

21. Okt.: 206/24: 372¹

3. Nov.: RDH 29/24: 1013¹

Reichsdiplinarkammer Schleswig.

1923.

29. Juni: DS 15/22: 1052¹

b) Landesbehörden.

a) Oberverwaltungsgerichte.

Preußisches Oberverwaltungsgericht.

1923.

30. Jan.: VII C 135/22: 162¹

5. Juli: III B 1921: 1168²

1924.

31. Jan.: Kein Altenzeichen: 301³

14. Febr.: 300¹

10. April: IV A 55/23: 1059¹

24. " III B 47/23: 92¹

24. " III A 4/24: 1168¹

20. Mai: II B 2/24: 92¹

20. " VIII C 117/23: 92³

18. Sept.: III A 33/23: 301²

7. Okt.: Kein Altenzeichen: 1169⁴

14. " VIII C 23/24: 854¹

16. " III A 18/24: 1309¹

18. " III A 52/24: 1168³

Bayerischer Verwaltungsgerichtshof.

1924.

21. Jan.: Nr. 120/23: 1172⁵

28. " u. 17. März: 107/23 u. 113/23:

93¹, 681²

13. Juni: Nr. 17/24: 1171³

2. Juli: Nr. 169/24: 1170¹

4. " Nr. 13/24: 404¹

4. " Nr. 80/23: 1172¹

19. Sept.: Nr. 22/24: 404²

10. Nov.: Nr. 121/23: 1060¹

19. " Nr. I 107/23: 1171²

Badischer Verwaltungsgerichtshof.

1924.

1. März u. 3. Juni: Nr. 524 u. 1287:

302¹

Sächsischer Verwaltungsgerichtshof.

1924.

17. Okt.: 66/24 (Beschl.): 1060¹

β) Sonstige Landesbehörden.

Preuß. Landesamt für Familiengüter.

1921.

22. April: (Entscheid): 405²

1923.

24. Mai: Nr. 37: 404³

18. Juni: (Rechtsentsch.): 94³

1924.

16. Juni: (Beschl.): 855¹

14. Juli: (Beschl.): 94¹

30. Dez.: A F M 1: 1177³

1925.

23. März: Lit. 181 9 b (Beschl.): 1062¹

23. " Lit. A: 158¹¹ 1175³

24. " Nr. 48: 1174¹

Preußischer Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten.

1924.

24. Mai: Nr. 2855: 91¹

Württembergischer Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten.

1925.

7. Jan.: Kein Altenzeichen: 1173¹

Finanzamt Berlin.

1925.

11. Febr.: Tageb. Nr. I 41045/25 (Beschl. des Präf. des Landesfinanzamts Berlin): 1063¹

Overlandeskulturamt.

1924.

28. Nov.: Tageb. Nr. 900: 1174¹

Vertrauensstelle für Goldhypotheken.

1925.

6. Jan.: (Entsch.): 1325¹

10. März: (Beschl.): 1177¹

J. Gemischte Schiedsgerichtshöfe.

1. Deutsch-Englischer G. Sch.

Ohne Datum: Case 67: 1316⁸

1923.

25. Juli: Claim 431: 515¹

27. " Claim 509: 515²

1924.

24. März: Claim 552: 515⁵

27. Mai: Claim 120: 1314²

11. Juli: Claim 78 u. 79: 1319⁶

15. " Claim 1419: 515⁴

21. " Claim 493: 515³

14. Okt.: Claim 541: 1315⁴

27. " Case 1767: 1315³

17. Nov.: Case 1022: 1315⁵

11. Dez.: Case 758: 515⁶

16. " Claim 981: 1315⁶

1925.

12. Febr.: Claim 127: 1320¹⁰

28. " Claim 39/23: 1316⁷

10. März: Claim 631: 1311¹

2. Deutsch-Französischer G. Sch.

1922.

15. Nov.: Kein Altenzeichen: 1311¹

1924.

8. Okt.: S II 1135—1144 u. 1146—1157:

516¹

25. " Y 4018: 1311¹

3. Deutsch-Belgischer G. Sch.

1924.

30. Juli: Case 973: 518¹

12. Dez.: Case 446: 519²

4. Deutsch-Italienischer G. Sch.

1924.

25. Juni: 523¹

26. " 27 Dsfo Mario gegen Deutsches Reich: 95¹

11. Nov. D. B. w. U. u. B.: 1320¹

5. Deutsch-Rumänischer G. Sch.

1924.

23. Juli: Goldbaum w. Deutsches Reich: 519¹

25. " u. 26. Juli: Case 26: 519²

6. Deutsch-Japanischer G. Sch.

1924.

24. Juli: 520¹

7. Italienisch-Österreichischer G. Sch.

1924.

23. April: Valentino Cacchi w. österr. Staat: 522¹

23. " Gorialdo Devoto w. österr. Staat: 523²

24. " Conugi Gasparotto w. österr. Staat: 522³

8. Deutsch-Amerikanischer G. Sch.

1923.

1. Nov.: Cases 20, 22 u. 27: 1323²

1924.

11. März: Dodet 436: 1325³

18. Sept.: Dodet 19, 248—256: 1320¹

K. Ausländische Gerichte.

Oberster Gerichtshof Wien.

1924.

8. Juni: Präf. 103/24 (Plenarbeschl.): 1326¹

Obergericht Luzern.

1925.

5. Febr.: 856¹

Öschechoslowakischer Oberster Gerichtshof.

1924.

11. Nov.: G Z R II 312/24: 513¹

Oberster Gerichtshof Saarlouis.

1922.

13. März: 1 b ER 1784/22 (Beschl.): 492¹

1923.

6. Juni: 1 U 399/22: 148¹

1924.

18. Juni: 1 U 227/23: 374¹

Obergericht Danzig.

1924.

20. Dez.: 2 III U 555/24: 1123¹

1925.

13. Febr.: 2 U 19/25: 1297¹

Landgericht Danzig.

1924.

9. Sept.: 2 T 170/24 (Beschl.): 85¹

Landgericht Memel.

1923.

21. Juni: S 324/22: 86¹

VII.

Alphabetisches Verzeichnis

der Verfasser von Abhandlungen, kleineren Beiträgen und Entgegnungen.

- Abel, RA. RegR. Dr. Paul, Wien: Brief aus Österreich 1228
- Achenheimer, RA. Dr. K., Karlsruhe: Zum Begriff der Vermögensanlage in § 12 der 3. SteuerNotVO. 213
- Abraham, RA. Dr. Hans Fritz, Berlin: Die Umstellung der G. m. b. H.-Anteile 218 — Zur Plenarentscheidung des Reichsgerichts 31. März 1925 1343
- Alsberg, RA. Dr. Max, Berlin: 1 Jahr neuer Strafprozeß 888
- Altschul, RA. Dr. William, Dresden: Beglaubigungen von Blankunterschriften unzulässig? 597
- Arnheim, RA. Dr. Hugo, Berlin: Über die Vorbehalt des § 11 der 3. SteuerNotVO. und die Wiedereintragung gelöschter Hypotheken 123
- Auerbach, RA. Dr. Stettin: Der Einzelrichter im Wechselprozeß 731
- Auerbach, MagR. Berthold, Berlin: Zur Frage der Schadensersatzverpflichtung wegen rechtmaßiger Eingriffe der Wohnungämter 1365
- Bachrach, GehR. RegR. Dr. Adolf, Wien: Gelösungspraxis in Österreich und in der Tschechoslowakei 322
- Balthausen, RA. Dr. Köln: Bedeutung aus der Rechtsprechung der Vertrauensstelle für Goldhypotheken in der Angelegenheit der Verzinsung von schweizerischen Frankengrundschulden 458
- Bartmann, RA. Dr. Dortmund: Vollstreckung einstweiliger Verfügungen im Saargebiet 346
- Baum, RA. und PrivDoz. Dr. Georg, Berlin: Arbeitsrechtliche Ausbildung der Juristen in Preußen 13
- Baumgart, RA. Dr. Gera: Steuer und Konfurs 755
- Behrend, OG.R. Dr. Berlin-Dahlem: Die Ausbildung der Referendare bei den Amts- und Landgerichten 10 — Einzelrichter und Vorsitzender 729
- Bendig, JR. Breslau: Aus der Praxis des Konkursrechtes 586 — Erfüllungsverzug beim Kauf 1366
- Bendig, RA. Dr. Ludwig, Berlin: Die sitzungspolizeilichen Befugnisse des Vorsitzenden gegenüber dem Verteidiger 901
- Blok, OG.R. Dr. Altona: Zur Auslegung des § 313 BGB. 927
- Brachvogel, GehR. Wilhelmshaven: Zu §§ 929² 936 BGB. 743
- Brandis, OG.R. Dr. Frankfurt a. M.: Papiermarkfalle und Nachforderungsklage 42
- Brandis, RA. Dr. Gotthard, Hamburg: Valutabuchungen bei Markversicherung? 221
- Breit, RA. Dr. James, Dresden: Die Aufgabe der Rechtswissenschaft bei der Auslegung der Umstellungsgesetze und die Umstellungreserve nach der 5. OGHVO. zur GoldbilanzVO. 109
- Brodmann, RegR. a. D. Dr. E., Leipzig: G. m. b. H. und § 182 BGB. 596
- Brons, RA. Dr. Freiburg a. Elbe: Zur SteuerNotVO. I 212
- Bruck, Prof. Dr. E., Hamburg: Beginn und Dauer der Versicherung 561
- Brüning, Justizobersekr. O., Hamburg: Kostenfestsetzung gegen eine GmbH, die nach Rechtsstrafe der Entscheidung ihre Firma geändert hat 134
- Bumke, OG.R. Dr. S., Danzig, M. d. L.: Das Danziger Aufwertungsgesetz 1227
- Byl, RA. u. Notar Dr. Rudolf, Berlin: Offene Reiserben bei der Umstellung auf Grund der durch die 5. OGHVO. geschaffenen Rechtslage 120
- Cahn, RA. JR. Dr. Hugo, Nürnberg: Die Richtlinien der wirtschaftlichen Spitzenverbände zur Frage der Geschäftsaufsicht 192
- Cale, RA. Dr. R., Berlin: Zu § 10 II des OG.G. vom 21. Dez. 1922: 745
- Casper, RegR. Dr., Berlin: Beschlagnahme und Gefahrtzugung beim Versteigerungsstaß 590
- Caspers, RegR. Dr., Berlin: Urteile nationaler Gerichte und deren Vollstreckung in der Rechtsprechung der Gemischten Schiedsgerichtshöfe 1208
- Citron, OG.R. Berlin: Ist die Goldmark eine Rechnungsähnlichkeit? 1369
- Clasen, Dr. W., Berlin: Zur Aufwertungspflicht der Eisenbahn 214
- Coenders, Prof. Dr. A., Köln: Zur Lehre vom Notrecht 891
- Cohn, AG.R. a. D. Theodor, Altona (Elbe): Gewährt das Entmündigungsverfahren wegen Geisteskrankheit und Geisteschwäche genügenden Schutz gegen Entmündigung? 316
- Cohn, RA. Dr. Bruno, Berlin: Die Neuordnung des schiedsgerichtlichen Verfahrens nach der BGB. und ihre Wirkung 748
- Conrad, RA. Dr. Jena: Das Kabelpfandgesetz vom 31. März 1925 (OGBl. I 37) 1265
- Dermizel, GerR. Dr. G., Berlin: Der Zeitpunkt des Zustandekommens eines Zwangstarifvertrages 217
- Dispeker, RA. Geh. JR. Dr., München: Die Bewährung der BGB. vom 13. Febr. 1924 in der Praxis 690
- Drucker, JR. Dr. Leipzig: Die sitzungspolizeilichen Befugnisse des Vorsitzenden gegenüber dem Verteidiger 901
- Ghrenberg, Geh. JR. Prof. Dr. Viktor, Götingen: Valutabuchungen bei Markversicherung? II 222
- Erdel, Prof. Dr., Mannheim: Ein vergessenes Gesetz 220
- Erdorf, GerR. Dr. Gerhard, Berlin: Güteverfahren. Einlassungszwang. Anerkenntnis und Urteilsanspruch im amtsgerichtlichen Güteverfahren 732
- Fabricius, RA. Dr., Berlin: Unternehmen und Zuüberhandlung in der VO. über die Außenhandelskontrolle 459
- o. Falstaff, russ. RA. E. gen., Berlin: Welches Recht ist für die russischen Emigranten in Deutschland als Personalstatut anzuwenden? 1235
- Felsich, Wirk. Geh. Admiralsrat Dr., Berlin: Die Überreste des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt 314
- Flechtheim, RA. Prof. Dr. Julius, Berlin-Grunewald: Zur Stimmennhaftung des Vertragsgegners bei Gesellschaftsbeschlüssen 564
- Foerder, RA. Breslau: Formlose Zeugenaufnahmen 1101
- Fraenkel, RA. Dr. Herbert, Berlin: Behandlung vermögensrechtlicher Unsprüche von Eisenbahnpensionären 455
- Frankenburger, RA. Geh. JR. Dr., München: Erfüllungsverzug beim Kauf 546
- Frankenstein, RA. Dr. Ernst, Berlin: Hat das preuß. Grundstücksgenehmigungsgesetz rückwirkende Kraft? 1078
- Frehmuth, OG.R. Naumburg: Darf den Vorsitz bei beratenden Strafammergesamten in den Fällen der kleinen Strafammer auch ein nach § 62 I Abs. 2 OG.G. zum Vorsitzenden bestelltes Landgerichtsmitglied führen? 929
- Friedländer, StadtM. W., Berlin: Fanatismus der Jugendfürsorge 346
- Friedländer, RA. Dr., München: Inwieweit geht der Anspruch des Armenanwalts auf Erstattung seiner Gebühren gegen den erfaßpflichtigen Gegner auf die Staatskasse über? 747
- Friese, AssR. am Institut für Auslands- und Wirtschaftsrecht an der Univ. Berlin Dr. Viktor: Übersicht über das Handelsregister im Ausland 434
- Friesz, RegR. Dr. Kuno, Bremen: Die Steuerbeitreibung gegen Ehegatten 337
- Fuchs, OG.R., Düsseldorf: Zu §§ 6, 16 M. SchG. 1103
- Fuchs, RA. Ernst, Karlsruhe: Die Verstümmlung der Unterlassungsklage 30
- Ganeff, RA. JustMin. a. D. Prof. Dr. Benelin, Sofia: Die Rechtsauwaltschaft in Bulgarien 32
- Geilenfeld, Justizobersekr. A., Hamburg: Die Kosten der zurückgenommenen Berufung 739
- Geller, RA. Prof. Dr. Karl, Mannheim-Heidelberg: Aufbau und Rechtsstruktur der Industriebelastung 105
- Gerritzer, AG.R. Dr. Duisburg-Ruhrort: Bemerkung über die VO. über das Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 13. Febr. 1924 1351
- Gleispach, Prof. Dr. W., Wien: Strafrechtliche Briefe, a) aus Österreich 909
- Golatz, OSteuerr. Breslau: Der Pflichtteilsanspruch im Lichte des Erschließungsgegesetzes vom 19. Dez. 1923 346
- Goldbaum, RA. Dr. Wenzel, Berlin: Das Senderecht des Urhebers 930
- Goldmann, OG.R. Dr., Berlin: Zur Aufwertung im Erbrecht 339
- Golm, Dr. Rudolf, Berlin: Goldmarkbilanz und Betriebsrat (lann die Betriebsvertretung vom Unternehmer die Vorlage und Erläuterung der auf Grund der VO. aufgestellten Goldmarkbilanz verlangen?) 216
- Goltermann, AG.R. Dr. Edstein: Der neueste Stand der RheinlandeVO. 21 — Zum Nachporto im Postverkehr 134
- Görres, RA. Dr., Berlin: Besteht ein Bedürfnis für Verbesserung der Rechtsberatung der Bevölkerung auf dem Gebiete des Verwaltungsrechts? 18
- über materielles und prozeßuales Ehorecht des codex juris canonici 319
- Granzow, OG.R. Celle: Über den Umfang der Gebühren des Armenanwalts 745
- Gregoire, Advokat Dr., Paris: Einführung der "GmbH." in Frankreich 1266
- Gregor, Synd. Ernst, Berlin: Müssen die in Folge einer Lebensversicherung gem. § 375 AngestBergGef. von der eigenen Beitragzahlung befreiten Angestellten eines an einer Erstakasse beteiligten Betriebs mit

- dem Arbeitgeberbeitragsanteil gesetzlich bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte oder bei der Ersatzkasse versichert werden? 217
- Grünebaum, R.A. Dr., Düsseldorf: Sind die Revisionsbeschränkungen der BD vom 15. Jan. 1924 noch gültig? 740
- Gülbe, R.A. Dr., Dresden: Streit kein Entlassungsgrund 221
- Haafe, R.A. Dr. Berthold, Berlin: Die endgültige Regelung des Staatsangehörigkeitswechsels infolge der Gebietsabtretung an Polen 424
- Hafkesbring, L.G.R. Dr. Paul, Cleve: Verweigerung der Hypothekenlöschung trotz Zahlung des geistlichen Aufwertungsbetrags 219
- Hagelberg, R.A. Dr. Ernst, Berlin: Hat das preuß. Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken rückwirkende Kraft? 1341
- Hahn, Dr. Rudolf, Berlin: Zwangsvollstreckung und Geschäftsaufsicht 740
- Hahn-Seiba, R.A. Dr. Gustaf, Beuthen, O.-S.: Fehlgerichtliche Gesetze 592
- Hardeland, L.G.R. Dr., Hamburg: Zur Auslegung des § 323 BGB. 735
- Hartung, MinR. im preuß. Justizministerium f., Berlin: Ein Jahr „BD. über Gerichtsverfassung und Strafrechtsplege“ 884
- Hein, GerAss. Dr. Hans, Köln: Der Einfluss der Wirtschaftskrisen auf bestehende Arbeitsverträge 185
- Heinsheimer, Geh. HofR. Prof. Dr. Karl, Heidelberg: Ein Jahr Prozeßreform 695
- Hellwig, L.G.R. Dr. Albert, Potsdam: Unzumutbare Dauer von Sitzungen in Strafsachen 925
- Heraeus, L.G.R. Cleve: Zur Rechtsprechung des Reichsgerichts betr. Unzulässigkeit von Leistungsurteilen bei Unmöglichkeit der Leistung 1364
- Hersfeld, R.A. Dr., Potsdam: Die BD. über die Fürsorgepflicht 339
- Heubner, A.G.R. Olbernhau: Aufwertungsrecht bei Verurteilung zur Löschungsbewilligung 1097
- Heyland, Amtsrichter a. D. PrivDoz. Dr. Karl, Gießen: Zur Frage der Rechtsgültigkeit von Vorbehaltanträgen bei der Annahme von Separatistennotgeld 40
- Hirschfeld, R.A. Dr. Georg, Bremen: Zur Freigabe der Vermögen in den Verein-Staaten auf der Grund der sog. Winslow Bill 126
- Verlust der Reichsangehörigkeit nach dem Gesetz vom 1. Juni 1870 durch ununterbrochenen Aufenthalt im Ausland 753
- Hoch, R.A. R., Berlin: Deutsch-poln. Rechtsverkehr. Nach dem Gesetz vom 19. März 1925 1262
- Hoech, R.A. Dr. H. W., Hamburg: Zur Plenarentscheidung des Reichsgerichts v. 31. März 1925 1346
- Hoffmann, R.A. Dr. Willy, Leipzig: Das Senderecht des Urhebers 931
- b. Hoffmannsthal, R.A. Dr. Emil, Wien: Recht oder Pflicht der österr. Regierung zur Erteilung von Ehedispensen? 337
- Holze, R.A. Geh. RegR. a. D., Breslau: Der Wasserlauf und das Grundbuch 1082
- Die Uferlinie 1095
- Horch, R.A. Hans, richterl. Mitgli. der Gem. gerichtl. Kommission, Mainz: Das Verfahren vor der Gem. gerichtl. Kommission für Schadenersatzansprüche gegen die franz.-belg. Eisenbahngesellschaft 1262
- Hübner, R.A. Dr., Dresden: Zum Vorlaßrecht des sog. sächs. Grundstücksspektragegesetzes 1101
- Husserl, PrivDoz. Dr. Gerhard, Bonn: Die Neufassung des § 1042 BGB. 715
- Jacobi, Prof. Dr. Erwin, Leipzig: „Betriebsstilllegung“ 187
- Jaffa, R.A. Dr. S., Berlin: Auswertung von Vermächtnissen 347
- Jaeger, GerAss. H., Rickenbach b. Sädingen a. Rhein: Borempfang und Gelbentwertung 214
- Jahrreib, L.G.R. PrivDoz. Dr., Leipzig: „Aus erlegte“ und „frei vereinbarte“ Staatsverträge 455
- Jansen, Dr. Hermann, New York City: Das Schicksal des in den Vereinigten Staaten beschlagnahmten deutschen Privatvermögens 1213
- Jaschowitz, Ref. Dr., Charlottenburg: Der Begriff der „Beschlagnahme“ und seine rechtliche Bedeutung insbes. im Wohnungsnutzungsrecht 1093
- Jastrow, Prof. Dr. J., Berlin: Das Recht des Reisezeugnisses 14
- Jellinek, Prof. Dr. Walter, Kiel: Das Mängeln von der Überprüfung verfassungswidriger Reichsgesetze durch das Reichsgericht 454
- John, R.G.R. Dr. Görlich: Empfiehlt es sich für minderjährige eheliche Kinder nach dem Tode des einen Elternteiles von dem überlebenden Elternteil und zugleich alleinigen Testamentserben des vorverstorbenen Ehegatten den gesetzlichen Pflichtteil zu verlangen? 338
- Jonas, R.A. Dr., Altona: Notwendige Verteidigung in der Berufungsinstanz 927
- Joerges, R.W.G.R. Dr., Berlin: Der Altenauszug als Grundlage der mündlichen Verhandlung 1363
- Josef, R.A. Dr. Eugen, Freiburg i. Br.: Nochmals Haftung des nichteigentragenen Vereins für unerlaubte Handlungen des Vorstands 596
- Verhütung der Formnichtigkeit durch Auslegung richterlicher Handlungen 754
- Zum Nachporto im Postverkehr 931
- Jourdan, GerAss. Dr. Franz, Frankfurt a. M.: Eine unzulässige Umgehung des § 136 BGB. 929
- Isay, R.A. Prof. Dr. Hermann, Berlin: Rechtsanwaltschaft und Patentanwaltschaft 1362
- Jung, RechDir., Darmstadt: Inwieweit geht der Anspruch des Armenanwalts auf Erstattung seiner Gebühren gegen den erziehpflchtigen Gegner auf den Staat über? 747
- Nähler, R.A. Dr. Otto, Kiel: Auszahlung der Markhypotheken in Nordfriesland 1349
- Kalisch, R.A. Dr. Hans, Berlin: Convertible Bonds 573
- v. Karger, R.A. Dr., Berlin: Die Auswertung der Hypotheken trotz vorbehaltloser Annahme der Schuldsumme 598
- Der Wert der Berliner Mietgrundstücke für die Grundstücksübertragungsgebühr 1104
- Pflichten des Verwahrers in Beiten der Gelbentwertung 1307
- Kaspar, Reg.- und KulturdR. Dr., Berlin: Die Auswertung von Restaufgeldern 194
- Die Auswertung von Sachsicherheiten 1077
- Die Anwendung des Verwaltungszwangsvollstreckens bei der preuß. Forst- und Domänenverwaltung 1080
- Kaufmann, Dr. Hugo, Krefeld: Notfristzeugnis zu Ehescheidungsurteilen 337
- Sind die Lehrer an gemeindlichen höheren Lehramtsanstalten Preußens Kommunalbeamte im Sinne des Kommunalbeamtengegesetzes? 343
- Aus den amtlichen Veröffentlichungen der Rheinlandkommission (1924 II. Halbjahr Nr. 7–12) und den Bekanntmachungen des Präsidenten der Reichsvermögensverwaltung für die besetzten rheinischen Gebiete usw. (1924, II. Halbjahr Nr. 17–41) 448
- Kern, Prof. Dr. Eduard, Freiburg i. Br.: Unzulässige Ausspielungen zu Zwecken des Wettbewerbs 593
- Kern, Die sichungspolizeilichen Befugnisse des Vorstandes gegenüber dem Vertragspartner 901
- Kiehlebach, R.A. Dr. W., z. Zt. Reichskommissar in Washington D. C.: Das Klagerecht des amerikanischen Gläubigers vor der Mixed Claims Commission in Washington, D. C., insbes. unter Berücksichtigung des über die Valorisierung der Markverpflichtungen zwischen den Regierungen geschlossenen Vergleichs 1211
- Klauer, MinR. im R.G.M., Berlin: Die bevorstehende Revision der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums 1215
- Klien, R.A. Dr., Leipzig: Zwangsvollstreckung zwischen Beantragung und Anordnung der Geschäftsaufsicht 741
- Klinghardt, R.A. Dr. E., Naumburg: Referendarausbildung 39
- Klumpp, Prof. Dr. Chr. J., Frankfurt a. M.: Zur Neuordnung des Unrechtmäßigkeitsrechts 310
- Knoepfel, R.A. Dr., Darmstadt: Ist das Verfahren vor dem Einzelrichter öffentlich? 731
- Kochmann, R.A. Dr. Walther, Berlin: Keine Wiederaufnahme des Verfahrens in Wuchergerichtssachen mehr nach dem 1. April 1924? 594
- Kohler, R.A. Dr., Stuttgart: Gelbentwertung und Erbenausgleichung 338
- Köhler, Prof. an der deutschen Univ. in Prag Dr. A.: Strafrechtlicher Brief aus der Tschechoslowakei 910
- Kraemer, R.A. Dr., Berlin: über den Umfang der Gebühren des Armenanwalts 746
- Kritzinger, Amtsrichter F. W., Hilfsarbeiter im R.G.M., Berlin: Das Industriebefreiungsgegesetz 97
- Krückmann, Geh. J.R. Prof. Dr., Münster in W.: Nachtrag zu dem Aufsatz über Wohnungsnutzung, Stockwerkeigentum, Hausgewerkschaft und Hauszug 43
- Landmann, GerAss. Heinz, Berlin: Zur Neuordnung des Vollstrickungsrechts durch die Zivilprozeßnovelle 754
- Lascher, R.A. Dr., Breslau: Das Gesetz betr. Aussetzung des Verfahrens vor Gerichten und Auswertungsstellen 751
- Lehmann, L.G.R. Dr. Rudolf, Berlin: I. Instanz 698
- Lelever, R.A. Dr., Berlin: Gerichtsstrafverfahren und Verwaltungsstrafverfahren 926
- Lenz, R.A. Dr., Trier: Notwendige Streitgenossenschaft zwischen der offenen Handelsgesellschaft und deren Gesellschaftern 733
- Leo, R.A. Dr., Berlin: Eine Prämie auf die Unwissenheit im Grundbucherecht 1098
- Leo, R.A. Dr. Carl, Hamburg: Zur Plenarentscheidung des Reichsgerichts vom 31. März 1925 1347
- v. Lilienthal, Geh. HofR. Prof. Dr., Heidelberg: Härteln im Eidesrecht 40
- Lilienthal, L.G.R. Dr. Friedenau: Zu §§ 141 III, 619 III BGB. 336
- Lippmann, Hilfsarbeiter im Preuß. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, GerAss. Frih, Berlin: Die superintendentalen Bauten des Pächters 1075
- Lobe, SenPrä. am Reichsgericht Dr., Leipzig: Der Entwurf eines Allgem. StGB. 882
- Löwinson, R.A. Dr., Berlin: Konflikt zwischen dem Preuß. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte und dem Reichsgericht 753
- Loewensfeld, R.A. Dr. Erwin, Berlin: Die Bedeutung der Cour Permanente de Justice Internationale im Haag. Ihre Entstehung, Zuständigkeit und Tätigkeit 1205
- Loewensfeld, R.A. Dr. W., Berlin: Die Aufhebung der Fideikommiße in der Tschechoslowakei 1229

- Löwenstein, Dr. S., Berlin: Veröffentlicht die Veröffentlichung des Inhalts eines die Voruntersuchung eröffnenden Beschlusses gegen § 17 des RPreßG. 449
- Lubbe, RA. R., Riga: Die Anwendung der ausländischen Rechtsnormen in Lettland 1234
- Lucas, MinR., Berlin: Ein misslungenes Gesetz (§ 323 Abs. 4 BPD.) 737
- Lücken, OGR. i. R. Dr., Breslau: Die Sachverständigengehüren der öffentlich bestellten Landmeister und Katasterdirektoren 1100
- Lütter, RA. Dr., Trier: Zum Recht des besetzten Gebiets I 19
- Die Rechtsstellung der Interall. Rheinlandkommission und das Recht des besetzten Gebiets 427
- Luz, Richter Dr., Neukölln: Die Arbeitsgemeinschaft Preußischer Richter 717
- Magnus, RA. Dr. Julius, Berlin: Zum neuen Jahre! 1
- Max Silberstein † 418
- Josef Parths † 1185
- Otto Kahn † 1337
- Otto Depn † 1337
- Mamroth, RA. Dr., Breslau: Ist die auf Verurteilung lautende Entscheidung eines Strafsgerichts präjudizell für die Entscheidung in den daran anschließenden Disziplinarverfahren gegen einen Reichsbeamten? 925
- Marcuse, Ref. Dr. Hans, Berlin: Widerspruchseintragung auf Grund der Entscheidung RG. 108, 356 = JW. 1924, 1990 1100
- Melsbach, ORegR. Dr., Berlin: Individuelles Arbeitsvertragsrecht 177
- Merkel, Prof. Dr. Paul, Greifswald: Schuld, Vorsatz, Fahrlässigkeit, Irrtum 893
- Meher, RA. Georg Emil, Berlin: Erste Instanz 701
- Meyer-Wiß, RA. Dr. H. Zürich: Brief aus der Schweiz: Die schweizerische Gesetzung des Jahres 1924 432
- Die Vollstreckung deutscher Urteile im Ausland. II. In der Schweiz 457
- Brief aus der Schweiz 1231
- Michaels, Richter Dr., Hamburg: § 303 BPD. 735
- Mitrov, OVertvGeR., Charlottenburg: Besteht ein Bedürfnis für eine Verbesserung der Rechtsberatung der Bevölkerung auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts 16
- Die Vorauszahlungspflicht nach neuem preuß. Gewerbesteuerrecht 592
- Mügel, Wirl, GehR. Staatssek. i. R., Berlin-Nikolassee: Zur SteuerNotBd. 213
- Beweisgericht der Hypothekenslöschung trotz Zahlung des gesetzlichen Aufwertungsbeitrags 220
- Abgetretene Hypotheken. Hat der frühere Gläubiger gegen den Eigentümer einen Anspruch auf ungerechtfertigte Bereicherung? 1368
- Mühsem-Werther, RA. Dr. Georg, Berlin: Beweislast im Anwaltsregressprozeß 1362
- Munk, Dr. jur. Marie: Die elterliche Gewalt und ihre Reform 309
- Zukünftige Gestaltung des Erbrechts 336
- Nadler, OGR. Dr., Berlin: Die Zuständigkeit der Aufwertungsstellen 599
- Die Aufwertung der Restausgelderhypothekenforderungen 1096
- Neubert, RA. Dr. Reinhard, Berlin: Die Gesetzegebung im besetzten Gebiet 458
- Neuß, OGR. Köln: Aufwertung von Entschädigungsansprüchen bei Enteignung 1097
- Nicel, RA., Düsseldorf: Sind die Revisionsbeschränkungen der BD. vom 15. Jan. 1924 noch gültig? 346
- Nußbaum, Prof. Dr. A., Berlin: Die Neuregelung des schiedsrichterlichen Verfahrens nach der BPD. und ihre Wirkung 749
- Oppenheimer, MagR. Dr. Hans, Berlin: Der Beschluss des Reichsgerichts über den Zeitpunkt des Inkrafttretens des preuß. Gesetzes über den Verkehr mit Grundstücken und seine Wirkungen 1099
- Osipler, ORegR. Dr., Berlin: Der Einzelrichter. Eine Studie menschlicher Schwächen 731
- Pagenstecher, Prof. Dr. Max, Frankfurt a. M.: Rechtskraftwirkung gegen den siegreichen Kläger? Bemerkung zu dem auf S. 762 JW. 1925 abgedruckten Urteil des Reichsgerichts vom 15. Nov. 1924 712
- v. Pestalozza, RA. Dr. Anton Graf, München: Die sühnungspolizeilichen Befugnisse des Vorsitzenden gegenüber dem Verteidiger 909
- Peters, OGR. Dr. Teterow: Keine Einsetzung des Verfahrens nach Eröffnung des Hauptverfahrens 927
- Petersen, ORegR., ständ. Mitgli. d. Auff.-Amts für Privatversicherung, A.: Aufwertung und Unfallversicherung 197
- Pincus, RA. Dr. Alfred, Berlin: Ein neues Anwendungsgebiet der clausula rebus sic stantibus 452
- Preiser, Geh. RA. Dr. SenPräf. am RG., Berlin: Berufungsinstanz 704
- Proskauer, RA. Walter, Göttingen: Loslösung der Geldentwertung vom Zahlungsverzug 216
- Prost, JustInsp., Berlin-Friedenau: Aufwertung von Beamtenbezügen 1367
- Rabinowitsch, russ. RA. L., Berlin: Das Sowjetrecht und die staatenlosen Russen (Art. 29 GG. BGB.) 1235
- v. Rauchhaupt, PrivDoz. Dr. F. W., Heidelberg: Das Gesetzbuch des Völkerrechts 1190
- Rausnitz, RA. GehR. Julius, Berlin: Berufungsinstanz 705
- Reichel, Prof. Dr. Hans, Hamburg: Die Vollstreckung deutscher Urteile im Ausland. II. In der Schweiz 458
- Reinberger, RA. Willy, Berlin: Kann die Berufungssumme durch Erweiterung der Anträge erreicht werden? 738
- Reinhold, RA. Dr., Düsseldorf: Aufwertung von Beamtenbezügen 215
- Nennen, OGR. Köln: Stellung der Deutschen Reichsbahngesellschaft. Ist Vollstreckung gegen sie möglich? Besonders für das Gebiet des rhein. Rechts 1264
- Richter, PrivDoz. Dr. Luz, Leipzig: Beamtenstreue und Streikarbeit 182
- Ricks, OGR., Berlin: Die 3 allein zulässigen Zwangshypotheken 742
- Unrichtige und unvollständige einstweilige Versagungen 742
- Rive, RA. Dr. G., Berlin: Die Fälligkeit der Hypothekenzinsen. An welchen Daten sind die vom 1. Jan. 1925 ab beginnenden Zinsen aufzuerwerten? 752
- Abgetretene Hypotheken. Hat der frühere Gläubiger gegen den Eigentümer einen Anspruch auf ungerechtfertigte Bereicherung? 1368
- Rühsam-Werther, RA. Dr. Georg, Berlin: Beweislast im Anwaltsregressprozeß 1362
- Munk, Dr. jur. Marie: Die elterliche Gewalt und ihre Reform 309
- Zukünftige Gestaltung des Erbrechts 336
- Nadler, OGR. Dr., Berlin: Die Zuständigkeit der Aufwertungsstellen 599
- Die Aufwertung der Restausgelderhypothekenforderungen 1096
- Neubert, RA. Dr. Reinhard, Berlin: Die Gesetzegebung im besetzten Gebiet 458
- Neuß, OGR. Köln: Aufwertung von Entschädigungsansprüchen bei Enteignung 1097
- Nicel, RA., Düsseldorf: Sind die Revisionsbeschränkungen der BD. vom 15. Jan. 1924 noch gültig? 346
- Nußbaum, Prof. Dr. A., Berlin: Die Neuregelung des schiedsrichterlichen Verfahrens nach der BPD. und ihre Wirkung 749
- Ruth, AGR. Prof. Dr. Offenbach-Frankfurt a. M.: Zu § 16 MSchG. 1102
- Zur Frage der Schadenersatzpflichtung wegen rechtmäßiger Eingriffe der Wohnungsämter 1395
- Saar, OGR. Friedrich, Ansbach: Aufwerten? 588
- Sachs, OGR. a. D. GehJR., Breslau: Die rechtsgeschäftliche Vertretung der kirchlichen Körperschaften nach der Verfassungsurkunde für die evang. Kirche der altpreußischen Union vom 29. Sept. 1922 325
- Sauer, RA. Dr., Köln: Arbeitsausschung (Werksourlaubung) 220
- Schauer, RA. Dr. Rudolf, Berlin: Die französische Rechtsprechung und Rechtslehre über Schulverträge des internationalen Privatrechts 29
- Scherlich, Ref., Charlottenburg: Memelgebiet 1223
- Schiff, AbtDir. am städt. Krankenhaus im Friedrichshain Dr. F. Berlin: Kann eine Blutuntersuchung in Vaterschaftssachen herangezogen werden? 343
- Schedianz, Dr. Erich, Prag: Vollstreckung deutscher Urteile im Ausland. I. In der Tschechoslowakei 456
- Schloßmann, RA. Kiel: Zu §§ 37, 38 MSchG. unter besonderer Berücksichtigung der Kammergerichtsentscheidung 17. RibSen. RG. 610/24 JW. 1924, 2011¹² 590
- Bedeutende Entscheidung des Mieteinigungsamtes 752
- Wird der Widerspruch des Zugewiesenen gegen den Zwangsnielvertrag durch Zurücknahme gegenstandslos? 1094
- Zur Anwendung der Bestimmungen des WohnMangGes. auf Bauernhäusler 1094
- Schmerler, Landrichter a. D. RA. M. H., Hamburg: Umsatzsteuerpflicht des Einfuhrkommisionärs 215
- Scholz, OGR. Dr., Berlin: Zur 3. SteuerNotBd. 345
- Schreiber, RA. Dr., Köln: Die Gesetzegebung im besetzten Gebiet 459
- Schubart, OGR. Dr., Berlin: Zum Güteverfahren: Aus der Prozeßpraxis 733
- Zu § 16 MSchG. 1102
- Schulz, Notar Dr. E., Achern: Ehelches Güterrecht im Grundbuch 336
- Schulze, RA. Dr., Delitzsch: Die Zwangsbewirtschaftung des Zivilprozesses 729
- Schulze-Smidt RA. Dr., Bremen: Seerechtliches 133
- Schwalb, OGR. Dr., Leipzig: Die Einführung des französischen Privatrechts in Elsass-Lothringen 24
- v. Schwerin, Prof. Dr. Freiherr, Freiburg i. Br.: Gedanken zur Studientreform 7
- Senger, RA. Dr., Berlin: Wucherische Bankzinsen 592
- Siegert, ORegR., Berlin: „Haftunfähigkeit“ von Untersuchungsgefangenen 929
- Siehr, RA. Dr., Königsberg: Der Deutsche Anwalstag 1338
- Silberschmid, OGR., Nürnberg: Zu § 10 II des GG. vom 21. Dez. 1922 743
- Simons, OGräf. Dr. W., Leipzig: Das Schweizerische Bundesgericht 419
- Soelling, RA. Erich: Zur Nichtigkeit der auf Grund von Schwarzverkäufen erfolgten Grundbucheintragungen 1097
- Sommer, OGR., Bad Harzburg: Fortsetzung der Zwangsdollstreckung während des Geschäftsaufsichtsverfahrens 742
- Sonnen, RA. Theodor, Berlin: Berufungsbegrundung und Zahlungsnachweis (§ 519 BPD.) 1353
- Geldentwertung und Erbrecht 594
- § 303 BPD. 735
- Sontag, OGR. Dr., Berlin: Zur Auslegung des § 32 MSchG. 588

Alphabetisches Schrifttumverzeichnis

- Sotter, MinR., München: Die derzeitige Lage des jurist. Ausbildungs- und Prüfungswesens in Bayern 5
- Specovius, MagR. Dr. R., Göttingen: Das Recht, dem Inhalt der Grabchrift zu bestimmen 344
- Spittel, KGDr. Dr., Berlin: Entgegnung 598
- Stelling, GehJDr. OStAnw. a. D., Hannover: Das Jagdrecht auf den Wasserläufen erster Ordnung und auf den Reichswasserstraßen 1085
- Steuber, Präf. des Jurist. Landesprüfungsamts, Berlin: Zur Frage der jurist. Ausbildung 3
- Stillschweig, JDr., Berlin: Hypothekenaufwertung und kriegsrechtliches Liegenschaftsrecht 750
- Stinking, RA. Roderich, Berlin: Vermögensübernahme durch bloßen Vertrag nach §§ 311, 419 BGB. 42
- Stölzle, JDr. Dr. Hans, Kempten-Altgäu: Der steuerpflichtige Erwerb von Todes wegen durch Erbanfall, durch Vermächtnis oder auf Grund eines geltendgemachten Pflichtteilsanspruch, durch Schenkung auf den Todestall nach dem Erbschaftsteuergesetz 306
- Striener, JDr., Königsberg i. Br.: 2 Fragen der Hypothekenaufwertung 1089
- Strippel, RA. Dr., Kassel: Die clausula des Wiederaufbaus 452
- Die einstweiligen Anordnungen der Pacht-schuhordnungen 1073
- Theisen, RA. R., Hamm i. Westf.: § 38a GD. 1363
- Thyssen, RA. Dr., Barmen: Aufwertung der persönlichen Forderung über 100% hinaus 451
- Tischauer, RA. Dr., Charlottenburg: Die Rechts-natur der „Ortsgruppe“ eines Vereins 43
- Urb, JDr. Dr. Ludwig, Berlin: Die Umstellungreserve der Aktiengesellschaften in der Goldmarkteröffnungsbilanz 116
- Vogt, OGDr. Dr. Paul, Hamburg: Zum Ehe-scheidungsproblem 335
- Volkmar, Geh. RegR. MinR. im RJMin. Dr., Berlin: Wichtige Streitfragen des neuen Zivilprozeßrechts 707
- Die Rechtshilfeverträge des Deutschen Reichs mit Österreich, der Tschechoslowakei und Polen 1186
- Wagner, JDr., Grossen a. D.: Die Rechts-natur der „Ortsgruppe“ eines Vereins 43
- Wagner, GerAss. Dr. Friedrich, Schwerin: Die gütliche Einigung und die Entscheidung der Auswertungsstelle als Eintragungsgrundlage für das Grumbuch 1368
- Wahle, OGDr. Dr. Karl, Wien: Die Vollstrel-fung deutscher Urteile im Ausland. I. In der Tschechoslowakei 457
- Waschow, RegR. Dr., Berlin-Zehlendorf: Über-sicht über die bisherige Rechtsprechung des Reichsversorgungsgerichts auf Grund des „Tumult u. Irrepsersonenschädengesetzes“ 1263
- Wassermann, RA. Prof. Dr. Martin, Ham-burg: Falsche Herkunftsbezeichnungen 1218
- Wassertrüdinger, RA. Dr., Nürnberg: Darf der Richter die Verfassungsmäßigkeit der Reichsgesetze nachprüfen? 44
- Rückvergütung irrtümlich gezahlter Steuern 199
- Wehberg, Dr. Hans, Berlin: Zum Unterschied zwischen internationaler Schiedsgerichtsbar-keit und internationaler Gerichtsbarkeit 1192
- Weigert, RA. Dr. Julius, Berlin: Hat das preuß. Gesetz über den Verkehr mit Grund-stücken rückwirkende Kraft? 1339
- Weiß, Dr. E. C., London: Deutsche Urteile in England 1231
- Welter, RA. Dr. Emmerich: Die preuß. Schieds-mannsordnung vom 13. Dez. 1924 749
- Werner, JDr., Magdeburg: Zwangszahlungsbe-fehl mit Verhandlungstermin 734
- Wertheimer, JDr. u. Doz. Dr. Ludwig, Frankfurt a. M.: Internationale Schiedsgerichts-barkeit in privaten Streitigkeiten 1195
- Wille, RA. Dr. Siegfried, München: Aufwer-tungsrecht bei Verurteilung zur Löschungs-bewilligung 1097
- Wiltberger, RA., Bonn: Das jus evocandi der internationalen Rheinlandkommission 1261
- Wolff, RA. Dr. Ernst, Berlin: Die Gültigkeit der Schiedsauflagen im internationalen Pri-vatverkehr 1202
- Wolffsohn, RA. Dr. John, Berlin: Die Defla-tionskrise in der Rechtswissenschaft 450
- Wurzmann, JDr. Dr., Frankfurt a. M.: Hat der Rechtsanwalt Anspruch auf die Be-weisgebühr oder überhaupt auf eine be-sondere Gebühr, wenn auf Anordnung des Gerichts eine Partei im Ehe-scheidungspro-zeß gemäß § 619 BPD. vernommen worden ist? 345
- Zeiler, RegR. A., Leipzig: Die Abwicklung der Lieferungsgeschäfte aus der Inflationszeit 420
- v. Zwehl, RA. Dr., Berlin: Zuständigkeit der Auswertungsstellen nach der 3. SteuerNot-BD. 214

VIII.

Alphabetisches Verzeichnis des besprochenen Schrifttums.

A. Nach den Namen der Verfasser geordnet.

- Ahrens, MagR. Wilhelm und OMagR. Paul Wöbling, Berlin: Das Gewerbe- und Kauf-mannsgerichtsgesetz. Bespr. von JDr. Dr. Sauer, Köln 725
- Albert, RegR. in der RAchVerw. J. und RegR. in der RAchVerw. Dr. jur. R. Wil-helmi: Öffentliche Notstandarbeiten nach den Bestimmungen des RAchMin. vom 17. Nov. 1923. Bespr. v. Prof. Dr. H. C. Ritterden, Jena 203
- Anwaltsverein, Deutscher s. unter Geschäftsstelle
- Arndt, Geh. u. BergDr. o. ö. Prof. der Rechte zu Marburg, Dr. Ad.: Allgem. Berggesetz für die preuß. Staaten. Bespr. v. Bergauptmann a. D. Beinholt, Berlin 210
- Aschlimann, Otto: Der Radioverkehr in Wirt-schaft und Recht. Bespr. v. Prof. Dr. Erwin Riebler, Erlangen 443
- Auer, A.: Politische Geschichte der franz. Revolution, Entstehung und Entwicklung der Demokratie und der Republik 1789 bis 1804. Deutsch von J. v. Oppeln-Broni-zowski. Bespr. v. GerAss. Dr. Roland Chr-hardt, Weimar 1244
- Ball-Dresel: Reichssteuergesetze und Verordnungen. Bespr. v. OGDr. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Ball: Einführung in das Steuerrecht. Bespr. v. OGDr. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Baensch, Assessor an der Fürstbischöf. Dele-gatur in Berlin, Georg, Geh. ORegR. Georg Paul und OkonfR. im deutschen evangelischen Kirchenbundesamt Joh. Hoëmann: Die Kirchensteuer in Preußen für das Rechnungsjahr 1924. Bespr. v. Sen.-Präf. i. R. Geh. ORegR. Dr. Marsson, Berlin 332
- Barclay, Sir Thomas, Dr. A. Struken, Dr. G. Kaufmann: Studien zur Lehre von der Staatenfuktion. Bespr. v. Prof. Dr. Ver-droß, Wien 445
- Bartels, Paul: Deutsches Rechtsleben in der Vergangenheit. Bespr. v. Geh. HofR. Prof. Dr. Hans Fehr, Bonn 920
- Baß und Saßl: Die österr. Bank- und Börsengesetzgebung. Bespr. v. RA. Prof. Dr. A. Küßbaum, Berlin 585
- Baumbach: Taschenausgabe der neuen BPD. mit EntBD., GBG. und EinfGesetzen. Bespr. v. RA. Dr. Richard Kann, Berlin 720
- Behre, OGDr. Richard: Die Prüfung der Ge-schäfte des preuß. Notars. Bespr. von JDr. Ostermeyer, Berlin 36
- Beitzen, Dr. jur. Hans: Die neue Jugendwohl-jahrsgezegebung. Bespr. v. Prof. Dr. Walter Hoffmann, Leipzig 331
- v. Below, Georg: Die deutsche Geschichts-schreibung von den Befreiungskriegen bis zu unseren Tagen; Geschichtsschreibung und
- Geschichtsauffassung. Bespr. v. Geh. JDr. Prof. Dr. Ernst Landsberg, Bonn 1243
- Bendix, RA. Dr. Ludwig, Berlin: Die Neu-ordnung des Strafverfahrens. Bespr. von Prof. Dr. M. Piepmann, Hofsrichter am Landgericht, Hamburg 35
- Das Streifrecht der Beamten. Bespr. von Prof. Dr. Kantorowicz, Freiburg i. Br. 203
- Berolzheimer, Dr.: Erbschaftsteuergesetz. Bespr. von JDr. Mirre, München 330
- Beutner, RA. Dr. Wilhelm, Berlin, JDr. Dr. Julius Magnus, RA. Dr. Joachim Beutner, Berlin: Geldwert und Inde-rialzahlen 442
- Beutner, RA. Dr. Joachim, Berlin, RA. Dr. Wilhelm Beutner, Berlin und JDr. Dr. Julius Magnus, Berlin: Geldwert und Inde-rialzahlen 442
- Blum, Dr. Arno, Berlin: Die Grundzüge des neuen deutschen Kartellrechts. Heft 4 der Abhandlung zum Kartellrecht und zur Kar-tellspolitik. Herausgeg. von Dr. Rud. Isay. Bespr. von RA. Dr. Heinrich Friedländer, Berlin 1247
- Blumenthal-Polligkeit: Das preuß. AusGes-etz zum Jugendwohlfahrtsgesetz. Bespr. von StadtR. W. Friedländer, Berlin 919
- de Boor, ord. Prof. der Rechte an der Univ. Frankfurt a. M., Dr.: Die deutsche Renten-bank und das Privatrecht. Bespr. von JDr. Stillschweig, Berlin 128

- de Boor, Die Entscheidung nach Lage der Alten. Bespr. von OLGPräf. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 723
- Borchard, Edwin M.: Diplomatic Protection of Citizens Abroad. Bespr. von Prof. Dr. W. Loewenfeld, Berlin 1254
- Born: Reichspreßgesetz. Bespr. von RA. Dr. Willly Hoffmann, Leipzig 913
- Börner, Dr. Paul: Deutsche Mediz. Wochenschrift. Herausgeg. von Geh. SanR. Prof. Dr. Julius Schwabe, Berlin-Charlottenburg. Bespr. v. FR. Dr. J. Magnus, Berlin 36
- Boschan, LGR. Geh. FR. Wilhelm, Geh. RegR. Abt-Leiter im KfzMin. Honorarprof. Dr. Franz Schlegelberger und RA. am AG. Notar Dr. Leo Sternberg, Berlin: Herausgeber des „Jahrbuchs des Deutschen Rechts“ begr. von FR. Dr. Hugo Neumann. Bespr. von FR. Dr. J. Magnus, Berlin 34
- Brumby, RA. und StadtR. z. D.: Preuß. Zwangsmiet- und Wohnungrecht. Bespr. von OLGPräf. Prof. Dr. Max Mittelstein, Hamburg 1091
- Büchler: Rechtswirkungen einschränkender Vertragsklauseln bei der Übertragung des Urheberrechts nach deutsch. und schweiz. Recht. Bespr. von Prof. Dr. de Boor, Frankfurt a. M. 1240
- Bürger, stellv. Synd. der Handelskammer Stuttgart Dr. jur.: Die Geschäftsaufführung zur Abwendung des Konkurses in der neuen Fassung der VO. vom 14. Juni 1924. Bespr. v. Geh. FR. Prof. Dr. Kleinfeller, Kiel 130
- Busch, Herrmann: Zeitschrift für Zivilprozeßrecht. Herausgeg. vom Wiffl. Geh. OLGPräf. a. D. Dr. A. v. Staff, Geh. HoffR. Prof. Dr. Ernst Jaeger und RA. a. AG. Notar Dr. Richard Kann. Bespr. von FR. Dr. J. Magnus, Berlin 723
- Busch, RGR. L. und LGR. D. Krieg: Die Deutsche GebD. für RAnw. und das Preuß. GebGesetz, begonnen von Dr. R. Sydow. Bespr. von FR. Dr. J. Magnus, Berlin 1360
- Cahn-Hoeniger-Grisebach: Schiffahrtsrechtliche Gesetze. Bespr. von RA. Dr. Seeba, Königswberg 1250
- v. Calker, Fritz: Bismarcks Verfassungspolitik. Bespr. von Prof. Dr. Voelstrenner, Jena 1242
- Cofax, Conrad und Heinrich Mitteis: Lehrbuch des bürgerl. Rechts. 2. Band: Recht der Wertpapiere. Bespr. von SenPräf. a. D. Dr. Reinhard, Dresden 577
- Dalde: Strafrecht und Strafprozeß. Bespr. von RA. Dr. Herbert Fuchs, Berlin 912
- Dannenbaum, Dir. der Agrar- und Kommerzbank AG. Berlin, Dr. Fritz: Das kommende Auswertungsgesetz. Bespr. von OLGPräf. i. R. Dr. Best, M. d. R., Darmstadt und von Geh. FR. Prof. Dr. Ed. Heßlron, Berlin 204
- David, Dr. A.: Das Präjudiz. Bespr. von Geh. HoffR. Dr. A. Mendelssohn-Bartholdy, Blankensee b. Hamburg 724
- Deutscher Anwaltverein f. u. Geschäftsstelle Dochow, Prof. Dr. jur. et phil. Franz: Gewerbebetriebsrecht. Bespr. v. MinR. Quasimowski, Berlin 208
- Dreit, SenPräf. beim RWirthsG. Dr. Paul: Okkupationsleistungsgesetz. Bespr. v. RA. u. PrivDoz. Dr. Grimm, Essen 36
- Reichsgesetz über den Ertrag der durch die Besetzung deutschen Reichsgebiet verursachten Personenschäden vom 17. Juli 1922. Bespr. v. RA. Karl Löwenstein, Aachen 1247
- Dresel-Ball: Reichsteuergerichte u. Verordnungen. Bespr. v. LGR. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Düringer-Hachenburg: Das HGB. 5. Band. Stille Gesellschaft. Bespr. v. Geh. HoffR. Prof. Dr. E. Jaeger, Leipzig 577
- Fritsch, Alfred: Zur Rehabilitierung der Vorsitzschaft. Bespr. von SenPräf. a. AG. Dr. Lobe, Leipzig 128
- Führmann, StAnwR. Dr. W.: Der Staatsanwalt. Bespr. von Präf. Steuher, Berlin-Zehlendorf 34
- Gay, Krimkom. W., Erfurt: Wie kann die vorbeugende Tätigkeit der Polizei bei Bekämpfung des Verbrechertums ausgebaut und erfolgreicher gestaltet werden? Bespr. von Ostwitsch. Dr. Ebermayer, Leipzig 918
- Geißler, RA. UnProf. Dr. Karl, Heidelberg-Mannheim und ORegR. a. D. und RA. in Mannheim Dr. Wilh. Pfefferle: Die schweiz. Goldhypotheken in Deutschland in ihrer geschichtl. Entwicklung und ihrem heutigem Rechtszustand. Bespr. von RA. Dr. Heinrich Friedländer, Berlin 442
- Das Gesetz über die Industriebelastung nebst Aufbringungsgesetz. Bespr. von Prof. Dr. Flechtheim, Berlin 579
- Geller, Dr. Leo, Wien: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Bespr. von SenPräf. a. AG. Dr. Lobe, Leipzig 1253
- Geschäftsstelle des Deutschen Anwaltvereins: Ausgabe der GebD. für RAnw. in der vom 1. Juni 1924 ab geltenden Fassung. Bespr. v. Geh. FR. Trömler, Berlin 1092
- Glaß, MinDir. Dr. MinR. Dr. Kappahn, MinDirigent Kirschsteiner, ORegR. Kuttig, MinRäte Dr. Lehmann und Neitzel, Geh. RegR. Dr. H. Schulz, MinDir. Dr. Styler, MinDirigent. Dr. O. Weigert: Arbeitsrecht und Arbeitsschutz (einschl. Versorgung und Fürsorge für die Kriegsopfer). Bespr. von Prof. Dr. Heinrich Hoeniger, Freiburg i. Br. 203
- Glum, Dr. sc. pol. et jur. Friedr., PrivDoz. an der Univ. Berlin: Die staatsrechtl. Stellung der Reichsregierung sowie des Reichskanzlers und des FinMinisters in der Reichsregierung. Bespr. von MinR. Dr. H.-H. Lammers, Berlin 1241
- Gnad: Das Steuerstrafrecht und das Steuerstrafverfahren. Bespr. von LGR. Dr. Alb. Hellwig, Potsdam 918
- Gögler, RegR. in Württ. ArbMin. H.: Handwörterbuch der Fürsorgepflicht. Bespr. von StadtR. Walter Friedländer, Berlin 919
- Goldbaum, Dr. Wenzel: DevisenD., WechselstubenVO., DevisenmallerVO. Bespr. v. Synd. der Industrie- u. Handelskammer Dr. Weißbart, Berlin 1248
- Goldschmidt, Fr.: Die Gründung der Aktiengesellschaft. Bespr. v. RA. Dr. Hachenburg, Mannheim 127
- Görres, Dr. Karl, Berlin: Vorschriften zur Durchführung des Gesetzes über die Regelung der Kaliwirtschaft. Bespr. von FR. Dr. Heinemann, Eisen 208
- Goeze, LandesR. Dr. jur.: Das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922 in der Fassung der VO. vom 14. Febr. 1924 und das preuß. AusfGes. mit AusfAnw. Bespr. von RA. Dr. Arthur Brückmann, Berlin 331
- Gregor, Prof. Dr. A.: Leitfaden der Fürsorgeerziehung. Bespr. von E. von Liszt, Berlin 918
- Grisebach-Hoeniger-Cahn: Schiffahrtsrechtliche Gesetze. Bespr. von RA. Dr. Seeba, Königswberg 1250
- Grosch, LGR. Dr. A.: StGB. für das deutsche Reich. Bespr. von OstA. Dr. A. Weber, Dresden 912
- Grüneberg, Dr. Siegmund: Grundzüge des Wechsel- und Scheckrechts. Bespr. v. FR. Dr. Wilh. Bernstein, Berlin 580
- Hachenburg und Düringer: Das HGB. 5. Band. Stille Gesellschaft. Bespr. v. Geh. HoffR. Prof. Dr. E. Jaeger, Leipzig 577
- Hatschek, ordentl. Prof. der Rechte an der Universität Göttingen Dr. Julius: Das Reichsstaatsrecht. Bespr. v. MinR. Dr. H.-H. Lammers, Berlin 441
- Haußmann, Dir. Dr. Fritz, RA. beim AG. und RA. bei den Landgerichten in Berlin, Dr. Adolf Hollaender: Die KartellVO. Bespr. v. Präf. des RWirthsG. Geh. ORegR. Dr. Lucas, Berlin 1246
- Heßlron-Pick: Civilprozeß- und Konturrecht. Bespr. von RA. FR. Prof. Dr. Hugo Cahn I., Nürnberg 722
- Heimrich: Handbuch des Steuerstrafrechts. Bespr. von LGR. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Die Neuordnung des Steuerstrafrechts und Steuerstrafverfahrens. Bespr. von LGR. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913

Alphabetisches Schriftumverzeichnis

- Helfritz, Geh. RegR. und ordentl. Prof. des öffentl. Rechts an der Universität Breslau
Hans: Allgemeines Staatsrecht als Einführung in das öffentl. Recht mit einem Abriss der Staatstheorien. Bepr. von MinR. und Justiziar im RWehrMin. GehR. Dr. M. Wagner, Berlin 1241
- Hellwig, LGDir. Dr. Albert, Potsdam: Das Geldstrafgesetz. Bepr. von SenPräf. am RG. Dr. Lobe, Leipzig 912
- Hensel, Prof. Dr. Albert, Bonn: Zur Dogmatik des Begriffes „Steuerungshung“. Bepr. von RA. Dr. H. Lelever, Berlin 207
- Steuerrecht. Bepr. von LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Herberg, Univ.-Prof. Dr. Richard: Verbrecherdämmung. Bepr. von Reichsjustizminister a. D. Prof. Dr. Radbruch, Kiel 920
- Hermannsdörfer, RegR. und ständ. Mitgl. im Raußamt für Privatversicherung Dr. jur. Fritz: Wesen und Behandlung der Rückversicherung. Bepr. von LGDir. Kersting, Berlin 581
- Die Rechtsnatur des Poolvertrags. Bepr. von RA. Dr. Heinrich Friedländer, Berlin 582
- Hertel, OGR. Dr. Franz: Mieterschutz und Wohnungszwangswirtschaft. Bepr. von AGR. Prof. Dr. Ruth, Offenbach-Frankfurt a. N. 580
- Wohnungsnorecht für Groß-Berlin vom 30. Dez. 1924. Bepr. von AGR. Wunderlich, Berlin 1359
- Höfzel, Dr. W.: § 144 StGB. Bepr. von Geh. HofR. Prof. Dr. von Lilienthal, Heidelberg 917
- Hoeniger-Cahn-Grisebach: Schiffahrtsrechtliche Gesetze. Bepr. von RA. Dr. Sieba, Königberg 1250
- Hosemann, DekonR. im deutsch-evang. Kirchenamt Johannes, Geh. ORegR. Georg Paul und Assefior an der Fürstbischöfl. Delegatur in Berlin Georg Banach: Die Kirchensteuer in Preußen für das Rechnungsjahr 1924. Bepr. von SenPräf. i. R. Geh. OGR. Dr. Marsson, Berlin 332
- Jadesohn: Der Steuerstrafprozeß. Bepr. von LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Jaeger, Geh. HofR. Prof. Dr. Ernst, Leipzig: Konkurrenzrecht. Bepr. von LGPräf. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 129
- und Wirkl. Geh. OGR. ORegR. a. D. Dr. A. von Staff, RA. am RG. und Notar Dr. Richard Kann, Herausgeber der Zeitschrift für Zivilprozeß, begr. von Hermann Busch. Bepr. von Dr. Julius Magnus, Berlin 723
- Jäger, Dir. des Städt. Versicherungsamtes München Dr. jur. Heinz: Versicherungspflicht und Beitragserfahren in der Kranken-, (Erwerbs-), Unfalls-, Invaliden- und Angestelltenversicherung. Bepr. von ORegR. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 1091
- Janissen, Dr. jur. Hermann: Die Zeitcharter. Bepr. von Prof. Dr. Hans Wüstendorfer, Hamburg 1250
- Jacquin, Walter, LGDir. Dr. Ad. Friedländer, Limburg a. Lahn und RA. Dr. Max Friedländer, München: Die deutsche GebD. für RAm. nebst den Landgerichtl. Vorjchr. über die Gebühren der RAm. in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen. Bepr. von RA. Dr. Wilhelm Kraemer, Berlin 1360
- Jonas, MinR. i. R. JustMin. Dr. Martin: Die BPD. für das deutsche Reich. Ein Fortführung des Kommentars von Gaupp-Stein. Bepr. von ORegR. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 719
- Kay, Ernst: Böllerrecht. Bepr. von Geh. JGR. Prof. Dr. Heinrich Triepel, Berlin 1237
- Kay, RA. beim RG. Dr. Rudolf, Berlin: KartellWD. Eingeleitet von ReichswirtschaftsGes.
- Dr. S. Tschierschky. Bepr. v. MinDir. Dr. Hans Schäffer, Berlin 1245
- Jungmann, Geh. RegR. Dr. Robert: Das internationale Patentrecht nebst einer kurzgefaßten Darstellung der Patentgesetze sämtlicher Staaten. Bepr. von RA. Dr. Prof. Dr. Hugo Cahn I, Nürnberg 1238
- Julier, PolOptm. M., Augsburg: Wie kann die vorbeugende Tätigkeit der Polizei bei Bekämpfung des Verbrechertums ausgebaut und erfolgreicher gestaltet werden? Bepr. v. ORegR. Dr. Ebermayer, Leipzig 918
- Zulinsberger: Steuerstrafrecht und Steuerstrafverschärfungen. Bepr. von LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Justizministerium Posen-Warschau: Wydawnictwa Ministerstwa Sprawiedliwości. Bepr. v. AGR. Dr. Otto Aufrecht, Hindenburg 37
- Kaden, Erich Hans: Privatrecht des Friedensvertrags. Bepr. v. OGR. PrivDoz. Dr. Ernst Isay, Bonn 1238
- Kahn, GR. Dr. Otto: Kommentar über Goldbilanzen nach dem Stand vom 25. Nov. 1924. Bepr. v. Vizepräf. GehOGR. Ring, Berlin 131
- Kaisenberg, MinR. im RMin. des Innern: Die Wahl des Reichspräsidenten. Bepr. v. RA. Dr. J. Magnus, Berlin 727
- Kann, RA. am RG. u. Notar Dr. Richard, Wirkl. GehOGR. ORegR. a. D. Dr. A. v. Staff, Geh. HofR. Dr. Ernst Jaeger, Herausgeber der „Zeitschrift für Zivilprozeß“, begründet v. Hermann Busch. Bepr. v. Dr. J. Magnus, Berlin 723
- Kaphahn, MinDir. MinDirigent Dr. Glas, MinDirigent Kerschensteiner, ORegR. Kuttig, MinR. Dr. Lehmann, MinR. Neichel, Geh. RegR. Dr. H. Schulz, MinDir. Dr. Sitzler, MinDir. Dr. O. Weigert: Arbeitsrecht und Arbeiterschutz (einschl. Versorgung und Fürsorge für die Kriegsopfer). Bepr. v. Prof. Dr. Heinrich Hoeniger, Freiburg i. Br. 203
- Kastel, Walter: Neuerungen im Arbeitsrecht. Bepr. v. Prof. Dr. Erwin Jacobi, Leipzig 203
- Kaufmann, Dr. E. Sir Thomas Barclay, Dr. M. Struken: Studien zur Lehre von der Staatenjurisdicition. Bepr. v. Prof. Dr. Verdroß, Wien 445
- Kaufmann, Dr. Adolf: Der Lagerschein. Bepr. v. AGN. a. D. Simonson, Leipzig 445
- Keichel, Ger. Prof. Dr. Alfred und OGR. Dr. Hans Ramke: Die GoldbilanzWD. usw. Bepr. v. Vizepräf. a. D. GehOGR. Ring, Breslau 131
- Kennnerlehn, ORegR. im RMin. A.: Erläuterungen der Steuervorschriften zu dem „Liquidationsschädengesetz“ und Novelle zu den „Gewaltschädengesetzen“, v. ORegR. im RMin. für Wiederaufbau Dr. Schäfeler. Herausgeg. von ORegR. Dr. Schäfeler und RegR. Dr. Lazarus. Bepr. von Dr. Dr. Henry Silberstein, Berlin 1247
- Kerschensteiner f. u. Kaphahn
- Kipp, Dr. Theodor und Dr. Martin Wolff, Professoren an der Universität Berlin: Zivilrechtssätze. Bepr. von Prof. Dr. Ernst Jacobi, Münster i. W. 725
- Kisch, Prof. Dr. Wilhelm: Der Schiedsmann im Versicherungsrecht zugl. ein Beitrag zum bürgerlichen Recht. Bepr. vom Geh. RegR. Dr. Otto Hagen, Berlin 726
- siehe auch unter Wede
- Kitzinger, ao. Prof. München, Friedr.: Juristische Aphorismen. Bepr. v. Prof. Dr. W. Gleispach 920
- Klaas, Heinrich: Geldentwertung und jurist. Methode. Bepr. von RA. Dr. von der Trend, Berlin 1359
- Kleineller, Geh. JGR. Prof. Dr. Kiel: Lehrbuch des deutschen Zivilprozeßrechts. Bepr. von MinR. Lucas, Berlin 720
- Klemperer, RA. Dr. Paul, Wien: Handausgabe österreichischer Gesetze und Verordnungen. Heft 214. Das Schauspielergesetz. Bepr. von Prof. Dr. Otto Opel, Kiel 1253
- Kloß: Die ReichsabgD. Bepr. von LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Herausgeber d. „Rechtsprechung und Schriftum in Reichssteuersachen“. Bepr. von LGDir. Dr. Albert Hellwig, Berlin 913
- Koch, Ref. der Handelskammer Stuttgart Dr. jur. Erwin: Die deutsche Devisengesetzgebung nach dem Stande v. 15. Nov. 1924. Bepr. v. RA. Dr. Dorenberg, Stuttgart 442
- Kosslat, Paul und Wilhelm Messerschmidt: Preuß. Stempelsteuergefez. Bepr. von J. Östermeier, Berlin 580
- Koellreutter, Prof. Dr. O. Jena und GehR. Prof. Dr. R. Piloth, Würzburg: Jahrbuch des öffentl. Rechts der Gegenwart. Bepr. von Prof. Dr. Friedr. Giese, Frankfurt a. M. 1241
- Komann: Das geltende Steuerstrafrecht. Bepr. v. LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- König, OFinR. im Preuß. FinMin. Otto, Herausgeber der 3. Aufl. der „Preuß. Besoldungsgesetze vom 17. Dez. 1920“ von MinDir. im preuß. FinMin. Dr. Hermann Erythropel 36
- Koppe-Warneher: Das Reichsgesetz betr. die GmbH. Bepr. v. RA. Dr. Max Hachenburg, Mannheim 128
- Koppe, RA. Dr. u. MinR. Pissel: Die neue SteuermilderungsWD. Bepr. v. RFinR. Dr. Boethle, München 207
- u. Dr. Stein: Das Steuergesetz auf Grund der SteuerNotWD. und der AusfBest. v. 21. Dez. 1924. Bepr. v. RA. Dr. Kaufmann, Leipzig 208
- Herausgeber des Jahrbuchs für Steuerrecht. Bepr. v. LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Krause, RegR. im RInnenMin. Joh.: Das deutsche Fahrgesetz nach dem Stande vom 1. Jan. 1925. Bepr. v. MinR. im RWehrMin. Dr. N. Wagner, Berlin 1248
- Kretschmar, OGR. a. D. Dr. J. Sachenrecht. 2. Teil. Begrenzte Rechte. Bepr. v. Prof. Dr. de Boor, Frankfurt a. M. 1090
- Krieg, OGR. D. und RegR. L. Buch: Die deutsche GebührenD. für RAm. und Preuß. Gebührengefez. begonnen v. Dr. R. Sydow. Bepr. v. Dr. J. Magnus, Berlin 1360
- Krückmann, Prof. der Rechte an der Univ. Münster i. W. Paul: Enteignung und Einführung nach alter und neuer Reichsverfassung. Bepr. v. MinR. u. Justizrat im RWehrMin. GehR. Dr. M. Wagner, Berlin 1360
- Kühnel, Johannes: Die alte Schule. Bepr. v. RA. Ernst Fuchs, Karlsruhe 34
- Kunz, Dr. Otto, St. Galen: Die internation. Telegrafenumionen. Bepr. v. Prof. Dr. Naviasch, München 442
- Kuttig f. u. Kaphahn.
- Leitner, Prof. Dr. Friedrich: Bankbetrieb und Bankgeschäfte. Bepr. v. Prof. Dr. Friedrich Klausina, Frankfurt a. M. 132
- Lelever: Steuerstrafrecht. Bepr. v. LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Lesznow, Mitgli. des Verlehrbüros der Handelskammer Leipzig. R.: Handbuch für Eisenbahnvertrachter. Bepr. v. Wirkl. GehR. Prof. Dr. v. der Leyen, Berlin 583
- Lehmann, MinR. Dr. MinR. Neichel, MinDirigent Dr. Glas, MinR. Dr. Kaphahn, MinDirigent Kerschensteiner, ORegR. Kuttig, Geh. RegR. Dr. H. Schulz, MinR. Dr. Sitzler, MinDirigent Dr. O. Weigert: Arbeitsrecht und Arbeiterschutz (einschl. Versorgung und Fürsorge für die Kriegsopfer). Bepr. v. Prof. Dr. Heinrich Hoeniger, Freiburg i. Br. 203

- Lion, R.A. beim R.G. Dr. Marx: Die Besteuerung der versch. Unternehmungsformen. Bespr. v. R.A. Prof. Dr. H. Wimpfheimer, Berlin 579
- Lorentz: Sächsisches Stempelsteuergesetz. Bespr. v. R.A. Dr. Wünschmann, Leipzig 208
- Loewensfeld-Magnus-Wolff: Die Beleagernahme, Liquidation und Freigabe deutschen Vermögens im Ausland. Bespr. v. Ger. Dr. Anders, Berlin 1253
- Löwenwarter, R.A. beim O.G. in Köln Dr. Viktor: Lehrkommentar zum BGB. II. Bd. Schuldenverhältnisse. Bespr. v. Geh. Dr. Krückmann, Münster i. Westf. 35
- Wegweiser durch das BGB. Bespr. v. Sen. Präf. Dr. Kläfel, Berlin 1257
- Lucas, Min.R. im preuß. JustMin. Hermann u. Ger. im selben Min. Dr. Heinrich Richter: Die Prozeßgesetze für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. Bespr. v. R.R. Dr. J. Magnus, Berlin 720
- Lyinstö, PrivDoz. Dr.: Die Organisation der Nellame. Bespr. v. Prof. Dr. Kalveram, Frankfurt a. M. 209
- Magnus, R.R. Dr. Julius, Berlin, R.A. Dr. Wilhelm Beutner, Berlin, u. R.A. Dr. Joachim Beutner, Berlin: Geldwert und Indizienzahlen 412
- Magnus-Loewensfeld-Wolff: Die Beleagernahme, Liquidation und Freigabe deutschen Vermögens im Ausland. Bespr. v. Ger. Dr. Anders, Berlin 1253
- Manes, Prof.: Versicherungslexikon. Bespr. v. R.R. Gerhard, Berlin 1251
- Marcuse, R.A. u. Notar Dr. Paul, Berlin: Das neue Reichssteuergesetz. Bespr. v. Sen. Präf. des RFinHöf. a. D. Mrozel, München 206
- Marcuse, Dr. Julian: Die Fruchtabreibung in Gesetzgebung und ärztl. Handeln. Bespr. v. Prof. Dr. Stenke, Kiel 916
- Marsson, Erich: Die preuß. Union. Bespr. v. Prof. Dr. Ritter, Erlangen 332
- Matz: Das Reichsgesetz über die religiöse Kindererziehung. Bespr. v. Prof. Dr. Emil Schling, Erlangen 331
- Mazeaud, Docteur en Droit Avocat à la cour d'appel de Lyon Henri: Le Vote Privilégié. Bespr. v. R.A. Dr. Heinrich Friedländer, Berlin 446
- Meisel: Das Strafrecht der RABG, sein Prinzip und seine Technik. Bespr. v. L.G.-Dir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Mendelssohn-Bartholdy s. u. Wede.
- Merzbacher, R.R. Siegmund Nürnberg: Gebührenordnung für Rechtsanwälte. Bespr. v. R.A. Geh. Dr. Prof. Dr. Heinr. Frankenburg, München 725
- Mejerschmidt, Wihl. u. Paul Kollat: Preuß. Stempelsteuergesetz. Bespr. v. R.R. Östermeyer, Berlin 580
- Meyer, Gust: Der poln. Staat, seine Verwaltung und sein Recht. Bespr. v. AG.R. Dr. Otto Aufrecht, Hindenburg 1255
- Mitteis, Heinrich: Familienrecht. Bespr. v. Sen. Präf. Prof. Dr. Wieruszowski, Köln 328
- und Conrad Cosack: Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. 2. Bd. Recht der Wertpapiere. Bespr. v. Sen. Präf. a. D. Dr. Reinhardt, Dresden 578
- Müller, AG.R. Dr. Georg: Recht und Staat in unserer Dichtung. Bespr. v. R.A. Dr. Wünschmann, Leipzig 37
- Müller-Biebenau, Geh. Reg. im Patentamt R.: Das Wesen der Erfindung. Bespr. v. R.A. Prof. Dr. Hermann Isay, Berlin 583
- Mink, Dr. jur. Marie: Vorschläge zur Umgestaltung des Rechts der Scheidung und der elterlichen Gewalt nebst Geheiratung. Bespr. v. Sen. Präf. Prof. Dr. Wieruszowski, Köln 329
- Muk, Max: Die deutsche Volkswirtschaft als Organismus. Bespr. v. Prof. Dr. Franz Oppenheimer, Frankfurt a. M. 210
- Neichel, Min.R. MinDirigent Dr. Glas, Min.R. Dr. Raphahn, MinDirigent Kerschnersteiner, Reg. Ruttig, Min.R. Dr. Leymann, Geh. Reg. Dr. H. Schulz, MinDir. Dr. Sizler, MinDirigent Dr. O. Weigert: Arbeitsrecht und Arbeiterschutz (einschl. Verfolgung und Fürsorge für die Kriegsopfer). Bespr. v. Prof. Dr. Heinrich Hoeniger, Freiburg i. Br. 203
- Nelson, Leonard: System der philos. Rechtslehre und Politik. Bespr. v. Prof. Dr. Radbruch, Kiel 1253
- Neumann, R.R. Dr. Hugo: Jahrbuch des Deutschen Rechts, herausgegeben v. Geh. Reg. Abteilungsleiter im RFinMin. HonProf. der Rechte an der Univ. Berlin Dr. Franz Schlegelberger, AG.R. Geh. Dr. Wilhelm Bojan u. R.A. am R.G. u. Notar Dr. Leo Sternberg. Bespr. v. R.R. Dr. Julius Magnus, Berlin 34
- Niboyet, Prof. de Droit International Privé à la faculté de Droit de Strasbourg I. P. u. Prof. de Droit Internat. Privé à la Faculté de Droit de Paris A. Pillet: Manuel de Droit International Privé. Bespr. von R.A. und PrivDoz. Dr. Edgard Sée, Paris 1255
- Nitti, ehemal. ital. Min. Präf. Francesco: Der Niedergang Europas. Die Wege zum Wiederaufbau. Bespr. v. Geh. R.R. Dr. Heilberg, Breslau 441
- Nußbaum, Dr. Julius und Heinrich Prinz, R.A. u. beim R.G.: Berliner Wohnungswirecht. Bespr. von AG.R. Dahmann, Berlin 581
- Oberneck, Das Notariatsrecht der deutschen Länder insbes. Preußens einschl. des Kosten-, Stempel- und Steuerwesens. Bespr. von R.A. a. D. Dr. Eugen Josef, Freiburg i. Br. 725
- Oissenberg: Die Bewertung ländlicher Grundstüde. Bespr. von Generallandsch. B. Vogel, Königsberg i. Br. 1091
- Oppenheimer, Franz: Allgemeine Soziologie. Siehe S. 430
- Pagenstecher siehe unter Wrede
- Paul, Geh. Reg. Georg, Dokt. im deutschevangel. Kirchenbundesamt Johannes Hofmann und Assessor an der Fürstbischöfl. Delegatur in Berlin, Georg: Die Kirchensteuer in Preußen für das Rechnungsjahr 1924. Bespr. von Sen. Präf. i. R. Geh. Reg. Dr. Marsson, Berlin 332
- Pfeiferle, Reg. a. D. und R.A. in Mannheim, R.A. und Univ. Prof. in Heidelberg-Mannheim Dr. Karl Seiler: Die schweizer. Goldhypotheken in Deutschland in ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihrem heutigen Rechtszustand. Bespr. von R.A. Dr. Heinrich Friedländer, Berlin 442
- von der Pfotenhauer, Rat am Obersten BG. in München Th.: Gesetz über die relig. Kindererziehung vom 15. Juli 1921. Bespr. von Sen. Präf. am OVG. Prof. Dr. Fürstenau, Berlin 331
- Pick, Reg. Dr. und Reg. R. Schlör: Die Goldmarkeraffnungsbilanz. Bespr. von Vizepr. a. D. Geh. Reg. Ring, Breslau 131
- Pick-Heilbron: Zivilprozeß- und Konkursrecht. Bespr. von R.A. R.R. Prof. Dr. Hugo Eahn I., Nürnberg 722
- Piloty, Geh. Prof. Dr. R. Würzburg und Prof. Dr. O. Koellreutter, Jena: Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Bespr. von Prof. Dr. Friedr. Giese, Frankfurt a. M. 1241
- Pillet, Prof. de Droit Internat. à la Faculté de Droit de Paris A. u. Prof. de Droit Internat. à la Faculté de Droit Strasbourg I. P. Niboyet: Manuel de Droit International Privé. Bespr. von R.A. und PrivDoz. Dr. Edgard Sée, Paris 1255
- Pissel, Min.R. Dr. und Dr. Koppe: Die neue SteuermilderungsBG. Bespr. von RFinR. Dr. Boethke, München 207
- Polen, vgl. unter Justizministerium
- Polligkeit-Blumenthal: Das Preuß. Ausf. Gesetz zum ZugWohlf. Gesetz. Bespr. von StadtR. W. Friedländer, Berlin 919
- Posener, R.A. und Notar Dr. Paul: St. PD. Bespr. von AG.R. Lorenz, Leipzig 912
- Pottthoff, Dr. Heinz: Angestellten-Versicherungsgesetz. Bespr. vom Geh. Reg. Prof. Dr. Ludwig Las, Berlin 583
- Prinz, Heinrich und Dr. Julius Nußbaum, R.A. u. beim Kammergericht: Berliner Wohnungswirecht. Bespr. von AG.R. Dahmann, Berlin 581
- Ramble, AG.R. Dr. Hans und Ger. Dr. Alfred Reichel: Die GoldbilanzBG. i. j. Bespr. von Vizepr. a. D. Geh. Reg. Ring, Berlin 131
- Ramón de Orús y Arregui José: Bancarotta o crisis del Derecho Internacional? Bespr. von PrivDoz. Fr. W. von Rauchhaupt, Heidelberg 1255
- Reich, Richard, Herausgeber der „Fürsorge-Karte“: Taschenbuch der Sozialversicherung. Bespr. vom OGBP. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 206
- Reichardt, Dr. jur. Erich W.: Der Neubau der Thüringer evang. Kirche. Bespr. von Prof. und Konf. Dr. Friedr. Giese, Frankfurt a. M. 332
- Reiche, R.A. Dr. jur. Erwin, Berlin: Funkrecht. Mit einer Einf. von Dr. Ing. Hans Bredow, Staatssek. im RPostMin. Bespr. von Prof. Dr. Erwin Riezler, Erlangen 443
- Reichel, Dr. Kurt: Die Lohnabteilung. Bespr. von Prof. Dr. Beindorf, Leipzig 583
- Reinhard, Sen. Präf. a. D. Dr. jur. h. c.: Einfluß der neuen Gesetzgebung auf die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung. Bespr. von R.R. Stüschweig, Berlin 584
- Rheinstrom, R.A. Prof. Dr. Heinrich: Goldmarktbilanzen. Bespr. von Vizepr. a. D. Geh. Reg. Ring, Berlin 130
- Richter, Ger. im Preuß. JustMin. und Min. im selben Min. Hermann Lucas: Die Prozeßgesetze für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. Bespr. von R.A. Dr. Böckel, Jena 720
- Rüder, Dr.: Die neuen Verwaltungsstellen nach Maßgabe des Londoner Protokolls und der Sachverständigengezege. Bespr. von R.A. Dr. Carl Becher, Berlin 443
- und Dr. Singer: Die neue Devisegez. gebung nach dem Stande vom 27. Nov. 1924. Bespr. von Synd. der Industrie- und Handelskammer Dr. Weißbart, Berlin 1248
- Riedel, Kurt: Vom Schulrecht zum Recht der Schule. Bespr. von R.R. Dr. Martin Lövinson, Berlin 333
- Rittau, StaatsAnw. Martin: Wehrgesetz vom 21. März 1921 in der Fassung des Ges. v. 18. Juni 1921. Bespr. v. Geh. KriegsR. Min. und Justiziat im RWehrMin. Dr. M. Wagner, Berlin 1242
- Rosenberg, Prof. Dr. Leo: Die Beweislast auf der Grundlage des BGB. und der ZPO. Bespr. vom Wirk. Geh. Prof. Dr. Adolf Wach, Leipzig 721
- Rothe, R.R. Franz Josef, Bruchsal: Bad. LandesbauD. vom 1. Sept. 1907. Bespr. von AG.R. Dr. Herrmann, Lahr (Baden) 1092
- Nothfugel, R.A. und Notar in Berlin: Formularbuch der streitigen Gerichtsbarkeit. Bespr. vom Geh. R.R. Dr. Heilberg, Breslau 724
- Rümelin, Prof. Dr. Max, Kanzler der Univ. Tübingen: Die Rechtsicherheit. Bespr. von Prof. Dr. Heinrich Hoeniger, Freiburg i. Br. 725
- Salin, Edgar: Geschichte der Volkswirtschaftslehre. Bespr. von Prof. Dr. Karl Diehl, Freiburg i. Br. 584

Alphabetisches Schrifttumverzeichnis

- Sänger: Die stille Gesellschaft. Bespr. von RA. Dr. Max Hachenburg, Mannheim 128
- Sattler, PrivDoz. Dr. Karl, Wien: Beiträge zur Lehre vom internat. Ehrerecht. Bespr. von SenPräf. Prof. Dr. Wieruszowski, Köln 329
- Saxl und Baß: Die österr. Bank- und Börsen-gesetzgebung. Bespr. von Prof. Dr. A. Nussbaum, Berlin 585
- Sautter, Geh. JR. und AGer. i. R. M. K.: Güteverfahren und Streitverfahren vor dem Amtsgericht in übersichtl. system. Darstellung nach den Novovorschriften der ZPD vom 13. Mai 1924. Bespr. vom Geh. RegR. MinR. Dr. Boltmar, Berlin 723
- Schachian, Dr. Herbert: Erbschaftssteuergesetz. Bespr. von FinR. Mirre, München 331
- Schäfer: Kapital- und Sparanlagen. Bespr. von FinR. Prof. Dr. Hugo Cahn I, Nürnberg 132
- Schäfer, MinR. im Preuß. JustMin. Ernst: Notwirtschaftliche Gesetze und Verordnungen des Reichs nach dem Stande vom 15. Juli 1924. Bespr. von RA. Prof. Dr. H. Wimpfheimer, Berlin 441
- Schäfer, Geh. RegR. i. R. JustMin. Dr. Leopold: Preistreiberecht. Bespr. von SenPräf. am Gericht Dr. Lobe, Leipzig 913
- Schafsejew, DRégR. Dr.: Liquidationsschäden-gesetz mit Novelle zu den Gewaltschädenge-setzern mit Steuervorschriften erläutert von DRégR. im FinMin. A. Kennerknecht. Herausgeg. von DRégR. Dr. Schafsejew und RegR. Dr. Lazarus. Bespr. von JR. Dr. Henry Silberstein, Berlin 1247
- Schlegelberger, Geh. RegR. Abt.-Leiter im JustMin. HonProf. Dr. Franz, RA. am AG. und Notar Dr. Leo Stern und AGer. Geh. JR. Wilhelm Voßjan: Herausgeber des „Jahrbuchs des Deutschen Rechts“ begr. von JR. Dr. Hugo Neumann. Bespr. von JR. Dr. J. Magnus, Berlin, 34
- Die Auswertung der Ansprüche aus Lebens-versicherungsverträgen. Bespr. von Prof. Dr. Bruck, Hamburg 35
 - Die Auswertung der Pfandbriefe. Bespr. v. Staatssek. i. R. Wirth. GehR. Dr. Mügel, Nikolaiassee 130
- Schlör, RegR. R. und DRégR. Dr. Bid: Die Goldmarkeraffnungsbilanz. Bespr. von Vice-Präf. a. D. Geh. DRégR. Ning, Berlin 131
- Schlüter, MinR. im Preuß. KultusMin. Johs.: Die Wahlordnung für die kathol. Kirchgemeinden. Bespr. von AGer. Dahmann, Berlin 333
- Schöenthal, Archivar der Deutschen Rentenbank Dr.: Rentenbank und Rentenmarkt. Bespr. von FinR. Stollschweig, Berlin 128
- Schretter: System des Industrierechts der S. S. S. R. Bespr. von Dr. Paul Wohl, Charlottenburg 1255
- Schulz, Geh. RegR. Dr. H., MinDirigent. Dr. Glas, MinR. Dr. Kaphahn, MinDirigent. Kerschensteiner, DRégR. Kuttig, MinRäte. Dr. Lehmann und Neitzel, Geh. RegR. Dr. H. Schulze, MinDirigent. Dr. O. Weigert: Arbeitsrecht und Arbeiterschutz (einschl. Versorgung und Fürsorge für die Kriegsopfer). Bespr. von Prof. Dr. Heinrich Hoeniger, Freiburg i. Br. 203
- Sogemeier, Dr. rer. pol. Martin und MinR. Dr. jur. Otto Frielinghaus: Die neue Ge-werbesteuer in Preußen. Bespr. von Prof. Dr. Böhler, Münster i. W. 207
- Sommerfeld, Prof. Dr. Heinrich: Die Wertan-säge in der Inventur unter Berücksichtigung steuerl. Vorschriften. Bespr. von RA. Dr. Wünschmann, Leipzig 132
- Spann, Othmar: Gesellschaftslehre s. Seite 430
- Spiger: Die AuswertungsZD. vom 14. Mai 1924. Bespr. von AGer. Otto Aufrecht, Hindenburg 129
- Stabel, Dr. med. Heinz und Dr. phil. Helene Stöcker: Fort mit der Abtreibungsstrafe. Bespr. vom Geh. HofR. Prof. Dr. von Lilienthal, Heidelberg 917
- v. Staff, Wirth. Geh. DRégR. DRégR. a. D. Dr. A., Geh. HofR. Prof. Dr. Ernst Jaeger und RA. am AG. und Notar Dr. Richard Kann, Herausgeber der „Zeitschrift für Zivilprozeßrecht“. Begt. v. Hermann Busch. Bespr. von JR. Dr. Julius Magnus, Berlin 723
- Stähle, Dr. Hans: Die deutschen Embargo-schiffe in Italien. Bespr. v. PrivDoz. Fr. B. v. Rauchhaupt, Heidelberg 1253
- Stammer, Rudolf: Der Richter. Bespr. vom SenPräf. beim AG. i. R. Dr. Hagens, Leipzig 719
- Stampf: Das deutsche Schuldenentlastungsrecht des 17. Jahrhunderts. Bespr. von RA. Dr. von der Trenk, Berlin 1090
- Stark, Dr. I.: Rechtsbeziehungen zwischen dem Deutschen Reich und der Tschechoslowakei. Bespr. von RA. Dr. Erwin Loewensfeld, Berlin 445
- Stauffer, DRégSchreiber Dr. W., Bern: Das internat. Privatrecht der Schweiz auf Grund des BG. betr. die zivilrechtl. Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter vom 25. Juni 1861/10. Dez. 1907. Bespr. von Prof. Dr. Hans Dölle, Bonn 1238
- Stein, Dr. und Dr. Koppe: Das Steuergesetz auf Grund der SteuerNotVen und die Ausf. Bespr. vom 21. Febr. 1924. Bespr. von RA. Dr. Kaufmann, Leipzig 208
- Stein, Prof. Dr. Friedr., Leipzig: Die ZPD. für das deutsche Reich. 12. Aufl. bearbeitet v. MinR. im JustMin. Dr. Martin Jonas. Bespr. von DRégR. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 719
- Grundris des Zivilprozeßrechts und des Konkursrechts. Bespr. v. JR. Dr. Julius Magnus, Berlin 721
- Steinbach, DRégR. Dr. F.: Gewerbeordnung für das deutsche Reich. Bespr. v. Prof. Dr. Stier-Somlo, Köln 208
- Stern, RA. am AG. Dr. Leo, Geh. RegR. Abt.-Leiter im JustMin. HonProf. Dr. Franz Schlegelberger, AGer. GehR. Wilh. Voßjan: Herausgeber des „Jahrbuchs des deutschen Rechts“, begründet von JR. Dr.
- v. Schwerin, Freiherr Claudio: Deutsche evang. Kirchengesetze. Bespr. von Prof. Dr. von Kirchenheim, Heidelberg 332
- Recht der Wertpapiere (einschl. Wechsel- und Scheinkredit). Bespr. von RA. Dr. Veit Simon, Berlin 578
- Hugo Neumann. Bespr. v. JR. Dr. Julius Magnus, Berlin 34
- Stern, RA. Dr. Karl, Düsseldorf: Reichs-mietengesetz. Bespr. v. DRégR. Prof. Dr. Max Mittelstein, Hamburg 725
- Stier-Somlo, Prof. Dr. Fritz, Köln: Angest.-Versicherungsgesetz. Bespr. v. DRégR. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 205
- Stöder, Dr. phil. Helene und Dr. med. Heinz Stöbel: Fort mit der Abtreibungsstrafe. Bespr. v. Geh. HofR. Dr. v. Lilienthal, Heidelberg 917
- Strukken, Dr. A., Sir Thomas Barclay, Dr. E. Kaufmann: Studien zur Lehre von der Staatsaufgeision. Bespr. von Prof. Dr. Verdross, Wien 445
- Studer, Dr. Bernhard: Der konfessionelle Friede. Bespr. von MinDir. a. D. Dr. Fleischer, Berlin 333
- Shdow, Dr. R.: Die deutsche GebD. für RAnw. und das preuß. GebGesetz. Fortgeführt von AGer. L. Busch und AGer. O. Krieg. Bespr. von JR. Dr. Julius Magnus, Berlin 1360
- v. Tilly: Internationales Arbeitsrecht. Bespr. DRégR. Kuttig, Berlin 1240
- Löbbecke: Über den Incest. Bespr. von Geh. JR. Prof. Dr. Liepmann, Hamburg 917
- Tomforde, Dr. Hans: Das Recht des unehelichen Kindes und seiner Mutter im In- und Ausland. Bespr. von JR. Ludwig Cahn I, Köln 329
- Triepel: GoldbilanzZD. und Vorzugsaktien. Bespr. von RA. Dr. Hachenburg, Mannheim 579
- Tschierschky, RWirtschGerm. Dr. S., RA. beim AG. Dr. Rudolf Isay, Berlin: KartellZD. Bespr. v. MinDirigent Dr. Hans Schäffer, Berlin 1245
- Tschinke, Herbert: Kosten und Gebühren in Steuerfischen. Bespr. von DRégR. a. D. RA. Dr. Erler, Jena 207
- Ue, Opolzinsp. in Altona: Die Grundlagen für einen zweckmäßigen Aufbau der Polizei in Preußen. Bespr. vom Präf. des OVB. Staatsmin. a. D. Prof. Dr. Drews, Berlin 917
- Bierlandt, Alfred: Gesellschaftslehre siehe JW. Seite 430
- Wach, siehe unter Wrede
- Wagner, Dr. E. und A. Schulze, DRégR. im FinMin.: ReichshaushaltZD. vom 31. Dez. 1922. Bespr. von Prof. Dr. Waldecker, Königsberg 1360
- Walder, RA. Dr. Alfred, Wien: Erläuterungen zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbe-werp. Bespr. v. SenPräf. am AG. Dr. Lobe, Leipzig 445
- Walter, Joachim, AGer. Dr. Friedländer, Limburg a. Lahn, RA. Dr. Max Friedländer, München: Deutsche GebD. für RAnw. nebst den landgerichtlichen Vorschriften über die Geb. der RAnw. in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen. Bespr. v. RA. Dr. Wilhelm Kraemer, Berlin 1360
- Warneher-Koppe: Das Reichsgesetz betr. die G. m. b. H. Bespr. von RA. Dr. Max Hachenburg, Mannheim 128
- Weber, Max: Wirtschaft und Gesellschaft, siehe JW. Seite 430
- Wehner: Die Steuerhinterziehung und Steuer-gefährdung nach dem Strafrecht der RABG. Bespr. von LSDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam 913
- Weigert, MinDirigent O., MinDirigent Dr. Glas, MinR. Dr. Kaphahn, MinDirigent Kerschensteiner, DRégR. Kuttig, MinRäte. Dr. Neitzel und Lehmann, Geh. RegR. Dr. H. Schulz, MinDir. Dr. Sizler: Arbeits-recht und Arbeiterschutz (einschl. Versorgung

- und Fürsorge für die Kriegsopfer). Bespr. von Prof. Dr. Heinrich Hoeniger, Freiburg i. Br. 203
 Weirauch, Dr. jur. W.: EisenbahnverkehrsD. vom 23. Dez. 1908. Bespr. v. Wirth, GehR. Prof. Dr. von der Leyen, Berlin 1091
 Weiß, Prof. an der deutschen Universität in Prag, Dr. Egon: Das allgemeine VGB mit ausgewählten Entscheidungen. Bespr. v. RA Prof. Dr. A. Nussbaum, Berlin 445
 Weygandt, RA. Dr. Johannes, Leipzig: Geldentwertung und Lieferungsgeschäfte. Bespr. von PrivDoz. LGR. Dr. Locher, Tübingen 1358
 Wieruszowski, SenPräf. und ordentl. HonProf. an der Universität Köln, Dr. jur. A.: Die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses. Bespr. von GehR. Prof. Dr. Kleinfeller, Kiel 130
 v. Wieje, Leopold: Allgemeine Soziologie siehe JW. Seite 430
 Wigge, Hans und Dr. jur. Richard Silbergleit: Die Umstellung der G. m. b. H. Bespr. von RA. Prof. Dr. Saenger, Frankfurt a. M. 579
 Wilhelm, RegR. in der ArbVerw. Dr. jur. R. und ORegR. in der ArbVerw. F. Albert: Öffentl. Notstandsarbeiten nach den Best. des RathMin. vom 17. Nov. 1923. Bespr. von Prof. Dr. H. C. Nipperden, Jena 203
 Wolff, Dr. Martin und Dr. Theodor Kipp, Professoren an der Universität Berlin: Zivilrechtsfälle. Bespr. von Prof. Dr. Ernst Jacobi, Münster i. W. 725
 Wolff, Dr. Walter: Die Verfassung der Evang. Kirche der Altpreuß. Union. Bespr. von MinDir. a. D. RA. Dr. Fleischer, Berlin 1091
 Wolff-Löwenfeld-Magnus: Die Beschlagnahme, Liquidation und Freigabe deutschen Vermögens im Auslande. Bespr. von GerAss. Dr. Anders, Berlin 1253
 Wörner, ordentl. Prof. an der Handelshochschule Leipzig Dr. jur. Gerhard: Der demokratische Gedanke im deutschen Sozialrecht. Bespr. von OLGPräf. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 921
 v. Wrede, Freiherr Dr. A., UnivKanzler, ehem.
- Prof. der Rechte und Vorsitzender des Oberst. Gerichtshofes Finnlands: Das Zivilprozeßrecht Schwedens u. Finnlands. 2. Band des „Zivilprozeßrechts der Kulturstaaten“, eine Vorarbeit zur deutschen Prozeßreform; herausgeg. von D. Dr. Adolf Wach, Leipzig, Dr. Wih. Küch, München, Dr. Albrecht Wendelsohn-Bartholdy, Hamburg, Dr. Max Pagenstecher, Frankfurt a. M. Bespr. von OLGPräf. Prof. Dr. Levin, Braunschweig 727
 Wulffen, Dr. Erich: Das Weib als Sexualverbrecherin. Bespr. v. Geh. MedR. Prof. Dr. F. Straßmann, Berlin 916
 Wurzel, Karl Georg: Die Sozialhygiene des Rechts. Bespr. v. Prof. Dr. Franz Haymann, Köln 921
 Zeiler, RGR. A., Leipzig: Die Zeilerschen Umwertungszahlen. Bespr. von RGR. Dr. Sonntag, Berlin 1359
 Birker, Dr. Otto: Der Gefangene. Bespr. v. Geh. J.M. Prof. Dr. Freudenthal, Frankfurt a. M. 918

B. Nach den Namen der Besprecher geordnet.

- Adler, Sekt Chef. i. R. Prof. Dr. Em., Wien: Prof. Dr. Armin Ehrenzweig, Graz: System des österr. allgem. Privatrechts. 2. Band. 2. Hälfte. Familien- und Erbrecht 329
 Anders, GerAss. Dr., Berlin: Löwenfeld-Magnus-Wolff: Die Beschlagnahme, Liquidation und Freigabe deutschen Vermögens im Ausland 1253
 Aufrecht, AGR. Dr. Otto, Hindenburg: Wydawnictwa Ministerstwa Sprawiedliwości 37
 — Spitzer: Die AufwertungsVO. vom 14. Mai 1924 129
 — Ernst Meyer: Der polnische Staat, seine Verwaltung und sein Recht 1255
 Becher, RA. Dr. Carl, Berlin: Rüderer: Die neuen Verwaltungsstellen nach Maßgabe des Londoner Protokolls und der Sachverständigengesetze 443
 Bentholt, Berghtm. a. D., Berlin: Geh. BergR. o. ö. Prof. der Rechte zu Marburg (Lahn) Dr. Adolf Urndt: Allgem. Berggesetz für die preuß. Staaten 210
 Bernstein, RA. Dr. Wilhelm, Berlin: Dr. Siegmund Grünberg: Grundzüge des Wechsel- und Scheiderechts 580
 Best, OLGPräf. i. R. Dr., Darmstadt, M. d. R.: Direktor der Agrar- und Kommerzbank Berlin, Dr. Fritz Dannenbaum: Das kommende Aufwertungsgesetz 204
 Beiter, AGR. a. D. Dr., Leipzig: Dr. A. Erdel: Das Arbeitsrecht 202
 Böckel, RA. Dr., Jena: BPD. herausgeg. von SenPräf. a. OberstLG. München, Heinrich Schulz 721
 de Boor, Prof. Dr., Frankfurt a. M.: OLGPräf. a. D. Dr. F. Kretschmar: Sachenrecht 1090
 — Büchler: Rechtswirkungen einschränkender Vertragsskaluseln bei der Übertragung des Urheberrechts nach deutschem und schweiz. Recht 1240
 Boethle, RFinR. Dr., München: MinR. Dr. Bissel und RA. Dr. Koppe: Die neue SteuermilderungsVO. 207
 Bruck, Prof. Dr., Hamburg: Geh. RegR. Prof. Dr. Franz Schlegelberger: Die Aufwertung der Ansprüche aus Lebensversicherungsverträgen 35
 Brückmann, RA. Dr. Artur, Berlin: LandesR. Dr. jur. Goede: Das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922 in der Fassung der VO. vom 14. Febr. 1924 und das preuß. AusfGesetz mit AusfAnweisungen 331
 Cahn I, JR. Ludwig, Köln: Dr. Hans Tomforde: Das Recht des unehelichen Kindes und seiner Mutter im In- und Auslande 329
 Cahn I, JR. Prof. Dr. Hugo, Nürnberg: Schäfer: Kapital- und Sparanlagen 132
 — Heilbron-Pick: Zivil- und Konkurrenzrecht 722
 — Geh. RegR. Dr. Robert Jungmann: Das internationale Patentrecht nebst einer kurzgefaßten Darstellung des Patentrechts sämtl. Staaten 1238
 Dahmann, RGR. Dr., Berlin: MinR. im Preuß. Kultusmin. Johannes Schlüter: Die WahlD. für die lath. Kirchgemeinden 333
 — Dr. Julius Nussbaum und Heinrich Prinz, RAmtvölkte beim Kammergericht: Berliner Wohnungsnotrecht 581
 Diehl, Prof. Dr. Karl, Freiburg i. Br.: Edgar Salin: Geschichte der Volkswirtschaftslehre 584
 Dölle, Prof. Dr. Hans, Bonn: OGerSchreiber. Dr. W. Stauffer, Bern: Das internationale Privatrecht der Schweiz auf Grund des Bundesgesetzes betr. die zivilrechtl. Verh. der Niedergessner und Aufenthaltsalter vom 25. Juni 1891/10. Dez. 1907 1238
 Dorenberg, RA. Dr., Stuttgart: Referent der Handelskammer Stuttgart Dr. Erwin Koch: Die deutsche Devisengesetzgebung nach dem Stande vom 15. Nov. 1924 442
 Drews, Präf. des OPerf. Ger. Staatsmin. a. D. Prof. Dr., Berlin: OberPoliz. Ue. Altona: Die Grundlagen für einen zweitmöglichen Aufbau der Polizei 917
 Ebermayer, OReichsAmm. Dr., Leipzig: Krim. Kom. W. Geh. Erfurt und PolHauptm. M. Julier, Augsburg: Wie kann die vorbeugende Tätigkeit der Polizei bei Bekämpfung des Verbrechertums ausgebaut und erfolgreicher gestaltet werden? 918
 Ehrhardt, GerAss. Dr. Roland, Weimar: A. Alsdorf: Politische Geschichte der franz. Revolution, Entstehung und Entwicklung der Demokratie und der Republik 1789—1804. Deutsch v. F. v. Oppeln-Bronikowski 1244
 Friedländer, StadtR. Walter, Berlin: RegR. im Württembergischen RathMin. H. Gögler: Handwörterbuch der Fürsorgepflicht 919
 — Polligkeit-Blumenthal: Das preuß. AusfGesetz zum Jugendwohlfahrtsgez 919
 Fuchs, RA. Ernst, Karlsruhe: Johannes Kühnel: Die alte Schule 34
 Fuchs, RA. Dr. Herbert, Berlin: Dolce: Strafrecht und Strafprozeß 912

Alphabetisches Schrifttumverzeichnis

- Gürstenau, OVGDr. Prof. Dr., Berlin: Rat am Oberst. Landesgericht in München Th. von der Pfordten: Gesetz über die religiöse Kindererziehung vom 15. Juli 1921 331
- Gerhard, Dr., Berlin: Prof. Manes: Versicherungsslexikon 1251
- Gerland, Prof. Dr., Jena: Dr. H. Endemann: Zivilcourage und Strafrecht 919
- Giese, Prof. und Konf. Dr. Friedr., Frankfurt a. M.: Dr. jur. Erich W. Reichardt: Der Neubau der Thüringer evangelischen Kirche 332
- Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart, herausgeg. v. Geh. Hoff. Prof. Dr. R. Piloty, Würzburg und Prof. Dr. O. Koellreutter, Jena 1241
- Gleisbach, Prof. Dr. W., Wien: av. Prof. der Rechte an der Universität München Dr. Friedr. Kitzinger: Juristische Aphorismen 920
- Görres, RA. Dr., Berlin: H. von Jan: Reichswahlgesetz in der Fassung vom 6. März 1924 727
- Grimm, RA. und PrivDoz. Dr., Essen: Dreist: Ocupationsleistungsgesetz 36
- Hachenburg, RA. Dr., Mannheim: Fr. Goldschmit: Die Gründung der AG. 127
- Warneher-Koppe: Das Reichsgesetz betr. die GmbH. 128
- Sänger: Die sinnle. Gesellschaft 128
- Endemann: Erbrecht des BGBl. 330
- Tropel: GoldbilanzWD. und Vorzugsaktien 579
- Hagen, Geh. Dr. Dr. Otto, Berlin: Prof. Dr. Wilhelm Kisch: Der Schiedsmann im Versicherungsrecht, zugleich ein Beitrag zum bürgerlichen Recht 726
- Hagens, SenPräf. beim RGericht i. R. Dr., Leipzig: Rudolf Stammser: Der Richter 719
- Haymann, Prof. Dr. Franz, Köln: Karl Georg Wurzel: Die Sozialdynamik des Rechts 921
- Heilberg, Geh. Dr., Breslau: Chem. Ital. MinPräf. Francesco Ritti: Der Niedergang Europas. Die Wege zum Wiederaufbau 441
- RA. und Notar in Berlin Rothkugel: Formularbuch der streitigen Gerichtsbarkeit 724
- Heilbron, Geh. Dr. Prof. Dr. Ed., Berlin: Dir. der Agrar- und Kommerzbank Berlin Dr. Fritz Dannenbaum: Das kommende Aufwertungsgesetz 205
- Heinemann, Dr. Dr., Essen: Dr. Karl Görres, Berlin: Vorschriften zur Durchführung des Gesetzes über die Regelung der Kaliwirtschaft 208
- Hellwig, OGDDr. Dr. Albert, Potsdam: Meisel: Das Strafrecht der RabdgD. sein Prinzip und seine Technik
- Jädebohn: Der Steuerstrafprozeß
- Ball: Einführung in das Steuerrecht
- Ball-Drefel: Reichsteuergesetze und Verordnungen
- Kloß: Die RabdgD.
- Strutz: Handbuch des Reichsteuerrechts
- Heinrich: Handbuch des Steuerstrafrechts
- Heinrich: Die Neuregelung des Steuerstrafverfahrens
- Gnab: Das Steuerstrafrecht und das Steuerstrafverfahren
- Romann: Das gesteckte Steuerstrafrecht
- Juliusberger: Steuerstrafrecht und Steuerstrafverfahren
- Densel: Steuerrecht
- Leisner: Steuerrecht
- Weimer: Die Steuerhinterziehung u. Steuergefährdung nach dem Strafrecht der RabdgD. Rechtsprechung und Schrifttum in Reichsgerichten
- Jahrbuch des Steuerrechts 913
- Hermann, RA. Dr., Lahr (Baden): Vbh. Franz vom 1. Sept. 1907 1092
- Hößmann, Prof. Walter, Leipzig: StadtR. Walter Friedländer, Berlin: Grundzüge des Jugendrechts 331
- Dr. jur. Hans Beizen: Die neue Jugendwohlfahrtsgesetzgebung 331
- Hoffmann, RA. Dr. Willy, Leipzig: Bonn: Reichspräsident 913
- Hoeniger, Prof. Dr. Heinrich, Freiburg i. Br.: Dr. Fick: Die Verschmelzung (Fusion) der Aktiengesellschaften nach schweizer. Recht 133
- Arbeitsrecht und Arbeiterschutz (einschließlich Verjörgung und Fürsorge für die Kriegsopfer). Dargestellt und bearb. von MinDirigent Dr. Glas, Minst. Dr. Kappahn, MinDirigent Kerchensteiner, ORegR. Kuttig, Minrläte Dr. Leymann und Neitzel, Geh. RegR. Dr. H. Schulz, MinDir. Dr. Siyler, MinDirigent Dr. O. Weigert 203
- Kanzler der Universität Tübingen Prof. Dr. Max von Nümelin: Die Rechtssicherheit 725
- Jacobi, Prof. Dr. Erwin, Leipzig: Walter Kaskel: Neuerungen im Arbeitsrecht 203
- Jacobi, Prof. Dr. Ernst, Münster i. W.: Dr. Theodor Kipp und Dr. Martin Wolff, Professoren an der Universität Berlin: Zivilrechtsfälle 725
- Jaeger, E.: Düringer-Hachenburg: Das HGB. 5. Band. Stille Gesellschaft. Erläut. von Prof. Dr. Julius Flechtheim 577
- Josef, RA. Dr. Eugen, Freiburg i. Br.: Oberreich: Das Notariatsrecht der deutschen Länder insbes. Preußens einschl. des Kosten-, Stempel- und Steuerwesens 725
- Jrmiller, Geh. Dr., Berlin: Die GebD. für RAnw. in der vom 1. Juni 1924 ab geltenen Fassung, herausgeg. von der Geschäftsstelle des Deutschen Anwalt-Bundes 1092
- Isay, RA. Prof. Dr. Herrmann, Berlin: Geh. RegR. im Reichs-Patent-Amt R. Müller-Liebenau: Das Wesen der Erfindung 583
- Isay, OVGDr. PrivDoz. Dr. Ernst, Bonn: Erich Hans Kaden: Privatrecht des Friedensvertrags 1238
- Kalveram, Prof. Dr., Frankfurt a. M.: Prof. Dr. E. Ljusinski: Die Organisation der Reklame 209
- Kann, RA. Dr. Richard, Berlin: Baumbach: Taschenausgabe der neuen BPD. mit Entl. WD., BGBl. und EinfGesetzen 720
- Kantorowicz, Prof. Dr., Freiburg i. Br.: RA. Dr. Ludwig Bendix, Berlin: Das Streitrecht der Beamten 203
- Kaufmann, RA. Dr., Leipzig: Dr. Koppe und Dr. Stein: Das Steuergeetz auf Grund der Steuernotverordnungen und der AusßBest. vom 21. Febr. 1924 208
- Kersting, OGD, Berlin: RegR. und ständ. Mitglied im ReichsAussichts-Amt für Privatversicherung Dr. Fritz Hermannsdorfer: Wesen und Behandlung der Rückversicherung 581
- v. Kirchenheim, Prof. Dr., Heidelberg: Herr Claudius v. Schröder: Deutsche evang. Kirchengesetze 332
- Klässel, SenPräf. Dr., Berlin: RA. Dr. L. Löwenwarter: Wegweiser durch das BGBl. 1357
- Klausning, Prof. Dr. Friedr., Frankfurt a. M.: Prof. Dr. Friedr. Leitner: Bankbetrieb und Bankgeschäfte 132
- Kleinsteller, Geh. Dr. Prof. Dr., Kiel: Stellv. Synd. der Handelskammer Stuttgart Dr. Paul Burger: Die Geschäft-Aussicht zur Abwendung des Konfliktes in der Fassung der WD. vom 14. Juni 1924. SenPräf. und ordentl. HonProf. an der Universität Köln, Dr. jur. A. Wieruszowski: Die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konfliktes vom 14. Dez. 1916 130
- Koellreutter, Prof. Dr., Jena: Kitz von Calker: Bismarcks Verfassungspolitik 1242
- Kraemer, RA. Dr. Wilh., Berlin: Walter, Joachim, OGD. Dr. Adolf Friedländer, Limburg, RA. Dr. Max Friedländer, München: Die deutsche GebD. für RAnw. nebst den landgerichtlichen Vorschriften über die Geb. der RAnw. in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen 1360
- Krüppmann, Geh. Dr. Prof. Dr., Münster i. W.: RA. beim OGD. Köln Dr. Viktor Löwenwarter: Lehrkommentar zum BGBl. 2. Band: Recht der Schuldverhältnisse 35
- Kuttig, ORegR., Berlin: v. Tilly: Internat. Arbeitsrecht 1240
- Lammers, MinR. Dr. H.-H., Berlin: Ordentl. Prof. der Rechte an der Universität Göttingen, Dr. J. Hirsch: Das Reichsstaatsrecht 441
- PrivDoz. an der Universität Berlin Dr. sc. pol. et jur. Friedr. Glum: Die staatsrechtliche Stellung der Reichsregierung sowie des Reichskanzlers und des Reichsfinanzministers in der Reichsregierung 1241
- Landsberg, Geh. Dr. Prof. Dr. Ernst, Bonn: Georg v. Below: Die deutsche Geschichtsschreibung von den Befreiungskriegen bis zu unseren Tagen; Geschichtsschreibung und Geschichtsauffassung 1243
- Laz, Geh. ORegR. Prof. Dr. Ludwig, Berlin: Dr. Heinz Potthoff: Angestelltenversicherungsgesetz 583
- Lelever, RA. Dr. H., Berlin: Die neue Gewerbesteuer in Preußen, herausgeg. v. MinR. Dr. jur. Otto Frielinghaus und Dr. rer. pol. Martin Sogemeier 207
- Levin, OGDPräf. Prof. Dr., Braunschweig: Geh. Hoff. Prof. an der Universität Leipzig, Dr. Ernst Jaeger: Konkurrenzrecht 129
- Leitsfaden der deutschen Sozialversicherung, bearbeitet von Mitgliedern des VersAmts, Richard Reich, Herausgeber der „Fürsorgekartei“: Taschenbuch der Sozialversicherung, Prof. Dr. Stier-Somlo, Köln: Angestelltenversicherung 205
- Die BPD. für das deutsche Reich v. Gaupp-Stein 12. Aufl. bearbeitet von MinR. im RJustMin. Dr. Martin Jonas 719
- ordentl. Prof. an der Universität Frankfurt a. M. Dr. Hans Otto de Boor: Die Entscheidung nach Lage der Alten 723
- Freiherr Dr. R. A. v. Wede, Universitäts-Kanzler ehem. Prof. der Rechte und Vor. des Obersten Gerichtshofes Finnlands: Das Zivilprozeßrecht Schwedens und Finnlands. 2. Band des „Zivilprozeßrechts der Kulturstaten“ herausgeg. von Dr. Adolf Wach, Leipzig, Dr. Wih. Kisch, München, Dr. Albrecht Mendelsohn-Bartholdy, Hamburg, Dr. Max Pagenstecher, Frankfurt a. M. 727
- Dir. des Städt. Versichlmts München Dr. jur. H. Jäger: Versicherungspflicht und Beitragsverfahren in der Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Angestelltenversicherung 1091
- ordentl. Prof. an der Handelshochschule Leipzig, Dr. jur. Gerhard Wörner: Der demokratische Gedanke im deutschen Sozialrecht 921
- v. der Leyen, Wirk. Geh. Prof. Dr., Berlin: Dr. jur. W. Weirauch: EisenbahnverkehrsD. vom 23. Dez. 1908 1091
- Mitgl. des VerkBüros der Handka. Leipzig R. Leskov: Handbuch für Eisenbahn-Verfrachter 583
- Liepmann, Prof. Dr. M., Hilfsrichter am Landgericht Hamburg: RA. Dr. Ludwig Bendix, Berlin: Die Neuordnung des Strafverfahrens 35
- Löbbel: Über den Incest 917
- v. Lilienthal, Geh. Hoff. Prof. Dr., Heidelberg: Stöcker-Stabel: Fort mit der Abteilungsstrafe 917

- v. Lilienthal, Dr. W. Hözel: § 144 StGB. 917
 v. List, E., Berlin: Prof. Dr. A. Gregor: Leitfaden der Fürsorgeerziehung 918
 Lobe, SenPräf. am RG. Dr. Leipzig: Alfred Grütters: Zur Rehabilitierung der Vorzugsartikel 128
 — Dr. Leo Geller, Wien: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb 1253
 — RA. Dr. Alfred Walden, Wien: Erläuterungen zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb 445
 — LGDir. Dr. Albert Hellwig, Potsdam: Das Geldstrafengesetz 912
 — Geh. RegR. MinR. im JustMin. Dr. Leopold Schäfer: Preisstreiterecht 913
 Löcher, PrivDoz. VR. Dr. Tübingen: RA. Dr. Johs. Wehrgandt, Leipzig: Geldentwertung und Lieferungsgeschäfte 1358
 Lorenz, RGaR. Leipzig: RA. und Notar Dr. Paul Pojener: StPO. 912
 Lövinjon, JR. Dr. Martin, Berlin: Kurt Riedel: Von Schulrecht zum Recht der Schule 333
 Loewensfeld, JR. Dr. W., Berlin: Edwin M. Borchard: Diplomatic Protection of Citizens Abroad 1254
 Loewensfeld, RA. Dr. Erwin, Berlin: Dr. J. Stark: Rechtsbeziehungen zwischen dem Deutschen Reich und der Tschechoslowakei 445
 Löwenstein, RA. Karl, Aachen: SenPräf. beim RWirtschaftsgericht Dr. Paul Dreist: Reichsgesetz über den Erfolg der durch die Besetzung deutschen Reichsgebiets verursachten Personenschäden vom 17. Juli 1922 1247
 Lucas, MinR., Berlin: Kleinsteller: Lehrbuch des deutschen Zivilprozeßrechts 720
 Lucas, Präf. des RWirtschaftsger. Geh. ORegR. Dr., Berlin: RA. beim RG. Dr. Fritz Hausmann und RA. bei den Landgerichten in Berlin Dr. Adolf Hollaender: Die KartellWD. 1246
 Magnus, JR. Dr. Julius, Berlin: Jahrbuch des Deutschen Rechts, begr. von JR. Dr. Hugo Neumann. Herausgeg. v. Geh. RegR. Abteilungsleiter im JustMin. HonProf. an der Universität Berlin Dr. Franz Schlegelberger, RGaR. Geh. JR. Wilh. Boschan und RA. am RG. und Notar Dr. Leo Sternberg 34
 — Deutsche Medizinische Wochenschrift. Begr. von Dr. Paul Börner. Herausgeg. von Geh. SanR. Prof. Dr. Julius Schwalbe, Berlin-Charlottenburg 36
 — Juristen! 37
 — Die Prozeßgesetze für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. Zusammengest. und herausgeg. v. MinR. im Preuß. JustMin. Herm. Lucas und GerAss. im selben Min. Dr. Heinrich Richter 720
 — Friedr. Stein: Grundriß des Zivilprozeßrechts und des Konkursrechts 721
 — Zeitschrift für Zivilprozeßrecht. Begr. von Herrmann Busch. Herausgeg. v. Wirtl. Geh. ORegR. RGPräf. a. D. Dr. A. v. Staff, Geh. HofR. Prof. Dr. Ernst Jaeger, RA. am RG. und Notar Dr. Richard Kann 723
 — MinR. im Min. des Innern Dr. Georg Kaiserberg: Die Wahl des Präf. 727
 — Die deutsche GebD. für RAnw. und das preuß. GebGesetz. Begonnen von Dr. R. Sydow, fortgeg. v. RGaR. L. Busch und ORegR. O. Krieg 1360
 Marjion, SenPräf. i. R. Geh. ORegR. Dr., Berlin: Geh. ORegR. Georg Paul und ORegR. im deutsch-evang. Kirchenbundesamt Johs. Hosemann, unter Mitw. von Georg Banasch, Professor an der Fürstlichöflichen Delegatur in Berlin: Die Kirchensteuer in Preußen für das Rechnungsjahr 1924 332
 Mendelsohn-Bartholdy, Geh. HoffR. Prof. Dr. A. Blankensee bei Hamburg: Dr. A. David: Das Präjudiz 724
 Miire, FinR. Dr., München: Dr. Berolzheimer: Erbschaftssteuergesetz 330
 — Dr. Herbert Schachian: Erbschaftssteuergesetz 331
 Mittelstein, OGPräf. Prof. Dr. Marx, Hamburg: RA. Dr. Karl Stern: Reichsmietengesetz 725
 — RA. und StadtR. z. D. Brumby: Preuß. Zwangsmit- und Wohnungsrecht 1091
 Moroz, SenPräf. des FinHofz. a. D., München: RA. und Notar Dr. Paul Marcuse, Berlin: Das neue Reichssteuerrecht 206
 Mügel, WirkL. GehR. Staatssekret. i. R. Dr. Nikolasee: Die preuß. Bevölkerungsgesetze v. 17. Dez. 1920. Herausgeg. v. MinDir. im Preuß. FinMin. Dr. Hermann Erythropel, 3. Aufl. v. OFinR. im Preuß. FinMin. Otto König 36
 — Geh. RegR. Abteilungsleiter im JustMin. ordentl. HonProf. an der Universität Berlin Dr. Franz Schlegelberger: Die Auswertung der Pfandbriefe 130
 Naujasky, Prof. Dr., München: Dr. Otto Kunz, St. Gallen: Die internat. Telegraphenunionen 442
 Nipperdey, Prof. Dr. H. C., Jena: ORegR. in der RArBew. v. Albrecht und RegR. in der RArBew. Dr. jur. A. Wilhelm: Öffentliche Notstandsarbeiten nach den Bestimmungen des Reichs-Arbeits-Ministeriums 17. Nov. 1923 203
 Nussbaum, RA. Prof. Dr. Arthur, Berlin: Prof. an der deutschen Universität Prag Dr. Egon Weiß: Das allgemeine BGBl. mit ausgewählten Entscheidungen 445
 — Baß und Saßl: Die österr. Bank- und Börsengesetzgebung 585
 Opel, Prof. Dr. Otto, Kiel: RA. Dr. Paul Klemperer, Wien: Das Schauspielergesetz. Heft 214 der Handausgabe österr. Gesetze und Verordnungen 1253
 Oppenheimer, Prof. Dr. Franz, Frankfurt a. M.: Max Muß: Die deutsche Volkswirtschaft als Organismus 210
 Ostermeyer, JR., Berlin: OGR. Richard Behre: Die Prüfung der Geschäfte des preuß. Notars 36
 — Wilhelm Messerschmidt und Paul Kollat: Preuß. Stempelsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Okt. 1924 580
 Penndorf, Prof. Dr., Leipzig: Dr. Kurt Reichel: Die Lohnabteilung 583
 Quassowsky, MinR., Berlin: Prof. Dr. jur. et phil. Franz Dohom: Gewerbebetriebsrecht 208
 — volkswirtschaftlicher Sekr. an der Industrie- und Handelskammer Berlin Dr. jur. et rer. pol. W. Feilchenfeld: Die Goldumstellung der Aktiengesellschaften nach den Vorschriften der GoldbilanzWD. vom 28. Dez. 1923 und ihren Durchführungen 209
 Radbruch, Reichsjustizminister a. D. Prof. Dr. Kiel: UnivProf. Dr. Richard Herberg: Verbrecherdämmerung 920
 — Leonard Nelson: System der philos. Rechtslehre und Politik 1252
 v. Rauchhaupt, PrivDoz. Dr. W., Heidelberg: Dr. Hans Stähle: Die deutschen Embargoschiffe in Italien 1253
 — José Ramón de Orués y Arregui: Banca rota o crisis del Derecho Internacional? 1255
 Reinhard, SenPräf. a. D. Dr. Dresden: Conrad Cosack und Heinrich Mitteis: Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. 2. Band: Recht der Wertpapiere 577
 Rieger, Prof. Dr., Erlangen: Erich Marsson: Die preuß. Union 332
 Rieger, Otto Fischer: Gültigkeit und Geltungsbereich der preuß. Kabinettsorder vom 25. Sept. 1834 727
 Rieger, Prof. Dr. Erwin, Erlangen: RA. Dr. Erwin Rieger: Funkrecht. Otto Aschlimann: Der Radioverkehr in Wirtschaft und Recht 443
 Ring, Vizepräf. des RG. a. D. Geh. ORegR., Berlin: RA. Prof. Dr. Heinrich Rheinstrom: Goldmarkbilanzen 130
 — ORegR. Dr. Bid und RegR. A. Schlör: Die Goldmarkeraffnungsbilanz 131
 — JR. Dr. Otto Kahn: Kommentar über Goldbilanzen nach dem Stande v. 25. Nov. 1924 131
 — OGR. Dr. Hans Nambke und GerAss. Dr. Alfred Reichel: Die GoldbilanzWD. 131
 Ruth, AGaR. Prof. Dr. Offenbach-Frankfurt a. M.: OGR. Dr. Franz Hertel: Mieterschutz und Wohnungszwangswirtschaft 580
 Saenger, RA. Prof. Dr., Frankfurt a. M.: Dr. jur. Richard Silbergleit und Hans Wigger: Die Umstellung der G. m. b. H. 579
 Sauer, JR. Dr., Köln: ORegR. Dr. Paul Wöbling und MagR. Wilhelm Ahrens, Berlin: Das Gewerbe- und Kaufmannsgerichtsgesetz 725
 Schäffer, MinDirektor Dr. Hans, Berlin: RA. beim RG. Dr. Rudolf Fay: KartellWD. Eingeleitet von ReichsWirtschaftsGR. Dr. S. Tschierschky 1245
 Schulz, Prof. Dr. Rudolf, Freiburg i. Br.: RA. Wilh. Ferch: Die Neuregelung des Schlichtungswesens 726
 Sebba, RA. Dr., Königsberg: Hoeniger-Cahn-Griesbach: Schiffsahrtrechtliche Gesetze 1250
 Sée, RA. und PrivDoz. Dr. Edgard, Paris: Prof. de Droit Internat à la Faculté de Droit de Paris A. Pillet u. Prof. de Internat. Privé à la Faculté de Droit de Strasbourg I. P. Niboyet: Manuel de Droit International Privé 1255
 Schling, Prof. Dr. Emil, Erlangen: Marx: Das Reichsgesetz über die religiöse Kindererziehung. — Ervens: Die religiöse Kindererziehung 331
 Silberstein, JR. Dr. Henry, Berlin: Liquidationschädengesetz und die Novelle zu den Gewaltschädengesetzen. Erläut. v. ORegR. Dr. Schafraijev. Mit Steuervorschriften erläut. v. ORegR. i. R. FinMin. A. Kennerknecht. Herausgeg. v. ORegR. Dr. Schafraijev und RegR. Dr. Lazarus 1247
 Simon, RA. Dr. Veit, Berlin: Ordentl. Prof. an der Universität Freiburg i. Br., Dr. Freiherr v. Schwerin: Rechte der Wertpapiere (einschl. Wechsel- und Scheinfreie) 578
 Simonson, RGaR. a. D., Leipzig: Dr. Adolf Kaufmann: Der Lagerschein 445
 Sonntag, RGaR. Dr., Berlin: RGaR. A. Zeiler, Leipzig: Die Zeilerschen Umwertungszahlen 1359
 Steuber, Präf., Berlin-Zehlendorf: Staats-AnwaltR. Dr. W. Fuhrmann: Der Staatsanwalt 34
 Stier-Somlo: Prof. Dr., Köln: ORegR. Dr. F. Steinbach: GewD. für das deutsche Reich 208
 Stollschweig, JR., Berlin: SenPräf. a. D. Dr. jur. h. c. Reinhard: Einfluß der neuen Gesetzgebung auf Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung 584
 — Prof. der Rechte Dr. de Boor, Frankfurt a. M.: Die deutsche Rentenbank und das Privatrecht. — Archivar der deutschen Rentenbank. Dr. Schönthal: Rentenbank u. RentenMarkt 128
 Stranz, RA., Berlin-Wittensee: RGaR. i. R. Simonson: Scheidgesetz 580
 Straßmann, Geh. MedR. Prof. Dr. F., Berlin: Dr. Erich Wulffen: Das Weib als Sexualverbrecherin 916

Verfasser der Anmerkungen zu den Entscheidungen

- v. der Trenz, RA. Dr., Berlin: Stampf: Das deutsche Schuldentlastungsrecht des 17. Jahrhunderts 1090
 — Heinrich Klaug: Geldentwertung und jurist. Methode 1359
 Triepel, Geh. Jfr. Prof. Dr. Heinrich, Berlin: Ernst Isay: Völkerrecht 1237
- Ballentin, RA. Dr. Berthold, Berlin: Kurt Singer: Staat und Wirtschaft seit dem Waffenstillstand 1244
 Verdroß, Prof. Dr. Wien: Sir Thomas Varian, Dr. A. Struken, Dr. E. Kaufmann: Studien zur Lehre von der Staatensoffizession 445
 Vogel, Generalschaftssynd. B., Königsberg i. Pr.: Offenberg: Die Bewertung ländl. Grundstücke 1091
 Voltmar, Geh. Regr. MinR. Dr., Berlin: Geh. Jfr. und AGN. i. R. M. R. Samter: Güterverfahren und Streitverfahren vor dem Amtsgericht in übersichtlicher systematischer Darstellung nach den Neuvorschriften der BPD. vom 13. Mai 1924 723
- Wach, Wirl. GehR. Prof. D. Dr. Adolf, Leipzig: Prof. Dr. Leo Rosenberg: Die Beweislast auf der Grundlage des BGB. und der BPD. 721
 Wagner, MinR. und Justitiar i. R. WehrMin. GehR. Dr. M., Berlin: Geh. Regr. und ordentl. Prof. des öffentl. Rechts an der Universität Breslau Hans Helfritz: Allgemeines Staatsrecht als Einführung in das öffentliche Recht mit einem Abriss der Staatstheorien 1241
 Wagner, StaatsAnwR. Martin Rittau: Wehrgeley v. 21. März 1921 in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juni 1921 1242
 — RegR. im InnenMin. Johs. Krause: Das deutsche Paßrecht nach dem Stande vom 1. Jan. 1925 1248
 — Prof. der Rechte an der Universität Münster Paul Krümmann: Enteignung nach alter und neuer Reichsversetzung 1360
 Waldecker, Prof. Dr. Königslberg: A. Schulze und Dr. E. Wagner, RegRätte im FinMin.: Reichshaushaltsgesetz vom 31. Dez. 1922 1360
 Walz, PrivDoz. Dr. G.W., Tübingen: Dr. Ernst H. Feilchenfeld: Völkerrechtspolitik als Wissenschaft. Versuch, Grundlagen und Theorien des endzweckbestimmten Rechts aufzubauen 443
 Wässermann, RA. Prof. Dr. M., Hamburg: Prof. der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Nürnberg Dr. Franz Fieden: Die Markenartikel im Rahmen der Absatzökonomie der Betriebe 443
 Weber, OStAnn. Dr. A., Dresden: OGBräf. Dr. A. Grosch: StGB. für das deutsche Reich 912
 Weissbart, Synd. der Industrie- und Handelskammer Dr., Berlin: Dr. Ritterer und Dr. Singer: Die neue Devisengesetzgebung. Dr. Wenzel Golddbaum: Devisen- und WechselstabenVO. DevisenmaisterVO. 1248
 Wieruszowski, SenPräf. Prof. Dr. Köln: Heinrich Mitteis: Familienrecht 328
- Wieruszowski, Prof. Dr. August C. Emge, Gießen: Das Ehrerecht Immanuel Kants 328
 — PrivDoz. Dr. Karl Sattler, Wien: Beiträge zur Lehre vom internationalen Ehrerecht 329
 — Dr. jur. Marie Munk: Vorschläge zur Umgestaltung des Rechts der Scheidung und der elterl. Gewalt nebst Gesetzentwurf 329
 Wimyheimer, RA. Prof. Dr. H., Berlin: MinR. im Preuß. JustMin. Ernst Schäfer: Notwirtschaftliche Gesetze und Verordnungen des Reiches nach dem Stand vom 15. Juli 1924 441
 — RA. beim RG. Dr. Max Lion: Die Besteuerung der verschiedenen Unternehmungsformen 579
 Wohl, Dr. Paul, Charlottenburg: Schretter: System des Industrierechts der S. S. S. R. 1255
 Wunderlich, AGN. Berlin: OGN. Dr. Hertel, Oppeln: Wohnungsnotrecht für Groß-Berlin vom 30. Dez. 1924 1359
 Wutschmann, RA. Dr., Leipzig: AGN. Dr. Georg Müller: Recht und Staat in unserer Zeit 37
 — Prof. Dr. Heinrich Sommerfeld: Die Wertansätze in der Inventur unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften 132
 — Lorenz: Sachsisches Stempelsteuergesetz 208
 Wüstendörfer, Prof. Dr. Hans, Hamburg: Dr. jur. Hermann Janzen: Die Heitcharten 1250
 Biemke, Prof. Dr., Kiel: Dr. Julian Marcuse: Die Fruchtabtreibung in Gesetzgebung und ärztlichem Handeln 916

IX.

Verfasser der Anmerkungen zu den Entscheidungen.

I. Gerichte.

A. Reichsgericht.

a) Zivilsachen.

- Abel, RA. Mag., Essen: 222¹ 224² 225⁴
 Abraham, RA. Hans Fritz, Berlin: 137³
 Adler, SektChef i. R. Prof. Dr. Ein., Wien: 363¹⁸
 Alsfeld, GehR. Prof. Dr., Erlangen: 951²⁰
 1285¹⁸
 Andrae, AGN. Dr., Ortenberg (Hessen): 256⁴¹ B
 Arndt, Geh. u. ObergR. Prof. Dr., Marburg: 253³⁷ B 621²⁶ 787⁴⁰
 Arnheim, Jfr. Dr. Hugo, Berlin: 1110⁸ 9
 Asch, RA. Dr. Adolf, Berlin: 138⁶
 Bernstein, Jfr. Dr. Wilhelm, Berlin: 50⁸
 141⁸ 249³⁵ 466⁷
 Beutner, RA. Dr. Wilhelm, Berlin: 1380¹¹
 v. Blume, Prof. Dr., Tübingen: 353⁶ 770²³
 837⁶ B 937⁶ B
 Bondi, GehJfr. Dr. Felix, Dresden: 611¹⁵
 1276⁹
 Breithaupt, PosR. Dr., Berlin: 942¹¹
 Buzenreiter, SenPräf., Karlsruhe: 769²²
 Cahn, RA. Dr. Prof. Dr. Hugo, Nürnberg: 141⁹
 Coenders, Prof. Dr. A., Köln: 939⁸
 Dispeler, GehJfr. Dr., München: 1360³ 1372⁵
 Dorenberg, RA. Dr. Otto, Stuttgart: 1290²⁴
 Ehrenberg, GehJfr. Prof. Dr. B., Göttingen: 140⁷ 254³⁹ 952²¹
 Endemann, GehJfr. Prof. Dr., Heidelberg: 231¹⁵ 238²⁵ 350³ 607¹² 773²⁷ 785³⁸
 Engländer, Prof. Dr. Konrad, Leipzig: 245²²
 Fütscher, Jfr. Dr., Leipzig: 614¹⁸

- Frauenburger, GehJfr. Prof. Dr. Heinrich, München: 461² 761⁹ 10
 Friedlaender, RA. Dr., München: 138⁵ 472¹⁴
 1369¹
 Friedlaender, RA. Dr. Berlin: 602⁵
 Fulb, Jfr. Dr., Mainz: 142¹¹
 Fürst, RA. Dr. Rudolf, Heidelberg: 755¹
 772²⁶
 Fürst, SenPräf. i. R. Dr. Karlsruhe: 613¹⁷
 783³⁸
 Fürstenau, SenPräf. am OVG. Prof. Dr. Berlin: 360¹³ 361¹⁴
 Gerhard, Jfr., Berlin: 616²⁰ 1106⁴
 Gottschalk, RA. Dr. Alfred, Berlin: 1281¹⁴
 Güldenagel I, RA. Dr. Karl, Elberfeld: 758⁶
 Hachenburg, RA. Dr. Mannheim: 244³⁰ 247³³
 1277¹⁰ 1395²⁶
 Hallermann, RA. PrivDoz. Dr., Münster in Westf.: 474¹⁸
 Hanow, Geh. Regr., Frankfurt a. O.: 254³⁸
 1273⁶
 Hedemann, Prof. Dr. J. W., Jena: 784³⁷
 Heilberg, GehJfr. Dr., Breslau: 480²⁴ 943¹³
 1116¹⁵ 1370² 1371⁴
 Heinrich, GehJfr. Dr. Ernst, Berlin: 257⁴²
 Heinsheimer, Geh. Hoff. Prof. Dr., Heidelberg: 49³ 224³ 236²³ 953²²
 Henle, Prof. Dr., Rostock: 940⁹
 Herrmann, RA. Mag., Berlin: 1121¹⁹
 Herzfelde, GehJfr. Dr. Felix, München: 357¹¹
 Hilbig, Jfr. Dr., Leipzig: 1399³²
 Hoeniger, Prof. Dr. Heinrich, Freiburg i. Br.: 47²
 Jacob, Prof. Dr. Ernst, Münster i. W.: 604⁷
 Jeschke, RA. Dr. B., Kiel: 1111¹¹ A
 Kojei, RA. Dr. Eugen, Freiburg i. Br.: 621²⁵
 954²⁴ 1375¹²

- Isay, RA. Dr. A., Berlin: 252³⁷ A
 Jän, RA. Prof. Dr. H., Berlin: 618²²
 622²⁸ 1283¹⁷
 Käß, Dr. Hanna, Berlin: 226⁵
 Kent, Jfr. Dr. Paul, Frankfurt a. M.: 950¹⁹
 1282¹⁶ 1288²¹
 Kipp, GehJfr. Prof. Dr., Berlin: 356¹⁰ 471¹³
 475¹⁹ 609¹³
 Kisch, GehJfr. Prof. Dr. W., München: 773²⁸
 Kleineller, GehJfr. Prof. Dr. Kiel: 765⁷⁵
 Köhler, RA. Dr. R., Stuttgart: 230¹⁷ 245³¹
 Krückmann, GehJfr. Prof. Dr. Münster i. W.: 775³⁰ 777³¹ 938⁷ 1377¹ 1378¹⁵
 Landsberg, Jfr. Naumburg a. S.: 476²⁰
 1114¹³
 Lemberg, Jfr. Dr., Breslau: 362¹⁵ 1373⁶
 1374⁸
 Lent, Prof. Dr., Erlangen: 757⁴
 Leo, RA. Dr. M., Hamburg: 835⁴ 1280¹³
 Levin, Prof. Dr. Ernst, Freiburg i. Br.: 240²⁷
 v. d. Leppen, Wirl. GehR. Prof. Dr., Berlin: 620²⁴ 1282¹⁵ 1398³⁰ 1399³¹
 Loher, PrivDoz. Richter Dr. Eugen, Tübingen: 136¹ 349² 461³ 465⁶ 780³⁴
 834² B 835³ 1104¹ 1105²
 Löwenthal, ORegR. Dr. Martin, Berlin: 256⁴¹ A
 Manigk, GehJfr. Prof. Dr. A., Breslau: 243²⁹
 1114¹² 1271⁴
 Mittelstein, OGBräf. Prof. Dr. Max, Hamburg: 478²² 956²⁵ 1107⁵
 Mügel, Staatssekr. i. R. Wirl. GehR. Dr., Berlin-Nikolaussee: 45¹ 136² 227⁶ 12 348¹
 460¹ 462⁴ 836⁵ 1266¹ 1376¹³ 1381¹⁸ 20
 Nawiasch, Prof. Dr., München: 52⁷ 775²⁹
 Neuviem, Prof. Dr., Greifswald: 1121²⁰
 Oßhubaum, RA. Prof. Dr. Arthur, Berlin: 1270⁴

Dortmann, GehJ.R. Prof. Dr., Göttingen: 237²⁴ 473¹⁶ 600² 764¹³ 948¹⁸
 Österrieth, J.R. Prof. Dr. Albert, Berlin: 1289²²
 Pagenstecher, Prof. Dr., Frankfurt a. M.: 355⁹
 Pappenheim, GehJ.R. Prof. Dr. Mag., Kiel: 241²⁸
 Pinner, J.R. Albert, Berlin: 756²
 Plum, R.R. Dr., Köln: 49⁴ 292¹⁶ 17¹⁸ 239²⁶
 599¹ 605⁸ 607¹¹ 782³⁵ 941¹⁰ 1396²⁷
 Pringsheim, Prof. Dr., Göttingen: 142¹⁰ 359¹²
 Raabe, Prof. Dr. Leo, Hamburg: 472¹⁵ 603⁶
 1272⁵
 Steinberger, R.R. Willh., Berlin: 479²³
 Richter, R.R. Dr. Herrmann, Halle a. S.: 1108⁶
 Niemann, J.R. Dr., Breslau: 1118¹⁸
 Rosenber, Prof. Dr. L., Gießen: 759⁸ 771²⁴
 Rosenthal, R.R. Dr. Alfred, Hamburg: 1289²³
 1393²³
 Ruth, AG.R. Prof. Dr., Göttingen: 1394²⁴
 Saenger, R.R. Prof. Dr., Frankfurt a. M.: 606¹⁰ 617²¹ 943¹²
 Schmidt-Ernsthäuser, J.R. Dr., Düsseldorf: 55¹³
 619²³
 Schmidt-Simpler, Prof. Dr., Breslau: 946¹⁷
 Schultz, Prof. Dr. Rudolf, Freiburg i. Br.: 772²⁵
 Sebba, R.R. Dr., Königsberg: 1397²⁹
 Sendpielh, AG.R. Dr., Werder a. S.: 477²¹
 1279¹³
 Siber, Prof. Dr., Leipzig: 1392²²
 Silberschmidt, OberstAG.R. Prof. Dr. W., München: 469¹⁰
 Sonnen, R.R. Theodor, Berlin: 768¹⁹
 Stampf, GehJ.R. Prof. Dr., Greifswald: 832^{2 A}
 Sternberg, R.R. Dr. Leo, Berlin: 354⁸
 Stollschweig, J.R. Berlin: 1109⁷ 1112^{11 B}
 1115¹⁴ 1117¹⁷
 Stoll, Prof. Dr., Freiburg i. Br.: 235²⁰
 Stranz, J.R. Dr. M., R.R. Martin Stranz, Berlin: 786³⁹
 Straßmann, GehMedR. Prof. Dr. F., Berlin: 937^{6 A}
 Tize, Prof. Dr., Berlin: 610¹⁴ 780³³ 945¹⁵
 946¹⁶
 v. Thür, GehR. Prof. Dr. A., Zürich: 236²²
 470¹¹ 609⁹ 1278¹¹ 1392²¹
 Wach, Wirk. GehR. Prof. Dr. Dr., Leipzig: 765¹⁴
 Wassermann, R.R. Prof. Dr. Martin, Hamburg: 51⁶ 250³⁶
 Wertheimer, J.R. Dr. Ludwig, Frankfurt a. M.: 612¹⁸ 615¹⁹
 Wengandt, R.R. Dr. Johannes, Leipzig: 239¹³
 234¹⁹ 600³ 601⁴
 Wieruszowski, SenPräf. Prof. Dr., Köln: 352⁴
 353⁵
 Wille, R.R. Dr. Siegfried, München: 1269²
 Wrezinski, R.R. Dr., Berlin: 137⁴
 Wüstendorfer, Prof. Dr. S., Hamburg: 1274⁷

b) Strafsachen.

Abraham, R.R. Dr. Jacques, Berlin: 994⁴⁹
 Alsborg, R.R. Dr. Max, Berlin: 60⁸ 143¹
 144² 145⁴ 146^{7 A} 258² 261⁴ 262⁷
 265¹¹ 486^{6 B} 626⁵ 792¹ 797¹² 966¹²
 991⁴¹ 1295⁵ 1402⁵ 1403⁶ 1406¹⁰ 1408¹³
 v. Beiting, Prof. Dr. G., München: 59⁶ 796¹¹
 998⁵⁵ 1001⁵⁹ 1009⁷¹ 1010⁷³
 Bernstorff, J.R. Dr. Wilh., Berlin: 147^{7 B}
 v. Blume, Prof. Dr., Tübingen: 971²⁰
 Bödel, R.R. Dr., Jena: 1122¹
 Brandt, R.R. Dr. Artur, Berlin: 1403⁸
 Bühl, Prof. Dr., Münster i. Westf.: 991¹⁵
 994¹⁸
 Coenders, Prof. Dr., Köln: 366⁴ 625⁴ 961⁶
 963⁸ 1002⁶⁰
 zu Dohna, Prof. Dr. Graf, Heidelberg: 794⁵
 958² 967¹⁴ 972²² 1296⁷
 Doerr, O.G.R. Prof. Dr., München: 57¹
 1402^{4 A}

Engelhard, R.R. Prof. Dr., Mannheim: 58²³
 Freudenthal, GehJ.R. Prof. Dr. B., Frankfurt a. M.: 995⁵⁰
 Gerland, Prof. Dr., Jena: 58⁵ 146⁶ 623²
 626⁶ 1293³
 Hachenburg, R.R. Dr., Mannheim: 261⁵
 Hegler, Prof. Dr., Tübingen: 976²⁸
 Hellberg, GehJ.R. Dr., Breslau: 1007⁶⁹
 Hellwig, OGDir. Dr. Albert, Potsdam: 975²⁶
 982³³ 996⁵¹
 Hermann, R.R. Mag., Berlin: 485³
 Heyland, R.R. a. D. PrivDoz. Dr. Karl, Gießen: 1292¹
 Jonas, R.R. Dr., Altona: 1004⁶¹ 1407¹²
 1408¹⁴
 Isaac, R.R. Dr. Martin, Berlin: 973²³
 Kahl, GehJ.R. Prof. D. Dr. Wilh. M. d. R., Berlin: 1403⁹
 Kern, Prof. Dr. Eduard, Freiburg i. Br.: 258¹ 961⁵ 1122²
 Kitzinger, Prof. Dr., München: 483³ 987⁴¹
 Klee, AG.R. Prof. Dr., Berlin: 1402^{4 B}
 Klefisch, R.R. Theodor, Köln: 483² 1293²
 Köhler, Prof. Dr. U., Prag: 368⁹ 623¹
 793⁴ 969¹⁸
 Lammers, MinR. Dr. H.-H., Berlin: 481¹
 984³⁹
 Landsberg, J.R. Naumburg a. S.: 364²
 Lelever, J.R. Dr. H., Berlin: 490⁹ 627⁶
 Len, R.R. Dr. M., Hamburg: 482²
 v. Lilienthal, GehHofR. Prof. Dr., Heidelberg: 58⁵ 145⁵ 365³ 367⁷ 368⁸ 625³ 793³
 971²¹ 988⁴²
 Löwenstein, J.R. Dr., Berlin: 369¹¹ 372¹⁶
 795⁸ 1006⁶⁶ 1009⁷²
 Mamroth, J.R. Dr., Breslau: 59⁷ 794⁷
 796⁹ 10 797¹⁸ 996⁵² 1004⁶² 1006⁶⁸
 1012⁷⁶
 Mannheim, PrivDoz. Dr., Berlin: 487⁷ 986⁴⁰
 1000⁵⁸
 Merkel, Prof. Dr., Greifswald: 964¹⁰ 968¹⁵
 979³⁴ 919³⁵ 982³⁶
 Mittermaier, GehJ.R. Prof. Dr. W., Gießen: 364¹ 366⁵ 367⁶ 973²⁵
 Nowiasky, Prof. Dr., München: 794⁶
 Neuwied, Prof. Dr., Greifswald: 262⁶
 Detter, GehHofR. Prof. Dr., Würzburg: 371¹⁴
 962⁷ 964⁹ 1005⁶⁴ 1006⁶⁵ 1011⁷⁴ 75
 Peschke, R.R. Dr., Berlin: 993⁴⁷ 1295⁶
 v. Pestalozza, R.R. Dr. Anton Graß, München: 259³
 Rosenthal, R.R. Dr. Alfred, Hamburg: 486^{6 A}
 v. Scanzoni, R.R. Dr. G., München: 997⁵³
 1401²
 Schreiber, J.R. Dr., Köln: 1401¹
 Silberschmidt, OberstAG.R. Prof. Dr., München: 992⁴⁶
 Straßmann, GehMedR. Dr. F., Berlin: 371^{15 A}
 Thoma, Prof. Dr. H., Heidelberg: 371^{15 B}
 Traeger, GehJ.R. Prof. Dr., Marburg: 950³
 969¹⁷ 970¹⁹ 975²⁷ 979³³
 Wassermann, R.R. Dr. Rudolf, München: 263⁹ 988^{43 A}
 Weber, OStAnw. Dr., Dresden: 977³⁰ 31
 983³⁸ 1295⁴
 Wegner, PrivDoz. Dr. Arthur, Hamburg: 370¹²
 957¹ 1000⁵⁷
 Werthauer, J.R. Dr. Johannes, Berlin: 371¹³
 489⁸
 Wurzer, O.G.R. a. D. Geh. J.R. Dr. Kassel: 1008⁷⁰
 Zeiler, AG.R. U., Leipzig: 990^{43 B}

B. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

a) Zivilsachen.

Güldenagel I, R.R. Dr. Karl, Elberfeld: 628¹
 Mügel, Staatssekr. i. R. Wirk. GehR. Dr., Berlin: 266¹
 Sternberg, R.R. Dr., Würzburg: 373¹

b) Strafsachen.

Arndt, Geh. und ObergR. Prof. Dr. Marburg: 1409¹
 Engelhard, R.R. Prof. Dr., Heidelberg: 1013²
 Loemenstein, J.R. Dr., Berlin: 1015⁶ 1016¹⁰
 Mamroth, J.R. Dr., Breslau: 1016⁹ 1123²
 Merkel, Prof. Dr., Greifswald: 1015⁷
 Mittermaier, Geh. J.R. Prof. Dr. W., Gießen: 1122¹
 Nowiasky, Prof. Dr., München: 63²
 Wille, R.R. Dr. Siegfried, München: 1014⁴

C. Oberlandesgerichte.

a) Beschwerdeentscheidungen gegen Entscheidungen der Auswertungsstellen.

Kraemer, R.R. Dr., Berlin: 1411⁵
 Lemberg, J.R. Dr., Breslau: 492²
 Mügel, Staatssekret. i. R. Wirk. GehR. Dr., Berlin: 267¹ 1410²
 Noest, J.R. Dr., Münster i. W.: 492¹

b) Entscheidungen der Spruchstelle für Goldbilanzen.

Breit, R.R. Dr. James, Dresden: 631²

c) Rechtsentscheide in Miet- und Pachtentschärfungssachen.

Auerbach, MagR. Dr., Berlin: 1128⁶
 Meyer, J.R. Dr. Fritz, Frankfurt a. M.: 1412¹
 1413²
 Mittelstein, OLGPräf. Prof. Dr. Mag., Hamburg: 801⁵
 Müller, R.R. Berlin-Weißensee: 1127³
 Newoldt, Geh. J.R. Dr., Berlin: 1130⁸
 Richter, R.R. Dr. Herrmann, Halle a. S.: 1129⁷
 Ruth, AG.R. Prof. Dr., Offenbach-Frankfurt a. M.: 633³ 634⁴ 1414⁸
 Stern, R.R. Dr. Bruno, Würzburg: 1127²

d) Zivilsachen.

Abraham, R.R. Dr. Hans Fritz, Berlin: 641⁹
 656³¹ 830^{58 A}
 Adler, Sektkell. i. R. Prof. Dr. Em., Wien: 378⁵
 Basch, R.R. Walther, Berlin: 66³ 809^{15 A}
 Bernstein, J.R. Dr. Wilhelm, Berlin: 496⁴
 831^{59 A} 1301⁵
 v. Blume, Prof. Dr. W., Tübingen: 377^{3 A}
 Brandis, OLGDr. Dr., Frankfurt a. M.: 72^{13 B}
 383¹⁴
 Brandis, R.R. Dr. Gotthard, Hamburg: 385^{18 A}
 Breit, R.R. Dr. James, Dresden: 635⁵ 1019⁶
 Brugisch, R.R. H., Berlin: 380⁸
 Buzengeiger, SenPräf. Karlsruhe: 76¹⁸
 Cahn I, R.R. Ludwig, Köln: 388²¹
 Cahn II, R.R. Dr. Hugo, Nürnberg: 658³⁴ 1147²⁶
 Cohn, AG.R. a. D. Theodor, Altona (Elbe) — Berlin: 268⁴ 1416²
 Dahlmann, R.R. Dr. Ernst, Berlin: 270^{6 A}
 Dorenberg, R.R. Dr., Stuttgart: 642¹¹
 Ehrenberg, Geh. J.R. Prof. Dr. B., Göttingen: 642¹⁰
 Endemann, GehR. Prof. Dr., Heidelberg: 65¹
 67⁴ 149³ 378⁶ 499⁶ 1143¹⁷
 Fischer, J.R. Dr., Leipzig: 151⁶
 Foerder, R.R. Breslau: 842⁴⁴
 Foerster, R.R. Ratibor: 381¹⁰
 Friedländer, OLGDr. Dr. A., Limburg a. L.: 811¹⁹ 1143¹⁶
 Friedländer, R.R. Dr., München: 68⁵ 6 75¹⁵
 150⁴ 386^{18 B} 649²⁰ 803¹ 810¹⁶ 813²⁴
 823⁴² 826⁴⁹ 828⁵⁵ 831^{58 B} 833⁶² 1023¹²
 Friedrichs, J.R. Elmenau: 1303¹⁰
 Fuchs, R.R. Ernst, Karlsruhe: 827⁵²
 Fulb, J.R. Dr., Mainz: 807⁹
 Fürst, R.R. Dr., Heidelberg: 75¹⁶ 807⁸ 815²⁷
 1147²⁵
 Geiershöfer, R.R. Dr., Nürnberg: 653²⁵ 813²²
 815²⁸ 821⁴¹ 1148²⁷ 1421¹²

Verfasser der Anerkennungen zu den Entscheidungen

Goldschmidt, RA. Prof. Dr. Ernst, München: 650²¹
 Granzow, OGDr., Celle: 814²⁶ A
 Günther, AGDr. Dr., Berlin: 823⁴³
 Hachenburg, RA. Dr., Mannheim: 271⁶ B
 802²³
 Hallermann, RA. PrivDoz. Dr., Münster i. W.: 647¹⁶
 Heilsmann, Geh. Dr., Breslau: 72¹³ A
 811¹⁷
 Hein, Prof., Halle a. S.: 1137⁸
 Heinheimer, Geh. HofDr. Prof. Dr., Heidelberg: 70¹⁰
 Herzfelder, Geh. Dr., München: 387¹⁹
 Jacobi, Prof. Dr. Ernst, Münster i. W.: 1019¹
 1135¹⁰ 1138¹⁰
 Isaac, RA. Dr. Martin, Berlin: 654²⁶
 Kähn, Dr. Otto, München: 652²³
 Kersten, RegDr. Dr., Karlsruhe: 495² C
 Kipp, Geh. Dr. Prof. Dr., Berlin: 375¹
 Kisch, Geh. Dr. Prof. Dr., München: 809¹⁵ B
 824⁴⁵ 826⁵⁰ 837⁷¹
 Klausing, Prof. Dr. Friedrich, Frankfurt a. M.: 278¹⁶ 646¹⁴
 Kleinfeller, Geh. Dr. Prof. Dr., Kiel: 857⁷³
 Kohler, RA. Dr., Stuttgart: 275¹¹ 805⁷
 Kraemer, RA. Dr., Berlin: 66² 277¹³ 382¹³
 389²³ 649¹⁹ 808¹¹ 811¹⁸ 813²³ 815²⁹
 821⁴⁰ 828⁵³ 836⁷⁰ 1306¹⁴ 1418⁷ 1420¹¹
 Lässer, RA. Dr., Breslau: 640⁸ 647¹⁷ 1133⁴
 Landsberg, Dr. Naumburg a. S.: 384¹⁵
 Lemberg, Dr. Dr., Breslau: 77²³ 389²²
 808¹⁰
 Leo, RA. Dr. M., Hamburg: 1417²
 Lezius, Dr. Röthen: 1142¹⁴
 Magnus, Dr. Dr. Julius, Berlin: 647¹⁵
 Mainzer, RA. Dr. Dr., Darmstadt: 654²⁸
 Mügel, Staatssek. i. R. Wirkl. Geh. Dr., Berlin-Nikolassee: 283²³ 1415¹
 Mühsam-Werter, Dr. Dr. Georg, Berlin: 657³²
 Nipperden, Prof. Dr. H. C., Jena: 269⁶ 272⁷
 281¹⁹
 Noest, Dr. Dr., Münster i. W.: 819³⁵
 Östermeyer, Dr. Berlin: 68⁷
 Pasch, RA. Dr. Leo, Berlin-Schöneberg: 73¹³ C
 Plum, RA. Dr. Köln: 148¹ 275¹⁰ 283²²
 Reinberger, RA. Willy, Berlin: 1145²⁰ 836⁶⁷
 Richter, RA. Dr. Hermann, Halle a. S.: 498⁷
 Ring, Vizipräl. des AG. a. D. Geh. OÖDr., Berlin: 1299³
 Rießler, Prof. Dr. Erwin, Erlangen: 148²
 Rosenberg, Prof. Dr. L., Gießen: 643¹²
 Ruker, RA. Dr., Berlin: 1302⁷
 Salomon, RA. Fritz, Guben: 1019⁵
 Schäfer, GerAss. Dr. Rudolf, Köln: 1146²²
 Schopflocher, RA. Dr., Fürth: 78²⁴
 Schulz, Prof. Dr. Rudolf, Freiburg i. Br.: 282²¹ 819³⁷
 Seifigjoh, RA. Dr. Franz, Berlin: 76²²
 1140¹²
 Sendenpichl, AGDr. Dr., Werder a. S.: 276¹²
 Solowliski, RA. Dr. John, Berlin: 495² B
 Sonnen, RA. Theodor, Berlin: 814²⁶ B 817³³
 828⁵⁶ 831⁶⁰ 835⁶⁵ 1418⁸
 Stüschweig, Dr. Berlin: 802¹ 1137⁹ 497⁶
 Striemer, Dr. Königsberg i. Pr.: 381¹¹
 385¹⁷ 390²⁵ 496⁸
 Tize, Prof. Dr., Berlin: 75¹⁷ 804⁶
 v. der Trend, RA. Dr., Berlin: 390²⁴ 1019³
 1144¹⁹
 Weißelmann, RA. Dr., Königsberg i. Pr.: 831⁵⁹ A
 Wertheimer, Dr. Ludwig, Frankfurt a. M.: 281²⁰
 Wehnandt, RA. Dr. Johannes, Leipzig: 273⁸
 650²²
 Wille, RA. Dr. Siegfried, München: 1023¹³
 Wimshofer, RA. Prof. Dr. H., Berlin: 1304¹¹
 Wohl, Dr. Paul, Charlottenburg: 1300⁴
 Wolffsohn, RA. Dr. John: 379⁷
 Wrześniak, RA. Dr., Berlin: 277¹⁵ 280¹⁷
 634¹³

a) Strafsachen.

Alberg, RA. Dr. Mag., Berlin: 1027⁴
 v. Beling, Prof. Dr. E., München: 1034¹⁷
 1040²⁷
 Bübler, Prof. Dr., Münster i. W.: 659¹
 Cahen, Dr. Ludwig, Köln: 390¹
 Dräger, Dr. Dr., Leipzig: 1033¹⁶
 Engelhard, RA. Prof. Dr., Heidelberg: 1025¹
 Giese, Prof. Dr. F., Frankfurt a. M.: 1148¹
 Goldschmidt, Prof. Dr. James, Berlin: 838¹
 1032¹⁴
 Hellwig, OGDir. Dr. Albert, Potsdam: 1030⁸
 Jacobi, Prof. Dr. Erwin, Leipzig: 391²
 Joachimczyk, RA. Dr., Berlin: 660⁴
 Jonas, RA. Dr., Altona: 499²
 Kern, Prof. Dr. Eduard, Freiburg i. Br.: 1035²¹
 Lammers, MinDr. Dr. H.-H., Berlin: 1028⁷
 Löwenstein, Dr. Dr., Berlin: 1035¹⁹
 Mannheim, PrivDoz. Dr., Berlin: 1026³
 Mielziner, RA. Braunschweig: 660³
 Neuwied, Prof. Dr., Greifswald: 1031¹⁰
 Opel, Prof. Dr. Otto, Kiel: 659²

D. Landgerichte.

a) Zivilsachen.

Abrraham, RA. Dr. Hans Fritz, Berlin: 839¹
 Alberg, RA. Dr. Mag., Berlin: 1307¹
 Baumert, Dr. Dr., Spanbau: 1426¹
 Bernstein, Dr. Dr. Wilhelm, Berlin: 289⁸
 398¹⁴ B 66²
 Breidung, RA. Dr. Walter, Kassel: 1153⁷
 Cahn I, RA. Prof. Dr. Hugo, Nürnberg: 291¹²
 841⁷
 Dohmann, OGDr., Berlin: 500¹
 Dorenberg, RA. Dr., Stuttgart: 501⁴
 Endemann, Geh. Prof. Dr., Heidelberg: 394⁶
 Engel, RA. Dr., Berlin-Schöneberg: 80⁴
 Fischer, Dr. Dr., Leipzig: 153³
 Friedlaender, RA. Dr., München: 286³ 290¹⁰
 394⁵ 505¹² 1043²
 Full, Dr. Dr., Mainz: 663⁵
 Fürst, RA. Dr. Rudolf, Heidelberg: 505¹¹
 Geierhöfer, Dr. Dr., Nürnberg: 80⁶ 81⁸
 1047¹⁰ 1424⁵
 Giese, Prof. Dr. Friedrich, Frankfurt a. M.: 1155¹²
 Goldschmidt, RA. Dr., Leipzig: 1151⁴
 Görres, RA. Dr., Berlin: 1423²
 Günther, AGDr. Dr., Berlin: 79³
 Hein, Prof. Dr., Halle a. S.: 396⁹
 Heinrich, Geh. Dr. Dr. E., Berlin: 1044³
 Henning, RA. Neuruppin: 398¹⁴ A
 Herzfelder, Geh. Dr., München: 503⁹
 v. Hodenberg, RA. Dr. Freiherr, Celle: 1044⁴
 Hollaender, RA. Dr. Adolf, Berlin: 663⁷
 Kastel, Prof. Dr., Berlin: 289⁷
 Kleinfeller, Geh. Dr. Prof. Dr., Kiel: 842⁸
 Kraemer, RA. Dr., Berlin: 501³ 843⁹ 845¹³
 Krückmann, Geh. Dr. Prof. Dr., München: 395⁸
 Neugebauer, MinDr. Dr., Berlin: 661¹
 Noest, Dr. Münster i. W.: 841⁵ 1424⁷
 Opel, Prof. Dr. Kiel: 393³
 Dertmann, Geh. Dr. Prof. Dr., Göttingen: 290¹¹
 Östermeyer, Dr. Berlin: 665⁹
 Reiche, RA. Dr. Erwin, Berlin 1150³
 Rive, RA. Dr. G., Berlin: 502⁶
 Rothfugel, RA. Dr. Leon, Berlin: 840³
 Ruth, AGDr. Prof. Dr., Göttingen: 1149¹
 1154¹⁰
 Schwab, Rechnungs. ObInsp. Fr., Nürnberg: 1047³
 Schulz, Prof. Dr. Rudolf, Freiburg i. Br.: 399¹⁵ 843¹⁰ 1425⁸
 Senckenpichl, AGDr. Dr., Werder a. Havel: 1045⁶
 Sinzheimer, RA. Prof. Dr., Frankfurt a. M.: 288⁵
 Sonnen, RA. Theodor, Berlin: 503⁸ 1045⁵
 1155¹¹

Stern, RA. Dr. Carl, Düsseldorf: 663⁴ 1152⁶
 Stern, RA. Dr. Bruno, Würzburg: 80⁵ 82¹⁰
 500² 1048¹¹
 Sternberg, RA. Dr. Leo, Berlin: 398¹³ 844¹²
 Sternberg, RA. Dr., Frankfurt a. M.: 394⁷
 Tize, Prof. Dr., Berlin: 288⁶
 von der Trend, RA. Dr., Berlin: 286⁴ 1046⁷
 Weinberg, RA. Dr. Siegfried, Berlin: 285²
 Wieruszowski, SenPräsl. Prof. Dr., Köln: 393¹

b) Strafsachen.

Baum, RA. und Doz. Georg, Berlin: 1050⁵
 Bendix, RA. Dr. Ludwig, Berlin: 83¹
 Jonas, RA. Dr., Altona: 1049⁴
 Mamroth, Dr. Dr., Breslau: 845¹

E. Amtsgerichte.

Alsfeld, Geh. Hof. Prof. Dr. Erlangen: 1051²
 Friedlaender, RA. Dr., München: 666²
 Friedlaender, OGDr. Dr. Ab., Limburg a. d. L.: 845¹
 Meher, Dr. Dr. Fritz, Frankfurt a. M.: 400²
 Neugebauer, MinDr. Dr., Berlin: 666¹
 Noet, Dr. Münster i. W.: 846²
 Pasch, RA. Dr. Leo, Berlin-Schöneberg: 399¹
 Stölzle, Dr. Dr. Hans, Kempten (Allg.): 1156¹ 1157²

II. Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichte.

A. Reichsbehörden.

Reichsinstandhof.

Ball, MegDr. Dr., Berlin: 851⁵
 Blei, PrivDoz. Dr., Leipzig: 402⁴
 Breit, RA. Dr. James, Dresden: 1158¹ B
 Bübler, Prof. Dr., Münster i. W.: 159⁶
 1057⁸
 Dünkelbühler, Dr. München: 403⁵
 Erler, ORegDr. a. D. RA. Dr. Jena: 853⁶
 Glaeser, RA. Dr., Dresden: 402⁹
 Goldschmidt, RA. Prof. Dr. Ernst, München: 158⁴ 294⁴ 679⁹
 Hachenburg, RA. Dr., Mannheim: 155² 671²
 1158¹ A

Hagelberg, RA. Dr. Ernst, Berlin: 1161³
 Heilbrunn, Dr. Dr., Frankfurt a. M.: 160⁹
 Hensel, Prof. Dr. Albert, Bonn: 506¹
 Hensel, Dr. Stuttgart: 1161² 1163⁸
 Hirschwald, RA. Dr. Franz, Berlin: 1165¹¹
 Kaufmann, RA. Dr., Leipzig: 293³
 Kiese, RA. Dr. Wilhelm, Stuttgart: 293²
 847²

v. der Lehren, Wirkl. Geh. Prof. Dr., Berlin: 846¹
 Lucas, RA. Dr., Düsseldorf: 509³
 Marcuse, RA. Dr. Paul, Berlin: 159⁷
 Moes, Dr. Feliz, Oberursel (Taunus): 674⁴
 Neuwied, Prof. Dr., Greifswald: 848³
 Östermeyer, Dr. Berlin: 154¹
 Philippsborn, RA. Dr. Alexander, Berlin: 401²
 Nosendorff, RA. Berlin: 673³ 1053¹²
 Simon, RA. Dr. Veit, Berlin: 677⁸
 Stüschweig, Dr. Berlin: 851⁴
 Wassertrüdingen, RA. Dr., Nürnberg: 676⁶
 Wimpfheimer, RA. Prof. Dr., Berlin: 675⁵
 Wünschmann, RA. Dr., Leipzig: 158³ 508²

Reichswirtschaftsgericht.

Friedlaender, OGDr. Dr. Adolf, Limburg a. L.: 854¹
 Heilsberg, Geh. Dr. Dr. Dr., Breslau: 91²
 Kappe, Stadtassessor Dr., Trier: 1309²
 Kraemer, RA. Dr., Berlin: 403¹
 Reichsversicherungsamt.

Endemann, Geh. Prof. Dr., Heidelberg: 295¹
 Kunze, RA. Walter, Charlottenburg: 680¹ 2
 Silberschmidt, OberlOGDr. Prof. Dr., München: 1167¹

Reichsdisziplinarhof.Görres, RA. Dr., Berlin: 372¹**Reichspatentamt.**Jüngel, Geh. RegR. Dr., Oranienburg: 513¹**Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich.**Lammers, MinR. Dr., Berlin: 87¹**Reichsdisziplinarkammer Schleswig.**Goldschmidt, Prof. Dr. James, Berlin: 1053¹ B
Buschewehh, RA. Dr. H., Hamburg: 1052¹ A**B. Landesbehörden.****1. Oberverwaltungsgerichte.****Preußisches Oberverwaltungsgericht.**Verolzheimer, RegR. Dr., Speyer: 92³
Friedrichs, RA. Karl, Ilmenau: 1168¹
Goldbaum, RA. Dr. Wenzel, Berlin: 301²
Görres, RA. Dr., Berlin: 1169⁴
Lion, RA. Dr., Berlin: 162¹
Riemann, RA. Dr., Breslau: 1198²
Ruth, AGR. Prof. Dr., Offenbach-Frankfurt
a. M.: 1059¹
Stier-Somlo, Prof. Dr. Friß, Köln: 300¹
1309¹**Bayrischer Verwaltungsgerichtshof.**Josef, RA. Dr. Eugen, Freiburg i. Br.: 681¹ B
Lassar, Prof. Dr., Hamburg: 93¹
Meissner, RA., Würzburg: 1170¹
Riemann, RA. Dr., Breslau: 1171³ 1172⁴**Sächsisches Oberverwaltungsgericht.**Görres, RA. Dr., Berlin: 1060¹**Badischer Verwaltungsgerichtshof.**Stier-Somlo, Prof. Dr. Friß, Köln: 302¹**2. Sonstige Landesbehörden.**Preuß. Landesamt für Familiengüter:
Opel, Prof. Dr., Kiel: 94² 405¹ 2
Stahl, RA., Kassel: 94¹ 117³Württemb. Gerichtshof zur Entscheidung der
Kompetenzkonflikte:
Drescher, RA. Dr., Stuttgart: 1173¹Bertrauensstelle für Goldhypotheken:
Bachhausen, RA. Dr., Köln: 1177¹
Pfefferle, RA. DR. a. D. Dr., Mannheim:
1325¹**III. Schiedsgerichte.**Goldbilanzschiedsgericht der Spartenverbände
der deutschen Wirtschaft bei der Industrie-
und Handelskammer zu Berlin:
Breit, RA. Dr. James, Dresden: 683²
Kahn, RA. Dr. Otto, München: 302¹
Rheinstrom, RA. Prof. Dr., München: 163¹
303²**IV. Gemischte Schiedsgerichtshöfe.****Deutsch-Französischer Gemischter Schieds-
gerichtshof.**Niedinger, LGR. Dr., Potsdam: 516¹**Deutsch-Englischer Gemischter Schieds-
gerichtshof.**Kaden, PrivDoz. Dr. E. H., Heidelberg: 1311¹Leo, RA. Dr. M., Hamburg: 1316⁸**Deutsch-Belgischer Gemischter Schieds-
gerichtshof.**Dölle, Prof. Dr. Hans, Bonn: 519²**Deutsch-Japanischer Gemischter Schieds-
gerichtshof.**Heinsheimer, Geh. HofR. Prof. Dr., Heidelberg:
520¹ ASchmitz, GerAss. Ernst, Berlin 520¹ B**Deutsch-Amerikanische Gemischte Schieds-
kommission.**Kersting, LGR., Berlin: 1320¹ 1324² 3**Deutsch-Italienischer Gemischter Schieds-
gerichtshof.**Lehmann, RA. Dr. Julius, Frankfurt a. M.:
1320¹**V. Ausländische Gerichte.****Obergericht Danzig.**Pinner, M. Albert, Berlin: 1297¹**Landgericht Danzig.**Östermeyer, RA. Dr., Berlin: 85¹**Landgericht Memel.**Wieruszowski, SenPräz. Prof. Dr., Köln: 86²**Oberster Gerichtshof Saarlouis.**v. Blume, Prof. Dr., Tübingen: 374¹**Cschechoslowakischer Oberster Gerichtshof.**Kaz, Advokat Dr. Julius, Prag: 513¹**Oberster Gerichtshof Wien.**Mügel, Staatssekr. i. R. Wirl. GehR. Dr. Ber-
lin-Nikolassee: 1326¹**X.****Quellenregister der Reichsgerichtsentscheidungen in Zivilsachen.**

Bearbeitet von Dr. Elly Marcuse, Berlin.

In nachstehendem Verzeichnis sind die an mehr als einer Stelle abgedruckten Entscheidungen des RG. in Zivilsachen Bd. 109 Heft 2 bis Bd. 110 Heft 4 wiedergegeben. Berücksichtigt wurden die aus den unten angeführten Abkürzungen ersichtlichen Quellen.

Die den Inhalt andeutenden Stichworte sollen hauptsächlich in den Fällen, wo auf der zitierten Seite mehrere Entscheidungen stehen, die sofortige Identifizierung der gesuchten Entscheidung ermöglichen, werden aber auch sonst zum schnellen Auflinden gesuchter Entscheidungen von Nutzen sein.

Ablösungen:

RG. = Amtliche Sammlung der Entscheidungen des RG. in Zivilsachen

JW. = Juristische Wochenschrift

DJZ. = Deutsche Juristenzeitung

LB. = Leipziger Beiträge

Markenj. u. W. = Markenrecht und Wettbewerb

PMZB. = Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen

R. = Das Recht

JurR. = Juristische Rundschau

Die in dem „Recht“ (erst von Nr. 4 ab durchlaufende Nummern) und der „Juristischen Rundschau“ abgedruckten Entscheidungen sind nach Nummern, alle anderen nach Seitenzahlen angeführt.

RG. 109, 97: 27. Okt. 24, I 32/24, Zweiseitige Verträge. Auswertung: JW. 25, 780; LB. 25, 154.

RG. 109, 101: 28. Okt. 24, VI 123/24: Fernsprechanschlüsse. Rechtsweg: JW. 25, 775.

RG. 109, 104: 1. Nov. 24, V 322/23, Zurückbehaltungsrecht. JW. 25, 771; JurR. 25, 330; LB. 25, 93.

RG. 109, 107: 3. Nov. 24, V 744/24, Überbau. Sofortiger Widerrufspruch: JurR. 25, 251; LB. 25, 149.

RG. 109, 111: 3. Dez. 24, V 83/24, Dritte Steuernotverordnung. Löschungsbewilligung: JW. 25, 45; JurR. 25, 30; LB. 25, 150.

RG. 109, 117: 1. Juli 24, III 145/24, Wartegeld. Binsen: JW. 24, 1871. DJZ. 24, 828.

RG. 109, 122: 28. Okt. 24, III 936/23, Wartegelb. Auswertung: JW. 25, 787.

RG. 109, 128: 4. Nov. 24, VI 82/24, Eingebaute Sachen des Mieters: JurR. 25, 371.

RG. 109, 132: 4. Nov. 24, VI B 14/24, Verfügungen des Vorsitzenden. Zustellung: JW. 25, 1373.

- RG. 109, 134: 5. Nov. 24, I 635/23, Selbsthilfeverkauf. Flaggänderung: §W. 25, 245; R. 25, Nr. 1/2, B 4, 2; JurR. 25, 380.
- RG. 109, 137: 6. Nov. 24, IV 234/24, getrennt lebende Ehegatten: §W. 25, 943; R. 25, Nr. 3, A 1, 4; JurR. 25, 373.
- RG. 109, 144: 7. Nov. 24, II B 4/24, § 519 Abs. 6 BGB: §W. 25, 1373.
- RG. 109, 146: 7. Nov. 24, VI 198/24, Aufwertung: §W. 25, 460; R. 25 Nr. 1/2, C 11; JurR. 25, 9; DJB. 25, 106.
- RG. 109, 150: 10. Nov. 24, I 592/23, Eisenbahnfracht. Wagengestellung. Schadensersatz: §W. 25, 620; R. 25 Nr. 1/2, D 5; JurR. 25, 206; DJB. 25, 341.
- RG. 109, 153: 11. Nov. 24, VI 115/24, Revisionssumme. Gelbentwertung. Kettenhandel: §W. 25, 1489; R. 25 Nr. 1/2, C 21; JurR. 25, 282.
- RG. 109, 158: 12. Nov. 24, V 55/24, Aufwertung und Vorauflösrecht: §W. 25, 462; JurR. 25, 245; BGB. 25, 146.
- RG. 109, 166: 25. Okt. 24, IV 897/23, Klage gegen Testamentsvollstrecker: JurR. 25, 331.
- RG. 109, 167: 4. Nov. 24, II 183/24, Stellvertretung beim Eigentumsvertrag. Zurückbehaltungsrecht: R. 25 Nr. 1/2, A 2, 28; JurR. 25, 198.
- RG. 109, 172: 13. Nov. 24, IV 295/24, höhere Gewalt: §W. 25, 619; R. 25 Nr. 1/2, F Nr. 1; JurR. 25, 279.
- RG. 109, 174: 13. Nov. 24, IV 455/24, Roggentenbank: §W. 24, 1975; JurR. 25, 191 (V.-B.: 544/24); DJB. 25, 108.
- RG. 109, 181: 14. Nov. 24, II 70/24, Gelbentwertung. Pflichten des Verwahrens: §W. 25, 228; R. 25 Nr. 1/2 C 9; JurR. 25, 133.
- RG. 109, 184: 14. Nov. 24, III 725/23, Rücktritt vom Vertrage: JurR. 25, 136.
- RG. 109, 188: 14. Nov. 24, III 724/23, Verbotene Einfuhr. Rechtsweg: JurR. 25, 408.
- RG. 109, 190: 15. Nov. 24, I 678/23, Veräußerung von Grundstückszeugnissen: R. 25 Nr. 1/2, J 2, 3; JurR. 25, 319.
- RG. 109, 195: 15. Nov. 24, I 36/24, Spedition. Rechtskraft. Verjährung: §W. 25, 762; R. 25 Nr. 1/2 B 4, 10 u. H 2, 4; JurR. 25, 262.
- RG. 109, 201: 18. Nov. 24, VI 164/24, dinglicher Übereignungsvertrag. Urteilsgründe: §W. 25, 470; JurR. 25, 352.
- RG. 109, 206: 18. Nov. 24, III 1072/23, Abgrenzung von Miete und Pacht: JurR. 25, 364.
- RG. 109, 209: 20. Nov. 24, IV 314/24, Ausübung öffentlicher Gewalt: §W. 25, 942.
- RG. 109, 213: 26. Sept. 24, II 578/23, ausländische Altengesellschaft. Namensrecht: Marlench. u. B. 24, 44; BGB. 25, 67.
- RG. 109, 216: 21. Nov. 24, VI 181/24, Dritte Steuernotverordnung: §W. 24, 1992; JurR. 25, 92; DJB. 25, 105.
- RG. 109, 220: 21. Nov. 24, III 831/23, Patentierung: §W. 25, 621; JurR. 25, 221.
- RG. 109, 222: 21. Nov. 24, III 755/23, Aufwertung: §W. 25, 932; R. 25 Nr. 1/2, C 13; JurR. 25, 132.
- RG. 109, 226: 21. Nov. 24, II 781/23, Warenzeileinrecht: §W. 25, 951; R. 25 Nr. 1/2, E 3; JurR. 25, 386; BGB. 25, 69.
- RG. 109, 230: 22. Nov. 24, I 3/24, Seeversicherung: §W. 25, 616; JurR. 25, 384.
- RG. 109, 234: 22. Nov. 24, I 56/24, Herausgabe oder Schadensersatz: §W. 25, 783; JurR. 25, 382.
- RG. 109, 238: 25. Nov. 24, VI 171/24, Transportversicherung: §W. 25, 254; JurR. 25, 18.
- RG. 109, 241: 27. Nov. 24, II 380/24, Kaufpreisaufwertung: §W. 25, 234; R. 25 Nr. 1/2, C 7; JurR. 25, 8.
- RG. 109, 244: 27. Nov. 24, IV 578/23, Annahme an Kindes Statt. Adeliger Name: R. 25 Nr. 1/2, A 4, 4; JurR. 25, 312.
- RG. 109, 255: 28. Nov. 24, VI 208/24, Provisjon des Bezirkssagenten: §W. 25, 612; JurR. 25, 17.
- RG. 109, 259: 21. Nov. 24, VI 163/24, Enteignung. Aufwertung: §W. 25, 228; JurR. 25, 404.
- RG. 109, 261: 28. Nov. 24, VI 111/24, Haftung des Schank- und Speisewirts: §W. 25, 474; R. 25 Nr. 1/2, A 2, 27; JurR. 25, 195; DJB. 25, 432.
- RG. 109, 264: 2. Dez. 24, VI 184/24, Aufwertung: §W. 25, 235; JurR. 25, 116.
- RG. 109, 265: 3. Dez. 24, I 668/23, Bustellung. Geschäftskontakt: §W. 25, 758; JurR. 25, 103.
- RG. 109, 272: 28. Okt. 24, II 685/23, Unlauterer Wettbewerb: §W. 25, 250; Marlench. u. B. 24, 87.
- RG. 109, 281: 18. Nov. 24, II 818/23, Geldentwertung: R. 25 Nr. 1/2 C 8; JurR. 25, 357.
- RG. 109, 285: 5. Dez. 24, III 798/23, Nutzgehalt. Funktionszulage: JurR. 25, 403.
- RG. 109, 288: 6. Dez. 24, I 99/24, Zwischenurteil. Unterhaupteurteile. Zwischenurteile: §W. 25, 1280; JurR. 25, 104; BGB. 25, 547.
- RG. 109, 294: 9. Dez. 24, VI 182/24, Wohnungsmangel. Rechtsweg: JurR. 25, 35.
- RG. 109, 295: 10. Dez. 24, I 564/24, Wertpapiere. Rechtsmangel: JurR. 25, 193.
- RG. 109, 299: 10. Dez. 24, I 1583/23, Spediteurhaftung. Allgemeine Geschäftsbedingungen: §W. 25, 1279; R. 25 Nr. 1/2 B 4, 9; JurR. 25, 381; DJB. 25, 583; BGB. 25, 547.
- RG. 109, 306: 13. Dez. 24, I 93/24, Eisenbahnfracht. Verjährung: R. 25 Nr. 1/2 D 10; JurR. 25, 208.
- RG. 109, 310: 13. Dez. 24, V 121/24, Anhaltische Berggesetzegebung. Enteignung: DJB. 25, 510.
- RG. 109, 324: 13. Dez. 24, I 17/24, Wertpapiere. Eigentumsübergang. Selbsthilfeverkauf: R. 25 Nr. 1/2 B 4, Nr. 13; JurR. 25, 318.
- RG. 109, 331: 13. Dez. 24, V 665/23, Widerwilligkeit der Vollmacht: §W. 25, 603; BGB. 25, 471 u. 475.
- RG. 109, 334: 13. Dez. 24, V 652/23, Falsademonstration: JurR. 25, 135; BGB. 25, 475.
- RG. 109, 337: 16. Dez. 24, III 793/23, Aufwertung: §W. 25, 1270; R. 25 Nr. 1/2 C 15; JurR. 25, 134.
- RG. 109, 341: 16. Dez. 24, III B 18/24, Zusstellung an einen Anwalt: R. 25 Nr. 1/2 H 2, 2.
- RG. 109, 345: 17. Dez. 24, I 362/24, Geldentwertung und Rechtskraft: §W. 25, 763; R. 25 Nr. 1/2 C 1; JurR. 25, 167.
- RG. 109, 351: 17. Dez. 24, V 710/23, Heilung des Formmangels nach § 313 Satz 2 BGB: §W. 25, 1110; JurR. 25, 361; BGB. 25, 475.
- RG. 109, 355: 19. Dez. 24, III 144/24, Eigene Geschäfte des Handlungshelfers: R. 25 Nr. 1/2 B 1, 2; JurR. 25, 260; DJB. 25, 667.
- RG. 109, 358: 20. Dez. 24, I 11/24, Bankdepositengeschäft. Ausländische Zweigniederlassung: R. 25 Nr. 1/2 A 2, 26 u. B 4, 1; JurR. 25, 400.
- RG. 109, 363: 20. Dez. 24, I 64/24, Seever sicherung. Schadensfeststellung: JurR. 25, 383.
- RG. 109, 368: 20. Dez. 24, V 631/23, Formvorchriften. Notarielle Urkunde: §W. 25, 954; JurR. 25, 156.
- RG. 109, 375: 23. Dez. 24, II 422/24, Geldentwertung und Rechtskraft: §W. 25, 480; R. 25 Nr. 1/2 C 22; DJB. 25, 342.
- RG. 109, 380: 2. Jan. 25, II 701/23, Grundstückswert als Gesellschafterbeitrag: R. 25 Nr. 1/2 A 2, 10.
- RG. 109, 383: 5. Jan. 25, IV 283/24, tschechoslowakisches Scheidungsurteil: §W. 25, 765.
- RG. 109, 388: 6. Jan. 25, II 735/23, Rechtsweg. Gesellschaft m. b. H. i. Liquidation: R. 25 Nr. 1/2 B 2, 1.
- RG. 109, 394: 10. Jan. 25, IV 339/24, Anseichung der Echtheit: R. 25 Nr. 3, A 4, 3.
- RG. 110, 1: 20. Dez. 24, V 846/23, Vergreicht: JurR. 25, 359 u. 407.
- RG. 110, 34: 5. Jan. 25, I 699/23, Zugeben von Willenserklärungen: §W. 25, 938; R. 25 Nr. 3 A 1, 3; DJB. 25, 965.
- RG. 110, 37: 5. Jan. 25, I 241/24, Eisenbahnfracht. Werterhalt. Aufwertung: §W. 25, 467; R. 25 Nr. 1/2 D 8.
- RG. 110, 40: 17. März 25, II 596/24, Aufwertung: §W. 25, 1380; R. 25, 671; JurR. 25, 500.
- RG. 110, 43: 10. Jan. 25, I 197/24, Eisenbahnfracht. Selbstentzündung: §W. 25, 1282 (V.-B.: 197/25); R. 25 Nr. 1/2 D 4.
- RG. 110, 45: 10. Jan. 25, IV 439/24, Scheidung: §W. 25, 758; R. 25 Nr. 1/2 H 2, 18.
- RG. 110, 47: 10. Jan. 25, I 106/24, Einziehen von Wechseln in ausländischer Währung: R. 25 Nr. 1/2 H 2, 9.
- RG. 110, 50: 16. Jan. 25, VI 248/24, Auslegung eines Schiedsspruches: R. 25 Nr. 1/2 H 2, 5; DJB. 25, 1035.
- RG. 110, 53: 16. Jan. 25, VI 334/24, Vertrag über gesetzlich verbotene Leistung: §W. 25, 1272; R. 25 Nr. 3, A 2, 4.
- RG. 110, 57: 16. Jan. 25, III B 1/25, örtliche Unzulässigkeit. Unzulässigkeit der Beurteilung: §W. 25, 761.
- RG. 110, 59: 17. Jan. 25, I 39 u. 227/24, Spediteurhaftung. Allgemeine Geschäftsbedingungen: DJB. 25, 1036.
- RG. 110, 88: 13. März 25, VB 8/25, Hypothekenaufwertung. Grundbuchberichtigung: §W. 25, 1390.
- RG. 110, 100: 23. Jan. 25, VI 268/24, Eisenbahnunfallrente. Umrechnung: Verjährung: JurR. 25, 937.
- RG. 110, 103: 23. Jan. 25, III 326/23 u. 490/23, vorläufige Amtsenthebung: §W. 25, 789; R. 25 Nr. 3, N 3, 5.
- RG. 110, 117: 23. Jan. 25, II 903/23, Klage aus rechtskräftigem Urteil: R. 25 Nr. 3, A 2, 1; JurR. 25, 831.
- RG. 110, 119: 24. Jan. 25, I 728/23, Kommissionsvertrag oder Kaufvertrag?: R. 25, Nr. 1/2 B 4, 6; JurR. 25, 497.
- RG. 110, 124: 27. Jan. 25, III 516/24, Mieterabschluß. Untermiete: §W. 25, 1107; R. 25 Nr. 1/2, G 3, JurR. 25, 886; DJB. 25, 1037.
- RG. 110, 127: 27. Jan. 25, VI 378/24, Nachträglich erhobener Aufwertungsanspruch: §W. 25, 948.
- RG. 110, 139: 30. Jan. 25, III 526/24, Aufwertung einer Rechtsanwaltsgebührenforderung: §W. 25, 602; R. 25 Nr. 1/2 C 14; JurR. 25, 243; DJB. 25, 737.
- RG. 110, 145: 30. Jan. 25, VI 301/24, Ver Schulden eines von mehreren Vertretern: R. 25 Nr. 3 A 1, 2; JurR. 25, 858.
- RG. 110, 147: 30. Jan. 25, VI 381/24, Aufwertung einer zuverfaulten Geldforderung: R. 25 Nr. 1/2 H 2, 3; JurR. 25, 935.
- RG. 110, 150: 3. Febr. 25, VI 276/24, Den Klageantrag übersteigende Zuverlehnung: §W. 25, 953; R. 25, Nr. 3 H 2, 2; JurR. 25, 934; DJB. 25, 1037.
- RG. 110, 152: 9. Jan. 25, VI 275/124, Versicherungsvertrag. Gefahrerhöhung: §W. 25, 1281.
- RG. 110, 155: 3. Febr. 25, VI 274/24, Deckungsverkauf: §W. 25, 1278; R. 25 Nr. 1/2 B 4, 3; JurR. 25, 899; DJB. 25, 889.
- RG. 110, 164: 6. Febr. 25, VI 385/24, Rechtsweg: §W. 25, 1116; R. 25 Nr. 3, C 2; JurR. 25, 926; DJB. 25, 1119.

- RG. 110, 166: 7. Febr. 25, IV 485/24, Eigenhändiges Testament: R. 25, 461.
- RG. 110, 169: 7. Febr. 25, IV 396/24, Unzulässiger Einspruch: J.W. 25, 766.
- RG. 110, 173: 9. Febr. 25, V 161/24, Vermöndungsgerichtliche Genehmigung: R. 25, 460; JurR. 25, 485; L3. 25, 478.
- RG. 110, 176: 10. Febr. 25, II 36/24, Deutsche Warenzeichen im Ausland: J.W. 25, 1287; R. 25 Nr. 3 E 3, 1; JurR. 25, 800; Markensch. u. W. 24, 135; P.M.Z.W. 25, 131.
- RG. 110, 179: 25, II B 4/25, Hemmung des Fristenablaufs nach § 519 Abs. 6 BGB.: R. 25 Nr. 3 H 2, 6; JurR. 25, 828; D.J.B. 25, 1119.
- RG. 110, 181: 11. Febr. 25, I 259/24, Patentrecht. Neuer Stoff: R. 25 Nr. 3, E 1, 1; P.M.Z.W. 25, 118.
- RG. 110, 194: 13. Febr. 25, II 52/24, Arztrechtliche Anfechtungsklage: J.W. 25, 1277; R. 25, 468; JurR. 25, 702.
- RG. 110, 200: 14. Febr. 25, I 242/24, Eisenbahnracht. Frachtbriebsplikat. Nachträgliche Verfügung: J.W. 25, 1485; R. 25 Nr. 3, D 1; JurR. 25, 592.
- RG. 110, 204: 28. Jan. 24, V 168/24, § 18, Grunbuchordnung: J.W. 25, 1115; R. 25 Nr. 3, A 2, 14 u. A 3, 1; JurR. 25, 484; D.J.B. 25, 815.
- RG. 110, 209: 16. Febr. 25, I 255/24, Eisenbahnrecht. Streik. Höhere Gewalt: JurR. 198; D.J.B. 25, 1119 (U.-3.: 225/24).
- RG. 110, 218: 18. Febr. 25, I 192/24, Patentverlängerung. Zwischenbenutzungsrecht: R. 25, 501; JurR. 25, 607.
- RG. 110, 224: 21. Febr. 25, I 231/24, Seetüchtigkeit. Haftung des Reeders: J.W. 25, 1397; R. 25 Nr. 3, D 2.
- RG. 110, 231: 24. Febr. 25, III 411, 24, Anschlußverfugung: JurR. 25, 943.
- RG. 110, 234: 24. Febr. 25, II 264/24, Warenzeichen. Verwechslungsgefahr: J.W. 25, 1289; JurR. 25, 594 u. 801; Markensch. u. W. 24, 174.
- RG. 110, 240: 27. Febr. 25, VI 401/24, Entlastung des Reichsgerichts: R. 25, 540; JurR. 25, 849.
- RG. 110, 241: 27. Febr. 25, II 87/24, Bauverein. Grundstückserwerb der Genossen: J.W. 25, 1111; JurR. 25, 480.
- RG. 110, 246: 6. März 25, II 594/24, Disparitäts- oder Risikoauflage: JurR. 25, 475.
- RG. 110, 251: 9. März 25, IV 588/24, Inflationssdarlehen: J.W. 25, 1479; JurR. 25, 476; D.J.B. 25, 665.
- RG. 110 256: 10. März 25, VI 418/24, Haftpflichtversicherung: R. 25, 699; D.J.B. 25, 738.
- RG. 110, 263: 13. März 25, III 973/23 Beamtenurfallsfürsorge: R. 25, 620; JurR. 25, 517.
- RG. 110, 268: 14. März 25, I 292/24, Selbsthilfeverkauf. Ort der Versteigerung: J.W. 25, 1396; JurR. 25, 496.
- RG. 110, 271: 16. März 25, VI 118/24, Auseinanderlegung der Miterben: JurR. 25, 696.
- RG. 110, 275: 16. März 25, I 285/24, Verlagsrecht. Erhöhung des Ladenpreises: J.W. 25, 1399; JurR. 25, 610; D.J.B. 25, 813.
- RG. 110, 295: 17. März 25, II 595/24, Geldentwertung. Art. 37 BGB.: JurR. 25, 499.
- RG. 110, 302: 19. März 25, IV 526/24, Familienstilkomiß. Versailler Vertrag. Rückbehaltungsrecht: JurR. 25, 784.
- RG. 110, 311: 19. März 25, IV B 9/25, Form der Beschwerde: J.W. 25, 1375; R. 25, 772.
- RG. 110, 311: 20. März 25, III 110/24, Gebietsabtretung. Rechtsnachfolge. Versailler Vertrag: J.W. 25, 1291; JurR. 25, 818.
- RG. 110, 319: 20. März 25, VI 440/24, Vollmacht beim Grundstückstausch: R. 25, 633; JurR. 25, 684 u. 766.
- RG. 110, 325: 21. März 25, I 350/24, Eisenbahnrachtrecht. Beförderungszwang: J.W. 25, 1487; JurR. 25, 590; L3. 25, 717.
- RG. 110, 328: 21. März 25, V 531/24, Verkaufsrecht. Wiederkaufsrecht: J.W. 25, 1111.
- RG. 110, 339: 24. März 25, II 15/24, Warenzeichenrecht: R. 25, 695; JurR. 25, 799; Markensch. u. W. 24, 199.
- RG. 110, 344: 25. März 25, I 380/24, Deviseablieferung: JurR. 25, 927.
- RG. 110, 349: 25. März 25, I 372/24, Zwangsabföse. Haftung des Reichs: J.W. 25, 1274; JurR. 25, 797.
- RG. 110, 354: 27. März 25, VI 460/24, Anfechtung. Vollstrecker Titel: JurR. 25, 925 u. 944; R. 25, 1022.
- RG. 110, 366: 30. März 25, IV B 20/25, Prozeßgebühr in Ehefachen: JurR. 25, 723.
- RG. 110, 367: 31. März 25, VI 18/25, Schiedsspruch. Vollstreckbarkeitserklärung: R. 25, 1021.
- RG. 110, 371: 31. März 25, VI 258/199/24, Großhandelsgeschäfte. Aufwertung des Kaufpreises: J.W. 25, 932 u. 1266; JurR. 25, 561.
- RG. 110, 380: 3. April 25, VI 222/24, Versailler Vertrag. Gut in Feindesland: R. 25, 1195.
- RG. 110, 382: 3. April 25, II 237/24, Widerrechtliche Drohung: J.W. 25, 1484; R. 25, 627.

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig
